K 20914

PLASTIC BOMB

Plastic Bomb

- Fachzeitschrift für Punker, Strassenköter & Toreros -

Nummer 47 Sommer 2004

3,5 Euro

COLERA

SLIME / RUBBERSLIME

RIVERBOAT GAMBLER

REVOLVERS

BAD RELIGION

JIMMY KEITH

LUEMMELS / USK

ALERTA ANTIFASCISTA

VOICE OF A GENERATION

RAKETENHUND

POPZILLAS

IN THE SHIT

STAGE BOTTLES

CRUCIFIX

ANSICHT X

HERSTORY
macht Sommerpause...

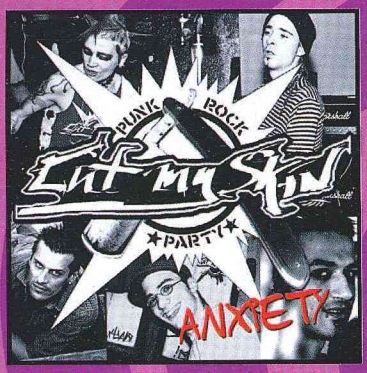
KTS FREIBURG

DISASTERS

INKL.
GRATIS-CD
JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS,
the BONES,
the HUNNS,
TEXAS TERRI BOMB,
Z.S.K.,
ABWÄRTS
POISON IDEA,
DRITTE WAHL,
SUPERNICHTS,
STAGE BOTTLES,
TEN FOOT POLE...

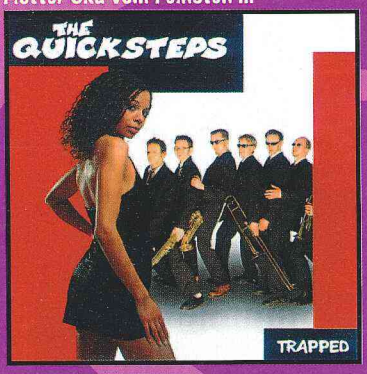
4 192091 403504 47

NASTY NEWS



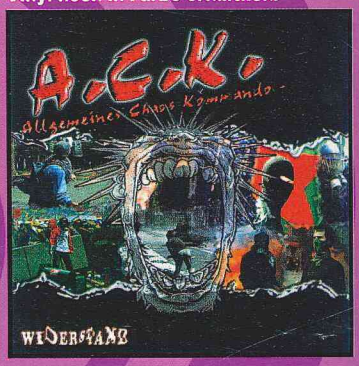
CUT MY SKIN – Anxiety EP
Drei neue Punk-Smasher der Berliner um Frontfrau Patti Pattex.
Bei uns im farbigen Vinyl!

QUICKSTEPS – Trapped CD
Neuer Longplayer der Aachener Combo.
Flotter Ska vom Feinsten !!!



RASTA KNAST / AGROTOXICO
Marcas Da Revolta SPLIT-CD
Jetzt bei Nasty Vinyl als brasilianische CD-Pressung lieferbar !!!

A.C.K. – Widerstand LP/CD
Wütender deutscher Hardcore-Punk !!!
Vinyl noch in Farbe erhältlich!



Demnächst:

JAPANESE PUNK & HC COMPILATION
mit CRISPY NUTS, BOMB FACTORY, LAST TARGET, FIFI AND THE MACH III, PLASTIC NINE, THE GIMMIES, KRUW, JACKED UP, THE EXPROLLERS, YOURMINUS, THE DISCLAPTIES, SLANG BOOGIE, TELEPATHYS, SUPER SISTERS, INUMAGAI, THE COKES uva.

RECORDINGS ★ MASTERING
D.N.A. ARGH-WORKS
GRAPHIK STUDIO
Kontakt: ratos@gmx.net
oder über Nasty Vinyl

SPV-Vertrieb

Nasty Vinyl – Oberstr.6 – 30167 Hannover – Fon: 0511/7011404 – Fax: 0511/7011300 – www.nastyvinyl.de

I M P R E S S U M

HERAUSGEBER
Michael Will & Swen Bock

GENAUSO WICHTIG
Helge Schreiber, Björn (Audio Kollaps), Atakeks, Ingo (Sabbel-Zine), Stanley Head, Vasco, Chris Scholz, Höhnie, Dirk, Hubba, Helmut O., Walmaul, Schrottgrenze, Alejnikov, Daniel Oppermann, die Raketenhunde, Stefan Knack (Pankerknacker-Zine), Zepp (Jimmy Keith), Armin (Schwarze Schafe), Siecksie, Pfeffer, Joachim Brysch, Frank Köhler, Marita, ...

PREIS
3,5 € (Heft) + 1,53 € (Post AG)

Mailorder, Abos, Platten, News, Konzerte, Werbung, Kontakt- und Kleinanzeigen, Label, Zines & anderer Scheiss immer an diese Adresse:

PLASTIC BOMB
Postfach 100205
47002 Duisburg
Tel.: 0203-3630334
Fax : 0203-734288
E-Mail: info@plastic-bomb.de
Internet: http://www.plastic-bomb.de
Shop:www.mailorders.de

WERBUNG / ANZEIGENSCHALTUNG
Plastic Bomb
c/o Micha
Postfach 100205
47002 Duisburg
Tel. : 0203-730613
Fax : 0203-734288
E-mail: micha@plastic-bomb.de

TAPES + HC-Platten
Helge Schreiber
Hermann-Albertz-Str. 239
46045 Oberhausen
Tel.: 0208-856939
Hardcorehelge@plastic-bomb.de

AUFLAGE
8.000 Bomben

REDAKTIONSSCHLUSS / ERSCHEINUNGSDATUM
48 am 1. 8. 2004 / 1.9. 2004
49 am 1.11. 2004 / 1.12.2004
50 am 1. 2. 2005 / 1. 3.2005
51 am 1. 5. 2004 / 1.6.2004

BANKVERBINDUNG
PLASTIC BOMB GmbH
Konto 211-005376
BLZ 350 500 00
Stadtsparkasse Duisburg
IBAN DE40 3505 0000 0211 0053 76
BIC (Swift-Code) DUIS DE 33

GRATIS CDs + FREI-ABOS !!!

Wer von euch kennt Plattenläden oder Vertriebe, die das PLASTIC BOMB verkaufen möchten. Wer uns solche Adresse schickt, bekommt das nächste 1 Jahr ein Freiabo über 4 Ausgaben. Na, is dat nix?! Jede/r von euch kennt doch bestimmt ´nen halbwegs vernünftigen Laden in der näheren Umgebung, der die Bombe vielleicht noch nicht hat. Wenn alles klappt, werdet ihr umgehend von eurem Freiabo benachrichtigt.

I N H A L T S A N G A B E

3	IMPRESSUM
4-6	VORWORTE
8-10	BAD RELIGION
12-15	ALERTA ANTIFASCISTA
16-17	STAGE BOTTLES
18-20	POGO PRESSE FESTIVAL
22-23	TAPES
24-26	JIMMY KEITH
27-29	POPZILLAS
30-32	HAU DEN LUKAS
34	PLATTENVERRISSE
35	KLEINE ANZEIGEN
36-38	CHRIS SCHOLZ` KOLUMNE
39	GLOBAL PUNK
40-41	RUBBERSLIME
42-44	KTS BLEIBT
45-47	PLASTIC BOMB MAILORDER
48-49	COUNTRY CORNER
50-51	CRUCIFIX
53-53	DISASTERS
54-55	FANZINES/BUECHER
56	VRAH CLUB
57	DISTILLERS
58-59	IN THE SHIT
60-62	COLERA
64	LESERBRIEFE
65	LUEMMELS/U.S.K.
66	VOICE OF A GENERATION
67	THE REVOLVERS
68	RIVERBOAT GAMBLERS
69	MISFITS IN LONDON
70	PLASTIC BOMB ABOSEITE
71-90	PLATTENKRITIKEN
91	DISTRICT
92	BLITZKD/MISTER MONSTER
93	ANSICHT X
95-106	NEWS & KONZERTTERMINE

E I G E N T U M S - V O R B E H A L T
(bei Abos in Justizvollzugsanstalten)
Nach dem Eigentumvorbehalt ist die Zeitung solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt ist. "Zur Habenahme" ist keine persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehalts. Wird die Zeitung der/dem Gefangenen nicht persönlich ausgehändigt, ist sie dem Absender mit dem Grund der Nicht-aushändigung zurückzusenden. Wird die Zeitung nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden.

Den Abonnenten liegt auch diesmal wieder ein Gratis-Aufkleber bei. Die Aufkleber können auch in unserem **Mailorder** für wenig Geld bestellt werden:

1 Exemplar =0,25 Euro ,
10 Stück =2,-Euro,
100 Stück =15,-Euro.

MICHA

Terroristen gegen Terroristen

Für die Anschläge auf die Züge in Spanien gibt es weder eine Entschuldigung noch Rechtfertigungen. Mag bei Selbstmordanschlägen gegen US-Soldaten im Irak bei manch einem noch heimliche Schadenfreude aufkeimen, so sind die Geschehnisse in Spanien uneingeschränkt einfach nur Scheisse. Ich weiss nicht wer die Anschläge begangen hat, denn ich weiss nicht wem ich in Zeiten hemmungsloser Propagandaschlachten und gezielter Fehlinformationen in Sachen Informationspolitik trauen kann. Nehmen wir einmal an es war wirklich - wie es die Falken von den Dächern trällern - das Terrornetzwerk Al-Qaida, dann dürften sie ihr Ziel erreicht haben einen Regierungswechsel in Spanien herbeizurufen. Aber zu welchem Preis?! Mal eben 200 Unschuldige feige zu ermorden zeugt von einer grenzenlosen Gefühlskälte und fanatischer Besessenheit. Wie kann man ein Volk "abstrafen" (super Ausdruck übrigens...), dass sich zu unglaublichen 95% gegen den Irak-Krieg ausgesprochen hat?!!! Wäre es da nicht treffender gewesen sich direkt die Regierung vorzuknöpfen, die das gegen den Willen des Volkes durchgesetzt hat? Aber das hätte wahrscheinlich eine Welle der Sympathie und Solidarität mit der Regierung ausgelöst. Mit diesem Popularitätsschub im Rücken wäre es ein Leichtes gewesen die Wahlen für sich zu gewinnen. Also sucht man sich lieber Unschuldige aus, was die Regierung unter Rechtfertigungsdruck setzt. Eine wahrhaft perverse Argumentation.

Auf der anderen Seite frage ich mich aber auch wie schnell die Spanier die Entscheidung ihrer Regierung zu Gunsten einer Kriegsteilnahme vergessen haben. Immerhin waren die Prognosen vor der Wahl derart gelagert, dass sie die alte konservative Regierung am Wahltag an der Macht bestätigt sahen. Mittlerweile scheint über die Ungerechtigkeiten des Krieges soviel Grass gewachsen zu sein, dass man in Spanien keiner Wiese mehr trauen kann. In der heutigen Zeit vergisst man schnell. Und das erleichtert es den Mächtigen ihre Verbrechen und Schweinereien ständig aufs Neue zu wiederholen. Wäre Spanien ein einigermassen demokratisches Land (ich weiss: König hin, parlamentarische Erb-Monarchie her...), in dem die vom Volk gewählten Politiker das Volk tatsächlich vertreten, dann hätte Spanien niemals am Irakkrieg teilnehmen dürfen. Und die Tatsache, dass sich Aznar in einer so wichtigen Angelegenheit derart rigoros über den Willen der Bürger hinwegsetzte, sollte alleine Ansporn und Antrieb genug sein, diese Regierung abzuwählen. Seltsam, dass die Verfehlung der Regierung so schnell in den Hintergrund rückten. Es war halt nicht alles schlecht, bla bla bla...

Nach den Terroranschlägen gab es in ganz Spanien natürlich tiefe Betroffenheit und Demonstrationen. An der Spitze der Demos liefen all diejenigen einträchtig vorweg, die den Irakkrieg zu verantworten hatten und für den Tod Tausender im Irak mitverantwortlich waren. Legaler Terror - illegaler Terror. Okay, man kann die Motivation und Durchführung eines Irakkriegs zwar nicht direkt mit Terroranschlägen gleichsetzen. Unterm Strich bleiben aber eine Menge unschuldiger Opfer stehen, die mit Leib, Leben und der Zerstörung ihres Lebensraum und ihres Alltags bezahlen müssen. Ich würde nie an einem Trauerzug teilnehmen, bei dem die gesammelte heuchlerische Bande Kriegsverbrecher von Aznar bis Berlusconi vorwegmarschieren !!! Denn diese instrumentalisieren besagte Demonstrationen lediglich für ihre Zwecke. Uns trifft keine Schuld, wir sind nicht mitverantwortlich für den Terror, wir haben alles nur für den Frieden getan - Fuck them all !!!

Es wird noch lange Zeit dauern bis man (hoffentlich) realisieren wird, dass Terror nicht mit Terror bekämpft werden kann. Sie alle drehen an der Schraube der Militarisierung der Welt, der Hochrüstung ganzer Länder oder Kontinente zu Überwachungsstaaten und Festungen. Niemand wird Terrornetzwerke sprengen indem man ganze Staaten platt bombardiert und mit Soldaten und McDonalds besetzt. Denn genau diese Art der Unterdrückung gebärt ständig neue Terroristen. Vielleicht sollten sich auch die Mächtigen in den USA nur ein einziges Mal fragen warum sie in beinahe der gesamten Welt das verhasste Feindbild Nummer 1 sind, obwohl sie doch nur Frieden und Wohlstand für alle fordern. Diese doppelmoralische Verlogenheit von der Demokratisierung und Befriedung der ganzen Welt mit kriegerischen Mitteln ist derart heuchlerisch und unschlüssig, dass inzwischen selbst konservative wie auch reaktionäre Kräfte Mühe haben den Argumentationen der Mächtigen und Kriegsgeilen zu folgen. Lasst uns immer skeptisch bleiben, zwischen den Zeilen lesen und niemandem blind vertrauen. Wir können die Mächtigen zwar nicht zwingen die Wahrheit zu sagen, aber wir können sie zwingen immer unverschämter und unglaubwürdiger lügen zu müssen !

Es bleibt zu Hoffen, dass irgendwann ein Umdenken stattfindet. Hoffentlich bevor wir alle in verbarrikadierten Wohnungen gefangen sind, die abgeschotteten Gefängniszellen gleichen und in isolierten Ländern leben, die sich von hoch gerüsteten Hochsicherheitstrakten kaum mehr unterscheiden. Egal ob Staatsterrorismus oder konspirative Terrornetzwerke - es geht immer nur um Macht, Geld und Einfluss, nie um Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit.
Micha.-

P.S.: Der Hinweis auf unser zweitägiges Plastic Bomb-Festival am 11.6. und 12.6. in Oberhausen darf hier nicht fehlen. Kommt vorbei wenn ihr Bock habt. Karten gibt´s zur Zeit noch genug. Es spielen am 11.6. NO RESPECT + MOTORMUSCHI + PASCOW + HEIMATGLÜCK + RAKETENHUND. Am 12.6. sind die VAGEENAS + BACKSLIDE + TREND + SCHWARZE SCHAFE + THE VADERS + eine Überraschungsband am Start. Recht komfortloses Zelten ist begrenzt möglich. Auf Woodstock-Dimensionen sind wir aber nicht vorbereitet, das sag ich euch gleich. Prolls und Randale-Schwachköpfe dürfen zu Hause bleiben. Weitere Infos, Wegbeschreibung, Vorverkaufsmodalitäten, Eintrittspreise, Zugverbindungen und ähnliches findet ihr auf der neu entstandenen Homepage: www.plasticbombparty.de Ansonsten mailt mich an, wenn was ist (micha@plasticbomb.de). Also Leute, vielleicht sehen wir uns im Juni und trinken ´n Bier oder was-auch-immer zusammen. Schönes Wetter hab ich bereits bestellt. Es sollte rechtzeitig geliefert werden.

PLAYLIST

DESCENDENTS -merican-7"/MCD
VADERS -vaders-LP/CD
Chaospunk-Ausflug zum Ketelerhof in Haltern
GREEN DAY -warning-LP/CD
CASUALTIES -on the frontline-LP/CD
"Leben Lachen Kämpfen" -CD (Plastic Bomb Labelsampler)
Bundschuh -Festival in Meerbusch
Pogo Presse -Festival in Mannheim
TOTEN HOSEN -friss oder stirb (Song)
SLIME -wenn der Himmel brennt DVD (hauptsächlich das Booklet)
VOICE OF A GENERATION -the final oddition-LP/CD
STAGE BOTTLES -neue LP/CD

ATAKEKS

"We don´t want to sing along, we don´t want to sing along.
We know every word to the song, but we don´t want to sing along."
(CHUMBAWAMBA, "Un"-CD)

"justice is everywhere and it´s working
and the machine guns and the frogs
and the hedges will tell you
so"
(CHARLES BUKOWSKI, "One For The Shoeshineman")

"Vorwärts und nicht vergessen
Worin unsere Stärke besteht !
Beim Hungern und beim Essen
Vorwärts, nie vergessen
Die Solidarität!"
(BERTHOLD BRECHT, "Solidaritätslied")

Ein schwerer Frühlingsduft dringt durch die Hecken, steigt über die Zäune und in meine alte Polakennase, während ich durch die Straßen der Wohlhabenden streife. Das letzte Bier des Abends schmeckt nach Vergangenheit und ein bisschen nach Mut und Zuversicht und für den Moment fühl ich mich frei...
Die Zeit scheint sich zu verwandeln in diesen Tagen, in ein Hochgeschwindigkeitsgeschoss, das den Lauf bereits verlassen hat, oder einen Amok-Porsche auf seiner letzten Fahrt. Wie eine ungebremste Rutschpartie, in ein Tal, das niemand sieht. All die großen und die kleinen Explosionen, die Toten und Verstümmelten, und auch die, die man zu Tausenden, ganz mitleidlos ins Bodenlose fallen lässt, rauschen oft schon an mir vorbei, als dürften sie alltäglich sein, ohne Ort oder Gesicht. Eine Frage des Erwachsenwerdens? Oder der räumlichen Distanz, wie FUNNY VAN DANNEN singt? Mich widert es an. Doch Gewohnheit und Verpflichtungen fressen sich fett an meinem Leben, wenn es mal still ist kann ich ihr Schmatzen hören, und alle Zukunftsängste fressen dabei mit. Zeit für Veränderung? Zeit für mehr Energie? Sieht so aus...

"Solidarität mit dem irakischen Widerstand", forderte kürzlich so ein Haufen, der sich dem Kampf gegen imperialen Größenwahn verschrieben hat und religiösen Irrsinn, Massenmord und Anti-Semitismus dafür billigend in Kauf nimmt. Und dann stehst Du da, hast selbst gegen diesen Krieg demonstriert, weil Du nur zu gut weißt, dass es der Großmacht USA in ihren Beutezügen noch nie um Menschenrechte ging, und weil Du zumindest eine Vorstellung davon hast, was Todesangst für ein Gefühl sein könnte, und hast plötzlich dennoch keinen gemeinsamen Nenner mehr, der es noch ermöglichen würde zusammen unter Fahnen zu marschieren. US-Truppen verhaften Unschuldige, foltern und töten, in Afghanistan und im Irak, ich weiß. Und Rechenspiele sind grausam und beschissen. Immer noch. Aber wenn mir die Welt und die Menschen nicht egal sind und ich mich nicht in Videospielen, Beziehung oder Weinflaschen verkriechen möchte, zwingt mich das Position zu beziehen und letztlich, sofern es nicht bei der nutzlosen Maximalforderung "Das Paradies, hier und jetzt!" bleiben soll, abzuwägen. Und ich habe nicht den Eindruck, dass das Ausmaß an Unterdrückung, Entrechtung und Morden in diesen Ländern heute ein Ähnliches ist (oder, was das Morden betrifft, sein müsste) wie unter den Gotteskriegern der Taliban oder dem Schlächter HUSSEIN. Und ich empfinde bestenfalls Bedauern, aber definitiv keine Sympathie für Menschen, die sich als Selbstmordbomber verheizen lassen und dabei völlig bedenkenlos Hunderte Unbeteiligte mit in den Tod reißen. Was ist links an Männern, die ihren und allen anderen Frauen das Recht auf Bildung und die Möglichkeit zu Arbeiten verwehren wollen? Was ist fortschrittlich an Männern, die nicht einmal die Trennung von Staat und Religion akzeptieren, die vielmehr fordern, dass religiöse Dogmen die Rechtsprechung bestimmen? Hat das postulierte "Selbstbestimmungsrecht der Völker" tatsächlich etwas mit einem besseren Leben für alle (also auch für "die Hausfrau am Ende der Straße") zu tun? Oder könnte das nicht auch schon ein NPD-Slogan sein?
Es wundert mich tatsächlich nicht mehr, dass in einer jüngeren Ausgabe der DOITSCHEN STIMME zu einem Bündnis von Neo-Nazis und Anti-Imperialisten aufgerufen wird. Schließlich wettert das braune Gesocks ja ebenfalls und zunehmend heftiger gegen den fiesen "Yankee-Kapitalismus". Dabei wird allerdings geflissentlich übersehen, dass das gar kein "Yankee-", sondern ein weltweiter Kapitalismus ist und dass nicht eine bestimmte, selbstherrlich agierende militärische Großmacht, sondern das ganze Wirtschaftssystem das Problem ist. So können zumindest an einem Punkt die, die immer noch an der deutschen "Niederlage" im Zweiten Weltkrieg und der anschließenden Zwangsdemokratisierung leiden und jene, die nach wie vor blind für nationale "Befreiungsbewegungen" schwärmen, zusammenfinden (vom Hass auf den Staat Israel ganz zu schweigen). Das Feindbild eines ebenso skrupellosen wie schwachsinnigen Präsidenten und seines profitgierigen, bzw. fanatischen Kabinetts ist simpel genug, damit kann jeder etwas anfangen. Und es ist ja nicht mal unbedingt falsch. Aber es wächst in Sekundenschnelle zu einem in keinster Weise vertretbaren Anti-Amerikanismus heran, der den Faschisten Tür und Tor öffnet, wenn es isoliert bleibt und man daraus jene für alles Leid dieser Welt verantwortliche Teufelsfratze werden lässt, die BUSH und Konsorten stets den Al-Qaida-Mördern auf ihre schlecht rasierten Visagen pinseln wollen.
Letztlich haben die Kriege in Afghanistan und im Irak durchaus Vieles von dem hervorgebracht (oder wenigstens befördert), was mensch als Kriegsgegner vorher befürchtet hat, nämlich, neben all den Toten, ein Erstarken fundamentalistischer Kräfte, bürgerkriegsähnliche Situationen und eine Zunahme von Terror. Andererseits kann der Sturz des Taliban-Regimes den Rechten afghanischer Frauen eigentlich nur zuträglich sein und inzwischen wird auch nicht mehr jeder der im Irak Kritik äußert augenblicklich einer gut geölten Hinrichtungsmaschinerie zugeführt. Sicherlich werden die Menschenrechte in den besetzten Ländern auch von amerikanischen Soldaten täglich mit Füßen getreten (gerade erst wurden Photos veröffentlicht, die misshandelte irakische Gefangene zeigen) und auch dass man sie in den Todeszellen zahlreicher US-Knäste kaum finden wird, bleibt unstrittig. Nur, was würde eigentlich ein Abzug sämtlicher Truppen zum gegenwärtigen Zeitpunkt bedeuten? Frieden, Wohlstand und gleiches Recht für alle? Den Sozialismus? Oder vielleicht doch eher Machtkämpfe, endlosen Bürgerkrieg, eine noch schlechtere Versorgung der Menschen und einen Triumph für religiöse Fanatiker, die jedes Nachgeben zweifelsohne als Schwäche interpretieren? Nicht bloß die realistischste, sondern auch eine den Interessen der meisten Iraker durchaus dienliche Forderung wäre wohl die nach einer vorläufigen Übernahme der Kontrolle durch die UN. Nur leider haben Teile der Restlinken in Doofland offensichtlich ein bedenkliches Bedürfnis entwickelt sich bedingungslos auf eine Seite zu schlagen, anstatt einigermaßen differenziert Position zu beziehen und so rechtfertigen die einen den Bombenterror moslemischer Extremisten und die anderen das brutale Vorgehen der übriggebliebenen Supermacht. Ähnlich verhält es sich mit dem israelisch-palästinensischen Konflikt. Augenzwinkernd erklärt mir da ein wackerer Anti-Imperialist, dass er dem palästinensischen Volk ja nicht vorschreiben könne welche "Widerstandsformen" es zu wählen habe, bekundet so mindestens sein Verständnis für die Massenmorde der Hamas-Schweine und hat Glück, dass ich ihm nicht seinen bescheuerten Info-Stand vollkotze, während mir auf der anderen Seite antideutsche Genossen unterbreiten, dass erstens jede Militäraktion Israels unter das Selbstverteidigungsrecht dieses Staates falle und ich zweitens als Deutscher (als der ich mich noch nie gefühlt habe) ohnehin kein Recht zur Kritik hätte. Ohne nun Letzteren das Wort reden zu wollen, muss ich allerdings zugeben es als geradezu grotesk empfunden zu haben, dass ausgerechnet die russische und die chinesische Regierung die gezielte Tötung des Hamasgründers und Anti-Semiten Yassin scharf verurteilt haben. Erinnert sich noch jemand an Tschetschenien? Ja, auch dieser Krieg läuft noch. Ach, und wie viele Menschen werden in China jährlich hingerichtet? Und die rot-grüne "Friedensregierung", die voller Enthusiasmus Serbien bombardieren ließ macht sich mit ihrer Forderung nach einem Ende der Gewalt doch ebenfalls nur lächerlich. By the way erlaubt sich unser Reichsinnenminister OTTO-alle-raus-SCHILY zur Zeit laut über die Wiedereinführung der Todesstrafe nachzudenken, oder wie darf mensch seine jüngsten Äußerungen interpretieren? Ach fuck, jedenfalls fangen die Anti-BUSH-Shirts und Anti-BUSH-Aufkleber und Anti-BUSH-Kopfkissenbezüge, die sich in "unserer Szene" immer noch so großer Beliebtheit erfreuen, langsam an mir auf die Nerven zu gehen. Das ist einfach zu wenig. "Der Feind" ist größer als dieser texanische Rinderficker und er sitzt auch hier und im ganzen Rest der Welt. Das bedeutet aber nicht, dass die Genossen von NOFX, bzw. PUNKVOTERS keinen Respekt verdienen oder unwichtig wären. Ganz im Gegenteil. Schließlich ist die Stim-

mung in den USA eine ganz andere und selbst altgediente Szenehelden wie DAVE SMALLEY (DYS, DAG NASTY, DOWN BY LAW) oder der Ex-MISFITS-Sänger entblöden sich nicht für den Affen im WEISSEN HAUS die Werbetrommel zu rühren. CONSERVATIVE PUNK heißt dieses Internet-Projekt. Von Debilen für Debile. Bloß sollten wir, die wir auf der anderen Seite des großen Teichs unser kärglich Dasein fristen, darüber nicht vergessen, was zum Beispiel in Doofland gerade mit der Agenda Asozial den immer zahlreicher werdenden Marktwirtschaftsverlierern angetan wird. Und auch diesbezüglich sind die Perspektiven, nicht zuletzt was den Widerstand angeht, reichlich ernüchternd. Die einzigen Organisationen, die es zu einer nennenswerten Öffentlichkeit bringen und denen hin und wieder eine kleine Massenmobilisierung gelingt, sind hier leider die Gewerkschaften, die natürlich keine linke Politik mehr machen, aber schlussendlich doch der einzige Schutz der Arbeiter und kleinen Angestellten sind. Also fahre ich zu der Demo in Köln und höre mir ein paar kämpferische Reden und die hohle Nuss NENA an, nur um kurz darauf zu erfahren, dass die IG METALL jetzt auch für das Recht der doitschen Großindustrie weiterhin genauso viel Dreck wie bisher in die Umwelt blasen zu können auf die Straße geht. Spätestens an dieser Stelle werden alle Hardcore-Anarchisten und -Trotzkisten sicherlich laut lachen, leben sie doch in der Gewissheit, dass der Kapitalismus unweigerlich zusammenbrechen und danach die bessere Welt entstehen wird. Also sagen sie sich und jedem der es hören will: Je schneller desto besser! Wenn man allerdings Menschen kennt, die sich schon jetzt mit beiden Händen am sozialen Netz festkrallen müssen, weil sie mit den Beinen bereits über´m Abgrund baumeln, fällt es schwer sich noch am Untergang zu erfreuen. Da kann eine Bremserfunktion wie sie die Gewerkschaften ausüben tatsächlich besser erscheinen als nichts. Auch wenn sie halt nichts ist. Eigene Strukturen aufbauen, bestehende nutzen und Bewusstsein verändern, weiter gegen die neoliberal-gleichgeschalteten Medien anschreiben, -singen oder -schrein, sonst bleibt wohl nix. The future is unwritten, aber schlecht ist mir trotzdem oft genug.

"Unter uns das Feuer und da oben Sonnenschein.
Dann greif mit beiden Händen in den Himmel hinein.
Und dann kann es auch passieren, dass du nach hinten überfällst,
weil du plötzlich lauter Sterne in deinen Armen hältst."

Zum Sozialismus und zu folgenden Platten gibt es keine Alternative:

1. **CHUMBAWAMBA**: Un CD
2. **PHIL OCHS**: All the news fit to sing LP
3. **THE EX**: Disturbing Domestic Peace LP
4. **PORTISHEAD**: Dummy LP
5. **HÜSKER DÜ**: Zen Arcade DoLP
6. **CHARLES BUKOWSKI**: "Hello. It´s good to be back." Lesung in der Hamburger Markthalle am 18. Mai 1978 LP
7. **DIE´ HUNS**: Long Legs LP
8. **JUSTIN SULLIVAN & FRIENDS**: Tales of the road CD
9. **MANO NEGRA**: Atchanka LP
10. **THE CLASH**: Black Market Clash 10"
11. **FIREWATER**: The Man on the Burning Tightrope CD
12. **MEAT PUPPETS**: Classic Puppets CD
13. **NOFX**: Pump up the vallium LP
14. **TOCOTRONIC**: 10th Anniversary DVD & CD
15. **LEATHERFACE**: Disco Dog LP

HELGE

Hallo!
Ich möchte hier im PLASTIC BOMB nun auch mal die Gelegenheit ergreifen und Euch dafür danken, das unserer POISON IDEA Tribute "Hangover Heartattack" LP/CD Sampler bei Euch so gut angekommen ist. Die Resonanz hat uns sehr gefreut, denn sie war meist gut und ehrlich. Das wir aber nicht den Musikgeschmack von jedem von Euch treffen können, ist uns auch klar. Immerhin haben wir da mehr oder weniger fast zwei Jahre Arbeit investiert, damit das Teil am Ende so erscheinen konnte, wie es nun auch letztendlich geklappt hat. Was wichtig war, und das möchte ich hier mal betonen, was auch sehr wichtig für unsere Punk Szene ist, ist die Art und Weise wie ehrlich man seine Platten heraus bringt. Auf der einen Seite ist Musik Entertainment, auf der anderen Seite sagen wir auch nach 20 Jahren das Punk Rock mehr als nur Musik ist. Es kommen immer wieder superlieblos gemacht Platten heraus, die man wohl besser einfach nur gegen die Wand wixen sollte. Von der Kritik nehme ich aber einige unserer Plastic Bomb Platten nicht aus, denn auch da hätten wir wahrscheinlich noch was besseres daraus machen können. Mir kam es mit dem Tribute nun darauf an, das wir zeigen können, das man es auch anders machen kann. Wenn ich mir all die Platten jeden Monat anhöre, die wir zum Besprechen geschickt bekommen, denke ich mir, das wirklich sehr viel Scheiße dabei ist. Qualität statt Quantität sollte das Motto in unserer Zeit heißen. Diese unsere Beharrlichkeit hat sich inzwischen ausgezahlt, denn Vertrauen und Freundschaft kann man nicht mit coolem Geschäftsgebahren aufwiegen. Nach dem Erfolg des POISON IDEA Tributes konnten wir Jerry A. davon überzeugen, das POISON IDEA und PLASTIC BOMB in der Zukunft zusammenarbeiten sollten. Der Deal sieht so aus, das mit dem Erscheinen dieser neuen PLASTIC BOMB Ausgabe der POISON IDEA Klassiker "Feel the darkness" als Vinyl exklusiv auf FAREWELL RECORDS wieder veröffentlicht wird. Den ersten 500 Exemplaren dieser megaschweinegeilen LP wird als Bonus die rare "Discontent" 7" beiliegen. Dazu werden wir Euch auch exklusiv einige derbe POISON IDEA T-Shirt über unseren Mailorder anbieten. Falls jemand die LP oder T-Shirts für seinen Laden oder Vertrieb haben will, der möchte sich bitte mit Micha von FAREWELL RECORDS (farewellrec@plastic-bomb.demailto:farewellrec@plastic-bomb.de) in Verbindung setzen. Weitere Wiederveröffentlichungen von alten P.I.-Klassikern auf Vinyl als auch das neue Studioalbum stehen für die Zukunft ebenfalls im Raum. Uns liegt daran Eure Ohren wieder zum bluten zu bekommen...
Zum Abschluß möchte ich Euch natürlich wieder mein neues Doppel BOMBEN Tape (C-90) anbieten. Wie immer voll mit dem neusten Sachen, die Ihr Euch mal anhören solltet. Auf dem 1. Tape mit den neuen Bands sind zu hören: KOCHISE, MANIC HISPANIC, BEHIND ENEMY LINES, ACAO DIRETA, FUN PEOPLE, THE MINDS, TOE TO TOE, ASTA KASK, KOLOKOL, PAINTBOX, HARUM SCARUM, TOAMOL, SOLID DECLINE, TO WHAT END?, STEEL RULES DIE, UNHOLD, DISCHARGE, LAST UNDER THE SUN, PROBOT, ALTENBURG 76, CHUCK NORRIS, VERBRANNTE ERDE, MISCONDUCT, MUM IS TRUNK, FIG 4.0., INTENSITY, L´AMICO DI MARTUCCI, MURDER DISCO X, UNKIND und VIIMEINEN KOLONNA...insgesamt 37 Bands. Und wie üblich bekommst du, falls du Interesse an meinem Bomben Tape hast, auf dem zweiten Tape eine Menge rare Sachen zu hören. Das letzte Bomben Tape mit den Italien & Skandinavien Hardcore der 80er Jahre ist von Euch sehr gut angenommen worden, daher will ich dem Euro-HC-Trend nun folgen und habe Euch das neue 2. Bomben Tape mit Sachen aus den 80ern aus Holland und Deutschland vollgeballert. Mit dabei sind B.G.K., FUNERAL ORATION, FRITES MODERN, MURDER INC., LÄRM, M.O.G., NEUROOT, S.C.A., DEADLOCK, NOG WATT, NO PIGS, PANDEMONIUM, APERITYS, ZMIV, INDIREKT, DE BOEGIES, CAPITAL SCUM, ZYKLOME A, GOD und GEPÖPEL; bzw. UNWANTED YOUTH, COMBAT NOT CONFORM, CHALLENGER CREW, DUNKLE TAGE, HOSTAGES OF AYATOLLAH, TU-DO HOSPITAL, EVERYTHING FALLS APART, JINGO DE LUNCH, SONS OF SADISM, FILTHY FEW, MANSON YOUTH, NO ALLEGIANCE, CERESIT 81, SQUANDERED MESSAGE, COLLAPS, SPERMBIRDS, SKEEZICKS und EXTREM. ...wie gesagt hier alles Aufnahmen von den frühen 80er Jahre Platten der oben genannten Bands. Meist sehr rar oder nur noch für ein Schweinegeld zu bekommen. Das Doppel BOMBEN Tape bekommst du bei mir für 5,-Euro plus 1.44,-Euro Porto bei folgender Adresse: Helge Schreiber, Hermann-Albertz-Str. 239, 46045 Oberhausen.
Haut rein, und noch viel Spaß beim Lesen dieser neuen PLASTIC BOMB Ausgabe.
Helge

PS: Ich suche immer noch einige wenige alte MAXIMUM ROCKNROLL Ausgaben. Nochmals vielen Dank an diejenigen, die mir seit den letzten beiden Ausgaben geholfen haben an die alten Schätze heranzukommen. Mir fehlen noch folgende Ausgaben des MRR: Nummer 3, 6, 9, 12, 14, 21, 29, 36 und 59. Meldet Euch einfach, dann werden wir uns schon über einen Preis einig werden. Gleiches gilt ebenfalls noch für folgende Platten, die ich suche: DECRY "Falling"LP´84 auf Toxic Shock, WHITE CROSS 7"´82 "s/t" auf Zero Degree Records; Y.D.I. "A place in the sun"7"´83 auf Blood Bubble; DOUBLE O 7"´83 "s/t" auf Dischord, CODE OF HONOR 7"´82 "What are we gonna do" & "Beware the savage jaw" LP´83 & Split LP´82 mit SICK PLEASURE allesamt auf Subterrenean Records; GANG GREEN "Sold out" 7"´83 auf Taang Records; TAR BABIES "Face the music" 12"´83 auf Bone Air Records; NECROS "Conquest for death" LP´83 auf Touch & Go oder als deutsche Pressung; POISON IDEA "Pick your king" 7"´83 auf American Leather und die MINOR THREAT "Filler" 7"´81 auf Dischord. Bitte nur diese Platten von den Bands anbieten, denn ich habe die anderen Platten von den jeweiligen Bands bereits. Mir ist vollkommen bewußt, für welche Preise diese Platten bei Ebay weggehen, daher können wir direkt ohne viel Getraller zum Deal kommen, ok?!

FOLGENDE SACHEN HABEN MIR JÜNGST FAST DEN VERSTAND GERAUBT:

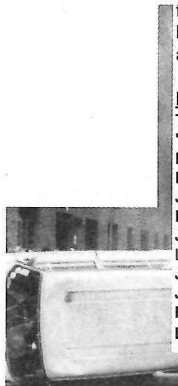
BEHIND ENEMY LINES CD
KOLOKOL 7"
ACAO DIRETA LP
PROBOT CD
STEEL RULES DIE CD
MUM IS TRUNK CD
POISON IDEA Live´04 auf Tour
TOE TO TOE CD
UNHOLD "Steelbath" Track
PAINTBOX 7"

SWEN

In letzter Zeit hab' ich immer ne Menge zu meckern gehabt. Gründe zu Hauf gäbe es auch diesmal. Ob's ein Gerichtsurteil grenzdebiler Richter am Amtsgericht Duisburg war, daß uns tausende Euros kostet. Daß der Efa-Konkurs auch bei uns einiges an Finanzschaden angerichtet hat. Oder darüber daß ich so langsam keine Sachen mehr zum besprechen bekommen möchte. Zu scheinbar jeder 5tklassigen Band gehört mittlerweile ein/e obercoole/r tätowierte/r Vollspacke, der/die dich per e-mail nervt und am Telefon Zeit klaut. Offensichtlich traut man niemandem zu, sich ein eigenes Urteil zu machen. Ein Thema über das ich mich stundenlang auslassen könnte. Also noch mal im guten: Schickt eure Scheiße. Wenn's gefällt und als komplette CD vorliegt, wird's vielleicht auch besprochen. Komplett heißt so wie's im Laden steht. Alles andere wandert direkt in die Bonuskisten in unserem Mailorder. Dann müsst ihr nicht rumheulen, wenn so was schon mal bei Ebay landet. Lernt damit zu leben, daß es wichtigere Dinge im Leben gibt als eure Wichtigtuer. Ihr stehlt dem musikalischen Underground die Zeit. Fuck off ! Wir gehen mit offenen Ohren durch die Welt und kommen schon selbst angeschissen, wenn wir Interesse haben.... aber das soll's gar nicht sein.
Es gibt aber auch so viele schöne Dinge. Zum Beispiel hat CARGO den Vertrieb für uns anstandslos mit übernommen. SOCIAL BOMB war ja eh' schon bei Cargo, aber Manu & die anderen fitten Leute bei CARGO sind ganz unproblematisch in die Bresche gesprungen. Joey Shithead hat ganz ohne großen Aufhebens einer Verschiebung der Auszahlung seiner Lizenzen für die REAL McKENZIES-Platten bei uns zugestimmt, obwohl der gute Mann auch nicht gerade auf den Dollars sitzt. Oder auch die im Nachhinein unkomplizierte Einigung zwischen der Firma HOOLIGAN und MAD BUTCHER. Ganz ohne Gericht und so'n Scheiß wird das Antifa-Hooligan-Shirt weiter verkauft.
Dazu kommt jetzt endlich der Sommmer in großen Sprüngen. Das Laufen hat für mich auch wieder eine größere Wichtigkeit bekommen. Ein Freund, Kai Edel, hat mich mit wenigen Worten dazu überredet, mich noch mal auf einen Marathon mit ihm vorzubereiten. Und zwar mit einem festen Ziel, daß ich hier gar nicht nenne, weil man mir zu Recht beim Scheitern, und das ist wahrscheinlich, einen gewissen Größenwahnsinn unterstellen würde. Sei soviel gesagt: Dem guten Kai traue ich das Ziel zu. Er läuft ne Liga höher als ich. Aber allein mal wieder ein Ziel vor Augen zu haben, rockt. Es ist natürlich der Rhein Ruhr Marathon, den ich dann zum 4. Mal laufen werde. Auf die ganzen Mode-Marathons, Ruhr Marathon oder Rhein Marathon hab' ich spätestens nach einem Versuch beim Kölner Marathon die Schnauze voll. Ich kann's einfach nicht ertragen von rauchenden und alkoholisierten Volldeppen angefeuert zu werden. Solche Typen sind beim Punk schon nicht zu vermeiden. Was soll ich mir das im Sport noch antun. Aber für alle Nicht-Läufer oder vielleicht auch beginnende Läufer (schließlich kommt jeder mal an einen Punkt, wo er seine 5 oder 10 km ein bis zwei mal in der Woche läuft)... der eine oder andere fragt sich sicher, warum tut man sich das an. Ich meine, man kann Marathon als normaler Mensch nicht einfach so trainieren. Kürzere Distanzen bis 25-30 km machste schon mal im Training... und ich kann dir sagen: Danach fühlt man sich selten so als könnte man jetzt noch 15 Kilometer dran hängen. Witziger Weise trifft das auf 95% aller Läufer zu: Spätestens ab Kilometer 30-35 spielt sich alles nur noch im Kopf ab. Bis dahin hast du deinen inneren Schweinehund überwunden. Dann heißt es nur noch überleben und durchkommen. Das letzte Drittel einfach nur schaffen. Der Moment, daß du wirklich dran glaubst, es könnte klappen, kommt vielleicht 3 Kilometer vorm Ziel.. Und die Erinnerung daran, euphorisiert mich schon jetzt. Diese unglaubliche Hürde zu überwinden. Etwas zu schaffen, was man einfach nicht schaffen kann. Da kratzt es wirklich nicht, daß das neben einem auch noch 2000 andere schaffen. Jetzt liegt die Vorarbeit hinter uns und wir haben noch 5 Wochen bis zum D-Day. Das Kribbeln ist da. Die ersten Wettkämpfe über 10 & 21 Kilometer liegen vor der Haustür. Ich versuche mich davon loszulösen, daß ich unbedingt die Zeit X laufen muß, weil die für mich zuviel Druck bedeutet. Flott durchlaufen will ich schon, aber eben nicht bedingungslos. Vor zwei Jahren hab' ich meinen letzten Marathon mit dem festen Ziel gelaufen und nach 32 Kilometer genau in der Zeit abgebrochen. Da ging einfach nix mehr. Letztes Jahr wollte ich Laufen, habe aber leider die Rechnung ohne meine ermüdeten Knochen gemacht, die einfach brachen. Dieses mal will ich durchlaufen und mal gukken was eine gezielte Vorbereitung bringt. Dieses Jahr wird alles gut. Bestimmt !

Bockmist:

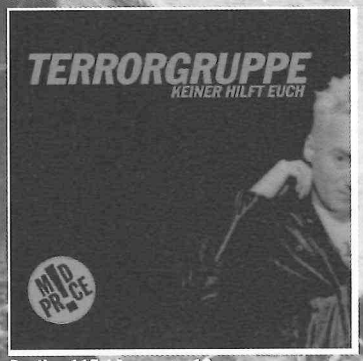
TREND- Gott hat keine Flugzeuge 7"
"Leben Lachen Kämpfen" -CD (Plastic Bomb Labelsampler)
LEATHERFACE- Disco dog CD
DESCENDENTS- Cool to be you CD
JEUNESSE APATRIDE- Black Block'n'Roll
ROCK AGANST BUSH- V/A CD + DVD
JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS- Loud, old & snotty CD
JACKASS- Plastic Jesus CD
JAN OFF- Vorkriegsjugend Buch
PLEASE KILL ME- Buch
DEAD KENNEDYS- Live at the Deaf Club CD



DIE GLORREICHEN SIEBEN !

KEINER HILFT EUCH
ReRelease mit Bonustrack und anderen Extras (remastered)

OUT: 14.06.2004



Destiny 115 / Aggropop-10

NONSTOP AGGROPOP
ReRelease mit Bonustracks und sonstigem Schnickschnack

OUT: 14.06.2004

Destiny 114 / Aggropop-9

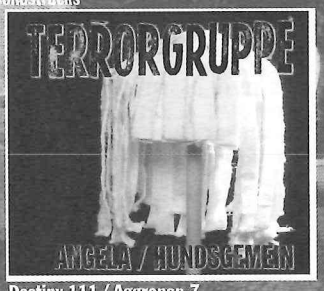
FUNDAMENTAL
Nur noch wenige der 1.Aufl.! (mit Bonus-DVD u. Poster)

Destiny 112 / Aggropop-8

BLECHDOSE
DAS Live-Album, vergesst alles andere!

Destiny 106 / Aggropop-3

ANGELA/HUNDSGEMEIN
MCD plus 3 Bonustracks

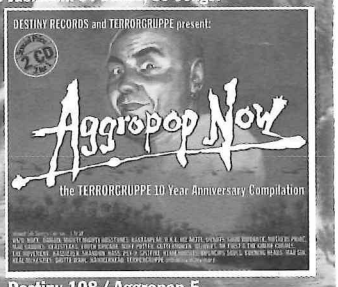


Destiny 111 / Aggropop-7

TRESENLIED EP
7-Song MCD, nur noch wenige!

Destiny 104 / Aggropop-1

VA - AGGROPOP NOW!
10 Jahre Jubiläum: 54 Bands, 55 Songs!



Destiny 108 / Aggropop-5

www.terrorgruppe.com

SPV GMBH **DESTINY RECORDS**
Edel (Austria) Phonag (Schweiz)

www.destiny-tourbooking.com

LÄDEN + VERTRIEBE, DIE DAS PLASTIC BOMB VERKAUFEN:

Drop Out Records, Alaunstr. 43, 01099 Dresden
Zentralohrgan, Alaunstr. 17, 01099 Dresden
Schall & Rausch, Grünerwaldstr. 19, 04103 Leipzig
Halb 7-Records, Ackerstr. 59, 06842 Dessau
Mr. Music, Löbdergraben 26, 07743 Jena
Maximum Rock´n´Roll, Wühlischstr. 12, 10245 Berlin
Vopo Records, Danzigerstr. 31,10435 Berlin
Real Deal Record Store, Gneisenaustr. 60, 10961 Berlin
Grober Unfug, Zossenerstr. 32/33, 10961 Berlin
Tommy-Weißbecker-Haus, Wilhelmstr. 9, 10963 Berlin
Core Tex, Oranienstr. 3, 10997 Berlin
Grober Unfug, Weinmeisterstr. 9, 10978 Berlin
Ege´s Tabakwaren, Wrangelstr. 52, 10997 Berlin
St. Pauli Fanladen, Brigittenstr. 3, 20359 Hamburg
Blitz Schallplatten, Europaplatz 3, 24103 Kiel
Subvert, Norderstr. 41, 24939 Flensburg
Von Gestern, Schulstr. 70, 25335 Elmshorn
Scheibenkleister, Donnerschweestr. 99, 26123 Oldenburg
Willys Vinyl Welt, Liepmannstr. 7 b, 30453 Hannover
Eisbär Records, Diederserstr. 7, 31863 Coppenbrügge
Greed Records, Wilhelmstr. 9a, 33602 Bielefeld
Groovy Records, Kurze Geismarstr. 6, 37073 Göttingen
Hot Rats, Heidestr. 36, 39112 Magdeburg
The Headshop, Burgplatz 2-3, 40213 Düsseldorf
Hitsville-Records, Wallstr.21, 40213 Düsseldorf
Rock Dreams, Körnerstr. 6, 41061 Mönchengladbach
Halloween-Store, Neumarktstr. 35, 42103 Wuppertal
Pop Art, Hochstr. 67, 42105 Wuppertal
Idiots Record Shop, Rheinische Str. 14, 44137 Dortmund
Dirty Faces, Universitätsstr. 16, 44789 Bochum
New Lifeshark, Baedeker Str. 15, 45128 Essen
Sold Out, Münsterstr. 15, 45657 Recklinghausen
Sound Of The Suburbs, Friedrich-Alfred-Str. 46, 47226 Duisburg
Green Hell, von Steubenstr. 17, 48143 Münster

Shock Records, Natruperstr. 9, 49076 Osnabrück
Beatbaracke, Lindenstr. 33, 49393 Lohne
Underdog Records, Ritterstr. 52, 50668 Köln
Normal, Vogteistr. 18, 50670 Köln
H2O, Clemensstr. 9, 56068 Koblenz
True Love, Moselring 1, 56068 Koblenz
New Born Fire, Schloßstr. 19, 56564 Neuwied
Kratzer, Hinterstr. 11, 57072 Siegen
Sick Wreckords, Schulstr. 1, 60594 Frankfurt
Rex Rotari, Försterstr. 38, 66111 Saarbrücken
Sound Check, Pirmasenserstr. 22, 67655 Kaiserslautern
Come Back, Quadrat S 4 - 23, 68161 Mannheim
Ratzer Records, Paulinenstr. 50, 70178 Stuttgart
Mutter Beimer Records, Parlerstr. 1, 73525 Schwäbisch Gmünd
Flight 13, Nordstr. 2, 79104 Freiburg
Indie Punk Records, Kirchstr. 4, 79539 Lörrach
WOM, Kaufinger Str. 15, 80331 München
Borderline, Vorderer Lech 9, 86150 Augsburg
Sound Circus, Rossbachstr. 4, 88212 Ravensburg
Graureiher, Bachstr. 4, 88250 Weingarten
Eldorado, Unter den Schwibbögen 9, 93047 Regensburg
Rex Melodica, Obere Königstr. 3, 96052 Bamberg
Toxic Toast, Steingasse 11, 96450 Coburg
H2 O, Karmelitenstr. 28, 97070 Würzburg
My Way, Brettreichstr. 3, 97074 Würzburg

SCHWEIZ

Andi Preisig, Oberdorfstr. 23, 9535 Wilen
Jamarico, Hirschenplatz (Spitalgasse), Zürich
Leech Records, Postfach 14, 8042 Zürich
Prawda, c/o Peter Bader,Scholastikastr. 24, 9400 Rorschach

ÖSTERREICH

Teenage Riot Imperium, c/o Grisu / G. Schmaus, Johann-Strauss-Gasse 1-2-8, A-2460 Bruck an der Leitha
Rattlesnake, Kirchengasse 3, 1070 Wien
Mohawk Distribution, Heidenheimerstr. 43-3-16, 3100 St.Pölten
Yummy, stumpergasse 31, 1060 wien

VERTRIEBE + KONZERTVERKÄUFER

East Side Records, Postfach 1246, 02943 Weißwasser
VEB, c/o Alternative e.V., Willy-Brandt-Allee 9, 23554 Lübeck
Nasty Vinyl, Oberstr. 6, 30167 Hannover
Höhnie Records, An der Kuhtränke 7, 31535 Neustadt
Stefan Barke, Westring 61, 34127 Kassel
Teenage Rebel Records, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf
Dirty Faces, Universitätsstr. 16, 44789 Bochum
Rabauz Rec., c/o Mike Weger, Joh.-Girmes-Str. 20, 47929 Grefrath
Knock Out Mailorder, Postfach 101653, 46216 Bottrop
Impact Records, Am Markt 1, Sout. rechts, 47229 Duisburg
Moskito Promotion, Postfach 3072, 48016 Münster
Plattenbörse, Theaterstr. 15, 52070 Aachen
Suppenkasper Vertrieb, Kaiser Wilhelm Ring 11, 55118 Mainz
25 Cent, Engelbertstr. 11, 59755 Arnsberg
Sick Wreckords, Schulstr. 1, 60594 Frankfurt
Matula Rec., Falk Sinss, Oranienstr. 44, 65185 Wiesbaden
Incognito Records, Senefelderstr. 37 A, 70176 Stuttgart
We Bite Records, Palerstr. 4, 70192 Stuttgart
X-Mist, Leonhardstr. 18 a, 72202 Nagold
Twisted Chords, c/o Tobi, Reitweg 1, 76327 Pfinztal
Matze Nürnberger, Krumme Gasse 33, 97421 Schweinfurt

UNTERWEGS IN SACHEN PUNK ROCK

IMPACT RECORDS LABEL&MAILORDER

PURER HASS AUF DAS SCHWEINESYSTEM

supernichts

gitarre I schlagzeug I bass I gesang

die neue cd/lp jetzt raus !

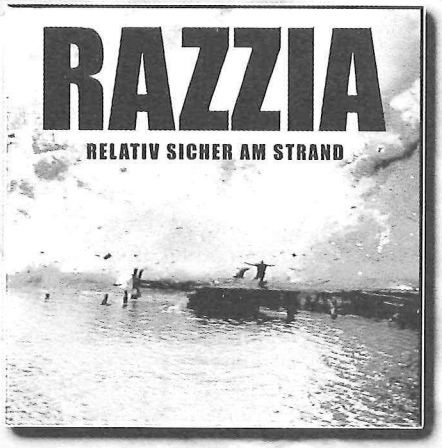
(lp bei katakomben records)

Urbaner Asi-Pop zwischen Cotzbrocken und Tocotronic, Pogozone und Kuschelecke, Handschütteln und Arschlecken...demnächst auf Tour !!

www.supernichts.de **www.patatastar.de**

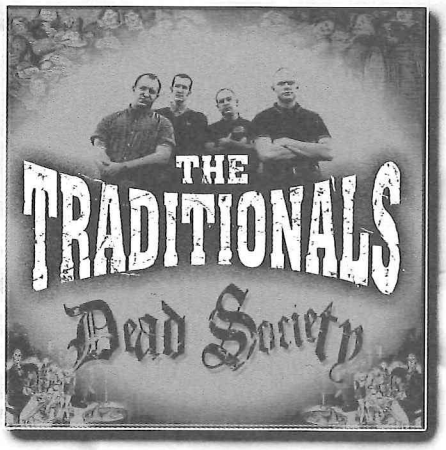
Razzia/Der Dicke Polizist - Live CD

Split CD zur gemeinsamen Tour, jeweils 5 Tracks pro Band, inkl. unveröffentlichtem Material... zum Punkrockpreis !!



Razzia-Relativ sicher am Strand CD

Das aktuelle Hammeralbum der Hamburger Punklegende, politische deutsche Texte müssen nicht stumpf sein !!



Traditionals - Dead Society CD

12 deftige Working Class Smash Hits aus der Stahlstadt Pittsburg / USA, inkl. Motörhead Coverversion...

Demnächst auf Impact :

Jesus Skins Nazareth VS. JEWDRIVER

HAIL THE JEW DAWN

Die "Haudegen des Herrn " mit neuem Material & prominenten Gastsängern, laßt euch überraschen. Die Scheibe kommt als Split mit den verrückten Amis von JEWDRIVER, jüdische Skins & Punks, die auf genialste Art und Weise Screwdriver-Songs covern, allerdings mit neuen Texten....besser als "Ian Stuartstein " und seine Jungs kann man Nazis nicht verarschen....

www.jesusskins.de www.jewdriver.com

IMPACT MAILORDER

Impact Mailorder - Am Markt 1 - 47229 Duisburg

Germany - Tel.: 02065/40061 - Fax: 02065-40237

Onlineshop : www.impact-records.com

Bestell dir den Impact-Mailorder Nr. 27 !

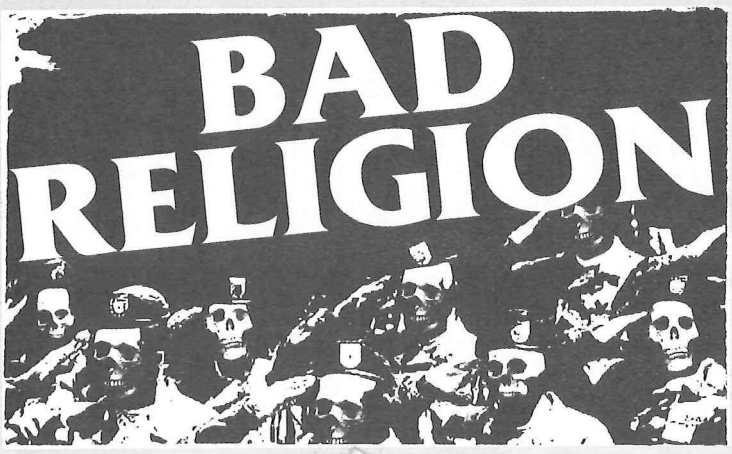
Wie immer zu fairen Preisen : Punk, Oi, HC, Ska LPs, CDs, Videos, DVDs, T-Shirts und Kapus ....Boots, Bondagehosen, Haarfarben, Army Klamotten, Nietengürtel & Armbänder undundund...Günstiger Nachname Versand nach Östereich, Luxenburg & die Schweiz !!! Der Katalog kommt GRATIS !!

AB JETZT IM ONLINESHOP :

FORCE ATTACK FESTIVAL TICKETS

Natürlich mit limitierter Gratis CD und OHNE VVK-Gebühren !!

BAD RELIGION



Irgendwann mal habe ich erklärt, daß ich eine 89er-Spätlese bin. Das heißt, meine endgülte Infizierung mit dem Punk/Hardcore-Virus hat erst Ende der 80er stattgefunden. Vorher hat Punk aus Saufen, Slime, Daily Terror, Keine Experimente Sampler, Dead Kennedys und Sex Pistols bestanden. Daß es eine aktive HC-Szene (siehe Network of Friends) bestand, nahm ich nie wahr. Dann zündete bei mir die BAD RELIGION- Suffer-LP ein Feuerwerk des Enthusiasmus' ab. Diese Geschwindigkeit und Melodie, gepaart mit geilen Texten, war es. genau das wollte ich immer hören. Ich ging in den damals einzigen Plattenladen, der mir diese Kost andienen konnte. Das war das Garageland, wo es mitlerweile leider nur noch so AmbienteTekkno-Zeug und Klugscheißer-Mucke gibt. Ich wartete bis der Laden leer war, weil mir die Frage unangenehm war. "Ich würde gerne Geld hier lassen. Und zwar für Musik, die sich genauso anhört, wie BAD RELIGION." Heute würde mir eine solche Frage sicherlich allerlei Datenmüll auf CD beschehren. Damals nahm der freundliche Mitarbeiter des Garagelands die Gelegenheit war, mir gründlich die Ohren zu seifen. Ich ging mit allerlei Schmankerln von GOVERNMENT ISSUE, REAGAN YOUTH, OFFENDERS, SNFU, SPERMBIRDS und JINGO DE LUNCH in der Tasche nach Hause. Zunächst dauerte es etwas, bis ich mich mit meinen neuen Freunden auf Vinyl anfreundete. Aber ziemlich schnell las ich das TRUST und ZAP dazu und begann spätestens nachdem BAD RELIGION die 'No control' rausbrachten, offiziel in den Chor einzustimmen, daß das wohl so langsam eine Kopie ihrer selbst werden würde. Trotzdem drehte wohl kaum ein anderes Album so viele Runden auf meinem Plattenteller. Nebenher bestimmte der Virus mein Leben. Wohin sowas führen kann, sieht man ja an meiner Entwicklung.

Die Zeit brachte ungefähr 1 Million neue Bad Relgion Platten und ungefähr 1250 Milliarden Klones dieser kalifornischen Urpunkband. Ohne sie wäre heute einiges anders. Manches besser, manches schlechter. Durch ihre Arbeit haben Greg Graffin, Gurrewitz und Mitstreiter den Weg für kommerzielle Auswüchse des Punks in vielen unabhängigen Strukturen gesorgt. Labels wie EPITAPH, FAT WRECK und NITRO wären nicht und Bands wie OFFSPRING, RANCID und NO FX gäbe es in der Form sicher nicht. Kalifornien Über alles! Ich würde heute ein übergewichtiger, unzufriedener Kreditsachbeabeiter bei der Sparkasse sein... vielleicht...Da kann man ja drüber streiten, ob's ne bessere Welt wäre, wenn sich der Herr Gurrewitz frühzeitig mit Heroin ins Jenseits gebombt hätte. Jetzt aber haben BAD RELIGION aber die letzten 15, 16 Jahre Punkrock maßgeblich geprägt. Musikalisch, geschäftlich und politisch.
BAD RELIGION selbst hatten während ihrer Phase auf dem Majorlabel Sony ihren wichtigsten Mann BRETT GURREWITZ an die Drogen verloren. Das hörte man deutlich an den Platten von denen 'No substance' den treffensten Titel hatte, wenn dort auch wenigstens noch ein Hit zu hören war. Mittlerweile sind die Jungs wieder seit mittlerweile dem zweiten Album vollzählig und Greg Greffin hat auch abgespeckt.
"The empire strikes back" ist, wie es nach dem 'Process of belief'-Album zu erwarten war, ein sehr politisches Album geworden. George Bush liegt den liberalen Amis schwer im Magen. Da muß man was tun. Unterstützt werden die Punkvoters.com und auf der ROCK AGAINST BUSH-DVD finden sich auch ihre Videos.
BAD RELIGION sind eine Band geworden, die Millionen Platten verkauft. Sie spielen ganz große Hallen. Das ist kein Geheimnis.

Genug Gesprächsbedarf für den Kollegen Atakeks und mich. Nach dem üblichen Verhandeln über die Interviewlänge einigten wir uns mit der Promoagentur Starkult auf 40 Minuten und traten den Weg in die Kölner Hotelwelt an. Der erste Eindruck war ein etwas angespannter Interviewpartner, der so gar nicht den Eindruck erweckte, als ob er richtig Lust auf ein Interview hätte. Insgeheim machte ich mich schon auf die üblichen Amiplatitüden und ausweichende Antworten, die keinem weh tun, gefasst. Aber Brett erwies sich als Vollprofi und auch als ein netter, interessierter Gesprächspartner. Wir hatten nicht den Eindruck, daß er sich für alles einen Scheißdreck interessiert und sein Programm abspulte. Er taute ziemlich schnell auf und sagte auch Dinge, die ich so nicht erwartet hätte. Leider war die Zeit viel zu kurz, aber einen Eindruck über den Momentanen Zustand von BAD RELIGION kann man schon bekommen. Swen.

Erkläre uns erst mal dein Label. Wichtig ist der Unterschied zwischen Hellcat, Epitaph USA, Epitaph Europe etc...
Epitaph Europe und Epitaph USA sind zwei verschiedene Firmen, die aber beide mir gehören. Auf Europe gibt es dann auch mal europäische Bands, die zuerst in USA nicht erscheinen. Z.B. BEATSTEAKS und TERRORGRUPPE. BURNING HEART gehört mir zur Hälfte, aber ich übe keinen Einfluss auf deren Veröffentlichungspolitik aus. Im Prinzip ist BURNING HEART ja von Anfang an nach dem Vorbild von EPITAPH aufgebaut worden. 6 Platten im Jahr veröffentliche ich auch in den USA, wobei Peter (Burning Heart Chef) die anderen frei an andere Labels lizensieren kann. Man kannn aber auch sagen, daß wir ein Laden mit verschiedenen Labels sind. FAT POSSUM wird von ein paar Blues-Typen aus dem Missippi Delta betrieben. Auch hier liegt die künstlerische Kontrolle bei den Jungs. Anders ist es mit ANTI. ANTI habe ich gegründet, um die TOM WAITS Platzten zu machen, weil die EPITAPH Kids das vermutlich nicht verstanden hätten.

Genau, wie bist du eigentlich auf TOM WAITS gekommen?
Er hat mich angerufen. Er war von seinem Major Deal total angepißt. Tatsächlich hat seine Frau ein Interview mit mir in einem größerem Heft gelesen und fand meine Labelpolitik gut. Sie hat dann zu Tom

gesagt, er soll mich erst mal anrufen bevor er wieder bei einem Major unterschreibt.

Aber auf ANTI sind jetzt auch LOCUST?
Ja. Die wollten auf keinen Fall auf EPITAPH erscheinen.

Die hatten auch bestimmt Angst um ihren guten Ruf?
Bestimmt auch. Aber in den USA erscheinen auf ANTI auch Nick Cave & the bad seeds. Und da Nick Cave und Tom Waits die ausgemachten Lieblinge von LOCUST sind, wollten sie unbedingt auf dem gleichen Label veröffentlichen.

Aber jetzt ist ANTI bestimmt das Label auf dem du die Sachen machst, die du wirklich magst?!
Ich finde nach wie vor auch Punksachen gut. Die erscheinen auf Epitaph. Aber alles was ich gut finde und was nicht Punkrock ist, kommt auf ANTI.

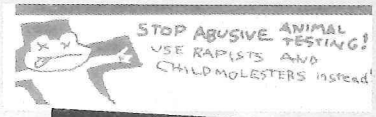
Und Hellcat?
Irgendwann dachte ich, es wäre cool auch ein Skalabel zu haben. Allerdings hatte ich von Ska überhaupt keine Ahnung. Ok, ich kannte die SPECIALS, MADNESS und ein paar alte jamaikanische Akts. Also fragte ich meinen alten Kumpel Tim Armstrong (RANCID), ob er nicht lust hätte das mit mir zusammen in Angriff zu nehmen. Schließlich war er nicht nur wegen seiner Operation Ivy-Vergangenheit dafür prädestiniert. Er sagte, okay, aber er wollte nicht nur Ska, sondern auch all die Streetpunk und Skinhead Sachen machen.

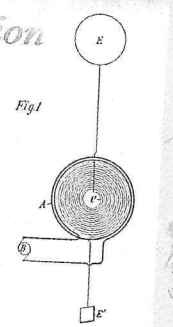
Und gab's da mal Streit wegen der Veröffentlichungen? Schließlich veröffentlichen da auch einige ziemlich patriotische Bands, wie Agnostic Front & Dropkick Murphy's?
Einiges. Aber ich vertraue da zum Schluß auch auf Tim. Rancid und Tim sind auch eher links, wenngleich Tim eine sehr viel höhere Toleranz gegenüber Konservativen hat. Generell hat er aber die künstlerische Verantwortung und ich bin sein Geschäftspartner. Wobei mir sicher einiges fast schon zu weit geht.

Gab's da auch Platten, die ihr nicht gemacht habt?
Die gab's. Ich weiß schon, daß diese Musik auch Leute anzieht, die ich nicht anziehen wollte. Okay, Skinheads... ich kenne das... Schuhe, Hosenträger und der ganze Kram. Aber die Skinhead-Szene ist auch unüberschaubar. Und zum Teil sind die Bands auch selbst mit daran Schuld, daß Faschos im Publikum sind. Nimm die Dropkick Murphy's, die lieben ihre Fahne und sind totale Patrioten.

Aber das ist doch dann ein Konflikt, der unter deiner Federführung stattfindet.
Ja. Ich hab' selbst so meine Probleme damit. International Noise Conspiracy, die ja jede Form von Nationalismus ablehnen haben mal ein Konzert mit den Dropkick Murphy's gespielt. Da gab' es sehr heftige Auseinandersetzungen zwischen beiden. Keine Frage, auf wessen Seite ich da stehe. Ich bin kein Nationalist, kein Patriot.. ich bin ein Liberaler.

Von AGNOSTIC FRONT gab es aber auch mal widerliche Statements auf dem Textblatt ihrer 'Something's gotta give'-LP. Da hieß es "Nehmt doch bitte für medizinische Versuche keine Tiere, sondern Vergewaltiger und Mörder".
Das steht da wirklich? Das ist mir nicht





aufgefallen. Hätte ich das gewußt, wäre die Platte nicht bei mir erschienen. Ich bin absolut gegen die Todesstrafe. Und das wäre ja nix anderes.

Jetzt, wo du es weißt. Wirst du aufhören diese Platte zu verkaufen?
Nein, ich werde nicht aufhören sie zu verkaufen. Sie ist einmal erschienen und ist jetzt sowieso nicht im aktuellen Verkauf. Ich hab' auch keine Lust auf die Auseinandersetzung, den Streit, der dadurch entstehen würde. Nennt mich ruhig Heuchler. Ich hab mal im Song MAN WITH A MISSION geschrieben, jeder ist ein Heuchler und ich bin da sicher keine Ausnahme.

Es ist also so, daß du Tim aus Freundschaft vertraust, auch wenn du zu vielen Dingen anders stehst?
Genau. Aber auch ansonsten bin ich kein großer Freund von Zensur, obwohl es natürlich Grenzen gibt. Wichtiger als diese Auseinandersetzung von Punks und Skins ist mir aber momentan die Frage, wie wir Bush aus dem Weissen Haus kriegen.

Ist Epitaph durch Bush und seine Kriege politisiert worden?
Auf jeden Fall. Dieser Motherfucker ist einfach gefährlich.

Ist das nicht momentan Mode gegen Bush zu sein?
Nein, überhaupt nicht.

Das kommt mir aber anders vor. Wenn hier ne Amiband ne Ansage gegen den Krieg oder Bush macht, dann recken alle die Faust und stimmen zu....
Ja, das ist in Deutschland so. in den USA sieht das ganz anders aus.

Gibt's da echte Auseinandersetzungen mit euren Fans?
Ja, da kann es passieren, daß große Teile in der Halle plötzlich 'Fuck you' schreien, wenn man was gegen den Präsidenten sagt. Kürzlich rief mich Fat Mike (No FX / Fat Wreck) an. Der engagiert sich ja zur Zeit sehr mit seiner Kampagne Punk against Bush. Stößt allerdings bei den Kids oft auf starke Ablehnung. Die wollen lieber die alten Songs über Bier & Lesben hören und Buhen ihn teilwese aus, wenn er politisch wird. Ich selbst war auf einem Benefit, wo Jello Biafra im Vorprogramm von NO FX seine Spoke Words vortrug. Das war schlimm, denn die Kids wollten nur saufen, pogen und nicht zuhören. Sie schrien' die ganze Zeit NO FX. Ignorantes Pack.

Man geht ja eher davon aus, daß die Punkszene eher links steht....
Das ist leider falsch, jedenfalls in den USA. Außerdem erreichen Bands wie NO FX oder BAD RELIGION nicht nur Punks. Die Unterstützer der Bush-Politik findest du überall, und nicht nur auf den Konzerten der DROPKICK MURPHY'S....

...wobei die doch zumindest auch gegen Bush sind.
Ich würde das nicht unterschreiben.... ich will ihnen aber auch nichts in den Mund legen. Ich weiß es nicht (lächelt gequält).

Glaubst du, man kann konservativ und Punk sein?
Auf keinen Fall!

Was ist dann mit Dave Smalley passiert?
Keine Ahnung. Manchmal kommt das wahre Gesicht der Menschen erst im Alter raus.

Sind diese Conservative Punk-Leute diejenigen, die dich angreifen für deine liberalen Standpunkte?
Ich kann nicht sagen, ob meine liberalen Ansichten über Soziale Gerechtigkeit, Umweltverschmutzung, Frauenrechte, etc. Konservative angreifen. Jeder der sich konservativer Punk nennt, greift mich aber sicher an.

Bleiben wir bei euch. Politische Texte hattet ihr ja schon immer. Aber meistens waren sie unkonkret...
Das ändert sich mit der neuen Platte. Allein der Titel 'The empire strikes back' und das Cover sprechen für sich. Was gerade stattfindet, ist in der amerikanischen Geschichte so noch nicht da gewesen. Natürlich, da müssen wir uns nichts vormachen, war es immer Politik der USA zuerst zuzuschlagen, wenn es um ihre Interessen ging. Siehe Grenada oder Vietnam. Und es gab' viele heimliche Operationen, wie in Chile und

Nicaragua. Aber das man sich kaum noch Mühe gibt, die wirklichen Ziele zu vertuschen und an allen Institutionen, wie den U.N., vorbei, völlig rücksichtslos seine wirtschafts- und machtpolitischen Interessen durchsetzt... das ist in dieser Form neu. Und dagegen müssen wir was tun.

Willst du denn, daß die Truppen im Irak abgezogen werden?
Das ist eine schwierige Frage. Wir haben das ganze Land ins Chaos gestürzt. Eigentlich müsste man das in Ordnung bringen, bevor man wieder abzieht. Andererseits ist die Frage, was die Präsenz amerikanischer Truppen tatsächlich an Morden verhindert. Die verschiedenen Bevölkerungsgruppen in diesem künstlich geschaffenen Land wurden ja früher von einem brutalen Dikator und Massenmörder unterdrückt und zusammengehalten. Jetzt ist es die Frage, ob man nicht genauso brutal werden muß, um einen Bürgerkrieg zu verhindern. Außerdem müssen wir die Menschen sich früher oder später sich selbst überlassen und spätestens nach den ersten freien Wahlen, sofern wir die jemals zulassen, werden sich die Ayatollahs durchsetzen im Irak und versuchen einen Gottesstaat zu gründen. Grundsätzlich weiß ich auch nicht, ob man mit Gewalt westliche Demokratie in den Orient exportieren kann. Sowas ist eine Entwicklung.

Sowas hat ja auch in Europa viel Zeit gebraucht.
Ja. Ich weiß auch nicht was man da jetzt noch tun kann. Wisst ihr es?

Vielleicht selbst erst mal ein Vorbild für eine funktionierende Gesellschaft geben. Aber auch hier fehlt es ja an Modellen und die Menschen haben gar keine Vorstellung davon, wie es besser laufen könnte. Es gibt auch keine Utopien mehr, seit dem Zusammenbruch des Ostblocks.
Diesen Zusammenbruch bedauere ich allerdings nicht. Ich bin kein Kommunist und man kann auch nicht behaupten, daß die Sowjetunion ein Musterbeispiel für eine freiheitliche und gerechte Gesellschaft gewesen wäre. Allerdings sind die Menschen heute völlig desinteressiert und abgestumpft. Sie geben sich einfach mit ihren Lebensumständen zufrieden. Die meisten Unterstützer von Bush kommen aus der Schicht der Arbeiter und arbeitenden Armen. Als wir mit Punk angefangen haben, mußten wir uns mühsamm unser politisches Weltbild zusammensuchen und bauen. Es war schwierig an Informationen zu kommen, die nicht durch durch die Medienkonzerne kontrolliert waren. Heute dagegen hätte jedermann in der westlichen Welt ganz schnellen Zugang mit ein Mouseklicks zu einem riesigen Fundus von Wissen. Aber es interessiert niemanden mehr. Warum ist das so?

Vielleicht Reizüberflutung... die Kids sind völlig übersättigt mit überflüssigen Informationen (Unterhaltungsindustrie). Dazu paßt auch, daß die besonders erfolgreichen Punkbands, die mit Melodic-Core und inhaltslosen Texten sind....
Okay.. ich weiß.. die Meldoic-Core-Welle ist unser Fehler. Tut mir wirklich leid. Ich hab's nicht gewollt.

Ist nicht so schlimm. Du warst ja auch drogenabhängig.
Ja, ich hatte ein kleines Problem. Ein kleines Heroinproblem sozusagen. Das übrigens jetzt seit 6 Jahren nicht mehr. Und das hatte ich auch nicht während meiner aktiven Zeit mit BAD RELIGION.

In der offiziellen Bandhistorie steht, daß du wegen deines Labels aus der Band zwischenzeitlich ausgestiegen bist. War nicht eigentlich dein Drogenproblem der Grund?
Irgendwie alles zusammen. In der Zeit als ich das zweite mal drogenabhängig wurde, wuchs EPITAPH so rapide... wurde so schnell größer, u.a. durch OFFSPRING, RANCID u.s.w., daß es mir über den Kopf wuchs. Gleichzeitig trennte ich mich von meiner Frau und BAD RELIGION gingen zum Major. Für eine Weile verpisste ich mich aus der Realität. Ich hatte schon zu BAD RELIGION-Zeiten, auf einer Deutschland-tour, wieder angefangen zu trinken und jetzt kam auch wieder das Heroin dazu.

Und wie standen in der Zeit BAD RELIGION, Greg Graffin und dein Freunde zu dir? Warst du da auch enttäuscht. Es gibt ja auch diese Single, die du mit den DAREDEVILS gemacht hast, mit dem Song 'I hate you', der angeblich Jay Bentley (Bassist) gewidmet ist....
Zu dem Song. ich war einfach angepisst. Und davon handelt der Song.... Ihr müßt jetzt aber wissen. Ich bin nicht der nette umgängliche Typ, den ihr jetzt vor euch habt, wenn ich Drogen nehme. Ich bin dann ein komplett anderer Mensch.

Und wann hast du das erste mal mit Drogen angefangen?
Das war mit 17 als wir kleine Punker waren und mit BAD RELIGION angefangen haben. Da war's halt cool zu saufen und zu kiffen. Wie das halt als Kind so ist. Etwas später bekam ich allerdings ernsthafte Probleme mit Drogen. Dann kam auch Crack dazu.

Eure erste Reunion hattet ihr mit der 'Suffer'. Steht das in Zusammenhang mit deinem ersten 'clean' werden?
Nur Zeitlich. Nachdem ich von den Drogen weg war, begann meine produktivste Zeit mit BAD RELIGION. Die Suffer, No Control & Against the grain erschienen in sehr kurzen Abständen und waren gleichzeitig unsere besten Alben. Ich blieb sieben Jahre clean.

Musik, Politik, Geld und Drogen.. gibt es eigentlich wesentliche Unterschiede zwischen der Punk und der Hippiebewegung?
Nein, eigentlich ist es das selbe. Allerdings mit dem Unterschied, daß die Punks ihre Ideale schneller verkauft haben. Außerdem war die Hippiebewegung letztlich politisch eindeutiger. Man war sich einig, wenn es gegen den Vietnam-Krieg oder Nixxon ging. Heute dagegen erfährst du dafür in der Punkszene mitunter Ablehnung.

Das hastdu ja vorhin schon erwähnt, daß euer Publikum sich teilweise ganz anders positioniert als ihr. Macht das mutlos? Oder was kann man einfach machen als Musiker?
Ich mache einfach weiter wie bisher. Ich lese und bilde mich politisch. Und versuche den Kids was zu vermitteln, so wie auf unserer neuen Platte.

Könnte man nicht auch die Booklets nutzen, um den Kids Anregungen zu geben... Literaturtipps etc., gerade weil ihr sehr viele unpolitische Jugendliche erreicht?
Ja, das ist eine gute Idee. Auf der Homepage gibt es ja auch politische Links und gerade Literaturtipps wären nicht verkehrt. Ich selbst lese sehr viel politische Literatur. Aber ich bin mir nicht sicher, ob da bei den Kids Interesse besteht, sie es überhaupt verstehen. Irgendwo bin ich aber auch ein alter Sack. Ich würde mir auch wünschen, daß da von selbst was kommt.

Aber es ist auch keine neue Bewegung in Sicht, die sagt, daß ihr alten Säcke den Weg frei machen sollt für eine neue Bewegung?!
Leider. Ich würde es mir wünschen.

Wenn man den hiesigen Medien Glauben schenkt, ist Rassismus in den USA kein Problem....
Das ist sicher falsch. Es ist ein großes Problem. Angefangen von der nichtoffiziellen Einstellungspolitik, zum ungerechten Zugang zu Universitäten und Stipendien, über rassistische Profiliererei der Polzei.. etc.

Zum Abschluss dann noch eine ganz andere Frage. Es gibt Gerüchte, du würdest Autos sammeln? Was denn für welche? Ferrari, Porsche, Mercedes?
Ich sammle keine Autos. Ich hatte vor langer Zeit 2 Muscle Cars (67 Camaro, 65 GTO). Aber jetzt fahre ich einen Toyota Prius Hybrid (halb elektrisch, halb mit Benzin). Der fährt 50 Meilen mit einer Gallone und emitiert so gut wie keinen Schadstoff

Interview: Atakeks & Swen.

PLASTIC BOMB

ALL TITLES DISTRIBUTED BY:

CARGO RECORDS - Germany -

Sonic SONIC RENDEZVOUZ - BENELUX -

CARGO MUSIC - USA -

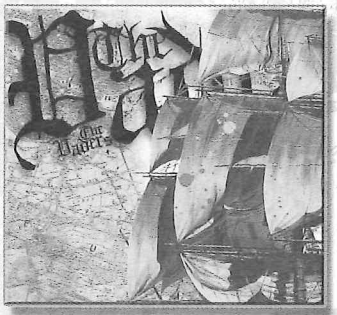
www.mailorders.de

JETZT ANFORDERN !!!

LEBEN LACHEN KÄMPFEN-CD
PLASTIC BOMB-Labelsampler mit RASTA KNAST, MOTORMUSCHI, REAL McKENZIES, FORGOTTEN, WTZ, VAGEENAS, NO RESPECT, HAMMERHAI, VADERS, SCHWARZE SCHAFE, BASH, HEIMATGLÜCK, TREND, VERSAUTE STIEFKINDER, BACKSLIDE, AFFRONT, CAVE 4, PASCOW, u.a.

SCHWARZE SCHAFE -auf der Suche-LP/CD
Hit-Punkrock mit Armin + Jana (HEIMATGLÜCK) am Gesang.

JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS -old, loud & snotty -CD
16 Songs mit dem Sänger von EISENPIMMEL. Musikalisch zwischen HERMANN BROOD u. JEFF DAHL. Zwischen 77er-Punkrock u. Punk´n´Roll.



VADERS - vaders -LP/CD
Old school-HC meets Streetpunk a´ la DROPKICK MURPHYS, RANCID, BOMBSHELL ROCKS

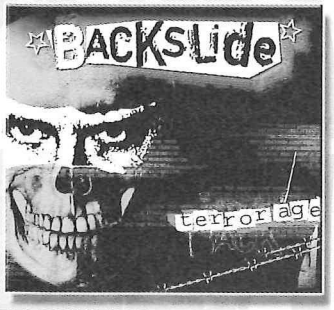
RAKETENHUND - raus aus Gartenstadt-LP/CD
Kraftvoller Punk mit melancholischen Momenten, der stark an BOXHAMSTERS erinnert.

HEIMATGLÜCK -CD
14 individuelle, intelligente Punksongs mit Elektronik-Sound aus HH mit tollem weibl. Gesang + 10 Bonustracks, davon 3 unveröffentlichte Songs ! Eine aussergewöhnliche, eigenständige Band - klischeelos und mit Charme !

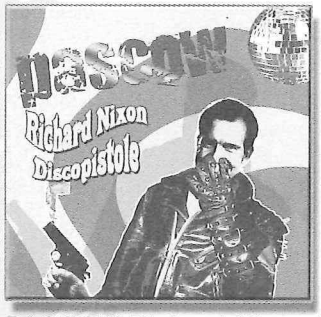
MAILORDER

Punk, Streetpunk, HC, Ska, Anarcho-Punk, Oi!, Garage, Crust, Rock´n´Roll, Polit-Punk... Platten, Shirts, Kapuzen, Nieten, Tapes, Haarfarbe, Fanzines, Videos... VIELE SONDERANGEBOTE !!!

PLASTIC BOMB, POSTFACH 100 205, 47002 DUISBURG, GERMANY
Fax: ++49 (0)203-734288, e-mail: micha@plastic-bomb.de,
Homepage: www.plastic-bomb.de / www.plasticbombshop.de



BACKSLIDE terror age -LP/CD
Die beste deutsche Streetpunk-Platte seit "fuck the 90s" von OXYMORON. In MOLOKO PLUS 23 von den Lesern auf Platz 1 der CD-Beilage gewählt !!



PASCOW Richard Nixon-LP
Erfrischender, enthusiastischer Punk zwischen ZSK, TERRORGRUPPE u. KNOCHENFABRIK !!!

VAGEENAS -when music hurts-LP/CD
15 lupenreine Pogo-Punkrock-Tracks strotzen nur so vor Kraft, Rotz u. typischem, 100%igem 1A-Kick-ass-Punkrock-Feeling.

TREND - das Produkt -CD
Klasse Punk zwischen THE SHOCKS + alten FEHLFARBEN !!! Intelligent, aussergewöhnlich, Punk.

- MEHR ALS OI!-GEPROLLE UND KOMASAUFEN -

Vorbei sind die Zeiten als die Punkszene einigermassen überschaubar und familiär war. Es war beileibe keine heile Welt, aber Punk war damals kein Massenphänomen. Spätestens durch das allgegenwärtige Musikfernsehen, das weltweit wuchernde Internet sowie die Mainstream-Erfolge von BAD RELIGION, OFFSPRING und Konsorten und dem damit zusammenhängenden Expandieren der ihnen gehörenden Labels, ist Punk unüberschaubar geworden. Die Szene ist kein Dorf mehr. Und für manche Kids bedeutet Punk heute was anderes als für den Altpunk. Es läuft alles ziemlich aus dem Ruder. Von wenig idealistischen Majorlabels werden „Punk"-Trends mit den dazugehörigen Bands kreiert und ganze Szenen erschaffen. Die D.I.Y.-Szene mit kleineren Bands und Fanzines spielt oft nur noch eine Statistenrolle. Denn Macht, Geld und Einfluss liegt nur zu oft bei szenefernen Giganten. Bei Industrielabels, Musikmagazinen, kommerziellen Booking-Agenturen und Promofirmen, die den Punks die musikalischen „Produkte" näher bringen sollen.

Aber die Do-It-Yourself Punkszene hat es immer gegeben und ist abseits der grossen Medienpräsenz lebendig wie eh und je. Timo von ALERTA ANTIFASCISTA gehört mit seinem Label und dem hausgemachten Konzertbooking eindeutig dazu. Hier stehen Freundschaft und Idealismus im Vordergrund, nicht der rollende Rubel. Eine politische Überzeugung gehört zum Punk ebenso dazu wie eine gewisse Verweigerungshaltung. Timo veröffentlicht ausschliesslich Platten von Bands, die seine Ansicht von Punk teilen. Die Konzerte „seiner" Bands finden in meist selbst verwalteten Underground-Zentren für kleines Geld statt, nicht in sterilen, ungemütlichen Clubs mit unfreundlichen Türstehern, die dich nach dem letzten Ton der Band wie Dreck aus dem Laden kehren.

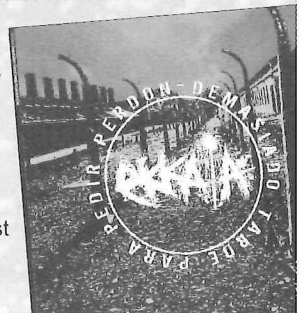
Auf ALERTA ANTIFASCISTA RECORDS kamen in letzter Zeit erstaunlich viele, sehr geile Scheiben raus. Ich erinnere da nur an die Geschichten von PARAGRAF 119, EL MARIACHI, CONTRA LA CONTRA und APATIA NO. Zusammen mit TWISTED CHORDS halte ich ALERTA ANTIFASCISTA zur Zeit für das beste deutsche Label in Sachen politisch motiviertem Punk. Es ist schön zu sehen, dass es jenseits von Verdummung und Kommerzialisierung noch immer eine sehr lebendige D.I.Y.-Punkszene gibt mit vielen politisch interessierten und idealistischen Menschen.

Erstmal was zu deiner Person. Wie alt bist du? Wie kam dein erster Kontakt mit Punk zustande, und was hat dich daran fasziniert?
oh, ja. wie kam der kontakt mit punk zustande... ich habe damals in einem kleinen dorf [börm] in der nähe von husum, schleswig und flensburg gewohnt und da gabs ein paar ältere punks... ja und wie es eben so ist, bleibt mensch sich nicht unbekannt, vor allem nicht wenn alle in der selben strasse wohnen. ja und dann mit 13 oder so, bin ich dann das erste mal zu PÄTZ. er hatte in seinem zimmer all die geilen alten scheiben und ich war echt beeindruckt. aber auch ein bißchen geschockt weil sie zum teil alle ohne cover rumlagen und auf einigen sogar der abwasch stand und die erbsensuppe auf den platten klebte. da habe ich dann meine ersten punkbands (SLIME, CHAOS Z, ABWAERTS, VKJ...) kennen und lieben gelernt und die ersten platten getapet. war schon geil damals. da hat mich musik noch echt vom hocker gehauen. zeitgleich kam dann mein erstes punkkonzert. das war das zweite konzert von GRAUE ZELLEN, die ja auch aus der region kamen. ja, das alles hat mich wohl so sehr geprägt... danke

Du hast mit dem Label FUCKIN`PEOPLE RECORDS angefangen Platten von Deutschpunkbands rauszubringen. Mit welcher Motivation hast du das Label begonnen und warum erfolgte später die Umbenennung in ALERTA ANTIFASCISTA?
ich bin damals nach husum gezogen und habe dort, auf einem konzert im speicher, EXIL [spaeter TURBOSTAAT, LATTEKOHLERTOR, UNABOMBER] gesehen. die fand ich so genial, das ich sie auf der stelle gefragt habe ob sie nicht eine platte mit mir machen wollen. ich war zu dem zeitpunkt sehr betrunken und habe nicht weiter überlegt... einfach gehandelt. sie waren im ersten moment sehr perplex ueber meine frage, dann aber doch sehr begeistert. ich am anderen morgen uebrigens auch. danach kam dann eines zum anderen. ich habe bands auf konzerten gesehen und habe sie direkt angefragt... sind ja gute platten bei rausgekommen [uiuiui, eigenlob].
fuer mich war und ist es wichtig mich selbst zu verwirklichen und bands zu finden die auf meiner wellenlaenge sind. es gibt so viele beschissene tontraeger von bands, wo mensch sich fragt warum diese ueberhaupt existieren und gekauft werden! es hat mich so genervt, das so viele leute auf dumme oi-sauf-prollbands abfahren, speziell aus dem pott kommende bands, das ich mich oft gefragt habe, ob diese leute sich eigentlich nur punk nennen um zu saufen und zu prollen oder ob sie wirklich hinter der ganzen aussagen und idealen des punk stehen... und da wollte ich kein teil von sein. ich wollte nicht nur konsumieren, saufen und prollen. ich wollte was veraendern, meine ideen anderen mitgeben...! bei mir hat es auch geklappt durch die richtige musik und die richtigen bands... warum also nicht bei anderen...
diese naivitaet hielt aber nicht lange. klar kamen immer gute besprechungen rein und ich habe auch sehr gute zustimmung bekommen, aber nachdem sich mehr und mehr schulden angehaeuft hatten, fragte ich mich warum mache ich dies eigentlich alles. ich war so richtig angepisst auf alles und jeden dass ich keine lust mehr hatte mir meine ganze energie klauen zu lassen. irgendwelche leute meinten platten bestellen zu koennen um diese dann nie zu bezahlen. einige richtig großen arschloecher haben sich nachdem sie sich einmal gemeldet haben um platten zu bestellen niewieder gemeldet. Auch auf mehrere briefe, mails...
nicht. zu diesem zeitpunkt hatte ich mit kleister von skuld [www.skuldreleases.de] telefoniert und da haben wir festgestellt das wir mit den selben leuten die gleichen probleme hatten. unsere idee war es dann alle mal abzuklappern und denen ihre scheiße aus dem kopf zu hauen. echt platt aber evtl. wirkungsvoll. na ja, danach war klar. ich will mich nicht mehr kaputt machen fuer diese szene und verabschiede mich. vor allem weil ich auch noch anderen leuten geld geben musste und dieses dann nicht konnte. so ging es dann auch z.b. mit heimatglueck nicht so gut auseinander (an dieser stelle nochmal entschuldigung!!!).
zu alerta antifascista kam es, weil ich dann nach ca. 2 jahren merkte das mir das ganze platten- und musikding zu sehr fehlte. ich war inzwischen nach flensburg, in das autonome wohnprojekt hafemarkt, gezogen und da war ich im hauseigenem konzertort ja wieder mit vielen geilen bands zusammen... und dann ging alles ganz fix. aufnahmen von den alten freunden strahler 80 aus oesterreich lagen eh noch im schrank und unabomber (vorher exil) hatten auch gerade super aufnahmen gemacht und da wir eh schon alle lange befreundet waren kam die idee einer split 10". gesagt, getan und ab ging es mit alerta... bis heute

Wie vollzog sich der Wandel zu politischem Punk, zu Anarcho-Bands?
ich habe mich wohl in den den letzten jahren von fuckin people rec. zu alerta... stark veraendert. ich habe gemerkt das mich das publikum auf klassischen deutschpunkkonzerten sehr nervt und ich mich auf konzerten von bands die auch was zu sagen haben echt wohler fuehle. deutschpunker bringen immer ihre köter mit, oft gibt es nervige schlaegerreien oder sie liegen stumpf irgendwo rum...und das nevt mich richtig an. kann sogar dazu fuehren das ich schlecht gelaunt nach hause gehe. das soll jetzt nicht heißen das ich deutschpunk nicht mag. ich bin sogar ein großer fan von d-punk, aber die guten zeiten von deutschpunk sind tot!!! ich finde das bands wie turbostaat, ea80, duesenjaeger, raketenjungs, raketenhund und co mehr punk sind als diese sich so wichtig nehmenden, saufenden, stumpf parollenbruellenden wochenendpunker. ich mag punk, nur lebe ich einen anderen weg des punk als z.b. viele der besucher auf dem force attack festival. nettes festival, nur leider sehr viele idioten im publikum...

Denkst du es ist der klassische Weg, dass man erstmal mit parolenhaftem Deutschpunk den Einstieg findet und das Ganze dann später vertieft? Also das man den Weg zu mehr Inhalten sucht / findet?
bei vielen ist es wohl so, aber vielen langt es auch parolen mitzusingen. ey, damit ihr mich jetzt nicht falsch versteht. es gibt viele gute deutschpunkbands, aber leider gibt es auch zu viele schlechte und nicht jeder deutschpunker ist



ein assi... ich trinke auch gerne mal mehrere biere aber wenn ich merke das bei den konzertbesuchern es nur „IN“ ist, sich dicht zu saufen und rumzuprollen, dann langt es mir nicht und ich frage mich dann ob sie eigentlich nie die texte ihrer lieblingsbands hoeren und/oder sie nicht kapieren wollen. Wenn mensch punk hoert, dann muss doch eigentlich durch die meisten texte mal die lampe angehen... aber viele sind eben so stumpf, das sie es nicht kapieren... ich hatte eben die richtige musik und die richtigen leute zur richtigen zeit um mich....

Du buchst inzwischen Touren für D.I.Y.DPolit-Punkbands in ganz Europa. Wie hast du all die Kontakte geknüpft? Die Touren gehen ja von Polen bis Spanien, von Italien bis Schottland.
also in schottland und england war ich noch nicht, aber ansonsten kommt es mir zugute das ich viel rumkomme. als ich vor drei jahren angefangen habe mit dem touren buchen, kannte ich viele leute mit plattenkisten und auch einige veranstalter, aber so richtig viele veranstalter waren es noch nicht. ich war dann mit contra la contra auf tour, die ich auch gebucht hatte, und auf den konzerten trifft mensch schon viele leute. viele kontakte kommen auch ueber die bands oder freunde. adressen werden weitergereicht, mails weitergeleitet... ist eben doch wie ne kleine familie. inzwischen ist es auch so, dass veranstalter auf mich zukommen, wenn sie hoeren welche band ich gerade buche. eine große hilfe dabei ist auch die homepage. da sind ja meist alle news, mp3 und infos drauf... und da die meisten veranstalter, mit denen ich zusammenarbeite, inzwischen wissen fuer welche musik alerta antifascista steht, brauche ich meist nicht mal mehr demos zu verschicken. Schoen einfach und billig ist es.

Wie läuft das Booking bei dir ab? Ist es so, dass die Bands meistens ihren Anteil von der Abendkasse kriegen? Oder versuchst du teilweise auch Festgagen rauszuholen? Wie bekommst du selbst deine Unkosten wieder rein?
also, ich arbeite eigentlich nicht mit festgagen. ich schreibe den veranstaltern vorher immer was die bands fuer taegliche kosten/ausgaben haben und dann denke ich das die leute selbst soviel verantwortung haben sich um die werbung im ausreichendem masse, das essen oder um die duchfuehrung des konzertes zu kuemmern. leider klappt das nicht immer, aber wenn ich mitbekomme das sie es verrissen haben, dann werde ich beim naechsten mal sie darauf aufmerksam machen und wenn es wieder vorkommt, nicht mehr mit ihnen zusammen arbeiten. es geht nicht das menschen hier ein konzert verreissen mit z.b. ner band aus suedamerika. die haben so wenig kohle das sie sich ein tourminus nicht leisten koennen. ich kan auch nicht verstehen, wenn bands mit 30 euro abgespeist werden. das geht nicht. Wir sind nicht mehr in den 80igern. Die spritpreise sind super teuer und die laufenden kosten auf tour auch eigentlich unbezahlbar. Dazu kommt, das die politischen verhaeltnisse in suedamerika dermassen beschissen sind, das mensch sich darueber eigentlich im klaren sein sollte, das bands von dort keine kohle haben. es gibt aber immer noch leute die ein konzert mit drei internationalen bands in einer kleinstadt fuer 3 euro machen. finde ich zwar gut, aber es geht bei den heutigen preisen nicht mehr. ausgaben fuer ne band auf tour sind locker bei 150-250 euro am tag und da geht es nicht 30 euro zu bekommen. auch das essen und die pennplaetze sollten stimmen... sauber, warm und ruhig sollten eigentlich kein problem sein... es nervt zum beispiel wenn die gastgeber die ganze nacht im schlafraum saufen und mega laut mucke hoeren, waerend alle versuchen zu schlafen, und nochmehr nervt es wenn sie dann so besoffen sind, das sie ueber einen stoplern und fußtritte austeilen...
ich bekomme nichts von den bands die ich buche. ich buche ja auch nur konzerte/touren fuer bands mit denen ich befreundet bin und/oder die ich mega genial finde. meistens wenn ich ne tour buche, dann fahre ich sie auch mit meinem eigenen bus und kann dann auf der tour echt viele platten verkaufen. so finanziere ich mich dann ein wenig und die bands bekommen immer die ganze gage. sie haben dann eben nur die miete fuer den bus und alle anfallenden kosten zu zahlen.... die kosten sind schon hoch genug fuer ne band auf tour, da will ich sie nicht noch mit einer zusaetzlichen kostenquelle belasten. wenn die tour dann gut ausgeht, ist es ihnen offen ob sie mir was geben oder nicht... ist das fairste meiner meinung nach...

Ist es so, dass inzwischen viele Bands bzw. Veranstalter in Konzertläden auf dich zukommen und dir ihre Zusammenarbeit anbieten? Oder ist es so, dass du dir überwiegend den Arsch abtelefonieren musst?
also zu meiner schande muss ich gestehen, das leider per telefon nicht viel geht. kann ich mir definitiv nicht leisten. es geht fast alles via email. ist einfach, billig, schnell und ich habe dann immer das geschriebene wort zum nachlesen. manchmal habe ich so viele sachen im kopf das ich mir nicht alles merken kann und da sind vorhandene email doch ganz praktisch. aber klar, kontaktieren mich viele bands und veranstalter. nur leider kann ich nicht allen helfen. ich buche eben nur bands die ich auch mag und wo ich auch hinter der band stehen kann. es ist nun nicht so, das ich ihnen dann ganz meine hilfe verweigere. oft kann ich ihnen ein oder zwei konzerte mit den von mir gebuchten bands organisieren. bei den veranstaltern ist es eben auch so. ich freue mich immer ueber neue kontakte und versuche sie auch mit in meine planung einzubeziehen... da aber die bands meist nur 4-8 wochen auf tour sind und dann ueberall spielen wollen, ist es schwer jeden zu befriedigen... aber ich versuche immer mein bestes. ganz klar ist aber das ich auch meine standarts habe. leute die z.b. keine unterkunft oder veganes/ vegetarisches essen bereitstellen wollen koennen genuesslich kacken gehen... darauf ist ne band angewiesen und den respekt sollte jeder veranstalter einer band entgegenbringen...

Betreibst du die Sachen alle als Freizeitspass, um dich nicht in finanzielle Abhängigkeit zu begeben? Oder hast du ein angemeldetes Gewerbe? Lebst du davon?
ich betreibe es als freizeitspass aber auch um davon zu leben. ist echt schwer, aber bisher klappt es irgendwie. und da ich im letzten jahr als existensgruender beim arbeitsamt (keine ich-ag, voll die abzocke) eingeschrieben war, mußte ich mich auch beim gewerbeamt anmelden. ist schon ein ganz schoener spagat den ich dadurch mache, aber es funktioniert auch nur, weil ich manchmal fuer bookingagenturen fahre. da gibt es dann meist mehr geld und so ist der bus fuer meine labelbands dann wieder billiger.

9. Ab einer gewissen Grösse kann es sehr riskant werden, wenn man das ganze sozusagen illegal betreibt, weil es sehr harte Strafen bis zu Knast geben kann. Zahlst du also gezwungermassen Steuern an den Staat, mit dem du dich nicht identifizieren kannst? Und wenn ja, wie gehst du mit diesem Widerspruch um?
bis zum letzten august war es alles “illegal”, also nicht angemeldet. aber da war es auch noch nicht so groß. da habe ich es neben meiner arbeit in der kulturwerkstatt kuehlhaus in flensburg gemacht. ich hatte einen guten job bei dem ich es mit einbringen konnte, aber auf dauer wäre es auch nicht mehr gegangen. ich war dann auch ein paar monate in spanien und als ich wiederkam musste ich dem a-amt was sagen wie es nun weitergehen soll. ratzfatz hatte ich ein existenzgruenderseminarplatz bekommen und danach ging komischerweise alles ganz schnell und alle antraege wegen der kohle waren kein problem.
der ratenschwanz daran ist eben wirklich das ich nun steuern zahlen muss. aber wenn ich daran denke das ich eh nicht darum komme sie zu zahlen, egal welchen job ich mache kann ich ganz gut damit leben. schließlich bin ich nun mein eigener boss und muss nicht mehr fuer irgendwelche arschgeigen schuften. das macht das komische gefuehl ein wenig weg. und ausserdem zahle ich so weniger steuern als vorher mit meinem anderen job. ich habe ja keinen gewinn und nur den muß ich versteuern.

Empfindest du grössere Booking-Agenturen wie M.A.D. oder DESTINY als Konkurrenz? Oder ist das eine ganz andere Schiene, auf der man selten kollidiert?
konkurrenz... hahaha. die sind so kommerziell und unpersoenlich das sie nie konkurrenz sein werden. ausserdem fahren die ne ganz andere politik. große bands mit fetten festgagen und meiner meinung nach kein herz fuer die musiker (speziell mad). da geht es nur darum die tour voll zu bekommen, scheiß drauf wie lang der weg zum naechsten konzert ist. oft wissen nicht einmal die bands was sache ist, weil zum beispiel mad den bands keine unterlagen bzw, unvollstaendige unterlagen mitgegeben hat. oder bei veranstaltern sagen sie auch nicht immer ab... scheiß politik eben.
und das versuche ich eben anderes zu machen. freundschaft ist das wichtigste und eine offene arbeitsweise. alle bands koennen mich jederzeit fragen wie der stand der dinge ist und ich habe auch keine geheimnisse vor ihnen. wenn sie wollen koennen sie selbst mit den veranstaltern komunizieren... mir ist es nicht wichtig die zuegel in der hand zu haben, es ist eben wichtiger das alle ein gutes gefuehl dabei haben. klappt nicht immer, wie zum beispiel mit migra violenta die ihre tour wohl teilweise scheiße fanden, aber ich kann es eben nicht immer allen recht machen und menschen die nicht aufeinander klarkommen gibt es auch immer... war aber trotzdem ne nette tour fuer meine seite...
der kontakt zu den veranstaltern ist mir auch sehr wichtig. klar kann ich nicht immer allen jeden tag schreiben aber wenn wir uns sehen ist es mir wichtig das der kontakt stimmt. wenn ich mal nicht mit wem klarkomme muss ich ja nicht mehr mit ihm zusammen arbeiten... aber auch hier gilt, das vertrauen und die basis muessen stimmen...

Wie siehst du die Stärke des momentanen D.I.Y.-Netzwerkes? Ich hab den Eindruck, dass viele Läden zur Zeit sehr stark zu kämpfen haben, dass einige auch schon dicht gemacht haben, dass es aber immer noch ein intaktes, grossflächiges Netzwerk gibt.
das es ein intaktes netzwerk gibt kann ich nur zum teil bestaetigen. klar gibt es immer wieder leute die eng zusammenarbeiten, aber das ist nur bei den großen sachen so. wenn raeumungen von kulturellen zentren [bambule, kts, exsteffi...] oder aktionstage anstehen kommen schon viele leute aber bei antifa-aktionen geht es oft schon wieder nach unten mit den teilnehmern.
ich glaube das es oft an der mangelnden kommunikation oder der zerstrittenheit der einzelnen gruppen untereinander liegt. Es ist teilweise echt schwierig sich auf gemeinsame wege zu einigen und einen gemeinsamen nenner zu finden.
das die laeden immer mehr stress bekommen ist anscheinend normalzustand. bambule wurde geraeumt, kts in freiburg hat die kuendigung der bahn, koepi in berlin hat immer wieder stress mit anstehenden versteigerungen, ex-steffi in karslruhe hat massiv stress, kaderschmiede in berlin ist geraeumt, besetzte haeuser in anderen europaeischen laendern haben massiv stress und werden geraeumt... und so geht es immer weiter. gerade seit dem 11 september drehen alle staatsorgane durch und meinen den

"terroristen" einhalt bieten zu muessen. ich wünschte mir, das die linke sich nicht immer selbst kaputt machen und mehr zusammen halten wuerde. dann koennten wir vielmehr bewirken und muessten nicht immer die gleichen diskussionen fuehren...

Keiner hat mehr Geld, finanzielle Unterstützungen von Seiten der Städte werden zusammenstrichen (falls sie überhaupt je gewährt wurden). Glaubst du es wird in Deutschland genug gekämpft für die eigenen Läden? Ist genug Kreativität und Engagement in der Punk-Szene vorhanden sich zu wehren?

dies habe ich ja zum teil schon oben mit eingebracht. dazu kann ich nur mein erlebnis mit contra la contra auf ihrer ersten deutschlandtour erzaehlen. als sie hier ankamen hatten sie ein so großes bild von der deutschen linken im kopf. sie meinten das die linke hierzulande so radikal ist und das sich hier total viel bewegt. aber schon nach ein paar konzerten waren sie ein wenig niedergeschlagen und geschockt, weil viele menschen hier nur konsumieren und sich auf den lorbeeren der alten zeiten ausruhen.

in weißrussland bedeutet es eine menge mehr linke politik zu betreiben als es hier ist. wenn mensch sich dort gegen lukaschenko und den staat äußert, dann kann es schon sein das mensch gleich verhaftet wird. z.B. ist es bei der dienstaeltesten punkband weißrusslands DEVIATION so, das nur der saenger ueber die jahre geblieben ist weil die musiker immer nach kurzer zeit keine lust mehr oder massive angst haben. Sie werden super oft von der buehne weggehaftet oder nach den konzerten von den bullen verhaftet es kann auch passieren das sie auf offener strasse schikaniert werden. Aber es war schon zu sehen das sie die hiesige szene mochten, weil es so viele moeglichkeiten gibt.

aber in dem punkt gebe ich ihnen recht: viele leute ruhen sich aus auf dem was es an moeglichkeiten gibt. ich kenne es ja auch von mir. es ist schon muessig sich aufzuraffen und mehr als oft genug gelingt es auch nicht. das aergert mich dann auch immer selbst. aber gerade wenn viel stress ist, dann faehllt es schwer seinen eigenen arsch hochzubekommen.

Du bist bei vielen Touren selbst mit dabei und kriegst die Situationen in den Ländern und Städten aus nächster Nähe mit. Was gibt es für regionale Besonderheiten in Spanien, Frankreich, Italien etc.?

besonderheiten gibt es viele. die einschneidensten waren wohl diese: lili und ich waren in spanien auf einem puagh konzert und 99% der leute waren voll auf speed. die frauen kamen nicht mehr aufs klo weil dort immer mehrere leute vor dem klo hingen um sich die lines reinzuziehen. sogar morgens auf dem busbahnhof ging es noch weiter.

in italien finde ich die szene besonders nett und herzlich. Super ist, das es dort noch mehr besetzte haeuser gibt. in italien war es auch, das ich zum ersten mal gesehen habe wie leute auf ein konzert kommen und eine kasse an der tuer steht und wirklich alle von alleine zahlen. es saß niemand vom laden an der tuer. jeder der kam hat genau das bezahlt was es gekostet hat und niemand hat die kasse geklaut. alle haben korrekt gewechselt und so... schoenes gefuehl. in italien habe ich aber auch (auf der colera tour) meine schrecklichste nacht erlebt. nach dem konzert, wo 300 leute waren, haben am ende 40-50 leute mit knueppeln und eisenstangen auf einander eingeschlagen. den grund weiß ich bis heute nicht. auf jeden fall haben dann so um die 40 scheiß besoffene punks das komplette squat auseinander genommen und sogar versucht es niederzubrennen. die brasilianer und ich waren so dermassen geschockt das uns die worte fehlten... aber trotzdem finde ich die stimmung in den suedlichen laendern immer besser. nicht so kuehl wie hier im norden... scandinavien ist schwer fuer bands auf tour. keine ahnung woran das liegt. und mein ganz persoehnlicher tip. fuer alle die gerne reisen. fahrt nach kopenhagen. die stadt ist die schoenste in ganz europa. nette szene, super besetztes haus und eine mega bandstruktur die so viele geile bands hat. irgendwie sind fast alle bands, die ich aus kopenhagen kenne, der absolute wahnsinn. z.b. paragraf 119, amdi petersens arme, snipers, gorilla angreb, no hope for the kids...

Es wird immer gerne behauptet, dass die Globalisierung, der Wegfall der Grenzen und die Euroeinführung die Leute enger zusammenbringt. Kannst du das von deinen Touren bestätigen? Oder hat sowas für die Punkszene kaum Auswirkungen?

die frage ist ganz schoen hart. es ist schon schwer das in ein paar zeilen zu fassen. also mache ich es mal kurz. wenn wer mehr fragen hat kann er/sie ja gerne mailen.

die globalisierung und die euroeinfuehrung ist erstmal fuer alle beschissen. in allen laendern ist das leben saumaessig teuer geworden und die sozialen strukturen gehen den bach runter. die arbeitslosigkeit steigt und die leute werde aermer. ich war gerade vor ein paar wochen in slovenien und die dortigen punks hatten schon ein echt beschissenes gefuehl wenn sie an den beitritt zur europaeischen union denken und an den euro. die preise sind fuer deren verhaeltnisse so schon teuer, diesel war zum beispiel nur 8-10 cent billiger als hier, aber ein normaler arbeiter verdient nicht mal 1/6... und mit dem euro wird alles noch schlimmer.

aber dennoch macht der euro das reisen leichter. keine nervigen umrechnungen mehr und geld wechseln ist auch nicht mehr. ach alles ist so einfach fuer faule menschen wie mich. und das die grenzen nicht mehr da sind in dem sinne, macht die grenzpassierungen schon leichter. dafuer koennen die bloeden bullen jetzt jederzeit kontrollieren und machen es auch nach herzenslust. habe da schon die unterschiedlichsten sachen erlebt.

ich denke aber, das der wegfall der grenzen einiges leichter macht fuer uns. fast keine grenzkontrollen mehr und die visascheiße fuer nicht europäer ist auch uebersichtlicher geworden. klar ist es hart ein schengenvisa zu bekommen, aber wenn es erstmal ausgestellt ist, dann kann mensch sich ueber viele verschiedene laender bewegen und nicht wie frueher das ein einzelner, zum beipsiel aus suedamerika fuer eine europatour, mehrere visa brauchte...

Deine Homepage ist komplett in Englisch gehalten. Bedeutet das, dass die meisten Kontakte inzwischen mit Leuten aus dem Ausland stattfinden?

ne das nicht. meine homepage ist zwar in englisch, dazu noch in einem beschissenem, aber dennoch koennen es so mehr menschen verstehen. ich finde es zu nervig meine seite in mehreren sprachen zu fuehren. so entschied ich mich fuer englisch. ich scheiß drauf, das nicht alles grammatikalisch richtig ist und das ich nicht die crassen woerter nutze. und wem das nicht gut genug ist, muss die seite ja nicht besuchen. ausserdem haette ich nicht die zeit die seite in deutsch und englisch zu aktualisieren. ich kriege es ja so schon nicht hin die seite regelmaessig zu updaten. z.b. wenn ich auf tour bin passiert nichts in der zeit in der ich weg bin. das kann schon mal 2 monate dauern bis die naechsten updates drauf sind.

wegen den kontakten im ausland. ich wuerde sagen das sich es sich die waage haellt. und da ist es ja ganz klar gut das die seite auf englisch ist. und ausserdem versteht doch hier eh die mehrheit soviel englisch das sie meine seite lesen koennen...

Du steckst inmitten einer regelrechten Veröffentlichungsflut. Bei dir sind gerade mehr Platten denn je erschienen bzw. in der Mache? Wie kommt es, dass du auf diesem Gebiet im Moment so dermassen Gas gibst?

es gibt zu viele gute bands und momentan laeuft es eben sehr gut... dadurch das ich oft mit den bands auf tour bin, kann ich auch viele platten verkaufen und irgendwie geht es bisher immer irgendwie aus das immer genug kohle da ist und so... ist aber schon schwierig. waeren die touren nicht, ginge es nicht, da der mailorder so gut wie gar nicht laeuft, obwohl er fast komplett auf der homepage ist und so...

Wie wichtig ist es dir, dass die Bands, für die du Konzerte organisierst politisch motiviert sind? Wie wichtig ist die menschliche Seite? Zu welchen Bands hast du die freundschaftlichsten Kontakte?

politik ist mir sehr wichtig und war es auch schon immer. also ich wuerde irgendwelchen oi-bands oder prollpunkpartybands nie im leben helfen, da ich denke das es schon genug stumpfsinn auf der welt und in der scene gibt. da muss ich es nicht noch unterstuetzen... die freundschaftlichsten beziehungen habe ich wohl zu apatia no und contra la contra... aber es ist schwer da ne wichtigkeit reinzubringen... klar sind alle bands mit denen ich was mache

Komplette Discography von ALERTA ANTIFASCISTA und FUCKIN` PEOPLE RECORDS:

ALERTA ANTIFASCISTA

AA01. STRAHLER 80/UNABOMBER 10" 2001 sold out
AA02. V/A DIE ZAEHNE ZEIGT, WER DAS MAUL AUFMACHT VOL.2 CD 2001 sold out
AA03. BURNING KITCHEN 10" 2001
AA04. KOBAYASHI - DISCO LP 2002
AA05. EL MARIACHI - SONGS AUS DEM... LP/CD 2001
AA06. ANGSTZUSTAND - ohne dich sind wir allein LP 2002 (20 stueck nach)
AA07. CONTRA LA CONTRA - any words about politics LP 2002 sold out
AA08. APATIA NO - el ruido den antes... LP/CD 2003
AA09. CONTRA LA CONTRA - neue LP - KOMMT NIEMALS MEHR, haben sich aufgeloest
AA10. VANING 5 - 7" 2003
AA11. PARAGRAF 119 - same 12" 2003
AA12. PARAGRAF 119 - musik til ulempe 7" 2003
AA13. PARAGRAF 119 - du har ikke en chance LP 2003
AA14. MIGRA VIOLENTA - superficial 10" 2003
AA15. DONA MALDAD - ...y estado hipocrita continua asesinando LP 2004
AA16. V/A NOGET PA DANSK 7" 2003
AA17. AGGRA MACABRA/DISPLACED - split LP 2004
AA18. KOBAYASHI/KOYAANISQATSI - split 7" 2003
AA19. KOBAYASHI/DISFACE - split 7" 2004
AA20. EL MARIACHI - wir, wohin und wann LP/CD 2004
AA21. EKKAIA - demasiado tarde para pedir perdon LP 2004
AA22. ESCAPADO - same 7" 2004
kommen demnaechst:
AA23. ANFO - sacro egoismo CD 2004
AA24. BEHIND ENEMY LINES - the global cannibal LP/CD
AA25. BEHIND ENEMY LINES - know your enemy LP/CD
AA26. PROJECT HOPELESS - kalla jävle sämhälle LP
and more

FUCKIN PEOPLE RECORDS (RIP)

FPR.01 EXIL - das wort muss wuergen 7" sold out
FRP.02 LINKSABBIEGER/SORB - split 7" sold out
FPR.03 V/A DIE ZAEHNE ZEIGT, WER DAS MAUL AUFMACHT VOL. 1 LP sold out
FPR.04 KULTA DIMENTIA - ausser fuktion Do-7" sold out
FPR.05 EXIL - onkel feinkosts super 8 memories LP sold out
FPR.06 AAK - und ausserdem stand die snare falsch LP sold out
FPR.07 KNALLKOPF - der weg 7" sold out
FPR.08 NOVOTNY TV - das volk sind wirr LP sold out
FPR.09 HUMAN PUNX - nietsches schreibmaschine LP sold out
FPR.10 HEIMATGLUECK - Do-7" sold out
FPR.11 ANARCHOPHOBIA - LP sold out

freunde von mir und der kontakt ist auch sehr cool... zu deutschen bands sind es wohl el mariachi, kobayashi, koyaanisqatsi, escapado... oh man, die liste ist so unvollstaendig... ich mag alle meine freunde und kann sie hier nich in zwei zeilen aufzaehlen...

Mit deinem Label bist du ein fester Bestandteil des D.I.Y.-Netzwerks. Vieles läuft dort auf Non-Profit-Basis. Was sich erst mal gut anhört, könnte aber auch gelegentlich dazu führen, dass einige Leute ihre Platten nicht bezahlen können, die sie bei dir kaufen. Dass also der eigentlich gute Gedanke in der Praxis nicht funktioniert und dir Leute aus Fehlkalkulationen gepaart mit Lahmarschigkeit Geld schulden. Kleister von Skuld hat unter so einem Verhalten ziemlich zu leiden. Wie ist das bei dir?
im moment habe ich nicht so die probleme damit. habe eben sehr aus meiner zeit mit fuckin´people records gelernt. da war es so, das ich irgendwann m/keine rechnungen mehr bezahlen konnte und so um die 10000,- DM von irgendwelchen leuten bekommen sollte. Jetzt gibt es bei leuten die ich nicht kenne die platten nur gegen vorkasse. Ist fuer alle am besten. Die leute koennen sich nicht so hoch verschulden und ich bekomme schneller geld rein um neue sachen zu machen. Das kleister da massiv probleme mit hat, weiß ich auch. Bei mir ist es in dem punkt ja noch anders als bei ihm, weil ich die meisten platten auf konzerten verkaufe, und da geht ja eh alles nur gegen bares oder ab und an auch tausch. Ich hoffe das kleister es irgendwie hin bekommt und das die leute ihm endlich mal die rechnungen in den abgemachten zeiten bezahlen. Schlieslich ist er ja nun auch vater und ist angewiesen auf dien kohle. Ausserdem bedeutet punk nicht zu konsumieren sondern respektvoll mit anderen umzugehen. Und da gehoert sicherlich nicht zu, andere um ihre kohle zu prellen...

Du hast ein Label, einen Vertrieb und organisierst Touren. Wie kriegst du das zeitlich unter einen Hut? Hast du Helfer? Oder bist du rund um die Uhr selbst Einsatz?

ich mache das alles alleine. ist oft echt stressig aber bisher brauchte ich noch keine große hilfe. wenn ich mal hilfe brauche, dann ist lili immer gerne zur stelle. vor allem wenn ich auf tour bin, muss sie pakete annehmen und so. aber bisher war es noch kein problem. es ist zwar oft so, das private kontakte einfach kuerzer kommen, weil viel arbeit ansteht, aber ich mag es so. wenn es irgendwann keinen spass mehr bringen sollte, dann hoere ich sofort auf und mache ne pause... es ist ja zum glueck ein selbstgewaehltes leben und da kann ich dann ja auch jederzeit einen anderen weg waehlen.

Wie siehst du die momentanen Grabenkämpfe der deutschen Antifa zwischen Anti-Deutschen und Anti-Imperialisten? Ist es in deinen Augen nachvollziehbar, dass man sich im Konflikt Israelis gegen Palästinenser hierzulande dermassen zerstreitet?
dadurch das ich oft im ausland bin, habe ich mitbekommen das es bezueglich dieses punktes nur hier in deutschland diese grabenkämpfe gibt und das es im ausland meist auf völliges mißverstaendnis und/oder ratlosikeit stoesst? ich fuer meinen teil will hier dazu auch nicht viel sagen, weil es den rahmen sprengen wuerde. ich bin mit beiden seiten nicht konform und habe an beiden seiten meine kritikpunkte.

ich finde, das mensch sich auf keine seite ganz stellen kann. die selbstmordanschlaege sind scheiße, aber auch die geziehlten toetungen der israelis sind mega daneben. und wenn mir jemand erzaehlen will das ich nicht scheiß usa sagen darf weil es einet antisemitische aussage ist, kann ich nicht mehr. Die usa gehoeren schon ewig zu den groesten terrorverbreitenen staaten und dann kann ich es auch sagen. ich bin gegen jede regierung, fahne und grenze und sage es auch... und wenn damit irgendwer nicht klar kommt, dann soll er sich mit mir auseinander setzten... feuer und flamme fuer jede regierung... aber wie gesagt, der rahmen ist hier zu knapp und deswegen jetzt schluss damit...

Denkst du, dass durch diese Aufsplitterung das eigentliche Kernthema einer Antifa leidet - etwas gegen den Faschismus zu unternehmen?
klar. die aufsplitterungen sind immer scheiße und sie fuehren dazu, das zuviel der energie und kraft in die eigenen, immer wiederkehrenden diskussionen und die dazugehoerenden grabenkaempfe gesteckt werden mussen. das schreckt, meiner meinung nach, viele leute ab sich politisch und organisiert zu beteiligen...

Du bist gerade von Flensburg in den Bayrischen Wald gezogen. Ist das nicht ein Kulturschock für ein Nordlicht wie dich? Was treibt dich dorthin? Und gibt es dort eine Punkszene?
uiuiui bayern... das ist echt ein kapitel fuer sich... klar ist es ein kulturschock in den bayerischen wald zu kommen, vor allem weil es echt am arsch der welt ist. in der gegend gibt es nicht wirklich viel. zwar haben wir ein juz hier in zwiesel, aber da ist eben eine pädagogin und was das heißt kann mensch sich ja an einer hand abzaehlen. sie ist zwar eigentlich ganz nett, aber sie ist eben da. also kein selbstverwaltetes zentrum. ist schon mal ne crasse umstellung zu flensburg. wenn ich dort ein konzert machen wollte, war es eigentlich nie ein problem weil sich immer was gefunden hat, aber dadurch das ich jetzt immer mit der pädagogin reden muss ist es schon schwieriger. dazu kommt das es hier im wald nicht wirklich ne fette punkscene gibt. die kids gehen nur auf konzerte von bands die sie kennen. das bedeutet das bei einem konzert von colera und harum scarum an einem abend nur mal so 22 zahlende gaeste sind, und das auf einem samstag. die leute fahren lieber 40km auf ein konzert mit 4 lokalen bands die sie alle zwei wochen sehen... selbst bei amen 81 waren nur 25 zahlende gaeste... soviel zu der szene in wald. allerdings ist passau, muenchen und regensburg nicht allzuweit... und da geht dann schon mehr... aber auf dauer ist es nichts. zum glueck bin ich so oft auf tour und habe action, das es mir nichts ausmacht hier abzuspannen. bleibt mehr zeit fuer die beziehung und die paar netten leute die es hier gibt. seit gegruesst...

Wie eng sind deine Beziehungen zur Punkszene in Flensburg trotz der regionalen Distanz noch? Es gab vor einigen Monaten etlichen Ärger, sogar Verhaftungen. Kannst du mir da Näheres zu den damaligen Vorkommnissen und dem heutigen Stand der Dinge sagen?
die beziehungen zu flensburg sind und bleiben immer eng. flensburg ist mein eigentliches zuhause. ich mag die stadt echt richtig doll... viele nette leute und fuer ne 85000 einwohner, ist da auch echt was los. 4 laeden fuer nette punkkonzerte, einen bauwagenplatz, mehrere politische wohnprojekte, infoladen... und es kommen auch immer supergute bands dort her. siehe turbostaat oder mr. burns, sowie die legendaeren zack ahoi und voll auf zero.
zu den massenverhaftungen kam es sylvester 2001. ich hatte ein konzert im kuelhaus mit EL MARIACHI und KINJITE organisiert, so quasi als alternative zu dem normalem sylvesterprogramm, und da hatten dann ein paar leute die idee eine spontandemo vorher zu machen. gesagt, getan. bei dieser demonstration mit 60 leuten kam es dann zu kleinen auseinandersetzungen mit bullen, weil zwei übereifrige cops meinten sich dem demozug entgegenstellen zu muessen. es war aber nichts wildes. na ja, daraufhin wurden dann alle einsatzkraefte zusammen gezogen und die demo wurde gekesselt. es kam zu 44 festnahmen. die festgenommenen wurden dann 24 stunden festgehalten. zwei wochen später kam es dann zu mehreren hausdurchsuchungen im autonomen wohnprojekt hafermarkt, nordertsrasse 41 und 70, dem bauwagenplatz, sowie in dem veganen kneipenkollektiv schlachterei und 2 privatwohnungen... es wurden jetzt schon mehrere menschen zu geldstrafen verurteilt und es laufen auch noch die restlichen verfahren. wer mehr ueber die sylvesternacht erfahren moechte, schreibe am besten an den infoladen: INFOLADEN, NORDERSTRASSE 41, 24939 FLENSBURG

Du hast auch mal einen Benefit-Sampler für die verbotene linksradikale Zeitung „Radikal" gemacht. Wie kam es zu diesem Engagement? Und was ist letztendlich aus der Sache, also der Spende und der Zeitung, geworden?
das engagement kam wohl als in flensburg und mehreren anderen deutschen städten zeitgleich hausdurchsuchungen wegen der radikal waren. sie haben mit den heftigsten mitteln versucht die zeitung zu kriminalisieren. na ja, es gab einige festnahmen und die leute brauchten geld. dazu kam, das ich gerade dabei war bands fuer einen sampler zusammen zu bekommen. und weil alles ungefaehr zeitgleich war, habe ich mich dann entschieden meinen teil der solidaritaet mit den angeklagten/verfolgten zu verwirklichen. sollten übrigenz viel mehr leute machen. es kamen dann im endeffekt 4000 DM zusammen, was fuer eine LP schon beachtlich ist. mein stand ist der, das es die zeitung nun entgueltig seit jahren nicht mehr gibt. aber ich kann da auch falsch liegen...ich habe jedenfalls nichts mehr mitbekommen.

Du hattest mal vor mit deiner Freundin zusammen durch die Welt zu ziehen und dich dort nieder zu lassen, wo es euch gefällt. Was ist aus diesen Plänen geworden?
wir waren auch ein paar monate in spanien. hatten uns im sommer 2002 einen 7 meter mercedesbus gekauft und mit dem waren wir dann ueber den winter 2002/2003 in spanien. allerdings haben wir dann gemerkt das wir gerne wieder was machen wollten und sind dann zurueck gekommen. sie macht nun eine ausbildung an ner glasfachschule in zwiesel und ich mein musikding. allerdings wissen wir beide, das bayern NIE unsere heimat wird und das wir, sobald ihre schule fertig ist, sofort wieder weg gehen werden. wohl wieder reisen. dann haben wir beide 3,5 jahre gearbeitet und es wird zeit was neues zu sehen. vor allem weil es die schoenste zeit in meinem leben war. mit dem eigenen haus zu reisen ist echt cool...

Gibt es Träume / Wünsche, die du versuchst in Zukunft zu realisieren?
ich wuerde mir gerne eine alten lkw kaufen, den ausbauen und dann wieder im bus/lkw wohnen. ansonsten ist alles super. liebe, leben, freunde... einfach alles... ach so, weiter tolle platten machen natuerlich und das die leute mehr aus dem mailorder bestellen... gibt viel skanidnavienzeux und so...

Deine 10 Lieblingsplatten sind zur Zeit: ...
BEHIND ENEMY LINES alles, TO WHAT END LP, TURBOSTAAT alles, DUESENJAEGER neue LP, COLERA alles, MARTYRDÖD LP (schweden crust der rockt), MOTÖRHATE (punk/hc aus Dänemark), GORILLA ANGREB 7" und MOTORHEAD/IRON MAIDEN alles

Danke für die Zeit, die du dir genommen hast.

Micha

Stage Bottles

Ich glaube 1994 oder 1995 wollte ich schon mal ein STAGE BOTTLES Interview machen. Das war in Mönchengladbach auf 'nem Oi!-Festival, das damals der MAD BUTCHER-Mike mitorganisiert hatte. Ich war jung, motiviert und neugierig. Leider hatte ich nur die zwei Fragen:
Ihr seid doch Skinheads?
Und ihr seid links?
Auf dieser Basis und einem halben Kilos chemischem Quaselpulver im Gehirn, dachte ich, würde sich schon ein Gespräch ergeben. Das tat es leider nicht. Die dachten vermutlich, was will der Typ, wenn er keine Fragen hat und antworteten sehr einsilbig. So war das Interview nach 10 Minuten beendet und verschwand als inhaltslos im Universum der verschwendeten Zeit.
Den Auftritt der STAGE BOTTLES schenkte ich mir dann direkt, um lieber zu Hause ordentlich die trockene Zunge zu wässern. Seitdem bin ich den STAGE BOTTLES nur noch aus der Distanz treu geblieben. Hab' all die Geschichten von verprügelten Nazis und gefeierten Festen nur gehört. Bin selbst zu besten Zeiten nie dabei gewesen.
Im Laufe der Jahre wurden dann auch die Platten der STAGE BOTTLES immer besser. Bestach die 'Corruption & Murder' noch durch ihre Aussage und dem großartigen Abgesang auf Neonazi-Spacko Ian Stewart & dem auf dem neuen Album wieder aufgelegtem 'All you need is hate', so gelang es den STAGE BOTTLES spätestens mit ihren Veröffentlichungen auf MAD BUTCHER RECORDS auch musikalisch an der Qualität ihres Images anzuknüpfen.
Als rote Skinheadband haben sie sich eine erhebliche Anzahl an Feinden, wie auch an Freunden erspielt. Eine Band die polarisieren will und es auch tut. So gibt es auf der Homepage von den STAGE BOTTLES ein Gästebuch für Freunde und eines für Feinde.
Auf welcher Seite sich das Plastic Bomb eintragen würde, ist wohl klar. Schließlich hat die Band unser Heft immer begleitet (oder auch anders herum). Ob's auf 2 Plastic Bomb Partys war oder auch em einem oder anderen Feature im Heft.
Die STAGE BOTTLES sind eine Band, die wir uns auf die Fahne schreiben würden. Und jetzt haben sie mit der 'New flag'-LP/CD auf Knock Out endlich mal wieder für eine klasse Platte auf dem Dinslakener Label gesorgt. Die NEW FLAG ist tatsächlich das beste, was sie je musikalisch auf die Kette gekriegt haben. Grund genug, einmal bei Olaf nachzuhaken, was denn jetzt die Rückkehr auf K.O.Records soll, wie weit man politisch nicht mehr auf Hardliner-kurs ist... was es halt sonst noch alles gibt, was einem zu den sympathischen RW Essen-Anhängern einfällt. Swen.

Das neue Album ist jetzt wieder bei Knock Out rausgekommen. Eure Geschichte war ja von Anfang an mit Knock Out und Mad Butcher verbunden (nicht zu vergessen Nightmare Rec.). Beide Labels haben ja schon intensiv zusammengearbeitet. Wie kommt's daß K.O. jetzt wieder am Start ist? Man könnte ja sagen, politisch gesehen ist Mad Butcher sicher passender gewesen...
SB: Wir stehen für uns allein schon für das Politische, so dass das Label für uns an sich nicht so wichtig ist. Matürlich ist Mad Butcher politischer ausgerichtet als KnockOut, aber genauso wie der Mike von `Mad Butcher ist der Mosh von KnockOut ein sehr guter persönlicher Freund von uns, so dass wir das aus einem anderen Blickwinkel sehen. Wir wollten einfach das Label mal wechseln, um wieder etwas neues auszuprobieren, vielleicht auch in der Hoffnung etwas mehr Verbreitung zu finden. Ausserdem war es dem Mosh laut seiner Aussage auch eine politische Herzensangelegenheit für ihn etwas mit uns zu machen. Er lehnt auch aus politischen Gründen wesentlich verkaufsstärkere Bands als uns ab, obwohl diese Bands sicherlich noch einigermassen vertretbar wären. Er recherchiert auch durchaus welche Kontakte die Bands pflegen, also welches Umfeld sie haben. Politisch ist er sicherlich nicht so offen ausgerichtet, doch wer auf sein Label kommt und wer nicht, ist klar definiert. Es sind auch bereits abfällige Kommentare zu unserer Zusammenarbeit auf seiner Website erschienen, aber damit hat er gerechnet und steht voll zu uns. Wichtig ist aber auch zu erwähnen, dass er uns von Mad Butcher nicht abgeworben hat! Die Art der Bands mit denen wir zusammen spielen und die Art der Veranstaltungen wird sich dadurch auch nicht ändern, auch wenn wir uns da sicherlich von dem Rest der Bands auf KnockOut abheben. Wir arbeiten auch auf dieser Ebene weiter mit Mad Butcher und allen anderen bisherigen Leuten zusammen. keine Frage, wir haben dem Mike in dieser Hinsicht, was Kontakte angeht, und in vielerlei anderer Hinsich, sehr viel zu verdanken. Und ohne das das Anlass zu wilden Spekulationen geben sollte, aber wenn man sehr gut befreundet ist, sollte man geschäftliche Kontakte gegebenenfalls lieber abbrechen. Eine weitere zu unterbindende Spekulation: Wir haben das Label bestimmt nicht aus kommerziellen Gründen gewechselt, falls sich das oben so angehört haben sollte.

Täusche ich mich da. Oder ist die Schmerzgrenze da in letzter Zeit nach rechts offenener geworden? RABAUKEN, TRABIREITER, WIENS NO 1... alles Bands, die auf einmal als nicht mehr rechts gelten... wie siehst du das?
S.B.: Die Leute beginnen sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Lange Zeit gab es keine richtigen Probleme mehr mit Faschos auf grösseren Veranstaltungen. Sicherlich ist auch richtig mal ein Risiko einzugehen und zu versuchen etwas anders gelagerte Leute zu integrieren. Allerdings sehe ich die Gefahr, dass die Leute etwas schlafmützig werden und eine gefährliche Entwicklung verschlafen. Sicherlich befinden wir uns im Moment wieder in einer sehr unanstrengenden entpolitisierten Phase, aber das wird offensichtlich von den falschen langsam ausgenutzt. Die Toleranz nach Links wird dabei scheinbar ja auch grösser, ich glaube den Leuten ist einfach alles egal. Bis es wieder richtig knallt, und dann sind doch wieder wir Linken Schuld. Das liegt aber eben daran, dass wir als Menschen gewisse moralische Grundsätze haben, die anderen scheinbar abgehen. Ich toleriere ja auch keinen Kinderschänder, nur weil ich mit ihm saufen kann und er's nicht auf mich abgesehen hat! Aber scheiss drauf, es wird sich irgendwann nicht mehr vermeiden lassen mit dem grossen Knall. Hoffentlich sind wir dann noch genug.... Ich habe auf diese Entwicklung dauerhaft auf alle Fälle keine Lust.

Wie sieht's mit den Umbesetzungen bei den STAGE BOTTLES aus. Wer außer dir ist noch von der Gründungscrew dabei?
SB: Ausser mir spielt eigentlich nur noch der Alex und ich von der Urbesetzung... Der Erik ist vor knapp zwei Jahren aus Zeitgründen gegangen, er arbeitet am Wochenende im Krankenhaus und er hatte keine zeitliche Flexibilität. Leider ist das nicht mehr so wie zu der Zeit als man von der Schule gekommen ist oder noch zur Schule ging und tun und lassen konnte, was man wollte. Unsere Ex-Sängerin Manu und unser Ex-Drummer Bagger sind ein Musterbeispiel dafür...

Was machen denn jetzt so schlagfertige Frauen wie Manu jetzt, wo sie seit Jahren nicht mehr bei euch ist...
SB: Die Manu hat den Bagger geheiratet und mit ihm zwei Kinder gezeugt und eine mittletweile mittelgrosse Speditionfirma gegründet, dazu haben die beiden glaube ich rund einhundertfünzigtausend Katzen und Hunde.

Wie sieht's denn bei dir mit der Bindungs- und Nachwuchsfrage aus? Fällt das wegen Unvereinbarkeit mit dem 'way of life' aus?
SB: Tja, nachdem meine Ehe mit einer der schönsten und interessantesten, aber leider auch kompliziertesten Frauen der Szene gescheitert ist, ziehe ich es vor sehr unabhängig zu bleiben. Ich habe schon so einen 14 Stunden-Tag (Musik, arbeiten, Hund Gassi führen,...), so dass für eine Frau leider momentan kein Platz zu sein scheint, geschweige denn für Kinder, aber kommt Zeit, kommt Rat?! Sicherlich habe ich mein Leben sehr nach dem Subkultur-Leben ausgerichtet, so dass da wenig Spielraum bleibt. Ist sicherlich auch eine Spur Egoismus dabei, den ich vielleicht irgenwann mal bereue.
Zurück zu deiner letzten Frage: Der Marcel, seit '98 dabei, ist natürlich immer noch dabei. Der macht mit mir auch bei dieser Blaggers-Reunion mit, bei Blaggers AKA. Der Stephan, auch Drummer der Frantic Flintstones, der noch auf der "I'll live my life" mitgespielt hat, hat zugunsten der bei euch allseits beliebten V8Wankers die Stage Bottles verlassen. Allerdings zu einer Zeit, als wir dachten, es geht nicht mehr weiter, da spielten mehrere Faktoren eine Rolle. Aber am Ende haben wir Glück im Unglück gehabt und in unserem weitesten Freundeskreis den Genschi für den Bass und den Frank für die Drums gefunden. Beide spielen auch bei den Wonder Wart Hogs mit, so dass sie schon Erfahrungen mit Live-Auftritten und Platten aufnahmen hatten. Auch wenn beide ganz sicher nicht aus der Oi!- oder Skinheadszene kommen, kann man sie aber als Punkrocker, die nicht so aussehen bezeichnen. Die Musik hören sie auch, die Einstellung stimmt, sie verstehen, was Stage Bottles für uns und einige andere Leute bedeuten und haben sich voll integriert. Musikalisch haben wir sicherlich sehr vonden beiden profitiert, ohne die anderen schlecht machen zu wollen. Die alten Persönlichkeiten sind aber sicher nicht ersetzbar.

Als politische Band habt ihr es ja bestimmt nicht immer leicht. Auf der einen Seite sprecht ihr wichtige Themen an, die vielleicht gar nicht gehört werden wollen. Dann unterliegt ihr auf der anderen Seite auch einem strengen Moralcodex. Nervt's... ist es egal oder steht ihr drüber?
SB: Wir stehen darüber und es ist uns egal. Da wir unsere natürliche Grenzen in uns haben, müssen wir auch nicht immer aufpassen, was wir machen. Allerdings ist auch klar, dass es für einige Leute sehr viel Raum für Fehlinterpretationen gibt, da muss man aufpassen. Wir wissen, dass wir sicherlich die ein oder andere Scheibe mehr hätten verkaufen können - wenn unsere Musik wirklich gut genug sein sollte - wenn wir weniger auf politisch und mehr auf Spässken machen gemacht hätten. Aber aus meiner Sicht als derjenige, der viele Songs schreibt, Texte und Musik, für mich ist das nicht trennbar. Musik ist der Ausdruck für Stimmungslagen, und da gibt es ganz verschiedene, und worüber sonst als über die für das Lied passende Stimmunglage solllte man dann die Texte schreiben. Wir ärgern uns eben über mehr als das letzte weggesoffene Bier oder die letzte Fussballniederlage. Und darüber singen wir. Wobei die beiden eben genannten Themen nicht ausgeschlossen sind, aber als bewusst lebender Mensch nimmst Du doch deine Umwelt wahr, und da gibt es eben einen ziemlich grossen politischen Teil, der dein Leben direkt beeinflusst. Wie kann man da überhaupt unpolitisch sein?
Ausserdem sehen wir uns trotz unseren mittlerweile fortgeschrittenen Alters

noch als zu einer Subkultur zugehörig, und das bestimmt unseren Lebensstil. Wir sind zum Skinhead, Punkrock, oder auch Fussball im weitesten Sinne gekommen, weil wir uns vom Rest unserer Mitbürger unterscheiden. Das hat Einstellungs-Gründe, die am Ende auch politische Gründe sein müssen. So sieht's auch in den Songs aus: Politik und Lebensgefühl sind nicht trennbar. Das heisst aber nicht, dass einen das die ganze Zeit beschäftigen sollte und man das feiern vergisst. Politischer Kampf macht nur Sinn, da man hinterher mehr Spass haben will. Auf unserem neuen Album decken wir auch alle möglichen Bereiche ab: Wir beschweren uns über unsere dummen Mitmenschen - wer hätte das gedacht -, wir fordern, dass man politisch umdenken muss, dass man eine neue Form der Agitation ohne der Vorbelastung durch veraltete Ausdrücke oder Symbole finden muss, um wirklich wieder Veränderungen herbei führen zu können und Gleichgesinnte in einer breiten Masse findet. Der Song "New Flag" ist auch unser Titelsong zum neuen Album, allerdings behaupten wir da nicht von uns, dass wir die richtige neue gefunden hätten. Schön wär's. Dann besingen wir blinde Politkomissare, die nicht akzepieren können, das alle irgendwie verschieden sind, aber man nicht nur die Unterschiede, sondern vor allem auch die Gemeinsamkeiten sehen sollte. Wir sprechen uns gegen den Einzug der toltalen verblödung innerhalb der Skinheadszene aus, wo es scheinbar nur noch "Ich" und "Oi!" gibt - Real Skinhead heisst das. Ein Lied geht nur um Spass haben, ganz unpolitisch, allerdings mit der Textzeiele "Oh I'd like to meet a nice girl, I wanna braek out, Oh I'd like to have some rude sex, I wanna break out" - und jetzt kommt's - "One girl, two girls, but today!". Wahrscheinlich werden wir dafür angepisst werden, aber es gibt zweifellos auch Frauen, die gerne mal zwei Männer haben, also Fresse halten, manche Leute können's eben nur nicht zugeben, was sie wollen, wir nehmen uns die Freiheit in vielerlei Hinsicht. Tja, dann geht's auch um die Kommerzialisierung von Fussball und anderes mehr.

Für viel Diskussionsstoff hat vor ein paar Jahren gesorgt, daß jemand von KAMPFZONE bei euch einstieg... wenn ich mich nicht irre. Eine Sache, die gerne von Rechtsaußen in diversen linken Diskussionsforen gepostet wurde. Gibt es da mittlerweile noch Erklärungsbedarf?
S.B.: Der Marcel hat bei den "Chaoskriegern" mitgespielt. Wir wurden komischerweise gar nicht so oft darauf angesprochen. Vielleicht auch, weil wir diesen Schritt, den Marcel mitspielen zu lassen, sehr offensiv verteidigt haben. Wir lagen richtig, denn ohne Marcel wären die Stage Bottles - und übrigens die politisch noch viel offensiveren Blaggers ÄKA (!) - gar nicht mehr denkbar!

Fußballtechnisch deckt ihr ja so ziemlich alle Gurkentruppen ab: Kickers Offenbach, Düsseldorf... habt ihr da schon Schmerzgrenzen ausgelotet?
S.B.: Das Problem, lieber nicht Fussball-interessierter Swen, man kann sich seinen Verein nicht einfach so aussuchen. So wie viele Leute den FC. St. Pauli, für den ich grosse Sympathien habe, der aber niemals mein Verein werden kann. In erster Linie sollte man den Verein seiner Heimatstadt supporten, bei mir Fortuna Düsseldorf, dann kann man durchaus auch noch mehr für den Verein empfinden aus der Stadt, in der man vielleicht jahrelang gewohnt hat, und wo man regelmässig hingegangen ist - bei mir die Kickäs! Das Leiden ist nicht gewollt, es ist Bestimmung!

Wie wirkt sich das Alter bei den STAGE BOTTLES aus. Ihr seit ja als recht feiertauglich bekannt. Gibt es da schon Verschleisserscheinungen?
S.B: Wie Du meinen vorherigen Antworten entnehmen konntest, sind unsere Ansichten immer noch genauso jugendlich-naiv wie früher, abgesehen davon, dass jetzt, wo wir Anfang/Mitte Dreissig sind, noch die Sexualität ins Spiel kommt. Nur mit meiner Ausdrucksweise habe ich im Moment etwas Probleme, da ich nur sprachlich ausgereifte Fachliteratur für mein Diplom als - ja Politologe, Oi! - lese. Ich glaube ich schwalle die ganze Zeit etwas geschwollen, oder? Was das feiern angeht, da müssen wir ja weitermachen, denn sonst würde sich was ändern und das wollen wir doch alle nicht, oder?

Das ist doch gar kein Problem. Ich bin in Essen geboren, also freue ich mich für RW Essen. Und sobald Walter Hellmich in Duisburg weg ist, gehe ich auch wieder zum MSV.... das nur am Rande. Aber mit Düsseldorf steht ja jetzt ein ähnlich rasanter Aufstieg, wie für RW Oberhausen an. Ist das neue Stadion in Düsseldorf nicht dennoch knappübertrieben?
S.B.: Wusste ich doch, dass Du nichts mit "Fussball" zu tun hast! Also ich weiss wirklich nicht, ob ich jetzt noch weiter mit dir reden sollte, nachdem Du den RWE (Rot-Weiss Essen, f****n und vergessen!) erwähnt hast. Denn selbst wenn Du mit Essen aus einem der von mir Oben angeführten akzeptablen Gründe verbunden bist, so gilt doch noch lange nicht für den RWE, was ich auf andere Vereine bezogen habe. Also Essen wäre sicherlich weit hinter der Schmerzgrenze. Nein, natürlich kann man auch RWE-Fan sein, aber nur wenn's nicht zu ändern ist, und bei dir ist das eben so. Herzliches Beileid auch von meiner Seite!

Wie sieht's denn mit Fußballpatriotismus aus? Deutschland hat in Rumänien ja schon frühe Form und Charakterstärke bewiesen. Freust du dich auf die EM?
S.B.: Um ehrlich zu sein. Wir interessieren uns alle für Fussball, und so ist die EM ein unterhaltssames Event. Aber ich denke, das dein lokaler Club der Fussball-Verein ist, mit dem Du wirklich verbunden bist. Ich würde mich niemals ins Stadion stellen können und "Deutschland! Deutschland!" brüllen können, nur weil's um Fussball geht. Mir ist scheiss egal, wie Deutschland spielt. Sind die ausgeschieden, spielt eine andere Mannschaft weiter. Das kann auch interessant sein.
Also: Nein, Deutschland-Fans sind wir sicherlich nicht, aber spielen sie mal gut, dann freuen auch wir uns, und stellen sicherlich auch mal fest, dass diese Mannschaft von allen Nationalmannschaften die ist, die am meisten mit uns zu tun hat. So ist das nun mal!

Herr Diplom-Politologe, was macht man denn so beruflich mit so einem Langzeitstudium?
S.B.: Keine Ahnung. Möglichst irgendeitwas mit Musik machen, wie Studio-Musiker, Unterricht geben, aber selbstständig sein, ohne irgendeinen Idioten, der mich dazu zwingt irgendeinen Schwachsinn zu machen, nur damit ich leben kann. Sicherlich gehe ich einer etwas ungewissen Zukunft entgegen, aber tun wir das nicht alle...?

Dann eine weitere Frage an den Politologen Olaf: Würden es die Stage Bottles sich trauen, sich in solchen Fragen wie dem Israel/Palestina-Konflikt eindeutig zu positionieren?? Bands wie Banda Bassotti müssen sich ja von Antideutscher Seite sogar Faschismus-Vorwürfe gefallen lassen, weil sie einmal einen palestinensischen Song gemacht haben....
S.B.: Um ehrlich zu sein, das ist ein Thema, das in der Realität zu weit weg von mir ist. Beide Völker, Juden und Palästinenser haben eine schwierige Geschichte hinter sich, so dass ich eigentlich nicht wirklich fundiert polarisierend Stellung beziehen könnte. Natürlich könnte man die israelische Politik als Staatsterrorismus bezeichnen, aber ungezielte, sinnlose Selbstmordattentate...? Ich weiss ja nicht. Vielleicht haben die mit Grund, aufgrund ihrer Geschichte, sogar berechtigt einen totalen Knall und das Problem ist nie zu lösen, da Rationalität nicht mehr ins Spiel kommen kann!

Du arbeitest bei der Firma Hooligan. Hast du da was von dem Streit zwischen ihnen und Mad Butcher mitbekommen?
S.B.:Ich bin bezahlter "Kappellmeister" oder auch "musikalischer Leiter" der Firma Hooligan. Das ist aber weit davon entfernt ein Fulltime-Job zu sein. Das mache ich nebenher. Ich habe jetzt zum Beispiel eine Compilation für Hooligan mit Bands Discipline, Emscherkurve 77, Broilers (ja!), Attila the Stockbroker, Stage Bottles, Lokalmatadore, Kassierer und andere mehr zusammengestellt. Es ist übrigends auch eine Band mit dem Namen "Klang der Familie" aus dem engsten Umfeld von Hooligan auf dem Sampler. Erstmal bestreiten die Jungs, denen ich das glaube, dass sie an KdF gedacht haben, zum anderen, bevor andere sich mit Halbinformationen darauf stürzen, singt dort der das Ex-Mitglied von Kahlkopf, "Curlie". Der "Junge" hat sich mir erklärt, ich habe sehr glaubwürdige Charakterzeugen, kenne einge andere der Band, die niemals etwas mit Nazi-Scheiss zu tun hatten, also auch hier: Fresse halten, alles in Ordnung. Das habe ich jetzt auch für den Mosh getan, der mich deshalb heute erst anrief, um zu fragen, was das mit dieser Band auf sich hat! Der Mosh arbeitet mit Hooligan zusammen bei der Veröffentlichung dises Samplers.

Änderung will man ja jedem zugestehen. Bei 4 PROMILLE ist dies ja sehr gut gelungen. Und ein gewisses Mißtrauen scheint mir ja bei solchem Gesinnungswandel angebracht. wenn die kumpels von WIENS No 1 auffem Broilers Gig in Moers Landser Lieder intonieren und keltenkreuzbehangen was von patriotischen Gefühlen dem schönen Österreich erzählen, dann nehme ich ihnen diesen Wandel nicht ab. Wie siehst du das... übertreibe ich da?
S.B.: Da bin ich vollkommen deiner Meinung. Wir leben nicht mehr Anfang der Achtziger, wo man den Leuten noch abnehmen konnten, das sie auf unterstem Niveau provozieren wollten. Das ist im nachhinein verzeihbar. Aber wer immer noch mit solchen Symbolen spielt, der ist strohdumm, und dumme Leute haben das Dritte Reich ermöglicht. Also diese Jungs, von denen ich übrigens noch gar nichts gehört habe raus aus der Szene!!
Was die Sache mit Mad Butcher und Hooliogan angeht. Ich sage mal, dass hier einige Missverständnisse entstanden sind, die vielleicht auch in der Persönlichkeitsstruktur - nicht politischer Art! - der betreffenden Personen zu finden sind, die in diesen Streit verwickelt waren. Beide Seiten haben etwas überreagiert. Mehr will ich nicht sagen, aber die Jungs haben sich ja noch sehr sachdienlich geeignet. Aber das erwähnst Du sicher noch mal in deinem Vorwort.

Ihr habt ja vor Jahren ein schönes Abschiedslied auf Ian Stewart gedichtet. Wem würdet ihr gerne mal ein ähnliches Ständchen bringen?
S.B.:George Bush - klar als erstes-, Tony Blair, Osama bin Laden, Roland Koch und seinem Innenminister, vielen anderen Ian Stuarts immer gerne wieder, ach, es gibt so viele Arschlöcher..., aber das wäre ein schönes Gemetzel, das umzusetzen, um wieder neue Balladen schreiben zu können....

Daraus schließe ich, daß die Rechte Oi!-Szene zwar in der Breite gewachsen ist, aber es an charismatischen Persönlichkeiten restlos fehlt... oder ist es das Interesse an pickeligen Fahnenträgern, das du verloren hast....
S.B.: Ich meine mit den "Ian Stuarts" alle Nazi-Bastarde, ich möcht hier keinen mehr herausheben. Sicherlich gibt leider noch zu viele erfolgreiche Macher in der Nazi-Szene. Picklige Fahnenträger? Ich hoffe Du weisst, dass Du hier kein posthumanes Interview mit Michael Kühnen oder Nicki Crane machst - ich habe mich doch nie für pikklige Fahnenträger interessiert, also wirklich!

Vor kurzem habt ihr in Kanada getourt. Wie seit ihr da angekommen?
S.B.: Die Tour war schon überraschend erfolgreich. Wir haben in Montreal, Toronto und Quebec-City gespielt. Überall waren Leute, die unsere Lieder kannten und die texte mitgesungen haben. Die Tour haben wir dem Label "Insurgence Records" aus Toronto zu verdanken. Mit den Jungs planen wir auch Anfang nächsten Jahres eine Nord-Amerika-Tour, aber erstmal das scheiss Diplom....Die Szene in Kanada ist gerade auf dem linken Skinhead Sektor wirklich beeindruckend. Auch das Niveau ist sehr gut. Politik und Spass halten sich hier gut die Waage, so dass wir auch einen Riesenspass hatten. Eigentlich war es fast wie zu hause. In Montreal zum Beispiel musste der Gig mit den Prowlers und uns von fünfzig Leute abgesichert werden, das heisst der ganze Block, da es drei Wochen vorher eine Messerstecherei zwischen unseren Leuten und den rechten gab.

Wie sieht's denn mit den musikalischen Plänen mit der neuen Platte aus. Welche Pläne stehen da an?
S.B.: Wir hoffen weitere Tonträger folgen zu lassen. kann sein, dass wir Exklusivaufnahmen für "Insurgence Records" im Herbst machen, die dann zunächst nur für Nord-Amerika bestimmt sind. Wir hoffen, dass sich diese besetzung stabilisiert und wir unsere Motivation beibehalten. das hängt natürlich auch etwas von den Reaktionen auf unser neues Album ab.

Solange die Musik laut genug ist, hören wir nicht wie die Welt zerfällt

Von explodierenden Müllwagen im Kölner Karneval, Schmetterlingen in Spinnennetzen, spannenden Grundschul-Krippenspielen und kickenden Neandertalern im Kampf gegen nicht spielberechtigte ausserirdische Lebensformen. Und vom Felsen wackelt die Loreley mit dem Iro, während sich Bärte um die Sonne wickeln.

Das

POGO Presse

-FESTIVAL

im JUZ Mannheim am 14.Februar 2004

ANTIDOTE | THE FILAMENTS | + 1982 + ... | Let my Skin

Ich glaube es war beim REAL McKENZIES-Konzert in Münster als ich mich mit Toxo und Basti, beides Fanziner-Kollegen vom BUNDSCHUH-Fanzine (das „Fanzine für Iropunker mit Hund"), darüber unterhielt vielleicht mal dem POGO PRESSE-Festival in Mannheim einen gemeinsamen Besuch abzustatten. Und schwupps, bereits kurze Zeit später segelte eine stolze e-mail von Toxo mit lautem Gepolter in meine überquellende Mailbox, die bereits eine exakte Zugverbindung in die süddeutsche Metropole enthielt. Wer wollte, konnte sich im Hurra-Stil einklinken und der abenteuerlichen Expedition in südlichere Gefilde beiwohnen. Langes Überlegen ist hier blanke Zeitverschwendung. Logisch war ich mit dabei. Was veranlasst den Esel ständig in seinem heimischen Stall zu bleiben? Den kennt er ja schon.

Der Samstagmorgen ist im Regelfall nicht gerade die Tageszeit, zu welcher meine Aktivitätsskala Purzelbäume der Betriebsamkeit schlägt. Für ausgiebiges Matratzentesten bleibt heute Nacht leider keine Zeit. Um kurz nach 9 treffen wir uns bereits zu Viert mit verschlafenen Augen am spärlich frequentierten Duisburger Hauptbahnhof. Nichts desto trotz sind wir aber bereits vortrefflich gelaunt und mit dem ein oder anderen Frühstücksbier in der nackten Hand bewaffnet. In der Landeshauptstadt Düsseldorf steigt dann erwartungsgemäss wie verabredet ein zahlenstarker Mob Punks in den Express. Der Strom Bunthaariger reisst kaum ab. Schliesslich sind wir rund 20 Personen, die den Mitreisenden mit wilden Begrüssungsorgien und Ohren betäubendem, verzerrtem Punksound aus dem Radiorekorder das Fürchten lehren. Fehlt eigentlich nur noch die flatternde Piratenflagge, die es auf dem Dach des Zuges zu hissen gilt. Unser gar nicht mal so kleines Abteil leert sich rabiat schnell. Den Mitreissenden fallen bei unserem Anblick schnell die letzten Essensreste aus der Zahnbürste. Geordneter Rückzug ist angesagt. Und neu Zugestiegene riskieren nur mal kurz einen verunsicherten Blick um die Ecke, bevor sie sich relativ rasch entscheiden ihre Gesässmuscheln doch lieber andernorts in die dafür vorgesehenen Halterungen zu pflanzen.

Die Stimmung könnte prächtiger kaum sein. Und überschäumende Vorfreude auf eine kleine Punkrock-Expedition ins Ungewisse dominiert die turbulente Szenerie. Sanft und monoton gleitet der Schienen-Torpedo unbeeindruckt von unseren frühmorgentlichen Exzessen über die einbetonierten Eisenstränge. Zur Rechten immer flankiert vom stolzen Vater Rhein. Wir lassen erst Köln und später Bonn hinter uns, um nach genau 2 Stunden in Koblenz unser erstes Etappenziel zu erreichen. Der Bahnhof ist unser, und der plärrende Radiorekorder verkündet mit lautem Getöse bereits unser Kommen, lange bevor wir Gleis 8 überhaupt erreichen. Eine alte Frau pöbelt uns von der Seite an und zetert einen von wegen „ihr seid ja mittags schon besoffen". Was lachend zur Kenntnis genommen wird. Wo sie recht hat, hat sie recht. Der Anschlusszug ist pünktlich, lästige Wartezeit gibt es nicht. Ein Ereignis, welches man sich auf Grund seiner Seltenheit dick im Kalender anstreichen sollte.

Wieder ist der Zug ziemlich leer. Zumindest um uns herum. Diesmal haben wir ein kleines Abteil komplett für uns in Beschlag genommen. Die mitgebrachten Fresspakete werden nach und nach entrollt, was nicht gerade dazu beiträgt, dass der Zug sauberer wird. Der Kassettenrekorder hat Zahnschmerzen. Zumindest sieht er so aus, denn ein rot-weiss kariertes Tuch hält ihn umspannt. Wahrscheinlich damit die Kassette nicht ständig rausfliegt. Was aber niemanden davon abhält den Lautstärkepegel noch weiter nach oben zu reissen. Denn jetzt Krankfeiern oder Streiken sitzt nicht drin. Die Plastiktüten und Rucksäcke werden nach und nach ihrer kostbaren Fracht beraubt. Der Alkpegel steigt wie das Fieberthermometer eines Malaria-Patienten. Erster Müll und Essenreste fliegen aus dem geöffneten Fenster, gefolgt von leeren Bierflaschen. Und die ersten Punks funktionieren die Gepäcknetze zu mehr oder minder gemütlichen Hängematten um. Für lebendiges Chaos ist jedenfalls gesorgt. Ein Vergnügen, das weder von vorbeilaufenden, störenden Reisegästen noch von übereifrigen Kontrolleuren unterbrochen wird. Denn so gut wie niemand lässt sich im Laufe der nächsten 2 ½ Stunden in unserem Abteil blicken. Warum also erst ´ne Partybahn mieten, wenn man dass mit 4 Wochenend-Tickets viel billiger und besser haben kann?! Zwischendurch werden Rucksäcke und Kapuzenpullis angeknotet und zum Trocknen im Fahrtwind aus dem Fenster gehängt. Tja, die Fussball-Hools hängen ihre Schals aus den Fenstern und die Punks ihre Rucksäcke. So sieht´s aus.

Die romantische, bergige Landschaft um den Rhein mit ihren vielen alten Schlössern, Burgruinen, Inseln, den steilen Weinbergen und kleinen verträumten Örtchen spielen in unserem Reality-TV eine eher untergeordnete Statistenrolle. So schön die verwinkelten Fachwerkviertel der mittelrheinischen Winzer-Bastionen manchmal auch aussehen - wohnen möchte ich da nicht. Da weht das Spiessbürgertum durch jede Mauerritze. Stutzig machen sollte einen jedenfalls, dass bereits wenige Kilometer südlich von Bonn die Hirschgeweihe an den Häuserfassaden prangen. Und ich dachte immer Bayern wäre in Süddeutschland... Die Loreley kreuzt unseren Weg, und auf den ersten flüchtigen Blick bin ich auf Grund von so viel Anmut leicht verblüfft. Bei genauerem Hinsehen entpuppt sich die vermeintliche Schönheit jedoch schnell als ca. 60-jährige Heuschrecke mit schlecht sitzender, blonder Kunsthaar-Perücke. Wir müssen also nicht befürchten, dass der ledige Zugführer beim Anblick soviel sonniger Schönheit sein Gefährt lachend in den Herzinfarkt steuert. Und solange da nicht die Sängerin der DISTILLERS mit dem Iro vom Felsen wackelt besteht auch bei den männlichen Punks keine Gefahr in dieser Hinsicht.

Es ist echt unglaublich in welch kurzer Zeitspanne man ein Zugabteil total verwüsten und verdrecken kann. Ich meine, niemand von uns ist sonderlich asozial über die Stränge geschlagen. Jetzt mal mit Punker-Massstäben gemessen. Und trotzdem geht man irgendwann da raus, kuckt sich um und stellt erstaunt fest, dass es hier aussieht wie nach ´ner Explosion eines voll beladenen Müllwagens im Kölner Karneval. Meister Propper droht bereits aus der Ferne mit einem unaufschiebbaren Dringlichkeitsbesuch und wirbelt mit den Putzlappen wie ein Messerwerfer im Zirkus Roncalli. Nach uns die Sintflut... Auf zur nächsten Arche...

Diese steht in Frankfurt schon bereit wie ein bestelltes Taxi und fährt nach Mannheim. Bestens. Und schon wieder pünktlich. Was ist bloss mit der Deutschen Bahn los?!! 2 Punks aus Bochum stossen hinzu, von denen zumindest einer im Iro-Contest „Wer hat den Längsten?" bei einem internationalen Wettbewerb gute Siegchancen hätte. Im Vorfeld befürchteten wir eventuell mit streitlustigen Fussball-Prolls aneinander zu geraten, weil gerade die Eintracht zum Heimspiel gegen Rostock aufläuft. Aber ausser ein paar versprengten Nullen mit hässlichen Fanschals rührt sich da zum Glück nichts.

Vom Bahnhof in Mannheim-Waldhof müssen wir die letzte Etappe mit der Strassenbahn bewältigen. Wer schon mal

gemeinsam mit 20 Punks in öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs war, wird wissen wie schwierig es ist diese alle gleichzeitig in eine Bahn zu bekommen. Ständig fehlt noch einer, ist jemand noch mal eben kurz ´nen Döner essen, zur Sparkasse Geld oder zum Kiosk neues Bier holen, ins Gebüsch zum Pissen und und und... Dementsprechend kompliziert gestaltete sich das bei uns. Ein Drittel sitzt bereits abfahrbereit in der Bahn, ein Drittel läuft noch draussen rum und lässt sich gemütlich Zeit mit hassenich-gesehen, während das letzte Drittel stehend die Aussentüre blockiert und lautstark versucht die Rumtreiber zusammenzutrommeln. Der leicht hilflose Fahrer versucht ununterbrochen die Türe zu schliessen, was ihm aber unmöglich gelingt, weil Punkerleiber die Lichtschranken blockieren. Die übrigen Fahrgäste beginnen leise zu murren. Denn das Spielchen zieht sich knapp 5 Minuten hin. Wildes Gestikulieren, Rufen, Bier trinken... Der Fahrer traut sich nicht aus seinem Kabuff und versucht hundertmal aufs Neue wie ein Irrer stumpf die Türen elektrisch zu versiegeln, die wild und hektisch herumflattern wie ein Schmetterling im Spinnennetz. Keine Chance. Als sich abzeichnet, dass es noch ´ne Viertelstunde dauern kann bis alle zusammen sind, verziehen wir uns geschlossen wieder aus der Bahn nach draussen ins Freie. Die ganze Aktion war also umsonst. Und die Fahrgäste in der entschwebenden Bahn dürften ´nen mittelschweren Hass auf uns haben. Aber was soll´s... That´s life.

Bei der nächsten Strassenbahn klappt es etwas besser. Nach nur wenigen Minuten sind alle endlich drin. Der Fahrerin Marke „unlustige Karnevalsprinzessin“ ging das aber augenscheinlich nicht flott genug. Per Mikro erfolgen irgendwelche schwer wichtigen Durchsagen. Absolut kein Alkohol wird im Wagen geduldet. Die Musik muss aus. Und die Polizei soll sowieso gleich kommen, weil die Türen kaputt sind. Ui ui ui... Grosse Worte. Der starke Mann muss also her statt mal 5 Minuten die Fresse zu halten und einfach die verfikkte Bahn zum JUZ zu fahren. Man hätte es für Säbelrasseln halten können, wenn es nicht unser angstvolles Klappern mit den Zähnen gewesen wäre. Passiert ist nix ausser viel heisser Luft und ´nem Sack Reis, der in China vor Lachen zu Boden geplumpst ist. Nach einigem Hin und Her und 6 Stunden Fahrzeit stolpern wir nun endlich im JUZ ein. Wir sind so ziemlich die ersten Gäste. Kein Wunder, ist es doch erst knapp 4 Uhr. Der Eintritt ist mit 6 Euro für 6 Bands superfair. Später soll´s dann wohl 8 Euro gekostet haben. Boky von der POGO PRESSE ist natürlich schon vor Ort und zeigt sich erfreut über unser Eintreffen. Wir sind ja eigentlich auch nur so früh eingelaufen, weil einige Jungs und Mädels das relativ früh beginnende Kickerturnier aufmischen wollen. Schliesslich muss man den kickenden Neandertalern in Baden-Würtemberg mal zeigen, dass der Fussball ursprünglich nicht in England, sondern im Ruhrpott aus dem Ochsen geschält wurde. Das Unternehmen „Kolonialisierung und Befriedung ballsportlich unterentwickelter Zonen“ sollte also tatkräftig in Angriff genommen werden. Mit technisch versierter Ballbehandlung und noch grösserer Schnauze. Aber es tut sich noch nix, also erst mal kurz die Lage sondieren, sich draussen auf die Sofas flätzen - abwarten und Bier trinken.

Die Tanke ist nicht weit, doch der Verkäufer leitet uns zum Kiosk nebenan weiter. „Da ist´s billiger.“ Danke für den Tipp. Erstaunlich finde ich, dass der Typ an der Tanke schon um 16 Uhr den Nachtschalter öffnen will als er herausfindet, dass im JUZ ein Konzert ist. Sieht so aus als wäre da jemand schon verdammt vorbelastet... Ein reger Pendelverkehr zum Ziel der Verpflegung entwickelt sich durch die grauen Häuserschluchten. Sowieso muss man sagen, dass der Mannheimer Stadtteil, in dem wir uns befinden, so ziemlich die chicke Eleganz eines Bastards aus Duisburg und Eisenhüttenstadt versprüht. Um es mal mit Loriot´s Worten zu sagen: Man kann aus einer reich bestückten Palette satter Grautöne wählen. Mausgrau, Steingrau, Eisengrau und weitere Augenfreuden. Ich sag´s ja immer, das Leben ist nicht nur schwarz oder weiss. Aber das es ausschliesslich so Grau wie Mannheim sein muss, hat im Garten Eden auch noch niemand ins Poesiealbum diktiert.

Dafür ist das JUZ aber ein umso sympathischerer Ort. Der einstöckige Bau erinnert von aussen an eine Mischung aus Jugendzentrum und Klubheim des lokalen Tischtennisvereins. Innen ist es bunt, gemütlich und mit einem kaum zu übersehenden Punkspirit gefüllt. Man merkt schnell, dass dies keiner jener Orte ist, an denen der Kommerz sein Zuhause hat. Hier ist alles schön D.I.Y., selbstgemacht halt, mit lockerem Chaos statt hart durchstrukturierter Professionalität. Hier ist Punk zuhause und nicht nur zu Gast. Ein kleiner, aber immens wichtiger Unterschied in Zeiten, wo korrekte Punkläden Stück für Stück wegbrechen und Konzerte immer öfter in sterilen, (semi-)kommerziellen Clubs durchgeführt werden. Kurz gesagt: du bist hier kein Konsument, sondern Teil des Ganzen. Also genau das Ambiente und der Rahmen, in dem wir uns wohl fühlen.

Das bunte Volk von nah und fern läuft so langsam ein. Und das anvisierte Kickerturnier beginnt. Auch unser Team, bestehend aus Philipp (HUMAN PARASIT-Fanzine) und Basti (BUNDSCHUH-Fanzine) mischt ganz ordentlich mit und eilt anfangs von Sieg zu Sieg. Jedes Tor wird von uns und den beiden Protagonisten frenetisch gefeiert und mit „Ruhrpott ! Ruhrpott!“-Schlachtrufen untermauert. Ich weiss auch nicht wieso, aber irgendwie kann man uns Ruhrpöttler immer sofort überall erkennen. Und ich fand es so unglaublich passend, was Kalle Stille im Booklet der „Punk Rock BRD“-LP auf WEIRD SYSTEM zu diesem Thema über regionale Unterschiede, Lebensarten und Gepflogenheiten im bundesweiten Punk kurz und knapp geschrieben hat, dass ich es einfach mal zitieren möchte. „Das Ruhrgebiet ist gewöhnlich die Punkausgabe der bekannten Balearenurlauber: laut, etwas prollig, aber immer herzlich und gerne für einen herzhaften Klopfer auf die Schulter zu haben, selbst wenn dir dabei eine Rippe bricht.“ Nun ja, da is was dran... Manchmal zumindest. Der anfängliche Siegeszug unserer Kickerhelden geriet jedoch zuweilen leicht ins Ruckeln, wurde zwischenzeitlich bei einem knappen, unverdienten 0:6 kurz zum Stehen gebracht und erkämpfte sich letztendlich auf den undankbaren 4.Platz im Gesamt-Klassement der 12 Teams. Undankbar deshalb, weil es für die ersten 3 Teams Gratis-Bier gab. Ein Einspruch mit dem Zweck der Disqualifizierung der ersten 3 Teams wegen Wettbewerbsverzerrung, unerlaubten Dopings und dem Einsatz nicht spielberechtigter, ausserirdischer Lebensformen wurde trotz erdrückender Beweislage unerwartet von der Turnieraufsicht abgeschmettert. So wurde das Ziel, die besoffenste und gleichzeitig erfolgreichste Mannschaft des Turniers zu werden, nur zur Hälfte des Versprechens eingelöst.

Inzwischen beginnt endlich auch die erste Band des Abends. Keine Ahnung wie die hiess. Irgendwas mit Anal oder so. War jedenfalls nicht so der Hammer. Ganz netter Hardcore-Punk, na ja... Am besten war noch die Coverversion eines Disco-Hits aus „Grease“. Der ursprünglich weibliche Gesangpart hört sich hier verdammt nach Geschlechtsumwandlung, zumindest aber nach Hormonbehandlung an. Ansonsten können sich meine Ohren mit der mässig sensiblen Massage recht wenig anfreunden und schalten auf Durchzug.

Ich hatte mir im Vorfeld vorgenommen mich auch am Punkrock-Quiz zu beteiligen. Keine Ahnung ob bzw. was man da gewinnen konnte. Aber so was steht ja eh nie im Vordergrund. Die 40 Fragen sind aber zum Teil verdammt schwer zu beantworten. Es ist eine Mischung aus den Gebieten Punkrock, Regionales, Politik, Pogo Presse und den Bands des heutigen Abend. Aber wer weiss schon auswendig wie der Bassist der KASSIERER heisst, wie sich ein Ruckizucki-Stimmungs-Duo aus Mannheim nennt, zum wievielten mal die BEANS im JUZ spielen und wie die Brüder bei ANTIDOTE heissen ? Ich denk ma´ nich´ das unser in Co-Prodution ausgefüllter Fragebogen sonderlich viele Victory-Zeichen in die Luft gebrannt hat. Aber egal. Spass gemacht hat´s in jedem Fall...

Dann kommen schon CUT MY SKIN, von denen ich erwartete, dass sie viel später auftreten würden. Obwohl Patti Pattex hier singt, kann man sie eigentlich nicht unbedingt mit SCATTERGUN vergleichen. Das sollte man eigentlich auch gar nicht. Und doch tut es jeder, ganz klar. Ihre 10“ auf NASTY VINYL hat mir wirklich gut gefallen. Live reichte es von echten Glanzlichtern bis zu eher durchschnittlichen Momenten. Auf alle Fälle sind CUT MY SKIN recht vielseitig und kommen auf der Bühne meist schön aggressiv rüber. Technische Probleme lähmten die Stimmung zwischenzeitlich etwas, die mit Johnny Cash (na ja...) und einem wenig erbaulichen „Teenage kicks“ als Lückenfüller überbrückt wurden. Vor der Bühne wirbelte ein stattlicher Pogomob, die hinteren Reihen blieben jedoch komplett leer. Und genauso unterschiedlich war das Echo nach dem Auftritt auch. Alles in allem bin ich mir sicher, dass aus der Band wirklich was werden kann. Heute gab´s viel Licht, aber auch etwas Schatten.

Inzwischen ist das JUZ richtig voll. Extrem viele Iros, Spikes, wildes, zum Teil auch reichlich fertiges Volk dominiert die Szenerie. Wenn ich mir da manche Gestalten draussen vor der Türe so ankucke... Junge Junge... Mutanten aller Bundesländer vereinigt euch. Das ist besser als wie Kino, ich schwör´. Einfach nur da sitzen und zusehen was als Nächstes passiert. Wie man sich im Spass über die Tische prügelt, sich hemmungslos am Boden durch Scherben wälzt, mit Bier gegenseitig lachend in die glucksende Fresse spuckt oder einfach nur in Sekundenschnelle plötzlich stante pedes zusammenbricht. Manchmal denk ich mir auch nur: „Ich möchte echt keine 17 mehr sein.“ Ne, danke, das muss nicht... Das einzige Mal, dass die Sanitäter herbeieilen müssen, ist natürlich wegen einer Person aus unserer flotten Reisegruppe, die soviel gesoffen hatte, dass sie keine Luft mehr bekommt. Naja, ob das nun die grosse sinnvolle Art der modernen Freizeitgestaltung darstellt, lass ich mal dahingestellt. Als die Sanis kommen, schläft er jedoch fest, muss geweckt werden und einen Wisch unterschreiben, dass er auf eigene Gefahr entgegen der ärztlichen Ratschläge am Ort des Geschehens verweilt. Aber ehrlich gesagt hätten eigentlich rund 70% der Anwesenden so eine Bestätigung unterschreiben müssen.

Mit ärztlichen Bedenken haben die BEANS aus Holland nur wenig zu tun. Mal abgesehen davon, dass einem ganz schön schlecht werden kann, wenn man ihnen zu lange zuhört. Musikalisch klingt das Ganze wie eine Mischung aus ANTIDOTE-Coverband mit Ska-Elementen. Ich würde sie nicht mal als richtig schlecht bezeichnen, sondern eher als ein Verbrechen in Sachen Langeweile auf der nach oben offenen Gähn-Skala. Ich hab sie irgendwann schon mal zusammen mit BUSINESS gesehen bzw. ertragen müssen und finde mich heute negativ bestätigt. Das Dargebotene war so nervenzerfetzend spannend wie ein Grundschul-Krippenspiel. Jaja, die BEANS... Bohnen gibt es viele. Vielleicht sollte man manche von ihnen einfach benutzen, um sie sich in die Ohren zu stecken...

Da verwundert es wenig, dass sich bei vielen von uns langsam der tote Punkt einstellt. Wir sind alle seit über 12 Stunden unterwegs. Mit viel zu trinken und wenig

zu essen. Das zehrt einen langsam aus. Mein toter Punkt reicht ungefähr von 20-23 Uhr. Ein ziemlich langezogener Punkt... Ich hänge völlig durch wie ein halbtoter Pferdeleichnam auf dem Sterbebett, kann nix mehr schlucken und könnte in Sachen degenerierter Langeweile aushilfsweise auch bei den BEANS einspringen. Zum Glück hilft die scharfe, vegane Reis-Tafel mit lecker Räuchertofu einem da einigermassen über den Berg mit seinen geschätzten 40% Steigung. Erst da merke ich, dass ich den ganzen Tag noch gar nichts gegessen habe und der leer gefegte Magen anfängt zu Knurren und Heulen wie ein Rudel hungriger rumänischer Wölfe wenn der Weihnachtsbraten ausbleibt.

Und dann kommt die Band, die innerhalb weniger Sekunden die friedlich entschlummerten Lebensgeister reanimiert: 1982 ! Bisher hab ich sie immer verpasst und war durch die positive Resonanz auf die Band in unserer letzten Jahresumfrage hellhörig geworden, wo sie von den PLASTIC BOMB-Lesern zu den besten Livebands gezählt wurden. Was erstaunlich ist für eine Band, die sich komplett darauf spezialisiert hat alten Punk-Klassiker aus den frühen 80ern neues Leben einzuhauchen. Und erst jetzt, wo ich die ganzen Klassiker von SLIME, RAZZIA, CANALTERROR und TOXOPLASMA höre, da weiss ich was uns wirklich fehlt. Ernst zu nehmende, deutschsprachige Punkbands, die uns ohne Umwege geradewegs aus der Seele sprechen. Und vor allem welche, die noch das Feuer, die Wut und Aggressivität haben dem Publikum ihre Stücke authentisch entgegenzuschleudern. Wie man die alten Songs wütend, explosiv, mit neuem Leben, mit PUNK gefüllt rausrotzt, das haben 1982 mir heute überdeutlich vor Augen geführt. Da stehen Punks auf der Bühne. Der Sänger ist ständig in Bewegung. Agil, nicht zu stoppen und 100%ig von dem überzeugt was er singt. Wie sagte er es in der Ansage von einem genialen SLIME-Cover, ich glaube es war „wenn der Himmel brennt" oder sowas: „Ihr habt dieses Lied vielleicht von RubberSLIME live gehört und es war... nicht schlecht. Aber hier kommt das Original." Okay, eine Coverband kann nie originaler als das Original sein. Aber 1982 kamen zumindest verdammt nah an die alten SLIME ran.

Der Auftritt von 1982 ist um einiges genialer als ich es vorher erwartet habe. Neben den Klassikern der oben genannten Bands gibt´s auch noch das grandiose „Helden" von den MIDDLE CLASS FANTASIES, „Pogo in der Strassenbahn" vom One-Hit-Wonder FASAGA und „Kalte Steine" von den NEUROTIC ARSEHOLES, das für mich den einzigen Schwachpunkt darstellt, weil´s am Anfang zu langsam und hinterher zu schnell ist. Bei „Yankees raus" brüllt ungelogen der ganze Saal mit. Hunderte Fäuste recken sich bis unter die Decke und zeigen zu 100% auf welcher Seite die Punks stehen und in welcher Ecke man den Feind brandmarkt. Okay, der Text ist gespickt mit platten Parolen. Das weiss jeder. „Yankees raus" ist eher ein ausgestreckter Mittelfinger, eher ein Signalpfeil als eine differenzierte, kritische Betrachtung, die auch im Umgang mit den USA selbstverständlich gelegentlich von Nöten ist. Aber er drückt einfach die Ohnmacht und die Wut aus, die viele von uns anhand der aggressiven, imperialistischen wie kapitalistischen Machtkulisse der USA verspüren. Das Lied ist ein erschütternder Schrei gegen die empfundene Unterdrückung, die allgegenwärtige Bevormundung und Verbrechen wie Kriege, die im Namen der Freiheit und mit dem Etikett einer (selbstgerechten Heiligkeit begangen werden. „Yankees raus" ist ein Aufbegehren gegen jenen Texaner mit wirren Blick und angespanntem Gesicht, der wie ein Grossinquisator das Gesetz von Schwert und Feuer in der Welt verbreitet. Das tun andere auch. Aber nicht derart heuchlerisch unter dem Deckmantel eines Samariters.

Die Realität zeigt, dass die überwiegende Mehrheit der Punks immer noch 100%ig von einem überzeugt ist: „Fuck the USA !". So war´s immer, und daran hat sich auf Grund der aktuellen Weltlage nichts geändert. Das Gefühl hat sich eher noch verstärkt. Und man muss ja wirklich nicht auf jeden Zug aufspringen, wenn manchen Leuten wieder jemand ins Hirn geschissen hat.

THE FILAMENTS aus England tun ihr Übriges um zum Gelingen des Abends beizutragen. Ihre 10" ist das verdammt noch mal Beste, was ich in den letzten Jahren in Sachen Skapunk gehört habe. Die noch recht junge Band füllt in London bereits Hallen mit über 700 Leuten und verströmt eine Frische als wären ihre Songs in „Ariel kompakt" sprudelaktiv gewaschen. Und in puncto Schnelligkeit können sie sich locker mit jedem Intercity messen. Musik, die Spass macht. Und im Gegensatz zu vielen Happy-Party-Skabands schunkelt sie dich nicht im Partybus zum Ballermann, sondern erhöht durch ihre Aggressivität deinen Adrenalinspiegel und weckt die schwächelnden Lebensgeister. Spontan fallen mir nur AGAINST ALL AUTHORITY ein, die da mithalten können. Leider ist von ihnen schon länger nix mehr auf Platte rausgekommen. Aber der Mob munkelt, dass im Sommer auf dem englischen Emolabel mit dem schaurigen Namen HOUSEHOLD NAME RECORDS was in der Mache ist.

Inzwischen ist fast unsere komplette Truppe den anstrengenden Strapazen des vergangenen Tages erlegen und schläft friedlich in irgendwelchen Ecken liegend. Aber ANTIDOTE wollen sie dann doch alle sehen. Und die sich in Alarmbereitschaft befindenden Weckkommandos machen sich auf den Weg ihre Mission zu erfüllen. Die Tulpenknicker sind populärer denn je. Zu Recht, denn ihre aktuelle Scheibe „back in year zero" ist textlich wie musikalisch ihr bisher bestes Stück. Musikalisch werden sie oft als die europäischen CASUALTIES bezeichnet, wo mit Sicherheit auch ´n Funken Wahrheit dran ist. Glücklicherweise kommen sie aber ohne übertriebenes „Oi! Oi! Oi!"-Geprolle und das völlig überzogene, krampfhafte „Punks & Skins united"-Ding der CASUALTIES aus, wofür ich ihnen ziemlich dankbar bin. Mit „My life" spielen sie auch mein Lieblingslied und entfachen auch sonst eine flammende Hölle unter dem enthusiastischen Publikum, welches selbst zu dieser nächtlichen Stunde noch sehr zahlreich durch die Gegend zuckt. Von den Zuschauerzahlen ist das Festival sowieso ein voller Erfolg. Boky stupst mich freudestrahlend in die Rippen und erzählt sichtlich stolz, dass stattliche 515 Besucher den Eintritt gelatzt haben. Besser is´. So musses sein. Bei den finalen Songs bitten ANTIDOTE wieder ihren leicht korpulenten Irokesen Huib mit dem überdimensionalen „Fat Punks not dead"-Rückenaufnäher auf die Bühne, der dort nach Herzenslust seine untrainierten Stimmbänder malträtieren darf. Genialerweise schmettert er - „for all the Germans here" - das brilliante „now or never" der alten UPRIGHT CITIZENS, wofür´s direkt ´ne Zehnerkarte Pluspunkte fürs Sammelalbum gibt. Insgesamt gefallen mir die ANTIDOTE-Songs der „regulären" Besetzung allerdings um einiges besser.

Nach dem beendeten Gig verläuft sich der Hühnerhaufen etwas auf der Suche nach dem nächsten Korn. Danny bekommt von einer Frau noch volles Rohr eins in die schutzlose Fresse geschlagen. Sie hatte ihn zuvor gefragt ob es für ihn okay wäre, weil sie das gerne mal ausprobieren möchte. Und als höflicher, gut erzogener Punkrocker aus kultiviertem Elternhaus schlägt man einer jungen Lady ihren lang gehegten Herzenswunsch selbstverständlich nicht aus. Aber wer hätte ahnen können, dass sie derart hart zuschlägt... Aua. Wir gammeln draussen in der relativ angenehmen Nachtluft unterm sternenbehangenen Himmel rum wie die Stammkunden der Bahnhofsmission bis uns plötzlich einfällt, dass es in Mannheim ja noch so was wie eine Sperrstunde gibt. Wer also um 3 Uhr nachts noch nicht im Gebäude ist, der kommt streng genommen auch nicht mehr rein. Und wer nach 3 Uhr aus dem Konzertraum nach Hause düsen will, sieht sich ebenfalls vis-a-vis mit verriegelten Türen konfrontiert.
Wir blicken also auf die Uhr und stellen verblüfft fest, dass es tatsächlich bereits 5 vor 3 ist. Da gilt es schleunigst alle verstreuten Leute zusammenzutrommeln. Jetzt aber nix wie rein. Schliesslich wollen wir möglichst im AZ in irgendeiner Ecke pennen, weil´s dazu draussen doch noch etwas zu frisch ist. Aber drinnen werden gerade die letzten Besucher auf die sanfte Tour ruhig und sachlich herauskomplimentiert. Wir dürfen zum Glück bleiben, weil wir das im Vorfeld so abgesprochen hatten und atmen auf, dass wir nicht hundemüde jetzt noch den beschwerlichen Rückweg in den Pott antreten müssen. Der Konzertraum befreit sich nach und nach von seinen Besuchern, die wie die Körner einer Sanduhr ins Freie sickern. Und als endlich der letzte Besucher seine Freiheit wiedererlangt hat, schliessen wir die Türe von innen, und 20 reichlich übermüdete Gestalten fallen mehr oder minder zügig in einen tiefen Schlaf. Im Kneipenraum feiern derweil Veranstalter und Bands zu 80er-Jahre-Pophits eine überschwängliche Party, dass es nur so kracht.

Es ist ein wirklich lustiges Bild wie diese betrunkene Horde kaum mehr die Kraft aufbringt es sich sonderlich gemütlich zu machen. Alles liegt über-, unter- und nebeneinander. Schmiegt sich aneinander, schläft sitzend im Sessel oder halb liegend zu dritt auf einem Sofa. Ich bin total fertig und sacke einfach an Ort und Stelle zu Boden. Der Unterkörper liegt auf dem Fussboden, während der Oberkörper seltsam gekrümmt auf einem Teil eines Ledersofas baumelt. Kein Wunder, dass ich nach nur 3 Stunden Schlaf völlig gerädert erwache und für die nächsten 8 Tage allerübelste Kreuzschmerzen habe. Es fühlt sich an als hätte ein indischer Elefant auf meiner Hüfte Seilchenspringen geübt. Ein klarer Fall von angetäuschtem Hexenschuss würde der selbst ernannte Hobby-Mediziner hier wohl diagnostizieren. Ich könnte problemlos den buckligen Quasimodo im Streifen „Der Glöckner von Notre Dame" mimen, denn aufrecht gehen ist kaum möglich. Selbst das Anziehen der Socken ist eine Tortur. Jaja, man wird alt...

Um halb 7 klingelt der Wecker erbarmungslos. Coco möchte möglichst um 15 Uhr im Stadion sein und sich Fortuna Düsseldorf bei deren Viertliga-Gegurke in der Kölner Provinz ankucken. Also tun ihr alle übrigen 19 Gestalten den Gefallen und stehen zu dieser verflucht frühen Stunde mit ihr auf. Das JUZ sieht aus wie ein Schlachtfeld. Über all leere und kaputte Flaschen. Das Teil erweckte den Eindruck, dass man es am besten komplett abreissen und neu hoch ziehen sollte.

Schlaftrunken wandern wir durch die einzige offene Türe nach draussen. Es ist noch dunkel. Vor dem Weg zum Bahnhof türmt sich aber sofort eine unerwartete Hürde vor uns auf. Denn das JUZ ist von einem ca. 2 Meter hohem Zaun umschlossen. Und niemand von den Betreibern ist wach, der einen Schlüssel haben könnte. Wir klettern auf Mülltonnen und hangeln uns an einem Baum hoch. Scheisse nur, dass der Zaun oben drauf so unangenehme Spitzen besitzt, an denen man sich herrlich verletzten kann. Als Schutz vor Faschos ist das Teil wahrlich bestens geeignet. Aber genauso schwer wie man reinkommt gelingt es einem leider auch nach draussen zu kraxeln. Es spielen sich teilweise unglaubliche Szenen ab bis die ganze hüftsteife und ungelenke Punker-Bagage über den Zaun ist. Das dauert locker eine halbe Stunde ! Aber das sollte auch schon die schwerste Hürde der Rückfahrt sein. Natürlich geht es nicht mehr so lustig zu wie auf dem Hinweg. Aber das ist ja immer so und auch nur logisch. Selbst der Kassettenrekorder gibt irgendwann den Geist auf. Die Batterien werden wirklich fast bis zur allerletzten Sekunde ausgepowert, bis das Leiern des BACKSLIDE-Tapes die Grenze der Hörbarkeit überschritten hatte. Frei nach dem Motto: Besser ein fulminantes Geleier als gar kein Krach. Solange die Musik laut genug ist, hören wir nicht wie die Welt zerfällt. In Mainz auf dem Bahnhofsvorplatz kommt uns ständig ein total betrunkener, zahnloser Typ mit einer völlig platt gedrückten Bierdose hinterher gelaufen und versucht uns in rudimentärstem Deutsch lustige Dinge zu erzählen, die aber eigentlich total unlustig sind. Der Bart seiner Witze ist so lang, dass man mit ihm problemlos die Sonne umwickeln könnte. Naja, Hauptsache er hat seinen Spass.
Gegen 15 Uhr falle ich erschöpft zuhause in mein Bett. Es hat sich mal wieder gelohnt on the road zu sein.
Micha.-

PUNK IS IRRE!

Demnächst!

Sampler LP (nur Exklusivstücke!)
Die aktuelle finnische HC-Szene! Co-Produktion mit 3 finnischen Labels!!!

KAAOS - Totaalinen kaaos LP
16 HC-Böller aus der Frühphase der finnischen Kult-Band, die seit fast 20 Jahren nicht mehr auf Vinyl erhältlich waren! Enthält die rare 82er EP auf Propaganda Rec. sowie sieben Knaller von den megararen "Systeemi ei toimi" + "Russia bombs Finland"-Samplern! Kommt mit unveröffentlichten Fotos, übersetzten Texten sowie einer von Sänger Jakke geschriebenen Bandstory! Pflichtstoff! Dritte Auflage: davon nur 209 Ex. in blauem Vinyl! **LP 8,-**

SCHUND - LP
Einer der letzten unentdeckten Deutschpunk-Knaller im alten 80er Sound! Die Studioseite enthält die rare EP von 1982, Samplertracks + drei unveröffentlichte Fetzer, die Live-Seite glänzt durch sensationelle Aufnahmen in guter Soundqualität, wobei SCHUND-Doris sich die Seele aus dem Leib schreit! Kommt mit Original-Zeitung über die Schließung der legendären GAGA in Wien, geilen Fotos, Texten etc. Limitiert auf 1000 Stück, davon nur 289 in deckend gelbem Vinyl! Da heißt es: schnell zuschlagen!!! **LP 8,-**

HöhNIE records
c/o ANDREAS HÖHN
AN DER KUHTRÄNKE 7
31535 NEUSTADT
GERMANY
phone + fax: ++49 - 5032 - 63293
e-mail: hoehnie@gmx.net
www.hoehnierecords.de

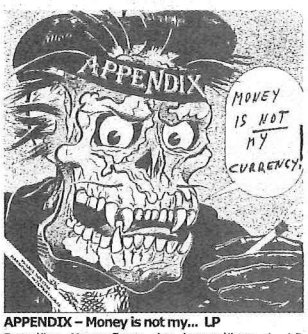
Großhandelspreisliste anfordern!

WKA - ... jetzt reichts! CD
Konrad auf Platz 1 - wer hätte das gedacht!? Diese Scheibe der ex-BRIEFTAUBE, Atti + Pierre von KASA sowie NORM (DIE UEBLICHEN) schlägt locker alles, was bisher in diesem Jahrtausend an Deutsch-Punk aufgenommen wurde! Jeder der 16 Songs ist für sich ein Hit! Wer hier müden Fun-Punk erwartet, ist komplett schief gewickelt! Geniale Polittexte wie "Menschen an die Macht" oder "Globalisación" hätten wohl die wenigsten von Konrad erwartet! DAS ist der definitive Soundtrack zum Untergang! Vinyl kommt nach dem Sommer! **CD 10,-**

KOHU-63 - Korkeapaineistettu... LP
Nach 22 (!) Jahren endlich ein neues Album der SCHLEIM-KEIM Finnlands mit dem genialen Titel "Hochdruck im Irrenhaus", womit das Staatsgefängnis in Hämeenlinna gemeint ist! Jetzt mit Lahti von BASTARDS am Bass und Epe von KAAOS an der Gitarre, damit derber und wütender denn je! 14 HC-Punk Killer, die das alte Material sogar noch toppen! Coverzeichnung von Timpa/HANOI ROCKS! Im Juni auf Tour in unseren Breiten! Nur 300 LP's in farbigem Vinyl! CD im HöhNIE-Vertrieb! **LP 8,-**

DIE MADMANS - Zwischen den... LP
Sensationelle Aufnahmen der 1. Punk-Band der DDR! Gegründet 1979 (!) in Weimar als Schülerband! Die Songs stammen vom 1. Demo, welches DIE MADMANS mit einem DDR-Tonband in einer Gartenlaube in Weimar aufnahmen! Gemastert vom Original-ORWO-Band, das eine ausgezeichnete Soundqualität garantiert! 20 grossartige Songs jenseits jeglicher Klischees, und als Bonus die Ur-Version von "...denn sie lehren" mit Bläsern vom Jugendblasorchester Weimar! Ganz grosser Stoff! Limitiert auf 1000 Ex., nur 300 in farbigem Vinyl! **LP 8,-**

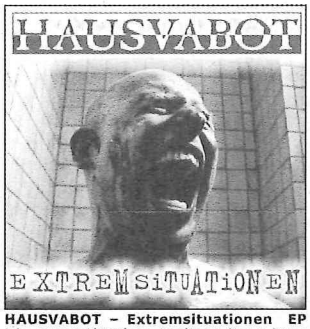
HÄIRIKÖT Semilive EP
5 Live-Knaller der finnischen RAMONES-Punx, in unglaublicher Geschwindigkeit runtergerotzt! EINSEITIG bespielte Platte und streng auf 400 Stück limitiert! Co-Produktion mit Hannu/Woimasointu! Nur noch wenige! Best of LP mit 20 Knallern aus allen Schaffensphasen dieser genialen Band kommt später! **EP 3,50**



APPENDIX - Money is not my... LP
Reguläre Neuauflage der legendären 1. LP der Finnen-Punx im Original-Coverartwork! Als Bonus die Songs der 1983 auf PROPAGANDA Rec. erschienenen und megararen "Huora"-EP! Insgesamt 20 Oberknaller des finnischen Hardcore-Punk in gut 33 Minuten! Ein totaler Klassiker! Kommt mit Postereinleger! Wie (fast) immer nur 300 Exemplare in farbigem Vinyl! Buy or die!!! **LP 8,-**

VITTU EI KIITOS - Se on Fuckin' Finland EP
Total abgefräster Finnen-HC mit Katja aus Rovaniemi, Jonza und Jukka aus Turku und HöhNIE! Gegründet im Sommer 2002 am Polarkreis! Alle 4 Leute der Band übernehmen Leadvocals, sämtliche Texte auf finnisch, der geilsten Sprache der Welt! Null Coverversionen!! 6 eigene Songs in der Tradition alter TERVEET KÄDET, KOHU-63 oder SHITTER LIMITED, aber mit keiner dieser Bands wirklich vergleichbar! Aufgenommen in Napalm Studios/Tampere, der Hauptstadt des finn. HC-Punk! Vom Kultfaktor kaum zu schlagen! Erstauflage in farbigem Vinyl! **EP 3,50**

RIISTETYT - Skitsofrenia LP
Endlich die Neuauflage des 2. Longplayers auf Vinyl! Vom Original auf Propaganda Rec. gibt es nur ca. 380 Exemplare, so dass die Scheibe selbst in Finnland zu horrenden Sammlerpreisen über die Ladentheke geht! Für mich persönlich sind dies die besten Aufnahmen, die RIISTETYT je gemacht haben, inkl. dem Hammer-Song "Mieletöntä väkivaltaa"! Nur 300 Exemplare in blutrotem Vinyl! Kommt mit englischen Textübersetzungen! **LP 8,-**



HAUSVABOT - Extremsituationen EP
Die sympathischen Berliner Pogo-Punx schlagen wieder zu! 6 neue Kracher, die nahtlos an die 1. EP "Falsch" anknüpfen! Hart, schnell und geile Melodien! Inkl. den neuen Hits "U.S.A.", "Zu kurz" + "Propaganda"! Co-Produktion mit den netten Kollegen von An'na Nadel + Eisbär Records! Limitierte Auflage in farbigem Vinyl, der Rest in schwarz! Kommt wieder in schöner Aufmachung mit Beiheft etc.! **EP 3,50**

Pissgelbe Punkliste mit viel Deutsch-Punk, Weird System-Special und Kultplatten aus Schweden, Finnland Kolumbien, Brasilien, Osteuropa, UK etc. gegen 0,55 € Rückporto oder unter www.hoehnierecords.de im Internet!

WICHTIG!!! Wie Ihr wohl inzwischen mitbekommen habt, verschicken wir keine Belegexemplare mehr. Wir hoffen auf Euer Verständnis. Danke!

EBENSO WICHTIG!!! Selbstgenbrannte CD´s werden ebenfalls hier in dieser Rubrik besprochen, aber NICHT in den normalen Platten und CD Review Seiten. Is so, nehmt´s hin.

SUPERWICHTIG!!! An alle Ölaugen!

Vorab-Tapes zu wat auch immer werden NICHT besprochen, selbst wenn Ihr PILLEMANN-FOTZE-ARSCH heißt!

Alle Tapes an folgende Adresse:
Helge Schreiber, Hermann-Albertz-Str. 239, 46045 Oberhausen

Wenn ihr Tapes oder CD-Demos schickt, dann denkt bitte daran den Preis und die Höhe des Portos anzugeben, damit potentielle Besteller direkt über die Kosten Bescheid wissen !!

AGNES KRAUS CD-R
(Agnes Kraus, Herder Str. 9, 04277 Leipzig, mikerehm2000@yahoo.de)
Sehr nett, die Band! Schreiben selbst von sich: "Zur Mucke gibt_s eigentlich nur zu sagen, das Hardcore/Crust-Gekloppe machen und sich daran auch nichts ändern wird". 8 gut aufgenommenen Studiosongs gibt es hier zu hören...es gibt reichlich Gekloppe zu hören. Wer auf politischen Crust mit Anspruch steht, der sollte hier unbedingt mal ein Ohr rein hängen. Immerhin haben AGNES KRAUS ja bereits durch ihre LP Aufmerksamkeit erregt. Hier könnt Ihr die Fortführung hören.

The BIONIC ELLBOWS / SE SICHELZECKEN Split Tape
(Aldi Punk, c/o Maik Altenhöner, Inselweg 15, 32278 Kirchlengern, 1.50,- Euro plus 1.44,-Euro Porto oder im Tausch)
Bereits in einer der letzten Plastic Bomb Ausgaben hatte ich die CD-R von den BIONIC ELLBOWS aus Bergisch Gladbach besprochen. Sie spielen Kick Ass Garage Punk Rock, und das recht gut. Auch auf diesen 6 Songs schlagen sie voll in die eben erwähnte musikalische Kerbe. SE SICHELZECKEN stammen ebenfalls aus Bergisch Gladbach, spielen einfachen Punk Rock mit deutschen Texten. Teilweise noch recht rumpelig, aber auf einem guten Weg.

BORSSUM ALLSTARS "Human League" CD-R
(Thorsten Meyer, Philosophenweg 6, 26721 Emden, thorsten.meyer@ewetel.net)
Der Norden schlägt zurück! Habe schon lange nichts mehr von einer Band aus Emden und Umgebung gehört. Die BORSSUM ALLSTARS beschreiben einen sehr emotionalen und düsteren Weg, der sie mit ihren 6 Songs sehr stark in die EA80 Gegend bringt. Das liegt zum großen Teil am Gesang, aber auch an der teilweise sehr getragenen Stimmung. Die Aufnahmequalität ist sehr gut, so das man hier gut auf seine Kosten kommt, wenn man Mucke im Stile von EA 80 mag.

BRANDZEICHEN "Demo" CD-R
("Tilli" Klaudia Quanka, Hoppengrund 10, 34414 Warburg, Tel. 01731-709160)
Coole Scheiße! So hört es sich an, wenn man seinen Glauben an Punk Rock wirklich lebt! Ich muß sagen, das ich an die Besprechung dieser CD-R nicht unvorbelastet gehen kann. Immerhin kenne ich Tilli, die Sängerin von BRANDZEICHEN, seit immerhin mehr als 20 Jahren. Sie hat wohl einiges an Scheiße in ihrem Leben hinter sich gebracht, aber wenn ich sehe, was sie heute geschafft hat, dann ich kann ich nur sagen "Hut ab". Sie zieht konsequent ihre Vorstellung von Punk Rock durch, was man textlich auch auf dieser CD-R hören kann. Die 7 Songs auf dieser CD-R sind sehr gut und vor allem vom Sound her sehr fett im Studio aufgenommen worden. Schade, das sie Tilli nicht schon vor 20 Jahren in Oberhausen getraut hat in einer Band zu singen. Die Mucke ist hoher Punk Rock Faktor, möchte ich meinen. Die Aufnahmen zu diesen 9 Songs sind recht ordentlich. Allesamt englisch-sprachig, durchweg schnell und geradlinig gespielt.

DESPERADO CD-R
(Dead Letter Records, PO Box 908, 7409 Trondheim, Norwegen, desperadorocks@yahoo.no)
Im Februar diesen Jahres waren DESPERADO aus Norwegen hier auf Europa-Tour gewesen. Erstaunlich, wo die Band überall gespielt hat, ohne das deren Musik hier eigentlich überhaupt bekannt ist. DESPERADO sind keine Vertreter des typischen Norwegen-Hardcores, sondern orientieren sich eher an Bands wie Turbonegro und andere Bands aus der Garage-Punk Ecke. 6 Songs sind auf dieser CD, gute Studioaufnahme.

DEVIL´S GUN "City-Slang" CD-R
(Daniel Romano, Neue Pforte 23, 61267 Neu-Anspach, 5.50,-Euro inkl. Porto)
Die Coverzeichnung von DEVIL´S GUN ist professionell gestaltet, der Aufkleber sieht im Tattoo-Style ziemlich geil aus...tja, wenn nun die Musik auch noch so´n Knaller wäre. Ist sie aber leider nicht. DEVIL´S GUN versuchen sich am dreckigen Rock´n´Punk, wollen so richtig schön Arsch-treten. Dazu sind die 5 Songs aber allesamt zu durchschnittlich. Vor allem die Stimme des Sängers läßt einen ziemlich kalt. Wie gesagt: Durchschnitt.

EIN TEIL VON EUCH CD-R
(Marco Kollert, Flachsmarktstr. 34, 32825 Blomberg, Hardcore1985@gmx.de)
Die Songs von EIN TEIL VON EUCH haben textlich sehr ansprechende Themen. Untermalt werden die 7 Songs von einem metallisch-bohrenden Gitarrensound, der oftmals schwer über der Szenerie hängt. Kommt inklusive einem Bonus-Button von ETVE. Wie gesagt textlich sehr gut, musikalisch eher durchschnittlicher metallischer Hardcore.

FARBENFROH "Nervös?" Cass.
(rub_al_khali@freenet.de)
Selten eine so langweilige Cassette gehört. Beschissener Sound, belanglose Punk Rock Mucke. Es ist eine Zumutung eine derart beschissene Cassette heraus zu bringen! Die 11 Songs könnt Ihr Euch irgendwo hinstecken!

FEINDBILD CD-R
(Tobias Keck, Butenesch 5, 49626 Berge, Feindbild@gmx.net)
Diese Band hat mir richtig gut gefallen. Volle Pulle Punk, das ohne Kompromisse! Abstehende Haare, Nieten, Lederjacken, dazu Songs mit sehr guten politischen Texten, all das bekommt man bei Feinbild geboten. Das beste sind aber die Songs an sich, denn sie geben richtig Vollgas und spielen nicht so´ne Larifari-Lahmarsch-punk-Version, wie es heute viele andere Bands machen. Hier wird bei den 7 Songs richtig auf den Putz gehauen, und Songs wie "Arbeit ist Dreck", "Bullenaffen", "Stolzer Deutscher", "Stoiber" oder "Raff dich auf" lassen keinen Zweifel über das Feindbild aus unserer Punk-Sicht. Die Aufnahme ist zwar "nur" Proberaum, aber dennoch weitaus besser als viele andere Aufnahmen. Hier bei FEINDBILD würde ich mich freuen, wenn sie ihre Songs mal in einem richtigen Studio aufnehmen würden. Vielleicht ist irgend ein Plattenlable an dieser guten neuen Band interessiert?!

The GETAWAY DRIVERS CD-R
(The Getaway Drivers, Wittekindstr. 2c, 33615 Bielefeld, Tobi@skipjack.de)
Wow, hier endlich mal wieder eine wirkliche Qualitätsband in der Demoabteilung! Qualität statt Quantität, daher sind hier auch nur 4 Songs auf dieser CD-R. Die haben es aber in sich. Musikalisch würde ich meinen, das die GETAWAY DRIVERS sehr melodisch und poppig ans Werk gehen. Schön ruhige Gitarren, dennoch sind die Songs mit einem deutlichen Punk Rock Faktor versehen. Ähnlich wie die frühen WEEZER.

HELLPETROL "We can´t surf but you don´t care" Cassette
(Aldi Punk, c/o Maik Altenhöner, Inselweg 15, 32278 Kirchlengern, 1.50,- Euro plus 1.44,-Euro Porto oder im Tausch)
Wow, das hier hat Stil und kann was. HELLPATROL stammen aus Kaarst (Nähe Düsseldorf) und spielen sehr geilen Ami-lastigen Punk Rock, schon fast so gut, als ob sie selbst aus Kalifornien stammen würden. Die Soundqualität ist knackig und sehr gut _ hört sich nach einem guten Studio an. Der Namen ist übrigens hier oben NICHT falsch geschrieben, d.h. es heißt nicht "Hellpatrol", sondern "Hellpetrol", denn bei Hellpetrol handelt es sich um eine Farbnuance, welche man einer Farbtafel aus dem Mode- und Frauenmagazin BRIGITTE entnehmen konnten. Zum Glück geht es hier musikalisch aber ganz und gar nicht weibisch zu, denn das hier hat einen sehr hohen und aggressiven Punk Rock Faktor. Könnte man das nicht gleich als CD oder Platte veröffentlichen? 11 Songs sind hier auf diesem Tape.

LEONHARD HELL (O WEEN AIR SCHNITZEL) "Tonhöhengewinnung" CD-R
(Rück´n´Deckung Records, Fabian Zeh, Liasweg 17/6, 73773 Aichwald, falte@gmx.de)
Erstes Release des Esslingers "Trash-Elektro-Punk-rockers" LEONHARD HELL. Soll sich angeblich wie ATOM & HIS PACKAGE anhören. Kann sein, aber auch den Sound von ATOM habe ich nie gemocht. Grausam!

MAZZOLATA "No order, no border, destroyeah!" CD-R (Oli Esche, Münsterstr. 76, 48231 Warendorf, www.mazzolata.de)
Hier gibt es wütenden englisch-sprachigen Hardcore aus dem Münsterland zu hören. Songs wie "Punk is always political" und "No patriotism blues" haben eindeutige und sehr starke Aussagen. Vor allem gibt die Band ordentlich Gas. Die 7 Songs sind sehr gut aufgenommen, so das man hier eine gute Ladung Hardcore zu hören bekommt.

´N PAAR ZERQUETSCHTE "Verlieren ist nicht unsere Stärke" CD-R
(Lars Kühl, Oskar-Hoffmann-Str. 99, 44789 Bochum, LarsenWilde13@gmx.de , 3,-Euro plus 1.44,- Euro Porto)
Die ´N PAAR ZERQUETSCHTEn sind die Punk Rock Hausband der Hobbyfußball-Spieler der WILDEN 13 SPROCKHÖVEL e.V.! Daher gehend gibt auf dieser CD-R "nur" Fußball-Themen, die allerdings wirklich sehr sympathisch rüber kommen. Wenn jemand singt, das er sich für seinen Gegenspieler schön macht, dann hört das dumme Grinsen auf meinen Gesicht gar nicht mehr. Und Fußball insgesamt ist "Mehr als Petting mit dem Linienrichter". Das hier hat einfach Klasse, Ollen! 6 Songs sind hier drauf und sind zudem auch noch gut im Studio aufgenommen worden. Die Songs bewegen sich musikalisch auf einem guten SCHLIESSMUSKEL Niveau. Coole Scheiße, das!!!

QUETSCHENPAUA "Die Tapes 1990-1994" Mp3
(Singen-und-Tanzen, Postfach 1110, 16567 Mühlenbeck, singen-und-tanzen@gmx.net , 4,-Euro plus 2,- Euro Porto und Verpackung)
Erik von SINGEN UND TANZEN hat von QUETSCHENPAUA offiziell die Erlaubnis bekommen deren Tapes zu digitalisieren und diese als Mp3 zum Gebrauch für den Computer herauszubringen. Insgesamt befinden sich sage und schreibe 83 Songs mit 5 Stunden Spielzeit auf dieser Mp3. Für Fans von QUETSCHENPAUA eine schöne Sache.

PILZKULTUR "Auswurf" CD-R
(Heiko Frey, Im Hausgarten 45, 79112 Freiburg-Opfingen, www.pilzkultur.rockt.de)
Was erwartet man von einer deutschen Punk Band, die PILZKULUTR heißt und dessen Sänger so singt wie die CD-R heißt? Siehste, genau das bekommst du, wenn du dir diese Band anhörst. 10 Songs, allesamt auf der härteren Seite des Deutsch-Punks.

ROCK´N´ROLL ASSHOLES "Thank you, good night" CD-R
(House Of The Dying Sun, Hambacher Tal 162, 64646 Heppenheim, info@candydates.de , 6.66,-Euro)
Die ROCK´N´ROLL ASSHOLES haben sich aufgelöst, da der Sänger der Liebe wegen nach Südamerika ausgewandert ist. Musikalisch machen sie nun als die CANDYDATES weiter. Aber bevor sie nun neue Sachen machen, haben sie noch mal eine Abschieds-CD-R aufgenommen. Hier fällt vor allem der Sänger auf, der sehr auffällig und rockig rüber kommt. Mich erinnert der Sound hier sehr an VOIVOD während ihrer Drogenphase. Mit Punk Rock hat das nicht mehr sehr viel zu tun.

SCHWEINEPEST "Das Schlechteste von 2000 bis 2004" CD-R
(Kotze Tapez, c/o Skroch, Trappenweg 15, 14641 Nauen, 1,-Euro plus 1.44,-Euro Porto)
"Das Schlechteste"...??? Wie wahr, wie wahr. 19 Songs, 55 Minuten, von Proberaumaufnahmen hin zu Demo Songs und Liveaufnahmen. Anscheinend hat sich diese Band nun aufgelöst. Gut! Bin ich froh, das ich sie nie live sehen mußte...uff!

SKAMBULE "Ein Tag wie jeder andere" CD-R
(Tenzin Stelljes, Marschweg 35, 26203 Wardenburg, tenzin@skambule.de)
Wenn schon Ska mit im Bandnamen steht, bekommt man auch genau diesen Stil aus den Boxen entgegen geschleudert. Wobei man aber wieder differenzieren muß, denn SKAMBULE sind ganz deutliche Vertreter des Ska-Punks. Ihre 7 Songs auf dieser sehr gut aufgenommenen gehen ziemlich flott rein ins Ohr, auch wenn bei einigen Songs die Bläser-Instrumentierung eher an eine Zirkus-Kapelle erinnert. Dennoch _ erfrischender und spritziger als viele andere Ska-Punk Bands.

SL-SADIE CD-R
(R. Mayer, Pützchens Chaussee 60, Vorderhaus, 53227 Bonn, zorapunk@gmx.de , 4,-Euro inkl. Porto)
Ich glaube ich habe zu oft "Kill Bill" 1 u. 2 im Kino gesehen...SL-SADIE könnten den perfekten Soundtrack zu diesen beiden schrägen Filmen geschrieben haben. SL-SADIE spielen sehr geilen Tarantino-Rock, soll heißen eine gelungene Mischung aus Surf, Punk und Rock. 8 sehr gut im Studio aufgenommene Songs sind auf dieser CD-R, die mich einfach mitgerissen hat. Mit Punk als solchem hat dies nicht viel zu tun, aber wenn man sich einfach mal darauf einläßt, hat man einem fetten Hirnwurm Nahrung gegeben...und dieser Wurm wird immer fetter, je öfters man sich die CD-R angehört hat. Ich glaube ich ziehe mir gleich auch noch mal "Pulp Fiction" rein. Ungehörig geil und schräg!

SONS OF A GUN CD-R
(Basti Lüdemann, Augustenburger Str. 41A, 22769 Hamburg, BigBoomBastic@gmx.de)
Diese Band erinnert mich mit ihrem Sound ziemlich stark an Ami-Punk Bands vom Ende der 70er Jahre. Die Proberaumaufnahme trägt wahrscheinlich dazu bei, das sich die Songs von SONS OF A GUN ähnlich antiquiert anhören. Mir würde es wahrscheinlich besser gefallen, wenn die Band ihre Songs mal ordentlich in einem Studio aufnehmen würde.

SS-KALIERT -A.C.A.B.- CD-R
(www.ss-kaliert, totales_chaos@web.de)
Die junge Spike-Punk-Fraktion aus Duisburg, Bochum und sonstigem Ruhrpott orientiert sich an Bands wie den CASUALTIES, macht dem Gesang von HAMMERHEAD Konkurrenz und klingt gelegentlich nach den VERSAUTEN STIEFKINDERN. Musikalisch also flotter, brachialer Pogo-Punk in krachigem Proberaum-Sound. Textlich ist das Ganze... ich sag mal ausbaufähig. Denn trotz bekennendem Antifaschismus wir zu blind in der Weltgeschichte herumgepöbelt. Alleine Hitler, Che Guevara und die Taliban in einem Atemzug zu nennen und zu vergleichen zeugt weder von halbwegs brauchbaren Geschichtskenntnissen noch von einer ausgeprägten Fähigkeit zu differenzieren. Linke und Rechte alle in einen Topf und obendrauf noch "die" Islamisten. Das kriegt die "Bild"-Zeitung nicht besser hin. Guter Pogo-Soung, aber textlich geht das echt besser. Micha.-

SUPERSKANK -CD-R
Das Teil soll wohl bald bei DAY-GLOW RECORDS rauskommen und über SONY vertrieben werden, liegt mit mir aber nur als gebrannte CD vor. Deshalb schätze ich mal, dass es sich um ein Demo handelt. SUPERSKANK gefallen durch ihre sehr kritischen, politischen Texte, die weder Zynismus noch Schärfe oder Humor vermissen lassen. Thematisiert werden die Asyl-Praxis, Rechtsradikalismus, soziale Missstände, Religion und ähnliches.

Unter diesem Aspekt kann man nur hoffen, dass die Band kommerziell erfolgreich wird. Den Bands mit politischem Anspruch sind in Deutschland mit der Lupe zu suchen. Musikalisch lässt sich das Ganze recht schwer katalogisieren. Die Mischung aus Ska, Rock-Musik, Reggae, Hip Hop und melodischen Punkrock a la TERRORGRUPPE wirkt manchmal etwas sprunghaft und nicht immer homogen. Spontane Tempo- und Stilwechsel sind keine Seltenheit. Die Coverversion von Rio Reiser ("Alles Lüge") hat schon interessantere Interpretationen gesehen. Auch wenn´s von den Nürnbergern nicht wirklich schwer dargeboten wird. Mal sehen war draus wird... Micha.-

STRUPPICORE CD-R
(D. Strube, Tuchinger Str. 15, 85356 Freising)
Neue Songs haben STRUPPICORE am Start _ 8 Songs, um genau zu sein. STRUPPICORE aus Freising stehen für die einfachen, melodiösen und humoristischen Punk Rock Momente im Leben. Songs wie "Warum bin ich so fröhlich", "Lange Haare", "Arschgeweih" oder "Blablapolitiker" zeugen davon. Recht gut im Studio aufgenommen.

THUNDER IN PARADISE CD-R
(Oliver Dölling, Schuhstr. 1A, 31008 Elze, metal-oli@web.de)
Na, wer sich schon selbst "Metal-Oli" als Emailadresse gibt, der gibt auch anderen eine volle Metal-Breitseite ab. THUNDER IN PARADISE spielen ganz klar Metal-Punk. Die ganzen Arrangements der Songs und die Gitarrenarbeit lassen keine Fragen offen _ Metalcore bis zum Abwinken! Und zum Abschied der 7 Songs gibt es mit "Breaking the law" auch noch ein JUDAS PRIEST Cover.

TORTURE TEDS "Necrophilia" CD-R
(Dominik Vogel, Julius-Kunert-Str. 35, 87509 Immenstadt, torture-teds@gmx.de ; 4.50,-Euro inkl. Porto)
Klar, wer "Teds" in seinem Bandnamen führt, der hat sich 100 Pro dem Rockabilly verschrieben. Bis vor kurzem hieß die Band noch SACKBOILEN, hatte sich dann aber entscheiden musikalisch in eine andere Richtung zu gehen. So hat man sich richtigerweise umbenannt. Die 6 Songs sind volle Lutsche Rockabilly, auch wenn nicht unbedingt die absoluten Durchstarter. Soundmäßig gut aufgenommen, hat seinen Reiz. Wie die Bandfotos zeigen haben sie Live zudem eine sehr interessante und vor allem blutige Freak-Show am Start.

TOURETTE´S "Lick it or kick it" CD-R
(Dr. SkaP Records, Christian Kaufmann, Oberheydener Str. 36, 41236 Mönchengladbach, info@skap-records.de)
Inzwischen ist dies bereits die vierte Demo-CD-R von den TOURETTE´S aus Mönchengladbach, die satte 12 Songs rausballern. Insgesamt ist diese CD-R vom Coverartwork her sehr fein aufgemacht. Die Band beschreibt ihren Sound selbst als "Melodic-Crossover-Punk" _ das paßt! Sehr viel Melodie, mal hier eine Posaune, dort ein Keyboard, und vielleicht auch mal ein Rap-Gesang. Die Aufnahmequalität ist auch sehr gut geworden, daher ist dies schon fast mehr eine richtige CD-ähnliche Veröffentlichung. Mir persönlich ist es etwas zu sehr melody-mäßig, aber es wird bestimmt eine Reihe von Leute geben, die genau diesen Sound gut finden werden.

UNIT "United & United" CD-R
(Unit, Box BM Indefinite, London, WC1N 3XX, UK)
Irgendwie ist dies hier ziemlich anstrengend und irgendwie ziemlich anstrengend. UNIT kommen aus London und haben anscheinend bereits seit 1997 mehrere Platten heraus gebracht. Der musikalische Stil von UNIT ist ziemlich verquer und oftmals auch sehr schräg. Einfach und simpel wie bei frühen CRASS-Songs, aber dann auch wieder artsy-fartsy abgedreht. Überflüssig ist dieser CD-R für mich vor allem deswegen, weil man schon ein wirklicher UNIT Die-Hard-Fan sein muß, damit man sich für diese CD-R interessiert. Hier sind nämlich ausschließlich Outtakes zu hören, die auf den normalen Platten von UNIT nicht vertreten waren. 37 Songs lang. Wer soll den so etwas ertragen?!

V/A "1933-2013" CD-R
(Kevin Schimka, Lange Strasse 12, 39326 Lein Ammeksleben, hubschraubereinsatz@hotmail.com 3,- Euro inkl. Porto)
Immer wieder überrascht mich der gute Kevin! Diesmal hat er einen CD-R Sampler zusammen gestellt, wo die Titel der Songs ausschließlich aus Jahreszahlen bestehen. Das Jahr 1933 war für ANSICHT X und die SKEPTIKER sehr wichtig, so das sie einen Song darüber gemacht haben. Weitere Jahres-Highlights sind 1942 (OHL), 1977 (TERRORGRUPPE), 1980 (ZK), 1981 (TOXOPLASMA), 1993 (EMILS), 1997 (KLAUS APFEL), 2010 (FUCKIN FACES). Insgesamt sind 29 Bands am Start. Mal was ganz anderes!

V/A "Demonstrativer Kompass" Cass.
(Schandmaul Records, PF 610617, 10937 Berlin, 3.50,- Euro inkl. Porto)
Bei diesem Cassetten Sampler handelt es sich um ein Label-Sampler von SCHANDMAUL RECORDS aus Berlin, die in der Vergangenheit bereits einige sehr gute Platten heraus gebracht haben. Diesen Label-Sampler hat aber eigentlich nicht Schandmaul selber heraus gebracht, sondern ein Cassetten Label aus St. Petersburg in Russland. Sehr geil, wenn die Russen für kleines Geld gute Mucke über einheimische Labels bekommen können. Die heraus ragenden Bands auf diesem Label-Sampler sind ganz eindeutig IN THE SHIT und SPITE aus England, LOST (Ex-Homomilitia) aus Polen, REVENGE und REVOLTE aus Deutschland, aber auch Bands wie MRTVA BUDOUCNOST und MINDLOCK aus Tschechien und AK 47, RACAK, PROSECUTION aus Deutschland machen gut was her. Und wer hier bei uns in Deutschland ebenfalls mal die Bands auf Schandmaul Records antesten will, der sollte hier gnadenlos zuschlagen. Kommt im Profi-Outfit daher, d.h. mit gedrucktem Cover und bedruckter Cassette als auch eingeschweißt. Edel!

V/A "Nach der Hubertusmesse - Jäger sind Mörder" CD-R
(Kevin Schimka, Lange Strasse 12, 39326 Lein Ammeksleben, hubschraubereinsatz@hotmail.com 5.50,-Euro inkl. Porto)
Bei diesem CD-R Sampler handelt es sich um einen Anti-Jagd Sampler, der mit einem fett aufgemachten Booklet aufwartet. Auf sage und schreibe 36 Seiten gibt es alle nur erdenklichen Infos zum Thema, warum die Jagd verboten gehört. Kevin arbeitet sozusagen direkt an der Quelle in einem staatlichen Forstamt und so macht man sich über die Grünröcke mit Gewehren seine Gedanken. Ich fand die Infos wirklich sehr interessant, denn hier geht es aktiv darum die Natur und das Wild zu schützen. Musikalisch gibt es hier auf diesem Sampler einen bunten Mix, d.h. es gibt Punk Rock Songs sowohl als auch tradiotionelle Songs zum Thema Jagd. So kannst du dir hier Beiträge von MUFF POTTER, REINHARD MEY, ANGESCHISSEN, SCHLEIMKEIM, NORMAHL, TORFROCK, RYKERS, WOHLSTANDSKINDER, SUBWAY TO SALLY, KUNSTSTULLE u.v.a. hören. Ein ungewöhnlicher Sampler. Sehr sehr interessant! Hier steckt viel Arbeit drin!

V/A "Punkrock Supermarkt" CD-R
(Kevin Schimka, Lange Strasse 12, 39326 Lein Ammeksleben, hubschraubereinsatz@hotmail.com 3,- Euro inkl. Porto)
Kevin´s Sampler sind wirklich überraschend anders, siehe hier auch den Anti-Jagd-Sampler. Thema dieses Sampler hier sind 26 Lieder von allen möglichen Punk und Hardcore Bands zum Thema Konsumrausch, d.h. zum Thema Kaufen und Kaufhäuser. "Kauf den Punkrock", "Kaufhof", "Supermarkt", "Krieg im Kaufhaus", "Hertie bei Nacht", "SSV", "Baumärkte", "Punkte sammeln"...u.s.w. heißen die Titel. Mit am Start sind Bands wie MOLOTOV SODA, DUC, ÄRZTE, EXTRABREIT, CLASH, STROMSPERRE, PANZERKNACKER, SEX PISTOLS, FISHMOB, WALTER 11 u.v.a.! Mal was ganz anderes.

V/A "Radio Mindfuck _ Hörste die Hörste!?!" Nr. 6, 8, 9 und 11 _ CD-R´s
(Operation Mindfuck Productions; Marcel Holtzum, Pastor-Bölitz-Str. 11, 46483 Wesel, 3.50,-Euro für die Nr.6,8,9, und 4,-Euro für die Nr.11 weil Doppel-CD-R, alles inkl. Porto)
Dies ist für mich inzwischen DIE BESTE Punk Rock und Hardcore Show in Deutschland!!! Alter, satte 4 fette CD-R´s habe ich kurz vor Redaktionsschluß noch rein bekommen und ich muß sagen, das ich im Augenblick nichts anderes brauche an Mucke! Hier ist alles drauf, alle Punk Rock Stile, die es gibt, viel cooles und vor allem Humorgeladenes Gelaber. Jede einzelne Radioshow (jeweils gut 60 Minuten) besticht durch ein sehr ausgewogenes und vor allem aktuelles Mucke-Programm. Man merkt den Leuten, die diese Show machen, förmlich an, wieviel Spaß sie beim Radiomachen haben. Richtig geil ist auch die Doppel-CD-R zur Nr. 11, da es thematisch um das sehr geile Horror Business Record Lable aus Lünen geht. Support your own local scene, sage ich da nur! Der Mix aus Spaß, Mucke, Interviews und schrägem Shit ist einfach nur genial! Kollegen, tut Euch das hier bloß an und bestellt den Schmuh!! Hier könnt Ihr nichts falsch machen! Coole Scheiße!

V/A "Tanz auf dem Teller" C-90
(Aldi Punk, c/o Maik Altenhöner, Inselweg 15, 32278 Kirchlengern, 1.80,- Euro plus 1.44,-Euro Porto oder im Tausch)
Hier ein neuer Tapesampler aus dem Hause Aldi Punk. Wie ein Diskounter haut Aldi Punk seine neuen Tapes raus, so gibt es in dieser Plastic Bomb Ausgabe einiges zu besprechen. Der Titel bezieht sich darauf, das man im Punk Bereich ruhig mal musikalisch über seinen Tellerrand schauen sollte, denn es gibt noch vieles interessantes zu entdecken. Zum Glück bewegt sich der Sampler ausschließlich im Punk Bereich, d.h. es gibt keinen Tekkno, keinen Rap, keinen Folk und auch keine Liedermacher-Scheiße. Dafür aber alle unterschiedlichen Punk Stile, die es so geben kann, von Crust, Hardcore, Punk Rock bin zu Gruftie-mäßigen Sound. Allesamt deutsche Bands sind auf den 90 Minuten vertreten, durchweg gute Soundqualität: ENDENOVEMBER, MAZZOLATA, RAINDOESN´TMATTER, BECKS STREET BOIZ, SPANDAU, LOS CHILANGOS, SCHIZOSTURM, PIT, AMERICAN TOURISTS, DR.PHIBES, BROT-MOTOR, RED WITH ANGER, CHUCK THE PLANT und DUE FOR DEMOLITION.

V/A "Willst du beten?" C-90
(Aldi Punk, c/o Maik Altenhöner, Inselweg 15, 32278 Kirchlengern, 2.00,- Euro plus 1.44,-Euro Porto oder im Tausch)
Hier hat Maik eine Menge Arbeit rein gesteckt. Neben der guten Auswahl der Bands hat er auch noch ein gutes 20-seitiges A5er Beiheft klar gemacht, das sich wirklich sehen kann. Er bemüht sich zudem darum, das neue Bands bekannter werden, und er hat hier durchweg gute Bands am Start. Klar, meine Lieblinge ANSICHT X aus Magdeburg sind natürlich erste Sahne, aber auch Bands wie JUST FUCKIN´ANDY (der wie üblich alle Instrumente selber spielt), CRUISE MISSILES, SUSPECT, HIRNTOD, HELLPETROL, ABRISS WEST, DIE ZIVILVERSAGER, MODER, WEGWEISER, LOCHFRASS, AG BOMBE, FIEBERTRAUM, VOLXVERÄTZUNG, WEHRLOS und MATSCHICKS MOLODOI sind hier am Start. Dieser Sampler kann sich sehen und hören lassen. Schönes Teil!

The VENDETTAS CD-R
(Carlo M., Casella Postale 114, 29100 Piacenza, Italia, cannibalmarines@hotmail.com)
Wie du oben schon in der Adresse sehen kannst, handelt es sich bei den VENDETTAS um eine italienische Band. Die Aufnahmen stammen vom Februar 2004 und leider befinden sich nur 2 Songs auf dieser CD-R. Ich möchte mal so sagen: sie bewegen sich sehr in Richtung TURBONEGRO und sie machen ihre Sachen recht ordentlich. Gute Studioaufnahmen, schön dreckig und sehr rockig.

VERSUS "Livedemo" CD-R
(Dennis Klinger, Lessingstr. 37, 50171 Kerpen, www.vs-versus.de)
Für ein Livedemo ist die Aufnahmequalität sehr gut geworden. VERSUS spielen sehr bodenständigen Punk Rock, nix superflottes oder gar hardcoriges. Eben sehr nett gespielter Punk Rock, wie man ihn sonst von Bands wie THE FORGOTTEN oder BONECRUSHER kennt. Der Dudelsack kommt auch recht gut, auch wenn dieser nur sporadisch eingesetzt wird. Insgesamt hinterläßt VERSUS einen ziemlich guten Eindruck. Eine entsprechend gute Studioaufnahme würde die Band noch viel weiter bringen, denke ich mir.

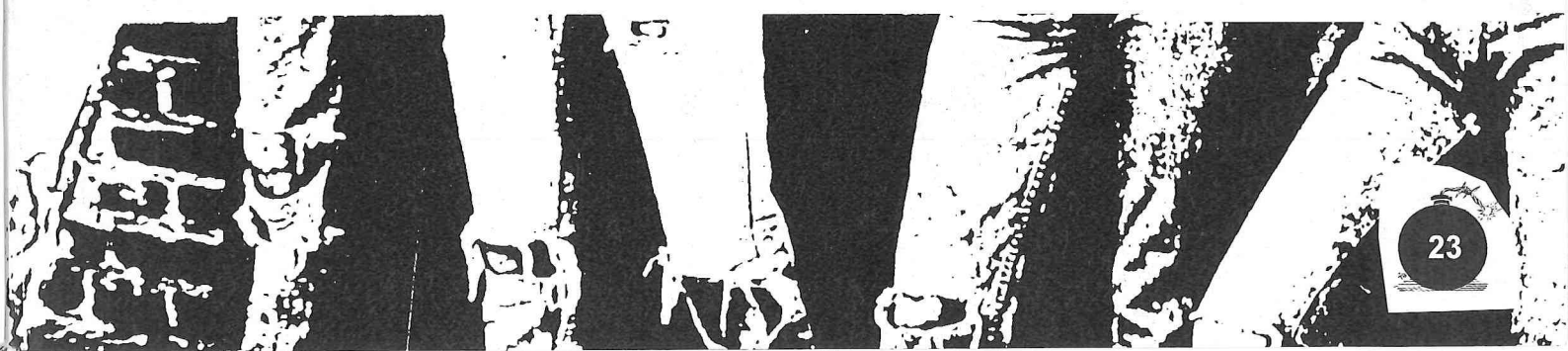
Die WIRSINDS "..lass die Zwangsjacke an" CDR
(Jörg Seidel, Kohrockstr. 11, 01662 Meißen, chaosburg@web.de , 5,-Euro plus 1.44,-Euro Porto)
Sind die WIRSINDS die Funkpunker Sachsens??? Wer sich traut dieses unsägliche "Schmidtchen Schleicher" von diesem Drecks-Holländer zu covern, der hat nicht alle Tassen im Schrank...Jungs, laßt bitte Eure Zwangsjacken an, ja!?! Auch die anderen insgesamt 11 Songs haben tendenziell einen humoristischen bzw. schrägen Background. Gute Studioaufnahme. Haut einen nicht unbedingt sofort vom Hocker.

DVDs

ADOLESCENTS -live at the house of Blues- DVD + CD
(www.kungfurecords.com)
Sie sind alt geworden, die früheren Helden. Vielleicht sind sie nicht müde, aber sie sehen zumindest so aus. Steve Soto war ja schon immer recht beleibt und ist jetzt geradezu monströs voluminös. Und was ist aus dem gutaussehenden, schlanken Rik Agnew geworden? Ein Fettsack, der in weissen Socken und ohne Schuhe auf der Bühne steht ! Was hab ich diese Band für ihre Hits wie "amoeba", "who is who", "wrecking crew", "world attack" oder "kids of the blackhole" geliebt... Die sind hier auch alle drauf. Aber es fehlt einfach was. Die Stücke wirken seltsam drucklos und hören sich dermassen glatt an, dass man meinen könnte sie kämen von Platte und wären lediglich auf ein Livevideo oben drauf gelegt worden. Vielleicht war die eigentliche Aufnahme ja so schlecht, dass man das Konzert später im Studio noch mal nachgespielt hat um die teuren Aufnahmen nicht wegwerfen zu müssen. Wer weiss... Das hört sich einfach nicht nach einem Livekonzert an. Kein Schweiss, keine Verspieler, kein nach Atem ringender Sänger. Es ist einfach zu perfekt. Die Band selbst wirkt eher statisch. Es gibt einige Extras und Pipapo. Eine kleine Fotogallery mit alten Schnappschüssen aus der Anfangsphase. Am besten gefallen mir die ADOLESCENTS-Liveaufnahmen von 1982. Die haben zwar eine lausige Qualität, man erkennt wahrlich nicht viel. Aber DIESE Aufnahmen besitzen Charme und echte Liveatmosphäre. Als Gang hätten aber ein paar Lieder gereicht, ein ganzes Konzert hätte nicht Not getan. Interessanterweise liegt der DVD auch noch eine CD bei, auf der man das gesamte Konzert noch mal durch den CD-Player jagen kann, wenn man keinen Bock auf den visuellen Kram hat. Als Idee nicht nicht. Micha.-

GOLDFINGER -live at the house of blues- DVD
(www.kungfurecords.com)
Mal wieder eine Liveaufnahme aus dem "house of blues", wo anscheinend inzwischen jede zweite Live-DVD aufgezeichnet wird. Das Teil ist absolut superprofessionell und erfüllt qualitativ in jeglicher Hinsicht alle Ansprüche. Exzellente Bild- und Tonqualität sind ebenso selbstverständlich wie diverse Kameraeinstellungen und jede Menge Extras. Das Konzert zeigt die Pop-"Punk"-Band GOLDFINGER vor eine Horde Teenies in einer restlos gefüllten Halle. Die Band gibt wirklich alles. Der Sänger ist unglaublich agil. Unter den 15 Songs befindet sich auch "ihr" Charthit "99 red balloons". Das Konzert ist kurzweilig, die Extras sind teilweise sogar noch besser. Es gibt eine Fotogallerie, die Band kommentiert ihr eigenes Konzert, ein sehr engagierter Videoclip über Tierrechte ist drauf, man kann Untertitel ablaufen lassen und somit die Texte und alles Gesprochene besser verstehen. Ein bisschen Schnickschnack ist auch dabei. So kann man sich das ganze Konzert auch aus jeder der 5 Kameras einzeln ansehen. Man hat also zum zusammengeschnittenen Konzert auch noch die Möglichkeit den Gig aus jeder der 5 Kameras einzeln anzusehen. Am besten gefällt mir der Menüpunkt "X-Tras", auf dem man ohne Ende lustige Zusammenschnitte aus allen Jahren Bandgeschichte bestaunen kann. Insgesamt eine sehr gute CDs für Kids, die denken das hier wäre Punk. Denn im Grunde genommen ist das einfach nur seichte, verwöhnte, dekadente Rockstar-Scheisse. Ein Iro macht noch keinen Punk. Micha.-

Eastpak's ProPunkrocker 3 - DVD&CD
(11pm, Davenstedter Strasse 48, 30449 Hannover, mirko@11pm.de, www.propunkrocker.com)
Hier gibt es nun eine Kombination aus CD-Sampler und DVD-Sampler = Eine CD mit 25 Songs und eine DVD mit rund 19 Musikvideoclips sowie einigen BMX Specials und mehr. Bei Zeiten von Viva, MTV und mehr stellt sich sicherlich auf den ersten Blick die Frage wozu man den Videoclips auf eine DVD packen sollte. Dieser erste Einwurf ist aber schnell beantwortet = Leider finden zu wenig Bands mit Videos die nicht über vierstellige Euro-Beträge kosten und von Majorfirmen beworben werden ihren Weg ins Privatfernsehen. Ein All Systems Go, Maxeen oder Unseen Video wird sich dort kaum finden und wenn, dann hat man es sicher schon gerade halb verpasst. Mit diesem Teil ist man also insofern schon erheblich im Vorteil, als dass man sich selber aussuchen kann wann man sich was ansehen möchte. Bleibt noch die Frage ob man das Gebotene auch sehen möchte.. In der Tat haben die Macher manch gute Songs (mit Video) für die DVD gewinnen können. Am besten gefällt auf jeden Fall die Muff Potter Darbietung zu "Placebo Domingo"! Echt großartig, habe ich mir ungefähr 20x hintereinander angesehen (so mies ist inzwischen das frei verfügbare Programm)! Einen Goldfinger Clip erwartet man dem Umschlag zufolge, auf der CD fehlt er jedoch.. aber dies ist wiederum kein großer Verlust. Die Mighty Mighty Bosstones und Unseen sind natürlich immer gern gesehen.. bleibt noch die Aufmachung des Teils: Die ist leider weniger gelungen und mag den überwiegend melodischen Punkstoff kaum ausreichend wiederzugeben. Sorry, auf Grund der Aufmachung wird wohl niemand die DVD kaufen.. aber ansonsten kann ich sagen dass die Anschaffung bei einem fairen Preis durchaus Sinn macht, wenn man einen entsprechenden Player im Haus hat. Die CD selbst ist da weniger aufregend, da man von CD-Samplern doch reichlich bedient ist. Immerhin sind die Suicide Machines drauf. Ansonsten versuche ich nun mich für einige mir bis dato unbekannte Bands zu öffnen.. Das Ergebnis? Ich bin dich ganz froh mal reingehört zu haben, für den Melody-Seeker ist da nämlich doch noch das ein oder andere Schätzchen dabei, die melancholischen Encore z.B., oder die bereits mit einem ziemlich guten Video vertretenen Maxeen.. die Songs zu Beginn sind besser, weiter hinten tummelt sich dann doch auch das Mittelmaß.. ansonsten gibt es jedoch keine Überschneidungen zwischen DVD und CD. Zwar vielleicht nicht für den Nietekaiser, aber Festivalbesucher- und Baseballkappenträgerfreunde/-innen werden sicher über die "saubere" und nichtssagende Aufmachung hinwegsehen können. Cheers. Nejc



JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS

Tach Freunde der gepflegten Beatmusik! Yeah, ich möchte euch an dieser Stelle mal eine Kapelle ans Herzl legen, die mich schon seit fast 15 Jahren dat Ruhrpott-Rocken lehrt.
Schlaffke Wolff proudly presents from Duisburg: *Jimmy Keith and his Shocky Horrors!!!*
Tja, zum ersten Mal durfte ich die *Horrors* live irgendwann 1990 im total ausverkauften *Old Daddy* in Duisburg erleben, als sie vor *Walter Elf* und *Schließmuskel* (Zitat *Adenauer*: „Ich *Kennedy*") auf `er *Scumfuck Nacht* rockten. Ich weiß noch genau, dass mir damals während ihres Auftritts direkt durch den Kopf schoss: Mann, die holzen jut los und dat mit echter Eleganz. Ja, ich war sogar ein bisschen neidisch ob ihres großstädtischen Rock`n`Rolls. Dat war kein Fun Punk aus `er Popoprovinz (mein Rechtschreibprogramm zeigt übrigens keinen Fehler an!), schon gar keen Deutsch Punk aus Fuckstadt.
Als sie dann noch „*Little old winedrinker me*" (im Original von *Dean Martin* bzw. später von den *Lurkers*) zum Besten gaben, war mir definitiv klar, da mussten einfach Leute mit `nem toften Musikgeschmack am Werke sein.
Ein paar Jahre später lernte ich den Horrorsgitarristen *Zepp Oberpichler* dann näher kennen und musste flugs feststellen: Dieser nette Koteletten-Kaiser is` `n wandelndes Musiklexikon! Der kennt so gut wie jede Combo aus Garagenhausen und hat auch noch `nen ganzen Arsch voll toll(er) Ideen im Koteletten-Kopp.
Als ich *Zepp* erstmalig zu Hause in seiner damaligen Bruchbude in Duisburg Großenbaum, die übrigens nur aus Schallplatten und Büchern bestand, besuchte, trällerte er mir zunächst so an die 50 (!!!) selbst komponierter Songs auf `er Akustikklampfe vor. Mein erster Gedanke war: Wann hört der Kerl endlich damit auf und wandert mit mir gemeinsam musikalisch zwischen den Stühlen? Nun, daraus entsprangen dann *Schlaffke & Zepp* bzw. später *Die Kinskis*. Aber dat is` jetzt `ne andere Baustelle. Hier geht `s ja um *Jimmy Keith...*, die endlich nach 8 Jahren Tonträgerpause mit `nem neuen Album („*Old, loud and snotty*") am Start sind.
Mittlerweile haben sie sich ja von Bassmann *Guido* und Schlagwerker *Mattes* getrennt und bollern mit *Kai Rahmacher* (Bass) und *Frankie Amelang* (Drums) durch die Region. Ich muss gestehen, ein Grund warum ich mir *Jimmy Keith...* früher auch gerne angesehen hab, war *Guidos* läppische Lockenpracht. So `nen Bassmann brauch einfach jede große Band! Einen stoffeligen, langhaarigen Typen, der da eigentlich gar nicht richtig reinpasst. Aber egal, in der neuen Besetzung sind die *Horrors* nicht minder unterhaltsam und vor allem schlägt die Rhythmusfraktion jetzt noch präziser aufe Omme. Kein Wunder, kippte sich ihr damaliger Drummer *Mattes*, ob im Studio in Maschen oder direkt an der Autobahn, doch gerne mal einen hinter die nicht vorhandene Binde.
Ihr Auftritt vor den göttlichen *Dickies* vor 2 Jahren im *Zentrum Altenberg* in Oberhausen überzeugte mich sowieso. Dat war jetzt alles voll auf `n Punk(t). Dazu noch die humorvollen Ansagen von *Tom* und *Zepp* zwischen den Liedern. Ein wahres Leckerli! So wat können nur Leute bringen, die in diesem beschissenen Musikbusiness bereits `ne Menge Haare gelassen haben.
Jimmy Keith and his shocky Horrors sind keine aufgeblasenen, gepiercten Nu Metal-Heinis aus `er Mukibude um die Ecke. Nee, dat sind noch richtige Rocker von echtem Schrott und Doppelkorn, die zu ihren schütteren Haaren stehen. Bei denen wird auch nicht lange gefackelt und rumexperimentiert. Wenn die *Horrors* ins Studio gehen, legen sie nicht jede Gitarren- oder Schlagzeugspur auf die berühmt, berüchtigte Wagschale.
Da wird der Sound beim Mix auch nicht superfett aufgeplustert oder die Lieder mit `nem dämlichen, dem Zeitgeist angepassten Tekknobeat, unterlegt.
Mitnichten, bei den *Horrors* wird schlicht und ergreifend unverkrampft in alter Glamrock-Manier losgestampft (yep, dat reimt sich). So ein Stück wie „*Pile*" vom neuen Silberling - dat is` richtig geiler, oller Pub-Rock. Da lehnt sich der alte Mann zu Hause in seinem Sessel zurück und wippt zustimmend mit `m Kopf im Viervierteltakt. Wozu da noch in den Pub op de Eck gehen?
Aber ich mag die Herren *Horrors* genauso, wenn se sich wie in „*Where*" oder „*In A Movie*" mal kurz in Country-Gefilde verirren. Da brauch man keine Angst zu haben, dass dat Pferdchen zu weit gen Westen hoppelt (was ich persönlich übrigens gar nicht schlimm fände, *Zepp* bestimmt auch nicht). Dat Gaspedal wird schon noch früh genug wieder durchgetreten und der Punk Rock-Knüppel aus `m Sack geholt.
Tom Tonk könnte glücklicherweise auch nie sein angenehmes, sonores Organ, dass bereits *Eisenpimmel* zu verdientem Ruhm verhalf, in eklige, eunuchide Tonlagen schwingen. Nee, dat würd er nich` bringen! *Tom* is` einfach `n sympathischer Nicht-Sänger, der aber trotzdem die Töne trifft und `ne Melodie halten kann. Muss ja nicht jeder *Freddie Mercury* (*Queen*) sein. Vielleicht is` *Tom* mit seinem Gebaren genau das Gegenteil von diesem verstorbenen, zugegebenermaßen genialen Entertainer. Wenn ich `s mir so durchlese: Eine gewagte These aus Blankenese! Ja, ja, der *Tom*, über den könnte man alleine schon `n Buch schreiben. Gott sei Dank hat er `s selbst schon mit der grandiosen „*Raketen in Rock*"-Lektüre getan.
Wenn Brummbär *Tonk* den „*Frustrationblues*" anstimmt, meint Musikwissenschaftler *Wolff* in Hamminkeln, dat wäre `n verschollener, englischsprachiger *Eisenpimmel*-Song. Jedoch hätten *Chrommöhre* wohl nie über `s Älterwerden sinniert. Eine Sache, die sich durch „*Old, loud and snotty*" wie ein roter Fader zieht. Aber hat dat Altern nich` auch seine Vorteile? Klar, man geht beispielsweise lässiger bestimmte Herausforderungen an. Mit Ende 30 laufen Aufnahmen im Tonstudio beispielsweise gelassener ab, als mit Anfang 20. Dat is` einfach so und das hört man „*Old, Loud and Slotty*" auch an. Die *Horrors* sind trotzdem noch lange keine lahmarschigen Oldie-Rocker, die ihre ollen Hitschnitten zum x-ten Male aufwärmen. Zwar bewegen sie sich größtenteils auf vergangenen, vielleicht ein bisschen ausgelatschten Rock `n` Roll-Pfaden, aber sie beschreiten diese Wege immer mit `ner gehörigen Portion Power, Stil und Schmutz. Dat is` auch kein glatt polierter Altherrenrock. Verdammt, dafür haben *Jimmy & Keith...* einfach zu oft unterproduzierten Garagenscheiben der *Damned*, *Dead Boys*, *Saints* (oder wie se alle heißen) gelauscht. Das haben *Die Leblosen Blue Jeans* aus Düsseldorf zwar auch, nur mit dem feinen Unterschied, dass die auf Gedeih und Verderb dem Druck der Massen standhalten wollen, müssen oder was auch immer. Die *Horrors* können sich da lokker zurücklehnen und ihren Vorlieben frönen. Dennoch wäre ihnen ein bisschen mehr Erfolg beileibe vergönnt.
Also, springt über euren Schatten, kauft ihre Platten, geht zu ihren Konzerten - ihr schäbigen Punk Rock-Experten!

Schlaffke* trifft *Zepp* from *Jimmy Keith and his Shocky Horrors

Ostermontag besuchte ich die sympathische Kleinfamilie *Oberpichler* in ihrem schicken Häuschen in Müllheim. Zwischendurch blieb auch noch genügend Zeit, meinem alten Weggefährten *Zepp* im Musikzimmer mit ein paar dusseligen Fragen zu den *Horrors* aufe Ostereier zu gehen. Dat alles standesgemäß bei Kaffee und Kuchen, also doch nix mit Eier suchen. Lediglich auf `m Hinweg musste ich kurz fluchen. Hatte ich mich selbstverständlich wieder an der gleichen Stelle (jedes Mal an dieser Kackkreuzung!) verfahren. Ach, *Zepp*, reich mir doch mal den Klaren (Sprudel).
S.: Ja, *Zepp*, dann fangen wir doch direkt mal an. Ähem, ich bin erschreckend nüchtern, aber wat soll `s. Also, ihr habt euch ja ganz schön viel Zeit mit der neuen CD gelassen. Warum die ausgedehnte Pause?
Z.: Nach der letzten CD, wie hieß sie noch gleich? Äh, *Coma Beach*, haben wir noch `n paar Konzerte gemacht, dann is` die Band ja `n bisschen auseinander gebrochen. Also ohne das dat jetzt `n Bruch war, so mit theatralischem Gläser schmeißen. Wir haben dann noch im *Wild at Heart* in Berlin auf `m *Stay Wild* Festival gespielt. Da waren ja auch die großartigen *Kinskis* dabei und danach haben wir uns alle nicht mehr wieder gesehen. Keiner hat angerufen, so nach dem Motto: Was geht mit Proben? Irgendwie hatte keiner mehr Bock auf den andern.
S.: So `n schleichender Tod wie bei den *Beatles* oder *Schließmuskel*? Also bei den ganz Großen.
Z. feixend: Genau so in der Art. Und das war dann auch O.K. so. Ich hatte dann irgendwie auch keinen Bock mehr, vor allem nicht mehr auf *Mattes*.
S.: Und dann habt ihr euch `n paar Jahre später wieder zusammengerauft?
Z.: Ja, ohne *Mattes* allerdings. Dat war halt `ne Idee von *Tom* und mir. Wir standen in den ganzen Jahren auch immer in Kontakt.
S.: Ihr hattet euch eben nicht richtig aufgelöst. Es stand also immer noch zur Debatte, dass ihr die Band weitermacht.
Z.: Das schon, aber *Tom* und ich wussten auch, wenn wir die Band weitermachen, wird das anders. *Tom* hatte dann ja immer noch weiter mit *Eisenpimmel* rumgefuchst. Ich hatte ja die phantastischen *Kinskis* im Programm und so war man halt beschäftigt und irgendwann kam dann doch die Lust, wieder so richtig fett einen wegzurocken und dann haben wir gesagt: O.K., gerne, aber dann bitte mit anderen Leuten.
S.: Und dann habt ihr die beiden Jungs angesprochen? Also hier, wie hieß der Vogel noch gleich?
Z.: *Frankie*, der Schlagzeuger, der spielt ja inna *AC/DC*-Coverband und der hat einfach diesen geilen Beat. Macht totalen Spaß mit ihm. Dann hatten wir noch `n paar mal mit *Guido* geprobt

und haben dann ja noch so `ne Art Abschiedsgig für ihn gespielt.
S.: Dat war doch hier mit den *Dickies*, oder? Hat der neue Bassmann da schon mitgespielt?
Z.: Nee, der neue Bassmann stand ja bei dem Konzert im Publikum und kam nach `m Gig zu uns. Er hatte aber nicht mitgekriegt, dass das der letzte Auftritt mit *Guido* war.
S.: Dat hat er gesagt, wa?
Z.: Und Wochen später lief er mir dann wieder über die Füsse und seitdem is` er dabei.
S.: Aber ich will noch mal kurz auf *Guido* zu sprechen kommen. Lag es vielleicht an seiner geilen Frisur, dass er gehen musste? Normalerweise hättet ihr auch mal `n Konzeptalbum über Haare schreiben können, oder?
Z.: *Guido* is` echt `n total netter Kerl. Ich kann nix negatives über ihn sagen. Mit *Guido* kann man schön im *Finkenkrug* einen Saufen gehen, wird immer schwer witzig. Er is` allerdings auch sehr cholerisch, was `ne Zusammenarbeit mit ihm schwierig macht und er is` von Hause aus einfach alter Hardrocker.
S.: Also musikalisch nich` so 100%ig auf einer Wellenlänge?
Z.: *Guido* hat einfach `nen andern Backround.
S.: *Bon Jovi*-Coverband.
Z.: Ja, der hat auch mal in `ner *Bon Jovi*-Coverband gespielt.
S.: Ich muss noch mal auf das Haarproblem zu sprechen kommen. Normalerweise hättet ihr doch auch mal `n Konzeptalbum über Haare schreiben können? Ich merk das ja immer wieder, gerade auch bei *Tom*. Haarausfall is` ja immer wieder `n Thema.
Z.: Da hätte man den einen oder anderen Knoten draus knüpfen können. Wir haben diese Idee ja mit *Farin & Bela* diskutiert und die haben ja letztlich das Album (*Le Frisur*) draus gemacht.
S.: Die klauen ja im Endeffekt alles. Nee, Quatsch, ihr seid ja nun nicht gerade die experimentierfreudigste Kapelle. Habt ihr nicht schon mal überlegt, Tekkno- oder Hip Hop-Einflüsse in eurer Musik zu verwursten?
Z.: Auf `nem frühen Album von uns gibt `s ja schon `nen Song, der da heißt: *Your Hip Hop sucks*. Und da haben wir ganz klar Stellung bezogen. Und das wir jetzt keine experimentierfreudigen Leute sind, is` ja nun auch nicht so ganz richtig. Wir haben ja schon `ne sehr große Bandbreite von verschiedenen Einflüssen. Ich mein, bei uns findet man klassische Punk Rock-Elemente, Pub Rock oder beispielsweise Sachen, die eher aus `m Country-Rock kommen.
S.: Aber vor allem geht `s ja in Richtung Rock `n` Roll, Schweinerock etc..
Z.: Ja, klar, da stehen wir auch zu. Ich mein, da kommen wir einfach her. *Tom* und ich lieben einfach Bands wie *Cheap Trick*, *Suzi Quattro* und *Slade*.
S.: Das war ja noch vor der ganzen Punk Rock-Geschichte
Z.: Bzw. parallel dazu. Wenn man z.B. weiß, dass die erste *Damned*-Platte von *Marc Bolan* produziert wurde, dann weiß man ja auch wo `s herkommt.

S.: Yep, wir waren damals in der heftigen Punk Zeit so blöd und haben unser alten Schallplatten von *Sweet*, *Status Quo* etc. mit `nem Luftgewehr zerschossen. Ein paar Jahre später schon hab ich mir nur gedacht: Mann, was war das `ne dämliche Aktion. Aber davon mal abgesehen, kam für euch nie in Frage auf Deutsch zu singen? *Tom* hat `s ja mit *Eisenpimmel* und Du mit den *Kinskis* auf geniale Art und Weise vorgemacht. Hättet ihr vielleicht `n anderes Publikum erreicht.
Z. War nie `n Ziel der *Horrors*. Wir waren ja nie `ne Band, die gesagt hat, damit wollen wir jetzt Erfolg haben. Sondern uns war bewusst, das is` `ne Musik, die sehr Rock `n` Roll-lastig ist und im Zweifel gibt `s da nur `ne Handvoll Leute, die sich dafür interessiert. Wir haben `s nie darauf angelegt, irgendjemandem zu gefallen und bei uns iset ja auch `ne Maxime: Wenn irgendeinem von uns `n Song nicht gefällt, dann fliegt der (also der Song) aus `m Programm. Ich kenn keine Band, die so arbeitet und das macht es natürlich auch schwierig, mit den *Horrors* irgendwie erfolgreich zu sein.
S.: Ich will euch das ja auch gar nicht aufschwatzen, es würde auch nicht unbedingt zu euch passen, aber man kann sich durch deutschsprachigen Gesang vielleicht noch `n bisschen mehr von der Masse absetzen.
Z.: Aber es stand nie zur Debatte.
S.: Warum schreibst Du den Großteil der Songs und *Tom* immer nur einen für `n *Jimmy Keith*-Album? Lässt du ihn nicht gewähren?
Z.: Nö, damit hat dat nichts zutun. Es war halt immer die Quote. Wenn ich 10 oder 15 Lieder angebracht habe, hat *Tom* eins angeschleppt und die andern halt nie was. Dat war aber nie so abgesprochen.
S.: Ihr wechselt ja die Plattenlabels wie die Zigarettenschachteln. Liegt es daran, dass ihr nie so viele Tonträger verkauft habt? Welche Firma hat euch am schlechtesten behandelt? Ehrlich gesagt, ich kann `s mir schon denken.
Z.: Das wir die Labels häufig gewechselt haben, lag nicht immer nur an den Verkäufen. Es gab auch Scheiben, die sich einigermaßen gut verkauften. 1500 Exemplare is` ja schon ganz ordentlich. Der geübte Chronist wird aber auch festgestellt haben, dass wir zwei Alben auf einem Label veröffentlicht haben, nämlich auf *Tug Records*. Und mit *Tug* lief die Zusammenarbeit auch immer sehr gut. Beschissen lief die Zusammenarbeit mit *Impact Records* und da nehm ich auch kein Blatt vor den Mund. *Andi Kulosa*, is` einfach `n Schwätzer. Ich hab aber auch keinen Bock, `nen Kübel Scheiße über den auszukippen. Lohnt sich nicht.
S.: Nö, lohnt sich wirklich nich`.
Z.: Wir wären ja auch gerne mal länger bei `nem Label geblieben, aber es war auch oft so, dass die Labels gesagt haben: Das is` mal `ne geile Rock `n` Roll-Band, so was wollen wir mal gemacht haben. Wenn se dann mal `ne Platte mit uns gemacht hatten, dann war das Experiment erstmal gelaufen.
S.: Im Gegensatz zu den Labels, habt ihr eure letzten Platten immer im *SC Soundrecording-Studio* in Duisburg aufgenommen. Das ist `ne Sache, die mich als natürlich als Hohntechniker interessiert. Gab es nicht mal Überlegungen, woanders wat einzuspielen?
Z.: Also der Vorteil in dem Studio is` einfach, dass wir da immer `nen guten Kurs kriegen. Es liegt direkt um die Ecke und is` überhaupt keine Aktion für uns und *Holger*, der das Studio macht, der kennt uns mittlerweile auch total gut.
S.: Am Anfang war der wahrscheinlich völlig verwirrt?
Z.: Ja, der war total verwirrt, der kannte so `ne Musik ja gar nicht. Mittlerweile macht der nur noch Schlagerkacke und der freut sich dann schon, wenn wir ab und zu mal wieder mit so `ner Hauruckplatte um die Ecke kommen. Über den Grundsound lässt sich natürlich streiten, aber wir nehmen uns auch immer viel vor. Wir haben jetzt insgesamt 27 Songs aufgenommen, gemischt und gemastert innerhalb von 10 Tagen. Das ist schon `ne Höchstleistung. Und wenn man bedenkt, dass wir damals bei unseren ersten Platten 12 - 13 Nummern an einem Tag aufgenommen und am nächsten Tag gemixt haben? Das da natürlich soundmäßig was im Argen bleibt, so what? Ich mein, wir haben auch nie gesagt, dass wir *Bon Jovi* werden wollen.
S.: Ja, das hab ich auch in meiner Story geschrieben, dass ihr `ne Band seid, die sich im Studio nicht um jede Tonspur `nen Kopp macht. Das macht euch aber auch aus.
Z.: Was sich da vielleicht festhalten lässt: Wir sind definitiv keine Perfektionisten. Ich sach mal so, unsere Arbeit im Studio is` mit der Zeit vielleicht `n bisschen gesetzter geworden und dadurch, von außen betrachtet vielleicht, etwas professioneller. Aber nichts kotzt mich mehr an, als Perfektionismus!
S.: Aber bei dir find ich das schon `n bisschen seltsam. Du bist ja jemand, der geile Gitarren hat und gute Verstärker, aber du bist jetzt nicht der Typ, der im Studio stundenlang nach `nem verschissenen Gitarrensound sucht. Find ich sehr angenehm.
Z.: Das ist auch nicht mein Anspruch. Also ich sag mal so, wenn ich irgendwann mal so `ne Platte machen wollte, wo alles irgendwie einem imaginären Fahrplan zu folgen hat, dann mach ich die Aufnahmen besser alleine. Ich geh den Leuten damit doch nur auf `n Sack. Darauf hab ich keinen Bock, wenn wir doch als Band da sind. Und wenn die Band sagt: Die Gitarrenspur is` O.K., dann bleibt die so.
S.: Ich hab so was ja schon bei der *Abstieg in den Ruhm* (*Die Muskeln*) erlebt. `nen ganzen Tag nach `nem verkackten Gitarrensound suchen. Ich hätte mich am liebsten aus `m Studio verpisst und im Endeffekt hat `s dem Sound der Band auch eher geschadet, aber es war wichtig, so `ne Erfahrung mal gemacht zu haben. Zu Hause in meinem kleinen Studio kann ich natürlich rumwurschteln wie ich will, aber selbst da spiel ich einfach die Gitarren drauf und wenn der Song nicht vernünftig rüberkommt, aus welchem Grund auch immer, schmeiß ich ihn auf den Müll oder nehm ihn vielleicht noch mal anders auf.
Z.: Man muss ja auch im Hinterkopf behalten: Die *Horrors* waren immer eher `ne Live-Band und haben das auch im Studio so umgesetzt. Wir haben oft in Kneipen gespielt und hatten die Leute direkt vor der Fresse oder auch in der Fresse.
S.: Yeah, ich sehe euch auch eher als Live Band an – obwohl die Platten natürlich auch super sind, so wollte ich das jetzt nicht verstanden wissen.
Z.: Ich mag `s auch, wenn `s mal `n bisschen holpert. Ich hab ja zum Beispiel mit *Jeff Dahl* in den USA `ne Platte (*Leather Frankenstein*) aufgenommen und der hat z.B. `ne ganz andere Herangehensweise. Bei einem Track sagte er: Ich spiel dir das Stück gar nicht erst vor. Ich hatte also gar keine Zeit, mich darauf vorzubereiten. Dann hat der den Recorder auf Play gestellt und ich stand da aufnahmebereit mit der Gitarre und er meinte noch kurz: Nach dem ersten Refrain kommt `n Solo über 8 Takte, spiel einfach, was dir spontan einfällt. Das hat mir gezeigt, man muss einfach ab und zu versuchen, diese Spontaneität einzufangen.
S.: Das ist auch `n Grund, warum ich gerne zu Hause aufnehme. Wenn du z.B. `nen Song schon nach 2, 3mal Proben aufnimmst, hat das oft so `ne Magie, die du nach dem 100sten mal spielen nie wieder so hinkriegst - vor allem was den Gesang angeht. Aber was für euch ja oft auch `n Problem im Studio war, dass *Mattes* schon vor `m ersten Take einen im Kahn hatte.
Z.: Bei den frühen Platten war das immer `n

Problem. Wir waren gezwungen innerhalb von 8 Stunden 12, 13 Takes zu machen, weil unser Drummer einfach schon vor der ersten Nummer locker `n Sixpack aufhatte und eigentlich nicht mehr ansprechbar war. Wir haben da schon so Sachen erlebt, die muss man jetzt nicht breit treten, aber breit war da schon das richtige Stichwort.

S.: Ich kenn das eher von der Live-Geschichte her, wobei ich da selber schon genügend Ausfälle hatte. Schnell Themenwechsel, ich bin schon die ganze Zeit am Überlegen, wie ich in die *Jimmy Keith*-Geschichte `n bisschen Werbung für *www.zwakkelmann.de* kriege. Jetzt weiß ich `s. Warum sind *Jimmy Keith* immer noch nicht online, wo so Vögel wie *Zwakkelmann* längst im Netz zu finden sind? Passt dat nicht zu euch? *Tom* is` bestimmt kein großer Computerfreak.

Z.: Nee, dat is` er bestimmt nicht, aber wir haben `ne Homepage. Die steht nächste Woche unter *www.jimmy-keith.de* im Netz.

Jetzt zeigt *Zepp* mir das Cover der ersten *Suzi Quattro*-LP, an dem sich die *Horrors* artworkmäßig orientiert haben.

S.: Ich ich find *Suzi* echt geiler als dich.

Zepp ist anderer Meinung, das Gespräch schweift ein wenig ab...

S.: Egal, wat anderes, ich bin leider nur bedingt der englischen Sprache mächtig, aber so wie ich dat mitgekriegt habe, is` auf dem neuen *Horrors*-Album kein Lied über das Vater werden. Du bist ja nun Papa eines Sohnes. Stücke über diese Sache dürfen doch auch eigentlich nur die *Descendents* schreiben, oder? *Oasis* meiner Meinung nach nich`, wie dieser *Liam Gallagher* da rumnölt, grausam.

Z.: Als ich wusste, dass wir `n Kind bekommen, hab ich damals schon `nen Song darüber geschrieben. Ich hab den aber bisher noch nirgendwo vorgestellt. Is` mehr so `n privates Ding.

S.: Apropos privat, für Dich müsste `n Tag doch eigentlich doppelt so viele Stunden haben? Du bist verheiratet, hast `nen Sohn und dat zweite Kind is` bereits im Anmarsch. Du hast `ne eigene Werbeagentur, die wie bekloppt läuft, Du spielst bei den *Horrors*, den *Kinskis*, machst Auftritte mit der *Who*-Cover-Band *Substitute*, mit *Zepp Cash* nebst *Fisch* und schreibst nebenbei noch `n Buch mit *Tom* sowie regelmäßig Deinen *Countrycorner* für `s *Plastic Bomb*. Ich glaub, ich würd` in Deiner Situation durchdrehen. Wie machst Du dat?

Z.: Das Problem is` ja, dass ich immer noch den Eindruck habe, dass ich noch zu wenig mache. Aber ich versuche schon die Rollen, die ich da habe, irgendwie mit Inhalt zu füllen. Ich glaube einfach, dass ich mich an verschiedenen Sachen hervorragend abarbeiten kann. Gut, ich schlaf jetzt nich` so super viel, aber ich hab ja auch einiges zurückgefahren. Es gab auch Zeiten, so Anfang der 90er, wo ich mit den verschiedenen Bands an die 70 Konzerte im Jahr gespielt habe. Jetzt spiel ich vielleicht gerade mal 7.

S.: Du bist aber auch `n ruhiger, ausgeglichener Typ. Sonst könntest du das, glaube ich, gar nicht alles schaffen. Ich muss mir aber, genauso wie du, auch immer wieder selber in den Arsch treten. Wenn ich z.B. meine Zeit im Internet vergeude, hab ich schnell `n schlechtes Gewissen und denke: Jetzt musste aber wieder was für die Musik machen.

Z.: Also ich weiß, wenn ich jetzt auf `ne einsame Insel gebeamt werden würde, hätte ich anschließend `n Buch oder `ne Platte fertig. Nur hab ich da keine Zeit für. Aber die ganzen Ideen sind alle in meinem Kopf und warten nur darauf, abgerufen zu werden. Ich übe auch zu Hause keine Gitarre. Wenn ich jetzt einmal in der Woche mit den *Horrors* proben gehe, dann sind die 2 Stunden Probe, das, was ich in der Woche auf `er Gitarre spiele.

S.: Geht `s dir nicht auch so, dass wenn du gerade unter Druck stehst, dir die meisten Einfälle kommen. Dafür hab ich z.B. so `n Diktiergerät, um die Ideen da schnell drauf zu summen. Wenn ich dann Zeit hab, kann ich mich damit befassen.

Z.: Ich hab ganze Tapes voll damit.

S.: Is` dann schwer, die ganze Scheiße aufzuarbeiten.

Z.: Und mittlerweile frag ich mich auch für wen? Also ich hab den Traum von der Karriere als Rockstar irgendwann leider mal ad acta gelegt. Und mittlerweile, wenn ich mir diese ganzen Sendungen wie *Starsearch*, oder wie die ganze Kacke heißt, ansehe, hab ich da nichts mit am Kopf. Ich hab mir über 20 Jahre den Arsch abgespielt und irgendwann musst du dann nicht mehr in jedem bekifften Kohlenkeller spielen.

S: So gerne man das zwischendurch auch tut. Ich kann mir das auch eher erlauben, weil ich ja keine Familie habe. Wenn dann irgendwelche Leute sagen, hier erster Mai, kannste bei uns spielen. Ja, dann denk ich mir schon, ob ich nun beispielsweise in Bocholt im *Hades* einen Saufen gehe, oder da bei den Jungs, die diese Party veranstalten? Da kann ich mich wenigstens vor versammelter Mannschaft mit meiner Stromgitarre blamieren.

Z.: Seltsame Gigs haben wir mit den *Horrors* schon einige gemacht.

S.: Kannst du dich noch an den Auftritt bei dieser türkischen Hochzeit erinnern? Wie entsetzt vor allem die älteren Leute waren, als wir *Ich tanze mit mir selbst* anstimmten?

Z.: Da waren ja fast 500 Leute, die da heute noch drüber sprechen. So wat muss man einfach mal gemacht haben. Ich mein, es waren nicht immer Sternstunden der Rockmusik, aber es waren verdammt noch mal ein paar wirklich gute Dinger dabei. Und es gab Abende mit den *Horrors*, auch wenn das jetzt anmaßend klingt, da hätten wir jede Band von der Bühne gefegt.

S.: Außer *Die Muskeln*, hä?

Z.: Ja, und ich hab euch ja auch immer geschätzt und wir haben ja auch einige Konzerte zusammengespielt, aber ansonsten vielleicht *The Who*.

S.: Was ich im Gegensatz zur Live-Sache an der Studioarbeit immer so interessant finde: Du kannst dir das immer wieder noch mal anhören und begeistert sein oder auch nicht. Naja, manchmal kann ich `s natürlich auch nicht mehr hören.

Z.: Z.B. so `ne Situation, man is` irgendwo auf `ner Party, was bei mir ja nun nicht mehr so häufig vorkommt, und dann wird plötzlich so `ne Platte von einem gespielt und man guckt dann so ein bisschen peinlich berührt.

S.: Das ist das *Roy Black-Syndrom*! Das hab ich auch. Wenn du bei jüngeren Leuten auf `ner Party bist und die spielen dann, um dir `ne Freude zu machen, *Schließmuskel* oder *Schlaffke & Zepp*. Dann sag ich denen: Is` ja nett von euch, aber jetzt legt mal wieder die *Foo Fighters* auf. Gut, wenn ich blau bin, macht mir das dann nicht mehr so viel aus.

Z.: Ich wünsch mir dann immer *Dave Edmunds*.

S.: Aber das haben die dann ja nicht im Angebot. Wo hast Du eigentlich den Gitarrenanfang von *„Becky and Chetah"* geklaut?

Z.: Keine Ahnung, das is` ja so `n kleines Picking.

S.: So `n ficking?

Z.: Kann gut sein, dass es in einem total berühmten Song vorkommt. Ich weiß es nicht. Kommt schon mal vor, dass ich irgendwas geschrieben hab und dann läuft der Song, den man selber geschrieben hat, von so berühmten Leuten wie *Ian Hunter* im Radio.

S.: Wir hatten das mal mit den *Undertones*. Scheiße, is` ja *Teenage Kicks*. Mensch, *Zepple*, jetzt müssen wir aber mal zum Ende kommen. Noch ein paar Worte zu den Massen?

Z.: Naja, wer ein offenes Ohr für Rock `n` Roll hat, sollte sich einfach die neue Platte anhören. Wer uns irgendwo mal in der Nähe live sehen kann, der sollte das auch tun. Ich glaube, es wird immer `ne Abwechslung, zu all diesen auf Linie gebrachten US-Punk-Bands, sein.

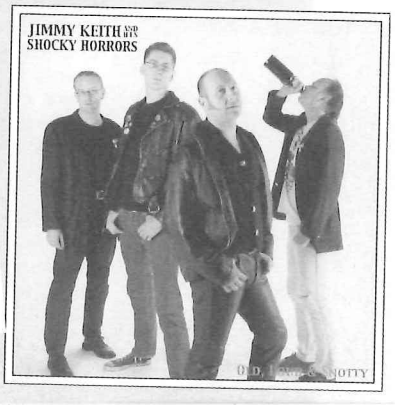
S.: *Herr Oberpichler*, ich danke Sie für dieses Gespräch.

Z.: Ich danke Sie auch.

Jimmy Keith & his Shocky Horrors:

Frankie Amelang: Drums
Zepp Oberpichler: Gitarre, Gesang
Kai Rahmacher: Bass
Tom Tonk: Gesang

Discografie:
Old, Loud & Snotty - CD (2004, Plastic Bomb Records, Distribution Cargo)
Coma Beach - CD (1997, TUG Records, Distribution TIS) LP (1998, Oi the Boys Records)
Hey Rock'n'Roll - 9-Song MCD (1995, TUG Records)
Hooker or King - 7", Japan only (1995, barn homes)
I Love Girls - 7", U.S.A. only (1995, ultra under)
Sonic Surf Party - CD (1994, impact)
Tender drug voices - 3-Song EP (1993, incognito records)
Fun - LP (1992, nightmare records)
Gute Besserung - 7" (1991, own)
Great Teenage Swindle - LP (1990, teenage rebel records)
Race with teenage Rock'n'Roll - 5-Song EP (1989, own)
...and more than 15 Tracks on national and international comps.



THE POPZILLAS

GIRLPOPMANGAPUNK

An einem schönen Samstagnachmittag entschied ich mich, trotz des üblichen Überangebotes an abendlichen Aktivitäten mir Kevin K. & The Real Kool Kats im Schopfheimer Cafè Irrlicht anzuschauen. Als Support gastierten The Popzillas – die neue Band um Ex-BamBam und Heroines-Sängerin Yvy Pop, von deren MaxiSingle „Pandora Pop" ich schon sehr angetan war. Um es kurz zu machen: es war Liebe auf den ersten Blick, und nachdem ich einem Punkmädchen das letzte Popzillas-Girlie-Shirt vor der Nase weggeschnappt hatte, konnte ich nicht anders, als unter fadenscheinigen Argumenten wie „Interview für's Plastic Bomb" ein Gespräch mit Yvy anzuleiern...

Knack: Gibt es diverse Attitüdeunterschiede zwischen Mangapunk und beispielsweise den jetzigen Heroines (welche Du auch mitgegründet hast)? Zum Beispiel, dass sich eine Band wie die Deine nicht von einem Republikaner vertreten lassen würde oder überhaupt nicht vor Gericht gehen würde? Warum gewinnt eine Band wie die Heroines das Rennen statt beispielsweise den Revolvers wenn es um den Support der Backyard Babies geht?

Yvy: Oh, da hat jemand recherchiert... Ja, mit Attitüdeunterschied ist der Unterschied zwischen den POPZILLAS und den HEROINES sehr treffend und ausreichend dezent beschrieben. Gerichtsverhandlungen sind mit Sicherheit 0% Punkrock, aber das ist eine lange Geschichte: Die REVOLVERS sind richtig gut und die Bubens sehr sympathisch, allen voran Brieffreund Uwe Umbruch und Womanizer Tobbe. Die hätten das definitiv verdient! Dass die aktuelle Heroines-Besetzung die BACKYARD BABIES supporten hat 3 Gründe, aber diese Geschichte wäre noch viel viel länger ...

Knack: Ihr nennt eure kleine Nische GirlPopMangaPunk. Wie wichtig ist Dir persönlich das darin enthaltene Wörtchen Punk und was für eine Bedeutung hat dies im Jahre 2004 für Dich?

Yvy: Unsere Nische haben wir selbst erfunden, um uns vor gefährlichen Übergriffen allzu grobschlächtiger Schubladen zu schützen. Außerdem fasst der Begriff GirlPopMangaPunk das Gesamtkonzept der POPZILLAS doch recht treffend zusammen. Punk ist natürlich essentiell – dort liegen unsere Wurzeln. Mein werter Kollege Sonic z.B. ist seit über 10 Jahren Stromgitarren-Kernelement der SWOONS und spielte u.a. in Bands wie PSYCO GAMBOLA, SCHÜSSLER DÜ oder LOST LYRICS. Ich selbst habe mit M.D.W. (der Punk war rau und deutschsprachig - die Zeit aber noch nicht reif) Ende der 80er Jahre angefangen – als Küken. Danach folgten die BAMBAMS – supermelodisch und zuckersüß – nach wie vor meine größte Prägung, später gründete ich mit einer Kollegin die HEROINES... unser Schlagzeuger war seiner Zeit ein ORIGINAL PEARL HARBOUR SWIMMER und trommelte unter anderem für KGB... soweit zu unseren Punkwurzeln... (unser Basser ist übrigens der einzig fachfremde Kollege – aber er ist so brillant – wir mussten ihn einfach nötigen, und irgendwie scheint's ihm langsam auch zu gefallen ...
Punk im Jahr 2004 - das ist eine schwierige Frage. Meiner persönlichen Meinung nach hat sich in den letzten 10 Jahren eigentlich nicht spektakulär viel verändert. Es gab zwar immer wieder modische Anwandlungen, wie die Kommerzialisierung von Bands wie GREEN DAY, die Ausrufung einer neuen Rock'n'Roll Ära, die GLAMPUNK- und die SCHWEDENWELLE oder quasi-Revivals alter Helden wie BAD RELIGION. In der Punk-Ursuppe aber hat sich stilistisch nicht wirklich viel getan. Das ist aber auch okay - den die Punkära dauerte ja eigentlich keine 5 Jahre bis sie sich ständig wiederholte. Im Gegensatz zu anderen Bewegungen verzeichnet Punk aber immer noch erstaunliche Zuläufe und profitiert letztlich aus der Energie PUNK-KOMMERZ-UNDERGROUND.

Knack: Bei den Bam Bams hattest Du nur Männer um Dich rum, bei den Heroines war das nicht der Fall, jetzt bei den Popzillas ist das wieder so. Ist das für dich die beste Konstellation um vernünftig Musik machen zu können? Die Popzillas sind doch ziemlich auf Dich zugeschnitten. (Sängerin im Mittelpunkt, Comicfigur die Dir etwas ähnlich sehen könnte). Bist Du der alleinige Boss? Und gehorchen die Rotzlöffel wenigstens?

Yvy: Ich mag Männer im Allgemeinen sehr gern... Die tragen einem beim Konzert immer die schweren Boxen... Die Konstellation der POPZILLAS ist natürlich top, mit guten Musikern kann man einfach arbeiten. Ich lieb ja meine Bubens sehr und insgeheim genieß ich natürlich meine Prinzesschenrolle. Dass ich mit PANDORA POP in irgendeiner Weise verwandt bin, mag sein. Ich hab sie allerdings noch nie persönlich getroffen (obwohl sie schon oft auf unsern Konzerten war). Bin nicht Boss aber bossy! Und gehorchen tut hier keiner keinem, schon gar nicht wenn man halb nackt und wild gestikulierend über österreichische Hotelflure rennt, mit Jägermeister und Weinflasche bewaffnet, unverständliches Zeug brüllt und sich fremde Ohrringe durch die Augenbrauen steckt - wir halten das in der Band eher zügellos...

Knack: Und wat zum Teufel ist Manga, bedenke, dass der Großteil unserer Leser es noch nicht mal zum Rock'n'Roll Realschüler gebracht hat?

Yvy: MANGA ist eigentlich eine eigenständige Kultur, vereinfacht gesagt japanische Comics. Über die Hälfte aller japanischen Druckerzeugnisse sind Mangas – unglaublich, oder? Die bewegten Mangas heißen Animes und wir kennen sie alle aus unserer Kindheit: Heidi, Captain Future & Co. Unsere eigene Comicfigur PANDORA POP ist eine in NeoTokyo lebende Superheldin, die seit einem geheimen Atombombentest verstrahlt ist und ihr nächtliches Dasein für das Gute einsetzt. PANDORA POP ist eine Hommage an die japanischen Mangas - wie auch PANDORAS Lieblingsband: THE POPZILLAS.

Knack: Die BamBams erfreuten sich ihrerzeits großer Beliebtheit. Aus welchen Gründen haben die sich damals aufgelöst? Und was machen die Ex-Mitglieder, insbesondere Ingo Grabenhorscht und der Choleriker inzwischen? Immer noch Punkrock?

Yvy: Die BamBams hatten 5 Jahre lang ganz Deutschland abgegrast, 2 Longplayer auf High Society International (Amöbenklang) veröffentlicht, sowie 2 Vinylsingles (Incognito, Stuttgart / Gonna Puke, Palermo), und mit "Tu e l'Estate" sogar einen Hit in Italien gelandet.
Nach der langen Zeit und dem intensiven Zusammensein ist dass so auseinandergebröselt. Erst ist Kai (Gitarre 2) ausgestiegen, dann wollte der Ingo (Gitarre 1) nicht mehr und damit ist in 10 Minuten die Band zerbrochen... Wenn Du mit Cholerikern unsern Floey meinst, dann reagiert der sich heute bei den Rock'n'Roll Stormtroopers am Schlagzeug ab. Auch der Ingo bedient dort wieder die Gitarre, allerdings in kurzen Jeanshöschen (aber immer noch mit Einblick!), musst Du gesehen haben: (www.bulldozer.de). Andee, unser Ex-Basser ist wieder mit seinen Transistors auf der Piste, diesmal an der Gitarre: www.transistors-rock.com. Und alle immer noch Punkrock!

Knack: Jetzt mal kurz ne Ox-Frage, zwischendurch, zum lockermachen und Chipsessen, für den Hype, quasi. Eure Single kam ja mächtig gut an, Du singst gerade neue Songs ein. Wann wird eine Platte nachgelegt? Und was erwartet uns auf dieser?

Yvy: Ja, die Single hat uns alle überrascht. Man kann sie mittlerweile von Japan bis Amerika downloaden, was uns echt ehrt! Die 3000er Auflage ist bald zuende und wir überlegen uns, ob wir sie trotz des anstehenden Albumreleases nochmal auflegen sollen... Mit dem einsingen bin ich so gut wie fertig, am Finetuning wird bis Mitte Mai gebastelt, dann geht's ab in die Mischmaschine und was rauskommt wird wohl alle erstaunen...

Knack: Wann kommt se nu denn raus, eure Platte? Stimmt es dass diese vom Roten Riesen aus Stuttgart Kaputtgart veröffentlicht wird?

Yvy: "The Incredible Adventures of Pandora Pop" ist in den letzten Zügen. Eigentlich wollten wir schon im Mai releasen, aber wir brauchen die Zeit zum basteln. Wir haben einen großartigen Mischer an Land gezogen, mit dem wir im Studio jetzt unsern halben Jahresurlaub verbringen. Im Herbst wird unsere außergewöhnliches Album das Licht der Welt erblicken. Stuttgarts Rote Riesen sind unsere erste Adresse für die Vinyledition, die mit Klappcover besonders schön daher kommen wird. Die Verhandlungen laufen noch...

Knack: Welche großen Ladys des Punkrock/Rock/Pop haben Dich, Deinen Gesang, Deine Art aufzutreten, Deine Choreographie etc. beeinflusst bzw. geprägt? Welche dieser Ladys verehrst Du und welche kannst du überhaupt nicht abhaben?

Yvy: Die erste Dame, sie ich zum Leidwesen meiner Mutter im zarten Alter von 11 dauerintonierte war Nina Hagen - in schwachen, weinseligen Momenten bricht sowas heute noch immer wieder durch. Ich dachte, "man, was du da so alles aus nem babyfaustgroßen Kehlkopf rausholen kannst - und vor allem, wie schnell du damit jeden auf die Palme bringst... TOLL!" Hab mir Nina natürlich angeschaut 1989 und 1999, ach ja, und übernächste Woche natürlich. Marlene Dietrich hätt' ich gern kennengelernt - und mir 'n Scheibchen abgeschnitten. Ansonsten.. hmm große Damen der Geschichte... ich geb zu, ich hatte mit 9 ne komplette Wand voll mit Madonnapostern und die "Borderline" - damals hat man ja monatelang auf ne LP sparen müssen. Dann hab ich mir die Strumpfhosen und die Jeans verrissen und durfte deswegen schon mal früher von der Schule heim. Damals sahen Cindy Lauper und Madonna ja wie die heutigen Picadilly Punks aus. Später habe ich alle 3-4 Monate meine Haarfarbe gewechselt - Madonnas permanenter Imagewechsel beeindruckt mich heute noch. Eine Choreographie gibt's nicht. Wenn ich auf der Bühne steh vergess ich eh immer alles. Ich hab aber mal ein Videotape von BarnEnd Productions in die Hand bekommen, das ein Konzert der BamBams in Freiberg zeigt – seitdem starre ich z.b. nicht mehr minutenlang an die Decke :o) Nicht abhaben... Stutenkrieg und so... Hmmm schwierig. Die größte Strafe ist ja, einfach kein Interesse an einer Person zu haben, z.b. an Mariah Carey oder Shania Twain. Sobald mich jemand aufregt, ist er ja zumindest meine Aufmerksamkeit wert.

Knack: Was spricht dafür und was dagegen eine schöne Stimme, melodiöser Gesang satt Geschrei oder Whiskystimme (z.B. Brody) mit Punkrock zu kombinieren?

Yvy: Na ja, im Lauf der Jahre hat sich der Krächzfrosch dem Schöngesang zugewandt. Ich wollte immer klingen wie Frau Muff oder Frau Dalle, hart und rau, aber irgendwann weiß man, wo die eigenen Stärken liegen - und wenn mein Herz für den Punkrock schlägt, dann mach ich, was ich am besten kann und kombinier' das eben. Dagegen spricht erstmal gar nix. Natürlich bringen Brody und Kolleginnen unglaublich Druck in ihre Musik und ich hör' ihre neue Platte sehr gern, aber da ist es doch gut, wenn's auch das andere Extrem gibt. Ne Stimme muss meiner Meinung nach nicht tonal perfekt und x-oktavig oder so sein – sie muss einfach was rüberbringen und dazu gehört 'ne Persönlichkeit dahinter, die was vermitteln will. Deshalb berühren einen z.B. auch die leisen zerbrechlichen Töne auf "Coral Fang". Und was jetzt die POPZILLAS angeht ist es doch auch gerade diese Mischung, die unsere Musik spannend macht. Die bratzigen Gitarren bringen den Druck und die Stimme versöhnt Pop mit Punk.

Knack: Der Spagat zwischen Punk und Pop ist, mit Verlaub gesagt, ein sehr gewagter. Manche Menschen werden sogar soweit gehen zu behaupten, es wäre ein gar unmöglicher. Wie denkst Du darüber?

Yvy: Vielleicht ist das gerade der Knackpunkt, Herr Knack. Einerseits ist dieser Spagat ja die Verbindung zwischen zwei ursprünglich grundverschiedenen Genres - und bei der Verbildlichung, wie so ein Spagat aussieht, spürt man die Spannung schon förmlich in den Beinen. Die revolutionäre und anarchistische Kraft des Punk, der sich trotz inszeniertem Modechichi von Westwood und Konsorten eigentlich ja rotzig gegen den aalglatten Schniegelstriegel- und den Blümchen-Bienchen-Hippie-Peace-Pop gewandt hat, hat eine ganze Anti Mainstream-Bewegung angetrieben. Nach der verhältnismäßig kurzen Punkära hat sich das Genre durch seine kommerzielle Verwertbarkeit (Musik, Mode, Medien) aus eigener Kraft am Leben erhalten - Gott sei Dank, denn durch diesen Kompromiss konnte auch die Aufbruchstimmung, der Nihilismus und die Wut konserviert werden. Andererseits bedient sich Punk, wenn man mal genau hinschaut, den exakt gleichen musikalischen Zutaten wie Pop, siehe Coverversionen oder Wolverines Punkchartbusters (auf dessen nächster Ausgabe wir POPZILLAS vertreten sein werden). Manchmal ist die Aufbereitung kraftvoll, rotzig und die Inhalte poppig banal, das ist okay. Oder man transportiert hochbrisante provokative Inhalte in scheinbar harmloser Fassade, das ist clever. Jello Biafra hat hier ein Exempel statuiert, indem er seine politischen Inhalte (die seit Dead Kennedys nicht an Wut und Provokation verloren haben) in die reaktionärste aller Musiken verpackt hat, dem amerikanischen Südstaaten-Country. Seine ehemaligen DK-Jünger spalteten sich in zwei Lager, die einen hassten ihn dafür und haben ihn verprügelt, die anderen – die seinem Zynismus gewachsen waren - bewunderten ihn für seinen Mut und seine Kreativität. Um die Kurve zu kriegen, behaupte ich, dass verschiedene Genres sehr wohl kombinierbar sind, und eine Mischung neue [illegible] hervo[illegible]

Und bei Punk und Pop ist die Verschmelzung nu' echt nicht spektakulär. Seit spätestens Ende der 70er ist mit den Buzzcocks ist der Power-Pop / Poppunk etabliert. Bei dem kommenden Longplayer der POPZILLAS werden verschiedene Genres gestreift und mit diversen Stilmitteln kokettiert. Wir toben uns da so richtig aus und experimentieren mit viel Herzblut, vor allem was sehr ruhige Stücke angeht. Mal sehen ob unser Mut belohnt wird :o) Abschließend zum Thema Pop und Punk haben z.B. die Neurotic Arseholes mit ihrem "Kein Tag ohne Liebe", die für mich schönste Ballade ever geschrieben, an die keine Popschnulze hinreicht.

Knack: Wenn ich mal nachrechne, hmmm, dann könnte Punk sowohl ne pubertäre Anfangsentwicklung bei Dir gewesen sein, als auch erst später gefunkt haben. Wie war Deine Jugend? Wild? Chaotisch? Hätte Dich Deine Mutter lieber im Kloster oder auf den Chaostagen gesehen? Wo warst Du tatsächlich?

Yvy: Na, da musste aber mal erklären wie Du rechnest... Mein erster Tapesampler reicht ins Jahr 1986 zurück, wobei ich damals zarten 11 war. Ich hab über unsere Jugendfarm-Sozpäd - alle kleinen Mädchen lieben Pferde - meine Einstiegsdrogen bezogen: Miracle Workers, Angelic Upstarts, Buzzcocks... Die Tapes hab ich heute noch, gilbig, rauschig, wundervoll! Natürlich hab ich die damals regelrecht aufgefressen und immer wieder neue überspielen lassen. Das war noch echt vorpubertär... aber für die folgenden Jahre waren da schon die Weichen gestellt. Meine Jugend - das klingt ja, als wär sie schon abgeschlossen - war sehr bewegt. Es gab da viele einschlägige Momente, große Abenteuer und dramatische Ereignisse. Also wenn ich da jetzt anfange, musst du 'n PB-Sonderheft einplanen. Was sich aber so als roter Faden durchzieht ist die Musik. Das war mein Motor, Walkman auf und volle Suppe meine Tapesampler aufgedreht, dann erste Schritte auf kleine Bühnen, Schreien, Rotzen, Gröhlen – alles sehr kindlich und fiepsig, aber ich wollte eben evil sein :o) dann natürlich als Dauergast auf Konzerten im Juze, meiner zweiten Heimat. Meine Mom ist immer cool geblieben, hat jeden noch so entstellenden Haarschnitt mitgemacht, nie etwas gegen meine Freunde gesagt, und da gab's richtig problematische Kandidaten - das bewundere ich heut noch an ihr. Auf die Chaostage hat sie mich damals auch gehen lassen, mit einem sympathischen jungen Punker (dessen Namen ich dem Plastic Bomb nicht zu verraten brauche), den ich in der Nacht zuvor in der Röhre kennengelernt hatte. Danach hat sie mir sogar die Zeitungsausschnitte von den dramatischen Hannoveraner Ereignissen 94 gesammelt und ausgeschnitten. Ach ja, ins Kloster werde ich noch in diesem Jahr gehen - aber absolut freiwillig...

Knack: Wie kommt es, dass Du so doll italienisch sprichst und sogar Songs auf italienisch vorträgst? Hast Du einen besonderen Bezug zu Italien und der Sprache?
Welche Sprache ist besser in Musik einzubauen? Was spricht dagegen ein komplettes Album auf italienisch einzusingen? Warum singst Du nicht gerne deutsch?

Yvy: Für mich ist italienisch die schönste Sprache, vor allem zum singen. Ich hab's ursprünglich mal in der Schule gelernt. 1997/98 hab ich für ein halbes Jahr in Mailand gelebt, und danach konnt' ich endlich die Leute untern Tisch reden... na ja, und eine kurze Liaison mit 'nem italienischen Schriftsteller tat ihr übriges ... Auf italienisch zu singen, ist was ganz anderes. Das klingt jetzt vielleicht seltsam, aber die Laute, die emozioni, die ganze Sprache viel dramatischer. Selbst unser alter Italo-BamBams-Hit "Tu e l'Estate" klingt in der englischen Version deutlich schwächer. Wenn ich könnte, würd ich unbedingt mal 'ne italienische Platte machen wollen – das wär so einer meiner vielen Träume. Ich singe sehr gern deutsch. Manche Stücke eignen sich für bestimmte Sprachen. Ich parodiere z.B. gern die sonore Zarah Leander, kokettiere als singende Torte mit Marlene Dietrichs Frühwerken oder liege nachts im Bett und heule zur Schwarzen der Scherben. "Kalte Steine" von N.A., "Prosit Neujahr" von den BOXHAMSTERS, hierfür ist die Bitterkeit der deutschen Sprache angebracht. Ich singe viel und gerne in deutsch - don't get me wrong.

Knack: Welche Länder faszinieren Dich außerdem noch? In welchen Ländern möchtest Du mit deiner Band unbedingt mal auftreten? Und besteht eine reelle Chance dafür?

Yvy: Na, am liebsten würd' ich mit den POPZILLAS einmal um die Welt und zurück. Wie der Name vermuten lässt ist Japan unser nächstes großes Ziel und wir knüpfen für die Achse Stuttgart-Tokyo schon fleissig Kontakte. Ich hab dort mal Silvester verbracht und kann es nicht erwarten mir dort Kulturschock Part II abzuholen. Das Land ist absurd, ich war total begeistert und muss da unbedingt zurück. Asien fasziniert mich. Nach meiner Reise als Kamerafrau in Vietnam hat sich mein Weltbild um 180° gedreht. Du lernst so viel durch andere Menschen aus fremden Kulturkreisen, und du veränderst dich ständig. Kurz nach den Hannover Chaostagen bin ich 1994 nach Soweto (Südafrika) um dort im weltgrößten Township Sozialarbeit zu leisten – du kannst dir vorstellen, wie manche Dinge ein ganz anderes Gewicht bekommen. Deshalb vermeide ich es auch als Tourist zu reisen. Mit Band in anderen Ländern zu spielen katapultiert dich gleich ins Zentrum des Geschehens. Du lernst 'ne Menge Leute kennen, es entstehen Freundschaften, jede Tour wird zum Abenteuer. Ob eine reelle Chance besteht in z.B. Japan zu touren? Was ist ist, was nicht ist möglich (B. Bargeld). - Ich denke schon ...

Knack: Würdet Ihr momentan Rock machen, würdet ihr vermutlich in der unsäglichen Flutwelle schlechter Rockbands untergehen. Pop, oder Poppunk machen derzeit nicht viele Bands, deshalb könntet ihr bei Anhängern dieses Genre ziemlich einschlagen. Kalkül steckt da aber nicht dahinter? Was war der Beweggrund dafür genau diese Art von Musik zu machen?

Yvy: Wir kommen ja ursprünglich aus ganz verschiedenen Ecken. Sonic hat schon (Jahrzehnte?) mit seinen Swoons melodischen Punkrock gemacht. Und seit den BamBams schlägt auch mein Herz im 3-chord-4/4-Takt. Bonsai und Rockzilla kommen da schon aus einer ganz anderen deftigeren Ecke. Mit ihrer parallelen Band FAKED ID stehen sie in der Tradition von TOOL. Warum unser Zusammentreffen ausgerechnet GirlPopMangaPunk ergab...? Letztendlich sind die Popzillas als Projekt oder Experiment gestartet, mit hohem Spassfaktor. Dass sich binnen kurzer Zeit die Ereignisse so überschlagen würden, war am Anfang natürlich noch gar nicht abzusehen. Wir wollten einfach Musik machen, die uns gefällt. Ein Kalkül steckt in diesem Sinne nicht dahinter. Wenn wir durch unseren Stil im Poserrockflutwellenbrei herausstechen, um so besser...

Knack: Wie viel Arbeit Zeit und Energie Deines Tages bringst Du für die Popzillas auf?

Yvy: Viel, sehr viel. Proben und Touren ist die eine Sache, das Orga undPromoten die andere. Ich verbringe manchmal Stunden, um alleine die Fanmail (– and we really really read it...) zu beantworten. Aber es macht Spaß und ist deswegen keine Arbeit... Und das Feedback ist enorm. Ein Kollege namens Frosch hat uns sogar in seinem www.frogpalast.de die erste Fanpage gewidmet.

Knack: Das Artwork (sowohl online als auch Produkt) stammt vermutlich aus eigener Feder. Du scheinst begabt zu sein und die Techniken zu verstehen. Das kommt vermutlich nicht von ungefähr, oder lieg ich da falsch?

Yvy: Das Artwork bei den POPZILLAS ist ein Gemeinschaftsprodukt. Da stecke ich natürlich bis zur Hüfte mit drin. Aber ohne meinen "Illustratore della Madonna" und besten Freund Han, wäre Pandora und ihre Welt nie entstanden, und ohne meinen Flash-Gott maRc, gäbe es nicht die wunderschöne animierte Website popzillas.com

Knack: Wie würdest Du ich selbst charakterisieren?

Yvy: Noch 'n Sonderheft?

Knack: Was würdest Du gerne mit den Popzillas erreichen? Welche Ziele hast du Dir gesteckt? Und wohin wird der Weg realistisch betrachtet letztendlich führen?

Yvy: Na, da hoffe ich, dass sich Traum und Wirklichkeit auch mal die Hand geben. Was die realistischen Ziele betrifft stehen natürlich unsere Konzerte, die neue Platte (auf CD und Vinyl!)und der VideoClip an erster Stelle. Im Herbst gehts nach Bella Italia mit den HI-TOPS. Un dann würde ich mit den POPZILLAS natürlich gern nach Japan. Das steht noch in den Sternen, aber die sind zum greifen nah... Damit verbunden würde ich natürlich auch gern die Weltherrschaft an mich reissen, den Kampf gegen die Unsterblichkeit aufnehmen und meinen Größenwahn therapieren. Aber jetzt lassen wir erst mal "The Incredible Adventures of Pandora Pop" einschlagen...

Knack: Erwartet uns 'ne Popzillas-Tour oder bevorzugt ihr eher Einzelgigs oder Wochenendgigs? Bei wem und zu welchen Konditionen kann man euch buchen?

Yvy: An den Popzillas kommt man in Zukunft wohl kaum vorbei. Nach der Verletzungspause unseres Schlagzeugers, der sich beim exzessiven Konzert im Schopfheimer Irrlicht (mit Kevin K. & The Real Kool Kats) das Handgelenk unschlagbare 3-mal gebrochen hatte, werden wir im Herbst erstmal nach Italien und danach Deutschland, Österreich und die Schweiz unsicher machen. Beim Booking unterstützt uns the Mighty Holm mit TheHeartbreaker.de Anfragen immer gern an Holm oder direkt an unsere contact@popzillas.com

Knack: Herzlichen Dank für das Gespräch und alles Gute für Deine Zukunft und die Deiner Band.

NEUER PANKERKNACKER AB SOFORT EHAELTLICH

IM STARRING:

The Casualties, Rejected Youth
The Razors, Alarmsoiche,
Uriah Heep, Günther Wallraff,
Motörhead, Harry Rowohlt,
Miss Schweiz, The Skulls,
Sardinien, Bonnie & Clyde,
Nazis in Frauenfeld, KTS,
The Tony Montanas, Moses,
Klaus N. Frick, Opa Knack,
Jörg Harley, Chefdenker-Claus
Die drei Fragezeichen, ...

BESTELLEN:

im Plastic-Bomb-Mailorder
für 3 € unter der
Bestellnummer: 66-747-6

oder

für nen 5 €-Schein direkt bei
Pankerknacker-Verlag,
Post Box 2022, 78010 Villingen
(jeder Direktbestellung liegt ein
kleines Präsent bei - Button, CD)

oder

bei folgenden Mailorders:

www.indiepunk.de
www.flight13.com
www.dirtyfaces.de
www.mailorders.de
www.nastyvinyl.de
www.punk-shop-com
www.coretex.de
www.newlifeshark.de
www.greenhell.de

oder

bei unseren Konzertverkäufern

... hier geht der Punk ab:
WWW.PANKERKNACKER.DE
taeglich aktualisierter Terminkalender

In der letzten Bombe hatte ich dazu aufgerufen, dass mir P.B.-Leser ihre aufsehenerregendsten Schlägereien schildern. Erwartungsgemäß ist da zahlenmäßig nicht viel bei rumgekommen, weil Plastic Bomb-Leser den Erfahrungen nach ziemlich faul sind. Aber egal, 3 Stück sind's ja immerhin geworden. Besser als nix. Micha.

STORY 1

Na ja, denn mach ich ma hier den Anfang, dass ich jetzt Willi heiß (remember meine Aussage nicht mehr für dieses Schmierblatt hier zu schreiben), gilt nicht .... denn ich schreib ja hier als geneigter Leser und Konsument.

Mit dem Boxen verhielt es sich bei mir ähnlich wie bei uns Micha, allerdings war die Bilanz zwischen Endsieg und Kapitulation/K.O. in früheren Jahren doch eher 20:80, was wohl eher daran lag, dass ich eher der schmächtigen Zunft zugehörte und es immer "einen noch größeren Fisch" oder einen gerade zufällig vorbeikommenden "großen Bruder" gab, was in der Siedlung, einer Thyssen-Trabantenstadt im schönen, unpolitischen Dinslaken nicht gerade selten der Fall war. So kam uns Kuwe öfter mal ramponiert nach Hause, was im Elternhaus nicht etwa mit Mitleid quittiert wurde, sondern es eher dann noch zusätzlich was auf die Backen gab. Aber so was stählt natürlich und härtet auch ab. Die erste Prügelei, an die ich mich bewusst erinnern kann, hatte ich in der Schule. Wir hatten an irgendeinem Freitag in den letzten beiden Stunden Technikunterricht und mein Werkbanknachbar nörgelte ständig an meinen genialistischen Fähigkeiten rum. Wenn ich mich richtig erinnere, bastelten wir ein Relais und meins war noch nicht so weit wie seins. Er beging allerdings den groben Fehler, die übelsten Nörgelattacken abzuliefern, während ich einen Hammer in der Hand hielt.

Ich gab ihm mit dem Hinweis "Sei ruhig" noch eine allerletzte Chance, aber der Krug geht ja bekanntlich so lange zum Brunnen, bis er bricht (Ok, Phrasenschwein her). Aber er missachtete die Warnung, so dass ich sein Relais mit vier oder fünf gezielten Schlägen in einen Metallwürfel verwandelte, was nicht seine ungeteilte Begeisterung entfachte. Da der Techniklehrer noch anwesend war, und wir nicht aus dem Unterricht fliegen wollten, verabredeten wir uns kurzerhand auf nach dem Unterricht nach draußen, so richtig Old School. Ich hatte damals mit Prügeln noch keine übermäßige Erfahrung, damals hörte unsereiner auf, wenn der andere zu Boden geschubst war oder nach ner kräftigen Backpfeife. Das war zumindest meine Arbeitsweise bis dahin. Na ja, so standen wir uns neben der Schule kurz gegenüber und ich erwartete, dass mein Gegenüber so faustschlagmäßig loslegte. Doch nichts dergleichen. Mit einem saftigen Tritt in die Eier wurde mir bewusst,

Ich war mir sicher, dass war meine Aufnahme im Tölzer Knabenchor, wo ich fortan für das hohe C zuständig war. Ich ging sofort in die Knie und nahm die weiteren Schläge irgendwie auch gar nicht mehr so richtig wahr. Doch wie das so mit dem Schmerz ist, irgendwann ist dann auch die Grenze da, wo du vor lauter Schmerz nichts mehr wahrnimmst. Ich stand dann irgendwann auf und - einfach weil ich den Schmerz nicht mehr spüren wollte und weil ich auch sowieso gerade nichts besseres zu tun hatte, begann ich meinen Kontrahenten mit Rechts-Links Kombinationen einzudecken, bis auch er in den Staub der Sierra Dinslaken sank und am Boden noch sein Gesicht zu bearbeiten. Irgendwann gingen dann die Schaulustigen, die sich zur Hälfte aus unseren jeweiligen Kumpels zusammensetzten , bis sie sich genug verlustiert hatten - dazwischen, beide heulten wir vor Schmerzen. Ich hatte zuhause fünf Tage lang Schmerzen beim Pissen, ob ich damals schon onanierte, entzieht sich meiner Erinnerung, wäre aber sicherlich auch sehr painful gewesen. Mein Gegenüber verlor bei dem Kampf zwei Zähne und die Nase saß bei ihm auch nicht mehr so gerade. Am nächsten Tag war natürlich - bis auf die Schmerzen - alles wieder vergessen und man war wieder ein Herz und eine Seele. Da das aber nicht dem Lehrerkollegium verborgen blieb, waren wir im nächsten Monat Schicksalsgenossen durch das gemeinsame Reinigen des Schulterrains.

So kann' s gehen. Eine zweite Sache, an die ich mich erinnere , war mal eine Begebenheit in Dinslaken. Es gab da einen Typen, der hieß Werner und ging mir seinerzeit einfach durch seine Art ziemlich auf die Nüsse. Man lief sich irgendwie auch ständig über den Weg und umso mehr der Alkoholkonsum fortschritt, umso mehr zählte man sich gegenseitig an. Ich war allerdings schon durch einige Gallonen Bier, Alkohol war ja sonst ÜBERHAUPT NICHT MEIN DING damals, schon etwas angeschlagen. Uns Werner saß auf dem Rand des Stadtparkbrunnens, einer Chlorkloake sondergleichen, der von uns auch schon mal mit Phosphor und Seifenpulver etwas aufgepeppt wurde - aber sei' s drum. Mein gezielter, schon tausendmal geübter Schlag auf die Nase meines Gegenübers ging seltsamerweise ins Leere, aber da der Körper sich auch schon in die Vorlage neigte, tat ein kleiner Schubser des ansonsten gar nicht so geistesgegenwärtigen W. ein übriges und ich fiel kopfüber in den Brunnen. Ihr könnt Euch vorstellen, auch da hielt sich das Mitleid des anwesenden Pöbels (damals noch ohne Gesocks) in Grenzen und ich ging an dem Tag ehrlich wie ein besoff...äh begossener Pudel nach Hause. Ich glaub, das Lachen der Leute höre ich manchmal noch immer hinter mir herschallen. Ein anderes Mal war ich mit unserem Alejnikov-Webmaster Torkel T. (ich glaub der hat an diesem Tag auch den Spitznamen von mir verpasst bekommen) wieder mal schwer in Sachen "Völkerverständigung mit Russland" unterwegs, andere nennen dieses Zeux auch Wodka. Nach einem geselligen Abend mit anschließendem Lokalverbot im Dinslakener Etablissement "Cafe Z" legte sich Euer werter Erzähler mit einem Wohnmobil an. Wie das geht und warum? Keine Ahnung... Wahrscheinlich hatte das Wohnmobil doof geguckt. Wie wild begann also Euer Held auf das scheinbar wehrlose Wohnmobil einzuschlagen, bis es plötzlich doch anfing, Gegenwehr zu leisten. Scheinbar hatte ich den Bewohner durch mein sanftes Anklopfen geweckt und wurde von ihm bis zum Eintreffen der Polizei in liebevoller Umarmung, sprich Schwitzkasten, behalten. Da Kamerad Wohnmobil bei der Attacke doch einige Prellungen und Schürfwunden erlitt, kostete mich der Spaß sage und schreibe 1500 DM und meine allererste Vorstrafe war perfekt. Die Staatsanwältin hatte allen Ernstes ein halbes Jahr staatliches Erholungsheim ohne Bewährung verlangt. Das war mir eine Lehre und ich hab mich seitdem nie wieder mit einem Wohnmobil geprügelt. Wie gesagt, Prügeln - auch mit Menschen statt Wohnmobilen- war trotz alledem gar nicht so mein Ding und trotzdem zog ich auf einem Festival in Heemsbünde 1999 eine ziemliche Blutspur hinter mir her, was auch unter anderem an Kamerad Alkohol lag und einer mit der Gründe war, diesem endgültig zu entsagen. Leider ist es mir bis heute nicht gelungen, alle Videokassetten dieser Veranstaltung aufzukaufen, da das ganze leider auch auf Film festgehalten wurde, na ja, vielleicht geht ja was bei Ebay. Ich habe es da immer eher mit dem Zuschauen gehalten, wobei natürlich das Lurkers-Konzert 1995 zu den ganz großen Highlights in dieser Kategorie gehörte. Ohnehin war die Stimmung der Anwesenden durch das Rockstargehabe der Band auf dem Siedepunkt, als plötzlich auch noch eine Dinslakener Unpolitisch-Rockgröße, im folgenden mal W.W. genannt, auftauchte, der einige Konzertbesucher- und Veranstalter durch nicht ganz wahrheitsgemäße Ausführungen in seiner eigenen Gazette, sagen wir mal , etwas verärgert hatte. Einer der Anwesenden, nennen wir ihn einfach mal Stefan Sp., beschloss, die Sache in die Hand zu nehmen, und gesagt getan, seitlich der Theke gab' s dann einen kleinen Fight zu bewundern. Na ja , Fight wäre für dieses Schauspiel eigentlich zuviel der Ehre gewesen, denn von dem 2,03 kleinen W.W. kam gar keine Gegenwehr, sondern ein ständiges: Hör auf!!! Was Schmerzen sind.

r (geschätzte) 1, 74 große ch Stefan Sp. , musste aber von ner Wenigkeit erst heruntergezogen werden von seinem Gegenüber, da sonst die Veranstaltung in Gefahr geraten wäre, denn auf Saalschlach hatte keiner der Anwesenden Bock. Später heulte sich Kamerad W.W. dann bei mir und ausgerechnet bei jemandem , der mit ihm mal zusammen ein Fanzine gemacht hatte, aufs Trefflichste aus, bekam aber von Person a) die Meinung gegeigt, während sich Person b) angewidert abdrehte. Wie unser Opfer dann allerdings mit Tatsachen umging, konnte mal in seiner eigenen Publikation nachlesen in der Stefan Sp. "bekam was er rauchte und sich hinter linken Zecken wie Kuwe K. verstecken musste, Schade, das diese Rubrik nicht "Freundinnen ausspannen" heißt, sonst hätte ich zu dazu auch noch ein lustiges Anekdötchen zu erzählen, so belassen wir es dabei. Und so hab ich W.W. auch dann zuletzt gesehen und möchte ihn auch gern so für immer in Erinnerung behalten, diesen neuerdings großen Vorkämpfer für die linke Sache und (Braun)wale-Retter. Am besten is, immer Beweisfotos machen...

Na ja, Prügeln hatte ich persönlich für ne Sportart von Flachzangen und Schwachköpfen, aber jeder Jeck is ja anders. Auf den Konzerten, die ich veranstalte, geht' s auch manchmal raubeinig zur Sache, aber man kann doch da irgendwie immer auf Holz klopfen (und damit mein ich nicht immer die Schädel der Kontrahenten), bis jetzt ist das Ganze immer noch gutgegangen. Das könnt ihr mir ruhig glauben, ansonsten gibt' s was auf die Fresse, ihr Penner.

Euer Muhammad "ich bin der Größte" Kuwe

STORY 2

Es war einer der letzten kalten Wintertage im Jahre 2003. Obwohl wir schon Ende April hatten, hat Gevatter Frost noch einmal zum letzten Schlag ausgeholt bevor er für einige Zeit von der Bildfläche verschwindet und Platz für die schönen Stiefmütterchen und Alpenveilchen macht.

Es war also Arschkalt an diesem Abend, an dem ich meinen Geburtstag feierte. Da heute nicht wirkliche Alternativen zur Debatte standen, habe ich mit ein paar Kollegen ein Konzert von zwei befreundeten Bands, die mir auch artig ein Ständchen nach dem anderen spielten, im benachbarten Dorf besucht. Die Location dient normalerweise als Disco oder Kneipe, alternative Angebote sind hier eine Neuerung, man will halt mehr Publikum ansprechen... Man kauft hier nicht ein Bier, wie in einer normalen Kneipe, sondern erwirbt den leckeren Gerstensaft gleich Meterweise. War schon nen recht lustiger Anblick, überall liefen Leute rum, mit nem Gewürzbord voller Biergläser.

Nach etlichen Regalen Bier und zu vorgerückter Stunde packten mir dann drei weibliche Bekannte unter die Arme und boten an, mich mit ihrem schönen blauen Kleinwagen bis vor die heimische Haustür zu kutschieren. Ein Angebot, dass ich nicht ablehnen konnte.

Also schnell den bekannten Anwesenden noch einen schönen Abend gewünscht und hinaus in die kalte Nacht. Neben besagtem Ort, an dem wir das Konzert besucht hatten, befindet sich eine der größten Diskos der Umgebung. Hier soll an Wochenenden der gesamte Umkreis langweilige Unterhaltungen führen und ungelenke Aktionen auf der Tanzfläche zum Besten geben. Hier ist also immer die Hölle los. Aber was bleibt den normalen Bauern-Jugendlichen denn anderes, an Karneval oder auch Silvester darf halt mal in der Öffentlichkeit exzessiv gefeiert werden, ansonsten halt in der heimischen Disse. Unser Weg zum Vehikel der Mädels führt uns über den riesigen Parkplatz eben erwähnter Disco. Zwei von ihnen tauschen die neuesten Schmink- und Stylingtipps aus, mit der anderen versuchte ich, soweit es noch in meiner Macht standt, Konversation zu betreiben, ich glaub ich lallte irgendwas von „...bla, bla, wenn ich Bundeskanzler wär...

Auf einmal spürte ich eine Berührung am Rücken. Meine nette Begleiterin war es nicht, die liebevoll ihren Arm um mich legt, das hätte sich wohl anders angefühlt. „Hey, du scheiß Zecke! " tönte es hinter mir und ich wurde erneut in den Rücken geschlagen. Die beiden Mädels, die die Vorhut bildeten, hatten noch nichts von dem sich anbahnenden Problem mitbekommen und philosophierten weiter über violette Lippenstifte.

Aus Spannungstechnischen Gründen wechsele ich ab hier in den Gegenwarts-Modus...

Ich drehe mich um und sehe mich Auge in Auge mit drei stämmigen Kerlen. Sie mögen so etwa Anfang Zwanzig sein und entsprechen dem typischen Disko-Proll Image. Silberne Hosen, die neuesten Turnschuhe von Adidas, schnieke Jacken und zurück gegeelte Haare. Schmierige Typen also. Das übliche Vorgeplänkel beginnt.

Man schubst sich, vielmehr ich werde geschubst und beschimpft sich, vielmehr ich werde beschimpft. Das zieht sich ungefähr eine Minute lang. Ich verhalte mich passiv, schließlich will ich diesen zahlenmäßig weit überlegenden Vollidioten, das ist ein Verhältnis von drei zu eins, keinen Grund liefern mein jugendliches Antlitz zu zerstören. Die Lippenstift Girls haben mittlerweile auch mitbekommen, dass auf der Welt noch andere Dinge vorgehen und das das richtige Styling nicht immer das Non Plus Ultra ist. Obwohl, hätte ich ein Gorilla-Kostüm an, hätten die Flachbirnen mich bestimmt nicht angemacht, Lederjacke und bunte Haare waren wahrscheinlich zu diesem Zeitpunkt das falsche Outfit.

Nun ja, die drei Typen stehen also in einen Halbkreis vor mir und provozieren mich mit den üblichen abgedroschenen Sprüchen (ob es da ein Buch gibt, wo die alle drin stehen, einen Prügelführer, oder „So provoziere ich richtig! ") und schubsen mich rum. Sie warten auf ein Kontra von mir, sie wollen, dass ich ihnen einen Grund gebe, mir die Fresse zu polieren. Eigentlich ja recht anständig, nicht gleich ohne Grund zuzuschlagen und sich selbigen erst mal zu beschaffen. Da ich allerdings nicht auf ihre Sticheleien eingehe und mit stoischer Ruhe und vollgedröhnten Kopf einfach nur leicht wankend vor ihnen rumstehe, wird es einem von ihnen zu bunt.

Scheiß auf die guten Vorsätze, er holt aus und zack, voll ins Schwarze. Ich spüre seine fettigen, zur Faust geballten Finger, unter meinen linken Auge, ein kurzer Stich, nur ein leichter Schmerz, der durch meinen alkoholdurchtränkten Körper kaum ins Hirn vordringen kann. So richtig realisiert hab ich nicht, was da gerade vor sich geht, und zack kommt die fettige Faust erneut bedrohlich nah an mein Gesicht. Da ich meine Deckung total vernachlässigt habe und meine Fußarbeit auch zu wünschen übrig lässt, verfehlt sie ihr anvisiertes Ziel nicht.

Ich muss einen weiteren Treffer direkt aufs Kinn hinnehmen. Ich merke, wie ich den Boden unter den Füssen verliere, der Asphalt langsam, wie in Zeitlupe, meinem Kopf immer näher kommt. Schließlich falle ich wie ein Sack verfaulter Kartoffeln auf den nassen, kalten geteerten Boden des Parkplatz. Links neben mir parkt ein roter Porsche, wenigstens sterbe ich mit Stil...

Wie ich da so im Deck liege und nur noch am Rande mitkriege, wie meine drei Begleiterinnen außer sich vor Wut auf die Diskopopper losbrüllen, sich schützend vor mir aufbauen, um mich vor weiteren Traktionen zu schützen, muss ich an Rocky Balboa denken.

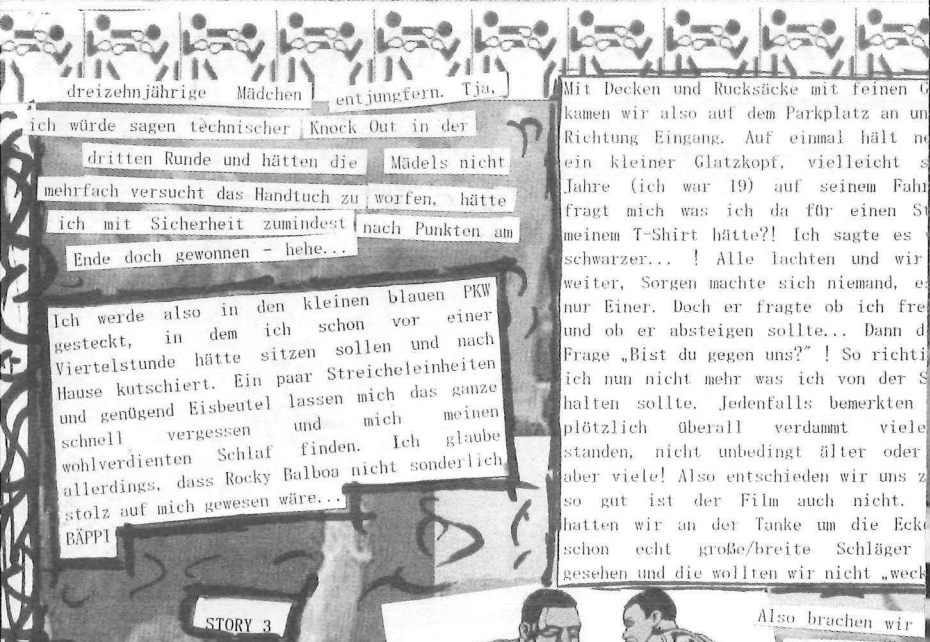
Die Titelmelodie „Eye Of The Tiger " hallt in meinem Hirn immer lauter und lauter, was würde der italienische Hengst in so einer Situation machen, na klar, der würde den Typen den Arsch versohlen, aber gehörig. Ich rappele mich also langsam wieder auf bis ich auf meinen wackeligen Beinen hinter den Mädels zum Stehen komme. Ich bin vielleicht angenockt, aber noch lange nicht k.o. Allerdings kann ich schon die Vorfreude in den Gesichtern der Dumpfbacken sehen, die mich erneut auf die Bretter schicken wollen. Ich bahne mir also einen Weg durch die Mädels, die zwar versuchen mich abzuhalten - aber ich bin fest entschlossen, manchmal muss ein Mann tun, was ein Mann tun muss, und zack, hab ich die nächste Faust im Gesicht, diesmal von dem Typ, der ganz links steht. Doch irgendwie schaffe ich es, nicht nach hinten zu fallen und stürze mich auf meinen Widersacher.

Wir gehen beide zu Boden, rollen uns im Dreck und sind ineinander verkeilt, wie das kleine Zahnrad mit dem Großen. An einen Faustschlag ist in diesem engen Getümmel nicht zu denken, die Schreie und Anfeuerungen der Außenstehenden nehme ich gar nicht mehr war, direkt vor meinem Gesicht ist der rechte Oberarm meines Gegners, weil dieser mich im Schwitzkasten hält. Ich scheiße auf den Ehrenkodex und beiße genüsslich zu, so fest es eben geht. Wenn man sich dabei vorstellt, dass man in einen goldenen Apfel beisst ist das ganze auch erträglich. Mein Widersacher springt auf, wie von der Tarantel gestochen (oder besser gebissen) und kreischt wie ein kleiens Mädchen „Der hat mich gebissen, der hat mich gebissen... " Mit blutiger Nase und aufgeplatzten Lippen, aber den Triumph in den Augen erhebe ich mich langsam und stehe wieder hinter meinen weiblichen Schutzschild. Da die Jungs nicht so ein cooler Outlaw sind, wie ich es einer bin, stehen sie nur doof da, Mädchen schlagen sie ja nicht, hehe...

Eigentlich wäre dies der geeignetste Augenblick den Rückzug anzutreten und mit minimalen Verletzungen das Feld zu räumen, aber ich hatte Blut geleckt (wegen der aufgeplatzten Lippe, versteht sich). Ich haue also voll durch meine immer noch sehr aufgebrachte Deckung durch, die erschrocken zur Seite hüpft und treffe den ersten mitten auf die krumme Nase. Allerdings hatte dieser Schlag nicht den erhofften Effekt, anstatt umzukippen und ins Reich der Träume zu sinken, somit meine Gegnerzahl auf erträgliche zwei zu reduzieren, bleibt mein Schlagversuch wirkungslos.

Wie ein Fels in einer äußerst stürmischen Brandung bleibt der Typ einfach stehen und malträtiert mich jetzt seinerseits mit nicht nur einem Fausthieb. Es dauert nicht lange und ich kehre zum guten alten Freund Asphaltboden zurück, den ich dieses mal etwas länger mit meiner Anwesenheit beglücke. Irgendwie hab ich überhaupt keine Lust mehr aufzustehen, hier liegt es sich eigentlich ganz gut, es ist zwar kein Bett im Hilton-Hotel, aber hey, es geht schon...

Den Spacken reicht es auch langsam, sie haben ihre Männlichkeit mit Bravour bewiesen, in dem sie einen besoffenen Punker vermöbelt haben, nun können sie erleichtert in die Disko zurückkehren und



Wer
die so

tet, dann hätte ich mir gewünsc
de in einem Pappkarton steck
schreckliche LP... (youn@free

PULLEY -matters-CD
Wer von Weichspüler-Sound
LENCOLLIN und BLINK 182
überdosiert ist, der wird eve
Durchschnittslangeweilern wie
len finden. Für mich ist das abs
Musik mit lausigem Coverart
taugliche für stromlinienförmi
Kids in Schlabberbuchsen, die
182 wären Punk und George
Präsident. Ich will nicht definie
Ich weiss nur, dass das KEIN F
Hölle ! Wenn ihr den Weg da
Zuckerberg findet... (Epitaph)

MICHA

4FT FINGERS
-a cause for concern- CD
Sehr glatt gespülter Friede-Freude-Sonnenbrand-Sound, der mehrfach mit den CD-Rillen durch Tonnen von chemischem Weichspüler gezogen wurde. 4FT FINGERS sind so nah an der zuckersüssen Belanglosigkeit der Pop-Verträglichkeit, dass sie sich mit meinen Ohren ganz sicher nicht vertragen. Da wachsen mir glatt Haare in den Ohren, die jede Note einzeln herauskegeln. Typischer VIVA-Scheiss mit BAD RELIGION-Touch und genauso arm wie GOLDFINGER. Schon nach 2 von 12 Songs ist mir völlig klar, dass hier Häuptling Schmalzlocke das Zepter schwingt und der Kram geradezu danach bettelt endlich entsorgt zu werden. Besser ihr lasst mich in Ruhe mit eurem Pop-Punkgeschwür, das nur ihr und wahrscheinlich Horden von Teenagern auf Identitätssuche gut finden. Ich bin keine zarten 16 mehr und hüpf auch nicht mit kurzen Schluffi-Buxen albern vor der Bühne auf und ab. (Golf Records / www.plastichead.com)

V8 WANKERS
-automotive rampage- LP+7"
Rock´n´Roll-Punk erlebt durch GLUECIFER und die HELLACOPERS seit einigen Jahren ein ziemliches Hoch. Warum, ist mir schleierhaft. Ebenso warum man Bands wie die V8 WANKERS gut finden kann. Alle Klischees von Tattos über jaulende Gitarren bis zu quietschenden Reifen werden hier als vermeintliche Trumpfkarte auf den Tisch gezogen. Auf "automotive rampage" klingt die Band uninspiriert, klaut sich musikalisch durch die halbe Rock´n´Roll-Geschichte und lässt vor Gähnen selbst die Plattennadel einschlafen. Alles schon 1 Millionen Mal gehört. Davon mindestens 800.000 Mal in besseren Versionen. Die Songs haben längere Barte als ZZ TOP und verbreiten soviel Spannung wie eine Grundschul-Theateraufführung von "Easy rider". Die Texte sind glücklicherweise nicht abgedruckt. Was hätte da auch schon drinstehen können...? Und dann diese ewige Scheisse mit den Eisernen Kreuzen und ´ner Südstaatflagge auf der Gürtelschnalle. Voll im Trend und voll Scheisse. Der LP liegt als Zeichen der gnadenlosen Unerbittlichkeit noch eine Bonus-Single bei, die ich mir nicht mehr angehört habe. Alles hat seine Grenzen. (www-.knock-out.de / www.mailorders.de)

PARIS VIOLENCE
-en attendant l´ Apocalypse- LP
Es ist ein seltsamer Sound, mit dem mir die Franzosen hier Rätsel aufgeben. Kein typischer Oi!-Sound, sondern mit Chorälen und Keyboard untermalter Rock-Punk dieses Duos. Der Gesang steht sehr im Vordergrund und wurde mit ordentlich Hall versetzt. Die Gitarre klingt nach Heavy Metal. Ist das hier Esoterik-Mucke oder was? Nichts Halbes, und erst recht nichts Ganzes. Die Platte besitzt ein Klappcover, was ja im Grunde genommen erst mal lobenswert ist. Wenn man es allerdings derart hässlich gestal-

BJÖRN

FEROX - Jackpot - CD
(Ferox, c/o Falko Eckey, Heinr
67574 Osthofen. www.ferox-pu
Auf einer in Eigenregie veröffe
völlig ausgelutschten "Parenta
weis zu platzieren ist mehr als
Grüße an Tipper Gore...), we
Weichspülmucke gewarnt werd
schlecht kopierter California M
ihn mittlerweile jede dritte Schü
leiern kann. Ein bisschen Ska,
lala, eben dieses Green Day G
kein Mensch mehr braucht. W
der Gesang halbwegs erträglic
ger versucht so penetrant melo
dass man nur noch zur Kotztüte
Bandinfo wird noch rumgepro
ach-so tollen Bands man schon
ist sich noch nicht mal zu blöd d
hörigen Major Labels aufzulist
beeindrucken oder was?!? We
vom übelsten - ab in die Tonne.

GENERATION FUCK
- Snapshots - CD
(KID-Records, c/o Generation
8, 31079 Grafelde, www.genera
Spätestens nach dem zweiten
gähnende Langeweile ein - da
hundertste Beatsteak / Emo / N
Wieviel von diesem Schrott ka
ertragen? Bei Generation Fuc
mal ein Hit zu erkennen. Sicher
ist vom Sound her gut produzie
leider nicht, und erst recht ni
Vielleicht lassen sich damit noc
Mädels auf der nächsten Abi
Besucher des Rock auf der
Open Airs beeindrucken - ich fi
einfach nur zum Kotzen, weil
sucht wird, auf radiotauglich zu
wie gesagt das musikalische
ganz tief im Keller liegt. Fazit:
gesetzter, oberkotziger Mainst
gern - Punk, wie ihn wirklich
Björn.

ATAKEKS

THE TRADITIONALS:
Dead Society CD
(Impact)
Die Jungs von "Impact Records
für ihre revolutionäre Entschlos
tische Konsequenz. Könnt Ihr
nern? "Ja, wir sind radikal!". Und
wegen hat man vor einiger Zei
einen Anti-Kriegs-Sampler ver
licht und verkauft Shirts mit "Fu
USA"-Aufdruck. Beides dürfte
Kameraden von den TRADITIO
allerdings überhaupt gar nicht
finden. Die stehen nämlich Sch

GREEN H
RECORDSTORE & MAILORDER

STD! 037
PSYCHOPUNCH
Smashed on arrival lp
Out now on
...STEREODRIVE!REC.

STD! 036
C.AARMÉ
Tu puta mi casa 7"
STD! 035
DEAN DIRG
...the last kid
on the block 12"
C.AARMÉ
WWW.GREENHELL.DE
RECORDSTORE & MAILORDER Von Steuben Str. 17, 48143 Münster
Tel +49 (0)251 530 26-26 (Fax -27) mailorder@greenhell.de
...Stereodrive!Rec. is a division of Green Hell stereodrive@greenhell.de

KLEIN-ANZEIGEN

...SIND KOSTENLOS !

Schickt wie immer höchstens 2 Kleinanzeigen pro Person. Bitte leserlich und keine Romane / komplette Plattenlisten, sonst müssen wir eigenmächtig kürzen...

An: Plastic Bomb, c/o Hubba, Postfach 100205, 47002 Duisburg
E-mail:hubba@plastic-bomb.de

KLEIN-ANZEIGEN

(a.k.a. the horrible Grammatik- und Interpunktionswüste)

MAZZOLATA aus NRW haben ihr neues Demo fertig. "No order, no border, destroyeah!" liefert Hardcorepunk politisch, zynisch und nicht ganz sooo bierernst. Desweiteren werden noch Auf-trittsmöglichkeiten gesucht. Auch interessierte Labels dürfen sich gerne melden. Zu hören mit zwei songs auch auffem neuen Aldipunk-Tapesampler "Tanz auf dem Tellerrand". Infos unter www.mazzolata.de Kontakt: Olli Esche, Münsterstr.76, 48231 Warendorf, Tel.: 02581/634404 o. www.commaa-aander.de

Auflösungsverkauf Wer´s versuchen will be-kommt 50 Stück. Music CD, LP, 7", 10" können auch einige doppelt sein für 50 Euro inclusive das heißt: Keine weiteren Kosten 0170-9423929 Jensworld, Hirschbach Str. 54, 64354 Reinheim

VIVA EL EZLN! Ihr interessiert Euch für den Be-freiungskampf der Zapatistas in Chiapas / Mexi-ko? Aktuelle Infos & Solimaterial unter www.gruppe-basta.de * wir bieten auch Dia-Vorträge zum Thema an: Gruppe B.A.S.T.A., Dahlweg 64, 48153 Münster, gruppeBASTA@gmx.de

Neu auf FALLING DOWN RECORDS (anarchist DIY-Label): ALLIANCE "disborder". ALLIANCE aus Berlin/Rostock spielen 13 wunderbare Anar-cho-PUNK-HC-Songs, die geschwindigkeitsmäßig tierisch abgehen und immer wieder schöne Skandier-Stellen & Melodien haben. Super Texte gegen das Böse! LP 7,50 // still hot: "Viva la Autonomía" - Soli-CD-R/Tape für die Zapatistas - Infos: FALLING DOWN REC., c/o Infoladen Bankrott, Dahlweg 64, 48153 Münster. www.free.de/bankrott/fdr.html * falling-down@gmx.de

10 Jahre nach dem Düsseldorf Modestadt Sampler wird es Ende des Jahres wieder einen Düsseldorf Punk Sampler geben. Dies ist gleichzeitig nach 15 Jahren die zweite Zusammenarbeit zwischen CAMPARY RECORDS & TEENAGE REBEL RECORDS. Düsseldorfer Bands welsche noch nicht angesprochen sind können sich gerne melden. Deadline für den Sampler ist der 15.08.2004. Teenage Rebel: Tel. 0211/324062 CAMPARY RECORDS mail campary-rec@web.de

"Ich suche Bands bzw. Sachen von alten Bands aus Magdeburg und Umgebung für einen Sampler. Bitte kein Unpolitisch- oder Nazischeiß und bloß kein Sexistenkram! Musikrichtung ist eigentlich egal - um so vielseitiger desto besser! Schreibt mir ne Mail: achthunderttau-send@gmx.de"

Hab ein paar CDs und Schallplatten, die ich gern loswerden, am besten gegen andere eintauschen möchte. Schickt mir eure Liste zu fragt nach meiner: achthunderttausend@gmx.de

LADY RECORDS MACHT ES. Wir bringen den ersten und vom Meister unterstützten "ELSE ADMIRE - KING OF TRASH" Tribute Sampler heraus. Für das Non-Profit-Projekt suchen wir noch Bands und andere Musiker, die einen Song von ELSE ADMIRE interpretieren und so zum Sampler beisteuern. Infos unter WWW.LADYRECORDS.DE.TF

S E X gibt es hier nicht ! Dafür aber Punkrock in Ton und Schrift, denn endlich gibt es eine neue ALDI-PUNK Liste !!! Schicke mir einfach ´ne 55 Cent Briefmarke und schon flattert die Liste mit Vinyl, Kassetten & Papier in deinen Briefkasten. Aldi-Punk c/o Maik Altenhöner Inselweg 15 32278 Kirchlengern

Die autonome Konzertgruppe "Das Schwarze Gespenst" sucht immer Bands! Bei uns gibt's nix großes zu verdienen (natürlich Spritgeld!), aber nette Atmosphäre, Bierchen & lecker Essen. Wir spenden Gewinne an linke Gruppen & Projekte. Eintritt ist immer max. 5,- Teuro. Schickt Eure Demos + Texte + Infos an: Das Schwarze Gespenst, c/o Infoladen Bankrott, Dahlweg 64, 48153 Münster.

+CUEBALL suchen Gitarristen!+ - Berliner Melodic-Punkrock-Band sucht Gitarristen unter 30 mit eigenem Equipment, Bühnenerfahrung, Ideen, Zeit und Motivation für Proben, Konzerte und Studioproduktionen. Proberaum vorhanden. www.cueballmusic.de, Alex 01604471327, alex@cueballmusic.de

Neu auf Giftzwerg Records: "ANTI CONTROL-Pictures Of A World Falling Apart"-LP. Klasse Hardcore, der musikalisch sowie auch textlich keine Kompromisse kennt. Hammerscheibe ! Diese und noch viele andere zu wirklich korrekten Preisen in unserem Onlineshop auf www.giftzwergrecords.de. Schaun se mal rein !

Suche Interviews mit und Artikel über baskische Punk/HC- Bands. Hinweise etc. an fabian.rehm@gmx.de

OI POLLOI "Fight Back" sowie die HEIMAT-GLÜCK "Können gebratene Tauben fliegen" Lp gibt es zu Aktionspreisen ! Bei intresse fordet unsere Großhandelsliste an. e-mail campary-rec@web.de, Campary-Records Fortunastr. 18.40235 Düsseldorf

FLIEHNDE STÜRME - Himmel steht still LP, END ON END - Seeing Thimgs in a different Light LP je 10 EUR/ St. inkl. Porto, zu bestellen unter hostile-music@freenet..de Weiterverkäufer gesucht, gerne auch im Tausch. END ON END-Tour im August (siehe Konzerttermine in dieser Ausgabe).

STAY PUNK - DIE RADIOSHOW. Von 77er Punk bis Grindcore, jeden Dienstag von 20.30 Uhr bis 22 Uhr auf Radio Flora (UKW: 106,5 MHz, Kabel: 102,15 MHz, Reichweite: Hannover und Umgebung) und im Netz unter: www.radioflora.de/stream.

Ich, Sänger suche Gitarristen/in, Schlagzeu-ger/in und von mir aus auch Bassist/in, zwecks Bandgründung! Wenn dann noch ein Proberaum im Schlepptau wäre, wär`s natürlich perfekt, ansosten heisst es dann wer suchet der findet! Alter völlig egal! Bin 22! Soll so in die Richtung AAK, Rawside, Annoyed gehen! Raum Osterode am Harz,Seesen oder Umgebung Bei Interesse E-Mail an: barrikadenwetter@web.de

FLUTWELLE - StreetRock (Scheiss Non Con-form). Flutwelle mit Ihrer neuen CD - Gegen den Strom und dem geilen Video zum Überhit "Ich erschieß Sie, das ist das Zeux was wir brauchen. Sie sind mit großem Abstand Lippes beste Band und jetzt noch richtung Non Conform: Ohne Manu geht Ihr längs kacken. Er hat 99% der Songs gemacht und Ihr macht auf dicke Hose mit seinen Sonx. Da stellt er sich bei Flutwelle an´s Mike und schon sind die Jungs richtig Geil. Gegen den Strom !!!!! Flutwelle StreetRock. Der Flutwelle Fanclub - Die Wellenbrecher c/o Stangel, Westerwalderstr.5, 31749 Auetal

Hallo, ich suche geile Schallplatten von Punk-, Ska- oder Punkrockbands. Die LP's können auch ruhig schon älter sein, aber noch gut erhalten. Also, falls ihr eure Plattensammlung ausrümpeln wollt und nicht wisst, wohin damit, dann schreibt an mich: Jan02977@aol.com
Ich würde mich auch über einen günstigen Plat-tenspieler freuen. Achso, kennt ihr auch noch andere linke Mailorder, außer P.B., Impact oder EMP (Die stehen links? Ich dachte immer die interessieren sich nur für Geld, schlechten Metal und die Onkelz... der Tipper) ? Love Music, Hate Facism!

LARRY AND THE LADIES haben ihre Monster-Scheibe draussen. Limitiert und mit "Love Pearls" zur Steigerung des Befindens. Erhältlich bei den Ladies persönlich und beim Plattenhändler des Vertrauens. Mehr Infos unter www.LarryandtheLadies.de.tf

Das AUTONOME ZENTRALORGAN WILDESHAUSEN präsentiert: UNDERDOG# 7: Häuserkampf Berlin, Punk&Politik in Mexiko, Wider-stand gegen Polizeiterror; END OF APRIL, MUFF POTTER, CHEFDENKER; DEAD BOYS-History; Gerhard Seyfried; Psycho-Test und mehr Politik, Comix, Musik, Satire.72 Seiten, in-klusive GRATIS-MC-Beilage: THE SKATOONS, THE BARBECUTIES, THE SHUBIDOOS...(8 Bands, 16 Songs) UNDERDOG# 8: Braune Leerkörper, Bambule; WOHL$TANDSKINDER, SKATOONS, THE BULLOCKS; HÜSKER DÜ-Report; Psycho-Test und mehr Satire, Comix, Politik, Musik. 72 Seiten, inklusive GRATIS-MC-Beilage: NOT ENOUGH, ANSICHT X, KATZEN-STREIK, THE BULLOCKS...(8 Bands, 16 Songs). Je Ausgabe für € 2.50.- + € 1.44.- Porto bei: Fred Spenner/ Narzissenweg 21/ 27793 Wildeshausen; www.underdogfanzine.de Underdogfanzine@aol.com

SCHANDMAUL RECORDS bietet internationale Punk und Hardcorescheiben auf Vinyl und CD zum kleinen Preis. Unter anderem WORLD BURNS TO DEATH, SEVERED HEAD OF STATE, LOST, IN THE SHIT, DRILLER KILLER usw. US LP Importe für 8,50 Euro, CDs eben-falls! Informiert euch unter http://www.schandmaulrecords.de

Neuer Tapesampler "DEMONSTRATIVER KOMPASS", erschienen in Russland bei DSS, mit internationalen Punk und Hardcorebands (IN THE SHIT, RACAK, AK47, LOST, FxPxOx, SPITE, BURNED OUT etc) erhältlich für 3 € inkl Porto bei: Schandmaul Records, PF 61 06 17, 10937 Berlin, http://www.schandmaulrecords.de

Die Fanzine-Ausstellung des Archiv der Jugendkulturen: "Fanzines - Do It Yourself!" geht vom 10. - 24.6.2004 auf Tour und wird in folgenden Städten zu sehen sein: Leipzig, München, Stutt-gart, Tübingen, Mannheim, Köln, Nürnberg, Heidelberg, Düsseldorf, Mülheim, Münster, Bremen, Hamburg, Rostock. Hope to see you!! Infos un-ter: www.fanzineausstellung.de.vu e-mail: fanzineausstellung@web.de

UNDERGROUND-LITERATUR gegen Verdum-mungsgeschreibsel! Wer das Lesen noch nicht verlernt hat, sollte unbedingt eine Liste anfordern gegen 0,55 EUR Rückporto bei: Roland Adelmann, PF 250 550, 44743 Bochum.

Jetzt druckfrisch aus dem Norden: Out Of Control Fanzine #6, diesmal mit Escapado- und Schunkenspuck- (zensiert) Interview, Schneeballschlacht in Hamburg, jeder Menge regionaler Termine und weiterem Lesespaß. Kommt sogar mit Hamburg/Schleswig-Holstein-CD-Sampler. Für 1,5 Euro+Porto bei outofcontrol-fanzine@gmx.net oder Out Of Control, c/o Schwarzmarkt, Kleiner Schäferkamp 46, 20357 Hamburg. Love Music - Hate Fascism!

KONTAKT-ANZEIGEN

KONTAKTANZEIGEN GEHEN AN:
PLASTIC BOMB
c/o SUSI
Postfach 100205
47002 DUISBURG
oder senseless@gmx.de

EUROPA-RUCKSACKTOUR in den Sommerferien! Wer hat Bock Neues zu erleben? Bei Interesse, Tipps, Adressen... schreibt an: Köhler, Grüner Ring 21, 23936 Grevesmühlen

Moin, moin! Ich, 17-jährige Chaotin aus (Ost-) Berlin such Leute aus ganz Deutschland, aber v.a. aus Berlin und Umgebung, die Bock haben mir zu schreiben, für (Brief-)Freundschaft, Tref-fen, Kennenlernen und wat sich noch so ergibt! Alter is egal! Bin auch auf WG-Suche in Berlin! Schreibt an M. Lehmann, Buckower Ring 39, 12683 Berlin oder: 0160/5169741. Bis bald, eure Iltis!

Cassetten fertig, Adresse weg. Der Ratzeburger tussis fan bitte melden bei victorknight10@compuserve.de

Bitte die ältere Generation um Mithilfe. Suche Fotos, Flyer u.s.w. aus dem Kz 36 und alles was damit zusammenhängt. Ohne Eure Hilfe kein dickes Beiheft!!! Also aufraffen und rauskramen. Suche auserdem Kontaktadresse von Sabine Schwabenroh. Infos an "rottentotten@freenet.de". Dank im voraus.

Moin Moin an alle netten, liebenswürdigen Leute im Raum Berg. Gladbach u. Köln!!.... Suche ei-nige von euch, zwecks Brief Kontakt sowie spa-ßiger Unternehmengen!.. Bin übrigens 19 J. + weiblich. Mehr zu mir dann später..... Also, Bis Dennel.. Elisa Dudek/ Bern 8a/ 42799 Leichlingen

"Pöbel und Gesocks: EU, EU, EU!"

(Beck's Pistols, in einem ihrer politischeren Lieder)

Ich muss ja zugeben, dass ich ein ziemlicher Schisser bin. Folglich hielt ich es für keine gute Idee, im Rahmen des gemeinsamen Frankreich-Urlaubs den (Ex-) Papst-Palast in Avignon zu besuchen: zu viele Terroristen dort, die dieses verhasste Symbol der zweifelsfreien Überlegenheit des Abendlandes in die Luft sprengen / mit Flugzeugen beschmeißen / mit wilden Graffiti beschmieren wollten. Doch Andrea meinte, ich solle mich nicht so anstellen.

So fuhr ich also mit nach Avignon, und sofort wurden *meine schlimmsten Befürchtungen wahr*: Da stand eine Brücke in der Gegend herum, genauer gesagt eine halbe Brücke, die verdammt kaputt aussah. - Was sehr für meine Befürchtungen von Selbstmordattentaten sprach.

Um es zu verkürzen: Ich hatte Glück. Der Eintritt war zu teuer, wie eigentlich überall in Frankreich, wenn man dort mal Historisches begehen will, also ging dieser Gral an mir vorbei, dafür beschauten wir lieber uralte Ortskerne in der Provence, die mal wieder zeigen, wie clever die Franzosen waren, als sie sich während Hitlers Frankreich-Offensive innerhalb kürzester Zeit einfach überrennen ließen; so steht dort noch die alte (und schöne) Architektur, während in Deutschland hässlicher Neubau grassiert.

Nun gut, *so* schrecklich warsteinlich wäre ein Anschlag auf Avignon wohl auch nicht gewesen, hatten Islamisten-Terroristen (reimt sich übrigens) doch einen Anschlag auf Rom angekündigt, um die traditionelle Oster-Predigt des Papstes, das "Urbi et Orbi", mit ein paar Showeffekten aufzupeppen. Genauer hatte es geheißen, Rom werde vom Erdboden verschwinden. Letzten Endes lief es genau wie die Chaostage vor zehn Jahren: Sowohl Hannover als auch Rom liegen immer noch nicht in Schutt und Asche, was schade ist, hätten von dem geplanten Anschlag doch *alle* etwas gehabt: Wir die schönen Fernsehbilder (Anschlag mit Ansage!), Papst und anwesende Gläubige einen feinen Märtyrer-Tod für ihren Glauben, die Attentäter einen Mehrtürer-Tod für den ihren; und Rom kokettiert sowieso mit seinen vielen Ruinen, da passen ein paar mehr bestens ins Leitbild.

Terror kann auch etwas Gutes sein, nehmen wir nur den Anschlag von Madrid: Da sind deswegen jetzt halbwegs überraschend wieder die Sozialisten an der Macht, auch, weil die konservative Aznar-Regierung ein wenig desinformierte, als sie die baskische Separatisten-Organisation ETA für die Bomben-Überraschung verantwortlich machte, obwohl's dann doch eher Bin Laden & Company waren.

Und ich höre schon DIE ERSTEN SCHREIEN: *"Aber da gab's doch zweihundert Tote und noch viel, viel mehr Verletzte!"*

Darauf ICH: *"Na und, ein wenig Schwund ist immer. Das* ***Terrorgrüppchen*** *sang bereits vor einer Dekade "Gestorben auf dem Weg zur Arbeit", da kann keiner behaupten, nicht vorgewarnt gewesen zu sein."*

Und SIE SCHREIEN WEITER: *"Ja, aber das waren doch alles arme Säue, Malocher auf dem weg zur Arbeit!"*

ICH *(ERKLÄREND)*: *"Also. Ich war nie Working Class, bin nicht Working Class und will auch nie Working Class sein. Wenn jemand morgens um die Uhrzeit (so gegen acht) nichts Besseres zu tun hat, als frustriert zur Arbeit zu fahren, und das Tag für Tag für Tag, soll er das bitte tun, wenn er mit seinem Leben nix Sinnvolles anzufangen weiß. Das macht ihn eventuell zu einer armen Sau, aber noch lange nicht so sympathisch, dass es schade wäre, wenn er über den Jordan geht. Arbeit macht nicht sympathisch, Arbeit macht auch nicht frei, sondern dumm. Die sollen doch froh sein, dass ihrer erbärmlichen Existenz ein Ende gesetzt wurde."*

Schade ist es natürlich, dass ich nun von meinem Lieblings-Staatsmann Aznar nicht mehr viel hören werde. Der war stets so unterhaltsam, alleine schon, was seine Frisur (sowohl was das Haupt- als auch was das Barthaar angeht) angeht. Und so bleiben mir nur seine letzten Worte an seinen Nachfolger Zapatero: "Bitte steigen sie bloß nicht aus dem Internationalen Autobus des Kriegs gegen den Terror aus." Aber für den hatte der sowieso nie eine Fahrkarte, weswegen er auch prompt erst mal Wahlversprechen einlöste und die spanischen Truppen aus dem Irak heimbefahl.

Das dürfte Herrn Bush gar nicht in seine Sandkastenspiele da unten gepasst haben, geht die Umwandlung des Irak in die Ir-AG (okay, das Wortspiel war jetzt knapp an der Grenze; von unten wohlgemerkt) doch nicht so recht voran, weil die Irakis sich schlicht weigern, sich die Befehlsdemokratie bringen zu lassen. An demokratische Wahlen ist da unten ja gar nicht zu denken, denn dann kämen am Ende noch die völlig falschen Leute an die Macht! Also wird weiter halbherzig im Sand herumgestochert, was den US-Wahlkampf auch nicht gerade so beeinflusst, wie die Konservativen das gerne hätten.

Vor allem mit dem demokrati-

Würden Sie so jemanden wählen? Aznar (links) mit dem Unterhändler des Teufels (rechts); wer sieht blöder aus?

schen Gegenkandidaten Kerry, der ein Vietnam-Trauma von wahrhaft US-Ausmaßen vor sich herträgt, und immer wieder laut behauptet, dass Krieg mitunter gar nicht so putzig und clerasil-rein ist, wie die Falken der US-Regierung das gerne behaupten. Aber die behaupten ja viel, wenn der Tag lang ist, seit neuestem sogar, dass Libyen gar kein Schurkenstaat mehr ist, sondern dass es da unten eigentlich nur liebe Jungs gibt, die halt mal den einen oder anderen Fehler gemacht haben in der Vergangenheit.

Am besten wäre es sowieso, um die ganze Mischpoke da unten einen Zaun drumrum zu bauen. Die Regierung Scharon hat das ja auch eingesehen, und ist ja gerade dabei, eine lustige Mauer um die arabischen Einwohner ihres Staates drumrumgebaut, ein richtig schönes Ghetto, sozusagen.

Ein Schritt in die richtige Richtung, zweifellos, aber einer, der eben nicht weit genug geht, denn die Mauer gehört eben um komplett Israel/Palästina drumrum, dann können die alle zusammen munter Intifada feiern, durch-die-Gegend-siedeln und ansonsten den Herrgott einen guten Mann sein lassen; Hauptsache, unsereins hat seine Ruhe. Denn seien wir mal ehrlich: Die Anzahl der Toten, die die gegenseitigen Feldzüge da unten kosten, ist doch eher marginal, da hat Afrika Zahlreicheres zu bieten. Aber, ach nee, das interessiert nicht: sind ja bloß Neger.

Caren wir uns mal lieber um vor der eigenen Haustür, und das heißt zu dem Zeitpunkt, an dem ich diese Zeilen tippse, noch: um die EU-Beitrittsländer. Da haben wir uns ja auch mal wieder ganz schön was eingebrockt, aber wem sage ich das: Wenn Ihr dies hier lest, dürfte die Europäische Union eh' schon längst bank-verrottet sein.

Wir Deutschen wissen ja, wie das mit Osterweiterungen so läuft: Sie gehen regelmäßig schief.

Das war schon 1945 so, als Hitlers Zukunftsvision für die arische Rasse in Russland endgültig floppte, das war auch 1990 so, als Deutschland wiedervereinigt wurde.

Die Folgen sind bekannt: Die neuere Osterweiterung ist Folge der geplanten älteren Osterweiterung in den 1940ern, womit die Nazis mal wieder alles schuld sind, auch die Quengelei der Ossis, die nach fünfzehn Jahren immer noch in einer schier endlosen Jammer-Session zum Thema Es-geht-uns-nicht-so-gut-wie-den-anderen improvisieren, als hätte man denen nicht genug Geld rübergeschickt, ihnen keine Innenstädte neu gepflastert, ihnen ihre Stromleitungen aus Aluminium (!) nicht durch solche aus Kupfer ersetzt, ihnen nicht endlich Banane und D-Mark gebracht.

Waren das noch Zeiten, als man der Verwandtschaft hinter dem Eisernen Vorhang zu Weihnachten ein Fresspaket schickte und die damit zufrieden war! Damals konnte man mit ein paar Dosen Pfirsichen von Aldi noch echt was reißen, heute haben die das alles vor der Haustür und sind immer noch nicht glücklich.

Ich hoffe, die Slawen und sonstigen Polen sind da genügsamer, jetzt im Zuge der Osterweiterung der Europäischen Union. Da vor allem die Polen ja damals im Feldzuge der deutschen Osterweiterung 1938 bewiesen haben, dass sie als billige Arbeitskräfte taugen, bin ich da hoffnungsvoll. Okay, die waren damals schon mitunter reichlich uncooperativ, aber jeder verdient eine zweite Chance.

Jedenfalls bekommt der Ostblock jetzt, anderthalb Jahrzehnte nach Fall der Eisernen Mauer, endlich die Chance, mal so *richtig* am europäischen Kapitalismus teilzunehmen. Nix mehr mit Fußmattenstehen vor der Haustür, sondern so richtig in echt, so richtig mitarbeiten am europäischen Gedanken.

Mitarbeit macht frei, Kapitalismus auch. Nicht umsonst treten die alle am ersten Mai, dem Tag der Arbeit, bei.

Listige Polen haben das bereits kap(italis)iert und weigerten sich, vor dem polnischen EU-Beitritt ihre Milch billig an westdeutsche Milchproduktionsverbrecherkonzerne zu verkaufen, weil sie auf den ersten Mai warten, um mal vernünftig Geld dafür zu kriegen. Gut dem Dinge, ist doch schön, dass die Beitreter grundlegende kapitalistische Regeln kennen:

Verkaufe dich so teuer wie möglich, aber verkaufe dich!

Das Dumme daran ist, dass der Urlaub in den Beitritssländern nun wohl nicht mehr so billig sein wird, es ist zu befürchten, dass man in Litauen demnächst schon EUR 20,- für ein Hotelzimmer mit Swimmingpool zahlen muss, weil die da rechts unten jetzt auch nix mehr für einen feuchten Händedruck tun.

...katha-Mitglieder beim Wahlkampfabschluß in N...

Würden Sie so jemandem wählen?
Schwarze beim Wahlkpamf (Südafrika)

...um Frieden für die Zulus zu si... ern", sagt Lucas. Zu Beginn der neun... Jahre waren mehrere tausend Men... bei Auseinandersetzungen zwi... NC und Inkatha in KwaZulu-Na... eben gekommen. ...n, der eigentl... Berufsop... ße, klingt... Maphal... einlaut... hnu...

...Obwohl die Arbeitslosig... rozent liegen dürfte und viele ...r enttäusch... weil sich ...sen Le... ...be...

...ka, z... Zon... hal... si... h...

...Wir ... ...en, sonst droht S... ...fri... ...verde... ...jagt

...der Ermutigung."

5906482, Bonn 969660, Düsseldorf 328195.

Siemens bald nicht mehr deutsch?

...lter ...rägt ...otest- ...g in Er- ...n T-Shirt ...ufschrift ...lisierung ...winnmeh- ...t Verrat am ...Vaterland". Foto: dpa

Erlangen – Der Name Siemens steht seit 150 Jahren für deutsche Wirtschaftskraft, für geni... le Erfindungen und techn... Fortschritt, um d... beneidet. Doch ... Vorzeigeunter... Heimat ver... de in den ... liglohn... fürchtet ... Stande... plett in Frage ge...

in einem Papier der Arbeitnehmervertreter ... produziert ...

...triebsrats sind weitere 74.000 ... der 1... ...

Eine 'Konzernsprecherin be... ...aben des Betrieb... ...e Panikmac...

Gefahren der EU-Erweiterung: Firmen werden undeutsch. Falls man's nicht lesen kann: Der Herr hat auf seinem Bierbauch "*Globalisierung der Gewinnmehrung ist Verrat am Vaterland!!*" stehen...

Das klingt jetzt so, als wäre die Europäische Union nur auf Gewinnmaximierung ausgelegt und vollkommen gottlos, aber dem ist ja nicht so, weswegen man sich jetzt doch (endlich, hoffentlich) wohl drauf einigt, dass der Gottesbezug in die europäische Verfaselung kommt. Recht dem Dinge: Ohne Gott kommen wir gegen die gottlosen Islamisten sowieso nicht an; Religion als Standortfaktor.

Der Ex-Ostblock kann von uns noch eine Menge Demokratie lernen.

Wenn ich nur an diese ebenso unglaubliche wie -demokratische Präsidentenwahl in Russland denke, wird mir ganz totalitär ums Gemüt: Gegenkandidaten durften nur konditieren, wenn sie eh' keine Chance gegen Putin hatten, Oppositionelle wurden eingeschüchtert, Leute mit der Waffe zur Putin-Wahl komplimentiert - alles eine menschenunwürdige Farce. Wenn ich daran denke, dass unser Kanzler Schröder und Wladimir (übersetzt: beherrsche die Welt) Putin Männerfreunde sind, frage ich mich ja, wie weit Hitler-Stalin-Pakt Part II noch ist. Immerhin war die russische Wasserleiche auf Schröders 60. Geburtstag und schenkte dem deutschen Kanzler einen Kosaken-Chor; seltsamerweise nur in Form eines Ständchens, nicht in Form von Menschenmaterial.

Im Gegensatz zu Russland - und damit auch zu den Ost-EU-Beitretern, die ja auch irgendwie alle Russen sind - hat die Präsidentenwahl in Deutschland Würde, denn hier wird Demokratie zelebriert, ja, geradezu abgefeiert: Schon bei der Präsidentschafts*kandidaten*auswahl wird da stasisdemokratisch durchs eigene Lager geprügelt, dass es dem Amte des Bundespräsidenten würdig ist (und das meine ich ausnahmsweise mal ernst).

Soviel Demokratie kriegen die da bald nicht mehr drüben auch noch mit der Zeit, da bin ich mir sicher wie ein deutsches Kernkraftwerk.

Deswegen: Willkommen im Westen, willkommen in Europa, liebe Polen, Slowaken, Tschechen, Esten, Letten, Litauer, Slowenen, Ungarn; sei umschlossen, Ostblock! Hauptsache, die türkischen Kanaken bleiben draußen.

P.S.: Ja, es gibt da auch noch die Malteser. Das sind einerseits Angehörige eines katholischen Ritterordens, der früher Jerusalem von den Ungläubigen befreit hat (was nicht so ganz klappte) und heutzutage irre mildtätig ist, andererseits sind das die Bewohner einer jetzt der EU beigetretenen Mittelmeerinsel.

Auch eine andere Mittelmeerinsel ist der EU beigetreten, nämlich Zypern, ein kleines Eiland, wo die verschiedenen Volksgruppen sich nicht einigen können, ob es denn jetzt nu' Gyros Pita oder Döner Kebap heißen soll. Das ist bei der zyprischen Größe in etwa so, als würden sich auf Lummerland Herr Ärmel und Frau Waas gegenseitig die Fresse polieren; absurd.

P.P.S.: Achim meinte, ich solle mal was Schönes, Nettes schreiben. Okay: Mette-Marit hat ein Kind bekommen! Von der Bürgerlichen zur Prinzessin, und das alles aus Liebe - das Leben kann doch schön sein.

P.P.P.S.: Maradona, die fette Sau, lebt auch noch, und Argentinien wieder. Ersteres nur mal zum Thema Fußball (ich weiß, darauf steht Ihr alle), letzteres zum Thema Wohin unsolider Kapitalismus führen kann, was für die neuerworbenen Leserschichten im Osten vielleicht mal ganz lehrreich ist.

Und mit Diego Armando Maradona habe ich auch den Kreis zur Überschrift geschlossen, denn ein Lied über den hatten die Beck's Pistols auch mal, die alten Polit-Checker.

Pille-Palle

Peinlich, was sich heutzutage **Korruptionsskandal** und "deutsches Watergate" nennt. Nur weil eine von ihm zu kontrollierende Bank Bundesbankler Welteke das ein oder andere Hotelzimmer schenkt und ihm so eine unbeschwerte Gratis-Fete ermöglicht, muss der arme Mann seinen Chefsessel räumen. Das ist in etwa so, als würde einer der unzähligen Musikjournalisten-Schmarotzer gefeuert, weil er mal wieder einen Gästelistenplatz ergattert hat. Pille-Palle eben, genau wie die Korruptionsaffäre um den 1860er Löwen Wildmoser.

Ebenfalls Pille-Palle ist das große Huch!, nur weil irgendwelche dahergelaufenen Medien Bilder von **Lady Dies Tod** zeigt. - Meine Güte, was soll's denn! Über Kriegsbilder regt sich schon lange keiner mehr auf, und nur weil da plötzlich die sterbende Königin der Herzen gezeigt wird, mokiert sich alles über die Unmoral der Medien. Man stelle sich mal vor, das französische Volk hätte während der Revolution 1789 bei jedem guillotinierten Adeligen so ein Geschrei veranstaltet! Wir hätten bis heute keine Volksherrschaft.

Die Wertigkeit von Toten ist sowieso interessant: Im **Sudan** wird gerade mal wieder gemetzelt wie im Schlachthaus, und keinen kümmert's so recht. Und dann moralisieren dieselben Leute gegen das nordkoreanische Regime, weil bei denen eine **Eisenbahn umkippt** und die erstmal keine Helfer ins Land lassen wollen. Schätzungsweise 20.000 und mehr Tote hat es da gegeben, hieß es, nach Checken der Lage waren es dann nur noch 500 oder so. - Nur so als Detail am Rande.

Chris Scholz
chris@unbestimmtheitsrelation.de
(okay, ist die etwas sehr sozial engagiert diesmal, habe halt zuviel ...*but alive* gehört die letzte zeit)

Moin Kids, hier bin ich mal wieder mit ein paar Reviews. Leider ist es nicht sonderlich viel geworden, aber ein paar der Perlen, die hier besprochen werden, möchte ich euch dennoch ganz besonders ans Herzchen legen. Ansonsten muss ich die Leute, die auf tolle Berichte aus den Fernen der Punkrockwelt warten, noch einmal vertrösten, denn all zu oft holt einen - selbst im beschaulichen Freiburg - die gnadenlose Realität ein. Das bedeutet nicht, dass ich gefaulenzt habe, sondern betrifft vielmehr meinen liebsten, selbstverwalteten Laden, die KTS in Freiburg, der wie so viele andere selbstverwaltete Projekte in ganz Deutschland von der Räumung bedroht ist. Folglich, widme ich mich diesem Thema und wenn ihr ein wenig herumblättert, werdet ihr einen langen Bericht über die KTS finden. Von hier aus noch einmal der Aufruf an alle Punks und solche, die es werden wollen: auf dem faulen Arsch zu sitzen, bringt uns nichts, die wenigen Alternativen zu überteuerten Konzertorten und Szenetreffs, werden langsam aber sicher platt gemacht. Ort für selbstverwaltete Kultur und Lebensformen werden dicht gemacht und unsere Freiheit in einem empfindlichen Ausmaß beschnitten. Es wird Zeit aktiv zu werden, vorhandene Projekte zu unterstützen und neue Freiräume zu erkämpfen. Also lasst euch etwas einfallen, informiert euch und besucht auch einmal die ein oder andere Demonstration, denn auch das kann Spass machen. Soweit so gut. Auf bald INGO (ingo rohrer, sonnhalde 85, 79104 freiburg, punkdeluxe@gmx.de).

PIREXIA - foto instantanea de un fenomeno reciente CD (Fragment Music, Apdo. 2247, 09080 Burgos, Spain - gibt's aber auch bei mir)

Lange habe ich auf diese Scheibe gewartet, nachdem ich PIREXIA in Uruguay persönlich kennen lernen konnte und mich sowohl ihre Musik als auch ihre Ansichten und nicht zuletzt auch ihre Freundlichkeit förmlich umgehauen haben. Hier nun also ihre neuen Aufnahmen, die während ihrer Europatour abgemischt wurden. 11 Songs sind auf dieser CD enthalten. PIREXIA haben sich weiter hin zu einer post-punkigen Emohardcore entwickelt. Zunehmend gestalten sie ihre Songs etwas komplexer und sind dadurch etwas von der gängigen 'Hau-Drauf'-Punk Schiene entfernt. Vielmehr entwickeln sich die Songs langsamer und brechen dann in wunderbare Harmonien und herzergreifende Gesangsparts auf. Zum Teil hat das eine gewisse Ähnlichkeit zu Leatherface, obwohl hier deutlich ein Hardcore Background zu spüren ist. Es hat ein wenig gedauert bis ich mich in diese CD hereingehört hatte, aber mittlerweile begeistert mich die Vielschichtigkeit von PIREXIA zunehmend. Keine Frage - eine der besten Bands aus Uruguay, wenn nicht aus Süd Amerika!!!

GENOCIDE - blood spilled CD (Cryptas Rec., Cruz V. Luis, Apdo Postal 16-052, CP 02011, Mexico DF, Mexico, cons_internacion@hotmail.com)

Als ich ein Liedchen dieser Band auf einem Sampler gehört habe, war mir klar, dass ich mich auf die Suche nach der kompletten CD begeben muss - zum Leidwesen meiner Mitbewohner, denn GENOCIDE scheinen derzeit den heftigsten Sound Mexikos zu produzieren. 14 manischdepressische Grindcore Attacken mit rüdem Röchel/Kreisch-Gesang, bei dem man nicht vermuten würde, dass er tatsächlich ohne Verzerrungsgeräte auskommt. Die zwei Sänger überbieten sich hier gegenseitig in infernalischem Gegurgel, wären im Hintergrund eine stumpfe, brutale und höllenschnelle Moshparty zelebriet wird. Zugegeben, das hier ist sehr deathmetallig, aber nichts desto trotz ziemlich ass-kicking und für die gewissen, zärtlichen Stunden in unserer aller Leben durchaus zu empfehlen (und nach 16 Minuten ist auch schon alles wieder vorbei!!)

SIN APOYO - la cuidad del espectáculo Tape (sinapoyo@hotmail.com)

Wirklich sehr lange musste ich warten bis mir Raul das neue Tape von Sin Apoyo aus Chile zugeschickt hat. Immerhin hat sich das Warten gelohnt, denn seitdem ich das erste Tape von Sin Apoyo ins Herz geschlossen habe, daraufhin ihre Split-EP mit Los Dolares veröffentlichte und schliesslich die Jungs in Santiago kennen lernen durfte, ist eines klar: Sin Apoyo sind absolute Könige in der chilenischen Punk/Hardcore Szene. Alle neuen Aufnahmen übertreffen die vorangegangenen und so bin ich auch diesmal vollends überzeugt von diesen 12 superschnellen Hardcore Songs. Räudiger, schneller Punk mit sich überschlagenden Lyrics, trifft auf knallende Breaks und wunderbare Chöre. Hier sitzt einfach alles... man merkt das die Band einfach gut spielen kann und trotz ihrer hohen Geschwindigkeit niemals verwaschen oder stumpf klingt. Natürlich wird hier nicht atemlos dahergeprügelt, so sind doch auch ein paar eher langsame, nachdenkliche Stücke auf der Kassette, die ebenfalls voll überzeugen können, pendeln sie doch zwischen athmosphärischer Zurückhaltung und wütendem Ausbruch. Erneut beweisen Sin Apoyo hier, dass sie zu den besten Bands Chile gezählt werden können. Und für mich heisst das, dass ihr neues Album bald auf 10" LP auch für Europäer zugänglich gemahct werden wird! Also haltet die Augen auf!

FUN PEOPLE - Angustia, No, No 10" LP (Maximum Noise Entertainment, gasrecords@gmx.net)

Tja, Fun People habe ich lange Zeit ziemlich vernächlässigt. Ihre früheren Aufnahmen haben mir nur zum Teil gefallen und wenn man in Süd Amerika Fun People gut findet, dann hat das in Anarchokreisen fast den selben Charakter, als wenn man in Deutschland ein paar Bauwagencrusties von den Toten Hosen überzeugen wollte. Tatsächlich werden Fun People aus Argentinien in ganz Lateinamerika abgehypt und viele Leute rümpfen die Nase, wenn von dieser 'Sell-Out'-Band gesprochen wird. In Europa verkauft sich die Band tatsächlich immer als anarchistische Hardcore Band und gibt sich dementsprechend DIY-mässig. Wie dem auch sei... ich lass diese ganzen Geschichten mal außen vor, denn als ich Fun People unter dem Namen BOOM BOOM KID (so der Name des Sängers, der in Europa tourte und auch hauptsächlich Fun People Songs zum besten gab) in Freiburg live erlebte, war ich ziemlich begeistert von dieser Band und vor allem von ihrem Sänger, der mal wirklich Entertainerqualitäten besitzt, wie man sie von Punkbands nicht unbedingt erwartet. Kurze Zeit später erhielt ich dann diese 10" LP, die mich völlig umgehauen hat, denn Fun People laufen hier zur absoluten Höchstform auf und stellen alle ihre Aufnahmen (die ich von ihnen kenne) locker in den Schatten. Diese 10" ist wirklich völlig klasse. Melancholischer Hardcore, der zwischen Old-School Skatepunk, schnellem Melodicore und post-punkigen Fugazi pendelt begegnet der wirklich aussergewöhnlich guten Stimme des Sängers, der zwischen Schreiparts und melodiösem Gesäusel in höchsten Lagen wirklich alles aus den Lungenflügeln zu pressen vermag. Fun People bieten in diesen 14 Songs eine wunderbare Berg- und Talfahrt zwischen positiver Energie, wütendem Geprügel, sanften Harmonien, melancholischen Texten, süsser Träumerei und gestrecktem Mittelfinger. Ich bin wirklich super begeistert von dieser ausergewöhnlich harmonischen Scheibe, dass ich lediglich zu bedauern weiss, dass sie zu kurz geraten ist.

BOOM BOOM KID / FUN PEOPLE - split-EP (www.funpeople.com.ar)

Diese Split-EP habe ich auf dem Konzert von Boom Boom Kid erworben... eigentlich nur aus dem Grund, um meine Lateinamerika-Sammlung zu vervollständigen. Wer hätte denn erwartet, dass eine EP, die so ein beschissenes Cover hat so gut sein kann. Der Boom Boom Kid Song 'no valores' knallt ganz gut. Fetziger Hardcore alter Schule, dem man anhört, dass er in irgendeiner Küche aufgenommen wurde. Die Flip-Seite allerdings ist der absolute Knaller. Fun People covern the SMITHS und sind dabei so genial (und auf spanisch), dass mir keine orginales SMITHS Stück einfällt, was an diese Hymne 'reel around the fountain' herankommt. Der Sänger klingt so zuckersüss, dass meine Mitbewohner mir nicht glauben wollten, dass es sich tatsächlich um einen männlichen Sänger handelt. Okay, unsere knallharten Punker werden mit derartigen Popsongs nichts anfangen können, aber wer sich das Gefühl 'bei Regenwetter unsterblich verknallt zu sein' immer wieder von Platte reinziehen will, der liegt hier genau richtig! Ganz grosse Klasse!!

RASH - gorelandia Tape/CD (Pepe Leija, Calle Nueva 190, Jardines de San Rafael, C.P. 67110, Guadalupe, Nuevo Leon, Mexico, rash_punx@hotmail.com)

Rash aus Mexiko fand ich schon auf ihrem ersten Tape und auf ihrer Split-EP mit Apatia No äusserst cool. Hier ist nun also ihr neues Album, welches wohl gleichzeitig auch das letzte sein dürfte, denn wenn ich mich jetzt nicht ganz dumm täusche hat sich die Gruppe wohl aufgelöst. Wenn das wirklich stimmt, wäre es jammerschade, denn Rash sind wirklich saucool. Sie spielen ziemlich fetten Hardcore/Punk mit tiefem, herausgepresstem Gesang und gelegentlichen Kreischparts. Keine Bange liebe Punkrock Fans, hierbei handelt es sich trotz des Titels weniger um eine Crust oder Grind Band, sondern vielmehr eine harte, düstere Band, die trotz ihrer Anleihen bei Tragedy oder From Ashes Rise hauptsächlich von Punk beeinflusst ist. Okay, hin und wieder zeigt sich schon, dass die Gruppe durchaus auch die härtere Gangart spielen kann, dafür entschädigen die eher schleppenden und destruktiven Mid-Tempo Songs. Und zwischendurch gibt es dann auch mal einen fast gedichtartig vorgetragenen 'Song' ohne wirkliche Musik. Insgesamt endet kaum ein Song mit der gleichen Geschwindigkeit mit der er begonnen hat. Entweder wird kräftig losgeprügelt oder eben ganz langsam das Gas rausgenommen. Immer sind Rash überraschend und vielschichtig. Das alles zeugt vom Können und dem Abwechslungsreichtum, der dieser Band zugrunde liegt und macht letztendlich auch das besonder von Rash aus. Insgesamt 15 supergute Songs!!

RUBBERSLIME

Würde man unter Punkrockern eine repräsentative Umfrage starten welches wohl die einflussreichste deutsche Punkband der vergangenen 25 Jahre ist, so wird zweifellos der Name SLIME ganz oben auf der Liste auftauchen. Das wundert nicht. Denn SLIME suchten und fanden mit ihren Texten stets den direkten Zugang zu Hirn und Herz, um ihre unmissverständlichen und kompromisslosen Botschaften zu transportieren. Auf mich persönlich hatten SLIME von den frühen 80ern an einen grossen Einfluss, was politisches Denken betrifft sowie den Mut sich nicht unterkriegen zu lassen. Auch 20 Jahre nach der ersten Auflösung der Band und 10 Jahre nach der zweiten ist von einem „Thronfolger" noch keine Spur zu sehen. Niemand schaffte es je in die Fussstapfen von SLIME zu treten. Und das verdeutlicht einmal mehr die Ausnahmestellung, die SLIME bis heute besitzen.

Aus SLIME gingen bekanntlich kürzlich RUBBERSLIME hervor. Auch wenn Dirk und Elf von SLIME hier mit an Bord sind, wird beim Hören der CDs und auch auf Konzerten schnell klar, dass RUBBERSLIME nicht mit SLIME gleichzusetzen sind. Und das ist natürlich absolut beabsichtigt. RUBBERSLIME sind rockiger, auch mal ruhiger und lassen mehr Raum für Zwischentöne und Schattierungen. Auch wenn zur Zeit das Repertoire der Band noch grösstenteils aus SLIME-Songs besteht, wird die Band in Zukunft wohl musikalisch und textlich eine etwas andere Richtung einschlagen als wir es von SLIME gewohnt sind. Wie dem auch sei, ihre Konzerte sind zur Zeit proppenvoll und die CDs verkaufen sich – wenn ich mal unseren Plastic Bomb Mailorder als Massstab nehme – verdammt ordentlich. Das bedeutet nicht, dass alle von RUBBERSLIME begeistert sind. Nach der anfänglichen Neugier häufen sich durchaus auch kritische Stimmen, welche den Neuinterpretationen alter Songs nicht gerade viel abgewinnen können. Man hat sich halt an die liebgewonnen Originale gewöhnt. Und die sind nun mal so gut, dass jede Veränderung automatisch eine Verschlechterung bedeutet. Aber man kann es halt nicht allen recht machen. Und das ist ja auch nicht der Sinn des Ganzen.

Wenn ihr meine Meinung hören wollt: Für einen Auftritt beim St. Pauli-Festival in Hamburg ist es durchaus eine feine Sache unter dem Namen RUBBERSLIME live Vollgas zu geben. Danach hätte man vielleicht mit neuem Bandnamen und neuen Songs weitermachen sollen. Denn jetzt sieht Vieles aus wie eine halbgare Sachen. Einerseits SLIME, andererseits aber doch nicht. Naja... Nichts desto trotz bin ich sehr gespannt auf ihre kommende Scheibe mit neuen, eigenen Songs. Live waren RUBBERSLIME durchaus eine Reise wert. Dem genialen Massenpogo bei „Deutschland muss sterben" kann und will sich niemand entziehen. Alleine dafür hat sich´s schon gelohnt.

Natürlich dreht es sich in dem folgenden Interview nicht nur um das Thema RUBBERSLIME, sondern eben auch um SLIME. Zu eng sind die beiden Bands miteinander verknüpft als das man sie getrennt von einander behandeln möchte. Und nicht nur bei der neuen Band tut sich zur Zeit einiges. Auch das Thema SLIME wurde mit der einigermassen brauchbaren Doppel-DVD, den Neuveröffentlichungen alter Kultscheiben und wiederholten Hausdurchsuchungen um das ein oder andere Kapitel ergänzt. Mein Dank geht an Elf fürs beantworten der Fragen.

Ihr habt eine Tour hinter euch, die über mehrere Wochenenden verteilt lief. Und die Hallen waren immer voll. Es sieht so aus als wäre das Interesse als SLIME-Songs live ungebrochen. Hättet ihr in dem Ausmass damit gerechnet?
Nach dem ersten Gig in Bad Oldesloe, 1 Woche vor dem St.Pauli-Retter-Festival, 400 Zuschauer ohne Werbung in den üblichen Medien, waren wir schon ganz guter Dinge, dass es abgehen wird. Die Resonanz war dann aber doch grösser und als mancher vorher geglaubt hat.

Aus welchem Grund haben sich RUBBERSLIME gegründet? War es ursprünglich wirklich nur dieses eine Benefit-Konzert für den FC St. Pauli?
Eindeutiges JA ! Sven Brux vom FC wollte ja gerne SLIME in Originalbesetzung haben, was aber nicht ging, weil die anderen ex-Mitglieder keinen Bock darauf hatten. Also haben wir die Gelegenheit ergriffen und praktisch die Besetzung von C.I.A., reaktiviert, nur der Drummer ist jetzt Dynamike von den Rubbermaids... Das ganze lief nach dem Motto: Die Gelegenheit lassen wir uns nicht entgehen im Millerntor Stadion zu spielen, war ja dann auch der Oberhammer...

Auf Konzertankündigungen sieht man manchmal den Wortteil „Rubber" sehr klein, während das „Slime" sehr gross gezogen wurde. Stört es euch, dass viele euch als SLIME statt als RUBBERSLIME sehen?
Das sind natürlich völlig alberne Marketing Ideen der lokalen Veranstalter, auf die wir keinen Einfluss hatten, ist uns aber letztlich auch scheißegal, Hauptsache, die Leute kommen zum Gig und stellen fest, dass die Band einfach geil abrockt und das Ganze keine billige Abzocke ist!

Der Bandname RUBBERSLIME klingt für manche wie eine halbgare Sache. Es scheint als könntet ihr euch nicht ganz vom Namen SLIME trennen und benutzt ihn um mehr Aufmerksamkeit zu bekommen. Warum habt ihre keine neue Band mit komplett neuem Namen gegründet? Einige Coverversionen hättet ihr ja trotzdem mit ins Programm nehmen können...
Zuerst war tatsächlich nur der Millerntor Gig geplant und der Name sollte schon dazu geeignet sein, Leute ins Stadion zu ziehen. C.I.A. kennen ja dann doch nicht so viele... Ob wir die Aufmerksamkeit, die wir bis jetzt aufgrund dieses Namens bekommen haben auch werden halten können, wird sich zeigen wenn es eine neue Scheibe gibt, die sicherlich musikalisch und auch inhaltlich nicht nahtlos an SLIME zu Zeiten von Schweineherbst direkt anschließen wird. Das ist nicht unsere Intention und funktioniert sicher auch nicht mit dieser Band. High Speed Punk werden wir eher weniger spielen, wie man auch schon an der „First Attack" hören kann. Wir sind halt immer eher Rocker als Punks gewesen und das wird sich auch in den neuen Songs niederschlagen. Langsamer heißt nicht, dass es weniger Energie hat, das ist ein absoluter Trugschluss dem natürlich manche sogenannte Punks immer wieder mal aufsitzen. Ich persönlich fand schon immer die Pistols und Clash oder auch Social Distortion besser als z.B. Bad Religion oder irgendwelchen unmelodiösen Hardcore.

Fehlt euch eventuell auch etwas die Energie mit einer neuen Band komplett bei „0" anzufangen? Es gibt Leute wie zum Beispiel die UPRIGHT CITIZENS, die eigentlich was Neues an den Start bringen wollten, dann aber doch unter dem alten Namen weitermachten, weil es mühselig sein kann wieder komplett von vorne zu starten.
Bei uns geht es um die maximale Ausbeute an Spaß auf Live Gigs und nicht um politisch korrektes Getue oder die große Kohleabzocke. Alle in der Band haben irgendwelche Jobs von denen sie leben und heutzutage ist es auch nicht gerade leichter geworden mit einer neuen Band Zuschauer zu erreichen, also was solls?! Natürlich haben wir auch einfach keinen Bock und vor allen Dingen auch keine Zeit mehr auf die große Ochsentour durch irgendwelche kleinen Clubs zu gehen. Sicher werden wir auch mal in kleineren Läden als auf der Tour mit Rastaknast, Popperklopper und Müllstation spielen. Wir müssen aber aufgrund der arbeitenden Bandmitglieder schon ein wenig auswählen was wir uns antun wollen und was nicht. Deshalb wird man uns wohl eher auf Festivals oder Package Touren live sehen können.

Es heisst, dass ihr mit SLIME eigentlich alles gesagt habt, was ihr zu sagen hattet. Aber jetzt wollt ihr ja auch wieder neue eigene Lieder machen. Und in den Texten habt ihr ja wahrscheinlich auch etwas zu sagen. Also warum nicht doch SLIME? Oder passen die Texte (vielleicht auch die Musik) eurer neuen Stücke nicht 100%ig zu dem, was man von SLIME erwartet?
SLIME deshalb nicht, weil wir nun mal nicht SLIME sind, deshalb der Name RUBBERSLIME. Wir werden sowohl in Texten als auch bei der Musik eine Art Crossover der beiden ex-Bands zum Besten geben, eher wie 1998 unter dem Namen C.I.A. Was wir zu sagen haben, werden wir rauslassen, was wir mit SLIME schon mehrmals gesagt bzw. gesungen haben, müssen wir nicht unbedingt noch mal wiederholen. Dafür haben wir die alten Songs im Live Programm, das muss reichen. Außerdem finde ich, dass genau das Aufspringen auf den längst abgefahrenen SLIME Zug in Bezug auf Texte dann doch genau der Rip Off wäre, den keiner von uns will und der auch nur peinlich wäre. Wir werden und wollen für uns selbst stehen, so wie wir jetzt drauf sind und nicht dem alten Image von SLIME hinterher laufen! Letzten Endes sind Namen doch nur Schall und Rauch, Hauptsache die Band und das Publikum hat Spass bei der Sache!

Ihr habt euch mit SLIME immer dann aufgelöst, wenn ihr an dem Punkt angelangt seid, als es in Sachen Popularität gerade richtig los ging. Dass SLIME im Begriff waren richtig durchzustarten und gross zu werden. Für viele Bands ist das genau das Ziel, auf das sie hinarbeiten. Das die meisten aber nie erreichen. Hattet ihr Angst, dass ihr euch menschlich wie musikalisch verändert, wenn ihr zu gross werdet? Vielleicht auch, dass ihr die „Basis" verliert, wenn sich solche Auftritte wie im „Rockpalast" häufen? Dass ihr irgendwann nicht mehr in kleineren „Punk"läden spielen könnt? Und das diese „Heldenverehrung" überhand nehmen könnte?
Das war wohl genau die Meinung, die damals von Stephan (Drummer) vertreten wurde. Ich habe das allerdings nicht nachvollziehen können. Wenn man eine klare Botschaft in den Texten rüberbringen will, dann ist es auch sehr sinnvoll, die möglichst vielen Leuten zugängig zu machen und auch gerade nicht davor zurück zu schrecken auf größeren Festivals zu spielen. Im übrigen habe ich nicht den Eindruck, dass uns irgendwelche Leute als „Helden" ansehen.

Ist das Verhältnis zu den ehemaligen SLIME-Mitgliedern, die jetzt nicht bei RUBBERSLIME an Bord sind, angespannt oder weiterhin gut? Trifft bzw. sieht man sich noch öfter? Oder ist es so, dass man sich - sei es menschlich, musikalisch, beruflich oder sonstwie - in verschiedene Richtungen entwickelt hat?
Anfangs war Stephan schon ziemlich genervt und hat mir z.B, mitgeteilt, dass er nicht möchte, dass wir von ihm geschriebene SLIME Titel spielen. Dirk und ich fanden das allerdings etwas überheblich, da es so rüberkam, als ob Stephan sich als das wichtigste Bandmitglied von Slime sieht, der darüber zu bestimmen hat, was wir tun und lassen sollen. Mittlerweile sieht er das auch wieder entspannter und wir kommen wieder ganz gut klar.

Live spielt ihr mit RUBBERSLIME „Deutschland muss sterben" und nicht die spätere, abgewandelte Version „Deutschland wird beben". Warum habt ihr die radikalere Variante gewählt?
Die Original Version ist mittlerweile vom Bundesverfassungsgericht als völlig legitime Äußerung im Sinne der künstlerischen Freiheit wieder erlaubt, nachdem ein Berliner, der das Stück auf einer Demo abgespielt hat, verknackt werden sollte, das aber mit seinem Anwalt bis zum BVG durchgefochten hat und frei gesprochen wurde. Einen Link zu dem Urteil gibt es

auf der SLIME Homepage.

Euer Konzert im „Conne Island" in Leipzig ist abgesagt worden? Wo lagen die Gründe dafür? Es heisst, dass ihr in euren Texten eine zu USA-feindliche Stellung bezieht und man sich an der Textzeile „USA SA?SS" stört...
Das war wohl mit der Hauptgrund. Man ist ja heutzutage in gewissen Kreisen im Prinzip schon Antisemitisch, wenn man nicht vorbehaltlos die israelische Regierungsposition unterstützt. Da diese auch von den Amis befürwortet wird, ist man also automatisch ein Nazi, wenn man gegen Bush und seine Holzhammer Politik Stellung bezieht. Die Logik dahinter ist absolut krude und ich bin wahrscheinlich nicht intellektuell genug, um sie zu verstehen. Andererseits geht mir dieser ganze Schwachsinn auch vollkommen am Arsch vorbei....

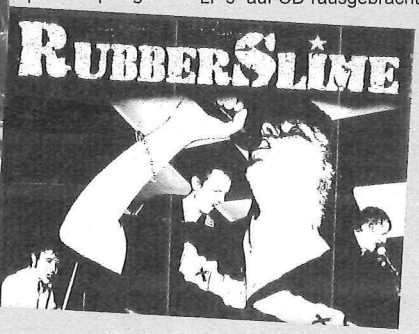
Weißt du was die anderen, nicht in RUBBERSLIME-involvierten SLIME-Mitglieder über die Textänderung denken?
Stephan Mahler fand den neuen Text nicht gut, was die anderen beiden denken, weiß ich nicht genau.

Könnt ihr die Gründe für die Absage bzw. die Argumentation der Leute vom „Conne Island" nachvollziehen, auch wenn ihr die Meinung nicht teilt?
Nachvollzogen habe ich die Argumente schon, ich finde sie aber vollkommen an den Haaren herbei gezogen und vollkommen unsinnig. Man sollte sich schon mal überlegen, wie die Israelis mit den Palästinensern seit ca. 50 Jahren umspringen und nicht völlig kritiklos alles unterstützen, was Sharons Regierung macht. Das heißt nicht, dass ich diese abgefuckten islamischen Selbstmordattentäter unterstütze.

Welcher Sinn steckt hinter der „First attack"-CD, die live vor Publikum im Studio eingespielt wurde? Man kann doch eigentlich nur verlieren, wenn man alte SLIME-Klassiker wieder aufwärmt?
Wir wollten nur zeigen, was die Leute von uns zu erwarten haben, wenn sie in ein Konzert kommen und wir wollten unseren Spaß dokumentieren, den wir zweifelsohne haben und bei der Aufnahme hatten. Wir sind auch nicht die einzigen, die die Scheibe gut finden. Der Sound ist besser als bei allen Slime Live Scheiben, die Atmosphäre auch und es rockt wie Sau, das muss Grund genug sein, so eine Scheibe raus zu bringen.

Glaubt ihr wirklich die Hörer wollen „zeitgemässe" Versionen der alten Klassiker hören?
Was irgendwelche potentiellen Hörer wollen, ist uns erst mal egal. Wir können auch mit Kritik daran gut leben. Diese Live Scheibe ist die Beste, an der ich bisher mitgewirkt habe, man hört die Spielfreude endlich mal und nicht dieses eher gequälte „dem Drummer hinterher Gehechel" was auf den anderen Live Scheiben von Slime immer ziemlich nervig war. Wer das nicht hören will, braucht sich das Teil ja nicht zulegen.

Manchen Leuten kommt es so vor als würdet ihr zwar eure eigenen „SLIME-Songs spielen. Aber ihr seid halt auch älter geworden und zeitweise wirkt es so als würde euch das Feuer und die Leidenschaft fehlen eure Texte wirklich authentisch und so aggressiv rüberzubringen wie sie ursprünglich gemeint waren. Ist es selbstkritisch betrachtet so, dass ihr zwar eure Lieder spielt, aber nicht mehr genau das fühlt, was ihr früher damit verbinden und ausdrücken wolltet? Oder fühlt ihr immer noch eine ähnliche Wut, Ohnmacht und Aggressivität wie zu der Zeit, als die Stücke entstanden?
Du scheinst mit authentisch und aggressiv auf das Tempo anzuspielen, das wir ein wenig gezügelt haben. Das ist nun wirklich einzig und allein Geschmackssache. Ich finde nicht, dass Dirk weniger aggressiv rüberkommt als früher und schneller ist absolut nicht gleichbedeutend mit besser oder aggressiver. Ich habe inzwischen 3 unserer Shows der gerade beendeten Tour auf Video bzw. DVD gesehen und kann nur sagen, diese Band rockt jede Hütte in Grund und Boden, von Altersmüdigkeit keine Spur und die alten Songs kommen musikalisch viel besser zur Geltung, wenn nicht alles im einheitlichen 1000 bpm Brei plattgewalzt wird.



Wenn man sich die Konzertausschnitte auf eurer DVD ansieht, dann seit ihr früher - abgesehen von eurem Sänger - nicht unbedingt sehr agil auf der Bühne gewesen. Das wirkte immer etwas zurükkhaltend und unterkühlt. Warum seid ihr nie so richtig auf der Bühne „explodiert"? An der mangelnden Härte und Schärfe der Texte kann´s ja nicht gelegen haben...
Das ist mir auch mal wieder zu meiner persönlichen Belustigung aufgefallen und lag wohl auch daran, dass wir uns früher mehr darauf konzentriert haben, uns nicht zu sehr zu verspielen und uns auch keinerlei Gedanken darüber gemacht haben, dass man irgendeine Art von „Show" bringen müsste. Wenn man allerdings überlegt, wie andere deutsche Bands Anfang der 80'er auf der Bühne rüberkamen, muss man feststellen, dass es da keinen großen Unterschied zu uns gab. Posing war halt nicht angesagt und eher sogar verpönt.

Kennt ihr die Band „1982", die ausschliesslich Deutschpunk-Klassiker von RAZZIA, SLIME, TOXOPLASMA, CANALTERROR etc. spielen? Diese Band ist sehr aggressiv, enthusiastisch und füllt die Lieder mit neuem Leben. So meinte der Sänger auf der Bühne zu einem SLIME-Songs, dass die RUBBERSLIME-Version ganz okay gewesen wäre, die Zuschauer von „1982" jetzt aber das Original hören würden. Und das klang tatsächlich wesentlich schärfer und frischer. Hältst du es für möglich, dass eine Coverband originaler klingen kann als das Original?
Völliger Nonsense. Coverbands kommen niemals an das Original ran, alleine schon deshalb nicht, weil sie nie genau das auf den Instrumenten spielen, was die Originalband gespielt hat und am schwierigsten ist natürlich die Stimme des Sängers nachzumachen. Es gibt ja einige Slime Coverversionen, ich habe bisher allerdings erst eine einzige gehört, die originell ist. Das ist „Alptraum" von Kumpelbasis. 1 zu 1 covern ist meist vollkommen langweilig, deshalb spielen wir die Sachen ja auch eindeutig anders als früher. Über den Sinn und die Daseinsberechtigung von reinen Coverbands könnte man auch vortrefflich streiten. Kriegen die nichts eigenes auf die Reihe? Wollen die mit anderer Leute Ideen ein paar müde Euros scheffeln, oder was soll der Scheiß? Wenn es nur so Partymäßig gemeint ist, von mir aus, ansonsten kann ich damit nicht viel anfangen.

Der Spruch „politisch rechts - politisch Links, das hat doch alles denselben Klang" - trifft das für dich heute noch genauso zu oder differenzierst du da mehr? Genau genommen ist das ja eher so eine CDU-Parole. Weg von den Extremen, wählt die christ-demokratische Mitte...
Der Text von „Demokratie" geht ja noch weiter „Regierung bleibt Regierung und Regierung das heißt Zwang". Das war mehr eine Anarchisten Hymne , da hast du wohl was falsch verstanden...

Welche Bands beeinflussen dich heutzutage? Ist die Musik, die du dir privat anhörst, auch Punk - vielleicht ähnlich wie RUBBERSLIME? Oder unterscheidest du zwischen der Musik, die du hörst und der, die du in der Band spielst, die immer „Punk" bleiben soll?
Ich hoffe mal, dass ich mich nicht zu sehr von irgendwem beeinflussen lasse, außer von den Bands, die mich ganz am Anfang dazu gebracht haben, die Gitarre in die Hand zu nehmen. Und das sind immer noch Bands wie Sex Pistols, Clash, Damned, Ramones, Stooges und auch ganz normale Rockbands wie Sweet, Slade, AC/DC etc. Was heute so angesagt ist unter dem Etikett Punk, interessiert und kickt mich eher weniger. An die alten Helden kommt keine neue Band wirklich ran. Da stehe ich dann schon mehr auf die verrückten Skandinavier wie Turbonegro oder Hellacopters. Der absolute Oberhammer an Intensität und wirklich authentischem musizieren ist im Moment für mich allerdings die 5 CD-Box von Johnny Cash. Ich glaube nicht, dass es einen einzigen Punkmucker auf dieser Welt gibt, der einem tatsächlich die Tränen in die Augen treiben kann wie Mr.Cash bei dem Nine Inch Nails Song „Hurt" oder dem Bob Marley Cover „Redemption Songs" das er mit dem guten alten Joe Strummer zusammen gesungen hat. Kann ich nur jedem empfehlen, der was mit Musik anfangen kann, die mehr als nur Aggressivität transportiert.

Im Laufe der Jahre hört man immer wieder von Hausdurchsuchungen und Ärger mit der Staatanwaltschaft?Polizei? Wann bzw. wie oft gab es zuletzt Ärger und worum ging es dabei? Immer noch die alten Klamotten „Bullenschweine" und „Polizei SA?SS"?
Das ist jetzt schon wieder über ein Jahr her und es ging natürlich wieder mal um „Bullenschweine". Die Plattenfirma hatte ja Ende der 80'er die ersten SLIME-LP's auf CD rausgebracht und ganz frech wieder die unzensierten Versionen der zuvor zensierten Songs draufgepackt. Irgendwann hat das dann doch wieder irgendein Staatsangestellter mitgekriegt und Anzeige wegen Beleidigung und Aufruf zur Gewalt etc. erstattet. Daraufhin wurden Hausdurchsuchungen bei der Plattenfirma Sanctuary Records (vormals Modern Music), beim Vertrieb und auch bei mir zu Hause durchgeführt um die erste

SLIME

SLIME zu konfiszieren. Mir persönlich konnten sie nichts anhängen, es wurde der Plattenfirma allerdings dann untersagt, den Song „Bullenschweine" weiterhin unzensiert zu veröffentlichen, was dann zu der neu eingespielten Version mit dem verstümmelten Text führte. Wir wollten die Scheibe nicht ganz ohne den Song neu auflegen, weil er einfach dazu gehört und damals aus dem Bauch heraus entstanden ist und somit auch eine Art Zeitdokument des deutschen Punks ist. Mit solchen Argumenten kann man allerdings laut den Anwälten von Sanctuary keinen Richter überzeugen, diesen Text zuzulassen und somit mussten wir ihn leider in zensierter Form auf die Platte bringen.

Nimmt man diesen Ärger inzwischen mit einer gewissen Routine und lässt die Anwälte sich mit dem Thema beschäftigen? Oder geht das nach wie vor stark an die Substanz?
Letztlich geht es mir persönlich am Arsch vorbei. Das ist alles total kleinkariert und viel Rauch um nichts. Wer losgehen will und Polizisten mit Steinen bewerfen will, wird das tun, ob es diesen Song nun gibt oder nicht. Wer so blöd ist und sich von irgendeiner Musikgruppe zu Gewalt auffordern lässt, weil er meint, dass ein Song ihm das sagen will, dem ist eh nicht zu helfen.

Ist das Ganze mit hohen Kosten für dich/euch verbunden?

Nein, zum Glück nicht.

Warum wird die „first strike"-CD eigentlich nur über einige Mailorder und auf Konzerten der Band verkauft und nicht über grössere Geschäfte und Ladenketten?
Das lag in erster Linie daran, dass die Scheibe ein Schnellschuss war und der Vertrieb (Efa) von Drönland Rec. dann auch noch pleite gegangen ist. Ich finde es auch ganz gut mittlerweile, weil es ja auch keine richtige erste LP ist, sondern ein Live Statement das so auch ein bisschen kultiger bleibt.

Was darf man musikalisch von eurer nächsten Scheibe erwarten? Von den letzten Liveauftritten betrachtet und mit der „first attack"-CD im Hinterkopf vermutet man, dass es eher rockiger und gemässigter zur Sache gehen wird. Und wann soll die neue Scheibe erscheinen?
Wie „gemäßigt" die Scheibe wird, liegt im Auge des Betrachters oder besser gesagt im Ohr des geneigten Hörers, auf jeden Fall wird es keine Popmusik sein. Wahrscheinlich am ehesten eine Nachfolge Scheibe zur C.I.A. CD von 1998 ohne diese doch sehr maritimen Texte. Rocken bis der Arzt kommt....

Hältst du persönlich die neue Versionen für geglückt? „Wir wollen keine ...schweine" statt „wir wollen keine Bullenschweine"? Hört sich schwer nach Karaoke an...
Besser als gar nicht oder mit anderem Text!

Zum Running Gag, der DVD. Die ist nun endlich erschienen. Zu einem Zeitpunkt als kaum noch jemand daran geglaubt hat. Woran haperte es so lange Zeit? Denn das Teil war 1 ½ Jahre lang angekündigt? Normalerweise verzögern sich Veröffentlichungen mal ein paar Wochen, aber 1 ½ Jahre...? Niknam meinte etwas nebulös, es hätte Probleme mit der „FSK" sowie technische Ärgernisse gegeben...
Frag lieber noch mal bei Niknam nach, mir ist das auch ganz schön auf den Geist gegangen, weil ich den Slime Mailorder mache und mich ein Jahr lang immer wieder mit den Bestellern der DVD absabbeln muste....

Kommen wir zum Schluss: Deine 5 Lieblingsscheiben sind zur Zeit: ...
Johnny Cash: Unearthed (5 CD-Box), Manu Chao: Radio Remba(Live) , beide Solo Scheiben von MIKE NESS, Brian Setzer: 68 Comeback Special, Chet Baker: White Blues, Alles von AC/DC (mit Bon Scott) Turbonegro : Scandinavian Leather

Micha.-

kts bleibt!

KTS BLEIBT! steht derzeit an fast jeder Wand, jedem Laternenpfahl und jeder Klotür in Freiburg. Und ich hoffe, dass es auch Wirklichkeit wird und die KTS tatsächlich bleibt.

Es muss wohl 1995 oder 1996 gewesen sein, als ich mich aus meinem kleinen Schwarzwalddörfchen zum ersten mal aufmachte, um ein Konzert in der KTS zu besuchen. Ich war durch einen Veranstaltungshinweis in der badischen Zeitung darauf aufmerksam geworden und hatte alles daran gesetzt, bis ich endlich einen Fahrer gefunden hatte, der mich mit nach Freiburg zu diesem Konzert nahm. KTS, was soviel wie KULTURTREFF IN SELBSTVERWALTUNG bedeutet, war zu diesem Zeitpunkt schon im Haus 34 untergekommen, einem alten, französischen Kasernengebäude im Quartier Vauban. Auseinandersetzungen um das erste Haus, welches 1994 besetzt worden war und die anschliessende Besetzung von Haus 34 hatte ich in meiner Provinzidylle verpasst, doch seit ich das erste mal KTS Luft geschnuppert hatte, zog es mich immer wieder nach Freiburg in die Vauban. Das erste Konzert welches ich dort besuchte war an einem Samstag und da wir Landeier bereits um 21 Uhr durch die Wagenburgen und unbefestigten Strassen zur KTS gefunden hatten, konnten wir noch die ein oder andere Stunde beim Bier verbringen ehe die erste Band um 0 Uhr 30 auf die Bühne stieg. Doch wir hatten ja auch so unseren Spass, denn die KTS erschien mir wie ein gigantischer Abenteuerspielplatz in einem Abenteuerspielplatz-Viertel. Sowohl im als auch um das Haus herum gab es einfach jede Menge zu entdecken und genug Leute mit denen man quatschen konnte waren auch anwesend.

Und so entwickelte sich ein beständiges Pilgertum zur KTS, die aufgrund des interessanten Angebots aber vor allem wegen der super Atmosphäre bald zu unserem liebsten Ausflugsziel wurde. Ich erlebte dort wahnsinnig geile Konzerte von Muff Potter, Amen 81, Rawside, Die Strafe, Lost World, Circus of Hate, Graue Zellen, Boxhamster, Devil in Miss Jones, etc. etc. Auch die Filme, die in den heruntergekommenen Räumen gezeigt wurden, gaben so manchen politischen Kick und wenn ich daran denke wieviele Stunden ich im Winter vor den Bolleröfen aus alten Öltonnen verbracht habe, um nicht gänzlich zu erfrieren, dann werde ich schon fast wehmütig.

Doch das Glück hielt nicht lange an, denn die KTS war im Weg und sollte im Zuge der Umbaumassnahmen, die im Stadtteil Vauban anstanden einfach abgerissen werden. Doch zum Glück musste die Stadt nach Protesten und einer erfolgreichen LOVE OR HATE Parade einlenken und stellte ein Ersatzobjekt in Aussicht. Diese wurde 1998 bezogen und wurde nun von der Stadt, die es von der Deutschen Bahn gemietet hat, an die KTS Initiative untervermietet.

Ziemlich gut kann mich an den Tag erinnern, an dem ich das erste mal die neue KTS betrat. AURORA spielten auf und es hatte ewig gedauert, bis wir das versteckte Gebäude gefunden hatten. Immerhin hatte sich die Irrfahrt gelohnt, denn das Konzert war sehr cool, obwohl ich damals mit dem Konzertraum überhaupt nicht einverstanden war. Das lag weniger an den Wänden, die wunderbare Flecken hinterliessen, wenn man sich an sie anlehnte, sondern vielmehr an der eher kühlen Athmosphäre. Aber irgendwie änderte sich diese anfängliche Skepsis ziemlich schnell, denn immer mehr Graffitis und immer mehr Siff wandelten die anfangs etwas kahle Veranstaltungsräume in einen richtigen Punkrock-Schuppen, wie er im Bilderbuche steht.

Mittlerweile war ich nach Freiburg gezogen und ich verbrachte mehr und mehr Zeit in der KTS. Was will man auch anderes machen in einer Stadt in der es neben dem autonomen Zentrum lediglich überteuerte Konzertorte, wenige wirklich gute Kneipen und massenhaft beschissene Studentendiscos gibt. Trotz meines charmanten Äusseren wurde mir und meinen Begleitern letztens tatsächlich der Eintritt zu einer dieser ganz billigen Aufreisserschuppen verwehrt. Ein Grund mehr sein Bier weiterhin in der KTS zu trinken, denn die KTS ist mehr als nur ein Ort, wo man nette Konzerte erleben oder bei billigen Getränken herumlungern kann.

KTS

KTS

Besetzung des Haus 53 auf dem Vauban

Hausbesetzung in der Baslerstrasse

WANN WIRD'S MAL ENDLICH WIEDER SOMMER?

Anfang des Jahres, im verregneten Januar schien in Freiburg der Winterschlaf mit all seinen zuckersüssen Träumen endlich ausgeträumt zu sein, denn nach fast zehn Jahren gab es erneut eine Besetzung in der Stadt. Eine Initiative hatte sich um den Erhalt der vom Abriss bedrohten ehemaligen Kasernengebäude auf dem Vaubangelände bemüht. Die Gruppe plante in die zwei/drei Gebäude Sozialwohnungen zu bauen und legte der Stadtverwaltung einen Finanzierungsplan vor, der jedoch Anfang des Jahres endgültig abgelehnt wurde. Da die Initiative nicht nur viel Herzblut sondern auch unendlich viel Zeit in ihr Projekt investierte hatte, liess sich ein bunter Haufen von Symphatisanten nicht davon abbringen, die Gebäude dennoch zu erhalten und besetzte kurz daraufhin - trotz Bewachung der leerstehenden Kasernen - eines der Gebäude. Die Besetzer rekrutierten sich zwar kaum aus der autonomen Szene, sondern eher aus alternativen Bürgern - ein emanzipatorischer Ansatz, konnte also schon von Anfang an nicht ausgemacht werden - doch trotzdem war es schön zu sehen, dass in Freiburg mal wieder etwas los ist. Der Spass dauerte jedoch nur einige wenige Tage bevor Bagger und Polizei der Hoffnung ein Ende setzten. Im Zug dieses Vorfalls wurde ziemlich schnell deutlich, wie ernst man die "grössten Bemühungen" von Seiten der Stadtverwaltung und dem grünen Oberbürgermeister Dieter Salomon wirklich nehmen kann, denn nicht nur die Häuser wurden schnellstmöglich unbewohnbar gemacht, knappe drei Wochen später stellte sich heraus, dass die Stadt schon längst Pläne für das somit freigewordene Areal geschmiedet hatte und wohl keineswegs daran dachte einem von der Stammwählerschaft finanziertes Projekt tatsächich zu unterstützen.

Burschenschaft Alemania nach unerwartetem Besuch

BEWEGUNG DEUTSCHE VOLKSGEMEINSCHAFT?

Kurze Zeit später, genauer gesagt am 17.1.2004 sollten einige Nazis es - nachdem sie im Jahr 2002 einer Gegendemonstration von 15.000 Personen gegenüberstanden - tatsächlich wagen in Freiburg erneut Fuss fassen zu wollen. Für jenen Samstag plante die Bewegung deutsche Volksgemeinschaft eine Saalveranstaltung mit dem Holocaustleugner Bernhard Schaub. Obwohl weder Treffpunkt noch Veranstaltungsort der Nazis bekannt war, sammelte sich ein Mob von gut und gerne 300 Personen, um eine kleine Demonstration gegen Nazipack durch die Innenstadt zu vollziehen. Wie sich schon vor der Demonstration herausstellte war die Veranstaltung der Nazis aus Angst vor antifaschistischen Gegenaktionen abgeblasen worden. Die Demo verlief ziemlich chaotisch und unkoordiniert und spaltete sich in der Nähe der Dreisamkirche gar in zwei Gruppen. Während ein fröhlich betrunkener Punkermob Richtung Günterstal zog, bog der grössere Teil der Demonstration in die Baslerstrasse ein. Die Polizei liess die Punks ziehen und ich konnte tatsächlich aus dem Mund eines Beamten hören: "Komm, lass die gehen, das sind doch nur Amateure!" Zu was ein paar Amateure imstande sind, konnten sie schon kurze Zeit später feststellen. Die Bullenwannen rauschten an uns vorbei, denn eine Meute von 40 Leuten hatte die Burschenschaft Alemania angegriffen, sämtliche Fensterscheiben eingeschlagen und im inneren des Gebäudes randaliert. Insgesamt ein Schaden von über 10.000 Euro. Besonders amüsant an dieser Geschichte ist die Tatsache, dass ausgerechnet diese Burschenschaftspenner die städtische Aktion gegen den Naziaufmarsch vor 2 Jahren unterstützt hatte. Dass diese Gutmenschen und Neue-Mitte-Trottel ordentlich was auf die Mütze bekommen, kann ich nur beklatschen. Und während die Bullen noch damit beschäftigt waren die Punks zu fangen (was leider nur zu gut klappte - schon drei Tage nach dem Vorfall waren 30 Personen ermittelt), stürmte ein kleiner Teil der Demonstration in der Baslerstrasse ein leerstehendes Gebäude, ohne dass die Cops das anfangs mitbekamen. Bevor die Tür von der Polizei bewacht werden konnte waren schon um die 20 Besetzer in das Haus gelangt, befestigten Transparent und ärgerten die Nachbarn. Und der auf der Strasse anwesende Mob schaffte es durch entschlossenes Auftreten und diverse Verhandlungen, dass die Bullen ziemlich schnell Platz machten und das muntere Treiben nur aus der Ferne kritisch beäugten. Die Besetzung sollte nur ein symbolischer Akt werden und nachdem gut gefeiert wurde, verzogen sich die meisten Besetzer. Lediglich ein paar Punks stellten sich auf Ärger mit der Polizei ein und verbarrikadierten sich in der alten Gaststätte. Zumindest einer von ihnen wurde letztens - nachdem er schon zwei Monate in Untersuchungshaft sass - wegen Landfriedensbruch und versuchter Körperverletzung (Flaschenwurf auf einen Polizisten) zu 8 Monaten auf Bewährung verknackt.

Casa Loca in Heidelberg

DER WILDE SÜDEN!

Wer denkt diese kleine Hausbesetzter Revival habe sich lediglich auf Freiburg und die nährer Umgebung (im Sommer gab es in einem kleine Dorf im Umkreis eine mehrere Tage währende Besetzung eines alten Fabrikgeländes) beschränkt, der irrt, denn in Karlsruhe hatte es in Solidarität für die akut von der Räumung bedrohte EX-STEFFI Aktionen und Demonstrationen gegeben. Auch in Mannheim, welches bislang weniger durch Hausbesetzungen aufgefallen war, rührte sich etwas und so wurde dort ein leerstehendes Gebäude der Deutschen Bahn besetzt. Das LINKES UFER legte sich gleich medientechnisch ins Zeug, hielt die Kommunikation mit den Anwohnern am Laufen und schaffte es folglich in ganz Baden-Würtemberg in die Presse zu gelangen. Trotzdem hielt der Spass nur wenige Tage und so wurde das LINKE UFER schon wenige Tage später von einem grossen Polizeiaufgebot, welches unter anderem mit einem Hubschrauber eingetrudelt war, geräumt. Selbstverständlich gab es daraufhin Demonstrationen und Soli-Konzerte für die Festgenommenen, denen mittlerweile auch der Strafbefehl ins Hause geschneit ist.

Heidelberg, welches schon seit Jahren auf ein Ersatzobjekt für das verschwundene Autonome Jugendzentrum wartet, liess mit einer Demonstration auch wieder von sich hören und als kurze Zeit später ein Gebäude besetzt wurde, war wieder Freude im Ländle. Allerdings - und das scheint langsam die Regel zu werden - hielt diese nur wenige Stunden an.

DIE BAHN KOMMT!

In diese aufgeheizte Stimmung plazte die Deutsche Bahn mit ihrer Kündigung. Da die KTS-Initiative es einst - bei den Verhandlungen um ein Ersatzobjekt für das Gebäude, welches im Vaubangebiet aufgegeben wurde - geschafft hatte die Stadt als Mieterin für das Gebäude in der Baslerstrasse zu gewinnen, kann eine rechtmässige Kündigung der Deutschen Bahn nur über den Hauptmieter - die Stadt Freiburg - an deren Untermieter die KTS ergehen. Natürlich war dem nicht so und obendrein gab es noch nicht einmal klar ersichtliche Gründe, weshalb so urplötzlich eine Kündigung des Nutzungsvertrages unabwendbar erschien. Bis die Deutsche Bahn tatsächlich eine Liste mit Beschwerden an die KTS-Initiative weiterleiten konnte, vergingen Tage und Wochen. Bis dahin kursierte so manches Gerücht, von denen sich einige auch als Tatsachenbestand (zumindest aus den Augen des Vermieters) herausstellten. So soll es vermehrt zu Behinderungen des Verkehrs durch unsachgemäß geparkte Autos und Fahrräde gekommen sein. Da sich die KTS und das unmittelbar benachbarte Bahnbetriebswerk eine gemeinsame Zufahrtsstrasse teilen, wundert es nicht wirklich, dass tatsächlich einige Schlauköpfe die Zufahrt bei Veranstaltungen blockiert hatten. Dass es allerdings dadurch zu Verspätungen im Nahverkehr gekommen sein soll, verwundert dann doch eher. Wie dem auch sei, ein weitere Tatsachenbestand ist, dass einige Superhelden bei einer Hippie-Jongliér-Veranstaltung einige Holzpaletten vom Bahngelände entwendet hatten, um damit Lagerfeuer zu entzünden. Dass es sich dabei um eine saudumme Aktion

handelt, wurde von der KTS-Initiative jedoch immer wieder unterstrichen und der entstandene Schaden selbstverständich beglichen. Falls es Probleme mit Falschparkern oder pöbelnden Konzertgängern (übrigens ein weiterer Vorwurf) kommen sollte, wurde den Bahnmitarbeitern eine Notfallnummer der KTS übergeben, über die bei Störungen ein Verantwortlicher zu erreichen sei. Obwohl diese Nummer - meines Wissens - nur ein einziges mal benutzt wurde, kam es dennoch zu zahlreichen Beschwerden wegen Ruhestörung bei den örtlichen Sheriffs. Wie man Arbeiter, die Bahnwaggons zusammenhämmern und direkt zwischen zwei Bahngleisen schuften in ihrer Ruhe stören kann, entzieht sich zwar meiner Kenntnis, aber auch dieser Kündigungsgrund musste angenommen werden. Die Bahn liess also die Kündigung ins Haus flattern, gab sich allerdings jovial und verkündete, dass die KTS zunächst im Gebäude bleiben könne, solange dort keine Veranstaltungen mehr stattfinden würden.

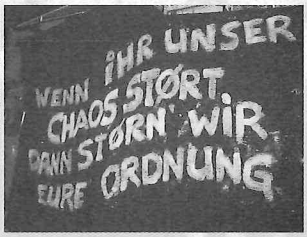
WENN IHR UNSER CHAOS STÖRT, STÖREN WIR EURE ORDNUNG!

Da die Stadt überhaupt keine Anstalten machte diese unverschämte Kündigung zumindest anzufechten und weil natürlich ein Kulturtreff in Selbstverwaltung ohne Veranstaltung gleich geschlossen bleiben kann, wurde innerhalb der nächsten paar Tage kräftig mobilisiert, um am Freitag den 6. Februar unseren Protest und unsere Wut über die Kündigung in den öffentlichen Raum zu tragen. Gegen 20 Uhr traffen sich an die 400 Personen vor dem Stadttheater, in welchem just in diesem Augenblick die Premiere des Stückes 'Mobby Dick' über die Bühne gehen sollte. Da Störaktionen von unserer Seite vermutet wurden, war das Gebäude mit Polizeibeamten umstellt. Doch die liessen wir ziemlich schnell stehen und begaben uns auf einer Spontandemonstration durch die Innenstadt. Während hunderte Aufkleber verklebt wurden skandierte der bunte Mob Schlachtgesänge wie 'Kein Tag ohne Autonomes Zentrum' oder auch 'KTS bleibt!'. Die Polizei folgte unsicher in schüchternem Abstand und konnte somit nicht verhindern, dass die Demonstration am Augustinerplatz auf einige Bauwagen stiess, die ruckzuck eine Bühne, einen Thresen und einen Kicker aufgebaut hatten. Und während die Meute noch ungläubig schaute und die Herren in Grün Formation annahmen, schmetterte schon die erste Band durch die Boxen. LEE MAJORS aus Freiburg legten als erste los und einen besseres Ambiente hätte die Gruppe für ihr erstes Konzert kaum wählen können. Die Menge war auf bis zu 700 Personen angewachsen und die Stimmung stieg natürlich permanent. Es spielten ausserdem TRENCHER aus England und SERIAL OFFaus Freiburg. Die Polizei umringte derweil das Geschehen, filmte artig und versuchte Verantwortliche auszumachen und anzusprechen. Das klappte natürlich keineswegs und so feierten alle relativ unbehelligt von der Staatsgewalt eine grandiose Fiesta. Gegen zwölf Uhr war das Konzert aber schon vorbei und die Staatsmacht zeigte auch deutlich, dass der Platz nun geräumt werden sollte. Helm und Schlagstock wurden bereit gemacht und dann marschierte der Haufen martialisch hinter uns her, während sich die Menge um die Wagen sammelte und langsam durch die Gassen Freiburgs zog. Zu Zwischenfällen kam es nur am Rande. Einige Prügelcops aus Göppingen hafteten völlig grundlos Leute ab und versuchte so Ausschreitung zu provozieren. Es blieb allerdings ruhig, auch wenn einige Halb-Nazi-Prolls aus der nächtlichen Demo gekoppt werden mussten und einige Krawallbrüder schon in Vermummung und gut bewaffnet Ausschau nach Action suchten.

SCHWARZ FAHREN, GELD SPAREN - DEUTSCHE BAHN HALT'S MAUL!

Gleich am nächsten Tag war die erste Demonstration für den Erhalt der KTS angesetzt. Obwohl sie weder angemeldet noch genehmigt war und gerade mal 3 Tage für die Mobilisierung reichen mussten, sammelten sich an die 1000 Personen, um für selbstbestimmte Freiräume, gegen die 'offene Stadt' Freiburg und gegen das Verhalten der deutschen Bahn zu demonstrieren. Es war wunderbar zu sehen, dass nicht nur Freiburger dem Aufruf zur Demonstration gefolgt

Konzert auf dem Augustinerplatz



Erste Demonstration auf dem Weg zur Deutschen Bahn

Am Bahnhof

Verhaftung von Gleisbesetzern

kurz vorm Eierregen am Bahnhof

waren, sondern auch Leute aus ganz Baden-Würtemberg und der Schweiz angereist waren, um ihre Solidarität zu bekunden. Die Polizei hielt sich von Anfang an deutlich zurück, kontrollierte nicht und verbarg sich deeskalierend in kleinen Strassen und an strategisch wichtigen Punkten. Doch vom Vorabend wussten wir, dass zumindest eine Hundertschaft Jungbullen aus Göpping in der Stadt war. Diese Knaben haben sich in Baden-Würtemberg schon durch zahlreiche Prügelorgien einen Namen gemacht. Da sie mit Gesichtvermummung und ohne Kennzeichen auftreten, toben sie sich all zu gerne in der Anonymität aus. Der Demonstrationszug, der sich am Stadttheater getroffen hatte machte sich also auf den Weg in die Innenstadt, um dort die Bürger in ihrem samstäglichen Konsumrausch zu behindern. Da die Kaiser-Joseph-Strasse teilweise komplett mit Demonstraten verstopft war und auch die Strassenbahnen nicht mehr durchkamen klappte das sogar ein wenig. Doch nachdem am Bertoldsbrunnen eine Zwischenkundgebung abgehalten wurde, von der man leider kaum etwas verstand, ging es schnurstracks Richtung Bahnhof. Obwohl die Polizei eigentlich damit gerechnet haben muss, brach kurz Chaos aus, als in der Eisenbahnstrasse mehrere Demonstranten in den Edeka rannten und der Rest der Demonstration auf den Bahnhof zusprinntete. Selbstverständlich waren am Bahnhof zahlreiche Kräfte zusammengezogen worden, die nun losgaloppierten, doch trotzdem schaffte es ein Teil der Demonstration durch die Bullenreihen hindurch zu schlüpfen Der Rest prallte zwischen zwei Gebäudeteilen auf eine Wand aus Bullen, die energisch mehrere Durchbruchsversuche verhinderten. Einige Jungbullen droschen schonmal los, während die ersten Farbeier flogen und die Masse versuchte durch kräftiges Schieben die Beamten zur Seite zu drängen. Allerdings standen wir ziemlich schlecht, denn von hinten hätten wir jederzeit eingekesselt werden können. Natürlich überlegt sich ein Einsatzleiter zweimal, ob er es wirklich riskieren möchte circa 1000 Personen einzukesseln und so beschränkte sich die Polizei damit die Demonstration an ihrer Blockade zu stoppen und den angrenzenden MC Donald zu schützen. Die Menge platzierte daraufhin noch ein paar wunderbare Sprechchöre wie:

"Deutschland ist Scheisse - hier sind die Beweise!"

Unterdessen war es - wie bereits erwähnt - einigen Personen gelungen an den Einsatzkräften vorbei auf das Bahnhofsgelände zu kommen. Dort zeigten sie gleich, was man auf Castor-Workshops lernen kann und besetzten vor den staunenden Augen der Bahnkunden das Gleis 1. Natürlich dauerte diese Besetzung kaum wenige Minuten, denn schon waren harte Prügelcops in Aktion, die die Besetzer von den Gleisen zerrten und - als diese nicht so einfach gehen wollten - auch mal kräftig zuschlugen. Widerstand gegen die Staatsgewalt wird das dann im Fachjargon genannt!! Von dieser Besetzung bekam der Grossteil der Demonstration nicht wirklich etwas mit, denn die Menge hatte sich nun direkt vor den Bahnhof zurückgezogen und belagerte somit den Haupteingang. Erst als eine Lautsprecherdurchsage gemacht wurde in der die Besetzung geschildert wurde, erfuhr die Demo davon. Kurze Zeit später wurde auch mitgeteilt, dass der Bahnverkehr empfindlich gestört sei, Züge Verspätung hätten oder erst gar nicht am Hauptbahnhof halten würden. Daraufhin brach erstmals grosser Jubel aus. Mehr zu Jubeln gab es dann, als begonnen wurde mit rohen Eiern und Farbbeuteln die Glasfassade des Bahnhofsgebäudes unter Beschuss zu nehmen. Die Polizisten, die die Eingangstüren bewacht hatten mussten sich aufgrund des Dotterhagels bald in das Gebäude zurückziehen, um nicht gänzlich vollgekleckert ihren Restdienst verbringen zu müssen. Als dann auch noch die Glasfront hinter der sich ein all zu eifriger Kamerabulle verschanzt hatte mit circa 10 Eiern zugedeckt wurde, war der Jubel riesig. Insgesamt werden wohl zwischen 50 und 100 Eiern auf den Bahnhof niedergegangen sein - mag das auch nicht sonderlich vegan sein, so ergab das dennoch ein wunderbares Bild und ein klare Ansage an die Bahn. Nachdem die Demonstration trotz dieser Höhepunkte langsam auseinanderbröselte und es auch noch wie aus Eimer schüttete, wurde die Blockade gelöst und der restliche Menschenmob begab sich in die Stadt, wo sich die Demonstration endgültig auflöste.

Eine nette Anekdote ereignete sich nach der Demo. Eine kleine Gruppe war aufgebrochen, um die Eingeknasteten von der Gleisbesetzung von der Wache zu holen. Als die kleine Gruppe auf das Revier zusteuerte kamen ihnen eine handvoll aufgeregte Polizisten entgegen gestürmt, die barsch wissen wollten, was sie hier wollten. Der Anfangsverdacht der Cops, dass die KTS-Symphatisanten einen Angriff auf das Polizeirevier vom Zaun brechen wollten, konnte dann schnell ausgeräumt werden und die Beamten zeigten sich sichtlich entspannt, als sie ihren Kollegen im inneren des Gebäudes Entwarnung geben konnten. Der letzte Gefangene wurde kurze Zeit später entlassen.

GEWALTBEREITE ANARCHISTEN - TERROR AUS DEN EIERKISTEN!

Die Presse, die Stadtverwaltung und die Deutsche Bahn liessen es sich natürlich nicht entgehen die KTS-Initiative im Zuge der Demonstration in einer unglaublichen Schmierenkomödie für die 'gewaltsamen Proteste' verantworltich zu machen. Dass die KTS-Initiative keinerlei Einfluss auf die Teilnehmer eine Demonstration, die sich etliche Kilometer vom KTS-Gebäude entfernt abgespielt hat, hat, leuchtet eigentlich jedem ein. Die Deutsche Bahn nahm diese läppischen Vorfällchen (man denke nur daran die Demonstranten hätten statt harmloser Eier ein paar Pflastersteine geworfen) zum Anlass, die bislang bestehende Duldung der KTS in den Räumen (wie gesagt mit Verbot von Veranstaltungen) aufzuheben. Auch die Stadtverwaltung, die aufgrund ihrer zukünftigen Geschäftchen die sich um den alten Güterbahnhof drehen, voll auf den Kurs der Deutschen Bahn einschwenkt, überbot sich in Unverständnisbekundungen und den Verweis auf legale Protestformen. Dass die gutbürgerliche und redaktionell unterentwickelte Badische Zeitung in die selbe Kerbe schlug verwunderte nicht wirklich. Die tendenziöse Berichterstattung war vom Feinsten und dass nicht einmal eingegangene Leserbriefe abgedruckt wurden, besagt viel!

GEGEN DIE OFFENE STADT FREIBURG - FÜR EINE BEFREITE GESELLSCHAFT!

Um der Öffentlichkeit entgegenzutreten und dem 'gemeinen' Bürger die Idee der KTS etwas näher zu bringen wurde am darauf folgenden Woche zunächst eine kleine Würstchenbude auf dem Rathausplatz errichtet und hunderte von Flugblättern an die Bevölkerung verteilt. Am Wochenende wurde dann ein kleines Zirkuszelt am Platz der Alten Synagoge aufgeschlagen, in dessen Umkreis sich verschiedene Gruppen, die in der KTS beheimatet sind oder zumindest ideologisch darin verhaftet erscheinen, den interessierten Passanten vorstellten. So waren der Infoladen, der Umsonstladen, der ca-ira Verlag, La Banda Vaga und viele andere Gruppen und freie Radikale beteiligt durch Infoflyer, Büchertische und Transparente Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Gleichzeitig beschäftigte sich die Brunch-Gruppe auf der Blauen Brücke mit der Speisung der 5000. Naja, soviele werden es wohl nicht gewesen sein und dennoch traf sich auch dort eine grosse Gruppe von Leuten, denen die KTS bislang nur aus der unsäglich schlechten Presse bekannt war. Ein gelungener Auftritt also.

Infotag in der Innenstadt

NARRI NARRO, DIE KTS BLEIBT DO!

Ebenfalls gelingen sollte ein Unterfangen, welches kaum angekündigt und eher konspirativ am Rosenmontag von statten gehen sollte. Um 15 Uhr traf sich eine kleine Gruppe von maximal 50 Personen am Stadtgarten, einem Platz also in dessen unmittelbarer Nähe all die Narren und Zünfte Stellung bezogen, um in einem kilometerlangen Zug durch Freiburgs Stadtmitte zu ziehen. Das ganze karnevallistische Treiben sollte aber durch einen eigens gegründeten Karlnevalsverein der KTS ergänzt werden. Und so gruppierten der kleiner Mob an KTS-Symphatisanten um einen Wagen, richtete Transparente in die Luft und bereitete sich durch Alkoholkonsum auf die bevorstehende Umzugstortur vor. Natürlich blieb unsere kleine Ansammlung nicht unbemerkt und so begann der Einsatzleiter der Freiburger Polizei mit verschieden Personen zu verhandeln und mit seinem Mobiltelefon zu telefonieren. Erstaunlicherweise schaffte es der Polizeiboss sehr schnell den Häutpling der badischen Narrenzunfts-Organisation zu erreichen und ihn davon zu überzeugen, dass wir uns an den Zug anschliessen können. Prima! Der Einsatzleiter hatte aber gleich dazu seine Zivischnüffler alarmiert, die die KTS-Crew nun durchs Teleobjektiv ins Visier nahm, um Fahndungsfotos zu erstellen. Das Päärchen, welches von einer nahegelegnen Brücke alle KTS-Narren ablichtete, wurde jedoch bald von ein paar Aktivisten belagert und letztendlich auch verscheucht. Es konnte also losgehen. Und so zog ein kleiner Mob mit flotter Musik, Feuerspuckern, Jongleuren und Spasskanonen durch die aufgewühlte Menge. Natürlich erwarteten wir bei einer Veranstaltung dieser Art heftige Gegenwehr von Traditionalisten und spiessigen Umlandbewohnern. Tatsächlich wurden wir hin und wieder blöde angepöbelt und mit 'Geht arbeiten', 'Scheiss Autonome', 'Dumme Wagenburgler' bedacht, aber insgesamt waren wir überrascht, welche Symphatie uns entgegenschlug. Wir verteilten Flugblätter und bedachten auch die Ehrentribüne samt Oberbürgermeister Salomon und sonstiger Lokalprominenz mit Flyern, Flugblättern und höhnischem Gelächter. Insgesamt eine sehr erfolgreiche Aktion in deren Verlauf wir eine paar Tausend Flugblätter verbreiteten und die KTS der Bevölkerung darstellten. Am Ende des Umzugs versuchten noch einige Punker eine Strasse zu blockieren, aber das war eigentlich nur als 'Albernheit' zu bezeichnen.

GALAXISWEITE MOBILISIERUNG - KTS IST ÜBERALL!!

Konzert unter der Stühlingerbrücke

Die nächsten Wochen vergingen mit diversen Konzerten die allesamt in die Stadt verlegt worden waren. Gleichzeitig wurde der Stadtverwaltung ein Ultimatum gesetzt, welches beinhaltete, dass sich die Stadt formell gegen die Kündigung der Deutschen Bahn wendet und sich letztendlich auf die Seite der KTS schlägt. Falls das nicht passieren sollte, würden Konzerte, Partys und Veranstaltungen wieder offiziell in der KTS stattfinden. Und nach ein paar schönene Open-Air Konzerten, durchzechten Nächten und wilden Partys war es dann tatsächlich soweit, dass Veranstaltungen wieder im Gebäude in der Baslerstrasse durchgeführt wurden. Selbstverständlich zum Entsetzten der Stadtverwaltung, die darin eine unglaubliche Provokation sah. Parallel wurde galaxisweit für die Grossdemonstration zum Erhalt Autonomer Zentren mobilisiert.

LOVE OR HATE PARADE!?!

Rosenmontagsumzug mit der KTS

Diese fand am 24.3. statt. Abends zuvor war das 10 jährige Bestehen der KTS gefeiert worden. Eine handvoll Bands und zahlreiche Besucher genossen den ziemlich entspannten Abend, bevor es am nächsten Morgen zum vereinbarten Treffpunkt ging. Die Demo hatte den traditionellen Titel 'Love or Hate Parade' bekommen, denn schon in der Vergangenheit waren Demonstrationen für die KTS eher als wilde Paraden durchgeführt worden. So auch an diesem Samstag. Eine grosse Gruppe von geschätzten 2500 Personen versammelte sich vor dem Uni-Gebäude und wartete bis eine Karavane von insgesamt (glaube ich) 16 Wagen anrückte und auf die Menge stiess. Die Polizei, die mit einem Grossaufgebot von mehreren Hundertschaften in der Stadt war, hielt sich sehr zurück, verteilte in Deeskalationsgruppen Flyer, die zum friedlichen Protest aufriefen und zeigte offensichtlich, dass sie befürchtete heute Ausschreitungen zu erleben. So friedlich uns die Polizei gegenüber stand, so unverschämter, vielhielt sie sich gegenüber anreisenden Demonstraten, die auf der Autobahn abgefangen wurden, um verschärfte Kontrollen durchzuführen. Nachdem die Demonstrationsgruppe davon mitbekommen hatte, wurde kurzerhand der Strassenbahnverkehr blockiert, um die Weiterfahrt der Genossen zu beschleunigen. Da der Strassenbahnverbund just an diesem Tag eine neue Linienstrecke einweihte und den Plebs mit Freifahrt lockte, stiess die sehr effektive Blockade auf den Volkszorn. Einige arme Fackeln, sahen sich in ihrer Freiheit kostenlos Strassenbahn zu fahren beschnitten und wetterten erbost gegen die Demonstranten. Die Blockade war allerdings sehr erfolgreich, denn an eine Räumung der Schienen wäre von Seiten der Polizei nicht zu denken gewesen und so waren die Leute die aufgehalten wurden bald auf freiem Fuss. Die Bahnbenutzer pöbelten dafür verständnislos weiter, schwafelten davon, dass ja immer nur 'der kleine Mann' büsen müsse, etc. Von unserer Seite wurden die Wächter der heiligen Moral immer wieder dazu ermutigt ihren Frust doch besser an Deutscher Bahn und der Stadtverwaltung auszulassen, denn diese zwei, sind schliesslich für den ganzen Schlamassel verantwortlich. Basta! Es konnte losgehen, und so setzte sich die grosse Karavane nach kurzer Ansprache in Bewegung. Vorneweg ein kleiner Block, gefolgt von Bauwägen, Karren und Mad-Max-Mobilen. Einige der Wagenburgler hatten sich wirklich ins Zeug gehängt und seltsame Anhänger, Wägen und Gefährte zusammengeschweisst, die qualmend und lärmend durch das beschauliche Freiburg polterten. Von allen Wägen dröhnten Soundsystems, Redner oder gar Livebands und die Stimmung wandelte sich zusehends von gespannter Erwartung hin zu einer ausgelassenen Party. Überall wurde getanzt, blöde gegrölt und ein dickes 'Fuck you' zelebriert. Natürlich entsprach das nicht den Erwartung aller Anwesenden und vor allem die Tatsache, dass trotz Plenumsbeschluss von einigen Personen Alkohol ausgeschenkt wurde, störte doch gewaltig, denn schliesslich handelte es sich hier immer noch um eine politische Veranstaltung, die sich aufgrund des üppigen Alkoholkonsums und die Anwesendheit von hunderten von Staatsschützern, auch schnell in ein Desaster hätte verwandeln können. Durch die ausgelassene Stimmung und die Party-Ausrichtung der ganzen Demokonzeption, ging ein wenig der ernste Charakter unter. Selbstverwaltete Zentren sind nunmal akut bedroht und diesem Zustand eine freundliche Parade entgegen zu setzen ist nicht unbedingt das richtige Signal welches gesetzt werden sollte. Dass es weniger um eine billige Ausgehmöglichkeit in Freiburg, sondern vielmehr um ein alternatives Lebenskonzept geht, wurde eher schlecht artikuliert. Dennoch verdeutlichte diese Demonstration, welch breite Unterstützung die KTS trägt. Neben all den bekannten Gesichtern der Freiburger Szene, tauchten auch sehr viele Personen aus Nah und Fern auf, die hier zum Teil ihre eigenen selbstverwalteten Projekte durch Transparente repräsentierten, oder einfach nur Solidarität übten. Die Parade zog in den folgenden Stunden kreuz und quer durch die Innenstadt, legte den kompletten Verkehr lahm und unterbrach die Bevölkerung für mehrer Stunden in ihrem Konsumrausch. Vom Versuch zum Bahnhof zu gelangen wurde letztendlich abgesehen, denn viele Demoteilnehmer waren hemmungslos betrunken und nach mehrstündigem Marsch durch die Stadt zeigten sich die ersten Müdigkeitserscheinungen. Trotzdem war noch eine kilometerweite Strecke zu bewältigen. Unter strenger Aufsicht der Polizei führte der Weg raus aus der Stadt, vorbei an der KTS und immer weiter und weiter, bis in das an Freiburg grenzende Dörfen St.Georgen. Dort angekommen wurde eine alte Fabrik besetzt und für die 10 Jahre KTS Party in Beschlag genommen. Das massive Polizeiaufgebot konnte mal wieder nicht verhindern, dass das Gelände als KTS Aussenstelle installierte wurde und auch die Gerüchte, dass noch während der Nacht geräumt werden sollten, bewahrheiteten sich nicht. Leider ballerte die ganze Nacht nur heftiger Technokram durch die Boxen. Immerhin konnte man bei zahlreichen Lagerfeuern und gemütlichem Bier den Tag revue passieren lassen.

WHAT'S NEXT?

Seit diesem Abend befindet sich die KTS in einer Art Dörnröschenschlaf. Der normale Betrieb wurde wieder aufgenommen und es finden regelmässig Konzerte und Partys statt, ohne dass es zu Problem kommt. Die Deutsche Bahn hat selbstverständlich weder die Kündigung zurückgenommen, noch neue Gespräche angeboten. Die Stadt, die noch so erfreut war, dass es bei der Demonstration zu keinerlei Ausschreitungen gekommen ist, lässt keine Gelegenheit verstreichen die KTS zu diskreditieren und hält gleichzeitig den Ball sehr flach, um keine Öffentlichkeit entstehen zu lassen. Aufgrund der anstehenden Kommunalwahlen eine wunderbar einfache Taktik. Dennoch ist die Räumungsklage eingereicht worden und die nächsten Monate werden zeigen, was die deutsche Justiz zu dieser Schmierenkomödie zu sagen hat. Fest steht: die Schlacht ist noch nicht geschlagen, die KTS besteht und es hängt von unserem gemeinsamen Willen und Einsatz ab, ob selbstverwaltete Zentren weiterbestehen oder nicht. Die KTS und Freiburg sind bekanntlich nicht die einzigen Ort, wo um unsere Freiheit gekämpft werden muss, für jeden bietet sich die Möglichkeit sich zu engagieren, das Maul aufzureissen und das Leben in die eigenen Hände zu nehmen. In diesem Sinne:

KTS IST ÜBERALL!!!

mit freundlichem Gruß: INGO

HALTET EUCH AUF DEM LAUFENDEN, WERDET AKTIV & KÄMPFT FÜR SELBSTVERWALTETE STRUKTUREN:
www.kts-freiburg.org www.exsteffie.de www.obw9.de www.autonomes-zentrum.org www.juz-mannheim.de
www.altefeuerwache.de.vu www.schellingstrasse.de www.antifa-freiburg.de http://squat.net

BESTELLUNGEN

über 60 €

liegt eine GRATIS-CD

unserer WAHL bei !!

(nicht aus dieser Liste...)

WICHTIG !!

Immer die Bestellnummer angeben!!!

Und auch Ersatztitel angeben !!!

Dann geht´s schneller !!!

Die hier abgedruckten Platten sind nur einige Neuheiten und nur ein kleiner Auszug aus dem kompletten Mailorder-Angebot !! Die Gesamtliste mit vielen Sonderangeboten & SKA-Klassikern und auch T-SHIRTS könnt ihr für 1 € in Briefmarken bestellen !! PLASTIC BOMB-Abonnenten bekommen die aktuelle Liste immer direkt mit einer neuen Ausgabe zusammen geschickt !!!

PLASTIC BOMB Mailorder

Neuheiten

4 WALLS FALLING -culture shocks

Wütender Hardcore in der Art wie ihn alte Straight Edge Bands wie YOUTH BRIGADE, BOLD o. UNIFORM CHOICE gespielt haben. Reissue des Debüt-Albums dieser Ausnahmeband aus Virginia, wo Anfang der 90 die besten Bands dieses Genres aus den USA herkamen. Furioser Straight Edge-Hardcore politischer Natur, mit Leidenschaft u. Überzeugung vorgetragen. Erstauflage in weissem Vinyl.

LP .....Nr.: 66-162-2 .....9,9 €

AGENT ORANGE / JESUS & THE GOSPELFUCKERS

LP .....Nr.: 88-323-2 .....10,50 €

AMEBIX -make some fucking noise

CD .....Nr.: 88-903-4 .....10,9 €

ANATOL - Balkone laden wieder zum springen ein

Euch erwarten 16 melodische Kracher, die sich wie eine Kreuzung aus TOMTE, EA80, den BOXHAMSTERS und - unverkennbar - den frühen MUFF POTTER anhören. Gute Texte, oberfeines Cover, ein fetter Booklet u. ein unschlagbarer Preis lassen keine Fragen offen.

10" .....Nr.: 88-670-1 .....4,5 €

BAD BLOOD / VALDEZ - Split

Auch auf dieser Single spielen die Engländer von BAD BLOOD relativ typischen Punk wie er meist von der Insel kommt. Die beiden Songs "Oppression" u. "Alternative" siedeln sich irgendwo zwischen VARU-KERS, RESTARTS u. PETER & THE TEST TUBE BABIES an. Gerade "oppression" mit seiner Test Tube Babies Gitarre ist ein klasse Song. Ich mag dieses Bodenständige & Ehrliche, was man den meisten englischen Bands anhört. Das gilt auch für VALDEZ, die leider nur 2 Live-songs in schwankender Qualität beisteuern. Campary Rec.

7" .....Nr.: 79-001-3 .....3,5 €

BAD RELIGION -suffer

Mit diesem Meisterwerk begann ihr weltweiter Erfolg. Eine zweifellos grandiose Scheibe, die neue Massstäbe setzte und Legionen von Bands beeinflusste. Legendär ! Epitaph Rec.

CD .....Nr.: 47-624-4 .....9,9 €

BAD RELIGION -no control

CD .....Nr.: 47-935-4 .....9,9 €

BALZAC -came out of the grave

Dieses Album der japanischer Horror-Punkband brilliert mit einem sehr abwechslungsreichen Sound, ständig variierendem Tempo, unüberhörbaren MISFITS-Parts vor allem bei den Chören, aber auch knallharten Industrial-Einflüssen. BALZAC gestalten durch diesen Facettenreichtum die Platte über die komplette Spielzeit spannend. Als Bonus besitzt die CD einige Livesongs in ansprechender Qualität. Knallharter Horror-Punksound in bestechender, kraftvoller Soundqualität wird in den 20 Tracks geboten. Das Bild von der Lederweste mit dem riesigen BALZAC-Logo hinten drauf und den Monsterspikes ist grossartig. Die Jacke hätte ich auch gerne. Super Platte. Nasty Vinyl.

LP .....Nr.: 49-816-2 .....11,9 €

CD .....Nr.: 49-816-4 .....12,9 €

BALZAC -Tour Single

7" .....Nr.: 49-176-3 .....4,5 €

BANDA BASSOTTI - Así es mi Vida

Linke italienische Oi-Band, die traditionelle linke Arbeiterlieder u. -hymnen in Ska-Punkversionen spielt. Dabei greifen sie keineswegs auf die Holzhammer-Methode zurück, sondern spielen sehr homogenen, positiven Ska-Punk mit Bläsern sowie weiblichem wie auch männlichem Gesang. Von "guantanamera" reicht die Palette über Lieder gegen britische Besatzungstruppen, für den kubanischen Sozialismus bis zu Nicaragua u. Stalingrad. Ska u. Punk verschmilzt mit lateinamerikanischen Rhythmen. Klasse ! Gridalo Forte Records

CD .....Nr.: 12-600-4 .....13,5 €

BESK - what went wrong?

7" .....Nr.: 88-904-3 .....3,5 €

BLITZKID / MISTER MONSTER -Split

Wem das alberne Hickhack um die aktuelle MISFITS-Besetzung u. die teilweise hanebüchenen politischen Äusserungen eines Teils der Band mittlerweile schwer auf die Nerven geht, der darf sich mit dieser chicken Split-10" darüber hinwegtrösten. Denn die beiden Horror-Punkbands BLITZKID u. MISTER MONSTER blasen mit ähnlichen musikalischen Elementen wie die MISFITS zur Attacke. Astreine Punkrock-Songs u. ein ebenso schöner, hymnischer wie auch melancholischer Gesang machen die 7 Songs der 10" zu echten Gewinnern. Dazu trägt natürlich auch das optisch reizvolle Coverartwork von James Rowe bei, der unter anderem bereits für die MISFITS, STATIC X u. die INDEPENDENTS tätig war. Positiv abgerundet wird die Hitscheibe durch das schleimig-grüne Vinyl. Fiend Force Rec.

10" .....Nr.: 22-666-1 .....9,9 €

BLOOD FOR BLOOD -outlaw anthems

Brachial-Hardcore aus Boston mit unüberhörbarer "Fuck You!"-Attitüde. Musikalisch zwischen SHEER TERROR, BREAKDOWN, MADBALL u. RAW DEAD. Im Original erschien die Platten nur in sehr kleiner Auflage auf VICTORY RECORDS bis KNOCK OUT REC. die europäische Li-zenz veröffentlichte. Knock Out Rec.

LP .....Nr.: 14-592-2 .....10,9 €

Pic.LP .....Nr.: 14-592-3 .....11,9 €

BONES -straight flush ghetto

Es ist kein Zufall, dass die BONES zu den grossen aktuellen Bands des Punkrock´n´Rolls gezählt werden. Einen Grund für ihren andauernden Kultstatus findet ihr in diesem Hitalbum. Einflüsse von SOCIAL DISTORTION über Johnny Cash bis zu den BACKYARD BABIES sind unüberhörbar. "Straight flush ghetto" enthält 16 ausgezeichnete Songs, die stets eine sehr brauchbare Ohrwurm-Melodie u. rockigen, gut nach vorne gehenden Rock´n´Roll-Punk parat haben, der sich in die Ohren frisst. Gerade der SOCIAL DISTORTION-Einfluss ist sehr gross. Das ist eine der wenigen Platten, die es schaffen könnten den Mainstream zu erreichen ohne Kompromisse einzugehen. People Like You Rec.

LP .....Nr.: 18-206-2 .....10,9 €

CD .....Nr.: 18-206-4 .....14,9 €

CHARGE 69 -univers sale

Von den Franzosen ist man melodiösen Punkrock gewohnt, der nicht mit Hymnen & Hits geizt. Hier bekommt man 14 solide Punkrock-Songs vorgesetzt, die grösstenteils zu alter Stärke zurückfinden. Lieder wie "retour aux sources", "tatouages" o. "quand je serai mort" mit ihren eingängigen Melodien sind zweifellos Hits. Zwischendurch kommt mit "retrouvailles" auch mal ein angenehmer Reggae-Dub-Punk-Song. Wer auf den 77er-Pogo-Punkrock steht, wie er in den späten 70ern aus England rüberkam, und auch die bisherigen Platten von CHARGE 69 mochte, wird auf "univers $al€" den ein o. anderen guten Song für sich entdecken. Kann ich mir ab und zu gut anhören. Knock Out / Combat Rock Rec.

LP .....Nr.: 14-593-2 .....10,9 €

CD .....Nr.: 14-593-4 .....13,9 €

CLASH -live in Jamaica

Im Haufen der vielen überflüssigen CLASH-Livescheiben ist dies ein echtes Highlight ! Denn es handelt sich hier um die Aufnahmen vom einzigen Konzert der Band in Jamaika, nämlich 1982. Sie spielen viele Songs in ungewohnten Reggaeversionen (damit die ganzen Kiffer keinen Geschwindigkeitsrausch bekommen, hehe...). Darunter sind auch Stücke, die sehr selten sind u. sonst nie live gespielt werden, z.B. "junco partner", "one more time" o. "the magnificent seven". Eine wirklich interessante, aussergewöhnliche Sache in guter Soundquali. Nur begrenzt lieferbar !

LP .....Nr.: 32-507-2 .....10,9 €

COLERA - Grito Suburbano / The Best of...

Die brasilianische Punk-Legende existiert seit über 20 Jahren u. hat in der Zeit ohne Ende grossartige Hardcore-Punksongs hervorgebracht. Immer sehr bodenständig, kämpferisch u. trotzdem auch stets mit Melodie ins Ohr des Zuhörers gerotzt. Auf dieser LP findet ihr ihre besten Stücke, darunter auch einige echte Hymnen wie z.B. "pela paz" o. "Eaeo". Alle Stücke sind in portugiesischer Sprache. Auf der beiliegenden Bonus-Single findet ihr Live-Bonusstücke von einem Konzert in Sao Paulo, Brasilien von 1999 in sehr guter Qualität. Die Aufmachung ist ebenfalls 1A - schön gestaltetes, vollfarbiges Klappcover, viele Fotos, Bandstory, Discography, Texte und und und. Eine rundum gelungene Veröffentlichung in Sachen Brazilian Hardcore-Punk !! Dirty Faces Rec.

LP+7" .....Nr.: 62-980-2 .....11,9 €

CD .....Nr.: 62-890-4 .....12,9 €

CONFLICT -there must be another way - the singles compila-tion

Erstmalig alle alten CONFLICT-7"s auf einer CD ! Zusätzlich 7 bisher unveröffentlichte Songs auf CD u. unveröffentlichte Versionen bekannter Songs. Inkl. 24-seitigem Booklet, Single-Infos u. Statements. Mäch-tiger Anarcho-Punk einer einflussreichen Band. Mortarhate Rec.

CD .....Nr.: 16-474-4 .....12,9 €

CONFLICT -increase the pressure

Ihre beste CD !!! Die Hälfte der CD besteht auch grossartigen, schnel-len Anacho-Punks, die vor Wut & Widerstand strotzen. Dazu kommen sehr geniale Liveaufnahmen in exzellenter Qualität von ihrem legendären Auftritt in Brixton 1983. Man spürt förmlich die Aufbruchstimmung, die in der Luft liegt. Nie waren CONFLICT besser u. authentischer als hier ! Mortarhate Rec.

CD .....Nr.: 16-484-4 .....12,9 €

CONFLICT -standard issue 82-87

Sozusagen eine "Best Of" der Jahre 1982-87 mit raren Tracks von aus-verkauften Singles. Erstaunlicherweise ist hier auch der Song "reality whitewash" drauf, der im Original von CRASS stammt. Wer Sound a´ la CRASS u. AUS-ROTTEN mag, geht hier kein Risiko ein. Mortarhate Rec.

LP .....Nr.: 16-464-2 .....11,9 €

CD .....Nr.: 16-464-4 .....12,9 €

CONFLICT -standard issue 88-94

Eine Zusammenstellung diverser Songs von einigen LPs der Band wie z.B. "against all odds", "conclusion", "it´s time to see who´s who", "only stupid bastards help EMI". Nur begrenzt lieferbar. Wer zuerst kommt... Mortarhate Rec.

LP .....Nr.: 16-578-2 .....11,9 €

CUT MY SKIN -anxiety

Drei neue Punkrock-Smasher der Berliner Band um Frontfrau Patti Pat-tex. Lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor, soll aber ein Hammer sein. Bei Erscheinen der Liste ist die Single lieferbar. Nasty Vinyl.

7" .....Nr.: 49-815-3 .....3,5 €

DEAD KENNEDYS -live at the deaf club

Liveaufnahmen der alten DEAD KENNEDYS von 1979 aus Los Ange-les, als sie dort ein Konzert zusammen mit den GERMS gaben. Darunter befindet sich mit "Gaslight" ein Song der nie veröffentlicht wurde. Und "back from Rhodesia" ist eine frühe Version des späteren "when you get drafted". Unter den 15 Songs befindet sich auch eine ´Disco Version´ von "Kill the poor" sowie Songs wie "Viva Las Vegas", "Back in the USSR", "Ill in the head", "short songs", "straight A´s", "have I the right" u.a. Digi-Pack.

CD .....Nr.: 21-785-4 .....13,5 €

DERITA SISTERS -back to no future

CD .....Nr.: 66-402-4 .....9,9 €

DESCENDENTS -cool to be you

Nach über 7 Jahren erschien 2004 dieses grandiose Meisterwerk. Jede neue DESCENDENTS-Scheibe ist ein Feiertag. Weil die DESCENDENTS einfach jederzeit in der Lage sind zeitlos grossartige Punkrock-Tracks zu fabrizieren, die mit fantastischen Melodien ans Herz gehen. Kleine Perlen über Alltäglichkeiten, die dazu beitragen das Leben etwas leichter u. angenehmer werden lassen. Auf "cool to be you" befinden sich 14 Hits. Klasse ist auch der Text zu "merican", der sich kritisch mit dem Leben in den USA auseinandersetzt. Der von der Zerrissenheit des DESCENDENTS erzählt, die einerseits Vieles lieben an ihrem Land, aber andererseits soviel Scheisse erleben, für die sie sich schämen Amerikaner zu sein. Wie gesagt, "cool to be you" ist von vorne bis hinten genial. Fat Wreck.

LP .....Nr.: 46-480-2 .....8,9 €

CD .....Nr.: 46-480-4 .....12,9 €

DESCENDENTS -everything sucks

Wie jedes DESCENDENTS-Album gehört auch "everything sucks" in die Kategorie "Meisterwerke". Die Stimme von Sänger. Milo ist immer noch klasse. Keine andere Band vermag es wunderschöne Melodien mit kernigem Punkrock u. liebevollen, auch mal zynischen kleinen Alltagsgeschichten in den Texten so gelungen zu kombinieren. Get your copy now ! Epitaph Rec.

LP .....Nr.: 47-816-4 .....9,9 €

DISCHARGE -s/t

Das aktuelle Album in einer limitierten Auflage. "Back to the roots" heisst das Motto. Leider sehr sehr teuer. 180 g schweres Vinyl !! Earmarkk Rec.

LP .....Nr.: 22-555-2 .....14,9 €

DONA MALDAD - Y el Estado hipòcrita continúa asesinado

Die Anarchisten aus Caracass, Venezuela spielen KEIN HC-Crust-Geballer, sondern besten, simplen Punkrock, wie ihn z.B. auch AUTONOMIA darbieten. In sehr guter Aufnahmequalität strotzen ihre Songs vor Leben. DONA MALDAD sind echte Idealisten, die durch viel Engagement u. Aktionen politisch & punkrockig etwas zu bewirken versuchen. Deshalb verstehen sie Punk auch nicht nur als Musikstil, sondern als Ausdruck von Protest & Veränderung. Auf ihrer LP sind ein Haufen erstklassiger Anarcho-Punkrock-Song, darunter sogar eine RAMONES-Coverversion. Natürlich auch - wie alle Texte - in spanischer Sprache. Alerta Antifascista

LP .....Nr.: 66-448-2 .....8,9 €

ED RANDOM BAND - Boxer

Diese Band wird euch mit Ihrem Street-Punk'n'Roll gepaart mit vielen Melodien, rotzigen Gesang und einem fetten Schuss Rockabilly (Ich sag' nur Stand-Bass!) umhauen. Wer Vergleiche braucht: TURBO ACs meets LIVING END meets BOMBSHELL ROCKS. Laut dem Label WOLVERINE RECORDS wird diese Band einschlagen wie eine Bombe ! Wolverine Rec.

CD .....Nr.: 34-425-4 .....12,9 €

FREE YOURSELF - Beweg mich

Zum 10-jährigen gibt es diese neue CD-Single. Der erste Song ist ein richtiger emotionaler Punk-Hit. FREE YOURSELF waren mit ihrem Sound, d.h. mit dem griechischen Touch u. den vielen schönen Melo-dien, schon immer eine Klasse für sich. Gerade wegen ihrer griechischen Texte u. dem damit zusammenhängenden Flair. Auch hier singen sie wieder ausschließlich auf griechisch, was einfach nur gut rüber kommt. Hammer! Als kleines Schmankerl gibt es noch eine Disco-Trance-Version, ein gut gemachtes Multimedia-Paket, inkl. Videoclip, sowie eine Flash Animation über 10 Jahre FREE YOURSELF.

MCD .....Nr.: 66-486-4 .....4,6 €

FREIBOITER -Rock City

Jetzt endlich auch auf LP !!! Antifascist Oi! aus Stuttgart mit 14 Songs, die an BACKSLIDE o. die PILLOCKS erinnern. Textlich behandelt man die üblichen Themen, zum Teil aber auch ohne grössere Klischees u. übertriebenes Pathos. Es gibt wahrlich schlechtere Oil-Bands hierzulande ! Red Giant Rec.

LP .....Nr.: 66-876-2 .....11,5 €

CD .....Nr.: 66-543-4 .....11,9 €

HAMBURG PUNK Teil 2: THE PRAK

Nachdem der erste Teil der zwölfteiligen Singleserie mit Hamburger Bands schon vor etlicher Zeit erschien, folgen auf einen Schlag nun eine ganze Reihe weiterer EPs. MOTORMUSCHI machten den Anfang, Teil 2 geht an PRAK. Sie spielen schnellen, aber auch melodiösen Pogo-Deutschpunk mit kritischen und politischen Texten. Geht ziemlich in die Richtung, in die DRITTE WAHL früher unterwegs waren. Wie jeder Teil dieser Serie ist auch diese 7" auf nur 300 Stück limitiert. Klartext Rec.

7" .....Nr.: 66-000-3 .....3,6 €

HAMBURG PUNK Teil 3: RIOT OF RATS

Wütender Deutschpunk zwischen CASUALTIES und PESTPOCKEN mit männlichem u. weiblichem Gesang. Vor allen die weibliche Stimme ist teilweise unglaublich schrill und verdammt gewöhnungsbedürftig. Spikes und Nieten dominieren die Szenerie. Die Texte sind zur Hälfte in Deutsch und in Englisch. Sie befassen sich mit dem Alltagswahnsinn, einer Realität aus Beton, skrupellosen Menschen, Punkrock und einer schönen neuen Welt, in der Kohl, Stalin u. Hitler geklont werden. Derber Pogosound für Sound-Minimalisten. Klartext Rec.

7" .....Nr.: 66-001-3 .....3,6 €

HAMBURG PUNK Teil 4: POMMES BRUTAL

Die Band wird des öfteren mit DACKELBLUT verglichen. Der Vergleich greift aber nur selten. Zwar hört man die melancholischen Einflüsse der legendären Hamburger Truppe an manchen Stellen deutlich raus, zum Beispiel bei "Station 1". Insgesamt ist das Ganze aber oft mindestens doppelt so schnell wie bei DACKELBLUT und mündet bei Songs wie "Nachtisch" in ein wildes Punk-Geknüppel. POMMES BRUTAL explodieren nicht nur in der Friteuse, sondern auch auf dem Plattenteller. Punk mit Melodie, Melancholie, Härte und Gefühl. Für mich persönlich einer der besten Teile der Serie bisher ! Klartext Rec.

7" .....Nr.: 66-002-3 .....3,6 €

HAMBURG PUNK Teil 5: LEISTUNGSGRUPPE MAULICH

LEISTUNGSGRUPPE MAULICH sind eine der bekannteren, relativ neuen Bands aus Hamburg und konnten in der Vergangenheit bereits mit 2 gelungenen LPs überzeugen. In diesem Stil geht es auch auf dieser EP zur Sache. Knallharter Punk mit 2 Bässen u. viel Wiedererkennungswert. Typisch Hamburger Melancholie trifft auf EA80, Boxhamsters und Deutschpunk-Gewitter. Textlich sind sie gewohnt klischeelos. 5 gute Songs mit viel Ausstrahlung. Klartext Rec.

7" .....Nr.: 66-003-3 .....3,6 €

HAMBURG PUNK Teil 6: WENN SCHON DENN SCHON

Melodischer, poppiger Punkrock mit dem Sänger von TORPEDO MOSKAU und NOISE ANNOYS. 2 Songs. Musikalisch ist das recht nett, mit einem klein wenig Hitcharakter. Geht ein klein wenig in Richtung NOISE ANNOYS, nur viel langsamer.

7" .....Nr.: 66-005-3 .....3,6 €

HAMBURG PUNK Teil 7: SITTICH & THE SICKS SICKS SICKS

Sittich aus dem MOTORMUSCHI-Umfeld besitzt ein ziemlich derbes Organ und singt hier 3 richtig geile Punksmasher mit englischen Texten, darunter auch das geniale Cover "daddy is my pusher". Musikalisch unterstützt wird er dabei unter anderem von Björn von MOTORMUSCHI. Das Ganze erinnert stark an gradlinigen, rudimentären Hardcore/Punkrock, wie er Ende der 70er bis Anfang der 80er aus den USA kam. Eine gute Single mit 3 Songs, unter denen mindestens 2 waschechte Hits sind !! Klartext Rec.

7" .....Nr.: 66-006-3 .....3,6 €

HAUSVABOT -Extremsituationen

Knallharter, schneller Deutschpunk mit angepissten Texten kommt direkt aus Berlin auf den Plattenteller gesegelt. Enorm druckvoll, gradlinig u. auch abwechslungsreich. In den 6 Songs geht es thematisch beispielsweise um Kriegspropaganda u. verschwommene Wahrheiten, um die Kriegsgeilheit der USA, die Gestaltung des eigenen Lebens u. um sozial verkrüppelte Machtmenschen. Meiner Meinung nach gehören HAUVABOT zu den besten Pogopunk-Band hierzulande ! Eisbär Rec.

7" .....Nr.: 54-394-3 .....3,5 €

HEROS & ZEROS -wake up call

Jetzt auch auf LP !!! HEROS & ZEROS kommen aus Holland u. spielen astreinen Streetpunk. In ihren Texten über Politik, das tägliche Leben, Fahrrader (die Holländer...-sick) u. Fussball gehen sie keine Kompro-misse ein. Die international besetzte Band steht für eine starke antifaschistische u. antikapitalistische Einstellung. "Wake up call" zeigt, wie sich Punk aus den Strassen Amsterdam´s anhört.

LP .....Nr.: 16-712-2 .....9,9 €
CD .....Nr.: 16-712-4 .....9,9 €

HIVES -veni, vidi, vicious

Heute füllen sie riesige Hallen, laufen im TV u. faszinieren mit ihrem sehr einfachen, aber enorm druckvoll nach vorne gepeitschten Kick-Ass-Rock´n´Roll-Punk die Massen. Die HIVES sind unbestritten eine ganz besondere Band, die das gewisse Etwas besitzt. Diese Band weiss was es heisst echte Hits zu schreiben. Überzeugt euch selbst davon. Mit diesem Album begann der steile Aufstieg. Epitaph Rec.

CD .....Nr.: 47-265-4 .....9,9 €

HUNNS feat Duane Peters & Corey Parks -long legs

Es macht sich absolut positive bemerkbar, dass bei den HUNNS Corey Parks von NASHVILLE PUSSY eingestiegen ist. Ihr Gesang ist ein super Kontrast zur rotzigrauen Stimme von US BOMBS-Sänger Duane Peters. So kommt es, dass "long legs" die bisher klar beste Veröffentli-chung der Band ist. Neben einigen sehr gut eigenen Punkrock-Songs kommen auch exzellente Coverversionen zu Tage, unter anderem das grandios interpretierte "did you no wrong" (SEX PISTOLS). Auch der US BOMBS-Song "war of the worlds" kommt hier zu neuen Ehren. Auf der CD befinden sich 3 Bonustracks und Videomaterial. People Like You Rec.

LP .....Nr.: 18-208-2 .....10,9 €
CD .....Nr.: 18-208-4 .....14,9 €

INNER CONFLICT -Anschlusstreffer

Ihre selbstbetitelte Debut-LP katapultierte INNER CONFLICT ganz weit nach vorne, nun legen sie mit "Anschlusstreffer" den Nachfolger vor u. toppen damit die Debut-Scheibe um Längen. Irgendwo zwischen Punkrock u. Hardcore finden sie auch weiterhin ihren ganz eigenen Weg, ganz nahe an der perfekten Mischung aus Melodie & Härte. Technisch sind die 4 Kölner noch versierter als jemals zuvor, dazu kommt eine Hammerproduktion u. natürlich Sängerin Jennys packende & mitreißende Stimme, die momentan absolut einmalig sein dürfte. Die Songs bleiben sofort im Ohr hängen u. ein Hit jagt den nächsten. "Anschlusstreffer" vereint alles, was diese Band schon immer außergewöhnlich machte! Textlich bleiben INNER CONFLICT ebenfalls ihrem Stil treu u. umschiffen gekonnt alle gängigen Klischees & Schubladen. Zwischen Persönlichem, Politischen & Szeneschelte ist alles dabei, mal ganz kurz & knapp, mal ausformuliert u. mit viel Augenzwinkern versehen. Das Ganze abwechselnd in deutsch u. englisch. Die CD kommt in wunderschönen, aufwendig gestalteten Digipack, die LP erscheint im Klappco-ver. Twisted Chords Rec.

LP .....Nr.: 66-926-2 .....8,9 €
CD .....Nr.: 66-926-4 .....9,9 €

I WALK THE LINE -Badlands

FesselnDer Hochgeschwindigkeits-Punkrock von Mitglieder bekannter Bands wie WASTED u. MANIFESTO JUKEBOX aus Finnland. Wer die genialen letzten Platte beider Bands kennt, weiss was einen erwartet. First Class Punkrock voller Spannung & Leidenschaft ! Die LP besitzt einen Bonustrack. Combat Rock Industry Rec.

LP .....Nr.: 66-784-2 .....9,9 €
CD .....Nr.: 66-784-4 .....10,9 €

JACKASS - Plastic Jesus

Bei JACKASS muß ich kein Prophet sein, um ihnen eine treue Fange-meinde in unseren Breitengraden zu versprechen. Das Gründungsmitglied von BAD RELIGION Pete Finestone macht hier genau das, was unsereins so gerne an Country hört. Ob's die MIKE NESS Solosachen, MOJO NIXXON, REVEREND HORTON HEAT o. natürlich auch JOHNNY CASH sind. Das geht mir alles durch den Kopf. Dabei ist das Album abwechslungsreich & durchweg auf hohem Niveau. Das ist alles andere als gegorene Redneckpisse. Hier treffen Herz, Verstand & Talent aufeinander. 13 endlos geile Songs. BYO Rec.

CD .....Nr.: 66-414-4 .....12,5 €

JAWBREAKER - Dear You

Reissue der 94er Abschiedsplatte mit zusätzlichen 5 Bonussongs. Zu-sammen mit SAMIAM prägten JAWBREAKER den melodischen wie auch melancholischen US-Hardcore, der Generationen von nachfolgenden Bands massgeblich beeinflusste. Auch hier bekommt der geneigte Hörer Stücke voller Leidenschaft & Schönheit fürs Geld. Es ist beindruckend, wie JAWBREAKER die grösstenteils langsameren Stücke mit unterschwelliger Kraft füllen. Wer Bands wie SAMIAM, LEMONHEADS, NIRVANA mag, wird diese Platte wie einen 5er im Lotto behandeln. Blackhall Rec.

DoLP .....Nr.: 50-400-2 .....16,9 €
CD .....Nr.: 50-400-4 .....14,9 €

JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS -loud, old & snotty

Die Legende ist zurück! Duisburg = Punkrock City hieß es in den 80er Jahren und gar nicht unschuldig daran waren Jimmy Keith & his Shocky Horrors. Ihr megaschneller, hoch melodiöser Rock `n`Roll Punk fand sogar in den U.S.A. und Japan begeisterte Verehrer. In beiden Ländern veröffentlichten sie Exklusivcuts und landeten in Japan sogar auf Platz 2 der Independentcharts !!! In Deutschland tourten sie mit Jeff Dahl, Lazy Cowgirls, Schließmuskel, Lokalmatadore, Dickies, Herman Brood & his Wild Romance usw. Rock `n`Roll als Lebenselixier steckt auch hinter dem neuen Meisterwerk "Old, Loud & Snotty". Hier paart sich der Sound aktueller Bands wie "Bad Religion" und "NOFX" mit der Energie der "Damned" und der Wucht der "Dead Boys". Dass Jimmy Keith & his Shocky Horrors aber immer noch ihre Wurzeln, den Glamrock der 70er, kennen, beweist nicht zuletzt die Homage an Suzi Quatro: Die Covergestaltung ist der ersten Quatroplatte nachempfunden. Und noch einem Idol wird Tribut gezollt: Die Band verneigt sich mit einer erstklassigen Coverversion von "I love you like I love myself" vor den kürzlich verstorbenen Rock`n`Roll Junkie Herman Brood. Mit Songs wie dem erstklassigen Powerpop "Pile", dem lupenreinen Rockabilly "In a Movie", und dem beinharten Streetpunk "At Jumping Cactus", stellen die Horrors klar, dass sie keinesfalls zum alten Eisen gehören. Dass sich Jimmy Keith & his Shocky Horrors nach all den Jahren noch einmal so kraftvoll zurückmelden war nicht zu erwarten. Aber, sie haben ja schon immer positiv überrascht. Sie sind reif, immer noch laut und verdammt noch mal Rock`n`Roll as Fuck. Und diese Power verdient absoluten Respekt! Noch interessant: 50% von Jimmy Keith waren in der Vergangenheit Mitglieder der Asipunk-Persiflage Eisenpimmel. Seinerzeit war das die Antwort auf die Forderungen ihrer Labels und Freunde von Teenage Rebel, Knock Out und Plastic Bomb Records, Jimmy Keith sollen doch einfach nur deutsche Texte schreiben, dann würde es mit dem Erfolg schon klappen. Mittlerweile haben Jimmy Keith das nicht mehr nötig. Tom Tonk gibt das Hullaballoo heraus und schreibt für das Ox regelmäßige Kolumnen u. Zepp Oberpichler ist Plastic BombFanzine Country-Experte u. tourt Solo mit Fisch von den Lokalmatadoren als Zepp Cash. Plastic Bomb Rec.

CD .....Nr.: 10-046-4 .....10,5 €

KOHU-63 - Korkeapaineistettu hullujenhuone

Nach 22 (!) Jahren endlich ein neues Album der SCHLEIM-KEIM Finn-lands mit dem genialen Titel "Hochdruck im Irrenhaus", womit das Staatsgefängnis Hämeenlinna gemeint ist! Jetzt mit Lahti von BAS-TARDS am Bass und Epe von KAAOS an der Gitarre, damit derber und wütender denn je! 14 HC-Punk Killer, die das alte Material sogar noch toppen! Coverzeichnung von Timpa/HANOI ROCKS! Höhnie Records. Ab 3.6. lieferbar.

LP .....Nr.: 54-177-2 .....9,9 €
CD .....Nr.: 54-177-4 .....11,5 €

KULTURDEKADENZ -10" Box

Die Aufmachung erinnert etwas an "Alphabet der Mafia" von SCHLIESSMUSKEL. Die kam auch in so einem fetten Pizza-Karton u. auch als Picture-Platte. KULTURDEKADENZ aus Essen stehen für derben Oil-Punk mit proletenhaftem Holzhammer-Charme u. einer gehörigen Portion abgedrehtem Humor. Der Ruhrpott liefert dafür ja be-kanntlich eine Reihe exquisiter Vorbilder. Handnummeriert, mit lustigem Beiheft. Ein "Gesamtkunstwerk" mit Liebe zum Detail.

10"Box .....Nr.: 56-345-2 .....11,5 €

LEATHERFACE- Disco Dog

Die nimmermüde Band um den charismatischen Frontmann Frankie Stubbs verknüpft in den 12 Songs einmal mehr eine melancholische Stimmung mit schönen Melodien. Es gibt bessere Veröffentlichungen von Mr. Heiserkeit & Co., und "dog disco" braucht etwas bis es richtig zündet. Aber unterm Strich dürften LEATHERFACE-Freunde hier durchaus auf ihre Kosten kommen. BYO Rec.

LP .....Nr.: 66-465-2 .....8,9 €
CD .....Nr.: 66-465-4 .....11,9 €

LIONS CLUB - TV and Movie Themes

Jetzt auch auf Viny !!!! Seinerzeit haben die BUTLERS mit "Wanja's choice" ihr bestes Album gemacht. Folgerichtig hat ein Syndikat unter der gleichen Federführung hier den LIONSCLUB ins Leben gerufen, um unser aller Lieblingsbeschäftigung früherer Tage, dem Fernsehen zu huldigen. Alle gecoverten Titel haben ein Verfallsdatum von Pre-90 (außer bei Bay Watch bin ich mir nicht so sicher), was an sich ja auch erwähnenswert ist. Alle Covers sind gleichfalls genial vertont worden. Mithilfe gab's von MARC FOGGO, DR. RING DING, ENGINE 54, EAS-TERN STANDARD-Wilson u. einigen anderen Berliner Ska-Musikern. Herausgekommen ist ein an Spielspaß nicht zu überbietender Hörge-nuß. Egal ob "Tatort", "Die 2", "Dallas", "Love Boat", "Star Wars", "Cin-cinnati Kid", "Rocky" oder "Mash".. waren die Serien auch teilweise un-erträglich, diese Compilati-on adelt sie posthum. Dazu die äußerst edle Aufmachung u. nicht zuletzt das Zugeständnis in Form einer 5" an die Vinyl-Faschisten machen dieses Teil zum Ereignis. Ich kann euch gar nicht sagen, wie oft ich das Teil schon gehört habe... Pork Pie

LP+5" .....Nr.: 66-056-2 .....12,9 €
CD+5" .....Nr.: 66-056-4 .....12,9 €

LOADED - fearless street

Bei LOADED handelt es sich um eine aussergewöhnliche Band. Sie spielen 77er orientierten Punkrock, allerdings jenseits der hinlänglich ausgetretenen Pfade, mischen sehr taktvoll eine gute Kelle Ska hinzu u. verarbeiten das Ganze zu einem sehr homogenen, sehr eigenständigen Sound. Eine grossartige Scheibe mit 14 Songs, die einen auch nach mehrmaligem Hören immer wieder neue Aspekte entdecken lassen. Ein Bekannter von mir meinte mal an "out come the wolves von RANCID erinnert zu werden oder an THE MOVEMENT. Das hinkt musikalisch vielleicht ein wenig, lässt aber dennoch auf die Klasse von LOADED schliessen. Eine positive Überraschung ! Respekt. Dirty Faces Rec.

LP .....Nr.: 62-552-2 .....9,9 €
CD .....Nr.: 62-552-4 .....11,9 €

LOS FASTIDIOS -siempre contra

Durch ihre überaus geniale "ora basta" Maxi-CD bekamen die LOS FASTIDIOS international auch überwältigendes positives Echo. Dieses Album der italienischen Anti-Oi!-Heroes geht in dieselbe Richtung. Super Hitmelodien, kämpferische Attitüde, Ohrwürmer am Fliessband u. politische, linke Texte, die von Solidarität & Zusammenhalt berichten. DIE Hymne der Platte ist ganz klar "Antifa Hooligan". Oi! gegen Verblödung, Toleranz nach rechts u. stumpfe Feiermentalität. Wer BRIGADA FLORES MAGNON u. die STAGE BOTTLES mag, sollte hier zuschla-gen ! Mad Butcher Rec.

LP .....Nr.: 16-222-2 .....9,9 €
CD .....Nr.: 16-222-4 .....11,9 €

MANIFESTO JUKEBOX / I EXCUSE-Split

Aus Finnland stammen MANIFESTO JUKEBOX u. überzeugen mit erstklassigem, leidenschaftlichem Gitarren-Punk a´ la HÜSKER DÜ, LEATHERFACE o. TURBOSTAAT, mit denen sie auch auf Tour waren. I EXCUSE kommen aus Japan u. passen musikalisch hervorragend zu den Finnen. Die oben genannten Vergleiche treffen auch hier zu. 4 Songs zweier gleichwertiger Klassebands ! Eine wahrlich mitreissende Single. Weisses Vinyl. Combat Rock Industry Rec.

7" .....Nr.: 66-591-3 .....3,5 €

MASCAPONE- Heroes, beer and broken hearts

Im ersten Moment dachte ich: "Nicht schon wieder ne deutsche Ska-band mit witzigen Texten." Aber der Witz ist Humor der intelligenteren Sorte. Das sind keine Stampfer, sondern elegante Vertreter des Genres. Klar geht's auch um Party und Bier.. oft... aber anstatt, ach wie toll hab' ich gestern gesoffen, gibt es Homagen an Bierbrauer oder an ei-nen Gewichtsheber, der wegen der Prohibition Bierfässer bringt nach L.A. um die Prohibition zu umgehen.... Abgerundet wird das durch flotten und filigranen Ska. Tolle Band. Nasty Vinyl.

CD .....Nr.: 49-126-4 .....12,9 €

MIMMI`S

Die MIMMI`S gehörten zu den grossen deutschen Funpunk-Bands. Sie existierten mit kleinen Unterbrechungen von 1982-1994. Ihren Höhe-punkt an Popularität erlangten sie Ende der 80er/Anfang der 90er durch die "Festival der Volxmusik"-Tour mit SCHLUSSMUSKEL und den AB-STÜRZENDEN BRIEFTAUBEN. Nun gibt es das Schaffen der Band geballt auf 3 Digipack-CDs. Zentrale Punkte sind dabei die 3 Longplay-er der Band "Was´n hier los", "Alles zuscheissen" u. "Das ist meine Welt". Sie werden jeweils um etliche Sampler- und Singletracks sowie anderes, teilweise sogar unveröffentlichtes Material ergänzt. Insgesamt ist das Vermächtnis der Band satte 76 Stücke fett ! Sehr interessant ist die ereignisreiche, detaillierte Story der MIMMI`S, die in den Booklets der 3 CDs erzählt wird. "Was´n hier los" beinhaltet die Zeit von 1982-1985, "Alles zuscheissen" von 1986-1990 und "Das ist meine Welt" von 1991-1994. Wer die komplette Bandgeschichte lesen möchte, muss sich demnach alle 3 CDs kaufen. Wer noch nichts von den MIMMI`S kennt, dem sei zum Kennenlernen die mittlere Phase mit der "Alles zuscheissen"-CD empfohlen, da sie meiner Meinung nach die besten Stücke und die meisten Hits enthält. Weserlabel

MIMMIS -was´n hier los? (1982-1985)

CD .....Nr.: 66-287-4 .....10,9 €

MIMMI`S -alles zuscheissen (1986-1990)

CD .....Nr.: 66-788-4 .....10,9 €

MIMMI`S -das ist meine Welt (1991-1994)

CD .....Nr.: 66-782-4 .....10,9 €

MISFITS / BALZAC -Split

Für die echten MISFITS-Fans ist das ein wirkliches Sammlerstück. Ab-solut rare Japan-Import-CD, auf der die MISFITS den BALZAC-Song "day the earth caught fire" spielen, während BALZAC sich an "the haun-ting - don´t open ´til doomsday" von den MISFITS heranwagen. Inklusi-ve Fotos u. Beiblatt. Etwas teuer, aber eben auch sehr rar ! Diwphalanx Rec.

MCD .....Nr.: 67-025-4 .....8.9 €

MR. BURNS - where is your freedom?

Im hohen Norden tut sich so einiges. MR. BURNS spielen rasanten, an der Schnur gezogenen Straight-Ahead-Punkcore, der an HÜSKER DÜ, MANIFESTO JUKEBOX u. TURBOSTAAT erinnert. Punk, der mit lei-denschaftlich mitreissenden, euphorischen Songs u. einem beeindru-ckend furiosen, wilden Charakter richtig auf die Tube drückt. Brilliant auch die WAT TYLER-Coverversion von "hops & barley". Hier stimmt einfach alles - Texte, Musik, Geschwindigkeit, Herz, Spirit, Artwork, Leidenschaft. Die Band gibt sich keine Blösse. Die LP kommt im Klappcover u. ist mit ihren 15 Songs jeden einzelnen Cent auch wirklich wert ! Klartext Rec.

LP .....Nr.: 66-122-2 .....8,9 €

NEKROMANTIX -dead girls don´t cry

Ein flotter, hinterdächtiger Mix aus Psychobilly, Rockabilly, Punk, natürlich mit der bandeigenen Power, Schnelligkeit u. den nötigen Melodien versetzt. Hier sind Profis am Werk, keine Frage. Wer "dead girl´s don´t cry" hört, der weiss warum die Band von einer Welle der Popularität getragen wird. Sie klingt so perfekt, dass sie fast schon mainstream-tauglich ist. Und das meine ich ausnahmsweise mal nicht negativ. Hellcat Rec.

LP .....Nr.: 47-501-2 .....12,9 €
CD .....Nr.: 47-501-4 .....14,9 €

NEKROMANTIX -return of the loving dead

Klassiker-Album von einer der angesagtesten Psychobilly-Bands. Auch Punks kommen hier zweifellos auf ihre Kosten. Die CD wird zum Midprice verkauft u. ist jeden Cent wert ! Epitaph Rec.

CD .....Nr.: 47-156-4 .....9,9 €

N.O.E. -deutsche Fratze

Auf vielfachen Wunsch u. der grossen Nachfrage wegen ist die tolle Debüt-CD der Band aus Delitzsch wieder zum Midprice zu haben. Ihr Song "Störsaft" ist DIE Bandhymne schlechthin u. ein grossartiges Anti-Fascho-Statement, das in dieser Schärfe keine Fragen u. Kompromisse offen lässt. N.O.E. waren mit Sicherheit eine der besten u. eigenständigsten Deutschpunk-Bands der 90er. Deshalb lasst eich diese Kultscheibe mit massig guten Songs nicht entgehen. Nasty Vinyl.

CD .....Nr.: 49-172-4 .....7,9 €

NOFX -S & M airlines

Das Album erschien Anfang der 90er als NOFX noch eher in der alten Punk-/Hardcore-Szene verwurzelt waren u. die Jungs sowie ihr Publi-kum noch mit Dreadlokks durch die Gegend lief. Schnelle, absolut furiose Songs u. Fat Mike´s unverwechselbarer Gesang kennzeichnen auch hier den typischen NOFX-Stil. Für mich persönlich ist das ihre beste Scheibe, noch knapp vor der "ribbed". Epitaph Rec.

CD .....Nr.: 47-275-4 .....9,9 €

NOFX -ribbed

Sehr geile Scheibe mit Hits am Fliessband, welches das Fundament ihrer heutigen Popularität legte. Grandios diese Stopp & go-Parts, bei denen live auf der Bühne alle Bandmitglieder gleichzeitig in der Luft standen. Mal abgesehen vom Schlagzeuger natürlich. Erschien Mitte der 90er und ist längst ein Klassiker, der in jedes Plattenregal gehört ! Epitaph Rec.

CD .....Nr.: 47-982-4 .....9,9 €

NO REST -suportar a dor

Supergeiler, total heftiger D.I.Y.-Brachial-Hardcore aus Brasilien mit un-glaublich energiegeladener Sängerin, die ein verdammt derbes Organ hat. Klingt wie eine Mischung aus APATIA NO und AGROTOXICO. Sehr variabler Sound, der mal schnell brettert, aber auch mal im Tempo variiert und intensive Midtempo-Parts einspreut. Das Ganze ist durchaus abwechslungsreich, aber nie verspielt, sondern immer schön gradlinig. Alle Texte sind in Portugiesisch, wurden aber auch in der englischen Übersetzung abgedruckt. Wer auf explosiven D.I.Y.-Hardcore steht, macht hier garantiert nix verkehrt. Zumal auch die Soundqual verdammt gut ist.

LP .....Nr.: 66-151-2 .....9,9 €

PHOENIX FOUNDATION -s/t

Völlig leidenschaftlicher, schneller Punk dieser finnischen Band, der dich wie ein Strom aus Energie u. Emotionen mit sich reisst. Die PHOENIX FOUNDATION steht musikalisch irgendwo zwischen TURBOSTAAT, FREE YOURSELF, HÜSKER DÜ, LEATHERFACE u. SAMIAM. Wer braucht noch einen Scheiss wie Atomkraftwerke, wenn eine Band wie diese so dermassen viel Energie & Kraft ausströmt?! Weisses Vinyl. Tip ! Combat Rock Industry Rec.

10" .....Nr.: 66-784-3 .....7,5 €

POISON IDEA - feel the darkness

Die beste Scheibe der schwergewichtigen Portland-Punx in einer offziellen Neuauflage. Inkl. der Hits "plastic bomb" und "feel the darkness". Farewell Records

LP + 7" .....Nr.: 88-025-2 .....10,9 €

PURGEN -vsje gosudarstva konzlagerja - 1992

Die Anfänge der Punkband aus Moskau. Harter, chaotischer, trashiger Punk, der wild drauflos poltert. Lieder voller Aggressionen u. archaischem Chaos. Jetzt mit 6 Bonus-Livesongs + 1 Bonus-Video !!! Auf dem Cover ist Lenin als Iro-Punk. Lustig, lustig... Insgesamt 17 Punk-songs in russischer Sprache. Jet Noise Rec.

CD .....Nr.: 66-785-4 .....10,5 €

PURGEN -Filosofia Urbanistitscheskowo Besvremenia - 1997

Im Vergleich zu ihren vorherigen Platten sind PURGEN hier bereits et-was versierter. Sie spielen immer noch sehr gradlinigen Pogo-Punk, sind aber vielseitiger, strukturierter geworden als auf ihren Vorgängern. Dennoch besitzen sie auch hier die Explosivität, mit der PURGEN mitten ins Herz der russischen Gesellschaft treffen. 11 Songs in russischer Sprache + 2 Videos !!! Jet Noise Rec.

CD .....Nr.: 66-905-4 .....10,5 €

RAMONEZ 77 - Mr. Ramone

Die RAMONES sind tot, es leben RAMONES 77 !!! Klar, es ist alles geklaut. Die RAMONES standen hier nicht nur im Namen Pate. Aber es ist verdammt gut geklaut. Die Hamburger Jungs spielen erfreulich frischen Punkrock im absolut typischen 1:1-RAMONES-Sound. Songs wie "Mr. Ramone", "cretin boy" u. "beat on the bush" suchen dabei die Nähe zu bekannten Vorbildern, sind aber letztendlich doch eigene Songs oder zumindest eigene Interpretationen. Und letzterer Songs sorgt mit Textzeilen wie "beat on the bush - allah oh yeah..." auch für leises Schmunzeln. Tolle Single von Witty Ramones, Sumo Ramone, Dieter Ramone, Biewi Ramone und Luey Ramone !! Klartext Rec.

7" .....Nr.: 66-123-3 .....3,5 €

RANCID -and out come the wolves

Einer der grössten Punkerfolge aller Zeiten !! Und das völlig zurecht. Niemals vorher oder nachher schrieben RANCID so geniale Songs, die alle Charakteristika echter Hits besitzen. Ohrwurm-Refrains, Härte, Tanzbarkeit, Abwechslungsreichtum, Charme, Punk-Feeling... - die Liste könnte beliebig lange erweitert werden. Dieses Album schrieb Punkgeschichte. Essentieller Punksound !!! Epitaph Rec.

CD .....Nr.: 47-888-4 .....9,9 €

RANCID -life won´t wait

Der Nachfolger des legendären "and out come the wolves"-Albums orientiert sich mehr denn je an brillianten Spielfreude von THE CLASH. Etwas ruhiger als der Vorgänger, nichts desto trotz mit einer Fülle erstklassiger Songs u. einer erstaunlichen musikalischen Bandbreite. "Life won´t wait" ist das vielleicht abwechslungsreichste, kreativste Album der Band. Epitaph Rec.

CD .....Nr.: 66-062-4 .....9,9 €

RAZZIA / DER DICKE POLIZIST - Live in Hamburg - Split

Liveaufnahmen der gemeinsamen " Dichter & Denker Tour", jeweils 5 -6 Tracks pro Band... Nähere Infos folgen. Impact Rec.

CD .....Nr.: 51-911-4 .....9,9 €

RIISTETYT -skitsofrenia

Neuauflage des Mini-Albums, das die finnische Hardcore-Punk-Legende im Original 1983 veröffentlichte. Für manche ist das ihre beste Scheibe. Ich persönlich ziehe andere vor. Trotzdem ist "skitsofrenia" eine gute Scheibe, keine Frage. Kenner werden dieses schön stumpfe Finnen-Gehobel sicher zu schätzen wissen. Die Texte der 11 Songs sind im Textblatt sowohl auf Finnisch als auch in der englischen Übersetzung abgedruckt. Höhnie Rec.

LP .....Nr.: 54-326-2 .....9,9 €

ROB COFFINSHAKER - Live at the Cemetary

Debüt-Single des COFFINSHAKERS-Sängers. Ruhige Country-Songs des Lonely Cowboys zwischen Johnny Cash u. Mike Ness. Nur Gesang u. Gitarre. Und der Mann hat eine wirklich begnadete, wahnsinnig tiefe Stimme, die den Stücken ein unwahrscheinliches Volumen gibt u. den Hörer vor Ehrfurcht erschauern lässt. In perfekter Soundqualität live vor einem kleinen, aber begeisterten Publikum vorgetragen. Rob Coffinshaker ist zweifellos der Mr. Gänsehaut des Country. 6 Songs, darunter 2 Klassiker u. 4 Cover, u.a. das grandiose "gloomy sunday". Primitive Art Rec.

7" .....Nr.: 66-424-3 .....4,5 €

ROB COFFINSHAKER - Fairytales from the Dungeon

2. Singles des COFFINSHAKERS-Sänger, die exakt dieselbe Klasse wie der Vorgänger besitzt. Ruhige, ergreifende Countrysongs wie "ring of fire", "the long black veil" u. until the end" lassen den Mann mit der voluminösen, unglaublich tiefen u. schönen Stimme direkt zwischen Johnny Cash u. Mike Ness Platz nehmen. Es ist erstaunlich wie ein einziger Mann nur mit seiner Stimme u. einer Gitarre in der Lage ist mit seinen Stücken einen ganzen Raum auszufüllen. Erstauflage in durchsichtigem Vinyl. Toll !!! Primitive Art Records.

7" .....Nr.: 66-426-3 .....4,5 €

ROTTEN APPLES -real tuff

Eine grandiose All-Girl-Band ! Ich bin sofort vollkommen begeistert ! Die Sängerin mit ihrer leicht rauen, heiseren Stimme hat dermassen viel Power in ihrem Organ,

dass es dich förmlich wegbläst. Musikalisch würde ich das ganze Mal als eine Mischung aus den HIVES, BRIEFS und MUFFS bezeichnen. Aber trotz dieser hochkarätigen Vergleichen besitzen die ROTTEN APPLES viel kreative Eigenständigkeit u. begeistern mit gradlinigen, aber dennoch ungewöhnlichen Punkrock-Songs. Im Vergleich zur inzwischen ausverkauften USA-Pressung befinden sich auf der CD noch 4 Bonustracks, darunter je eins von den UNDERTONES und TEARS FOR FEARS. Erstmals ist das Album auch auf Vinyl erhältlich. Trash 2001 Rec.

LP ....Nr.: 14-594-2 ....9,9 €
CD ....Nr.: 14-594-4 ....12,5 €

SEKRETSTAU -Festung Europa

Was für eine Hammerscheibe !!! Wer auf alten Ost-Punk steht, speziell auf SCHLEIM-KEIM, der wird diese Single gnadenlos abfeiern. Gerade der extrem verzerrte Gesang erinnert total an Otze von SCHLEIM-KEIM. Knallharte Texte werden untermauert von absolut schnellen, harten Punksongs. Da stört es auch nicht, dass die Songreihenfolge hinten auf der Single nicht stimmt. 6 lupenreine Deutschpunk-Pogosmasher wehen einen Hauch von Chaostage und Strassenpunk-Flair über den Plattenteller. Weisses Vinyl, limitiert auf 500 Stück. Get it !!!

7" ....Nr.: 66-910-3 ....3,5 €

SEPTIC DEATH - theme from ozobozo

SEPTIC DEATH sind wohl eine der legendärsten US-Bands überhaupt. Mitte der 80-er suchte ihr unglaublich brutaler und schneller HC seines-gleichen. SEPTIC DEATH´s Sänger PUSHEAD ist heute vor allem durch sein geniales Horror-Artwork bekannt, das u.a. schon diverse METALLICA Cover zierte. Bei dieser LP handelt es sich um die limiteirte Japanpressung einer bisher nur in Nippon erschienen CD mit 15 Songs aus den jahren 1986 -1992. Das Artwork vom Cover, Banderole (!!) und Textblatt, bestehend aus seltenen Zeichnungen des Meisters PUSHEAD himself, ist der Oberhammer! Ein Muß für jeden Liebhaber des raren 80-er HC´s!!

LP ....Nr.: 66-245-2 ....10,9 €

S.F.A. - new morality

LP ....Nr.: 88-324-2 ....10,50 €

SS DECONTROL - the kids will have their say

LP ....Nr.: 88-326-2 ....10,9 €

STROMSPERRE -Ende vom Anfang

Alter Deutschpunk aus den Jahren 1981-1983, zu der damaligen Zeit auch gerne "Hardcore-Punk" genannt. Aufgenommen live auf Konzerten. Die Qualität ist schwankend, aber unterm Strich eigentlich sehr in Ordnung. Mit Hits wie "Krieg dem Bonzen Krieg", "Spass muss sein", "Arbeiter Bauern", "Yänk$ out", "Befreiungskampf", "Blockade" und anderen. Kommt mit Aufklebern u. einem sehr geilen, vielseitigen A4-Beiheft, in dem ihr Infos, Interviews, Texte, Storys, Berichte, Fotos und vieles mehr findet. Limitiert auf 500 Stück. Rotten Totten Rec.

LP ....Nr.: 66-235-2 ....9,9 €

SUPERNICHTS - Gitarre, Schlagzeug, Bass, Gesang

Die neue Scheibe der Kölner Arschrocker, irgendwo zwischen COTZBROCKEN & TOCOTRONIC... Impact Rec.

CD ....Nr.: 51-910-4 ....9,9 €

TERRORGRUPPE -fundamental

Jetzt auch auf LP !!! Ein wilder Mix aus Punk, Politik, Pop, Spottversen, Sex, Spass u. Selbstironie. Musikalisch im typischen TERRORGRUPPE-Gewand aus Pogo, Pop, Trash, Garage, Offbeat, Surf u. Schweinerock - kurz AggroPop. CD kommt mit Bonus DVD !!! Flight 13 Rec.

LP ....Nr.: 50-554-2 ....11,5 €
CD ....Nr.: 66-407-4 ....12,9 €

TEXAS TERRI BOMB -your lips... my ass !

TEXAS TERRI wird oft als die weibliche Version von IGGY POP bezeichnet. Als starke Frontfrau mit einem exzessiven Leben u. einer ähnlichen Bühnenshow verdiente sie sich längst grosse internationale Anerkennung. Dieses Album enthält 14 Songs, die man als eine Mischung aus wüstem 77-Punkrock und knallhartem, gradlinigem Rock´n´Roll bezeichnen kann. Titel wie "brain explosion", "dirty action" u. "love hates me" deuten an, dass es hier nicht zimperlich zugeht. Inklusive Gastauftritten grosser Rock´n´Roll-Charaktere wie Wayne Kramer (MC5), Sonny Vincent (the Testors), Ryan Roxie (ALICE COOPER BAND), Marc Diamond (the DWARVES), Dave Teague (the DICKIES) and leg-endary Rock n' Roll bad girl Cherie Currie. Eine hammergeile Scheibe !!! People Like You Rec.

LP ....Nr.: 18-209-2 ....10,9 €
CD ....Nr.: 18-209-4 ....14,9 €

TIN CAN ARMY -s/t

Wieder lieferbar. Diese LP hat 7 Jahre Vorbereitungszeit gekostet. 20 Sonx der Blechbüxen-Armee, die Liebhabern alter deutscher Punkbands vielleicht durch ihre Split-LP mit den MANIACS in den 80ern bekannt ist, die heutzutage zu Schweinepreisen gehandelt wird. Hier gibt es unveröffentlichte Stücke, Live- u. Sampler-Beiträge. Die Lp kommt mit original Beilagen der alten Demo-Tapes, Fanzineberichten, Fotos... Nie wieder klangen TCA wie sie hier zu hören sind. Kult !!!

LP ....Nr.: 66-555-2 ....9,9 €

TRINKERKOHORTE -go for it

Nach längerer Pause sind TRINKERKOHORTE zurück, und das War-ten hat sich gelohnt. Die Berliner Oi!-Punkband hat wieder 15 schmissige Knaller rausgerotzt. Spass, Party und kerniger Punkrock stehen klar im Vordergrund. Und wer einen Lied über den Hund von Joe Strummer schreibt, kann eigentlich gar keine schlechte Musik machen. "No hurry" am Schluss hat sogar einen schönen Irish-Folk-Einfluss. Feine Sache. Dieses kultige Album von der Berliner Oi!-Fraktion von der TRINKERKOHORTE beinhaltet mit 15 echte Partypunkrock-Songs, die vor Spielfreude nur so strotzen ! Streetmusic Rec.

LP ....Nr.: 66-592-2 ....10,5 €
CD ....Nr.: 66-592-4 ....13,5 €

V8 WANKERS -automotive rampage

Ihr 2. Album auf Vinyl ! Dreckiger Punk Rock N Roll aus Frankfurt. Ge-nährt mit Super Verbleit und ständig im roten Bereich Motorhead & Rose Tattoo geprüft. Die ersten 1.000 Stck. kommen mit einer 2 Song Single, inc. Einem Fussballsong zur EM in Portugal. Knock Out Rec.

LP+7" ....Nr.: 14-672-2 ....13,5 €

VERBRANNTE ERDE -Fotoalbum

Schön finde ich an dieser Platte, dass sie musikalisch zwar melancholisch ist, aber kein bisschen düster. Keine Spur von Trübsinn & Jammerei, eher von einem sehnsuchtsvollen Grundton. Textlich ist es natürlich schon manchmal von Verzweiflung, Unverständnis u. nicht immer fröhlichen Geschichten aus dem Leben gekennzeichnet. Klar, der Vergleich mit EA80 wird immer fallen. P.S.R. grüssen ebenfalls aus dem Hintergrund. Und irgendwie machen die 11 Stücke richtig Spass. Vor allem wenn das Gaspedal mal ordentlich durchgedrückt wird. Und lustige Titel wie "Pornobalken (the return of the Schenkelbürste)", "Schlagzeug als Gesichtsgitarre" oder "Das 2. was eigentlich das 1. ist" produzieren Lach- u. Denkfalten im Gesicht. Die gute Aufnahmequalität, das ständig variierende Tempo u. die abwechslungsreichen Songs machen die Platte zu einem von Anfang bis Ende gelungenem Meisterwerk. Matatu Rec.

LP ....Nr.: 66-753-2 ....9,9 €

V.A. : JUNG KAPUTT SPART ALTERSHEIME

Der ultimative Hannover-Sampler ! Jede Menge erstklassiger Punk aus den vergangenen Dekaden. BÄRCHEN UND DIE MLICHBUBIS, KU-SCHELWEICH, KLISCHEE, CRETINS, B-TEST, E-605, UMLEITUNG, HANS-A-PLAST, BOSKOPS, PHOSPHOR, ROTZKOTS, ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN, BLUT+EISEN, BLITZKRIEG, KONDENSATORS, ALTE KAMERADEN... Nasty Vinyl.

CD ....Nr.: 49-016-4 ....7,9 €

V.A. : KNOCK OUT IN THE 7th ROUND

Der 7. Labelsampler, 22 Songs: SHARK SOUP - OXYMORON - SLAUGHTER & THE DOGS - EVIL CONDUCT - ANGELIC UPSTARTS- ADICTS - EMSCHERKURVE 77 - LOIKAEMIE - VANILLA MUFFINS - DISCIPLINE - LOUSY - RUMBLERS - RUBBER GUN - HUDSON FALCONS - DEADLINE- SLAPSHOT- BONECRSUHER - COCK SPARRER - CHARGE 69 - BLOOD FOR BLOOD - V8 WAN-KERS. Knock Out Rec.

CD ....Nr.: 14-777-4 ....3,9 €

V.A.: LEBEN LACHEN KÄMPFEN - der Plastic Bomb Label-sampler

Die Highlights aus den ersten 10 Jahren Plastic Bomb Records !!! Über 65 Minuten Punk-Sound von REAL McKENZIES, VAGEENAS, RASTA KNAST, FORGOTTEN, MOTORMUSCHI, NO RESPECT, WTZ, PASCOW, HEIMATGLÜCK, HAMMERHAI, BASH!, AFFRONT, SCHWARZE SCHAFE, CAVE 4, VERSAUTE STIEFKINDER, RAKETENHUND, TREND, BACKSLIDE u.a. Schönes Artwork, komplette Discography, Linernotes etc. Sicher eine lohnenswerte Anschaffung, zumal es viel erstklassigen Punksound für wenig Geld gibt !!! Plastic Bomb Rec.

CD ....Nr.: 10-045-4 ....4,9 €

V.A.: PLAY IT LOUD

Label-Sampler von Trash 2001 Rec. im Klappcover. Als LP + mit den-selben Songs nochmal auf Bonus-CD !!! Punkrock u. Punk´n´Roll von ROTTEN APPLES, CHEFDENKER, DERITA SISTERS, NEGATIVES, REBELS, BARSEROS, RED LONDON, RIOTEARS, ELECTRIC HELLCLUB, COCKROACH CANDIES...Trash 2001 Rec.

LP+CD ....Nr.: 14-595-4 ....8,5 €

V.A.: ROCK AGAINST BUSH

In Zusammenarbeit mit punkvoter.com ist dies die erste von zwei "Rock Against Bush"-Compilations, deren Ziel es ist, ein insgesamt politisches Interesse zu wekken. Die 26 (!) Bands haben sich zusammengetan, um ihren einheitlichen Unmut über die gefährliche, zerstörerische u. tödliche Politik von George W. Bush zu äußern. 26 fast ausschließlich exklusive & unveröffentlichte Songs, von einigen der wichtigsten und/oder bekanntesten Bands im Punkrock: SOCIAL DISTORTION, NOFX, JELLO BIAFRA, PENNYWISE, ANTI-FLAG, SUM41, EXPOXIES, OFFSPRING, STRUNG OUT, LESS THAN JAKE feat. BILLY BRAGG, DESCENDENTS und viele mehr. Es war nicht genug, einfach nur eine Collection von Protestsongs zu veröffentlichen. Deshalb haben sich Fat Wreck u. punkvoter.com entschlossen, die CD noch mit informativem Zusatzmaterial & Hintergrundberichten zu ergänzen. So gibt es oben-drauf eine Bonus-DVD, randvoll mit Infomaterial u. Musikvideos von Bands wie BAD RELIGION, ANTI-FLAG, STRIKE ANYWHERE & NOFX. Auch enthält die DVD Trailer von politischen Filmen, sowie einem Stück des Comedian und Grammy-Nomminierten David Cross. - Ja, Politik kann durchaus unterhaltsam sein ! Fat Wreck.

CD+DVD ......Nr.: 46-666-4 ....7,9 €

WKA - ... jetzt reichts!

Höhnie schwärmt von dieser Veröffentlichung in den höchsten Tönen: "Diese Scheibe der ex-BRIEFTAUBE, Atti + Pierre von KASA sowie NORM (DIE UEBLICHEN) schlägt locker alles, was bisher in diesem Jahrtausend an Deutsch-Punk aufgenommen wurde ! Jeder der 16 Songs ist für sich ein Hit! Wer hier müden Fun-Punk erwartet, ist komplett schief gewickelt! Geniale Polittexte wie "Menschen an die Macht" oder "Globalisacion" hätten wohl die wenigsten von Konrad erwartet! DAS ist der definitive Soundtrack zum Untergang! Vinyl kommt nach dem Sommer!"

CD ....Nr.: 54-176-4 ....11,5 €

DVDs

D.R.I. -live at the ritz

17 Songs, aufgenommen 1987 live im "Ritz". Professionelle Qualität u. Kameraführung. 83 min.

DVD ....Nr.: 67-027-0 ....18,9 €

DROPKICK MURPHYS -on the road with...

Neben den unüberhörbaren keltischen Einflüssen (mit Bagpipes, Akkordeon, Mandoline u. Tin Whistles in ihrem Repertoire an Instrumenten) bestechen sie vor allem durch ihre Energie. Mit weit über vier Stunden Material auf einer DVD bekommt der Zuschauer einen umfassenden Überblick über alle wesentlichen Merkmale der vom irischen Punk-Pop beeinflussten Formation aus den USA. Hellcat Rec.

DVD ....Nr.: 47-888-0 ....20,9 €

METEORS -attack of the chainsaw mutants / hell in pacific

DVD ....Nr.: 21-444-0 ....20,9 €

SLIME -wenn der Himmel brennt

Wartezeiten u. Hausdurchsuchungen pflasterten den Weg dieser DVD. 1978 bis heute - ihre endgültige History, unzensiert. Mit 44 (!!) Video-Clips u. rauen, energiegeladenenen SLIME-Liveauftritten. 3 Stunden Spielzeit + 14 seltene Audio-Bonustracks. Inkl. 48 (!)-seitigem Buch mit der vollständigen Geschichte der Band u. zum ersten Mal überhaupt: sämtlichen SLIME-Songtexten. Weird System Rec.

2xDVD ....Nr.: 73-999-0 ....18,9 €

PLASTIC BOMB

Postfach 100 205, 47002 Duisburg
Tel.: 0203-730613, Fax: 0203-734288
mailorder@plastic-bomb.de
www.mailorders.de, www.plastic-bomb.de

Porto & Verpackung

Bei V-Scheck/bar:........................4 €
Bei Nachnahme:..........................9 €
Per Bankeinzug:..........................4 €
(Bei Bankeinzug müssen angegeben werden: Name, Anschrift, Kontonummer, Bankleitzahl, Kreditinstitut, Unterschrift)

Ausland:...................................... 8 €
Auslandnachnahme:..................18 €
Auslands-Kreditkarte (Visa o- Master):
...10 €

Bitte ankreuzen:
Wenn ein Titel auf LP nicht lieferbar ist, nehme ich auch die CD: **JA** ❑ **NEIN** ❑

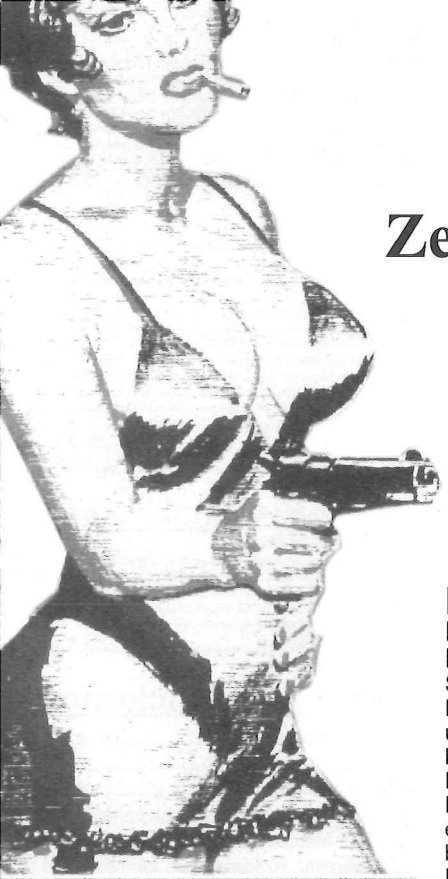
Wenn ein Titel auf CD nicht lieferbar ist, nehme ich auch die LP: **JA** ❑ **NEIN** ❑

BESTELLSCHEIN

Stück -zahl	Bestell-Nr.	Titel & Format (LP, CD etc.)	Preis
		+ Porto	
		Insgesamt	

NAME:
Strasse:
Wohnort:
Telefon-Nummer / e-mail:

(nur bei Bankeinzug:) **Kreditinstitut:**
(nur bei Bankeinzug:) **Bankleitzahl:**
(nur bei Bankeinzug:) **Kontonummer:**
(nur bei Bankeinzug:) **Unterschrift:**



Zepps Country Corner

Hufnagel

Was macht Miss Juni im September? Diese Frage interessierte die Regierung Anfang der 90er Jahre und Die Antwort war ein müdes Achselzucken. Tja, so kann das gehen. Mich interessiert an dieser Stelle etwas ganz anderes: Was wird aus einem Hartkeks, wenn er nass wird? Ein Weichkeks! Ah ja, damit kann ich etwas anfangen. Momentan erzählt man sich in Duisburg und Umgebung hingebungsvoll Weichkekswitze. Beliebt ist zum Beispiel der: „Alle stehen vor dem brennenden Haus, nur nicht Weichkeks, der kuckt raus." Oder, auch gut: „Mach mal einen Satz mit hammama und hattata. Hammama nen Hartkeks nach draußen gestellt, hattata geregnet." Korrekt, oder? Mein liebster Ulkus ist aber jener: „ Im Sack da hat der Mann zwei Ei. Nur nicht Weichkeks, der hat drei." Yep. Und jetzt etwas ganz besonderes: Schickt mir euren liebsten Weichkekswitz und ich verlose eigenhändig die besten Promos eines lustigen Zeitgenossen unter den Einsendern. Ist das nix?

Kuhfladen

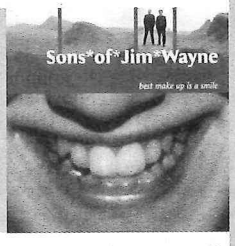
Kleines Special zu Swamp Room Records

Seit einigen Jahren schon treiben lustige Hannoveraner ihr Unwesen unter dem unscheinbaren Namen Kucharzik & Mittendorf G.b.R. Was klingt wie eine Klempnerei erweist sich bei näherem Hinsehen als reinrassige Vinylschmiede erster Kajüte. Als Swamp Room Records bringt man so Ungehörtes aus den Bereichen Sixties, Surf, Space und sonstigem Trash unters Volk. Ein Grund für den Cowboy, Fährte aufzunehmen. Bestellen und so weiter kann man übrigens unter www.swamp-room.de und here we go. Willkommen im Swamp Room Single Club. Es gibt sie ja immer noch, die Liebhaber von 7inch Kleinvinyl. Mit dem Single Club verbinden die Swamp Roomer immer eine kleine Konzertreihe, wo die beiden Bands auf der Single ihre Hits zum Besten geben. Der Clou: Beide Bands müssen den gleichen Anfangsbuchstaben haben. So ergibt sich mit der Zeit das ABC des Rock`n`Roll. Der Nachteil, irgendwann ist damit unweigerlich Schluss und den letzten beißen wieder die Hunde. Aber, wir sind ja gut drauf und legen die Lauscher mal hier rein: **Air 6 + Anus Presley** Chaos-Blues meets Country-garage. Live gespielt und mit Feeling dargeboten – kann auch nicht jeder. **Color Cacas + Colourhaze** erstere erinnert mich an den Wüstenrock von Naked Prey und Zweitere an ein Riff von Ted Nugent, oder an Frank Zappa plays Nugent – what indeed should sound funny, eh? **Defectors + Drive by Shooting** Psychedelischer sixties Nerd trifft auf Karacho Garage Galore – Watch out to where the flavour is! **Gas Giant + Good Witch of the South** Doomy Garage Psychout wird gekontert von hartem Garagen Rock – Volltreffer! **Mandra Gora Lightshow Sosiety + Matmosphere** Geht so Midtempo Neogarage wird auch durch mit Beat untermalten Geräuschen nicht aufgewertet – Loser bisher. **Nixon Now + Nomad Riders** Nixon Now rocken Detroit! Und die flipside schunkelt sich Hendrix swingend über die Ziellinie. **Painted Air + Pancakes** Erstere proben den Rezillos Beat a gogo und Zweitere kreuzen Kim Wild mit Lisa Lombardo – well done. **Q Faktor, feat. Church of Confidence + Level O Mania** Gewohnt guter, gekonnter Rock aus Berlin, der sich leider nicht auf die Rückseite verlassen kann. **Sonic Flowers + Splashdowns** Begeisternder sixties Partybasher trifft auf flockiges Instro-Surf-Theme – Diese Scheibe ist ein Hit! **Trash Emperors + Trost** Die Trash Emperors machen ihrem Namen alle Ehre und fuzzen sich durchs Lofidelity und Trost spenden den nicht, erinnern aber an Jane Fonda, wie sie sich cool im Gras räkelt, wahrscheinlich einen Martini in der Hand. **Watzlovers + Weeth Experince** die Watzlovers bieten tollen Pop mit Kirmesorgel und auf der Rückseite verschwindet Mickey Mouse in den unendlichen weiten des Alls. **Yucca spiders + You Suck** Auf der Suckerside treffen die Hard Ons auf Henry Rolins aber in einer Wavewelt und auf dem anderen Kanal gibt's Pornogarage. **Elvis Pummel** Der Elvis ist ein bunter Hecht und swingt sich durch die Hochzeitsgesellschaft recht. **Painted Air – picture 7inch** Toller Look, tolle Songs, tolle Garage, toller Sänger, tolle Band und Dark Side ist schlich toll. Toll House! **Color Cacas – S/T – picture 10inch** Wieder toller Look, wieder ist Opas Garage das zu Haus und wieder läuft das Öl nicht aus. Vieles richtig gemacht, wenig vergessen. **Barbara Manning and the Go-Luckys – One starry Night at the Shop – picture 12inch** Ich weiß, ich wiederhole mich und es wird mir auch schon peinlich, aber, was soll ich machen? Ja, die Picture sieht wieder scheiße cool aus. Die gute Babs singt sich zwar nicht um ihr Leben aber sehr souverän durch ihren Schraddelpop und einige countryfizierte Songs. Keine Neko Case, eher so Class of 86. Wenn so der Tag beginnt, ist es ein guter Tag.

Kleines Schnitzel zu Querbeet

Denison Witmer – Philadelphia Songs (Bad TasteRecords/Starkult) Singer und Songwriter stehen ja seit einigen Jahren wieder hoch im Kurs. Nicht immer zu Recht freilich, die einen können kaum singen und andere schreiben belanglose Songs. Nicht so dieser Nettmensch hier. Ist zwar kein Kevin Kinney, aber dieses Album hat eine ganze Menge von dem was ein gutes „ich geh in die Wanne Album" braucht oder ein „ich frühstücke in der Kneipe und schaue selbstvergessen den Menschen hinterher Album". **Lorraine – The perfect cure** (Rec 90/Starkult) Kommen aus Skandalianavien, klingen very british und haben die Lektionen von Placebo bis Verve gelernt. Gelegentlich sehr entspannt, gelegentlich belanglos. Zum gelegentlichen hören kommts gelegen. **Greetings from Tennessee – Comp** (...and more Bears/Starkult) Ah, jetzt kommen mal zwei Compis, von besonderem Rang! Da macht das reviewen wieder Spaß, da möchte man sofort im Auto sitzen und durch die Felder streifen, mit lecker ein bisschen was im Kopf und ordentlich was im Tank. 25 Songs von den 40er bis in die 80er hinein, die sich ausschließlich um Tennessee drehen. Da gibt's Country, -Blues, -Swing, -Walz und schlicht große Musik diverser Idole: Cash, Hank (der eine, aber auch der Snow), Ernest Tubb, Johnny Horton, Marty Robbins usw. Wer jetzt nicht die ganzen 45er hat (und ich vermute, das sind wohl ein paar aus der Leserschaft), der sollte sich das Teil dringend zulegen! Das ist ein Befehl! **Greetings from Texas – Comp** (...and more Bears/Starkult) Ich kann mich nur wiederholen. Auch hier heißt es KAUFEN, auch hier heißt es ohne geht nicht mehr, auch hier heißt es die Bären sind los! Nur diesmal in Texas – Dummy! **The Coffinshakers – We are the Undead** (Primitive Art Records) habe ich vor einigen Jahren schon einmal besprochen. Ist jetzt wieder neu raus und ich sage

Kaufen! Soviel Spaß war selten auf dem Graveyard – lass noch mal die Buddel kreisen und quer über den Acker dancen! **Rob Coffinshaker – Live at the Cemetery** (Primitive Art Records) Grundgütiger, ist der Mann gut!!! Solo mag es der Coffinshaker gern langsam und mit seiner tiefen Stimme über der Akustikklampfe baut der Kollege eine Stimmung auf, die schwerlich zu toppen sein wird. Groß! Wenn das mal nix für den nächsten Abend mit Freeway Fisch und Zepp Cash ist!
Rob Coffinshaker – Fairytales from the dungeon (Primitive Art Records) Noch ne 7inch, wieder solo, diesmal nicht Live. Aber die Gänsehaut bleibt, auch wenn man Ring of Fire kaum noch hören mag – wobei diese Version wirklich klasse ist. Long Black Vail = Klassiker, logo, können Zepp und Fisch aber auch sehr gut. Auf jeden Fall kaufen!
Coffinshakers – Dracula has risen from the grave (Primitive Art Records) Jep, the Transylvanian Beat-Rodeo-Hop goes on and on. Dracula ist endlich aufgewacht und pogt mit – bis das Blut spritzt, versteht sich. Tolle 7inch,, kaufen! **Sons of Jim Wayne – Best make up is a smile** (Warehouse/indigo) Die Lieblinge aller Kritikanten sind zurück mit einem Album, das den Geist von Selbstgedrehten atmet, die Aura von verwesenden Socken verströmt und aus dem Maul nach abgestandenem Rotwein mit ner Prise Tüte am Morgen riecht. White Stipes gefällt mir schon mal besser als die Amikapelle gleichen Namens und so geht's dann auch weiter, no filler just satisfactionniller! **Keith Christmas – Timeless & Strange** (Castle Music) Keith Christmas ist auch so ein vergessenes Genie, das Ende 60, Anfang 70 in England als die neue Folkhoffnung gehandelt wurde. Dann wurde er irgendwann elektrifiziert und immer langweiliger. Ist halt nicht jeder Bob Dylan. Dennoch muss man den Leuten von sanctuary mal wieder zu dieser Ausgrabung gratulieren. Hört nur mal „I know you cant lose". Ein übler Schurke, wer da nicht wenigstens ein bisschen weint. **The Searchers – The definitive Pye Collection** (Sanctuary) Die Searchers habe ich immer geliebt und werde ich immer lieben. Die alten Scheiben stehen noch schön als Vinyl bei Papa Zepp im Schrank – ja sicher! Und manchmal mache ich ein riesen Gezucke und lege ganz feierlich son abgeschabtes Teil auf und bin sofort im Saalbau ca. 1964, schmauche mit Onkel Tom ne geklaute Reval ohne und fühl mir auch sonst recht Overstolz. Was eine Granatenmusik! Aber immer hinter den Beatles, den Byrds zu englisch, den Hollies nicht flexibel genug. Die Pye Jahre von 1963 bis 1967 waren dann auch die großen, obwohl Anfang der 70er noch mal ein ganz solider Vorstoß gelang. Ich frage mich nur was die schlimmen Heuler aus den 90ern am Ende der dritten Cd sollen. Dennoch: Pflichtkauf für gute Menschen!!! **Dennis Brown sings Gregory Isaacs** (Sanctuary) der Junge auf den Spuren des Alten, ohne jemals peinlich zu werden. Sehr relaxt, gut abgehangen und demnächst auf einer Studentenparty in Münster zu hören. **Nud – Stuck between Rock and a Hard Place** (Little Label/king.ink) Cooler Plattentitel, leider werde ich aus den Nordleuchten nicht ganz schlau. Biörk trifft auf Grooveboxgehupe, das sich an einem alten Quetschkomodenheini anlehnt? Song 5 „Life" ist aber gut von John Hiatts „have a little faith in me" geklaut und damit der beste Song der Scheibe. **The Jassica Fletchers – What happened to the?** (Rainbow Quartz/king.ink) Na, das ist schon eher was für Vaters Sohn: leicht verspielter Psychedelic Pop. Der Paisley Underground der 80 um das Label Citadel lässt grüßen. Da grüßen wir doch mal freundlich zurück!



Drossche feat Steve Harley – Ich bin Gott (EMI/king.ink)Was ist nur aus Psychomodo geworden? Gruselmusik für Nachtschattengewächse? Ihr seid Gott? Und ich bin Zepp, und der macht den Quark jetzt aus.
Purple Sex Heads – Eccentric Lazyland (Valve Records/king ink) Aha, Twang Lounge Pop Recycling nennt sich das ganze nun. Ein Trio mogelt sich durch die Popgeschichte und bietet so auch mal dem geneigten Messebesucher am neuen BMW Stand oder in der ey-super-hip-geht-klar Vernissage einen Song von Motörhead. Aber, wie gesagt, loungig. Das geht leider nicht immer auf. 17 Songs, darunter 4 eigene und der Rest kommt von Ian Dury (kommt gut), Clash (geht gar nicht), Sailor (Gewinnertitel) usw. Wenn die jetzt noch nen guten Sänger hätten, würde ich mir auch schampussaufend Dead Kennedys geben. **Myracle Brah – Treblemaker** (Rainbow Quartz/king ink) das ist Powerpop und ein bisschen Garage und schlicht gute Songs. Wer sich noch an Material Issue erinnert, liegt hier ganz richtig. Be your Lover ist mein Hit – and I love em. **Popa Chubby – Peace, Love & Respect** (Dixie Frog/Shack Media) Na also, gib mir den Blues, Alter. Popa singt besser als Johnny Winter, spielt auch recht ordentlich Gitarre und bietet hier auch mal ein paar Songs jenseits des Chicago Schemas, was willst du mehr? So kann es heute gehen. Und dabei klingt Popa Chubby stets frisch und gut im Saft. Respect hat er schon mal verdient. **Delta Masters – 16 strange bands put their twist on classic blues** (Dog Fingers Recordings) Cowabunga – noch mal Blues, aber ganz anders! Hier kommt der pure Trash. Covers von Sonny Boy Williamson, Howlin Wolf oder Son House dargeboten von solchen Gravediggern wie The Heroine Sheiks, Los Mescaleros oder Rev. Vince Anderson. Wer danach noch steht ist entweder Antialkoholiker, taub oder ein sonstiger Kostverächter. Jede halbwegs akzeptierte Bluesband würde das hier voll scheiße finden, ganz bestimmt. Aber, ich sag euch eins: Diese Burschen und oder Tiere hier sind mit Sicherheit dem Original näher auf den Spuren als alle Feierabend-Claptons dieser Erde. Check out the real Fuck. **Boxcar Satan – upstanding and indigent** (Dog Fingers Recordings) Was ne Truppe, Captain Beefheart trifft auf Sour Jazz und kaputtbluesed sich durch die Swamps der Großstädte, tritt in einen dicken Batsen Hundekacke, schlindert unter den Rock von Big Fat Mama, bleibt kleben und erstickt fast. Wieder bei Besinnung, wird er in eine Straßenkehrmaschine gespült und bei Vollmond vor der Stadt auf einen Riesen Müllhaufen gerotzt. Da wächst einem der Pelz und der Schneidezahn. Rowl oan mi ditty spastic.

Lokuslektüre

Kurt Bobain Godspeed – Sein leben als Comic (Schwarzkopf & Schwarzkopf) das ist doch mal ein feines Unterfangen, pünktlich zum 10ten Todestag wird Kurts Leben auch noch mal als Comic verwurstet. Sehr gelungen by the way, hat man auf jeden Fall mehr von, als von den langweiligen Tagebüchern. Lohnt! **Der Kick im Kopf – Arne Hoffmann** (Schwarzkopf & Schwarzkopf) Hier gibt es Protokolle und Interviews über die Lust am erotischen Unterwerfungsspiel. Die Machart dieser Bände ist ja immer die gleiche, aber das stört auch nicht weiter, solange die Themen interessant sind. SM rules in seinen verschiedenen Ausprägungen. Gabs mit „Schmerz – Strafe – Lust" vor ca 10 Jahren schon mal, vielleicht sogar interessanter. **Die Wa(h)re Lust – Marcel Feige** (Schwarzkopf & Schwarzkopf) Kein Monat ohne Buch von Marcel Feige, der nach den ganzen Tattoos und Huren folgendes Thema hat: Hier erzählen Zuhälter, Prostituierte und Freier von ihrer Lust und Last. Wie im vorangegangenen Buch gibt's ein kurzweiliges Lesevergnügen, vielleicht sogar mit Tropfen in der Büx, wer weiß das schon immer. **Keine Angst vor niemand – Gabriele Rollnik/Daniel Dubbe** (Edition Nautilus) Die Geschichte der Bewegung 2. Juni wird erzählt von einer, die dabei war. Dadurch wird ein gar nicht so lang zurück liegendes Stück (West-) Deutscher Geschichte wieder lebendig. Ich kann mich noch ganz gut an die 70er erinnern, wo für alles die „Schlimmen Terroristen" herhalten mussten. Wenn man allerdings die Aktionen der RAF und der Bewegung 2. Juni mit den Anschlägen heutiger Terroristen vergleicht, nehmen sich die 70er Jahre echt wie die Sesamstraße aus. Gut, natürlich ist Gewalt Shit (Franz K) aber, in den ganzen 70ern starben vielleicht 20 Leute in Deutschland an den Folgen des Terrors, der wiederum von der Polizei zu einem guten Teil geschürt wurde (Benno Ohnesorg lässt grüßen). Und es ging immer nur gegen irgendwelche Köpfe aus Politik und Großkapital. Heute kann man ja auch einfach so in die Luft fliegen...Sehr empfehlenswert!
Wir kamen vom anderen Stern – Thorwald Proll/Daniel Dubbe (Edition Nautilus) Passend zum vorangegangen Buch wird hier der Ursprung der RAF nachgezeichnet. Wie auch beim Vorgänger haben wir es hier mit einem Dialog zu tun, den Daniel Dubbe mit großer Sachkenntnis und schlicht interessanten Fragen führt. Witzig auch, dass an mancher Stelle die Schilderungen von Stefan Aust in seinem Buch Der Baader.Meinhof-Komplex als falsch entlarvt werden. Lest einfach beide Bücher aus der Edition Nautilus! **Das Ding an sich und das Ding an ihr – Hubert van den Berg (Hg.)** (Edition Nautilus) Zum Abschluss gibt's noch ein kleines Leckerli. Die kleinen Bände der Bücherei für hand und Kopf erfreuen mich schon seit einigen Jahren. Ob es um Dada Manifeste geht, das Wetterleuchten oder schlicht um den kreativen Akt, immer ist ein interessanter Zeitvertreib garantiert. So auch hier, wo sich der Dada an die Erotik macht, dass die Schwarte kracht.
„Herbert Fiedler heißt ein Mann
der leckt, wo er nur lecken kann
der leckt jede alte Möse
samt Fotzenschleim und Stillenkäse"
Leckerli, ich sags ja
Cheers
zepp@oberpichler.de

CRUCIFIX

CRUCIFIX ist eine Hardcore Band aus San Francisco, die man getrost als eine DER klassischen amerikanischen Hardcore Bands der 80er Jahre bezeichnen kann. Mit ihrem kompromißlosen metallischen Hardcore und den ausgefeilten politischen Texte haben sie sich einen guten Namen gemacht. Sie hatten in den USA den gleichen Stellenwert wie seinerzeit Discharge in England. Die ´82er "Nineteen-eightyfour" 7" als auch die geniale ´83er "Dehumanization" LP waren und sind Meilensteine in der Punkmusikgeschichte. Wie kaum eine andere Band hat CRUCIFIX viele Leute beeinflußt. Bei uns in der PLASTIC BOMB Redaktion sind wir uns einhellig der Meinung, das CRUCIFIX eine der wirklichen wichtigen und darüber hinaus sehr geilen Bands überhaupt gewesen sind. Mir selbst war CRUCIFIX 1982 auf dem "Not So Quiet On The Western Front" _ Doppel LP Sampler vom Maximum Rocknroll Fanzine bzw. auf Alternative Tentacles Records aufgefallen. 47 Bands aus Kalifornien waren auf dem Doppel-LP Sampler vertreten...und CRUCIFIX waren für mich die Band, die am meisten herausragte. Darauf hin nahm ich Kontakt zur Band auf und stand über gut 2 Jahre Briefkontakt mit der Band in Verbindung. 1984 hatte ich dann das unverschämte Glück CRUCIFIX auf ihrer einzigen Europa Tour live zu sehen. Außer in England spielten sie leider nur 4 Konzerte in Holland, sonst nirgendwo im restlichen Festland-Europa. Die Fotos hier in diesem Interview stammen von genau diesem Konzert am 18.02.1984 im Babylon in Hengelo.
Zur Band gehörten folgende Leute: Sothira am Gesang _ er wohnte damals in Daly City und arbeitete als Tellerwäscher. Sein Hobby war der Modelbau, d.h. er bastelte Autos und Panzer zusammen, allerdings mit der Vorliebe diese am Schluß explodieren zu lassen. Matt spielte Bass und wohnte in Berkeley. Er ging damals zur Kunstschule. Jim an der Gitarre stammte aus Fremont und besaß sein eigenes Gitarren Technik Geschäft. Chris, der Drummer, kam aus Emeryville. Angefangen hatte die Band 1979 unter dem Namen SUBSIDIZED MESS, wo es musikalisch noch stark in Richtung PIL ging, sogar noch mit Synthesizer. Sie spielten so 6 Konzerte und konnten so im Sommer 1980 zu mindestens ein Konzert als Vorband für die Dead Kennedys eröffnen. Mit der Energie, die sie bei diesem Konzert erlebte, änderten sie ihren Stil. Kurz darauf wurde die Band in CRUCIFIX umbenannt. Als CRUCIFIX waren sie seit September 1980 zusammen und spielten ihr erstes Konzert am 2. Januar 1981 zusammen mit FLIPPER. In den folgenden Jahren bestach CRUCIFIX vor allem durch ihre starken politischen Aussagen. Speziell die Themen Anarchie und Frieden wurden zum Kerninhalt ihrer Texte. In dem Zeitraum Anfang der 80er Jahre war die Bedrohung des Nuklearen Kriegs auf dem Höhepunkt angekommen. Amerika konkurrierte mit Rußland und alles drohte hochzugehen. Nicht umsonst entstand in Deutschland zum gleichen Zeitpunkt eine Band wie VORKRIEGSJUGEND. Nach der Europa Tour spielten sie anschließend noch eine ausgiebige USA-Tour, die mit dem letzten CRUCIFIX Konzert am 13.Juli 1984 in San Francisco endete. Die Band hörte auf, bevor sie in den USA das Alter von 21 Jahren erreichte, mit welchem man legal anfangen darf Alkohol zu trinken. Meine tiefe Verbundenheit mit CRUCIFIX fand 1998 Ausdruck im "Protest means Action - Tribute to CRUCIFIX", welchen ich zusammen mit unserem guten Micha Will gemacht hatte. Der Tribute ist zwar nicht so überragend aufgemacht wie unser aktueller POISON IDEA Tribute, aber dennoch findet man eine ganze Reihe von sehr guten CRUCIFIX-Cover-Versionen. Die Platten von CRUCIFIX sind heute der Nachwelt geblieben und haben nichts an ihrem Reiz verloren. Nur Interviews mit der Band waren äußert selten zu lesen gewesen. Ich habe mir daher die Mühe gemacht und habe in mega-alten Ami-Fanzines nach Interviews gesucht. Das hier vorliegende Interview habe ich zusammen gesetzt aus drei Interviews aus den Jahren 1982 und 1983.
Im Augenblick sind wir dabei aktuell Kontakt zu dem CRUCIFIX-Leuten zu bekommen um ein Interview im Rückblick auf die Band zu machen. Vielleicht können wir Euch in der kommenden Ausgabe bereits dieses Interview zeigen.

DENKST DU ES IST WICHTIG HEUTZUTAGE EINEN JOB IN UNSERER JETZIGEN GESELLSCHAFT ZU HABEN, HAUPTSACHE MAN IST ANGESTELLT UND ZAHLT STEUERN?
Matt: Für uns ist das im Augenblick überhaupt nicht wichtig. Früher oder später werden wir schon eine Gelegenheit finden, wie wir uns finanzieren können. Keiner von uns hat irgendeine berufliche Qualifikation, mal abgesehen von Sothira, der darum auch unser Chef ist. Keiner von uns hat einen Schulabschluß.
MUSSTET IHR EUER ESSEN SCHON MAL AUS EINER SUPPEN-KÜCHE HOLEN?
Sothira: Ja, schon öfters. Da mußt du eine moralische Barriere überwinden, um in der Armenküche zu essen. Aber es ist ganz leicht, denn wenn du kein Geld hast, treibt es der Hunger schon rein.
SEHT IHR EINE CHANCE ALS MUSIKER KARRIERE ZU MACHEN?
Sothira: Nein, es ist keine Karriere, was ich mit unserer Musik anstrebe. Wir machen nicht Musik um damit Geld zu machen. Es geht uns um die Inhalte unserer Lieder, die wir verbreiten möchten. Wir wollen Punk Rock Musik spielen, weil wir im Punk Rock unsere Zukunft sehen.
WENN DU MAL 30 JAHRE ALT BIST, WILLST DU DANN VON DEINER MUSIK LEBEN WOLLEN?
Sothira: Nein, definitiv nicht. Ich will dann lieber ein kleines Geschäft betreiben. Nichts großes, vielleicht einen Platten Laden oder ein T-Shirt Shop.
WOHER NIMMST DU DIE IDEEN FÜR DEINE SONGS?
Sothira: Die meisten Texte bewegen sich auf einem persönlichen Level.
Matt: Sothira schreibt alle Texte. Wir sind da nicht mit involviert.
Sothira: Es geht um die Leute im generellen. Wie sie auf mich wirken und was ich von ihnen halte.
WORUM GEHT ES IN DEM SONG "YOU'RE TOO OLD"?
Sothira: Diesen Song haben wir inzwischen rausgeworfen.
Matt: Er handelt nicht von Leute die zu alt sind. Es geht um Leute, die einfach nicht nachdenken. Sie sehen dich an und sagen "Du bist ein totaler Idiot!".
Jim: Es geht um Arschlöcher, die eine Blockade in ihrem Hirn haben.
Sothira: Und er geht über Hippies. Hippies waren mal zu einer Zeit cool gewesen, aber dann sind sie erwachsen geworden und sind jetzt nur noch normale Mittelklasse-Arschlöcher.
KANNST DU MIR NOCH ETWAS ZU DEN ANDEREN SONGS SAGEN?
Sothira: Wir haben da noch ein Lied, das "Religion Kills" heißt.
Matt: Aber dieses Lied erklärt sich so ziemlich von selsbt. Worum geht es noch mal bei "Annihilation"?
Sothira: In dem Text heißt es wie folgt: "Annihilation _ Die Vernichtung bedeutet das Ende, und der Endkampf ist auch das Ende aller Extremisten". Es gibt über all diese Extremisten, all die Leute da draußen, die alles und jeden hochbomben wollen. Eines Tages wird es wohl auch so sein...so wird es sein, wenn die Erde hochgeht. So stelle ich mir das vor...die Straßen in Flammen, die Autos liegen auf den Dächern, Menschen werden vergewaltigt und getötet.
DU STAMMST AUS KAMBODSCHA?
Sothira: Ja, da bin ich geboren.
KANN ES SEIN, DAS DU DIE IDEE ZU "ANNIHILATION" VON DORT HAST?
Sothira: Ja, zum Teil, aber ich kann es mir nicht vorstellen, wie es dort aussieht und was dort in der Wirklichkeit abgeht. Ich lebe dort ja nicht mehr.
BIST DU VOR LANGER ZEIT VON DORT WEG GEGANGEN?
Sothira: Ich bin dort weg als ich vier war. Wir sind dann nach England gegangen. Später sind wir noch einmal zurück für ein Jahr, als ich so ungefähr acht war. Dann ging es nach Taiwan, wo ich auf die Amerikanische Schule ging. Insgesamt habe ich gut sechs Jahre in Kambodscha gelebt.
Matt: Wenn er so richtig betrunken ist erzählt es uns viel über Kambodscha. Aber das passiert nur ab und zu mal.
Sothira: Weil ich viel über die Grausamkeiten erfahren habe, die in Kambodscha passieren.
Matt: Das macht ihn richtig depressiv.
HAST DU DORT NOCH VERWANDTE?
Sothira: Ja, aber wahrscheinlich sind die jetzt schon alle tot. Wir haben keinerlei Verbindung mehr dorthin, keine Kommunikationsmöglichkeiten, weil

das normale Post System dort nicht mehr existiert. Es geht keine Post mehr nach Kambodscha rein. Nachrichten erreichen uns nur noch über das Hören-Sagen, oder über das Rote Kreuz. Ab und zu versuchen wir es über das Rote Kreuz, weil sie dort Flüchtlingscamps haben, so das dort vielleicht jemand von unseren Verwandten dort unter gekommen ist.

WELCHE MUSIK HÖRT IHR EUCH SONST NOCH SO AN?

Jim: Ich mag eigentlich überhaupt keine Musik. Ich kaufe keine Platten.

Sothira: Was wir selbst an Musik spielen ist total unterschiedlich von dem, was wir sonst hören. Matt hört sich zum Beispiel Black Sabbath an. Ich höre mir meistens Joy Division an, da sie meine Lieblingsband sind. Und ich mag auch Bauhaus.

Matt: Bei uns äußert es sich vielleicht eher über unsere Texte, weniger über die Musik. Die Musik geht ja mehr in Richtung GBH und Discharge.

Sothira: Uns gefällt es so zu spielen wie die neuen Punk Bands aus England, die dort gerade am Start sind. Deren Platten kaufen wir. Ein weiterer Einfluß von uns sind Sick Pleasure. Abgesehen davon beeinflußen mich eher die Texte von Joy Division.

WELCHE LOKALEN BANDS TAUGEN WAS?

Matt: Ich mag die Fuckups, the Undead, und Social Unrest.

Sothira: Manchmal auch die Dead Kennedys, aber nur wenn ich in Stimmung bin. Die Lewd sind auch klasse. Mich würde es freuen wenn mehr Leute neue Bands gründen würden..

Matt: So wie zum Beispiel Juvenile Justice, Karnage, oder Sanctified.

Sothira: Um nur ein paar neue aufstrebende Bands zu nennen.

WAS SIND EURE ZUKUNFTSPLÄNE?

Matt: Wir wollen im ganzen Land herum kommen und touren.

Sothira: Wir wollen neue Ort kennen lernen. Wir gehen überall dort hin, wo es eine Szene gibt.

WIE STEHT IHR ZU DROGEN?

Sothira: Alkohol ist eine Droge. Immer nur in Maßen, niemals im Exzeß. Wenn die Drogen einmal Überhand genommen haben, stehst du im Nirgendwo. Du mußt deine Grenzen kennen.

WIE LANGE BESTEHT CRUCIFIX SCHON?

Sothira: Seit ungefähr Anfang 1980.

BISLANG HABT IHR EINE 12" EP und jetzt aktuell die "Nineteen-eightyfour" 7" rausgebracht.

Sothira: Yeah, und wir sind noch mit Songs auf den "Rat Music For Rat People" und "Not So Quiet On The Western Front" Samplern vertreten.

WOLLT IHR NOCH WEITERE SONGS AUFNEHMEN?

Sothira: Sobald wir jetzt von der Ostküsten Tour zurück sind, fangen wir an unserer kommenden LP zu arbeiten. Und wir wollen auf unserem eigenen Plattenlable Platten von anderen befreundeten Bands heraus bringen, wie PLH und A State Of Mind aus Philadelphia.

SEHT IHR EUCH ALS EINE ANARCHO-BAND?

Sothira: Ja wir glauben daran. Wir glauben daran, das Frieden Realität werden kann. Wenn nur jedes Individuum dafür arbeitet, kann man es erreichen. Als Anarchisten versuchen wir das zu leben, was wir in unseren Songs ausdrücken. Und wir denken, das dies der richtige Weg ist. Anarchie bedeutet Vielfalt, es ist sehr persönlich, kann aber die ganze Gesellschaft voran bringen.

KÖNNTEST DU DIR VORSTELLEN, DAS EIN ANARCHISTISCHER STAAT HIER EXISTIEREN KÖNNTE?

Sothira: Nicht zum jetzigen Zeitpunkt, aber in der Zukunft. Wir müssen erst einmal die Leute zusammen bringen und dann müssen wir sie dazu bringen diese Sachen umzusetzen, so das man für den Frieden arbeitet. Wir haben uns unseren eigenen kleinen anarchistischen Staat errichtet _ was die Band und die Leute, die mit uns zusammen leben, umfaßt. Wir teilen allesamt die gleiche Meinung und wir versuchen zusammen das zu leben, an was wir glauben...und das ist Anarchie für uns. Ich hoffe das sich weitere Gruppen von Leuten bilden, die ebenfalls ihre Freiräume schaffen werden, egal, ob es nun 30 oder nur 10 Leute sind. Wie auch immer, am Ende werden viele Leute zusammen kommen und heraus finden, das man auch in Harmonie zusammen leben kann, ohne diese menschenverachtende Zwänge, die einem von der konservativen Gesellschaft aufgedrängt werden. Man fängt halt klein an, aber dann wird es wie von selbst laufen.

WIE DENKT IHR ÜBER DIE NUKLEARE BEDROHUNG?

Chris: Im Nuklearen Krieg gibt es nur eines, was du machen kannst, und das ist direkt zum Friedhof gehen.

DENKT IHR ES IST WICHTIG EURE ZUHÖRER ÜBER DEN HORROR EINES MÖGLICHEN NUKLEAREN KRIEGES AUFZUKLÄREN?

Sothira: Ja, das ist wirklich sehr wichtig. Aber noch mehr können wir die Leute über Interviews informieren, vorrangig aber auch über unsere Einstellung zu dem Thema.

IST AUFKLÄREN ETWAS, WAS EINE PUNK ROCK BAND MIT IHREN SONGS TUN SOLLTE? NICHT NUR EINFACH SO EIN KONZERT SPIELEN UND SPASS HABEN.

Chris: Der Grund, warum wir die Band machen, ist, das wir genau diese Inhalte vermitteln wollen.

Matt: Es geht nicht vorrangig über das Aufklären, sondern eher darum, das den Leuten aufgeht, das wenn sie nur tumb herumsitzen und nichts machen am Ende auch nichts haben werden. Wir wollen nicht predigen. Wir wollen das die Kids mehr über bestimmte Themen erfahren und sich daraufhin selbst einen Kopf darüber machen.

WÜRDEST DU DIR WÜNSCHEN, DAS DIE PUNK SZENE MEHR EINFLUSS NEHMEN SOLLTE AUF DAS ORGANISIEREN VON DEMONSTRATIONEN ODER PROTEST AKTIONEN?

Sothira: Solche Aktionen sind eine individuelle Sache. Du mußt dir erst einmal selbst klar werden, was du für dich selbst willst, und dann kannst du das deinen Freunden mitteilen. Es halt nicht so, das du mal eben 500 Leute zusammen bringen kannst, mal eben jede Menge Banner organisieren kannst, ohne das die Leute sich als Individuum vorher klar geworden sind, was sie eigentlich wollen. Da ist schon weitaus mehr Vorarbeit notwendig.

Matt: Je mehr Leute von einer Sache innerlich überzeugt sind, desto eher kannst du sie dazu bringen gemeinsam die Stimme zu erheben. Dann macht ein Protest auch wirklich Sinn.

BRINGEN DIESE ANTI-KRIEGS DEMONSTRATIONEN DENN ÜBERHAUPT WAS?

Chris: Vielleicht nicht grundlegend etwas, aber die Leute werden sich immer bewußter über das, was abgeht.

WAS SOLLTE EURER MEINUNG NACH MIT DEM GELD PASSIEREN WAS FÜR DIE RÜSTUNG AUSGEGEBEN WIRD?

Sothira: Es sollte dazu verwendet werden, das keine Kinder mehr hungern müssen.

Matt: Das Geld sollte für die Menschen verwendet werden, nicht zur Machterhaltung von Regierungen in der Dritten Welt. Oftmals ist es doch so, das die korrupten Regierungen überhaupt kein Interesse am Wohl der eigenen Bevölkerung haben.

EURE NEUE PLATTE HEISST "Nineteen Eighty-Four." WELCHE ENTSCHEIDUNG HAT EUCH DAZU GEFÜHRT SIE SO ZU BETITELN?

Sothira: Es ist ein direkter Bezug auf Orwell´s Buch "1984". Wir leben jetzt am Ende von 1982 und es ist gerade mal ein Jahr hin bis 1984. George Orwell hat all das, was im Augenblick hier weltweit passiert, bereits in seinem Buch beschrieben. Und es wird immer mieser. Darum haben wir unsere Single genau nach diesem Buch benannt. Du brauchst nur die Augen aufzumachen und du kannst die Scheiße da draußen nur zu deutlich sehen.

IHR HABT EURE SINGLE AUF EUREM EIGENEN PLATTEN LABLE HERAUSGEBRACHT. HATTE SONST KEIN LABLE INTERESSE AN EUCH?

Sothira: Wir haben die Single selber gemacht weil sonst keiner weiß, wie man es richtig macht. Weil keiner es so machen wollte, wie wir es haben wollten. Du mußt es schon selbst machen, wenn du die Kontrolle über alle wichtigen Sachen haben willst.

Matt: Wir haben bislang mit Platten Lables wie Universal, Alternative Tentacles und Go Records zusammen gearbeitet. Du erscheinst mit deiner Band auf einem Sampler, wo andere Bands drauf sind, mit denen du politisch überhaupt nicht übereinstimmst. Die Leute nehmen dich doch gar nicht mehr ernst, wenn du mit solchen Arschloch-Bands auf einer Platte zusammen erschienen bist. Da kommst du als Band selbst nicht richtig rüber, wenn du nur eine von vierzig Bands bist. Die Bands rauschen wie ein Zug an dir vorbei, wenn du dir diese Platten anhörst. Auf deiner eigenen Platte hast du ein gutes Artwork, was du selbst ausgesucht hast, oder besser noch, was du selbst gemacht hast, es ist dein eigenes Vinyl und es sind deine eigenen Songs. Wir haben die Platte selbst gemacht, weil wir sehen wollten, ob wir es auch selbst schaffen können. Die Single ist das Beste, was wir bislang gemacht haben.

IST PUNK FÜR EUCH EINE WICHTIGE JUGENDBEWEGUNG?

Chris: Ich denke, das Punk die wichtigste Jugendbewegung ist.

Sothira: Es bringt die Kids zum denken. Jeder von den Kids, die zur Punk Szene stoßen, denken mehr als die anderen normalen Kids. Als wir damals anfingen fanden wir die Sex Pistols geil, sind sehr wegen unserem asozialen Verhalten aufgefallen, haben viele Sachen zerstört und haben dann mit der Band angefangen. Aber dann haben wir angefangen zu realisieren, das noch viele sehr wichtige Themen im Leben gibt. Als die Sex Pistols noch spielten, hat niemand über Anti-Kriegs Themen gesprochen.

Chris: Ich denke das die Punk Szene im Augenblick immer größer wird und vor allem gesunder wird. Die Leute sind generell politisch viel bewußter geworden.

ES GIBT VORWÜRFE GEGENÜBER CRUCIFIX, DAS IHR ZU MODE BETONT SEID, ZU BRITISCH IN EUREM AUSSEHEN, DAS IHR ZUVIEL PREDIGT UND DAS IHR EINE GEHYPTE BAND SEID, OHNE DAS ES DAFÜR EINE GRUNDLAGE GIBT. WIE REAGIERT IHR AUF SOLCHE VORWÜRFE?

Sothira: Wir tragen einfach das, von dem wir denken, das zum Punk paßt. Die typischen Punk Sachen sind für uns sehr wichtig, weil wir damit ganz klar auf die Vorurteile der Gesellschaft reagieren. Man soll auf den ersten Blick sehen wer wir sind. Es bringt die Leute zum nachdenken, wenn sie jemanden wie uns sehen. Nicht nur um zu shocken, sondern das wir die Leute auch auf unser Thema bringen, wenn sie unsere politischen Peace-Aufnäher an den Sachen sehen.

Chris: Warum soll man in einer Band sein und sich selbst als Punker bezeichnen, aber nicht wie einer aussehen? Das macht doch sonst keinen Sinn.

UND WAS IST MIT DEN VORWURF "ZU ENGLISCH"? DAS IHR EUCH WIE DISCHARGE ANHÖRT.

Chris: Wenn sich jemand unsere Lieder live anhört und dann sagt, wir würden uns wie Discharge anhören, dann steckt er voller Scheiße. Die achten dann doch nur darauf wie wir aussehen. Es kommt doch darauf an was wir in unseren Texten ausdrücken.

UND WAS SAGT IHR ZUM THEMA, DAS IHR ZUVIEL PREDIGT?

Chris: Bei Konzerten predigen wir überhaupt nicht. Kein bißchen. Wir sagen den Leuten nicht, was sie zu tun haben. Wir sagen in unseren Texten aus, was man machen kann, was passiert und welche Alternativen es gibt.

NOCH IRGENDWELCHE ABSCHLIESSENDE KOMMENTARE?

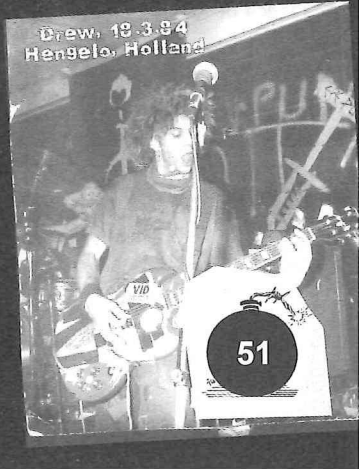
Sothira: Crass sind geil. Wir glauben an Anarchie. Wir stehen für das ein, was inhaltlich über Punk Rock ausgedrückt wird.

Matt: Punks Kick Ass.

Sothira: "P.K.A.," das ist ebenfalls ein Song von uns. Ansonsten? Wir haben in alles, was wir bis jetzt heraus gebracht haben, viel Energie und Qualität hinein gesteckt. Ich hoffe die Leute da draußen werden es zu schätzen wissen.

Discography:

CRUCIFIX "s/t" 12"EP1981, Universal Records
CRUCIFIX "nineteen eighty-four" 7" 1982, Freak Records
CRUCIFIX "Dehumanization" LP 1983, Corpus Christi Records
CRUCIFIX "Exhibit A." CD 1997, Kustomized Records (12", 7", Live)



the DISASTERS

Als ich im Sommer 2001 mal wieder auf einer der vielen Konzerte im AK 47 in Düsseldorf war um dort die LOWER CLASS BRATS anzuschauen, sah ich als Vorband zum ersten Mal die DISASTERS und war mächtig beeindruckt von den 6 Leuten die ich auf der Bühne sah und von ihrer Mucke. Die rockende Gitarre war das erste was mir in die Ohren ging. Dazu der Gesang der 2 Sängerinnen, der mich an meine Forever Favorits JOCYE MCKINNEY EXPERIENCE und DAN erinnerte. So eine Band hatte ich in Deutschland noch nie gesehen.
Später verkleinerten sich die Band auf 4 Leute und im November 2003 erschien ihre erste 7" SMILE TILL YOU DIE auf CAMPARY RECORDS. Seit jenem Tage ist die nette, sympathische Band aus Düsseldorf und Krefeld ein wichtiger Bestandteil des Labels geworden.
ARMIN (Campary Records)

Stellt Euch erst mal vor.
Martin: Hallo, ich bin Martin, 24, wohne in Düsseldorf, studiere und sitz' bei den DISASTERS am Schlagzeug und hau drauf.
Lucas: Mein Name ist Lucas ich hab zwei Augen und zwei Ohren, wohne in Krefeld und spiele Gitarre.
Martin: Außerdem gibt es bei uns in der Familie noch die Christine, die singt, und den Andi. Der spielt Bass. Zusammen nennt man uns auch die DISASTERS.

Warum singt Ihr eigentlich so wenig in Deutsch? Denn der deutsche Song auf der 7" ist ja wohl eindeutig der Hit?
Lucas: Danke!
Martin: Finde auch, dass „Realität" der beste Song ist. Habe aber auch schon von Leuten gehört, dass sie die zwei englischen Songs besser finden. Ist wohl Geschmackssache.
Wir singen hauptsächlich auf Englisch, weil die meisten Bands die wir hören auch auf Englisch singen und weil sich Englisch oft besser zum Texteschreiben eignet. Aber im Prinzip habe wir nix gegen deutsche Texte und man wird, denke ich, auch hin und wieder mal einen von uns erwarten dürfen.
Das Problem bei Englisch ist halt, dass es für Nicht-Muttersprachler wie ein Filter wirkt. Man muss es sich erst übersetzen und versteht vieles auch erst mit Textblatt und Wörterbuch. Das nimmt einiges von der Unmittelbarkeit der Texte. Der Text frisst sich nicht direkt vom Ohr ins Gehirn und die Schockwirkung geht verloren. Wenn das deine Muttersprache ist, dann kannst du dem nicht so leicht ausweichen, dann musst du es verstehen. Bei einer Fremdsprache kann man halt auch abschalten.

Was darf man von den DISASTERS noch alles erwarten - wie habt Ihr geplant oder besser gesagt was schwebt Euch mit der Kapelle vor?
Lucas: Wir haben bis jetzt eigentlich noch nichts genaues geplant. Wir werden zu dem wahrscheinlich bald erscheinenden Düsseldorf Sampler einen Song beisteuern und im Mai vermehrt Live Konzerte geben.
Martin: Und dann im September wieder. Konzerte, meine ich.

Denkt Ihr, dass es eine richtige Wahl war mit einer 7" auf CAMPARY RECORDS anzufangen und wie läuft die Arbeit mit dem Label? Wie ist alles zustande gekommen?

Martin: Die 7" auf CAMPARY, war meiner Meinung genau richtig. Du hast uns ja schon bei einem unserer ersten Konzerte angesprochen und der Kontakt hat sich dann intensiviert. Wir haben uns kennen gelernt, sind Freunde geworden und somit war die 7" eigentlich die logische Konsequenz. Hast uns ja auch von Anfang an sehr gut unterstützt. Zum Beispiel Kontakte zu Veranstaltern besorgt und so weiter. Ich finde es auch wichtig, dass man die Leute kennt und einschätzen kann, mit denen man was macht. Aber jetzt Schluss mit der Schleimerei, eigentlich sind wir nur hinter der Kohle her.

Denkt Ihr, dass es richtig ist, dass der der Irak weiterhin von US Truppen und ihren Verbündeten besetzt bleibt? Oder sollten diese Truppen das Land schnell verlassen? Und was kommt dann?

Martin: Ich sehe momentan keine andere Möglichkeit, als dass die USA und ihre Verbündete da bleiben. Ob der Krieg jetzt richtig oder falsch war, sie müssen die Folgen ihres Verhaltes nun in Ordnung bringen. Und am besten so, dass da am Ende nicht wieder einer wie Saddam Hussein an den Hebeln sitzt.
Die USA haben sich da selber in eine ziemlich dumme Lage manövriert: Als Besatzer, ziehen sie durch ihr hochnäsiges und wenig einfühlsames Verhalten gegenüber den Irakern und der muslimischen Welt allgemein immer mehr Abneigung auf sich.
Auf der anderen Seite, wenn sie sich zurückziehen, würde ein Bürgerkrieg zwischen denen ausbrechen, die jetzt noch zusammen gegen die Besatzer kämpfen. Konfliktpotential gib es ja genug.
Die Nachbarländer wie der Iran, die Türkei, Saudi-Arabien und auch Israel würden sich einmischen und die ganze Region stände unter Umständen in Flammen. Der Rest der Welt müsste schon allein deshalb eingreifen, weil wir auf deren Öl angewiesen sind und eine Destabilisierung sicher noch einige Terroristen mehr produzieren würde.
Also scheint mir die weitere Besatzung durch die Alliierten das kleinere Übel. Aber die Amis sollten sich dabei besser von anderen, die mehr Ahnung und Verständnis mitbringen, helfen lassen. Die Frage ist nur, ob, nachdem sie sich so lange wie der Elefant im Porzellanladen benommen haben, noch jemand Lust hat die Scherben hinter ihnen zusammenzufegen.

Meint Ihr das westliche Medien uns einen objektiven Überblick geben was zum Beispiel im Irak oder in Palästina abgeht?

Martin: Jein. Also ich denke, es ist allgemein nicht möglich ein wirklich realistisches Bild gerade übers Fernsehen zu vermitteln. Das bleiben immer Abbilder und Ausschnitte der Realität und 100%ige Objektivität gibt es eh nie. Und natürlich sind auch hier die Medien nicht völlig unabhängig, aber wir haben hier verglichen mit dem Rest der Welt doch eine weitgehende Presse- und Medienfreiheit, so dass ein realitätsnahes Bild entstehen kann. Was an Abhängigkeit da ist, ist vor allem finanzieller Art und damit stark mit dem Zuschauerzuspruch verbunden. Das heißt wir als Konsumenten haben es auch selber in der Hand, ob wir uns eher auf das sensationsgeile, flache Infotainment stürzen oder seriöse, hintergründige Medien bevorzugen.
Ich denke, dass man, wenn man sich bemüht über die westeuropäischen Medien im Rahmen der Möglichkeiten ein recht realitätsnahes Bild erhalten kann. Dafür sollte man natürlich nicht RTL-Nachrichten und BILD nehmen und man muss eine Menge Zeit investieren.
Man sollte vor allem immer versuchen sich durch möglichst unterschiedliche Quellen möglichst viel Hintergrundwissen zu besorgen. Dann merkt man auch eher, wann man manipuliert wird.

Überall soll gespart werden - wie bekommt Ihr das als Studenten zu spüren? Erzählt mal was Ihr so mitbekommt oder was sich alles verändert aus Eurer Sicht.
Martin: Also seit ich an der Uni bin gab es immer knappe Kassen und überall musste gespart werden. Kann mich nicht dran erinnern, dass das mal anders war. Ob das jetzt noch extremer wird und wie sich das auswirkt, keine Ahnung. Aber bei überfüllten Seminaren usw. wird halt die Qualität schlechter und das ist manchmal schon etwas frustrierend.

Nachdem ich mir das an der Uni eine Zeit lang angesehen habe, bin ich eigentlich für Studiengebühren, die direkt an die Unis gehen und am besten nach dem Studium vom Gehalt gezahlt werden. Schließlich hat man ja auch einen großen persönlichen Vorteil durch eine gutes Studium. Aber es darf nicht nur auf das Einführen von Studiengebühren beschränkt bleiben. Da muss am ganzen System mal wirklich grundlegend was geändert werden. Vor allem mehr Freiheit für die Unis.
Lucas: Ich persönlich kann mich mit der Bezeichnung Student leider nicht identifizieren und bin der Meinung, dass es in Deutschland Menschen gibt, denen der Sozialabbau wesentlich mehr zuschaffen macht als den Studenten.

Wie sieht es eigentlich mit Euren Texten und Songs aus? Da hat ja so jede Band ihr eigenes Rezept – Wie läuft das bei den DISASTERS?

Lucas: Die Musik mach in der Regel ich, die Texte sind eigentlich anteilig auf die Band verteilt. Wobei es meistens so ist, dass die Gesangsmelodien dann auch von mir in die Musik mit eingeflochten werden. Die Akkordabfolgen sind sowieso alle abgelutscht und insofern tragen, meiner Meinung nach, die Melodie ein Lied.

Erzählt mal von Düsseldorf und Krefeld was läuft da an Bands, Konzerten und wieweit habt Ihr da mit der Szene zu tun?
Oder besser gesagt: Gibt es eigentlich dort aus Eurer Sicht eine Szene und ein Spektrum für Eure Musik?

Lucas: In Krefeld ist gar nichts los. Es sei denn man steht auf Nu-Rock oder Trendschuppen. Hier gibt es fast nie Punkkonzerte und eine Szene schon gar nicht. Was eigentlich sehr schade ist, da wir für Konzerte immer in andere Orte ausweichen müssen.
Martin: In Düsseldorf ist mehr los, aber das jetzt alles aufzulisten, erspare ich euch. Aber eigentlich sehe ich mich nicht als Mitglied irgend einer Szene. Wer definiert denn das eigentlich? Das klingt so nach Abgrenzen, während man sich selber in seinem Ghetto einmauert.
Und außerdem geht mir dieses ganze Appellieren an den Zusammenhalt in der Szene auf die Nerven. Warum sollte ich mit jedem, der – platt gesagt – genug Geld hat sich ne Lederjacke zu kaufen, es auf die Reihe bekommt die Haare bunt zu färben und sich merken kann, was man als Punk darf und was nicht, zusammenhalten? Also ich halt mich an meine paar Freunde und es gibt immer wieder Leute, mit denen man was anfangen kann und die nett sind. Aber auf so ein Zeug wie *United* und *Szene* kann ich auch ganz gut verzichten.
Bei den DISASTERS würde ich mir eigentlich auch wünschen, dass wir möglichst verschiedene Leute erreichen und die zu unseren Konzerten kommen.

Die Band ist für Euch ein Hobby oder ist da mehr dahinter? Versteht Ihr Eure Texte als "Mitbringsel" zu der Musik oder wie wichtig ist das für Euch?

Lucas: Ich glaube, dass wir mit unserer Musik fast ausschließlich Punk-Publikum ansprechen und in sofern kommerzielle Erfolge auch nicht möglich sind. Deswegen ist die Bezeichnung Hobby schon treffend gewählt. Texte sind natürlich immer ein Mitbringsel zur Musik, sonst könnte man ja Gedichte schreiben. Die Frage ist nur wie hoch man dieses Mitbringsel bewertet, man sollte immer darauf achten, dass man ein bisschen das Gleichgewicht hält.

Was glaubt Ihr, interessieren sich die Leute für Eure Texte oder hören Sie nur die Musik und achten gar nicht auf die Aussagen? Und wie wichtig sind Euch selbst die Texte?

Lucas: Da musst du die Leute schon selber fragen, da haben wir ja keinen Einfluss drauf. Ich glaube aber, dass die meisten Menschen eher auf die Musik achten als auf die Texte. Mir ist das schon wichtig, das zu schreiben, was ich denke, aber ich kann ja keinen dazu zwingen meine Ansichten zu teilen. Außerdem denke ich, dass die Menschen sich eher zuhause beim Musik hören mit Texten beschäftigen als auf Konzerten. Da will man ja mal abschalten und Spaß haben, schließlich handelt es sich dabei ja um ein Punkkonzert und nicht um eine politische Lesung.

Martin: Die Texte sind mir bei uns wie auch bei anderen Bands schon wichtig. Man sollte das aber auch nicht zu sehr überbewerten. Kompliziertere Dinge, vor allem politische, kann man in einem zwei bis vier Minuten-Song sowieso nicht wirklich ausreichend behandeln.
Und es ist ja auch irgendwie paradox, uns sind die Texte wichtig, aber wir spielen so schnell und singen auch noch meistens in Englisch, so dass man beim Mithören meist nur den Refrain wirklich mitbekommt. Also können wir nur drauf hoffen, dass sich die Leute mit den Texten hinsetzten, die lesen und sich Gedanken darüber machen. Ich frag mich manchmal schon wie viele das wohl wirklich machen. Vielleicht könnten wir ja auch nur "Schallala" singen.

Ihr seit ja im Mai auf Tour. Sagt mal, wer bucht denn die Konzerte bei Euch?

Martin: Das mache ich meistens. Bin so was wie der Band-Hitler oder besser das Band-Arschloch, das sich um alles kümmert. Das gibt mir absolute Kontrolle, Kontrolle heißt Macht und darauf steh ich. Sagt mein Psychiater.

Was macht Ihr sonst noch außer Studieren und den DISASTERS? Gibt das noch andere Sachen für die Ihr Euch "berufen fühlt".

Martin: Nicht mehr viel, ich sitze im Vorstand von ein paar Weltkonzernen, handele mit Waffen in Kriegsgebieten, berate den Papst in Abtreibungs-Angelegenheiten und bin Diktator in einem Schurkenstaat. Da planen wir gerade einen groß angelegten Genozid – mehr kann ich noch nicht verraten.
Lucas: Ich habe noch eine andere Band namens „TorJohnson“ wo ich singe und Gitarre spiele. Das nimmt auch sehr viel Zeit in Anspruch. Und wenn ich dann noch etwas Zeit habe greif ich dann und wann mal den Schwarzen Schafen unter die Arme. Nebenher muss ich natürlich noch ein wenig arbeiten fürs täglich Brot in sofern bleibt nicht viel Zeit für andere tolle Scheißhobbys. Ach ja, ich gucke gern Filme.

Welche Art oder besser welche Bands beeinflussen Euch eigentlich. Gibt es da Vorbilder oder interessiert Euch das nicht?

Martin: Ich bin nur der Schlagzeuger, mich interessiert das nicht. Jeder sollte sein eigenes Vorbild sein.
Lucas: Idole hat man ja als Punkrocker nicht wirklich. Aber bei so großartigen Songwritern und Musikern wie Phil Lynott von Thin Lizzy oder The Clash erbleicht man dann doch schon mal vor Neid. Die Einflüsse hört man dann aber auch eher bei TorJohnson als bei Disasters. Wir sind ja viel zu schnell für Rockmusik. Und da wir musikalisch sehr schnell und recht hart sind, fallen die Idole auch weg.

Letzte Worte?

Lucas: Im nächsten Interview bitte keine Studentenfragen mehr. Die DISASTERS sind nämlich in erster Linie eine Band. Sonst enden wir noch wie bei diesen Working Class Bands. Erst kommt meine Arbeit dann meine Musik. Ne, ne, so will ich nicht enden.
Martin: Ich grüße alle die mich kennen und das gesamte VIVA-Team. Das wollte ich immer schon mal sagen. Ach ja, kann ich noch Autogrammkarten haben?

KONTAKT:
THE DISASTERS, c/o Martin Mäusezahl,
Fürstenwall 212, 40215 Düsseldorf
the.disasters@freenet.de
www.the-disasters.de

Fanzines

ALF GARNETT # 8
104 A5 S., 1,50€ + Porto, Alan Götz Kandelstr.1 74889 Sinsheim)
Da sich der Frank das AG früher wohl immer unter den Nagel gerissen hat, ist die Nummer 8 die erste Ausgabe, die ich ihn meine Finger kriege und ich muß sagen ich bin positiv überrascht.Irgendwie hatte ich bei dem Namen ein typisches Ficken-Oi-Heft erwartet, wurde aber angenehmerweise eines besseren belehrt, vor allem das Interview mit Deek von OIPOLLOI weiß mehr als zu begeistern, ausführlicher geht's wirklich nicht mehr.Ansonsten werden noch Punkroiber, Red Union, Rotten Bois und Recharge ausgequetscht, die Herkunft des Wortes Oi beleuchtet und einige Tonträger und Fanzines begutachtet, alles in allem massig Lesestoff für kleines Geld. Dirk

ALLDAY HELL #1
(40 A5 Seiten, Patrick Weidemann, Jossastr. 4, 36272 Niederjossa, mail@haterock.de)
Für eine erste Ausgabe ist dieses Fanzine schon recht ordentlich geworden. Patrick macht ja auch noch das THROW INTO DISORDER RECORD Label, auf welchem er jüngst die 7" der brasilianischen Hardcore Band CHUCK NORRIS heraus gebracht hat. Und eben mit CHUCK NORRIS findet sich hier auch ein sehr interessantes Interview in dieser Ausgabe. Ein zweiter Hauptpunkt ist ein Malaysia Szenen Bericht _ sehr lesenswert, was da unten abgeht. Die restliche Ausgabe besteht sonst nur noch aus Besprechungen. Die Reviews hat er schon drauf wie ein großer, sehr kompetent geschrieben. Damit das ALLDAY HELL mal ein richtiges Fanzine wird, muß aber in der Zukunft noch mehr Inhalt kommen. Hier und heute ist das aber so ok, denn das Heft ist für Noppes. Nur Porto sollte mal wohl schicken. Oder beim Bestellen der CHUCK NORRIS (siehe Review in dieser Ausgabe) Single sollte man nach einer Kopie des ALLDAY HELL fragen. Helge

ARTCORE #20
(20 A4 Seiten, Welly, 1 Aberdulais Road, Gabalfa, Cardiff CF14 2PH, Wales, UK)
Dieses Fanzine hatte ich bereits in der letzten Ausgabe besprochen. Und weil ich das Teil IMMER NOCH SO GEIL FINDE, drucke ich meine Besprechung noch einmal ab!!! "Meiner Meinung nach eines der besten Fanzines in ganz Europa! Seit 1986 existiert das ARTCORE bereits und daher hat Welly einen extrem hohen Erfahrungsschatz, den er im Heft sehr geil umsetzt. Er bringt in jeder Ausgabe einen gelungenen Mix aus sehr geil geschriebenen Artikeln über alte Klassiker Hardcore Bands der 80er Jahre und Interviews mit aktuellen Bands. Der Hit ist diesmal ein unveröffentlichtes Interview mit BLACK FLAG aus dem Jahr 1983! Damals kam BLACK FLAG für ein paar wenige Konzerte nach England, wo dieses Interview dann entstand. Leider ist es damals nie erschienen, aber Welly hat dem Typ, der das Interview damals gemacht hat, das Teil aus´m Rücken geleiert. Damals war übrigens als Roadie Ian McKaye (damals noch Minor Threat) mit dabei. In dieser Ausgabe gibt es weitere Artikel zu Bands wie F.U.´s, DR. KNOW, STIFF LITTLE FINGERS, MAD PARADE und dem Platten Lable SMOKE SEVEN. An neuen Bands gibt es Interviews mit K-LINE (aus London, sehr geil!), WASTED, HOLIER THAN THOU?, TERMINUS, VAULTAGE und DA SKYWALKERS. Insgesamt erneut eine Hammer-geile neue Ausgabe." Helge

BOARDSTEIN # 2 u. # 3 2004
(Boardstein, Paderborner Str. 15, 44143 Dortmund, 3,-Euro am Bahnhofskiosk)
Sport ist Mord, hat Churchill einst gesagt. Heute ist für mich die Welt des Skateboardens ziemlich abstrus geworden, wenn ich ehrlich bin. Klar sehen die meisten Skateboard-Kids immer noch rebellischer aus als die Normalo-Jugend, aber dank der vielen Marketingstrategen (Hallo, Titus!) ist das Skaten zu einer großen Modesache geworden. Klar steckt da auch Leidenschaft hinter, was ich den Leuten niemals absprechen möchte, aber der Punk und Hardcore Spirit der frühen 80er Jahre ist vollkommen abhanden gekommen. Aber das BOARDSTEIN hat in jeder seiner letzten Ausgaben Punk/Hardcore Aspekte rein gebracht. In der Nr. 2 befinden sich Interviews mit den KASSIERERN, AGENT ORANGE, ADOLESCENTS und LIFE OF AGONY; in der Nr. 3 findet man Interviews mit SNUFF, EA 80 und MIKE MUIR (Suicidal Tendencies). Das BOARDSTEIN insgesamt ist wirklich cool. Helge

BUNDSCHUH #9
(52A5 S. 1€ + Porto, Daniel Schulze, Inratherstr. 241 47803 Krefeld)
Konnte mich der Vorgänger noch voll und ganz überzeugen, so baut die Nr. 9 doch ein wenig b, was wohl daran liegt, daß die persönlichen Abkotzartikel einer Unzahl Konzertberichte weichen mußten, welche in dieser inflationären Menge doch ein bißchen ermüdend wirken. Ansonsten zeigt sich das dreckige Studentenpack trink- und reisefreudig wie immer und zeigt der ganzen Stubenhocker und Plattensammlerfraktion deutlich, wie Punkrock praktiziert wird. Für Leute, die genauso viele Hummeln in der Futt haben ist das Bundschuh Pflichtlektüre. Dirk

BEERZINE # 5
(28 A5 S. 1€ + Porto, Daniel Alberti, Poccistr. 6 80336 München)
Neben Augustiner Hell geht es im Beerzine hauptsächlich um bekanntere Bands aus dem Punk/HC-Spektrum, als da wären Peter und seine Retortenbabies, Slapshot, Madball und Lake Pussy.Desweiteren wird eine Frau vom Cafe Kult (lokaler Konzertort ausgequetscht und ein Nacktkoch (Sachen gibt's...) vorgestellt. Die obligatorischen Reviews dürfen natürlich auch nicht fehlen, und fertig ist ein Heft, bei dem ich mir persönlich wünschen würde, daß es nicht so oft, aber dafür dikker erscheinen sollte. Dirk

EgOIst Nr.4
(80 A5-Seiten für 2Euro + P/P beim egOIst Fanzine, Postfach 580217, 10412 Berlin, www.egoist-fanzine.de)
Ein rundum sympathisches Skinheadfanzine! In stets guter Stimmung und mit viel Spaß an der Sache liest man sich hier durch ein sehr gut aufgemachtes Fanzine, das seinen Namen verdient. Im lustigen Querformat und in Topqualität liest man hier eine Homestory (man besucht die Broilers-Ines), Interviews mit Bad Manners, Loaded, Stomper 98, Braces, Curlee Wurlee, Skatoon Syndikat, Solitos und Schogettes, dazu Konzertberichte, Reviews, ein nettes Comic, "Pin-Up-Girls" (Skinheadlike und trend-untypisch, hehe), 1.FC Union Berlin, Glagow-Szenereport & United Front-Interview, Läden werden getestet, viel lustig-lockeres, Konzerttermine, wenige und nur "Szene"-Werbung, also hier gibt echt nichts zu meckern. Man ist nicht unkritisch, hat viel Spaß an Punk, Oi, Ska, 60s/Mod, etc, und macht das Heft vor allem für sich & Co, und des Spaßes wegen, eben ein lebendiges, vielseitiges Fanzine alter Schule. Yes! Vasco

FRACTURE #25
(140 A4 Seiten, Fracture, Unit 100, 61 Wellfield Road, Cardiff CF24 3DG,Wales, UK)
Diese Arschgeigen haben in den Sack gehauen! Alter, ich war hinter jeder FRACTURE Ausgabe hinterher wie ein rattiges Frätchen, weil ich das Heft aus England genau so wie das MRR von der Tiefe meines kleinen schleimigen Hardcore-Herzens geliebt habe. Und nun sagen sich die Säcke "Aus! Schluß! Vorbei!" und rechnen noch einmal richtig schön fett mit der Szene ab. Gut, das FRACTURE ist über die letzten paar Jahre ziemlich groß geworden, wahrscheinlich größer, als sie es eigentlich haben wollten. Das Geschäft war in den Vordergrund gerückt, daher kam ein richtig schön fetter Druck auf. Daher finde ich es aber nur konsequent, wenn sie ihre Plörren hinschmeißen und nun wieder was kleines neues anfangen. Diese letzte Ausgabe vom FRACTURE finde ich deswegen so geil, weil eine Reihe von persönlichen Freunden interviewt worden sind, allen voran Dolf vom TRUST, Doc von DR. STRANGE RECORDS und Welly vom ARTCORE Fanzine bzw. Sänger von FOUR LETTER WORD. Außerdem gibt es noch Interviews mit BLCKO, NO CHOICE, BLACK COUGAR SHOCK UNIT und die WEAKERTHANS. Insgesamt ein würdiger Abschluß!!! Ich werde die Schweinebande vermissen! Helge

FREIBIERJÄGER # 7
(36A5 S. 1,50€ + Porto Marcel Umlauft, Schulstr. 2 07749 Jena)
Mir fehlen echt die Worte. Bei Boots & Braces hätten die Alarmglocken schon läuten müssen, genau wie einigen empfohlenen Homepages (oder hätte ich Heimatseiten schreiben sollen?) wie z.B. Rabauken, Onkelz oder Punx not red. Die Kotzgrenze wird dann jedoch ganz brutal bei den Fanzinekritiken überschritten, wo ohne jeglichen Kommentar so astreine Nazirockkapellen wie Steelcapped Strengh, English Rose und Barking Dogs erwähnt werden. Also Kollege, spar dir das nächste Mal das Porto und verschon uns mit deinem Dreck, ok? Dirk

HANS BARNABAS TRUG #1
(52A5 S. 1,50 € + Porto hans-b.trug@gmx.de)
Das HBT wird von Menschen aus Köln, Hamburg, dem Saarland, sowie aus Kroaatien und den USA gemacht, und so verwundert es kaum, daß so etwas wie ein roter Faden erst gar nicht entsteht, jeder schreibt was er will, und das ist wohl auch so gewollt, denn wenn ich die Macher richtig verstehe soll das Heft eine Art Plattform für jeden werden. Inhaltlich gibt es dann ne Menge Politik(ua. Bambule, Bauwagenplätze, Pro Köln usw.), Interviews mit Lag Wagon, Fat Wreck Europe und Pascow, nen Kroatienbericht und viel persönliche Meinung und Erlebtes. Wirkt irgendwie noch ein bißchen unstrukturiert, nicht zuletzt durch das sehr chaotische Layout, auf jeden Fall ist das Heft noch ausbaufähig. Dirk

HUMAN PARASIT #2
(Philipp Bäppler, Reinhold-Klügel-Hof 57, 41812 Erkelenz, human-parasit@freenet.de)
68 A5-Seiten starkes Zine mit sehr interessantem Inhalt, zum Beispiel einem aussagestarken Interview mit TOR JOHNSON (nach anfänglichem Blabla), HEIMATGLÜCK, einer Diskussion mit DISTURBANCE über Politisches & Unpolitisches, SLIME-Konzertabsage in Leipzig, Demoberichte aus München & Hamburg, Chaosfahrt zum POGO PRESSE-Festival nach Mannheim (wer hebt hier den Altersdurchschnitt, Bürschchen??! Es lebe die Verrottungsfahrt !) und und und. Alles schön persönlich und subjektiv gehalten. Im Punkrock-Schnipsel-Layout. Stilistisch, inhaltlich und von der Optik noch mal eine Steigerung zur Debüt-Ausgabe. Lediglich das Cover ist nicht besonders schön gestaltet. Gute Mischung aus Politik & Party. Feines Heft ! Am besten diese 2.Ausgabe zusammen mit der Nummer 1 bestellen, von der auch noch Restbestände erhältlich sind. Micha.-

MASSENMÖRDER ZÜCHTEN BLUMEN #2
(mzb@suiciety.de, 2,50 € inklusive CD)
Wie wenig kann ein Review der Arbeit in einem Heft gerecht werden. Dieses 76 Seiten dicke antifaschistische Heft, kennt keinen Spaß. Beinahe jede Seite ist mit Diskussionsstoff und Meinung fett gepulvert. Die Interviews sind ausführlich geführt und gut vorbereitet. Zum Beispiel das mit Chris vom ARISE Fanzine in Thailand oder Katzenstreik. Von letzteren sind auch sehr viele Layout-Elemente deren CD mit ins Heft übernommen worden. Diskutiert wird über die Entwicklung von SxEx... und und und.... Tausend Sachen. Habe vieles nur angelesen, aber festgestellt, dass die Meinung hier beweglich ist. Das ist gut so. Viele, viele Sachen zu lesen.... 1 Tag vor Redaktionsschluss natürlich. Swen.

MAXIMUM ROCKNROLL #249 (Februar 04) u. #250 (März 04)
(im Plastic Bomb Mailorder!, Abo´s sind erhältlich)
Hier die neuen und aktuellen Ausgaben des MRR aus Kalifornien. Die Nummer 249 hat folgenden Inhalt: Interviews mit FROM ASHES RISE (sehr geil!), HAGAR THE WOMB, THIS IS MY FIST, SKIP JENSEN, GRIDE (Tschechien) und dem Punk Rock Grafiker John Yates, dazu Szene Berichte aus Massaschusetts, South Dakota, Minnesota und Kanada. In der Nr. 250 sind folgende Inhalte: Interviews mit THE CLOROX GIRLS, FIYA, TERMINUS VICTOR, THE RESTARTS, THE DAMAGE DONE und KNIGHTS OF THE NEW CRUSADE. Sehr interessant ist auch die zusammen gefasste Geschichte zum Thema spanisch-sprachiger Hardcore aus Chicago (Los Crudos etc) als auch ein Rückblick auf die besten Platten in 2003 von den jeweiligen MRR-Schreibern. Abgerundet wird das MRR wie üblich von den sehr interessanten Standards, die das Heft ja auch zum Großteil ausmachen, wie Leserbriefe, Kolumnen und Reviews. Wie immer sehr gute Ausgaben, wo man viel zu lesen hat.

MOLOKO PLUS #26
(64A? S. 3,5o€ + Porto inkl.CD, Feldstr. 10, 46286 Dorsten)
Gewohnt souveräne Kost aus dem Westen der Republik, was in dem Falle wieder eine Menge Kolumnen, Interviews (Gumbabies, Youth Brigade, Dingo, Tip ToppersH-Block 101, Mach Pelican usw.), Reiseberichte (Shanghai, Kalifornien, Wild Weekend in Spanien) und die übliche Story aus der Vergangenheit(diesmal Betty vom Big One-Zine) bedeutet. Dem Offbeat wird mit zwei Gesprächen mit der Rotterdam Ska-Jazz Foundation und den Moon Invaders gehuldigt und den Jungspunden alte kanadische Punkbands ans Herz gelegt, die schon rumlärmten, als einige der M+-Leser noch als Quark im Schaufenster hingen.Genial finde ich den kleinen Punkguide, was leist ihr privat eigentlich für Gazetten? Dirk

OI!KANUBA # 5
(56A5 S. 2? €+Porto, Heiko Fey, Im Hausgarten 45, 79112 Freiburg-Opfingen)
Welche Art von Musik und Lifestyle hier propagiert wird dürfte ja wohl unschwer zu erraten sein, allerdings mit eindeutiger Ablehnung von RAC-Dreck und ähnlichem Rassistenmüll.Ansonsten gibt's das übliche Programm, Erlebnisberichte, persönliche Meinungen und Interviews(u.a. Mit Red Union, Der Rohr,Porters, Smelly Anchors etc.). Für Loite die mit Oi! Was anfangen können sicher ein kurzweiliges Vergnügen,mich hauts nicht wirklich aus den Stiefeln. Dirk

PURE AND SIMPLE # ?
(28A4 S. ?€ M. Van Holland, Boogschatler 186B, 3902 VM Veenendaal, NL)
Hier gibt's Massenware von der Stange mir Guitar Gangster, Terminus City, Tommy and the Terrors, so wie Bandworm und Split 7 Records. Durchschnitt as Durchschnitt can be. Dirk

PANKERKNACKER # 10
(www.pankerknacker.de/ www.mailorders.de)
Kam leider erst kurz vor Redaktionsschluss und konnte aus diesem Grund leider nur kurz angelesen werden. Wie immer sehr unterhaltsame Texte und Kolumnen der Herren Knack & Co. Interessant auch die Rezension des letzten Plastic Bombs. Inquisitor Edgar J. Foile beurteilt das Heft einzig und allein auf Grund einer Plattenkritik unseres Hippiepunkers Atakeks, der es seinerseits wagt die neue CD der einzig wahren Demokrameraden OHL inhaltlich zu kritisieren (sofern man bei OHL überhaupt von Inhalten reden kann...). Ein wenig albern als Beurteilungsgrundlage für ein 124seitiges Heft. Naja, eigentlich auch Tofu. Wäre mir auch gar nicht aufgefallen wenn der Herr Keks sich darüber nicht halbtot gelacht hätte... Inhalt: KTS, HARRY ROWOHLT, ein wenig persönliche Vergangenheitsbewältigung, REVOLVERS Tourtagebuch, REJECTED YOUTH, Kolumnen, Reviews, Konzertberichte, usw. Kurzweiliger Lesespaß für jung und alt und garantiert keine Fehlinvestition. -hubba-

PASAZER #18
(PASAZER, PO Box 42, 39-201 Debica 3, Polen, www.pasazer.pl)
Quasi die polnische Version des Flipside Zines. Auf 128 A4 Seiten gibt´s ausführliche Bandinterviews und Fotos satt! Sehr positiv finde ich die große Brandbreite des Heftes, denn hier gibt´s von Melodic Mainstream Punk a la Pennywise und Bad Religion über Anarcho Punk von Zounds, Oi! von Charge 69, Ami Punk von Mad Parade bis zu Exoten Untergrund wie Rattus, Terveet Kädet und Kaaos alles zu lesen. Auch wenn man der polnischen Sprache nicht mächtig ist, lohnt es sich dennoch schon allein wegen der Fotos und der CD Beilage. Diese ist prallgefüllt mit 31 Tracks, größtenteils von polnischen Punk & HC Bands. Value for Money! Björn

PROUD TO BE PUNK # 3
(52A5 S. 2€ + Porto, Jan Sobe, Über der Mühle 24, 09669 Frankenberg)
Hier gibt's Jans dritten Kreuzzug gegen alles, was ihn so an seiner (Punk-)welt stört, vor allem die Oil-Szene muß dran glauben, und wenn man Jans Erfahrungen mit den Fleischmützen und Punx not red-Geschmeiß in Sachsen durchliest, kann man ihm in seiner Meinung nur zustimmen.Im 3. Teil des Sachsenreports geht es um die lokalen Kapellen und überregional wird die Szene in Peru beleuchtet.Interviewt werden Mathieu vom Leather, Studs und Spikie Hair-Zine, sowie Citizen X und natürlich Anti-Flag. Unsere alte Plastic Bomb Serie mit geistreichen Oi-Texten findet auch eine Fortsetzung, hier dürfen sich die Vollspaten von Otstoi bis auf die Knochen blamieren, meine Fresse, wenn Dummheit weh tun würde... .Weiß durchaus zu gefallen, das Heft. Dirk

PUNK RAWK #4
(100 A4 Seiten, 11 Rue de Cambrai, Bat.28, 75168 Paris Cedex 19, Frankreich)
Vollfarb-Punk Rock Magazin! Für mich eines der besten Hefte weltweit! Klar, hier kommen im Heft eher die Bands der großen Plattenlabel unter, aber das Heft insgesamt ist prall gefüllt mit vielen guten und vor allem interessanten Stories. In dieser Ausgabe sind Interviews mit THE OFFSPRING (gähn, was für Langweiler!), AGAINST ME, BERURIER NOIR (9 Seiten! Eine der am längsten bestehenden französischen Punk Bands!), ANTI-FLAG, METAL URBAIN (ebenfalls eine französische Uralt-Punk Band, die es schon seit dem Ende der 70er Jahre gibt!), HOMEBOYS, BLINK 182, ein sehr geiles LA FRACTION USA-Tourtagebuch, und dann gibt es noch jede Menge kleinere Artikel zu Bands, die auch uns Punks von der Basis interessieren. Viel Hardcore am Start! Bekommt man in Frankreich in so gut wie jedem Zeitungsladen. Kostet im Laden 6,-Euro (inkl. CD). Übrigens alles auf französisch geschrieben. Helge

PUNK SHOCKER #11
(72 A5 Seiten, Andy Shocker, P.O. Box I.T.A., Newcastle Upon Tyne, NE99 1TA, England, 1.50 Pfund plus Porto)
Noch ein Punk Rock Fanzine aus England, welches in den Sack haut! Andy hat sich wohl gedacht, das er nun genug geschockt hat. In diesem megafetten Fanzine hat er sich zum Abschluß noch mal ganz schön Luft gemacht über all die Scheiße, die jahrelang in der Szene abgegangen ist. Das hat er früher auch schon getan, aber diesmal anscheind mit richtig viel Genuß! Was diese Ausgabe absolut lesenswert macht, sind die sehr langen Interviews mit POISON IDEA (von 2003), den GITS und den ICONS OF FILTH. Wirklich sehr geil! Dazu kommt dieses Fanzine mit einem Bonus A3 Konzert-Poster von einer Show mit POISON IDEA und den GITS, plus einer Fotopostkarte vom Flammenspuckenden Jerry A. (Poison Idea). With a tear in the eye we say goodbye for the last time! Helge

RIOT 77 MAGAZINE # 6
(riot77magazine@hotmail.com / Cian Hynes / 31 St. Patrick's Park / Clondalkin / Dublin 22 / Ireland) 52 A4 - Seiten, € 4,50 inkl. Porto
Es sind beiläufig eingestreute Sätze wie "(…) We (…) returned for the GROOVIE GHOULIES' first assault on the capital following their Irish debut in Belfast the previous night", die mir das RIOT 77 so ans Herz haben wachsen lassen. Ich finde, dass Cian und seine Kollegen im Gegensatz zu uns auf Grund der englischen Muttersprache sehr viel bessere Recherche - Möglichkeiten haben als wir. Interviews mit englischsprachigen, insbesondere mit US - Bands sind deswegen weit informierter geführt und damit letztlich auch ergiebiger. Gleichzeitig kann man sich wegen des europäischen Blickwinkels und der richtigen politischen Einstellung an sehr deutlichen und für Amerikaner sicher unbequemen Fragen erfreuen. Trotz der stürmischen Musikbegeisterung angesichts des noch jungen Charakters der Dubliner Szene, leidet die journalistische Professionalität jedoch zu keiner Zeit. Das RIOT 77 ist mein Favorit unter allen Fanzines, erst recht nach dem Aufmacher - Interview mit MDC in der aktuellen Ausgabe, da diese mich 1987 zum Punk/HC konformierten. Ohne das RIOT 77 wüßte ich z.B. nicht, dass Dave Möbelträger war (wie ich), Lehrer studiert hat (mach ich gerade) und wieder auf Long Island wohnt (da kommt mein bevorzugter Eis - Tee her), einer eher reichen Gegend, in der die alteingesessenen Punks tagelange Festivals mit Kinderbetreuung organisieren. Weitere Interviews wurden mit AVAIL, TV SMITH (weit ausführlicher als bei uns), HOT WATER MUSIC und den MIGHTY MIGHTY BOSSTONES ("Where'd you go?" kam zusammen mit dem zweiten Album heraus) geführt. Der lokale Faktor wird im Deko Dachau - Interview (u.a. bei STRIKNIEN DC) betont, es gibt eine Presseschau zu Joe Strummer's Tod, eine Polemik gegen Michael Moore, Gigberichte, einen "Holidays In The Sun" - Bericht, eine Kolumne und Reviews. Es ist sehr selten geworden, dass jemand gleichzeitig sympathisch und kompetent genannt werden darf, das RIOT 77 ist deshalb ein Pflichtkauf. Im Namen der deutschen Punks will ich mich bei Cyan auch noch für die DONOTS entschuldigen: Unsere Leser kennen natürlich sehr wohl den Unterschied zwischen England und Irland, die wenigsten von uns würden die DONOTS als Punks bezeichnen. (Walmaul)

SKINHEADS RED & BLACK # 1
(rash_bbrb@yahoo.de) 24 A4 - Seiten gegen Rückporto
Ob links oder rechts, Skinheads gehen mir auf den Sack. Im Giants Stadium zu New York aber, glaube ich, bin ich vor Jahren bei einem NY/NJ Metrostars - Match einmal sehr höflich von zwei RASH - Mitgliedern angebaggert worden, die mich scheint's für einen der Ihren gehalten haben. Darüber habe ich, so bilde ich mir ein, auch in einem Artikel des TeBe - Fanzines LILA LAUNE (www.lilalaune-online.de) etwas geschrieben. Dieses großzügig gelayoutete Heft hier dient nun anscheinend dazu, die Gründung einer Berlin - Brandenburgischen Sektion von RASH (Red and Anarchist SkinHeads) zu dokumentieren. Es lag druckfrisch beim BARNSTORMER - Gig in der Walpurgisnacht aus, enthalten sind ein RASH - Selbstverständnis, ein Aufruf zur Antifa - Demo am ersten Mai, Buch- und CD - Tipps, Termine, sowie zwei Interviews mit EL BOSSO UND DIE PING PONGS und den TORNADOS. Eine Kontaktaufnahme unter der o.a. elektronischen Adresse ist eher unwahrscheinlich, die Weitergabe öffentlicher Termine an den geneigten Leser sollte aber problemlos funktionieren. (Walmaul)

SN-PUNX # 2
(42A5 S. 1€ + Porto, Dirk Finger, Lübeckerstr.166, 19059 Schwerin)
Deutliche Steigerung zur Nr.1, da ist irgendwie viel mehr Leben drin.Zwar dominieren die Konzertberichte immer noch, aber hier gibt's dann doch schon mehr Persönliches.Interviewt werden die ollen Blanker Hohn und Berliner Weisse(kann man sich eigentlich noch nen beschissenen Namen ausdenken?). Zines und Platten werden natürlich auch besprochen und bei der pünktlichen Erscheinungsweise machen sogar die Konzertdaten Sinn. Dirk

STREETMUSIC F.C. #10
(Stefan Fels, Gruvgangen 21, S-65343 Karlstad, Schweden, stefan_fels@hotmail.com, Preis: 30 SK)
Ob die Nummer 10 eines Fanzines ein echter Grund zum Feiern sind, lass ich mal dahingestellt. Die Schweden machen jedenfalls ein Fass auf und schreiben es dick aufs Frontcover. Es sei ihnen gegönnt. Sehr interessant finde ich die Anzeige auf Seite 3, wo für die "St. Pauli Supporters Sverige" geworben wird. Der Mythos spart also auch die nordischsten Regionen nicht aus. Infos gibt´s unter www.stpaulisverige.org Dazu passend findet man im Zine auch einen Bericht über das "Bündnis aktiver Fussball-Fans", kurz BAFF genannt. Es gibt Stories über VOICE OF A GENERATION, die LIPTONES, RESISTANCE 77, ANTI-NOWHERE LEAGUE, die VIGILANTES und einen Retro-Artikel über Billy Idol´s GENERATION X. Leider nur 36 Seiten dick, but who cares. Logischerweise ist alles in Schwedisch geschrieben. Ihr solltet also erst einen Fremdsprachenkurs and der VHS belegen. Micha.-

SUBH #42
(www.subh.de, 2,50 € & Porto)
Ja.. zugegeben. Ich hatte eine kurze SUBH-Pause. Komme mit dem Lesen einfach nicht hinterher. Vielleicht liegt's daran, daß ich Fantasy so wenig mag und mich die langen Fortsetzungsromane von Axel Klingenberg in diesem Genre schrecken. Also ich war nicht so weit dabei. Jetzt machen sie völlig unpathetisch den Laden dicht. Ab Oktober wird aus der Asche des SUBHs ein Buchnachfolger erscheinen. Das kommt sicher besser. Einsteigerkompatibler ist allerdings diese Form (vor allen Dingen billiger).Mit dabei: Stefan Wimmer, Jörg Ehrnsberger , Jochen König, Henning Chadde, Axel Klingenberg , Jan Off u.v.a.m. Swen.

TRUST # 104
(68A5 S. 2€+Porto, Postfach 11 07 62 28087 Bremen)
Nix neues aus dem Hause Hermannstädter, will sagen der gemeine Punk wird's zu studentisch finden und auch mir sagen die meisten Bands mal wieder überhaupt nichts, was allerdings kein Qualitätsurteil sein soll. Wer jedoch über den Tellerand des musikalischen Spektrums Punk/HC hinaus

schaut wird bestimmt hervorragend bedient und fürs Lumpenproletariat gibt's immerhin Interviews mir der Terrorgruppe und den Shakin Nasties. Dirk

TRUST #105
(Postfach 110762,28087 Bremen, 2 € & Porto)
manche Dinge ändern sich nie... denkt man manchmal. Mir fällt aber auf, dass das TRUST neues, dünneres Papier hat. Das saugt nicht so viel Tinte. Ansonsten kotzt Dolf im Vorwort mal über das Geschäft mit dem und seine Auswirkungen auf den Alltag ab. Das tut gut. Schön aussem Bauch raus. Die News sollten ruhig mehr sein, denn die Schreibe dazu lässt auf verborgenen Humor schliessen. Dann gibt's ne Übersetzung der Punkvoter-Seite. Gut.. mir war das englische ja immer zu kompliziert. ANTI FLAG werden mir auch im TRUST nicht unsympathisch, wenn sie medial doch etwas überbewertet sind. Dazu wieder Massen an Reviews und Rezensenten die mindestens so gelangweilt wie wir ihre Pflicht tun. Swen.

ÜBERSTEIGER #67
(Der Übersteiger, Brigittenstr. 3, 20359 Hamburg)
Es ist einiges faul im Verein FC St. Pauli und drumherum. Das wird dem Leser bereits nach wenigen Seiten klar. Nicht nur die Leistungen der Mannschaft lassen arg zu wünschen übrig. Auch die Herrn an den Schalthebeln, vor allem Präsi Littmann, haben sich in der Vergangenheit (und Gegenwart) anscheinend eine dicke Klöpse, Verfehlungen, Katastrophen und Ungeheuerlichkeiten geleistet, über die ausführlich berichtet wird. Der Verein scheint zur Zeit in einer sehr kritischen Phase zu stecken. Und ich drück euch die Daumen, dass es bald wieder aufwärts geht. Nicht zuletzt wegen des ÜBERSTEIGERS, der diesmal wieder sehr genial ist. Neben dem Hauptthema, einer "Chronik der Inkompetenz" des Herrn Littmann, gibt es einen sehr spannenden Mexiko-Bericht, was zum Schmunzeln über den BFC Dynamo Berlin, Informatives zum Jubiläumstreffen der Aktiven antifaschistischen Fussballfans (BAFF) und Auswärtsfahrten des FC St. Pauli. Hier sei mal das Spiel in Dresden und die Konfrontation mit einem riesigen, aggressiven Faschomob hervorzuheben. Ich denke mal, dass der Autor durchaus recht hat, wenn er dazu aufruft sich in Zukunft besser zu organisieren, um aus der Opferrolle herauskommen. Vor der Polizei dürfte keine grosse Hilfe zu erwarten sein. Während ich im Fitness-Studio auf dem Fahrrad Schweiß und Kilos verlor, hat mir der ÜBERSTEIGER einige sehr unterhaltsame Stunden beschert. Danke dafür ! Ein wirklich herausragendes Fanzine, dass nicht ausschliesslich nur St. Pauli-Fans empfehlenswert ist. Micha.-

VERBOTEN FRÜCHTE # 9
(124 A5 S., 2€ ohne und 3,50€ mit CD + Porto, Bexx Conform, Buchenweg 2, 32683 Barntrup)
Wie immer exrem dick und mit CD kommt das VF daher, und so ist natürlich massig Platz für eine Menge Interviews mit Anti-Flag, Backfire, Sick of it all, Movement, Busters und wie die großen im Geschäft so alle heißen. Dankbarerweise wurden auf die präpubertären Pornostories verzichtet, nen grottenschlechten Comic (Adam & Eva) gibt's leider doch noch zu ertragen. Ne Menge Konzerte wurden auch noch abgeklappert und Humor mit der Anleitung "Saufen ohne zu Kotzen in 4 wochen" bewiesen, die Feilschtipps haben dann allerdings in meinen Augen wieder Neue Revue-Niveau.Auf der CD tummeln sich dann neben bekannteren Combos wie Chefdenker und Bullocks ne Latte unbekannter Bands wie 5 Bugs, Underdox, Green means go etc und auch sie Soundqualität schwankt ganz schön.Ne Menge Mühe steckt auf jeden Fall in dem Teil, aber richtig wrm werde ich irgendwie nicht mit dem Heft. Dirk

Bücher

JOEY KEITHLEY- I, Shithead (a life in punk)
(www.arsenalpulp.com)
Ein Mann dessen Band und Pseudonym auch sein Leben sind. Natürlich muss er nach über 25 Jahren darüber schreiben. Und das ist ebenso natürlich interessant für alle diejenigen, deren Leben sich zum Teil in diesem Mikrokosmos abspielt. Der Frontmann von D.O.A. & Labelinhaber des Sudden Death Labels aus Vancouver gehört zu den Erfindern des Hardcore Begriffes und einem Menschen der maßgeblich an den D.I.Y.-Ethics gewachsen ist. Schon früh wurde er 77/78 von dem neuen Sound aus London/New York und maßgeblich auch San Francisco geprägt. Ohne zur Schau gestellte Abneigung gegen Hippies, sondern Punk als Chance zu begreifende Möglichkeit als denkender Mensch und Musiker zu überleben, nimmt Joey Shithead Punk in sein Leben auf. Oder ist es umgekehrt ? Ein Frage, dessen Beantwortung das Buch seinem Leser überläßt. Joey nimmt uns mit auf die Reise durch die Urzeit. Seine erste Band THE SKULLS scheitert noch an dem bandüblichem Frust zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Mit D.O.A. zieht Joey Shithead aber an der Schraube. Selbstorganisierte Touren an merkwürdigen Plätzen... die Punkinfrastruktur existiert noch kaum, Bands wie D.O.A. treten die Pfade, die heute wohlorganisiert wirken, mit aus. Als obskure Holzfäller in ihren Hemden kommen sie schnell in Kontakt und Freundschaft mit AVENGERS, BLACK FLAG, DEAD KENNEDYS und anderen Legenden. Werden schnell selbst eine, obwohl sie durch die Augen des Joey Keithley eigentlich nur wirken wie nette Jungs, die in den großen Teich des Abenteuers eintauchen. Sie gehen ihren Weg konsequent geradeaus, immer auch im Auge, daß es Dinge gibt für die man sich einsetzen muß. Ob Prozesskosten für Anarchisten, gegen die konservative kanadische Regierung, für den Kampf gegen die Umweltverschmutzung... das ganze aus einem Gefühl von Gerechtigkeit aus dem Bauch heraus. Joey glorifiziert nichts, beschreibt die Dinge auf seine trockene Art und Weise. Fuck ! Eigentlich könnte er derjenige sein, der Model für diese feine Sache der PUNK!-Macher (www.punkist.com) stand. 'A life in punk !'. Joey zeigt's allen, wie es möglich ist. Swen.

JAN OFF- VORKRIEGSJUGEND Buch
(Ventil Verlag, www.mailorders.de)
Jan Off dürfte dem lesenden Volk hier ja ein Begriff sein. Seine überaus lesenswerten Stories fanden sich ja oft im SUBH und finden sich jetzt auch in Form eines Buches (ganz im Trend) über die eigene Jugend wieder. Zum Teil gab es hier- aus schon Episoden im SUBH zu lesen. Die vom Ende, mit der das Buch anfängt, war mir auf jeden Fall schon bekannt. .... Aber ich schweife ab. Es fängt, wie gesagt mit dem Ende an. Als Antwort auf BLACK FLAG wird die Schrottband von JAN OFF angekündigt. Und der Auftritt endet im Chaos. Das ganze ist brüllend komisch und lässt einen an ebenfalls gute Auftritte (wenn auch nicht auf der Bühne) zurückdenken. So schönt der Autor die Sozialisation als Punkrock in Braunschweig nicht. Und sie beginnt auch, wie die so vieler Kleinstadtrebellen. Einmal die falsche Platte gekauft und sich schon mutig an die kaputten Gestalten im Stadtpark herangeschlichen. Sich dort zum Deppen machen lassen und trotzdem am Ball geblieben. Die Geschichten ähneln sich überall. Das macht die Sache nicht schlechter. Episodenhaft erzählt JAN OFF diese Geschichte von sich und seinen Schulkumpels, die Punk sein wollten und es auch wurden. Sein unübertriebener und lässiger Schreibstil macht sie zu einer besonderen, die man sich einfach nicht entgehen lassen sollte. Sehr lesenswert. Swen.

OVER THE TOP
- das Motörhead Fanbuch -
(www-ip-verlag.de)
Punks besitzen im Allgemeinen nicht viele Metalscheiben. Und wenn sich doch mal metallische Klänge in die Sammlung verirren, dann sind das zu 90% AC/DC, alte METALLICA oder eben - im besonderen - MOTÖRHEAD. Da passt es ins Bild, dass Lemmy seine Truppe schon immer eher als Punkband betrachtet. Auch wenn man dazu den Begriff "Punk" schon reichlich dehnen muss. Denn Lemmys Vorliebe für Kriegs-Utensilien wie Eiserne Kreuze sind durchaus kritisch zu betrachten und erwiesen sich in der vergangenen Zeit vielerorts als streitbar. Andererseits ist Lemmy auch für seine kritische Haltung zu politischen Themen und besonders zu aktuellen Kriegen bekannt, so dass sich diese Sache schon wieder relativiert. Kommen wir endlich zum Buch von Matthias Mader. Auf 192 A5-Seiten (davon 64 vierfarbig) wird zu erst die Bandgeschichte relativ ausführlich ausgebreitet. Dabei bezieht sich der Autor auf etliche Zitate der Musiker, die sie in diversen Interviews gegeben haben. Einige kleine Anekdoten werden erzählt, auch wenn es meiner Meinung nach etwas mehr hätten sein dürfen. Von den wichtigsten Geschehnissen und Plattenveröffentlichungen wird erzählt. Und das auch durchaus kritisch und vor allem mit einer eigenen Meinung versehen. Also nicht immer aus neutralem Blickwinkel. Es gibt Zwischenkapitel, die sich mit separaten Themengebieten beschäftigen, wie der Freundschaft zwischen MOTÖRHEAD und den RAMONES oder eben Lemmys Faszination vom 2.Weltkrieg. Für die persönlichen Geschichten und Anekdoten wird auf jeden Fall bei den Interviews mit Lemmy und dem alten Kultgitarristen Fast Eddie genug Platz eingeräumt.Ausserdem heisst ein Kapitel "Musikerprofile, Sideprojects, Solokarrieren", in denen der Werdegang der einzelnen Musiker noch einmal genau nachgezeichnet wird. Zum Schluss gibt es eine Liste mit Coverversionen, Motörhead-Tributes, Raritäten und so weiter. Alle sind mit einer kleinen (oder auch mal etwas längeren) Beschreibung versehen. Das ist sicherlich hauptsächlich für die eingefleischten MOTÖRHEAD-Fans von Bedeutung und tangiert mich eher am Rande. Ich hab das Buch noch nicht ganz durch (jaja, der Zeitmangel), aber als kleines Fazit kann ich jetzt schon behaupten, dass sich das Buch verdammt gut und auch einigermassen spannend lesen lässt. Es ist persönlich gehalten und zugleich sachlich und informativ. Man hätte inhaltlich sicher noch mehr rausholen und mindestens doppelt soviele Seiten füllen können. Es ist eh ein Ding der Unmöglichkeit eine knapp 30-jährige Bandgeschichte in ein Buch zu fassen. Aber alle wichtigen Eckdaten sind sicherlich drin. "Over the top" ist ein Fanbuch, das den MOTÖRHEAD-Anhängern sicher ein paar schöne Stunden und auch ein paar neue Infos bescheren wird. Micha.-

PLEASE KILL ME- Buch
(Hannibal-Verlag)
Vermutlich der Buch-Renner dieses Jahres, wenn man an Punkgeschichte und US-amerikanischer Punkgeschichte im besonderen interessiert ist. Ist quasi das Gegenstück zu John Savage's ENGLAND's DREAMING. Bekannt wurde Legs McNeil als derjenige, der dieser Jugendbewegung in den 70ern durch sein Fanzine Punk ihren Namen gab. Und darum geht es auch. Die Autoren Legs McNeil und Gillian McCain greifen auch weit zurück bis in die ausgehenden 60er Jahre. Sie starten mit VELVET UNDERGOUND und Andy Warhols Factory, finden sich schnell zu MC5 und den Stooges. Da dieses Buch in Interviewform die Antworten der Befragten mixt, entsteht ein fesselnder Erlebnisbericht. Von z.B. JOEY & DEE DEE RAMONE, LOU REED, JOHN CALE, IGGY POP, DEBBIE HARRY, MALCOM McLAREN und hunderten anderen involvierten. By the way: Dieses Buch ist im Original 1998 erschienen, weswegen die Vermutung ziemlich nahe liegt, daß ein gewisser Herr Teipel hier ganz schön abgekupfert hat und sich die Lorbeeren anderer in Deutschland erntete. Aber das nur am Rande. Die Geschichte ist geprägt von Menschen, die ausbrechen wollten. Neue Erfahrungen, neue Experimente, neue Exzesse.... Und es ist erstaunlich, wie viele diese Exzesse überlebt haben. Wenn man hier liest, was für ein Drogenschwein beispielsweise Iggy Pop war, kann man sich kaum vorstellen, dass dieser Mann noch heute auf der Bühne steht und fit wie ein Turnschuh ist. Auch gewinnen Bands wie MC5 in meinen Augen einen ganz neuen Stellenwert. Bisher haben die für mich nur langweiliges Gitarrengewichse gemacht. Daß in deren Umfeld Politik eine wichtige Rolle spielte, sie sich mit den BLACK PANTHERS solidarisiert haben und auch schon mal Bombenanschläge auf CIA-Büros verübten, lässt sie für mich in einem anderen Licht erscheinen. Natürlich wird hier auch eine ganze Menge schmutziger Wäsche gewaschen. Wer mit wem wie oft und wie lange gevögelt hat, etc. . Amüsant zu lesen. Niemand wird hier geschont. In einem Wälzer von 500 Seiten passiert schon einiges. Ich verschlinge dieses gute gegliederte Buch auf jeden Fall mit viel Spaß. Und im Gegensatz zu John Savage's ENGLAND'S DREAMING kommt hier nie Langeweile auf. Hier wird nicht erklärt, es geht einfach rein in die Aktion. Sehr, sehr empfehlenswert. Swen.

Thomas Hardt u.a.
HENNES & Co.
Die Geschichte des 1. FC Köln
(Verlag Die Werkstatt, gebunden, 426 S., ISBN 3-89533-308-5, 20,40 E)
Kölner an sich sind ja schon recht seltsame Zeitgenossen. Trinken Bier aus Reagenzgläsern, haben eine merkwürdige Sprache und können nicht so richtig mit ihren ebenso merkwürdigen Zwillingen aus Düsseldorf. Aber jeder Jeck ist ja bekanntlich anders. In diesem Buch geht es um den EFFZEH und seine traditionsreiche Geschichte. Liest sich ziemlich spannend , das Ganze. 1964 wurden die Kölner der erste Meister der neugegründeten Bundesliga, große Triumphe, auch im Europapokal, wechselten immer wieder ab mit ebenso gigantischen Misserfolgen und Skandalen. Hier wird geschildert, wie der FC es eigentlich verpasst hat, die Rolle einzunehmen, die jetzt die Bayern innehaben. Nachdem Franz Kremer, legendärer Präsident des FC, die Zügel aus der Hand gab, kam der FC eigentlich nur noch einmal, 1978 unter Trainer Hennes Weisweiler, zu Meisterehren. Sonst standen dem immer Eifersüchteleien auf der Vorstandsetage, Skandale und Skandälchen und eine gigantische Misswirtschaft, die den Verein bis an den Rand des Ruins brachte, im Wege. Und zur Zeit gucken sich die Kölner ja auch mal wieder die Tabelle von unten an und im Juni sind die Geißböcke wieder Zweitligist. Große Spieler wurden hervorgebracht, zum Beispiel der designierte Präsident Overath, Toni "Anpfiff" Schuhmacher, Pierre Littbarski usw. usf.
Hier bleibt eigentlich keine Frage über den FC offen, und das Buch ist wie alle Bücher aus dieser Reihe ein Muß für jeden Fan , aber auch für jeden sonstigen Fußballinteressierten.
Alejnikov

Norbert Carsten
ALTONA 93
111 Ligajahre im Auf und Ab
(Verlag Die Werkstatt, gebunden, 336 S., ISBN 3-89533-437-5, 21,90 E)
Hier musste ich lange Zeit Tabellen wälzen, bevor ich diesen Verein ausfindig machte. Der FC Altona 93 fristet zur Zeit sein Dasein in der Oberliga Schleswig-Holstein, in der es am letzten Spieltag immerhin ein 3:0 gegen den VfL Pinneberg zu bewundern gab. Doch nicht immer war Altona 93, dieser Hamburger Vorortverein, in diesen Niederungen versunken. Um die Jahrhundertwende zählte Altona wirklich zu den großen Vereinen in Deutschland und später in der Oberliga spielte der Verein auch eine tragende Rolle , es kam immer wieder zu packenden Duellen mit Pauli, dem HSV oder Holzbein Kiel. Alles in allem gar nicht mal so uninteressant, der Schmöker, auch wenn die Gegenwart für die Hamburger natürlich mehr als trist scheint. Unter anderem brachte Altona auch einen Seeler hervor, aber es war wohl nur das Brüderchen von uns Uwe. Nicht nur was für Traditionalisten.
Alejnikov

M. Hesselmann, M. Rosentritt
HANSA ROSTOCK
Der Osten lebt
(Verlag Die Werkstatt, gebunden, 320 S., ISBN 3-89533-285-5, 15,90 E)
Ehrlich gesagt, wenn man die Flachzangen vorne auf dem Umschlag sieht, kriegt man kaum noch Lust, dass Buch hier zu lesen. Aber Augen zu und durch. An sich finde ich - bin allerdings nur einmal kurz durchgefahren , macht Rohrstock ja einen optisch ganz ordentlichen Eindruck, aber die Stadt wird natürlich immer wieder mit den Vorgängen in Lichtenhagen Anfang der Neunziger in Verbindung gebracht. Und genauso verhält es sich mit dem Verein Hansa Rostock, dem letzten Meister der damals noch real existierenden DDR.
Als erstes fallen einem da natürlich die Krawalle bei den Spielen gegen den nicht gerade befreundeten FC St. Pauli ein, der gemeine Fußballfan hält den typischen Hansa Fan halt eher für rechts und die Paulianer für links, und aus eigener Erfahrung mit beiden Fangruppen muß man leider auch sagen, dass das nicht von ungefähr kommt. Aber man lässt innerhalb des Buches ja auch die Protagonisten beider Lager der Fainess halber zu Wort kommen. Sportlich gab es in Rostock ein stetiges Auf und Ab. Das witzige ist eigentlich ,dass es Hansa Rostock eigentlich gar nicht geben würde. Denn dort gab es um 1954/55 gar keinen höherklassigen Fußballverein und so wurde der FC Empor Lauter aus dem Erzgebirge in einer Nacht-und Nebelaktion an die Ostseeküste auf Geheiß von Ulbricht "strafversetzt" und spielte fortan in der DDR-Oberliga mit. Die spätere Geschichte des FC Hansa ist recht wechselvoll und mit Joachim Streich und Gerd Kische, der später auch Präsident des FC Hansa wurde, brachte der Verein seine größten Spieler hervor. In der Bundesliga gehören die Rostocker immer wieder zu den Abstiegskandidaten, konnten in den letzten Jahren aber immer wieder den Kelch an sich vorüberziehen lassen durch teilweise kluge Einkaufspolitik. Wie gesagt, Stadt und Verein wären mir gar nicht so unsympathisch, wenn....
Alejnikov

Hanns Leske
Erich Mielke, die Stasi und das runde Leder
Der Einfluß der SED und des Ministeriums für Staatssicherheit auf den Fußballsport in der DDR
(Verlag Die Werkstatt, gebunden, 644 S., ISBN-Nr. 3-89533-448-0, 39,90 E)
Erich "Aber ich liebe doch alle Menschen" Mielke, allmächtiger Stasichef der DDR, war ein großer Fußballfreund. Doch uns Erich genügte es nicht, als einfacher Fan dem Spaß am runden Leder zu fröhnen, sondern dehnte seine Macht auch in den Bereich des Fußballsports aus. Und da kannte der gute Erich keine Gnade. Spieler wurden aus ihren ursprünglichen Vereinen herausgerissen und in andere Vereine zwangsdelegiert, aber nicht nur Spieler sondern auch ganze Vereine. Das alles hatte System. War ein Spieler zum Beispiel aufmüpfig und regimekritisch gar, fand er sich meist in der Provinz bei einem niederklassigen Verein wieder und die Karriere war beendet. Mielke transportierte sein Spitzel- und Denunziantenwesen auch in die Kabinen der Fußballmannschaften. Nicht umsonst wurde sein Lieblingsverein , praktisch die Stasi-Betriebstruppe BFC Dynamo Berlin (heute Verbandsliga) in der DDR zehnmal hintereinander Meister der Oberliga, der höchsten Spielklasse im Osten. Gute Spieler von anderen Vereinen wurden praktisch auf Geheiß zum Wechsel in die Hauptstadt "ermutigt" und so konnte sich Mielke immer am besten Spielermaterial erfreuen. Da fragt man sich natürlich zwangsläufig , was das noch mit Sport und Fairneß zu tun hat, wenn praktisch schon vor der Saison der Meister feststeht. Aber vielleicht haben ja auch alle den guten Erich nur nicht verstanden. Dieses Buch hier jedenfalls liest sich spannend wie ein Kriminalroman und rebublikflüchtige Spieler konnten sich nie sicher sein im "goldenen Westen" . Auch der Tod des ehemaligen Spitzenfußballers Lutz Eigendorf wurde nie endgültig aufgeklärt und die Verwicklungen der Stasi darin.
Sollten sich vor allen Dingen mal Leute durchlesen, die die DDR immer noch verklären, ach ja, Ostalgie nennt man das jetzt wohl . Darauf einen Rotkäppchen...
Alejnikov

Dietrich Schulze-Marmeling (hrsg.)
DIE GESCHICHTE DER DEUTSCHEN NATIONALMANNSCHAFT
(Verlag DIE WERKSTATT, gebunden, 588 S., ISBN-Nr. 3-89533-443-X, 49,90 E)
Man kann ja zur Nationalmannschaft stehen, wie man will, Tatsache ist ja , dass die Deutschen eine der erfolgreichsten Ländermannschaften aller Zeiten stellen. Dreimal wurden die Deutschen Weltmeister, dreimal Vizeweltmeister, zweimal Europameister. Das ist durchaus beeindruckend und auch wenn Deutschland fußballerisch nicht immer Leckerbissen bot, stellten sich die Deutschen doch immer wieder als Turniermannschaft par Excellence heraus. Ich komm jetzt aber nicht mit so einem Scheiß wie den "typisch deutschen Tugenden" und dergleichen, das überlaß ich doch lieber anderen Kameraden. Mir persönlich wäre es schon oft lieber gewesen, die Deutschen hätten ihre Titel wie die brasilianische "Selecao" erspielt. Aber dazu fehlte es schon immer an den überragenden Einzelkönnern. Es gab wirklich in der Zeit, in dem ich die Mannschaft warnahm, nicht so sonderlich viele Spiele zum Zungenschnalzen, dazu war der Spielstil oft zu ergebnisorientiert. Die Geschichte der Nationalmannschaft ist eine sehr wechselvolle, zu Anfang des Jahrhunderts gab es von den großen Fußballnationen, allen voran England, wo das Berufsspielertum doch viel eher Einzug hielt als in Deutschland, doch öfter mal was auf die Mütze und Anschauungsunterricht. Doch so in den 30-er Jahren kämpften und rackerten sich die Deutschen so langsam an die Weltspitze ran. Die Nazis konnten jedoch mit ihrem "großdeutschen Team" nicht so auf die Brause hauen, denn immer wenn es drauf ankam (Olympia 1936) und die WM 1938, wo man kläglich an der Schweiz scheiterte, versagte das Team. The Führer was not amused.
Nach dem Krieg war der deutsche Fußball erstmal am Boden und von der restlichen Fußballwelt ausgeschlossen, bis zur WM 54, wo es zum vielbeschworenen "Wunder von Bern" kommen sollte, na ja dieses Kapitel ist ja hinlänglich bekannt, auch wenn gerade in letzter Zeit Dopinggerüchte und Berichte über tragische Schicksale einiger Mannschaftsmitglieder die Runde machten. Auch die WM 1966 mit dem berühmten Tor von Wembley und das Jahrhundertspiel gegen Italien bei der WM 1970 (3:4) zählen zur Fußballhistorie. 1974 kam dann noch mal der Titel und dann wars erst mal ne Zeitlang vorbei mit der Herrlichkeit, Stichworte Cordoba gegen Österreich (I wird narrisch/2:3) und der Nichtangriffspakt gegen dasselbe Team bei der WM 1982, wo sich wohl die unsympathischste WM-Truppe aller Zeiten im deutschen Dreß präsentierte. Auch 1986 scheiterten die Deutschen noch an den Argentiniern um die Koks-und Spielerlegende Diego "die Hand Gottes" Maradona, bevor es dann wieder 1990 den Titel zu bejubeln gab. Dies stete auf und Ab zieht sich bis in die heutige Zeit und das Blättern in vergangene, wenn auch nicht immer ruhmreiche alte Zeiten hat doch auch was für sich. Sollte nicht nur für Fußballhistoriker interessant, sein , dieser mächtige Schmöker.
Alejnikov

Lorenz Knieriem, Matthias Vogt
FUSSBALLWELTMEISTERSCHAFT
1950 BRASILIEN
(AGON Sportverlag, gebunden, 130 S., ISBN 3-89784-217-3,19,90 E)
Diese Buch aus dem rennomierten Agon-Sportverlag gehört zu einer Reihe , die einzeln die Weltmeisterschaften von 1930 bis (vorläufig) 1962 behandelt. Ich muß sagen, dass die Exemplare , die ich hier vorliegen habe , wirklich ausgezeichnete Fußballbücher sind und was die Turniere im Einzelnen angeht, sicher keine einzige Frage mehr offen lassen dürften. Und zwar behandeln die Bücher nicht nur den Sport an sich , sondern es wird sich auch mit Land und Leuten und Politik beschäftigt, wie auch im vorliegenden Buch. Die WM 1950 wurde in Brasilien ausgetragen, war eine der merkwürdigsten in der ganzen Historie und belegte das Gastgeberland bis in die Gegenwart mit einem Trauma. Denn nichts schien damals sicherer als der WM-Erfolg der "Selecao", die sich damals mit Traumfußball ins Finale spielte, während sich Gegner und ewiger Rivale Uruguay doch mehr schlecht als Recht durchwurschtelte. Auch war mit über 200 000 (!) Zuschauern wohl die größte Anzahl an Fans zugegen, die jemals gezählt wurden. Alles war also für einen Feiertag geschmückt und Gegner Uruguay, die "Celestes" , erschien nicht sonderlich bedrohlich. Doch dann gewann der Underdog sensationell mit 2:1 und nichts war in Brasilien fortan wie vorher.
Was auch einmalig war und auch blieb bis dahin, war , dass bis ins Finale Gruppenspiele ausgetragen wurden und sich nach gerade überstandenem Krieg nach einer wahren Absagenflut nur 13 Teams meldeten. Nicht nur wegen diesen Umständen für Fußballhistoriker ein wahres Muß aber nicht nur für die. Mit dem 0:1 der englischen Wunderelf gegen das damals noch reine Amateurteam aus den USA hatte der Fußball auch eine der größten Sensationen überhaupt bis damals. Kann das Teil hier nur empfehlen, wie alles aus der Reihe aus mit seltenen Fotos und Anekdoten nur so gespickt.
Alejnikov

Hardy Grüne
ENZYKLOPÄDIE DER EUROPÄISCHEN FUSSBALLVEREINE
(AGON Sportverlag, geb. Ausgabe, 512 S., ISBN 3-89784-163-0, 49 E)
Macht dieser Hardy Grüne eigentlich noch etwas anderes im Leben als Fußballbücher schreiben? Wirklich unglaublich, welchen Output dieser Mann schreibtechnisch so hat.
Enzyklopädie hört sich immer so nach furztrockenem Lexikon beziehungsweise Regalfüller an. Da tut man aber dem Autor ziemlich unrecht. Nachschlagewerk ist schon richtig, aber dieses Teil hier ist auch superinteressant, denn es leuchtet die Europäische Fußballszene bis in den letzten Winkel aus. Und es wird sich auch mit Ländern und Mannschaften beschäftigt, die nicht so auf der europäischen Bühne, spricht Champions-League und dergleichen auftauchen, weil es diesen Ländern und Verbänden schlicht und einfach an Wirtschaftskraft fehlt. Das war früher noch möglich, doch seitdem es so tolle Vereinigungen wie die G 14 gibt, werden natürlich so Underdogs bereits im Vorfeld kaltgestellt und wenn mal ein Spieler aus diesen Ländern besser ist als der Rest im Land, findet er sich garantiert in einer Liga in den Industrieländern wieder. Damit man sich aber auch mal über Fußball in Ländern wie Albanien oder Luxemburg schlau machen kann, gibt es Bücher wie das hier vorliegende, in dem die einzelne Historie auch ziemlich gründlich ausgeleuchtet wird. Und da gibt es wirklich das eine oder andere Anekdötchen nachzuschlagen. Ich kann da jedenfalls was mit anfangen, auch wenn das natürlich vielleicht nutzloses Sekundärwissen darstellt, mit dem man vielleicht in der Realität nicht viel anfangen kann und auch keine Bräute beeindrucken kann, aber man weiß ja nie.... Ähm, ja, wie gesagt, ich kann dieses fette Buch hier wirklich nur jedem Fußballfreund ans Herz legen, der auch mal über den Tellerrand, sprich in andere Länder, schauen möchte und damit meine ich nicht nur Serie A, Premier League oder Primera Division oder auch der Bundesliga.
Alejnikov

Christoph Keller-Schröder
ABENTEUER MARATHON
(Agon Sportverlag, Taschenbuch, 152 S., ISBN 3-89784-234-3, 12 E)
So richtig mitreden kann ich ja bei diesem Buch nicht. Ich laufe zwar jeden Tag mein Pensum (5000 m), aber Marathon wäre glaub ich im wahrsten Sinne des Wortes für mich ein Abenteuer. Machen auch glaub ich die alten Gelenke nicht mehr mit, obwohl ich vor einem halben Jahr auch die eben genannte Entfernung nur unter äußersten Schwierigkeiten bewältigen konnte. Vielleicht wäre der Sven prädestinierter gewesen, das Buch hier zu besprechen, denn er hat den Marathon ja schon mal bewältigt. Ich selbst hab zweimal 22,5 km (Halbmarathon) geschafft und war danach mental und körperlich tot. Das Buch ist ganz witzig geschrieben, obwohl ich mich frage, hat er den Text einem mitlaufenden diktiert? Fotografisches Gedächtnis? Kann ich leider nirgendwo finden, wie er das technisch bewältigt hat. Es handelt sich um die jeweilige Zustandsbeschreibung praktisch vom ersten bis zum letzten der 42,5 km der Marathonstrecke. Wie gesagt, bis zu einem gewissen Grad kann ich vieles nachvollziehen, obwohl die Wahrnehmung denke ich bei jedem verschieden ist. Ab einem gewissen Grad ist so ein Marathon auch kein Spaß mehr sondern es geht nur noch darum anzukommen. Vielleicht kann ich mich ja mal motivieren, darauf hinzuarbeiten, wenn ich die ganzen Zipperlein ja mal los bin. Ich hätte ja nicht so gern den Joschka-Effekt, der gewichtsmäßig ja schon wieder so aussieht wie früher und so langsam in die Kohl-Gewichtsklasse rückt. Für Läufer und Artverwandtes ist das hier eine sehr kurzweilige Lektüre, aber für so ein versoffenes Punkervolk wie Euch ist das natürlich ein Buch mit sieben Siegeln und die Rezension Platzverschwendung, für die man lieber ein tolles Bier- oder Hanflexikon hätte reinnehmen können. Aber vielleicht interessierts ja doch den einen oder anderen.
Alejnikov

VRAH CLUB IN GEFAHR!

Helft dabei, das DIY Punkprojekt in der tschechischen Republik zu retten!

Das Jahr 2004 legte für die Hardcore/Punk Szene in Tschechien keinen guten Start hin. Kurz vor Weihnachten 2003 hatte die Stadtverwaltung von Prag den Papirna Squat räumen lassen. Es ist schwer zu sagen, was dort wirklich passiert ist, da das Projekt vertraglich abgesichert war, wodurch es vor einer Räumung geschützt werden sollte. Aber die traurige Realität ist, dass es trotzdem passiert ist und wir damit einen der besten Konzertorte in Tschechien verloren haben. Zurzeit mangelt es in Prag an Konzertorten. Übrig geblieben sind nur der 007 Club (wo aus finanziellen Gründen am Wochenende keine Konzerte stattfinden können) und das letzte besetzte Haus in Tschechien – Milada (das ziemlich klein ist und weit entfernt vom Stadtzentrum liegt).

Um das Ganze noch schlimmer zu machen ist nun auch ein weiteres Projekt im östlichen Teil des Landes von der Räumung bedroht: der VRAH Club in Roznov pod Radhostem. Das absolut selbstverwaltete Projekt leidet derzeit unter einem enormen Schuldenberg (Miete, Stromkosten etc.). Bis Juni 2004 muss der Betrag abgezahlt werden. Die Gesamtsumme ist sehr hoch, wenn man die ökonomische Situation in Tschechien in Betracht zieht. Sie beläuft sich auf 1300 €. Darüber hinaus sieht es in der Gegend von Roznov wirtschaftlich wesentlich schlechter aus, als beispielsweise im Westen des Landes. In Tschechien werden derzeit viele Benefizveranstaltungen durchgeführt, aber es hat den Anschein, als würden diese Bemühungen nicht ausreichen. Wir brauchen dringend eure Hilfe!

Was ist der VRAH Club?

Konzertort

VRAH wurde im Januar 2000 in einer leer stehenden Landwirtschaftsschule gegründet (der eigentliche Konzertraum war früher ein Klassenzimmer!) und bot seitdem unzähligen Bands einen Auftrittsort. Höchstwahrscheinlich hat jede gute tschechische oder slowakische Hardcore/Punk Band dort bereits gespielt, aber auch vielen internationalen Bands bot es die Möglichkeit eines Auftritts bei einer Tour durch Tschechien. Der Platz reicht wahrscheinlich nicht aus, um sie alle zu nennen, dennoch will ich einige Namen aufzählen: ANTICHRIST, LOST, INTENSITY, HARUM SCARUM, DISABLE, TRAGEDY, ARTIMUS PYLE, BORN DEAD ICONS, FROM ASHES RISE, SIN DIOS, PETROGRAD, VIALKA, ENDSTAND, SEVERED HEAD OF STATE, STRENGHT APPROACH, AKURAT, BLACK FIRE, LA FRACTION, MANIFESTO JUKEBOX, HERO DISHONEST, SOCIAL INSECURITY, IMBALANCE, FISKALES AD HOC, EXECRADORES, SEGUE, S.A.F., ATROCIOUS MADNESS, FORCA MACABRA und viele mehr. Die Konzerte finden in der Regel in einer sehr angenehmen und gleichzeitig wilden Atmosphäre statt, bei der von den KonzertbesucherInnen enthusiastisch gefeiert wird. Der Eintritt beträgt höchstens 2,50 €, die Getränkepreise sind günstig und es gibt Räumlichkeiten für Vertriebe zum Verkauf ihrer Platten, Bücher, T-shirts etc.? Die Bands werden regelmäßig mit gutem Essen, Schlafplätzen und Konzertgage versorgt. Um es auf den Punkt zu bringen: VRAH ist der beste Konzertort in ganz Tschechien und wir können es uns nicht leisten, ihn zu verlieren!

Aufnahmestudio

VRAH biete außerdem Räumlichkeiten für das „Moc Plevele" Aufnahmestudio, das von dem Gitarristen von CO-CA und V.V.B. betrieben wird. Wenn ihr aktuelle Aufnahmen von Bands wie COMPLICITE CANDIDE, FESTA DESPRATO, HOMO CONSUMENS, VYBOR VEREJNEHO BLAHA, AD CALENDAS GRAECAS, FOOLOCRACY, PHALLANX, SICHER HATE SYSTÉM oder PSI gehört habt könnt ihr davon ausgehen, dass sie in diesem Studio aufgenommen wurden. Meiner Meinung nach kommen aus dieser Region des Landes (Nord-Ost Tschechien – Roznov, Vsetin und Umgebung) die derzeit besten tschechischen Punkbands her. Und dieses günstige Analog-Studio schafft es sehr gut, ihre Musik zu dokumentieren.

Räumlichkeiten für Kunst, Bandproben etc.

Hier finden aber nicht nur Konzerte statt. Oft gibt es auch Ausstellungen unkommerzieller Kunst, Video-Projektionen sowie regelmäßige Mal- und Skulpturkurse. Außerdem haben einige der lokalen Bands hier ihren Proberaum. Kurzgesagt bietet es den dringend benötigten Raum für verschiedene Arten von Aktivitäten für junge Leute in einer Gegend, in der es kaum Möglichkeiten für selbstbestimmte Aktionen gibt.

Die einzigen Einnahmequellen für VRAH sind das Eintrittsgeld (nicht sehr viel, wenn man bedenkt, dass die tourenden Bands bezahlt werden müssen und die Preise in Tschechien generell niedriger sind), der Getränkeverkauf (ebenfalls nicht sonderlich viel, da die BesucherInnen sich vor den Konzerten leider gerne mit mitgebrachten Getränken „warmtrinken") und die Proberaummiete. Die Strompreise sind wahnsinnig hoch, ebenso die Miete für das Gebäude. In den letzten Jahren hat es bereits ähnliche Situationen gegeben aber jetzt (Anfang 2004) ist es schlimmer als zuvor.

Wenn ihr könnt, dann helft uns bitte! Benefizkonzerte, -parties, -musikveröffentlichungen – jede Hilfe ist willkommen. Wenn ihr kein Geld habt, könnt ihr vielleicht ein paar Exemplare eurer Band- oder Labelreleases spenden, die dann hier vor Ort als 100% Benefiz für VRAH verkauft werden.

Für mehr Informationen über VRAH und darüber, wie ihr am besten etwas spenden könnt, kontaktiert mich (orba@seznam.cz) oder Martin (malariepunk@seznam.cz)

Solltet ihr diesen Aufruf erst nach Juni 2004 lesen, so würden wir uns trotzdem über eure Hilfe freuen. Denn vielleicht gelingt es uns auch, die Zahlung der ausstehenden Beträge etwas herauszuzögern.

Filip Fuchs

Malarie Rec.
Vidce 300
LDS 12
756 27 Valasska Bystrice
Czech Rep.

Kontakt in Deutschland:
Schandmaul Records
PF 61 06 17
10937 Berlin
http://www.schandmaulrecords.de
schandmaul@so36.net

THE DISTILLERS

Letztens war ich auf dem Konzert der DISTILLERS in Essen. Wir hatten uns echt drauf gefreut. Die ersten beiden LPs der Band um Frontfrau Brody Dalle, der Ex-Frau von RANCID-Sänger Tim Armstrong, waren ein explodierendes Feuerwerk in Sachen US-Hardcore-Punk. Und auch die neue Scheibe „coral fang" hat trotz gemässigterer Spielweise ein paar wirklich gute Songs und besticht durch den rauchigen, heiseren Gesang Brodys. Die Platte klingt wie eine Mischung aus NIRVANA, Pink und RANCID, also mit einem Wort – so wie HOLE. Die Band ist jetzt wie auch RANCID bei WARNER gelandet, läuft ab und an im Musikfernsehen und soll eine grössere Nummer im Haifischbecken des Musik-Business werden.

Ich kann nicht genau erklären wieso, aber immer wenn Bands zu einem Majorlabel wechseln, bekommen ich so ein komisches Gefühl. Es ist nichts wirklich Fundiertes, eher ein Aufstellen der Nackenhaare. So als würde die besagte Band einen Teil ihrer Identität abgeben und zu einen Produkt auf der Mainstream-Palette werden. Mit Promofirmen im Rücken, oberflächlichen, nichts sagenden Kurzinterviews in den geläufigen Magazinen und Managern für jeden Scheiss. Wo alle nach aussen hin nett, freundlich und zu 100 Prozent in Business wie Gesellschaft integriert sind. Bei sowas werde ich immer automatisch von einem sich einnistenden Misstrauen heimgesucht. Und beim Konzert der DISTILLERS erging es mir ähnlich. Was würde das wohl werden? Der Eintritt lag bei stolzen 15 Euro, was nicht gerade einem Sonderangebot bei Aldi entspricht. Okay, die Band war nur für 3 Konzerte in Deutschland. Vielleicht waren die Flugkosten und sonstiger Scheiss recht teuer...

Das Publikum hatte sich im Vergleich zu früheren Konzerten der Band auch stark verändert. Kaum noch Punks. Man spürte die Auswirkungen der Präsenz der DISTILLERS in grösseren Musikmedien und im TV. Das waren meist so profillose Liebhaber von Independent- und Alternative-Musik. Also dem, was sie darunter verstanden. So stinknormal aussehende Eckensteher, die gerade eine neu gehypte Band für sich entdecken und mal reinschnuppern wollen, was das so ist. Die sorgten zwar dafür, dass der Laden rappelvoll war wie die Pommesschale bei Erikas Imbiss in Mülheim/Ruhr. Aber solche Typen sind natürlich auch Stimmungstöter vor dem Herrn. Die tun nichts, die wollen nur ... Kucken. Beobachten. Nicht feiern oder durchdrehen. Dementsprechend war die Stimmung bis auf die ersten beiden Reihen sehr reserviert. Was natürlich auch im ultracoolen Auftreten der Band und dem allerübelsten Sound seine Gründe finden könnte. Angeblich ist bei so Bands ja immer alles auf Professionalität ausgerichtet und getrimmt. Man fährt mit ´nem riesen Bus durch die Gegend, hat 1000 wichtige Techniker und Manager dabei und ... schafft es dann nicht mal ´nen vernünftigen Soundcheck hinzulegen. Das ist auch wieder so eine Sache. Plötzlich hat man seine eigenen Roadies, die solche lästigen Arbeiten für einen übernehmen. Die Stars haben das nicht mehr nötig. Würde wahrscheinlich auch einen totaaal unprofessionellen Eindruck hinterlassen. Wo kämen wir denn hin, wenn das Publikum die Helden schon so früh auf der Bühne sehen würden, denen sie später beim Auftritt im Spotlight hemmungslos zujubeln sollen. Das würde ja die ganze Dramaturgie eines Rock-Konzerts zerstören...
Mag sein, dass meine Ansichten etwas naiv klingen, weil der Soundcheck durch Roadies nun mal im Rock-Zirkus das Normalste der Welt ist. Aber sollte das hier nicht ursprünglich mal Punk sein? Bei Bands wie METALLICA kann ich das ja noch halbwegs verstehen. Aber die DISTILLERS sind zu grosse Stars um das selbst zu erledigen? Was gibt das denn? Und dann frickeln da statt dessen irgendwelche Fuzzis eine halbe Stunde rum, suchen den ständigen Dialog mit dem souverän wirkenden Mischer und alles scheint in Butter zu sein. Doch als die Band zum Gig auf die Bühne springt, ist der Sound sowas von miserabel als hätte der Mixer im Vollsuff statt eines Mischpults einen Rechenschieber aus dem Kindergarten mit schönen bunten Kugeln vor sich. Aus den Boxen quillt zähflüssiger Brei wie aus dem Mund eines einjährigen Kindes. Und den sonst so genialen Gesang von Brody sowie die Chöre ihrer Mitstreiter hört man zuerst überhaupt nicht. Kein Stück. Versuch mal ein Kaugummi durch Schaumstoff zu spucken. Dann beginnt der Mischer hektisch wie ein Fahrschüler am Prüfungstag an allen möglichen Reglern rumzufummeln. Ich steh die ganze Zeit daneben und kuck mir das Trauerspiel kopfschüttelnd an. Als wir uns nach 6 oder 7 Lieder vollkommen enttäuscht verpissen, wirbelt der Typ immer noch durch die Gegend wie ein nervöser, zittriger Oberkellner beim Servieren des Hauptgangs. Die Band selbst ist zu keinerlei Gefühlsregung bereit. In Sachen Coolness könnten die glatt für Langnese Werbung laufen. Da friert selbst die Zigarette im Mundwinkel zu einem etwas gross geratenen Zahnstocher. Von Iros und Stachelköppen ist auf der Bühne keine Spur mehr zu sehen. Passt vielleicht nicht mehr zum Image. Die längeren Haare der Protagonisten hängen wie traurige Gardinen vor den Augen.

Und dann produziert man auf den Bühnenbrettern dass, was man für eine „Rockshow" hält. Am Ende des Sets zerlegt die Band Rockstar mässig ihr Equipment. Und man fragt sich ob man hier bei THE WHO ist oder auf einem Punkkonzert. Was für eine Dekadenz...?! Ich zerleg mal eben meine schweineteuren Instrumente. Macht ja nix, wir haben´s ja. Vor der Türe stehen schon die neuen Instrumente. Okay, in Ungarn haben die Punks kein Geld für Gitarrensaiten, und im Kongo verhungern Kinder. Das alles hat hiermit nix zu tun. Aber mal ehrlich, muss das sein? Arroganz oder Punkrock? Ihr kennt die Antwort. Im Vorfeld hätte ich mir gerne ein Shirt der Band gekauft. Allerdings ist es komischerweise bei Bands, die plötzlich grösser werden, oft der Fall, dass die ehemals sehr punkig gestylten Shirts plötzlich nicht mehr verkauft werden. Ich weiss nicht, ob euch das mal aufgefallen ist. An ihre Stelle rücken so trendy aussehende Klamotten mit belanglosen Symbolen und Zeichnung. Das ist jetzt nicht mehr Punk, dass ist Rock´n´Roll. Aha... Und so war das auch bei den DISTILLERS. Ausschliesslich super teure, total beschissen aussehende Shirts prangten wie ein Fanal der Durchschnittlichkeit an den Wänden. Und die Aufnäher kosteten 5 Euro. Fast geschenkt. Die wenigen bekannten Punks, die da waren, fühlten sich alle halbwegs unwohl. Es wusste niemand so richtig, was man hier eigentlich sollte. Jaja, es gibt eben keine geilen Kommerz-Punks ausser RANCID, yep...

Wenn eine Band eine solche Wandlung durchmacht, also vom Punk zum Mainstream, dann frag ich mich jedes Mal, ob die sich schon richtig Scheisse entwickelt haben kurz bevor sie auf einem Majorlabel gelandet sind. Oder ob sie Scheisse wurden nachdem sie auf beispielsweise WARNER gewechselt sind. Was veranlasst die Bands zu dieser Veränderung? Ist es, weil sie sich plötzlich „reifer" und „erwachsener" fühlen? Muss Erwachsenwerden immer zwangsläufig mit Langweiligwerden und Angepasstsein assoziiert werden? Spielen vielleicht die persönlichen Enttäuschungen, ihre Trennung von Tim Armstrong, die Neuerungen in ihrem Leben und Umfeld eine Hauptrolle? Oder Drogen? Die düsteren Texte der „Coral fang"-Scheibe deuten darauf hin. Oder verändere ich mich weil ich den Erfolg um jeden Preis möchte? Sowas geht fast immer schief, weil man das auf der Bühne nicht mehr selbst ist und somit seine eigene Identität wie auch die Basis der eigenen Zuhörerschaft verliert. Und die neu gewonnene Zuhörerschaft ist ruckzuck auf der anderen Strassenseite sobald die nächste angesagte Trend-Band an die Türe klopft. Oder verliert man plötzlich ein Stück weit die Macht über die eigenen Bandgeschicke, weil sich andere mehr in die Bandbelange einmischen und versuchen das Geschehen zu diktieren?

Keine Ahnung was letztendlich den Ausschlag gibt. Ich weiss nur, dass das nicht mehr das ist, wass ich mit Punk assoziiere. Es gibt Bands, die vormachen wie es auch bei einem grösseren Label funktionieren kann seinen Weg kompromisslos zu gehen, die im Fernsehen laufen und trotzdem die Hallen füllen. Ich will die DISTILLERS hier nicht als das personifizierte Böse verteufeln. Sie sind halt nur ein Beispiel von vielen und waren zufällig zur Stelle, um stellvertretend für andere den Kübel mit Dreck abzubekommen. Sie sind eine Band von vielen, die hofft der nächste dicke Fisch zu werden und dann irgendwann vielleicht doch im Kochtopf einer kleinen, dreckigen Gastwirtschaft am Hamburger Hafen endet.
Micha.-

IN THE SHIT

IN THE SHIT, ein Name der schon das ein oder andere Mal für Heiterkeit gesorgt hat und auch manchmal Programm ist. So könnte man meinen wenn man sich vor Augen führt, was die vier Waliser auf ihren Touren und Konzertausflügen in den letzten Jahren ertragen mussten. Des Öfteren fiel dann schon mal die mit dem feinen britischen Humor gewürzte Bemerkung „oh yeah...we are really in the shit...“ Die Einzelheiten will ich hier nicht vorweg nehmen, lest am besten selbst. Die erwähnte Heiterkeit hat sich bei den Konzerten der Band meist in ein erstauntes Herunterklappen der Kinnlade verwandelt. Denn live pfeffern die Jungs richtig was von der Bühne. Und das konnten sie in den letzten Jahren auch in Deutschland den räudigen Punkrockern mehrmals unter Beweis stellen. Die Band hat sich 1997 in einer Kneipe in Newport in South Wales gegründet. Die leider bei vielen Bands zu bemängelnde Kurzlebigkeit kann man ihnen nicht ankreiden. Immerhin sind seitdem sieben Jahre vergangen und ITS rocken und trinken noch immer.
Kurz nach der Gründung sch(m)iss die Band ihre erste auf dem bandeigenen Label ITS Records herausgebrachte Single in die Welt, die heute kaum noch zu finden ist. Gefolgt wurde diese ein Jahr später von der „The Fall Of The Damned“ 7“, die ganz klar eine Steigerung darstellte, allein was Songstruktur und Power anbetrifft. Dazu kommt natürlich die auf der Scheibe enthaltene Coverversion der Spermbirds „Americans Are Cool“, die alles wegbläst. Die folgenden Jahre waren geprägt von eifrigen Bemühungen um Konzerte und Touren, sowie die Produktion von zwei LPs/CDs in den Jahren 2000 und 2003. Wie die meisten Bands waren auch ITS nicht von den obligatorischen Umbesetzungen verschont. Aber immer wieder schafften sie es, würdigen Ersatz für die ausgeschiedenen Bandmitglieder zu finden. Und da soll noch einer sagen, in Wales gäbe es keine Punkrocker...

D: Yo sheep shaggers (ein in England geläufiger humoristischer Ausdruck für Waliser) was geht bei euch so?
P: Alles klar soweit, ziemlich viele Sachen passiert im ITS Hauptquartier in Bezug auf Tourplanung, Veröffentlichungen und so.

D: Obwohl viele Leute ja denken hier kämet aus England stimmt das ja gar nicht, ihr seid schließlich aus Wales. Soweit ich weiß gibt es in Wales nicht gerade viele Punkbands und die meisten eurer UK Konzerte finden in England statt, oder?
P: Yeah, wir kommen aus Wales aber jedes Mal wenn wir in Deutschland auf Tour waren stand auf den Postern wir seien aus England oder Schottland.
Wahrscheinlich weil Wales nicht so bekannt ist wie die anderen beiden. Aber es gibt schon einige Bands in Wales, hauptsächlich melodischen Punkrock oder Metal-Hardcore. In den letzten Jahren haben wir mehr auf dem europäischen Kontinent gespielt als im UK, aber innerhalb des UK waren unsere meisten Konzerte der letzten Monate in England und ein paar auch in Schottland, die ziemlich super waren. Die Szene dort ist wesentlich besser und es geht einfach mehr ab als in Wales, obwohl wir auch in Wales ein paar gute Konzerte gespielt haben.

D: Ihr habt ja schon ein paar Mal auf dem europäischen Kontinent gespielt, hauptsächlich Frankreich und Deutschland aber auch ein paar Konzerte in den Niederlanden, Belgien und der Tschechischen Republik. Normalerweise touren Bands in Bussen. Aber auf eurer ersten Tour im Jahr 2002 ward ihr einige Zeit per Zug unterwegs. Wie kam das?
P: Hahahahaha... die erste Tour in Deutschland hat nicht so ganz geklappt, wie wir uns das vorgestellt hatten. Der Motor unseres Busses ist auf der Autobahn in Belgien kurz vor Gent draufgegangen. Wir hatten also weder ein Transportmittel und mussten außerdem unsere Verstärker, Schlagzeug und Platten dort zurücklassen. Der Bus wurde in einer Garage eingeschlossen, damit unsere Sachen sicher waren, und das ganze bevor wir auch nur ein einziges Konzert spielen konnten. Wir sind dann mit dem Zug nach Amsterdam weitergefahren, um zu sehen, ob sich nach unserem ersten Konzert dieser Tour eine Möglichkeit ergeben würde, weiterzufahren. Vor Ort haben wir dann Daniel von SCHANDMAUL RECORDS aus Berlin getroffen, der ein paar seiner Freunde anrief, mit denen wir dann nach Deutschland weiterfahren konnten. Danach sind wir dann mit der Bahn und anderen Transportmitteln weitergefahren. Wir haben dann noch Angebote erhalten, weiter durch Deutschland zu touren, aber schließlich wollten wir ja auch nach Tschechien weiter.
Hört sich wohl alles etwas verrückt an, ich weiß...aber wenn man gerne auf Tour gehen will muss man manchmal auch einiges in Kauf nehmen, damit das hinhaut. Und da es unsere erste Tour in Deutschland und Tschechien war wollten wir auch weder die Konzertveranstalter noch die Zuschauer hängen lassen.

D: Als großer Iron Maiden Fan sind mir natürlich auch die Gerüchte zu Ohren gekommen, ihr hättet Eddie unterwegs getroffen...
P: Ja Leute, so sieht das aus... Als wir in Magdeburg waren haben wir den leibhaftigen Eddie vom Iron Maiden Artwork gesehen. Wir haben da so in dem lokalen Squat rumgehangen, um uns von der 12stündigen Reise zu erholen, als er einfach auftauchte und versucht hat, Schlagzeug zu spielen. Leider hatte ihm wohl niemand gezeigt, wie man die Sticks richtig benutzt, und so hat er jedes einzelne Schlagzeugfell zerstochen. Etwa eine Stunde später tauchte sein Sicherheitsdienst auf, getarnt als Krankenschwester einer Psychatrie, und nahm ihn mit. War alles irgendwie verrückt und etwas beängstigend wenn man bedenkt, wie selten man sonst jemandem begegnet, dessen Gesicht aussieht wie das eines Skeletts. Ein paar von den Leuten dort haben uns dann erzählt, er hätte sich vor einiger Zeit die Nase abgeschnitten und außerdem auch noch seinen Penis. Dennoch war uns klar, dass das der Typ gewesen sein muss, der als Inspiration für das ganze Iron Maiden Coverartwork gedient hat.

D: Letztes Jahr war es dann wohl etwa weniger stressig für euch. Ihr habt ja ein paar coole Gigs mit PROVOKED gespielt, nachdem die deutschen Bullen euch eures Weges ziehen ließen.
P: OK, der Transport war wesentlich stressfreier als auf unserer ersten Tour in Deutschland. Aber unser Zusammentreffen mit der deutschen Polizei war schon wieder etwas anstrengender. Unser Fahrer hatte Cannabis im Blut gehabt und so sind wir dann für sechs Stunden auf einer Polizeistation in Halle gelandet, mussten ne fette Strafe bezahlen und unser Fahrer durfte nicht mehr weiterfahren. Aber das konnte ihn auch nicht davon abhalten...
Die Konzerte mit PROVOKED waren super. Wir hatten nen Riesenspaß mit ihnen und haben auch einige neue Leute kennen gelernt. Wir hatten im Grunde auf allen Konzerten auf der Tour ne Menge Spaß, es ist eben ne lustige Angelegenheit. Besonders wenn man bedenkt, was auf der letzten Tour alles passiert war. Man kann wohl sagen, egal was passiert, wir spielen trotzdem.

Another day you parasite

You don´t care how the homeless are,
All you want is a good P.R.
In your Swiss mansion home,
Uncaring right-winger with a heart of stone.
Never walking the streets or eating from bins,
Just garler luncheons and osca wins,
Your song another day in paradise,
Should say another day you parasite.

Pop stars, rock stars,
Pulling heart on string
Knowing fuck all,
Of all the things you sing

D: England wird immer als Ursprungsland des Punk bezeichnet. Ohne darauf einzugehen ob das nun richtig oder falsch ist erscheint es mir, dass in den letzten Jahren in Bezug auf Punkbands und Konzerte nicht besonders viel dort los war. Gab es vor kurzem gerade so was wie einen neuen „Aufschwung“ mit Hardcorepunkbands wie DUMBSTRUCK (R.I.P.), BOMBBLASTMEN, POUNDAFLESH etc?
P: Im UK ging immer irgendwas ab. Zugegebenermaßen gab es in den letzten Jahren mehr Poppunk oder melodischen Punk und Metal-Hardcorebands als Hardcorepunk oder Crust. Ich glaube nicht, dass es einen neuen Aufschwung gibt. Eher denke ich, dass einige Leute genug von dem Pop oder Metalkram hatten und ihre eigene Hardcore/Crust-Richtung eingeschlagen haben. Im Moment gibt es wieder ein paar richtig gute Bands im UK. Is schon cool mit anzusehen, wie sich diese Bands formieren, ich würde sie aber nicht unbedingt als neu bezeichnen. POUNDAFLESH sind ex-CONCRETE SOX, BOMBBLASTMEN sind ex-DUMBSTRUCK (...sind ex-RIPCORD...Punk loves incest... Anm. d. Red.) und SUBSTANDARDS, eine neuere Band mit Namen THIS

SYSTEM KILLS ist ex-RECTIFY. Aber in diesen ganzen Bands sind auch Leute, die nicht in älteren Bands gespielt haben. Allgemein sieht es also ganz gut aus.

D: Ich kann mich nicht an ein einziges gutes Konzert einer Band erinnern, die vor 20 Jahren die Scheiße gerockt hat und jetzt plötzlich wieder aufgetaucht ist (wenn man die Bands fragt behaupten sie natürlich, sie hätten sich nie aufgelöst, es gäbe kein Revival blablabla, du weißt schon was ich meine). Ich könnte dich jetzt einfach nach deiner Meinung zu solchen Bands fragen, aber das würde eine langweile Diskussion werden. Nachdem ihr nun vor einigen Wochen mit DISCHARGE gespielt haben kannst du uns vielleicht etwas mehr dazu sagen (jaja, DISCHARGE haben sich auch nie aufgelöst, aber darum geht es hier jetzt nicht). Haben sie ordentlich in den Arsch getreten oder war es genauso schrottig wie die Sachen, die sie in den letzten Jahren rausgebracht haben?

P: Ich fand das nie so klasse, wenn sich alte Bands wieder zusammengetan haben. Ich respektiere Bands wie SUBHUMANS, die immer nahe an der DIY Szene drangeblieben sind. Und wenn man sich anschaut, wer da mitgespielt hat…das waren dieselben Leute wie CITIZEN FISH. Und dann gibt es die andere Seite wie DISCHARGE. Ich war nie ein großer Fan von DISCHARGE, abgesehen von dem Song „State Control". Meiner Meinung nach haben sie ne Millionen anderer Bands beeinflusst, die im Endeffekt besser waren als sie selbst. Zu dem Konzert, das wir mit ihnen gespielt haben… Ich fand sie klangen echt schlimm und das gleiche habe ich auch über ein weiteres ihrer Konzerte gehört. Nix neues, nur ne Aufwärmung der alten Songs mit dem einzigen Unterschied, dass Rat von den VARUKERS gesungen hat. Wie gesagt hab ich auch zu ihrer Anfangszeit nie sehr viel für sie übrig gehabt. Was ich außerdem nicht nachvollziehen kann ist die Tatsache, dass diese Band immer als „Gott" des DIY Crustpunk behandelt wird. Wenn das wirklich jemand glauben will würde ich gerne ne Erklärung dafür haben, weshalb sie ne Festgage von 2400 € verlangen? Ist das DIY? Für mich ist das ne weitere alte Band, die auf den fahrenden Zug aufspringt, um Geld mit der Szene zu machen, während weniger bekannte Bands sich den Arsch aufreißen. Wenn man sich die Bands heute so anschaut, dann gibt es da ne Menge besserer Bands die sich sauviel Mühe geben, weil sie nicht in der lukrativen Position sind, vor 20 Jahren Musik gemacht zu haben oder Mitglieder von so genannten großen Bands vorweisen können. In diesem Bereich entwickelt sich Punkrock zu einer weiteren Version von Kommerzialisierung und verliert die Werte der DIY Ethik, über die man sich eigentlich sehr freuen kann.

D: Punk records for the privileged. Ich spiele hier auf die Diskussion zwischen Vinylliebhabern und CD Käufern an. Japan, Deutschland und die USA sind drei der wenigen Länder auf der Welt, wo Punkvinyl immer noch groß ist. In den meisten anderen Ländern bevorzugen Leute CDs weil die Produktionskosten und auch das Porto billiger sind (obwohl CDs im Endeffekt meist teurer verkauft werden als Vinyl, was auch ein schlechter Witz ist). Dies ist zum Beispiel in Süd- und Osteuropa der Fall, genauso wie in Asien (mit Ausnahme von Japan) und Südamerika.
Vor ungefähr 10 Jahren hat die englische Polit-Punkband ACIVE MINDS einen Infozettel in einer ihrer Singles verbreitet (ich will nicht beschwören, dass sie ihn selber verfasst haben, vielleicht war es auch das Label oder sonst wer), der über die schlechten Seiten von CD Produktionen informiert (neue kapitalistische Produktion, Firmen wollen uns zwingen ihre neuen Produkte zu kaufen, kleine Covers sehen scheiße aus etc). Aber Punkmusik auf Vinyl bedeutet wiederum auch nicht die Rettung der Welt, stimmts? ITS veröffentlichen beides, Vinyl und CD. Wie ist eure Meinung dazu?

P: Wir bringen beide Formate raus, weil die Zeiten sich geändert haben z.B. im UK, wo der Markt für Vinyl total abgesunken ist. CDs sind das neue Ding geworden. Es gibt ne Menge junger Leute, die gar keinen Plattenspieler besitzen und ohne die Hilfe von CDs niemals die Möglichkeit erhalten, ein paar großartige Bands zu hören. In Deutschland dagegen bevorzugen viele Leute Vinyl. Ich selber mag Vinyl auch lieber, wegen so Sachen wie dem größeren Artwork und es sieht einfach nach was aus. Ich kann auch nicht verstehen, wieso Vinyl billiger ist als CDs wenn CDs im Endeffekt billiger in der Produktion sind. Ich habe jedoch auch oft schon Vinyl von eher kommerziellen Bands in Geschäften im UK gesehen, die 30€ gekostet haben. Wie immer man das auch betrachtet, es ist eine persönliche Entscheidung was man lieber mag. CDs haben eine bessere Soundqualität und sind pflegeleichter während Vinylcovers besser aussehen.

You´re all just cults to me

You´re all just cults to me
Steeped in outdated theology
Forcing it into a child´s innocence
Instilling control with threats of violence

Nail me down
With your cross of violence
Nail me down
With your star of violence
Nail me down
With your rhetoric violence
Nail me fucking down

The immaculate, conception no cunt or erection
A Christian deception, outdated theology
The almighty Jah, I know what you are
Bullshit scripture outdated theology

Jewish and Muslim constantly warring
Death count is soaring outdated theology
Protestant and Catholic hatred that makes me sick
Religion fuelled politics outdated theology

D: Vor einigen Wochen gab es einen entscheidenden Line-Up Wechsel bei ITS, der einen ziemlich Einfluss auf den zukünftigen Klang der Band haben wird. Was ist passiert?

P: Zwei Tage vor unserem Auftritt mit DISCHARGE hat unser Sänger Flid nach sieben Jahren die Band verlassen, weil es ihm keinen Spaß mehr gemacht hat. Wir hatten schon so ne Vorahnung, da es sich bei den letzten Konzerten bereits abgezeichnet hatte. Das war ein trauriger Tag für die Band, aber dann ging es trotzdem weiter. Wir haben es hingekriegt, alle unsere Auftritte die in Planung waren zu spielen, mit Fletch (Bass) am Gesang und Mark, ein Freund von uns, der am Bass eingesprungen ist. Fletchs Gesang ist knurriger als der von Flid, der Sound der Band wird sich also ein bisschen verändern. Wir haben uns dann entschieden, Mark als volles Bandmitglied mit rein zunehmen, nachdem er uns in dieser Notsituation ausgeholfen hat. In Zukunft wird die Band wohl wie folgt aussehen: Fletch (Bass/Vocals), Paul (Gitarre/Vocals), Mark (Gitarre/Vocals), Mike (Drums). Auch der Name wird sich verändern, aus IN THE SHIT wird I.T.S., wenn auch die Websiteadresse die gleiche bleiben wird.

D: Ist der Line-Up Wechsel auch der Grund dafür, dass ihr den Namen ändert?

P: Ja, der Namenswechsel hängt mit dem Line-Up Wechsel zusammen. Wir spielen immer noch alle unsere alten Songs von den bisherigen Veröffentlichungen aber mit anderem Gesang. Wir haben uns entschlossen, das mit einem veränderten Namen auszudrücken. Anhand der zukünftigen Veröffentlichungen lässt sich also feststellen, wann der Gesangswechsel stattgefunden hat. Ich weiß, dass der Namenswechsel nicht wirklich groß ist. Aber wie soll man auch einen Bandnamen wechseln, den man bereits seit sieben Jahren hat? Für viele Leute werden wir immer IN THE SHIT bleiben und ich kann mir vorstellen, dass Tour- und Konzertveranstalter in Zukunft diesen Namen weiternutzen werden. Der Name wird sich also nicht für alle ändern aber die zukünftigen Veröffentlichungen werden die Initialen I.T.S. tragen, um auf den Gesangswechsel hinzuweisen. Für uns war das wichtig, weil dadurch auch der Soundwechsel der Band ausgedrückt wird. Man kann vielleicht sagen, dass es ein wenig wie bei M.D.C. ist, wenn die Initialen die gleichen bleiben und sich die Bedeutung von Zeit zu Zeit ändert.

D: Kommt ihr auf Tour? Gibt's ne neue Scheibe?

P: Wir fahren im Mai wieder nach Frankreich und würden gerne in Laufe des Jahres wieder nach Deutschland, Holland und Belgien kommen. Es gibt auch ne Möglichkeit, in den USA zu spielen, die wir auch wahrnehmen wollen. Unsere Kumpels von OUT COLD aus Boston wollen uns helfen, ne Tour dort klarzumachen. Zur Zeit haben wir gerade ein paar neue Songs für eine split CD aufgenommen, die im Mai/Juni rauskommen wird. Da wird es zwei neue Tracks plus einen neu eingespielten älteren Song mit neuem Gesang geben. Und danach… Wir arbeiten an einer neuen Veröffentlichung für den Sommer und die nächste Tour und wenn es klappt gibt's auch ein paar neue Shirts.

D: Paul, du betreibst ja auch BLIND DESTRUCTION RECORDS, auf dem nicht nur ITS, sondern auch DUMBSTRUCK, SPITE, RESTARTS und CONCRETE SOX veröffentlicht wurden. Vor ein paar Jahren ist das Label von Bristol nach Wales gezogen. Wie kam es, dass du BDR übernommen hast? Gibt's neue Pläne?

P: Ich hab das Label vor ein paar Jahren übernommen. Ich will jetzt nicht in die Details gehen, wie das alles abgelaufen ist. Pete, der mit dem Label angefangen hat, hat mich gebeten es zu übernehmen, nachdem es Unstimmigkeiten mit den Leuten gegeben hatte, die es eigentlich weiterführen sollten. Ich bin mit den Leuten, die BLIND DESTRUCTION gemacht haben gut befreundet und will deshalb keine vergangenen Geschichten aufwärmen. Zu Beginn war es ziemlich schwierig, das Label zu machen, da ich bis heute keinen Zugang zu der in Bristol ankommenden Post habe. Für etwa drei Jahre lief das Label gar nicht. Seitdem habe ich eine Website aufgebaut, die immer noch ausgebaut wird, und habe neue Veröffentlichungen in Angriff genommen. Letztes Jahr haben wir an der Produktion der IN THE SHIT LP „A World Of…" teilgenommen und dieses Jahr mache ich eine CD, welche eine Gemeinschaftsveröffentlichung von POUNDAFLESH, BOMBBLASTMEN, I.T.S., THIS SYSTEM KILLS, GURKHA und DE CAPO wird. Zusammen werden da 19 Songs drauf sein und sie bekommt den Titel MIZARU KIKAZARU IWAZARU. Im Mai/Juni soll sie fertig sein und wird ein gutes Release werden, um einen Überblick über die neueren Hardcore/Crust Bands aus dem UK zu erhalten. Ich hoffe, dass es auch eine Vinylversion geben wird, genauso wie ich noch auf der Suche nach einem Label bin, das an einer Co-Produktion interessiert ist. Zur Zeit bin ich schon mit ein paar Leuten im Gespräch, aber es gibt noch keine konkreten Ansagen, wann das Vinyl fertig sein wird. Ich hoffe das wird der Beginn von einer Menge weiterer cooler Releases auf BLIND DSTRUCTION werden. Wer mehr wissen möchte kann sich gerne die Website anschauen: http://www.bdrecs.com oder mir schreiben: 35 Bryntaf, Aberfan, Merthyr Tydfil, Mid Glam, CF48 4PN. S, Wales UK . Wir haben auch Platten von anderen Labels, also meldet euch ruhig wenn ihr ne Liste haben wollt.

D: OK, vielen Dank für das Interview und see ya in the pit.

P: Cheers, wenn jemand mit uns in Kontakt treten möchte könnt ihr an die eben genannte Adresse schreiben oder unsere Bandseite besuchen: http://www.intheshitpunk-rock.com. Danke für das Interview. Und vielen Dank auch an die Leute, die uns in den letzten Jahren geholfen haben. Wir sind euch dafür sehr dankbar!

(Interview: Daniel Oppermann)

"Ich töte euch alle !"

CÓLERA @PATIA NO

am 27.03.2004 in Hanau

Wenn Punkbands aus Brasilien den weiten Weg ins kalte Deutschland antreten, dann kann man dafür auch schon mal ein paar Meter zurücklegen. Also geht´s mit dem Zug auf die 2. Verrottungsfahrt (die erste ging Richtung Mannheim) nach Hanau. Um 12 Uhr mittags sitz ich noch alleine in der Bahn. 10 Minuten später steigen in Düsseldorf wie abgesprochen 16 gute gelaunte Jungs und Mädels ein, so dass die Party beginnen kann. Danny wollte eigentlich gar nicht mit nach Hanau fahren, sondern traf am Düsseldorfer Hauptbahnhof zufällig auf die ganze Bande und stieg kurzentschlossen mit in den Zug. Obwohl er eigentlich zu einem „Treffen der Verschwörungstheoretiker" war, was sicher auch eine spannende und humorvolle Tagesgestaltung gewesen wäre. Der Kassettenrekorder gibt alles um die immergrünen Rock- & Pop-Songs der 70ern und 80er mit lautem Geknatter wiederzugeben. Die Palette reicht von „New York, New York" und NENA über Menschenrechtsverletzungen der BEE GEES bis hin zu „final countdown" und dem grandiosen „Y.M.C.A.", bei dem lauthals mitgesungen wird. Und natürlich will jeder der schwule Bauarbeiter sein. Selbst die Frauen.

In Koblenz beim Umsteigen muss Toxo den Fab noch schnell aus dem Klo rausziehen, der noch am Kacken war als der Zug schon wieder im Begriff war weiterzufahren.

Einziger kleiner Störenfried der lustigen Gemeinde ist der Fahrkartenkontrolleur und die Tatsache, dass wir zwar 17 Leute sind, aber nur 3 Wochenendtickets in der Tasche stecken haben. Mathematik-Studenten haben schnell nachgerechnet und dabei festgestellt, dass summa summarum somit 2 Personen dem Verbrechen der Schwarzfahrerei frönen. Doch als der Kontrolleur kommt ist der gemeine Punker um Problemlösung nicht verlegen. Alles läuft wild durcheinander, verursacht ein Chaos nach dem anderen, und der Gesang nimmt in Sachen Lautstärke noch ein wenig zu. Und als wäre das nicht schon genug der Verwirrung, krabbelte Danny unter einen Sitz und wurde von uns mit Jacken und Bierkisten gut verdeckt als der Schaffner ins Abteil tritt. Bequemes Reisen fühlt sich anders an. Aber wenigstens ist´s schön billig.

Beim Umsteigen in Frankfurt kracht Human Parasit Philipp der Kassettenrekorder volle Suppe auf den Asphalt. Und vorbei ist´s mit der musikalischen Untermalung. Das Teil wird in irgendeine schmuddelige Ecke des Bahnhofstunnels getreten. Für ein feierliches Begräbnis bleibt keine Zeit. Denn es wird verdammt knapp den Anschlusszug zu erwischen. Wir sind noch nicht ganz auf dem Bahnsteig, da hören wir auch schon das Signal zum Abfahren. In letzter Sekunde erreichen die ersten von uns eine noch geöffnete Türe und blockieren diese mit ihren Körpern. Langsam, ganz langsam klettert einer nach dem anderen aus dem Tunnel aufs Gleis. Der Zugbegleiter ist völlig verzweifelt, weil sein Scheisszug nicht los fahren kann. Wir brüllen den halben Bahnhof zusammen, um endlich alle an Bord zu bringen. Jetzt kommt sogar der Fahrer (!) des Zugs aus seiner Lok gerannt und ist schwer sauer. Aber da steigen plötzlich endlich auch die letzten an Bord. Und mit 5-10 Minuten Verspätung geht´s endlich weiter. Was für ein Chaos?!

Als wir nach 5 ½ Stunden in Hanau ankommen haben die ersten Trunkenbolde schon ihren Mageninhalt auf die Strasse gekotzt. Wir können auch billig. Kein Wunder, wenn man schon morgens um 10 den Tag mit einem Sektfrühstück beginnt. Aber was hat die Mutter einem früher immer eingebläut: Kind, geh nicht mit leeren Magen auf die Strasse.

Es ist erst 18 Uhr als wir bei herrlichem Sonnenschein am bunten Haus in der Metzgerstrasse einlaufen. Den Weg wies uns so ein alternativ angehauchter Typ. „Fragt einfach nach dem Haus, das

COLERA INTERVIEW

Welche Erinnerungen habt ihr an eure erste Deutschland-/Europatour von 1987? Wenn ich mich richtig erinnere, standen brasilianische Punkbands damals recht hoch im Kurs. Nicht nur wegen des Exoten-Bonus...
Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir die ersten waren, die in Europa getourt haben, und es hat sehr viel Spaß gemacht in all den verschiedenen Städten und Ländern spielen zu können. Wir haben diverse Bands gesehen wie Inferno, LARD, Dunkle Tage und auch viele nette Leute kennen gelernt.

War das das letzte Mal, dass ihr in Deutschland auf Tour gewesen seid?
Als wir nach Brasilien zurückgekommen sind, haben wir viele Sachen aus Europa mitgebracht. Ich habe auch ein Jahr lang eine Radiosendung moderiert, und danach brachte ich ein Fanzine heraus. Wir wollten Anfang der 90er kommen, aber wir mussten arbeiten und hatten Probleme, das Geld für das Flugticket zusammenzubekommen. Nach 1999 haben wir viele Gigs gespielt und eine Box herausgebracht; wir haben alles versucht um an Geld zu kommen. Der Schlagzeuger hatte endlich Urlaub bekommen, aber unser Bassist leider nicht, deshalb haben wir für diese Tour einen Ersatzbassisten. Wir kennen ihn schon eine Weile.

Wie kam es zu der jetzigen Europatour, die Timo von ALERTA FASCISTA für euch gebucht hat. Das kommt ziemlich überraschend. Warum kommt ihr ins kalte Europa?
Wir hatten den Kontakt durch Dirty Faces. Die wollten die Platte schon vor der Tour herausbringen, aber es war nicht möglich. Mitte März hat es Timo, unser Busfahrer und Booker, möglich gemacht. Wir haben 28 Tage, das ist super!

In den 80ern war die Punk-/Hardcore-Szene viel internationaler als heute. Zur Zeit dominieren die US-Bands ganz klar die Szene und sind auch in Deutschland der Haupteinfluss für viele. In den 80ern war die Szene überschaubarer und es waren hier Bands aus Holland, Italien, Frankreich, Brasilien, Schweden, Endland, den USA und vielen anderen Ländern gleichberechtigt auf einem Level. Es gab kein Land, dass so sehr im Vordergrund stand. Wie war das früher in Brasilien? Und wie ist das heute?
Ab 1997 hat sich die Szene geändert. Sie ist viel stärker geworden. Die einzelnen Hardcore-, Metal-, Thrash-, Grind- und Punkszene in den Dörfern und den Städten sind zusammengewachsen. Viele der Leute bringen CDs und Platten heraus, und es passieren viel mehr Sachen.

Ihr seid in Deutschland in den 80ern vor allem durch den Sampler „Grito Suburbano" bekannt geworden. Stimmt es, dass diese LP in Deutschland von POGAR RECORDS lizensiert wurde und das brasilianische Label im Gegenzug dafür die VORKRIEGSJUGEND-12" lizensieren durfte?
Der Typ der das gemacht hat war Fabio, der Sänger von Olho Seco. Ich weiß nicht, was er da gemacht hat, aber ich glaube, es war mal etwas anderes. Ich glaube, dass die Vorkriegsjugend Platte hier in Deutschland gepresst wurde. Wir haben damals auch eine 7inch herausgebracht.

War der „Grito Suburbano"-Sampler eigentlich einer der ersten brasilianischen Punksampler?
Ja, es war die erste brasilianische Punk Rock Platte.

Es waren darauf nur 3 Bands vertreten: OLHO SECO, INOCENTES und eben COLERA. OLHO SECO spielen heute noch, ihr seid auch noch unterwegs, aber was ist aus den INOCENTES geworden? Gibt´s die auch noch?
INOCENTES haben zuerst Punk gemacht, dann sind sie zu einem größeren Label gegangen, aber die haben keine guten Ergebnisse gebracht und wurden deshalb gedroppt. Jetzt, sind sie wieder auf einem Independent Label und spielen wieder Punk Rock.

War es für euch nie ein Thema in Englisch zu singen? Viele Bands nutzen Englisch, weil sie denken, dass sie damit international mehr erfolg haben könnten...
Ah, viele Leute sagen zu uns „Wenn ihr in englisch singt, werdet ihr viel populärer in den USA und in Europa. Wir singen aber lieber in portugiesisch, denn da gibt's bestimmte Ausdrücke, und die Sprache ist einzigartig. Das ist dasselbe, als wenn man sich eine chinesische Band anhört und die singen in englisch, dann ist es ja nichts besonders, aber wenn sie in chinesisch singen, dann ist es etwas anderes. Ich finde, die Sachen hören sich immer viel besser an, wenn sie in der eigenen Sprache gesungen werden. Wir haben nur ein Lied in englisch und das heißt „Think about it." Bevor wir ein Lied singen, erzählen wir

dem Publikum, um was es geht.

Ende der 80er begannen viele Punk-/Hardcorebands plötzlich Metal zu spielen. War das der US-amerikanische Einfluss, wo die dortigen Punkbands die ersten waren, die zum Crossover griffen? Oder lag es an Trash-Metalbands wie SLAYER, SEPULTURA, TESTAMENT etc.? Oder woran lag es, dass auch ihr verstärkt dem Metal zugeneigt wart?
Ich würde sagen, wir haben einige Elemente mit reingebracht, aber nicht unseren Stil verändert. Vielleicht sagen einige Leute, wir hätten unsere Musik geändert, aber meiner Meinung nach haben wir es nicht gemacht. Ich sage nicht jetzt das war richtig oder das war falsch. Ich mag unsere alten Lieder und wir spielen sie auch immer noch.

Hatten sich COLERA eigentlich mal aufgelöst?
Nein.

Spielt ihr noch in eurer Originalbesetzung?
Der Bassist ist nach einem Jahr ausgestiegen, und dann kam ein zweiter, der nach einiger Zeit ausgestiegen ist, um in Europa zu leben. Fabio spielt jetzt bei uns seit 14 Jahren.

Ihr spielt ein paar Konzerte mit APATIA NO aus Venezuela. Kanntet ihr die Band schon vor der Tour?
Nein, ich habe den Namen das erste Mal auf einem brasilianischen Magazincover gelesen. Inzwischen habe ich aber Email Kontakt mit ihnen.

Ihr hattet schon immer politische Texte. Was sind die Hauptübel in Brasilien, die euch wütend machen?
Wir schreiben unsere Texte nicht nur über Politik, sondern auch über das alltägliche Leben auf der Straße, zuhause wohnen bei den Eltern oder sich selbst überlassen zu sein, über die wirtschaftliche Situation, Gleichheit und Frieden. Die politische Situation war schon immer schlecht in Brasilien. Wir sind in der Militärzeit aufgewaschen und kämpften auf der Straße. Wir haben wirklich schlimme Sachen erlebt und mitgemacht. Diese Zeit ist vorbei, aber unsere Regierung wird von den USA kontrolliert wie viele andere südamerikanische Länder. Sie verbreiten viele Lügen, um die tatsächlichen Probleme zu kaschieren. Da leben viele Menschen in Armut; ohne Essen, keine Wohnung. Die Politiker wollen nur ihren Bekanntheitsgrad steigern; sie wollen reicher werden und scheren sich einen Dreck um die Leute.

Eine Platte von euch heisst „pela paz em todo mundo" („Für den Frieden auf der Welt"). Hatten englische „Anarchy & Peace"-Bands wie CRASS, CONFLICT und SUBHUMANS einen Einfluss auf euer Denken und eure Texte?
Ich mag Conflict, aber zu dem Zeitpunkt kannte ich die Band noch nicht. Ich habe mich viel von den Leuten, mit denen ich zusammengelebt habe, inspirieren lassen. Wir wollen, dass die Leute aufwachen und darüber nachdenken, wie die Gesellschaft wirklich ist.

Auf der Rückseite der besagten LP sieht man Leute mit einem Transparent mit der Aufschrift „pela paz". Seid ihr das? War das so was wie eine Demo bzw. eine politische Gruppierung?
Ich bin mit einigen Leute auf dem Foto zu sehen, und es stammt von einer Demo.

Habt Ihr früher viele Gigs gespielt? Und welche Kontakte bestehen zu anderen süd-/mittelamerikanischen Ländern – Peru, Bolivien, Venezuela etc.? Auf einer Platte grüsst ihr ja zum Beispiel die Punks in El Salvador...
Nein, 1992-1998 haben wir nicht viel gespielt. Ich habe viel härter arbeiten müssen um überleben zu können und hatte nur am Wochenende Zeit um zu spielen, deshalb habe ich meine ganzen Kontakte vernachlässigt. Ich habe einige wenige Kontakte in Chile, Argentinien, Peru und Mexiko.

Seid ihr mal durch die USA getourt? Kontakte muss es ja früher wie heute gegeben haben. Schon alleine durch das MAXIMUM ROCK`N`ROLL, das eure Platten immer besprochen hat und euch sicher zu Kontakten verholfen hat.
Nein, wir haben in den USA nie getourt.

Wie in vielen amerikanischen Ländern versuchen die USA auch in Brasilien erheblichen politischen Einfluss auszuüben und das Land von sich abhängig zu machen. Ist die Stimmung in der brasilianischen Bevölkerung eher USA-freundlich oder kritisch?
Die Brasilianer sind zu etwa 70% gegen die amerikanische Politik.

Interview und Übersetzung: Björn & Kirsten

keiner in der Stadt will. Das kennt jeder." Trotzdem irren wir gelegentlich etwas planlos umher, blockieren kurzzeitig Kreuzungen und sorgen für lebendiges Chaos. Das besagte Haus ist ein sympathischer kleiner Laden, in den etwas mehr als 150 Leute passen. Um die Uhrzeit ist natürlich noch nicht viel los, so dass wir uns auf dem angrenzenden Spielplatz und den dortigen Spielgeräten unserer Kindheit erinnern. Bis plötzlich ein asozialer Typ mit „Pitbull Germany"-Jacke aus dem ersten Stock eines angrenzenden Wohnhauses wie der letzte Idiot aus einem Fenster runterbölkt und uns vertreiben will. Seine Tochter hätte sich erst von 2 Wochen beim Spielen im Sand an den Scherben eine kaputten Bierflasche die Finger aufgeschnitten. Wir sollen uns verpissen und die ganzen Scherben unserer Flaschen wegräumen. Der Witz ist nur: Es liegt keine einzige Flasche von uns im Sand. Und erst recht keine kaputte !

Also entfacht eine lautstarke Diskussion. Der Typ wird immer dreister und droht uns alle umzubringen. Spätestens da kann ich mir ein Lachen nicht mehr verkneifen, was ihn erst recht wütend macht. Sein Zeigefinger fliegt in meine Richtung, denn er meint in mir den „Anführer" auszumachen, den er als erstes „tötet". Dabei bin ich der Einzige, der die ganze Zeit noch keinen Ton gesagt hat ! Aber ein spöttisches Lachen zeigt wohl manchmal eine stärkere Wirkung als 1000 Worte. Die „Diskussion" geht weiter, und der Idiot kommt jetzt runter um sich unten auf der Strasse mit uns anzulegen. Das kann ja heiter werden. Er hat auch einen Golfschläger (!) dabei, mit dem man sicher prima zuschlagen kann. Seine Frau kommt irgendwann auch vorbei – linke Hand der Pitbull, rechte Hand die Aldi-Tüte. Schwanger ist sie auch, was ihren Typen zu so lustigen Sprüchen in hessischem Akzent animiert wie: „Du bist ganz schön fett geworden. Musst mal abnehmen". Das Ganze natürlich mit einem Augenzwinkern, das mir die Kotze hochtreibt. Es entsteht ein wildes Stimmengewirr, aber mit zunehmender Zeit unterhält sich nur noch Rocky mit ihm, weil die anderen die Lust verlieren. Jedenfalls quatscht Rocky den Nazideppen dermassen zu, dass der hinterher kapituliert und sich bei uns allen entschuldigt. „Tut mir leid, ich töte dich jetzt doch nicht". Unglaublich ! Er will später vielleicht noch zum Konzert kommen und mit uns ein Bier trinken. Und zum Koksen läd er uns auch noch ein. Na vielen Dank... Zum Glück kam er aber nicht.

Sehr zu denken gibt uns auch, dass der Typ aus dem Haus, der ihm vom Fenster aus Kippen runterwarf, eine eingeworfene Fensterscheibe besitzt. Ich mein, niemand wirft jemand anderem einfach so grundlos eine Scheibe ein. Da muss jemand schon verdammt viel Scheisse verbrochen haben. Was für ein sympathisches Haus... Wie ich später von den Betreibern des Konzertortes erfahre sind die Anwohner sonst wohl alle ganz okay, nur dieser eine Schwachkopf dreht regelmässig am Rad. Was mir schon länger aufgefallen ist: Es gibt an beinahe jedem Konzertort in Deutschland diesen einen beschissenen Anwohner, der sich ständig über jeden Furz beschwert. Ich kenne in Voerde einen Laden, der so weit draussen auf dem Land liegt, dass er zu Dreivierteln vollständig von Wiesen und Feldern umgeben ist. Aber auch da gibt es einen Querulanten, der ständig die Bullen holt und den Lautstärkepegel messen lässt.

APATIA NO werden herzlich begrüsst, mit denen ein Teil von uns seit geraumer Zeit freundschaftlich verbunden ist. Als sie irgendwann mit dem Konzert beginnen, ist der Raum einigermassen gefüllt. Da auch Jeschke mit ein paar Leuten aus dem Ruhrpott überraschend auflief und Jochen vom „Druckluft" in Oberhausen mit seiner Karre den weiten Weg nicht scheute, ist beinahe die Hälfte des Publikums aus dem Ruhrgebiet und Rheinland. Tss.. tss..., dabei fährt man ja eigentlich so weit weg, um mal andere Leute zu treffen... Die Band aus Venezuela, die inzwischen in Deutschland wohnt, hat einen neuen Drummer und präsentiert sich gut wie eh und je. Die tiefe, brutale Stimme von Julia ist immer wieder phänomenal. Sowas Brachiales kriegt mancher Typ ganz sicher nicht auf die Reihe.

Dann endlich COLERA. Ich hatte sie das letzte Mal auf ihrer ersten Tour 1987 gesehen. Damals noch live im legendären „Eschhaus" in Duisburg. Früher waren sie grandios. Aber würden sie ihre klasse Leistung nach so vielen Jahren noch einmal wiederholen können? Schwer zu glauben. Auch wenn die Reaktion auf die bisherigen Konzerte in Deutschland durch die Bank weg sehr positiv waren. Diverse Leute, die COLERA beispielsweise in Hannover, Bochum und Hamburg gesehen hatten, waren schwer beeindruckt. Die Band macht einen absolut sympathischen und zufriedenen Eindruck. Schon nachmittags kamen sie auf uns zu und begrüssten und mit einem Handschlag und offenem Lächeln. Obwohl sie uns gar nicht kannten. Und so nett sind sie auch auf der Bühne. Hier stehen keine alten abgehalfterten Säcke. Die Jungs wirken vital und spielfreudig wie eh und je. Die Tour muss für sie ein voller Erfolg sein. Denn auf der Bühne machen sie einen absolut euphorischen Eindruck. Und diese Stimmung überträgt sich auch auf das Publikum. Dieses feiert die Band gnadenlos ab. Da

Kleiderprobe draussen bei Woolworth

kommt eins zum anderen, man schaukelt sich gegenseitig hoch und COLERA müssen unzählige Zugaben geben. Natürlich feuern wir die Band auch kräftig an, weil jede Minute, die sie länger spielen, müssen wir nicht draussen in der Kälte am Bahnhof hängen und auf den ersten Zug warten. Irgendwann kommt sogar Timo von ALERTA ANTIFASCISTA auf der Bühne und singt mit. Er hat die Tour gebucht und fährt auch komplett mit. Stets hat er sich standhaft und erfolgreich dagegen gewehrt von der Band ins Rampenlicht auf die Bühne gezerrt zu werden. Und kurz vor Ende der Tour erwischt es ihn dann doch noch. COLERA haben eine Handvoll echter Hits, die sie natürlich auch alle spielen. Der Rest besteht aus soliden, gutklassigen Hardcore-Punksongs. Gradlinig, ohne Schnörkel, einfach nur ehrlich und auf den Punkt gebracht. Wer die Band auf Tour nicht sehen konnte und bisher vielleicht auch nicht kannte, dem sei die kürzlich erschiene LP mit Bonus-Single auf DIRTY FACES RECORDS empfohlen. Denn die bietet sowas wie eine „Best Of..." von COLERA.

Nach dem Gig merke ich den Alkohol wie einen Hammer, der eine Qualle zerschlägt. Der Rest unserer Truppe ist ebenfalls schwer angeschlagen. Ich hänge voll durch und bin teilweise nicht mehr in der Lage alleine aufzustehen. Und ich schaffe es auch tatsächlich nicht mehr aus eigener Kraft eine Türe zu öffnen. Peinlich, peinlich... Will gar nicht wissen, wem ich noch alles auf den Sack gegangen bin. Anschliessend wenigstens noch auf den Kinderspielplatz von dem Nazi gepisst. Schönen Gruss.

Der Weg vom Laden zum Bahnhof dauert Stunden. Erst recht, wenn keiner wirklich weiss wo´s langgeht. Ich schätze mal grob, dass wir von 2 bis 4 Uhr nur gelaufen, gelaufen und gelaufen sind.

Dann kommt der erste Zug um 4.46 Uhr und die meisten schlafen in den weichen Polstern sofort ein. Das Umsteigen kriegen wir gerade noch gepeilt, weil irgendjemand immer noch wach ist um den Rest zu wekken. Rocky ist klatschnass vom Bier und ist in einen riesigen Karton geklettert, hat diesen nun die ganze Zeit um den Oberkörper hängen und sieht damit irgendwie aus wie ein wandelnder Roboter. Das Teil soll ihn halt einigermassen wärmen und sieht dabei einfach nur superkomisch aus, zum Beispiel wenn er damit durch den Zug läuft. Hält aber immerhin bis Wuppertal. Wenn auch reichlich zerfleddert.
Ich sehe verschwommen die Sonne über dem Rhein aufgehen, an dem der Zug stundenlang vorbeifährt. Aber ich bin viel zu fertig um mich daran zu erfreuen. Stundenlang sitzt dieser imaginäre Kater auf meiner gebeugten Schulter und grinst mich hämisch an. Scheiss-Viech ! Es dauert bis Köln, dann hab ich den rebellierenden Magen und das lebhafte Kotzgefühl endlich unter Kontrolle. Ein Königreich für ein Glas Wasser. Aber da ich kein Königreich besitze, gibt´s auch kein Wasser. Und die staubige Zunge klebt schon am Gaumen fest. Gegen 12 Uhr mittags falle ich todmüde ins Bett und schaffe es in den wenigen wachen Momenten des restlichen Tages gerade noch die Knöpfe der Fernbedienung zu drücken. Und das ist endlich der letzte Exzess des Tages.
Micha.-

NACHTRAG

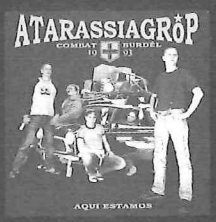
Die 3.Verrottungsfahrt führte uns Mitte April schliesslich nach Nürnberg zum antifaschistischen Festival „Beat em down" mit VOICE OF A GENERATION, ANTIDOTE, GUERILLA, ZSK, REJECTED YOUTH, INNER CONFLICT und anderen. Da war es alles in allem leider ziemlich Scheisse. Auch wenn die Bands grösstenteils klasse hatten. Allen voran GUERILLA und VOICE OF A GENERATION. Schon auf der 9-stündigen (!) Hinfahrt gab es erste kleinere körperliche Reibereien untereinander. Man spuckte sich in die Fresse, prügelte sich leicht und überschüttete sich sowie das komplette Zugabteil mit Bierfontänen. Bullengenerve, Schwarzfahren, geklauter Kassetten-Rekorder, fehlende Trinkhallen-Kultur. Nett war höchstens, dass beim Umsteigen die SV Werder Fascho-Hools von uns lautstark angepöbelt und verspottet wurden. Und die konnten nix machen, weil sie von den Bullen eskortiert wurden. Viele der anwesenden Street-Punks in Nürnberg hatten den Titel des Festival wohl falsch verstanden und schlugen sich ständig gegenseitig die Schädel ein. Frau gegen Frau, Mann gegen Mann, Frau gegen Mann, die Secutity gegen alle. Die ständige Bullenpräsenz sorgte für Spannungen. Aggressive Security-Spacken liessen es krachen und brachten Sprüche wie „Erst schlagen, dann fragen". Der Pogo war zeitweilig eher ein „Leute-Umschubsen" und „Zu-Boden-Reissen" als wirklicher Spass. Der Notarzt kam, weil einer unserer Truppe seine 5-Liter-Weinflasche (!) zu Dreivierteln leer gesoffen hatte, was einen ziemlichen Pupillenstillstand verursachte. Anschliessend schlief er 6 Stunden im Schlafsack draussen auf dem Bürgersteig. Oh Gott... Ein hippiemässiger Typ ist fast abgekratzt, weil ihn so ein Psychobilly-Idiot volles Rohr gegen die Hand gehämmert hat. Kopf und Körper krachten brachial gegen die Wand, er rutschte ab, schlug mit dem Kopf auf eine Kante und rutschte anschliessend in die Scherben. Eine kleine Blutlache unter seinem Kopf und seine Bewegungslosigkeit liess mich schon das Schlimmste befürchten. Das passierte ungefähr ein Meter von mir entfernt, und ich dachte eigentlich ich wäre inzwischen schon etwas abgestumpft. Aber das hat mich dann doch schockiert. Spätestens da wollte ich nur noch weg, raus, woandershin. Ich hab mich um 1 Uhr nachts irgendwo in eine ruhige Ecke zum Pennen gelegt, weil ich genervt war und Saufen auch kein Spass mehr machte. Sofort wollte jemand wieder den Notarzt holen. Hey hey, ich war nur müde. Ist wahrscheinlich für die Ortskundigen unüblich, dass jemand, der auf dem Boden liegt, nicht vermöbelt wurde. Bis zum ersten Zug morgens um 6 am Bahnhof rumgehangen. Wieder Bullenstress und Observation. 2 Punks prügeln sich und ziehen sich an den Haaren, weil einer die Korn-Pulle alleine leer getrunken hat. Oh Mann, was für ein Irrenhaus. Unsere Schwarzfahr-Taktik funktioniert auch nur zur Hälfte, was 16 Euro kostet, die sich alle teilten. Ne ne, das war alles ziemlich Scheisse. Ab dat kann man ja vorher nicht ahnen. Auf jeden Fall waren wir alle ziemlich verrottet als wir wieder zuhause ankamen. Und das ist ja schliesslich der Sinn einer Verrottungsfahrt.

Pogo im Zugabteil

Verschönerung der Stadt Hanau durch Mageninhalt

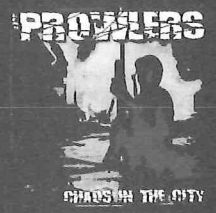
Fight for your class

not for your country



MBR 087 Atarassiagröp
Aqui Estamos CD
Ska,Ol,Reggae und Punk, vielleicht unsere beste Veröffentlichung.Garantiert nicht unpolitisch.

MBR 092 Los Fastidios
Siempre Contra LP/CD
Der neue Longplayer, fett produziert und die Texte wie immer mit geballter Faust geschrieben.



MBR 081 The Prowlers
Chaos in the City MCD
5 mal volles Brett Ol-Punk in die Fresse.So direkt wie eine Ejakulation in Augenhöhe.

MBR 051 Berenice Beach
Runaway CD
Hat da Rancid mit Bombshell Rocks gevögelt? Fettes Brett Streetpunk, aber diesmal nix Schweden, lecker Mitgröhlmucke aus Italien.

MBR 079 Generatorz
Bad Deeds CD
77 Punk meets Ol. Super fette Produktion mit absolutem Hitpotential.

MBR 086 Heros & Zeros
Wake up Call CD
Im Gegensatz zu ihrer Nationalmannschaft wissen die Genossen wie mensch spielt.Dieses Album stellt vieles in den Schatten.

MBR 078 Various
Music for the terraces DoCD
Eine Musik und eine Video CD,unbedingter Pflichtkauf für jeden Fussballfan.
In Zusammenarbeit mit BAFF

MBR 060 The Grindolls
Hate,Love & Greed CD
Volles Pfund in die Fresse Punkrock.Da tut sich mächtig was im Ruhrpott.

MBR 073 Derozer
Chiusi Dentro CD
Vonne Strasse rein inne Fresse.Klassischer 77 Punkrock mit italienischen Texten.

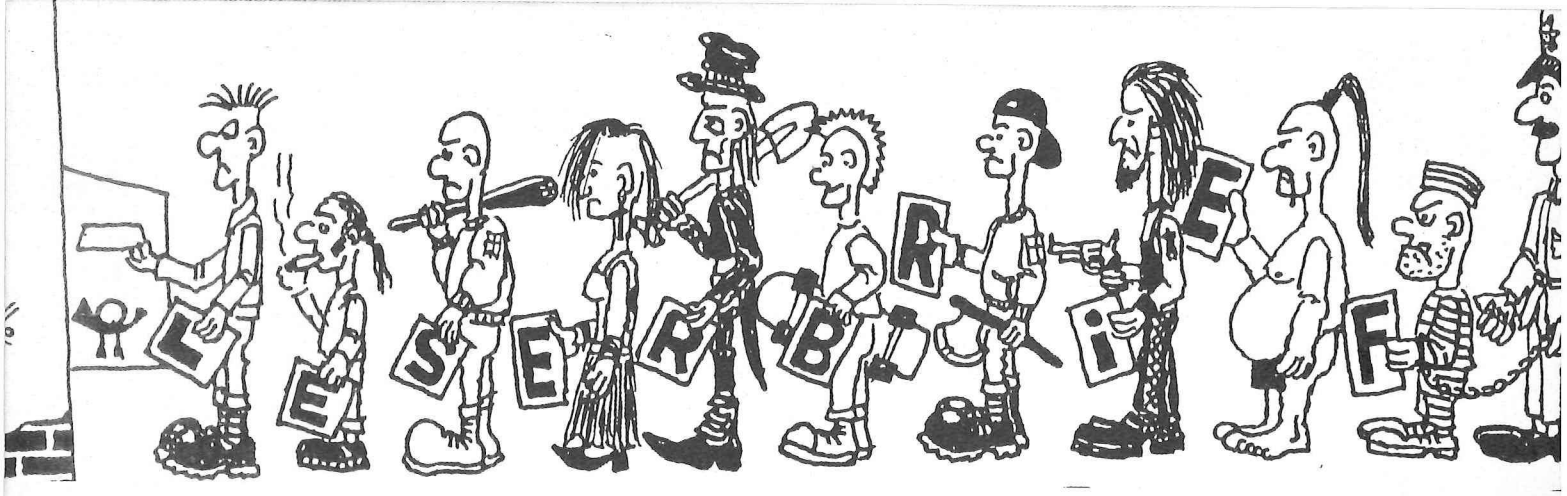
MBR 052 Blisterhead
Punk Royale CD
Streetpunk made in Sweden,18 Songs die wohl den Weg zu euch finden werden.

Cable Street Beat
Strictly Antifascist

MAD BUTCHER RECORDS

Mad Butcher Rec.
Kurze Geismarstr. 6
D - 37073 Göttingen
Tel.: 49-5528-2049282
Fax: 49-5528-2049283
mike@madbutcher.net

Alle Cover, Playlists, Tourdates, viele Sounds und paar Videos und vieles mehr @ www.madbutcher.de
Lasst euch bescheissen und abziehen unter: www.madbutcher.de/SHOP



Moin Micha!
Ich arbeite mich gerade Seite für Seite durchs neue Plastic Bomb und bin inzwischen auf Seite 64 angekommen. Hab also gerade den Rattus-Konzert-Bericht von Dir durch und wollte Dir deshalb folgende Info hinterherschieben (vielleicht interessiert´s ja...).
Es geht um den Finnen, der am Ende Deines Artikels total stramm vor der Bühne hin- und hertorkelt und sich später als Tourmanager ausgibt. Da will ich doch mal das Geheimnis um seine Identität lüften (ich war auch beim Konzert): Es handelt sich um Voitto (Vote) Vasko, der schon seit Anfang der 80er in Finnland sein Label/Versand "P.Tuotanto" betreibt. Er hat seinerzeit z.B. die "KAAOS / CADGERS-Split-EP", die "SYSTEEMI EI TOIMI-Compilation" und die erste "RIISTETYT-EP" herausgebracht (coole Sache, kein Abzocker-Label wie "Propaganda Records"). Auch heute ist er noch dabei und hat immer noch seinen kleinen aber feinen Versand, www.punkinfinland.net/ptuotanto/ptuotan.htm der immer einen Internet-Besuch und ne Bestellung wert ist. Ich hab mich in Hannover jedenfalls gefreut, ihn mal persönlich kennenzulernen; da war er aber auch noch ziemlich nüchtern. Tja, so sind sie halt, die lieben Finnen, lattenstramm, was immer ganz nett anzusehen ist, siehe auch Tomppa von Fight Records bei RIISTETYT in Wunstorf. Schlimm wird´s nur, wenn lattenstramme Finnen auch noch als Musiker auf der Bühne stehen und nix mehr gebacken kriegen (der Sänger von KAAOS in Bremen). Schlimmer natürlich, wenn irgendwelche besoffenen Penner aus dem Publikum (meine Wenigkeit), dieses zum Anlass nehmen um selbst auf die Bühne zu steigen und den Gastsänger zu mimen...
viele Grüsse, Ingo von Bolzen www.bolzen.org (die Seite, die nie aktualisiert wird...)

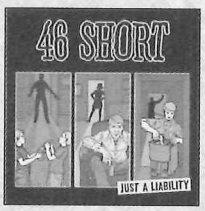
Hallo,
Also erst mal muss ich sagen, dass die neue Bombe wieder super ist! ... Sehr Schweden-lastig... feine Sache!
Ich war selber vor ca. 2 Jahren im Sommer mal in Schweden, bei Bekannten in Västeraos bei Stockholm! Sind mit dem Auto nach Rügen, haben da ne Nacht verbracht und sind dann mit der Fähre rüber nach Trelleborg und von dort direkt durch!
Es war echt geil, sind auch mal in den Norden gefahren, die Natur dort ist genial! Achja, Elche haben wir zu Gesicht bekommen, die standen da so am Waldesrand als ob sie schon immer da gestanden hätten, sehr lustige "Tierchen"!
Stockhom ist auch ein nette Stadt, naja nur leider kann man da nicht alles an einem Tag sehn, wir haben uns die Altstadt vorgenommen, also die Touri-typischen Sachen...! Aber eine schöne Altstadt, wenn die Touris nicht wären!
In Västeraos hab ich dann auch die typischen Arschnasen gesehn, voll tätowierte Nazis, mit Rudolf H. auf der Wade und T-shirt, lauter Wikingerzeichen und so! Naja, die haben keine Ahnung. Vor allem hab ich mal gehört dass die Wikinger eigentlich nie gekämpft haben, sind meist bei Nacht angelegt, haben geklaut und sind schnell wieder abgehauen! Von wegen stolzer, kämpfender und heldenhafter Wikinger ... Feiglinge waren das!! Aber egal! Da hab ich auch eine T.S.T. -LP bekommen, ziemlich billig, eine geile Scheibe!!!
Nach einer Woche sind wir dann mir dem Zelt noch einige Tage bei Västervik gewesen, dort gibt es die typischen Proleten mit den Amischlitten haufenweise. Die fahren da richtige Kreise durch die Stadt, den ganzen Tag. Fünf Mann in so ner Karre und Bier!
Bei Astrid L. waren wir natürlich auch..., auch bei "Michel", da gibt's auch noch den orginal Bauerhof, ist ganz witzig mal da zu stehen! Obwohl ich da nicht wohnen möchte wenn immer die ganzen Touri-Busse kommen...!
Naja und dann noch ne Nacht bei Trelleborg und wieder auf die Fähre und zurück!! Auf jeden Fall ist Schweden sehr geil und ich komme garantiert wieder! So wie es die Ärzte in ihrem Lied auf dem neuen Album singen!!
Nagut, heute Abend gehts zu den McKenzies ins Conne Island, auch Church of Confidenz spielen auf.. wird sicher geil ! Also denne, Faust oben lassen, grüße, JOE aus Leipzig!
www.janjoe.rockt.de !

OUT NOW!

Ten Foot Pole

subliminable messages

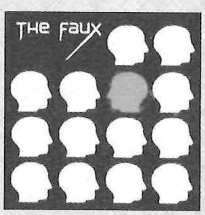
ALSO OUT THIS SUMMER:



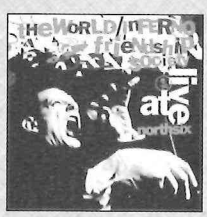
46 Short - Just A Liability (CD)
Energetic, politically motivated old-school hardcore - Ex-members of Final Conflict

Duesenjaeger - Las Palmas OK (LP/CD)
Emotional-melancholischer Punkrock aus Osnabrück á la Turbostaat

Transmission0 - 0 (LP)
Blasting Hardcore fusing Isis, Neurosis and Cult of Luna



The Faux - The Faux (CDEP)
NeoWave-Experimental-Punk from Boston



The World/Inferno Friendship Society - Live at Northsix (CD)
The ultimate 13-piece fire-eating Punk-Orchestra from Brooklyn

Go-Kart Records Europe
Postfach 12 07 50
68058 Mannheim
Germany
www.GoKartRecords.de

Tourbericht U.S.K. und Lümmels

Aaaalso eines guten Tages begab es sich, dass ich auf der glorreichen Punkrockpaady der Siegenthaler Dorfpunx (Dorf bei Siegen) die Jungs von USK traf. Irgendwer erzählte ihnen, dass ich wohl ne Tour für die organisieren könnte. Nicht faul, nahmen sie mich sogleich in die Pflicht. Daraus entstanden 4 Monate Vorbereitungsstress und eine grandiose 10-Tage-Tour zusammen mit den LÜMMELS aus Rostock, deren Nachwehen ihr nun lesen müsst...

Tourtagebuch 20.02 – 29.02. 04

... Freitag, 5.40 Uhr, Tiefschlafphase. Plötzlich Geräusche aus einer fremden Welt. Orientierungslosigkeit pur. Nach cirka zwei Minuten klingen die Geräusche vertrauter. Aah, mein Handy klingelt!!! Kurz zum Fenster geschaut: tiefste Nacht! Ein Blick auf den Wecker: 5.45 Uhr! Kurze Irritation, dann die böse Vorahnung: U.S.K. aus Rottweil wollten sich doch gestern auf den Weg zu uns nach Rostock machen. Also raus aus dem Bett, in die Stube gestürmt, kurzer Blick aufs Display – meine Vorahnung hat mich nicht getäuscht... Ich heb ab und brüll den verdutzten Micky (seines Zeichens Basser bei den Rottweilern) an : "Seid ihr total verrückt??" Nach kurzer Pause meinte er nur „Ääh, wir sind schon in Rostock, in der Grubenstrasse!" Ein entsetzter Aufschrei meinerseits folgt... Das ist ca. eine halbe Minute von mir entfernt und ich steh hier noch im Adamskostüm!!!!!! Na gut, letzte Wegbeschreibung den Jungs gegeben und fix n paar Sachen übergeworfen. Und dann stehen sie auch schon in der Wohnung: Damme (Sänger/ Git.), Micky (Bass/ Ges.), Fabi (Drums/ Ges.), Volker (Mixer) und Messut (Dönertier und Merchandiser). Die fünf erzählen erst mal alle gleichzeitig irgendwelche Sachen, die ich mit meinem noch schlafendem Hirn gar nicht begreife. Nur eins höre ich raus: sie wären eigentlich schon ne Stunde früher da gewesen, sind aber noch bei McDoof hängengeblieben. Nie vorher in meinem Leben war ich dankbarer für die Existenz dieses Konzerns... Nach ca. einer Stunde hat sich die Lage beruhigt, die Jungs liegen friedlich schlummernd in meinem Bett, während ich auf dem Sofa in totaler Lethargie auf den Fernseher starre. Die Ruhe währt nicht lang, schon nach zwei Stunden steht Micky wieder auf, dann Messut, kurz darauf Volker. Wir machen einen kurzen Ausflug durch HRO, na ja, Bierkaufen eben und verbringen den Rest des Tages damit, dieses zu vernichten. Dabei füllt sich meine kleine Wohnung permanent mit Menschen (ca. 12 – 15) und Hunden.
Abends so gegen 19. Uhr gehen wir dann mal runter zur Bagehlkneipe, wo das Auftaktkonzi für die Tour stattfindet. Um 21. Uhr ist der Laden bis zum Bersten gefüllt, nichts geht mehr. Und so betritt die erste von drei Bands die Bühne: HORMONSTÖRUNG. Das ist ne 3 – Mädelz – Riotgirl-Combo aus Rostock, die dir den Verstand rausknallt!!! Und heute abend haben sie gepunkrockt wie noch nie!! Wenn die Mädelz mal in eure Stadt kommen, geht hin und geniesst sie! Das ist ein Befehl!! Die Stimmung kocht nach ihrem Gig schon und dann betreten U.S.K. die Bühne. Unglaublich aber wahr: es drängen noch mehr Menschen in den winzigen Konziraum! Party pur, der Gerstensaft fliesst in Strömen. Nach U.S.K. kommen die „local heroes" LÜMMELS auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Da war dann endgültig kein Pogo mehr möglich, höchstens noch ein Kopfnicken. Und selbst das durfte nicht zu hektisch sein, wollte man sich nicht den Kopf an den Körperteilen anderer einschlagen. Geschätzte Temperatur im Konziraum: 45 Grad. Kurzfristig fällt noch das Licht aus, aber egal, es wird weiter gespielt, geschwitzt, getrunken...
Um ca. 3 Uhr morgens fallen wir alle mehr tot als lebendig und sehr betrunken in die Kissen. Schöner Auftakt!!!

...Samstach, 8.30 Uhr. Nach viel zu wenig Schlaf wach ich noch leicht angetrunken auf. Mein Hundesitter, der auf der Couch gepennt hat, ist auch schon wach und schnappt sich erst mal die Doggies für ne ausgedehnte Sauerstoffkur. Ich beseitige währenddessen die Spuren vom Vortag, um meinen Sitter nicht in völligem Chaos zurückzulassen und bereite das Frühstück vor. Um 11 Uhr sind dann fast alle da. Nur Damme fehlt, er hat bei seiner Rostocker Freundin gepennt. Um halb 12 rufen wir ihn an, und er verspricht, in ner Stunde da zu sein. Also gehen wir um halb eins runter, um die Autos zu beladen, sagen allen, die schon wach sind, noch tschüss und kommen um 13 Uhr endlich los in Richtung Flensburg.
Um halb fünf sind wir am Hafermarkt, stürmen die Küche und werden von Gunnar (tausend dank für alles!) erst mal mit leckerem Flens willkommen geheissen. Um 18 Uhr gehen die Jungs zum Soundcheck runter in die Kneipe, kommen um 20 Uhr zum Essen wieder hoch und weiter geht's mit Flens...
Als das Konzert schliesslich um 23 Uhr mit LÜMMELS startet, ham sich leider nur 40 Besucher in den genialen Hafermarkt verirrt. Das tut der Stimmung aber keinen Abbruch, denn auch wenige können gut feiern. Eineinhalb Stunden später betreten die Rottweiler (wauwau...) die Bühne und alle pogen bis zum letzten Song. Auch nach dem Konzi fliesst der Gerstensaft bei (fast) allen noch gut die Kehle runter. Irgendwann morgens gehen aber auch beim letzten die Lichter aus...

...Sonntach, 12 Uhr. Tatort: Küche im Hinterhaus. Nach und nach kriechen alle aus den Federn und zur Abwechslung werden Unmengen Kaffee getrunken. Gunnar hat ein fettes Frühstück vorbereitet. Naja, was soll ich euch sagen, beim Kaffee bleibts nicht sehr lange... Da wir n Day-off haben und den in Flens verbringen wollen, gewinnt die Hopfenkaltschale schnell die Oberhand über den Kaffee.
Am Nachmittag sind wir dann runter in die Kneipe, um auch dort die letzten Alkoholreserven zu killen. Bei der Gelegenheit stellen sich Chrischan (Gesang/Git. LÜMMELS), Fabi (Drums U.S.K), Micky (Bass U.S.K.) und Pipo (Bass LÜMMELS) in wechselnder Besetzung auf die Bühne und spielen alte Punkrockklassiker.

Wir kickerten noch stundenlang, wobei sich rausstellte, dass Torte (Drummerin LÜMMELS) und meinereiner besseren Tischfussball spielen als sämtliche Schwaben...
Irgendwann morgens um 2 fiel uns noch ein, Karten zu spielen (Mau-Mau rückwärts).Das ist vielleicht n schweres Spiel bei 2,8 im Turm... Um drei Uhr ging bei mir gar nix mehr, schlafen war angesagt! Die letzten gingen ins Bett, als die Sonne schon hoch am Himmel stand.
Flensburg hat allen saugut gefallen und wir danken der Hafermarkt-Crew für ihre Geduld mit uns und für alles andere!!

...Montach, 12 Uhr, wieder Tatort Küche im Hinterhaus. So langsam tauchen die lebenden Toten auf und wir frühstücken gemütlich. Um 15 Uhr gehen wir runter, bauen das Set ab, packe die Autos voll und verabschieden uns um kurz vor 4 von allen Anwesenden. Dann ab auf die A 7 gen Hamburg.
So gegen halb 6 kommen wir auf dem Rondenbarg (Bauwagenplatz) an. Als wir aussteigen, sprechen die Gesichter der Schwaben Bände. Na, sagen wirs mal so, sie waren nicht wirklich begeistert von der Aussicht, bei Minusgraden in Bauwägen zu schlafen. Ich kann sie aber beruhigen, da ich zwischenzeitlich klargemacht hab, dass wir bei Trudchen in der Wohnung nächtigen. Wir setzen uns erst mal bei Flaccus in den Bauwagen und gucken Simpsons. Um ca 21 Uhr eröffnen „ZUSCHANDEN" aus Freiburg das Konzert, die wir jedoch verpassen. Flaccus´ Bauwagen is halt einfach wärmer als die Kneipe... Um halb 11 ist die Kneipe gut gefüllt und auch endlich warm und die LÜMMELS können anfangen. Wieviele Leute die Texte mitsingen, weiss ich nicht, aber es waren nicht wenige. Durch Erkältung angeschlagen spielen sie heute nur knapp eine Stunde. Die U.S.K.ler fangen auch schon an gesundheitlich zu schwächeln und wollen ihr Set auch kurz halten, um schnell ins warme Bettchen zu kommen. Aber die Stimmung ist so gut, dass die Erkältung schnell vergessen ist und wir erst um 2 Uhr abbauen können. Um kurz vor drei sind wir dann bei Trudchen. Und ich sage euch, es dauert nicht lang, bis alle friedlich schnorcheln.

...Dienstach, Hamburger Wetter, Minustemperaturen. Ich wache glorreicherweise pünktlich um sieben Uhr morgens auf. Die ganze Wohnung ist von friedlichem Schnarchen erfüllt. Etwas Neid kommt auf... Naja, so kann ich wenigstens ne volle Stunde baden, ohne von irgendwem gestört zu werden, der so unwichtige Anliegen wie Morgenschiss hat. Trudchen wacht auf und wir holen Frühstück. Das Verzehren des Einkaufs geht in Windeseile, Sieht aus wie ne Meute hungriger Wölfe... Volker und Damme machen sich trotz scheiss Wetter und Erkältung auf den Weg, die Weltstadt Hamburg zu erobern. Sprich: Kiezbesuch. Sie finden auch so tolle Sachen wie z.B. Schlüpper mit Schlauch dran, um sich selbst in den Arsch zu pissen. Neee, bevor jetzt irgendwelche Verdächtigungen aufkommen: sie habens nicht gekauft!! Wir anderen hängen vor der Glotze ab, spielen Skat, kochen und pflegen unsere Kranken. Ich leere noch zwei Flaschen Wein, Trudchen und Micky etliche Bierchen. Um 23 Uhr fall ich geschafft von diesem anstrengenden Day´-off ins Bett. Trudchen folgt irgendwann sturztrunken, schnarcht mir die ganze Nacht brüllend laut ins Ohr und rammt mir alle 5 Minuten ihren Ellenbogen in die Rippen. Selten so ruhig gepennt...

...Mittwoch, immer noch Hamburger Wetter, wieder 7 Uhr morgens. Nach dieser sehr erholsamen Nacht bin ich wieder die erste Lebende. Also noch mal fix die Ruhe ausgenutzt und ab in die Badewanne. Um 12 sind alle wach und wir besprechen den Tagesplan. Also Abfahrtszeit und so. Wir beschliessen, um 14 Uhr loszudüsen Richtung Hannover. Um halb 2 gehen wir runter, packen die Autos, verabschieden uns von Trudchen und fahren Messut vom Rondenbarg abholen. Dann geht's ab auf die Bahn. Irgendwo auf der A 7 steuern wir McDoof an, weil alle nen Fastfood Heisshunger haben. Kaum sitzen wir, bricht draussen die Schneehölle aus. Als wir in die Autos einsteigen wollen, liegt ca. 5 cm Schnee drauf! Als wir dann auf die Bahn zurückfahren: Staul Das Schneechaos dauert 2 km und 6 Unfälle, danach ist abrupt Sonnenschein und furztrockene Strasse...Um 5 Uhr finden wir dann nach mehreren Fehlversuchen das Haus in Stöcken und die Hälfte von uns stürmt den Kicker. Wir essen und fahren um 8 zum Kopernikus. Da erwartet uns ein Filmteam von der Filmhochschule, die das Ausladen und Aufbauen filmen wollen. Warum auch immer... Ich treff während des Konzis nen Haufen alter Freunde (Pseudo, sei fett gedrückt!), LÜMMELS können wieder nur kurz spielen, weil Chrischan mittlerweile hohes Fieber hat. Die Stimmung ist trotzdem sehr gut und der Mob pogt. U.S.K. spielen danach ihr Set mit etlichen Zugaben.Nach dem Konzi fahren alle zurück nach Stöcken. Ich bleib in der Nordstadt und penn bei Ben und Kicki. Und das ganz schön schnell und betrunken...

...Donnerstach, 14 Uhr, super ausgeschlafen. Ben erweist sich als excellenter Gastgeber und bringt mir nen Käffchen an meine Schlafstelle. So lass ich mir das Tourleben gefallen... Um drei frühstücke wir gemütlich und fahren um fünf mit der Bahn nach Stöcken zu den anderen. Die sitzen alle in der Küche und sind kräftig dabei, sich zu betrinken. Nicht faul, steig ich natürlich prompt mit ein... Damme und Volker machen sich erst mal nen bunten in irgendeiner Sauna in Hannover. Der Tag artet in einem üblem Gelage aus, das sich bis zum nächsten Morgen (für einige) hinzieht. Ich glaube, bei mir gehen die Lichter so um 4 Uhr morgens aus...

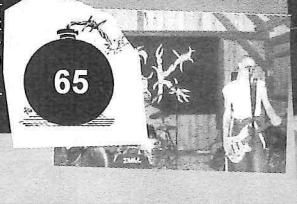
...Freitach, 12 Uhr, allgemeiner Katzenjammer in der Stöckener Küche. Frühstück soll Abhilfe schaffen, dies gelingt aber nur bedingt. Gegen 4Uhr machen wir uns daran, die Autos zu packen und loszufahren Richtung Oschersleben. Da kommen wir so gegen halb 6 am dortigen Veranstaltungsort, der Alge, an. Der Club is ja echt geil- aber leider arschkalt!!! Wir erfahren, dass noch ne Braunschweiger Combo namens UNBEKANNT spielen soll. Wir laden fix das Equipment aus und verziehen uns in den leidlich geheizten Backstage. Irgendwann kommen die Braunschweiger an und wir erklären ihnen, dass sie als letztes spielen sollen, weil unsere Jungs immer noch kränkeln und sich nicht so lange im kalten Klub aufhalten wollen. Tja, leider müssen die aber auf unseren Verstärkern spielen, weil sie nix mithaben. Im Verlauf des Abends erweisen sie sich als totale Idioten, die sich wie die letzten Bahnhofsschnorrerassipunks aufführen. Und genauso schlecht is ihre Mucke... Einzig der Drummer hat was drauf. Wir sind froh, als sie endlich fertig sind und bauen in Windeseile ab, um bei Antje und Jürgen (Veranstalter vom legendären 95er Mai- Punk- Festival) in Wegeleben zu nächtigen. Während des Abbaus tobt noch eine muntere Schlägerei im Konzertraum... Bei Antje und Jürgen angekommen, trinken alle noch nen Tee (ja,ja, Hippies on tour...) und um 3 Uhr fallen auch dem letzten die Äuglein zu.

...Samstach, 9 Uhr, böse Vorahnung. Ich fühl mich irgendwie beobachtet, öffne die Augen und sehe Chris vor mir stehen. Das ist der 11jährige Sohn unserer Gastgeber, der bei Oma und Opa schlafen musste. Er schafft es dann auch in 10 min, alle wach zu kriegen. Nu is Schlange stehen am Bad angesagt. Wir frühstücken in Ruhe, tauschen alte Geschichten aus und gucken uns Fotos von diversen gemeinsamen Parties an. Um 3 fahren nen paar Leute los, um Döner zu holen. Nach dem Essen packen wir die Karren und machen uns gegen 5 auf den Weg nach Stendal. Als wir um halb 7 da ankommen, ist noch nix los. Wir laden aus und dann geht's ab an den Tresen zum Hopfenkaltschale fassen. Danach stürzen sich alle auf den Kicker. Das Zenit füllt sich immer mehr, und es sind nur wenige da, die ich nicht kenne. Gegen 22 Uhr fängt die erste Band an. Es sind KEUCHHUSTEN aus Stendal, die ihren ersten Gig haben und sich sehr vielversprechend anhören. LÜMMELS uns U.S.K. rocken ihr Set wie gewohnt gut. Den Abschluss machen INSTINCT OF SURVIVAL aus Hamburg. Nach dem Konzi wird kräftig weitergefeiert, bis das Bier ausgeht und neues beschafft werden muss. Damme will noch ne Schlägerei schlichten und bekommt von ner Frau eine Gesichtshälfte komplett zerkratzt. Fabi meint, so sah Damme zuletzt aus, als er sich mit 6 Faschos angelegt hat...Irgendwann schaff ich es nicht mal mehr, meinen Schlafsack aus dem Auto zu holen, stolpere in den Pennraum, mach Micky wach und erkläre ihm volltrunken, dass er seine Penntüte mit mir teilen muss. Er sieht ein, dass ihm nix anderes übrigbleibt, wenn er weiter schlafen will... Ich fall ins tiefste Alkkoma.

...Sonntach, letzter Tach einer endgeilen Tour. Ich wache mal wieder als erste von uns auf. Am Tresen wird immer noch feste gefeiert. Unglaublich. Ich geselle mich mit einer grossen Flasche Wasser (Brandbekämpfung pur) dazu. Ben (Hannover) versucht die ganze Zeit, mich mit Punk (auch Hannover) zu verkuppeln, was ich erfolgreich verhindern kann. Als um 2 dann alle endlich wach sind, geht's mal wieder ans einladen. Die Verabschiedungszeremonie zieht sich noch ne Weile hin, aber so gegen halb 4 machen wir uns dann auf den Weg in die Reichshauptstadt, wo im Thommy Haus das letzte Konzert der Tour stattfindet. Als wir um 5 dort ankommen, liegen sämtliche Bewohner noch im Tiefschlaf. Nachdem wir endlich jemanden zum Leben erweckt haben, gibt's erst mal Käffchen. Dann beginnt das übliche Spiel: Ausladen, Aufbauen, Abwarten. Der Laden füllt sich langsam und um 9 fängt der local support die GROTTENOIMILZ aus Köpenick an. Sie spielen locker flockigen Skapunk und gefallen mir trotz des dämlichen Namens sehr gut. LÜMMELS folgen mit einem sehr heiseren Chrischan am Gesang und U.S.K. beenden den Abend und somit die Tour. Nachdem der letzte Ton verklungen ist, bauen wir direkt ab und laden ein. Alle haben nur noch ein Ziel: nach Hause!! Wir verabschieden uns von den Rottweilern, tauschen noch Merchandising aus und verabreden uns für eine gemeinsame Tour im Black Forrest im Herbst im September. Und ab ins Auto gen Rostock! Nur Damme bleibt uns noch erhalten, er will zu seiner Freundin nach HRO. Die Rückfahrt geht fix, die Bahn ist frei und nach stürmischer Begrüssung durch meine Doggies fall ich um halb 5 morgens in mein (!!!!) Bett... Das erfreuliche Ende einer supergeilen Tour.
Ich möchte mich noch mal ganz fett bei allen bedanken, die auf der Tour für uns den Arsch aufgerissen haben und ganz besonders bei meinem Dogsitter Ratte!!!!

Siecksie

Kontakt:
www.u.s.k.-online.de
www.luemmels.com



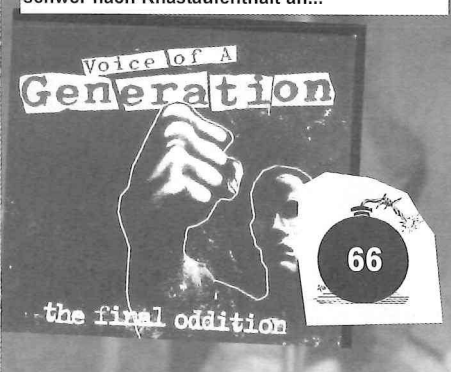
Voice of A Generation

Mit „The Final Oddition" haben VOAG aus Schweden ein erstklassiges Album in Sachen Streetpunk hingelegt, und auch live konnte die Band trotz Sängerwechsel auf ihrer letzten Tour vollkommen überzeugen. Vor ihrem Gig in Hannovers Cafe Glocksee konnten wir folgendes vom Gitarristen Kim Belly erfahren:

In eurem Song "itching fingers" bezieht ihr eindeutig Stellung gegen die Kriegsgeilheit, und Rassenhass in den USA. Und in „the upbringing" geht es um die Waffenverrücktheit der Amis. Seid ihr schon mal drüben in den USA gewesen und mit der Doppelmoral und dem Patriotismus direkt konfrontiert worden?
Ich bin dort schon viermal gewesen. Als Band waren wir noch nicht da. Ich habe die abgefuckte Situation gesehen; auch wenn man noch nie dort war, weiß man durch die Medien, wie die Situation ist. Momentan ist die USA ganz schön daneben mit George Bush und mit den 12-jährigen Kindern, die in den Straßen herumlaufen und sich gegenseitig abknallen.
Mit welchem Gefühl hast Du Amerika wieder verlassen?
Ich mag die Leute dort. Ich habe auch viele Freunde in Amerika. Der Bush ist ja so beschissen und einige politische Sachen, wie z.B. das Waffengesetz sind total daneben. Ich habe nichts gegen Amerika, aber die Situation ist einfach beschissen.
Was denkt ihr darüber, dass auch manche Punkband in den USA zuletzt patriotischere Töne anschlagen. Die Dropkick Murphys haben ja sogar eine „american pride"-Tour absolviert.
Es existiert eine dünne Grenze zwischen Patriotismus und Rassismus. Ich glaube, es ist in Ordnung für Leute, patriotisch zu sein, wenn es nicht in Rassismus ausartet. Ich bin total gegen Rassismus in jeglicher Form. Doch ich finde es in Ordnung, Patriotismus zu zeigen, aber einige Bands und Leute gehen einen Schritt zu weit. Sie übertreiben das so, dass es fast schon Rassismus ist. Ich will nichts über Dropkick Murphys sagen. Wir haben mit denen getourt und ich kenne die.
Ist der jugendliche Trend, jeden gangster-mässigen Trend aus Amiland abzufeiern auch so beliebt in Schweden?
Natürlich finden viele Jungendliche HipHop cool. Auch, die in Deutschland oder irgendwo anders. Sie hören diesen Rap oder Gangster Stil und finden das toll mit den Diamanten, Perlen, Pistolen uns den Mädchen, und die glauben, dass sei cool. So sind die Jugendlichen eben. Es ist ein großes Problem und deshalb müssen wir etwas dagegen tun. In Schweden haben wir Jugendliche die mit 13, 14 Jahren mit Waffen rumrennen, vor 10 Jahren gab's das noch nicht.
Es sieht so aus als hätte euch einerseits das aktuelle Weltgeschehen mit seinen Kriegen textlich stark beeinflusst. Und auf der anderen Seite geht es oft um Punkrock. Darum seinen Weg straight und unbeirrt zu gehen, an sich zu glauben und den Ruf nach Gerechtigkeit nicht verhallen zu lassen. Das kommt schon sehr geballt und mit Nachdruck. Gab es in der jüngeren Vergangenheit so was wie Schlüsselerlebnisse?
Ich meine, das war doch mehr über die jetzigen Weltereignisse. Ich weiß nicht, ob wir nur Punk Rock Texte machten, aber der Grund, dass wir die Texte geschrieben haben, war offensichtlich wegen der damaligen Situation.
Ist es so, dass Punk oft zu negativ ist? Ist es gerade an der Zeit die positiven Aspekte wieder etwas deutlicher rauszukehren?
Ach, das ist eine schwierige Frage. Ich meine Bands wie ANTI FLAG sind sehr kritisch in ihren Texten, aber ich empfinde deren Musik als positiv. Ich empfinde Punk Rock nicht als negativ, sondern im Großen und Ganzen, wenn man etwas zu sagen hat, soll man's sagen.
Worum geht es in „450 days"? Das hört sich schwer nach Knastaufenthalt an...
Ich glaube es ist so. Zuerst hieß es 450 Snakes, aber wir änderten es auf 450 Days. Ich weiß nicht die Story hinter dem Text, da ich ihn nicht geschrieben habe. Es geht wohl darum, in den Knast zu gehen.
Bei Euch weiß wohl manchmal der eine nicht genau, was der andere macht... .Das letzte Mal hast Du Dich ja über das Obligations to the Odd Coverbild ausgelassen...
Das Cover, oh ja, ich hasse es! Es ist das abscheulichstes Cover überhaupt!! Ich hasse es immer noch!!! Ich habe geheult als ich es zuerst gesehen habe!!
In euren Texten geht es oft um „Jimmy", „Johnny" und „Billy". Das sind nicht gerade typisch schwedische Namen. Da scheint ein grosser US-amerikanischer Einfluss durchzuschimmern...
Nein, aber die sind unsere „Voice of a Generation" - Gangster, die sind in allen unseren Texten. Da gibt's die 4 bis 5 Namen, die wir immer wieder benutzen. Sie sind seit 1996 dabei und wir werden die auch beibehalten. Viele Typen in Schweden heißen Billy, Tommy, Johnny und Jimmy. Stimmt, es ist wohl typisch englische Namen.
Viele Leute sind der Meinung, dass Ihr nach einem sehr starken Album zu Beginn „classic stupidity" auf den Nachfolgern Stück für Stück nachgelassen habt und immer schwächer geworden seit. Euch schienen einfach die Hitmelodien auszugehen. Das neue Album „the final oddition" ist nun völlig überraschend wieder eine unglaubliche Hitplatte mit eine Vielzahl grossartiger Songs. Könnt ihr euch eure plötzliche kreative Phase und diese Hitexplosion erklären?
Oh, ich glaube, wir haben viele Hits auf den anderen Alben gehabt... ich kann nichts dazu sagen. Es bleibt dem Publikum überlassen. Ich glaube, wir haben viele gute Lieder auf all unseren Platten, ich kann nicht sagen ob die Hits sind... wenn die Leute glauben, dass diese LP mehrere Hits hat, ist das cool. Wir gehen nicht in den Proberaum und sagen „oh jetzt müssen wir einen Hit schreiben." Wir schreiben einfach die Sachen, die uns eben einfallen, wo wir unsere Gefühl und Emotionen zeigen und wo wir sagen können „Mann verdammt das ist guter Punk Rock!!!" Ich glaube, es ist schwierig einfach auf Kommando einen Hit zu schreiben.
Warum hat Euer alter Sänger die Band verlassen?
Er wollte nicht touren, doch wir wollten auf Tour, um unsere Platte zu promoten, und wir wollten auch viele Leute wie möglich erreichen. Deshalb haben wir gedacht es wäre besser, wenn er die Band verlassen würde. Wir sind aber noch gute Freunde.
Der Sound von Heldenmixer Mieszko Talarczyk verleiht den Songs einen unheimlichen Druck nach vorne. Warum seit ihr nicht eher auf die Idee gekommen bei ihm auszunehmen?
Wir lieben Mieszko, wir haben all unser Platten bei ihm aufgenommen, außer „Obligations to the Odd". Wir wohnen ein paar hundert Meter von ihm entfernt. Es ist praktisch und gut. Mieszko ist ein Genie.
Wie viele andere schwedische Streetpunkbands klingt ihr eher amerikanisch beeinflusst als von England. Damit meine ich, dass ihr optisch und musikalisch eher die glattere, sauberere Art der Amis bevorzugt statt die versoffene Rüpelhaftigkeit und die manchmal etwas proletenhafte Bodenständigkeit der Engländer. Das war auf dem Debüt „classic stupidity" noch etwas anders. Woran könnte der Wandel begründet liegen?
Das ist eine schwierige Frage. Offensichtlich waren wir vielmehr durch den britischen 77er, Anfang 80er Punk Rock beeinflusst auf der ersten Platte, aber jetzt hören wir uns mehr amerikanisch an, stimmt. Ich weiß auch nicht warum. Vielleicht gab es keine guten Bands mehr aus Großbritannien. Ich weiß nicht!!! Hahaha!!
Vielleicht auch daran, dass im Moment die angesagten Bands alle aus den Staaten und nicht aus England kommen? Oder an den Bands auf eurem Label BURNING HEART? Ist es so, dass man sich da vielleicht auch gegenseitig beeinflusst?
Oh nein. Wir sagen wie wir klingen wollen. Wir sagen nicht „oh, wir wollen jetzt mehr englisch oder amerikanisch klingen"!!! Die Lieder entstehen einfach so. Wir machen uns keine Gedanken darüber. Wir sagen nicht oh lass uns wie Rancid oder wie US Bombs klingen; die Songs entstehen so wie wir sie haben wollen. Wir machen nur die Lieder die mir machen wollen. Ich kann nicht sagen, ob die „Final Oddition" sich amerikanisch anhört. Vielleicht hört' sie sich härter an.
Warum heisst die neue Platte „the final oddition"? Geht´s auf das Ende zu?
Zuerst dachten wir, das wäre die letzte Platte. Alles war so scheiße da Marky Madness nicht mehr auf Tour gehen wollte und wir dachten: gut, wir machen das Album fertig und das war's dann. Wir hatten aber so viel Spaß, dass wir uns überlegten, erst mal weiterzumachen.
In eurem Umfeld geht es recht professionell zu. Ihr habt (siehe neue Platte) Booking-Agenturen für Skandinavien, die Schweiz und den Rest von Europa und eines der grössten Punklabels der Welt im Rücken sowie gute, weltweite Vertriebe. Bei vielen Bands, die im Laufe der Zeit immer erfolgreicher werden, setzt langsam eine Entfremdung von ihren ursprünglichen Idealen ein. Einerseits erweitert man den eigenen Horizont. Andererseits geht es dann bald nur noch um Musik. Man spielt Punkmusik für eine anonyme Masse statt im Kreis Gleichgesinnter Teil einer überschaubaren D.I.Y.-Punkszene zu sein. Seht ihr in dieser Hinsicht für euch eine Gefahr?
Nein, überhaupt nicht. Es ist blöd, keine Booking Agentur zu haben, sonst könnten wir nicht touren. Ich mag die DYI Mentalität, aber im Endeffekt klappt's nicht, wenn man europaweit eine Tour machen will. Man muss eine Booking Agentur haben. Ich sehe keine Gefahr, nein. Ich finde es schlau, Leute zu haben, die helfen können.
Die DISTILLERS sind jetzt RANCID auf Warner Records gefolgt, spulen nun routiniert in grossen Hallen ihr Programm ab und haben sich von der Szene entfremdet. Da wird Punk zum Beruf und nicht zur Lebenseinstellung. Würdet ihr dem Ruf von Warner oder eines anderen Riesen folgen?
Für viel Geld, ja! Warum nicht?!? Wann Du die Gelegenheit hast eine Million Dollar zu verdienen, ich würden es machen. Wenn die PC Punks uns dafür hassen, dann müssen sie es selber wissen. Ich hasse das Wort „Ausverkauf", weil es keinen „Ausverkauf gibt!!" Man sollte machen, wozu man Lust hat und wo man hintersteht, auch wenn man Geld dabei verdient und auf Warner ist. Ich finde das ok.
Hat euch die Reunion der schwedischen Legende ASTA KASK interessiert? Oder ist das eher eine andere Altersklasse?
Asta Kask ist die beste Punk Rock Band aus Schweden und die waren auch nicht peinlich, als sie sich wieder zusammen getan haben.
Im letzten Interview habt Ihr uns ne Tourstory erzählt, in der ein Typ aus dem Publikum plötzlich auf die Bühne rannte und mit dem Hauptstromkabel abhaute. Habt Ihr ne neue lustige Geschichte auf Lager?
Wir hatten einen Gig in Posthorn, mitten in den Schweizer Alpen. Wir kamen gerade von einem Lokal, wo wir etwas gegessen hatten und waren auf dem Rückweg zum Veranstaltungsort, wo wir spielen sollten, da wurden wir von der Polizei angehalten. Sie kontrollierten und fragten uns, was wir hier zu suchen hätten. Wir antworteten nur „Wir haben hier einen Gig." Und das war alles, was wir sagten. Wir gingen weiter, 200 –300 Meter, dann auf einmal kamen 2 Polizeiwannen, 2 Polizeiautos und die Polizei nahm uns fest, weil wir angeblich eine Bank ausgeraubt haben sollen. Die Beschreibung passte auf 6 Männer, die schwarz gekleidet waren ... das waren wir auch. Auf der Wache mussten wir eine Gegenüberstellung machen, und zum Glück bestätigte der Bankdirektor, dass wir's nicht waren. Es war etwas unheimlich, sie hätten uns verurteilen können als Bankräuber, irgendwo dort in den Schweizer Alpen. Wir haben's überlebt.
Wie kam es dazu, dass Mark Brennan (Captain Oi! Rec.) auf eurem 2.Album „obligations to the odd" die Linernotes geschrieben hat? Was habt ihr mit ihm zu tun?
Wir haben ihn einfach kontaktiert und fragten, ob er dazu Lust hätte, er ist halt eine Punk Ikone, und er hat sofort zugestimmt.

Danke für´s Interview und Prost!

Interview und Übersetzung: Björn und Kirsten.



The Revolvers

Der gar nicht so besoffene Kindergarten Teil 2

Es war ein schreckliches Bild. Hunderte kreischender, heulender und mit erhobenen Armen winkender Teenies vor der Bühne und ich kam mir vor, wie auf einem Konzert der verblichenen Back Street Boys. Ekelhaft, einfach ekelhaft. Trotzdem hatte die ganze Geschichte doch ein Gutes, denn die Bochumer The Revolvers hatten ihr Pensum im Vorprogramm der Terrorgruppe bereits absolviert und einen souveränen Gig hingelegt. Vor dem Konzert stellte ich der Band ein paar Fragen und das Interview entwickelte sich angenehmerweise mehr zu einem lockeren Gespräch unter „alten Bekannten". Lassen wir die Jungs also sprechen.

Wieso, weshalb, warum... Erzählt doch mal was über The Revolvers.

Uwe: Tja, warum die Revolvers... ist eigentlich recht schnell erzählt. Also nach den Public Toys und vor den Revolvers gab es die Happy Revolvers. Die Happy Revolvers entstanden schon mit dem Schlagzeuger Usenburger während der Public Toys-Zeit, weil wir so „Tuntenpunk" machen wollten, das war alles zu der Zeit noch in Düsseldorf. Irgendwann hat man sich dann ein wenig zerstritten und ich bin nach Bochum gezogen. In Bochum angekommen wollte ich natürlich weiter Musik machen. Dann habe ich die drei Flitzpiepen hier auf so einer Musikmesse getroffen und quasi ersteigert. Nein, Scherz beiseite, wie war das dann noch mal, Tobbe?

Ach ja... in Wirklichkeit war´s so... Ich hab den Tobbe auf einer von André´s (People Like You Records. Anm. d. Tippers) Farmerpartys kennen gelernt. Der kam da an, war stocksteif, ich rannte da mit so grünen Haaren rum und laberte mich an: „Ey, biste ´n Punk oder was..." Und ich antwortete knapp: „Ja, warum?" Und er meinte: „Ey, geile Antwort."

Und seitdem kennen wir uns und dann kam eins zum anderen. Marc kannte ich halt schon von Public Toys und District-Zeiten her...

Tobbe: Du wolltest die Happy Revolvers damals als Projekt noch mal aufleben lassen...

Uwe: Genau, ich wollte das noch mal weiter machen und durfte aber aus irgendwelchen Gründen den Name Happy Revolvers nicht mehr benutzen. Dann haben wir´s halt The Revolvers genannt und aus dem ursprünglichen Projekt ist eine richtige Band geworden. Wir vier sind mittlerweile unzertrennliche Freunde geworden.

Unzertrennlich??? Also so was wie die Stones... Ihr werdet alt und grau, fahrt irgendwann mit dem Rollstuhl auf die Bühne und rockt weiter?

Ja, also ich würde mir wünschen, wir machen das so wie die anderen... äh... ja, diese anderen alten Rockschweine, wie die Terrorgruppe zum Beispiel.

Aber das waren doch schon immer eher Popper, grins...

Ja klar, frisch gefärbtes Haar und so... jetzt für die Auftritte. Kommerzpunk möchte ich ja eigentlich sagen, ganz klar...

Okay, wieder Ernst... stellt euch doch mal kurz jeder selber vor, damit nicht nur der Band-Hitler labert...

Marc: Ja, ich bin der Marc, Gesang und Gitarre. Background ist District. District gibt´s übrigens ganz aktuell wieder und es kommt sogar eine Platte auf People Like You Records demnächst raus.

Uwe: Haha, das ist geil. Es klingt immer so, als wenn Bochum ein riesiges Bandgefüge hätte. In Wirklichkeit ist es so, das jeder was mit jedem zu tun hat und immer dieselben Leute in den verschiedenen Bands spielen. Der Andy von Affront zum Beispiel singt jetzt bei den Bad News. Insofern, es ist eine einzige Tümmelei...

Und jetzt schweifen wir eifrig vom Thema ab... mensch schwatzt über Bekannte, Platten, Publikum und dies und das...

Vor wie viel Leuten spielt ihr denn so im Durchschnitt?

Tobbe: Das kommt immer ganz darauf an, wo wir spielen, ob wir alleine spielen oder mit wem wir spielen.

Uwe: Also auf der letzten Tour hatten wir im Schnitt so 130 Besucher...

Marc: Jetzt mit Terrorgruppe ist das anders. Zuletzt in Lübeck waren 400 drin und 400 standen noch vor der Tür, die ziehen schon richtig Leute... Die mussten echt Leute weg schicken, das passiert ja auch nicht gerade oft.

Tobbe: Der Terrorgruppe scheint´s aber auch Spaß mit uns gemacht zu haben, sonst hätten die uns ja nicht noch mal eingeladen.

Uwe: Also ich finde die haben ein tolles Publikum. Das meine ich Ernst, ich hab keine Lust immer nur vor „alten Punks" zu spielen, die sowieso immer alles wissen und die Weisheit mit Löffeln gefressen haben.

Tobbe: Die zu cool sind zu tanzen...

Uwe: Denen sind wir sowieso viel zu Kinderkacke. „Boäh, die sind geschminkt, die sehen aus wie Schwuchteln..." das hab ich alles schon von so Altpunks gehört. Eben ganz dämliche Sprüche. Da spiel ich lieber vor so jungem Publikum, die vielleicht noch Bock haben.

Das Problem ist ja bei vielen so, das sie sich genau zu dem entwickeln, was sie selbst früher nie sein wollten...

Uwe: Ja, richtig... das sehe ich genauso. Und solche Veranstaltungen wie „Holidays In The Sun" finde ich dann besonders schlimm. Wenn da ´ne neue Band wie zum Beispiel wir mit Public Toys gespielt hat, kamen Sprüche wie: „Was wollen die denn? Die waren doch damals gar nicht dabei." Kann ich nicht nachvollziehen... ist aber auch nicht unser Problem, solche Leute kommen schon lang nicht mehr zu unseren Konzerten.

Es entsteht ein lustiger Austausch über das Alter der Anwesenden, über den ich jedoch das Mäntelchen des Schweigens decke... grins. Kommen wir also zurück zum eigentlichen Thema.

Wir waren eigentlich beim Thema Vorstellungen stehen geblieben...

Uwe: Zu mir gibt's ja nicht mehr viel zu sagen. Public Toys kennt man ja... ich hab früher noch ein Fanzine gemacht, das Umbruch. Den Namen hat damals der Gaffer erfunden, würde mich freuen, wenn der heute hier ist (Gesehen wurde er letztendlich nicht, also an dieser Stelle Grüße. Anm. d. Tippers.). Mit dem hab ich jedenfalls mal ein Fanzine gemacht. Und da hab ich mich immer mit den Großen angelegt, auch mit dem Plastic Bomb (Gelächter!!!) von wegen Kommerz und so...

Plastic Bomb und Kommerz???

Uwe: Ja klar... Das war natürlich auch mehr so Provokation. Ich war noch sehr jung... Ich fand´s immer toll, „Große" anzupissen, egal ob Scumfuck und und und... damals war das Scumfuck ja noch okay, konnte und durfte man noch lesen. Aber egal, jetzt ist der Tobbe dran...

Tobbe: Ja, also mein Background ist Inhuman Conditions...

Uwe: *POCK*... und das sitzt doch jetzt erstmal oder...

Marc: Mensch, in der ersten Plastic BombAusgabe waren die doch drin...

Tobbe: Damit hab ich auf jeden Fall angefangen, es muss so ´89 gewesen sein, als ich gefragt wurde, ob ich nicht bei den Inhuman Conditions singen möchte. Und 6 Monate später war das Album draußen, so fing das alles für mich an. Zumindest musikalisch. Punk fing für mich aber schon vorher an, mein erstes Punkkonzert war komischerweise ein Konzert der Toten Hosen. Es war glaub ich die „Unter falscher Flagge"-Tour. Also, da waren die auch noch nicht so richtig bekannt. Mich hat da jemand hingeschleppt, der damals die „Eisgekühlter Bommerlunder"-Single hatte. So kam ich dann in die Szene. Man besuchte immer öfter Konzerte, stolperte über Flyer und so weiter.

Dann fing ich an, ein Label zu machen. Das hiess Positive Destruction. Danach habe ich noch ein Label gemacht und noch ein Label gemacht... und irgendwann...

Uwe: Der hat übrigens ´ne Superplatte gemacht... Savage Roses damals... aus Hamburg glaub ich...

Tobbe: Naja, ich war jedenfalls sehr jung... und jetzt bin ich bei den Revolvers gelandet...

Uwe: Du hast die Bad Mothers ausgelassen...

Tobbe: Stimmt, da war ich Schlagzeuger und Sänger...

Und jetzt hat man dir das Singen verboten?

Marc: Aber bei Revolvers singst du ja auch noch Background...

Uwe: Nee, ich fänds toll, wenn er mehr singen würde...

Tobbe: Bei Bad Mothers wars so, das wir keinen Sänger gefunden haben, den ich gut fand. Also hab ich mir heraus genommen, so arrogant zu sein, selbst zu singen... obwohl ich mich selber nicht so gut fand, aber immerhin besser als die ganzen anderen, die total scheisse waren. Und jetzt bei den Revolvers haben wir vorne zwei Supersänger und da frag ich mich dann, warum soll ich mich einbringen. Die sind super, ich liebe die, die sind spitze... muss mal so gesagt werden...

Uwe: Ey, hör ma... du alter Straßenköter... (Gelächter)

So, jetzt ist der Flo dran...

Flo: Ja, ich bin der Flo, der Bassist bei den Revolvers und *(das folgende geht im allgemeinen Gebrabbel unter...)*

Uwe: Stimmt so nicht ganz, denn der Flo hat auch mal bei den Bad Mothers gespielt. Die haben mal ´ne Superplatte rausgebracht und sogar Neurotic Arseholes gecovert...

Wir covern die jetzt auch... „Kein Tag ohne Liebe"... auf People Like You Records, dem Label für alle Greaser und Punks, überhaupt für die ganze Szene zu uniten... Aber nur für alle PC-Greaser und Punks... (Gelächter)

Tobbe: Also wir hatten schon mal spitzfindigere Interviews, sogar schon welche, die nicht abgedruckt wurden...

Na, das kommt aber beim PB nicht vor, es sei denn es ist richtig schlecht gemacht, so wie das hier... (Gelächter)

Uwe: Da darf sich Micha aber nicht beschweren, er hat ja damals das ganz schlimme Public ToysInterview gemacht und tatsächlich abgedruckt... mit der Überschrift „Der besoffene Kindergarten"... fand ich super. Boah, wir waren alle so rotzvoll bei dem Interview...

Oha, dann hab ich ja schon den Titel für das Interview, grins...

Uwe: Jau, der besoffene Kindergarten kommt in die Pubertät...

Was bedeutet euch denn Punk noch, was hat euch den Kick gegeben. Das Punkding ist ja nun nicht unbedingt jedermanns Sache.

Zumindest früher nicht, mittlerweile ist es schon jedermanns Sache. Also es dürfen sich ja auch schon ??? (Den Namen hab ich leider nicht verstanden. Anm. d. Tippers) Punkrocker nennen. Der Punkrock-Einfluß in der heutigen Musik ist ja nicht mehr zu überhören. Dieser Mousse T hatte ja sogar letzt ´nen Song mit Rockgitarren und auch in der Disco-Szene sind Rock-Gitarren ja mittlerweile anerkannt. Insofern, ich glaube, das Punk auch nichts mehr gefährliches ist. Als wir damals angefangen haben mit Punkrock, war das noch anders. Wenn man heute gefährlich sein will, dann wirste rechtsradikal. Für viele ist glaub ich Punk nur noch ein Synonym für am Brunnen stehen und Bier saufen. Ich hab da natürlich nichts gegen und würde niemals sagen, das find ich kacke, aber es hat natürlich nichts Gefährliches. Und andersrum ist es für einen 14-Jährigen die einzige Möglichkeit, mit Rechtsradikalismus seine Waldorf-Eltern zu schocken. Früher in den Achtzigern hat man sicher noch mit Iro geschockt, heute ist das jedenfalls anders.

Tobbe: Naja, jedenfalls können Eltern den Nachbarn immer sagen, der macht grad seine wilde Zeit durch. Allerdings glaube ich, das in irgendwelchen Plattenbauten, wo auch immer in dieser Republik, wo du halt sozial benachteiligt bist, wird's auch akzeptiert rechtsradikal zu sein.

Uwe: Ich glaube diese Wut äußerte sich früher anders, die Wut kommt heute mehr von rechts.zum Tragen, also in rechten Aktionen...

Tobbe: Also ich hab das Gefühl, das viele das völlig anders, neu übertragen... Damals als Punk entstanden ist, das war mehr so eine Art Aufbruchstimmung, das war ganz anders. Heutzutage gibt es Jugendliche, die noch nie eine E-Gitarre gehört haben und mehr auf HipHop abfahren. Aber deswegen haben die ja nicht gleich ein verseuchtes Gedankengut. Ich würde denen so was nicht unterstellen wollen. Es gibt genauso viele, die über einen Gerechtigkeitssinn verfügen.

Uwe: Mir gings ja auch mehr um dieses Outlaw-Ding... das ist eben mittlerweile etabliert, während Rechtsradikalismus wird nie etabliert sein. Wenn du Sieg Heil schreist, wird selbst das letzte CDU-Arschloch sagen, das ist nicht richtig...

Ich glaube, das früher Leute, die so Outlaw werden wollten, zum Punk wurden. Heute geht das halt nicht mehr, Punk ist viel zu anerkannt... heute kannst du ja schliesslich Bondage-Hosen und Nietenjacken bei H&M kaufen.

Marc: Das gabs doch früher aber auch schon...

Uwe: Ja, aber nicht bei H&M oder so, du musstest damals schon echt suchen... Früher wars viel schwieriger an Punk-Klamotten zu kommen als es heute ist... Und was wir früher gemacht haben, das haben die Rechten von der Idee her übernommen, halt an Musik und so zu kommen. Das ist natürlich nicht ideologistisch vergleichbar, aber von den Strukturen her schon...

Und Jugendliche brauchen eben ein Ventil. Ich mein, wenn ich heute noch jünger wäre, ich käme nie auf die Idee, ein Rechter zu werden...

Tobbe: Na, das sagt einem ja schon der gesunde Menschenverstand. Also ich musste da nie drüber nachdenken. Für mich ist das wie eine mathematische Gleichung, für mich ist das einfach verkehrt.

Uwe: Jedenfalls bin ich deshalb früher Punk geworden, ich fand meine Eltern scheisse, ich fand ja alles scheisse...

Tobbe: Ja so bin ich ja auch dazu geworden... gutes Stichwort.

Uwe: Klar... Ich mein, ich lieb meine Eltern und Oma und Opa... aber damals haste halt ´nen Brass gehabt, bei jedem Verbot von denen. Und oft werden Kinder ja dann komplett das Gegenteil von dem, was ihre Eltern sind.

Vorhin ist ja mal das Stichwort United gefallen, ein Wort, bei dem sich mir die Nackenhaare sträuben und sämtliche Alarmglocken schrillen. Unter diesem Wort hat sich ja in den letzten Jahren viel Scheisse in die Punkszene eingeschlichen...

Uwe: United ist doch auch ein Haufen scheisse, mit wem willste dich denn uniten...? Ich unite mich mit Leuten, die ich mag. Ist mir egal, ob derjenige ´nen Glatzkopp ist oder ´nen Iro hat. Und wer ein Arschloch ist, ist eben ein Arschloch.

Tobbe: Ich würd mich auch nie mit Leuten auf ein besetztes Haus stellen, wenn die in meinen Augen Arschlöcher sind...

Uwe: Früher zu Public Toys-Zeiten hab ich viel auf dieses United-Ding gegeben, aber im Laufe der Zeit lernt man dazu. Grad bei Skins... die sind erst nüchtern voll okay und wenn die ein paar Bier drin hatten, fingen die an, rechte Lieder zu gröhlen. Toll, da kann ich echt drauf kacken...

Wie steht ihr als Band denn zu dem Thema Unpolitisch? Ist ja auch sehr verbreitet und wird gern von der Masse angenommen...

Tobbe: Bei Unpolitisch steck ich mir gleich den Finger in den Hals. Es gibt eigentlich kein Unpolitisch. Unpolitisch heisst, keine Meinung zu haben.

Uwe: Obwohl ich glaube, dieses Unpolitisch sein ist sehr anstrengend. Ich denke es ist einfacher, eine Meinung zu haben und diese zu formulieren, als immer nur Ausreden wie „ich bin unpolitisch".

Tobbe: Wir haben zwar unterschiedliche Meinungen zu dem Thema, aber als Band gibt's da klare Aussagen. Und uns sind auch die Texte wichtig, da wird schon drüber gesprochen.

Uwe: So grundlegende Sachen, da sind wir uns einig, bei den Feinheiten wird dann schon hitzig diskutiert, was geht was geht nicht und so... so geschehen bei einem Plattencover, wo zwei der Meinung waren, Titten gehören nicht auf ein Cover... da mussten wir schon sehr lange drüber diskutieren...

Und das Ergebnis war?

Marc: Die Frau ist auf dem Cover drauf...

Uwe: Ja, das Problem war aber, es war so, die Sachen waren schon im Druck und wir haben letztendlich nur das Ergebnis zu sehen gekriegt, das war das Poster für die Spanien-Tour und zwei meinten halt, das geht so nicht... Aber seitdem ist es so, das wir alles gemeinsam klären.

Spanien? Sowas ist doch sehr zeitaufwendig? Wie macht ihr das denn job-mäßig?

Marc: Ja, Spanien waren wir schon, in Italien schon zweimal, ein paar Mal in Österreich, das ist halt unser Ding. So jobmäßig geht das schon, wir arbeiten so nebenbei, Taxifahren, kochen, Label machen... ansonsten studieren noch...

Tobbe: Halt das notwendige Übel. Wir wollen natürlich mit der Band reich werden und Karriere machen, grins... Wir sind halt genau in dieser Zwickmühle, die Band wirft halt nichts ab, aber hält den Motor am Laufen. Und da die Band soviel Zeit in Anspruch nimmt, kann auch keiner mehr einen richtigen Job ausüben.

Wie seid ihr denn bei People Like You Records gelandet?

Uwe: Also wir hatten noch ´ne Option aus Public Toys-Zeiten bei André und der Tobbe hat bei ihm im Plattenladen gearbeitet.

Marc: Wir konnten halt auch gut miteinander...

Uwe: Ja, insofern war das dann auch schnell klar, das wir mit André zusammen arbeiten.

Tobbe: Erst wollte er ja nicht so recht, weil sich grade die Happy Revolvers aufgelöst haben. Aber er hat dann die Songs gehört, ihm hats gefallen und er hats dann rausgebracht.

Wo liegt ihr denn so verkaufstechnisch?

Tobbe: Also noch im vierstelligen Bereich...

Ist ganz schön viel, für die meisten Punkbands ist die Tausender-Grenze fast unüberwindbar...

Uwe: Nee, das sind wir doch schon weit drüber. Ich glaube, wenn das nicht so wär, dann würde ich aufhören... Du steckst halt da immer ´ne Menge Energie rein und es ist sehr zeitaufwendig, da muss dann zumindest die Resonanz schon stimmen.

Tobbe: Da bleibt eben auch eine Menge Privatleben auf der Strecke, für alle aus der Band...

So, den Rest des Interviews heb ich mir fürs nächste Mal auf. Nein, im Ernst: es wurde zunehmends unruhiger, da es Zeit wurde, die Bühne zu stürmen. Wir plapperten aber noch ein Weilchen weiter und wer noch was über Majorlabels und peinliche Tourerlebnisse lesen will, der muss seine Lauscher aufsperren. Das komplette Interview gibt es als Download (Audiofile MPG) unter www.plastic-bomb.de

Interview: Frank K. aka Webbie

Warum die Hähne in Texas besonders laut schreien...

THE RIVERBOAT GAMBLERS

Wie heißt es so schön? Auf jede Pechsträhne folgt eine Welle des Glücks. Oder so ähnlich. So geschehen jedenfalls letztes Jahr während meines Urlaubs in Los Angeles.
Die Pechsträhne begann in Form einer CD der in der Überschrift angedeuteten Band, die durch übermäßiges rotieren im nicht festinstallierten Auto – CD Player die lebenslange Haltbarkeit eines digitalen Datenträgers mächtig in frage stellte und hielt an mit der Nichtauffindbarkeit derselben im Land des Überflusses. Die Glückswelle folgte dann mit einer Anzeige im LA Weekly, die das kommende Konzert der Riverboat Gamblers, just in time, ankündigte – wenn man mal davon absieht, daß das Glück ganze vier Wochen Zeit hatte.

Glück ebenfalls, weil die Band nicht aus LA kommt, ebenso Glück, weil die Band nicht viel von der Musikszene oder besser - der geldorientierten Musikindustrie in Los Angeles hält, und trotzdem zwei aufeinanderfolgende Konzerte in der Stadt der Engel spielte.

Da ist es in der Heimat schon anders, denn Austin, insofern man den Aussagen der Band glauben schenken darf, hat eine der weitschweifigsten und interessantesten Musikszenen Amerikas, resultierend aus der puren Lust an der Musik und dem nicht vorhandenen Geld.

Allerdings kommen die fünf Texaner gar nicht aus Austin, sondern aus dem College Städtchen Denton, etwas, das ihnen sehr am Herzen zu liegen scheint, und auf keinem Konzert und in keinem Interview unerwähnt bleibt. Schließlich hatten sie auch gar nicht vor, jemals bis über deren Grenze, sagen wir mal bis maximal Dallas, auf Tour zu gehen. Angetrieben von der stinknormalen Lust, Spaß zu haben, gründeten sie sich vor sieben Jahren und spielten auf Parties von Freunden und Bekannten, anstatt die Promoter der Clubs anzuflehen, ihnen eine Show zu vermitteln. Die kamen später von selber, denn die Propaganda über deren nun fast schon legendäre Shows; einem Spektakel aus durch die Gegend hechtendem Sänger, verdammt guter Rhythmus und Gitarren Fraktion, viel spritzendem Bier, fliegender Mikros und tanzendem, gutgelauntem Publikum, verbreitete sich bald ganz von selbst.

Nun, dem gemeinen Emo – Core gewöhntem Konzertpublikum erlegen, versuchten die Riverboat Gamblers äußerst unerfolgreich, dieselben mit ihrem straighten und vor Energie strotzendem Punkrock abzuschrecken und zu irritieren. Zum Erschrecken aller Bandmitglieder wuchs die Schar der Anhänger stetig, und aus der Band wurde ein Geheimtip und die Riverboat Gamblers lernten endlich auch den Rest Amerikas auf den nun folgenden Touren kennen.

Was sich für Clubs und Band gleichermaßen als nicht ganz ungefährlich herausstellen sollte. Unzählige Gagen flossen zurück in die Clubs als Aufwandsentschädigung für abgerissene Deckenabhängungen, herausgerissene Gasleitungen oder durchbrochene Wände - nun, der fleißige Sportler im angrenzenden Fitnessclub, abrupt unterbrochen bei seinem Fahrrad - Ausdauertraining hat dafür nun eine lebenslange Geschichte für den Stammtisch parat. Justaamentee durfte Gitarrist Pat im letzten Jahr leider selber zu spüren bekommen, wie sich ein fliegendes Mikro am Oberkiefer anfühlt, und muss seitdem mit sexy Zahnlücke durch die Gegend rennen. Aber keine Angst – laut Band ist noch niemand aus dem Publikum im Hospital gelandet, die Clubs nicht so geschädigt, das sie die Jungs nicht noch mal buchen würden und die große Gasexplosion kommt genauso sicher, wie die Wiedereinführung des Zigarettenpreises von 1982.

Kaum die Grenzen Texas` überschritten, drohten auch schon die erste Recordlabels mit Angeboten. Der Unwissenheit sei dank, das die Band ausgerechnet bei Vilebeat Records einen Vertrag über zwei Alben unterschreiben mussten, denn außer einem Zuschuss für die Aufnahmen war aus dem Label nicht viel rauszuholen. Warum Vilebeat das nach dem Bandnamen betitelte erste Album, das weder beworben wurde, noch irgendwo erhältlich war, überhaupt rausbrachte, bleibt bis heute ungeklärt. Ebenso schwer verständlich das behaaren des Labels auf die Rechte zur Veröffentlichung - äh Versenkung - des zweiten bzw. eigentlich dritten Albums der Riverboat Gamblers.

Seid ihr gefolgt? Jawohl, ich kann noch bis 3 zählen, denn nach dem ersten Flop mit Vilebeat Rec. erlaubte das Label der Band, wohl als Folge einer durchnebelten Nacht, auf Gearhead Records in San Franzisco ein neues Studioalbum zu veröffentlichen.

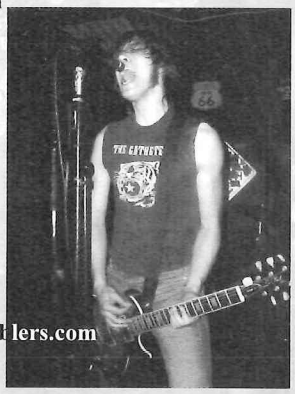
Heraus kam im letzten Jahr eines der besten High Speed Rock'n Roll Garage Alben namens „Something To Crow About", produziert von Big Boys' Tim Kerr. Der hatte, laut Sänger Mike, eine ziemlich schwere Zeit, die Jungs von seinen Ideen zu überzeugen, bei dem die Band aber nun während ihrer Austin Besuche regelmäßig zum kleinen Schwätzchen einkehrt, und dessen Einsatz man auf dem Album nun unschwer bewundern darf. Die CD mit ihren 14 straight bretternden Songs, durchweg catchy und zum mitgröhlen geeignet, schafft es zwar nur auf knappe 29 Minuten, hat sich aber ihren Platz, aufgrund extremer Repeat Gefahr, in der Plattensammlung neben den New Bomb Turks, Electric Frankenstein oder den frühen Supersuckers redlichst verdient.

Schleicht sich noch die Frage auf, welche geheime texanische mit Hähnchen in Verbindung stehende Organisation wohl für den extremen „Hühner"- bezug auf Cover, im Video - ja selbst im Album Titel - verantwortlich ist? Falsch; sichtlich beeinflusst von den Erfahrungen mit ihrer Plattenfirma, sieht sich die Band in der Position des gequälten Federviehs, das bei den von texanischen Rednecks so beliebten Hahn –Wettkämpfen im Ring gegeneinander bis aufs Blut und Tod miteinander kämpfen muss. Der Gewinner: die Rednecks, die geldeinsackende Musikindustrie und Vilebeat Records.

Mit dem Label zwar noch im Rechtstreit liegend, wegen der nach dessen Meinung „viel zu kurzen CD" könnte das B- Seiten alter Singleveröffentlichungen und Coverstücke enthaltende neue Album noch in diesem Sommer erscheinen, das wir aber nach traurig er Meinung Mike's wahrscheinlich „..eh nie zu sehen bekommen werden.." Also kann man nur hoffen, das die Jungs ganz schnell ein neues Label finden um die Plattensammlungen bald mit einer weiterem Punkrockperle zu erfrischen. Währenddessen haltet schon mal Ausschau nach einer 7" Split mit den Kaliforniern Throw Rag, die Coverversionen der Big Boys enthalten wird.

Kommen wir zurück zur Glückssträhne, der es, mit Hilfe einiger höchst engagierter Musik Liebhaber zu verdanken ist, das sich die Riverboat Gamblers im Februar den Weg über den großen Teich wagten. Äußerst angenehm überraschend für die kleine lustige Tourfamilie, Mike, Pat, Fadi, Jesse, Mark und Tourmanager Seetz waren die unerwartet vollen Konzerte, ebenso überraschend die Ausdauer des europäischen Publikums, die ihre von Amerika gewohnten 30 Minuten Konzerte mal locker auf das doppelte hochjubelten. Weniger angenehm überraschend allerdings das Paarungsverhalten belgischer Clubbesitzer in den Bandräumen und die unauffindbaren Toilettenräume an europäischen Tankstellen, letzteres der Band einen äußerst zornigen Tankwart, dem Tankwart ein frisch gewässerten toilettenähnlichen Hinterraum bescherte.

"..Last To Know.." – Im August werden die Riverboat Gamblers, die im Februar jede Menge Spaß hatten, wieder in Europa einkehren. Geplant sind Festivals, Festivals und natürlich eine Clubtour. „..You'll better take your chances.." also haltet euch bereit für die im August eindonnernde Club – Renovierungs - Abbau – Kolonne..
☺ marita



infos unter:
www.theriverboatgamblers.com
tour:
www.kallum.nl

MISFITS

London The Underworld 16.2.2004

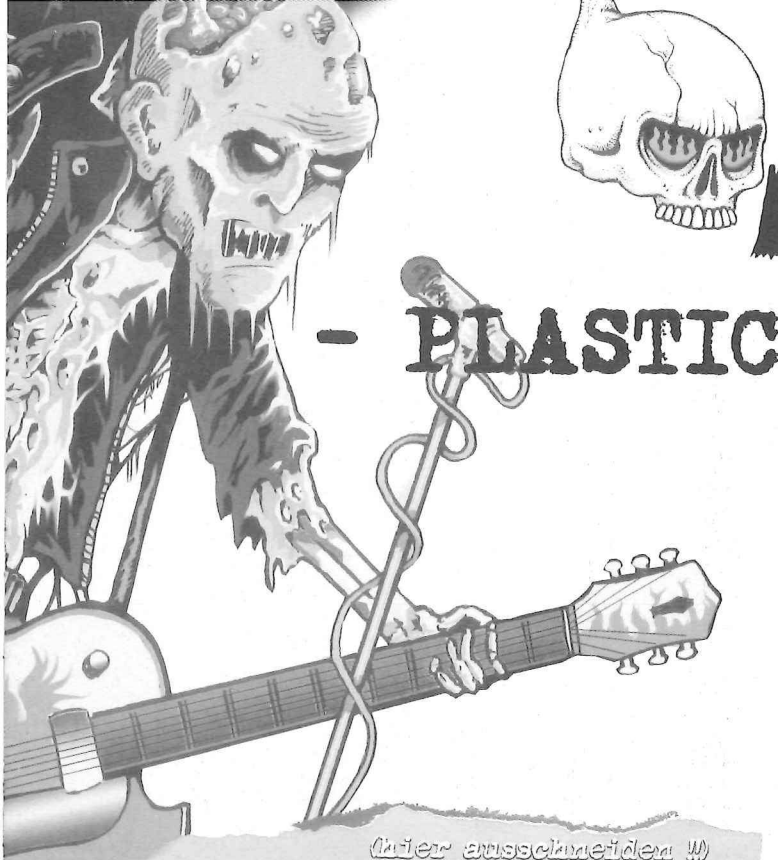
Seit HLX, Ryanair und Germanwings ist es auch für Fans mit schmalen Geldbeutel ein Leichtes, Konzerte ihrer Lieblinge in anderen Ländern zu besuchen. Der Vorteil: Manche Bands sind im Ausland in Clubs zu sehen, die in der Heimat um ein Vielfaches zu klein sind. Oder man kommt erst in der Ferne überhaupt einmal in den Genuss seiner Lieblingsband. Auch die Misfits – oder was von ihnen übrig blieb - ziehen es schließlich seit Jahren vor, einen großen Bogen um Deutschland zu machen. Keine Frage also, dass für ein kleines Grüppchen Fiends der Weg von Deutschland nach England Pflicht war. Das uns das Londoner Wetter dann schon in Düsseldorf Niederrhein begrüßte, war so allerdings nicht geplant. Sechs Stunden Verspätung wegen Nebel. Das ließ nicht gerade auf einen guten Konzertabend hoffen.

Einmal angekommen stellte sich jedoch schnell Euphorie ein. Nach dem Hotel-Stop und einem schnellen Bier in der Gothic-Bar Devonshire Arms, wo weitere Bekannte bereits warteten, überraschte uns die eindrucksvolle Kulisse vor dem Underworld im Stadtteil Camden Town. Alles, was Leder und Nieten hatte, schien auf den Beinen zu sein. Vom Punk, über Goths bis zum Metaller, die Straßenkreuzung vor dem Club war besiedelt mit subversiven Gestalten. Wer bis dato nicht wusste, welche Band im Underworld aufspielte, erkannte es am Maskottchen Crimson Ghost. Der Misfits Totenkopf prangte auf so ziemlich jedem Textil. Das vorwiegend junge Publikum überraschte allerdings durch Punk-untypisches Verhalten. Kaum näherte sich der Einlasszeitpunkt, bildete sich eine eindrucksvoll geordnete Schlange um den halben Block. Kein Vergleich mit dem fast mörderischen Gedränge vor deutschen Clubs. Auch im Inneren verhielt sich das Publikum auffallend sittsam, jedenfalls bis zum Erscheinen der Misfits. Vorher mussten im anachronistischen Gemäuer der Venue zwei Vorbands um wenigstens passable Publikumsreaktionen kämpfen. Dabei entsprachen Neck und die Real McKenzies eigentlich genau dem englischen Geschmack. Die einen mit Ex-Popes (Shane McGowans Nachfolgeband der Pogues) – Leuten, Geige und Banjo, die anderen mit Dudelsack und Flöte. Dropkick Murphys oder Flogging Molly Sound eben, der durchaus Party-Qualitäten hatten und auch exzellent dargeboten wurde. Der berühmte Funke wollte aber beim Publikum einfach nicht überspringen, denn das war da, um eine Band zu sehen: Die Misfits. Schon in der Umbaupause machten die ca. 400 Leute im völlig ausverkauftem Pub genau das deutlich, indem die Bandhymne „We are 138“ von zahlreichen Kehlen erwartungsvoll vorgetragen wurde.

Vorbei mit der englischen Höflichkeit war es spätestens dann, als Urmitglied und Band-Diktator Jerry Only die Bühne enterte. Marky Ramone und Dez Cadena, ohnehin von den Fiends eher als temporärer Ersatz für Danzig oder Graves, sowie Chud und Doyle gesehen, wurden zu Randfiguren degradiert und die Hölle brach los, als „Hybrid Moments“ erklang. Eine solche Welle der Begeisterung dürfte auch das ehrwürdige Underworld selten erlebt haben. Der komplette Bühnenvorraum wurde zum Pogopit, zahlreiche Stagediver segelten über die Köpfe und immer wieder wurden Jerry und Co. von Fans am Mikro unterstützt. Mal gut, mal schlecht, natürlich. Die stimmgewaltige Menge hat sicherlich noch die Raben im Tower of London aufgescheucht, so laut wurden die Hits der letzten 25 Jahre mitgegröhlt. Der eine oder andere dürfte den Club folglich heiser verlassen haben, denn die Setlist ließ keine Wünsche offen. Chronologisch arbeiteten sich die Misfits erst durch ihr Debut „Static Age“, mit u.a. „Teenagers From Mars“, „Attitude“ und natürlich „Last Caress“. Spätestens da gab es kein Halten mehr und der Schweiß tropfte nur so von der Decke. Das zweite Album „Walk Among Us“ folgte mit „Halloween“, „Skulls“, „Astro Zombies“, „I turned Into A Martian“, bevor Marky Ramone zu seinem Recht kam. „Teenage Lobotomy“ und „I don't care” wurden vom Publikum jedoch eher als Ruhepause gesehen, bevor “Sheena Is A Punk-Rocker” die Stimmung anheizte. Die mit dem folgenden „American Psycho“ – Album der Misfits noch höher geschraubt wurde. „Dig Up Her Bones“ und „From Hell They Came” sind wohl das, was man moderne Klassiker nennt. Und so sah es auch das begeisterte Publikum. Nach Auflügen in die 50er (vom „Misfits Project 1950“-Album), die überraschenderweise begeistert aufgenommen wurden, einem langweiligem „Rise Above“ (Black Flag) und einem zweitem Ramones-Block („The KKK“ und „Pet Semetary“) kamen die „Famous Monsters“ zu ihrem Recht bis die All-Time-Hits „Die Die My Darling“ und „We Are 138“ einen großartigen Abschluss bildeten. Zugaben? Klar: „Blitzkrieg Bop“ und weitere 1950s Songs. Was fehlte war das eigentlich Muss des Abends: „London Dungeon“ über Danzigs Gefängnisaufenthalt auf der The Damned/Misfits-UK-Tour 1981. Doch Jerry Only hat seine Fiends auch so glücklich gemacht. Mit erstmals vernünftigem Lead-Gesang in der Post-Graves Ära, einer traumhaften Setlist, unglaublichem Enthusiasmus und Publikumsnähe. Noch lange nach Konzertende ließ sich der Muskelprotz mit der fliehenden Stirn mit Fans ablichten und schrieb unermüdlich Autogramme. Der einzige Wermutstropfen an einem fantastischen Abend: Die Misfits prügelten sich in leider im viel zu schnellem Tempo durch so ziemlich alle Songs. Da Marky Ramone nach dieser Tour jedoch seinen Drum-Hocker freigibt, könnte sich das Problem schon in Kürze erledigen. Steht dann vielleicht sogar die lang-vorhergesagte Reunion mit Glenn Danzig an? Jerry Only jedenfalls wollte das Gerücht nicht entkräften.

Text: Thorsten Wilms

Fotos: Dennis Brieke / loudnsick.de.



ROTTEN PROPAGANDA

- PLASTIC BOMB ABO -

4 Ausgaben
15 Euro
(Ausland - 20 Euro)

Schicke uns einfach 15 EURO bar (eigenes Risiko) oder den Beleg deiner Überweisung mit deiner Anschrift.
Unsere Kontonummer 211005376
die Bankleitzahl 350 500 00
bei der Stadtsparkasse Duisburg.

ABObestellungen gehen an:
PLASTIC BOMB
Postfach 100 205
47002 Duisburg
Fax: 0203-734288

(hier ausschneiden !!)

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige die Plastic Bomb GmbH von meinem Girokonto die jeweils fälligen ABOkosten abzubuchen.

Abgebucht werden 15 EURO für 4 Ausgaben jährlich.

ABO ab einschließlich Nummer: .....
NAME: .....
VORNAME: .....
STRASSE: .....
WOHNORT: .....
NAME DES KREDITINSTITUTS: .....
.....
BLZ: .....
KONTONUMMER: .....
DATUM / UNTERSCHRIFT: .....

NACHBESTELLUNGEN

PLASTIC BOMB # 30 + CD	1,5 €	
PLASTIC BOMB # 32 + CD	1,5 €	
PLASTIC BOMB # 38 + CD	1,5 €	
PLASTIC BOMB # 39 + CD	1,5 €	
PLASTIC BOMB # 40 + CD	1,5 €	
PLASTIC BOMB # 41 + CD	1,5 €	
PLASTIC BOMB # 42 + CD	1,5 €	
PLASTIC BOMB # 43 + CD	3,5 €	jeweils
PLASTIC BOMB # 44 + CD	3,5 €	+ 1,5 € Porto

don't end up old, pathetic
and out of touch
like these chumps...

SUBSCRIBE TO MAXIMUM ROCKNROLL!

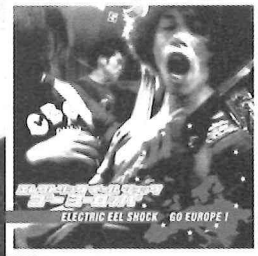
Abo ueber 6 Ausgaben fuer 27 Euro.*
das Abo verlaengert sich automatisch, wenn es nicht gekuendigt wird.

*je nach steigendem Dollar-Kurs und Portokosten koennte sich der Preis spaeter erhoehen.

(hier ausschneiden !!)

Einzugsermaechtigung
Ich ermaechtige die Plastic Bomb GmbH von meinem Konto die jeweils faelligen Abokosten abzubuchen.
Abgebucht werden 21 Euro **halbjaehrlich.**
ABO ab einschliesslich Nummer: .....
NAME: .....
VORNAME: .....
STRASE: .....
WOHNORT: .....
NAMNE DER BANK: .....
BLZ: .....
KONTONUMMER: .....
DATUM/UNTERSCHRIFT: .....

Electric Eel Shock `Go Europe` LP/ CD
Japans Rock'n'Roll Monster mit neuem Album incl. Bonus Tracks + Video Clips.
Infos: www.electriceelshock.com



19.05. Zaal Heezen - Steenderen w/ PPS (NL)
20.05. Klompopp Festival – Ovezande (NL)
22.05. Weltturbojugendtage – Hamburg (GER)
28.05. Rock Hard Festival (GER)
08.06. London - Infidelity (UK)
17.06. Hultsfred Festival (SWE)
20.06. Visback Festival (NL)
26.06. De Paleisrevoloutie - Utrecht (NL)
01.07. Madrid - Caracol (E)
02.07. Begara - Jam (E)
03.07. Senglar Rock Montblanc - Tarragona (E)
04.07. Plugsplantsoen Festival (NL)
10.07. Sjock Festival (B)
17.07. Beached Festival - Scarborough (UK)
18.07. Dour Festival (B)
24.07. Heimspiel Festival - Meschede (GER)
25.07. Truck Festival - Oxford (UK)
09.08. Sziget Festival – Budapest (HU)
13.08. Rock oz Arenes – (CH)
31.08. Live On Stage Festival – (AUT)

Peter Pan Speedrock
`Loud, Mean, Fast & Dirty` LP/CD
Das langerwartete Greatest Hits-Album von Hollands heissestem Speedrock-Trio.

ZSK `If Liberty Means Anything At All` EP
Der mitreissende Vorbote der Berliner Skatepunks für das kommende Album `From Protest To Resistance`

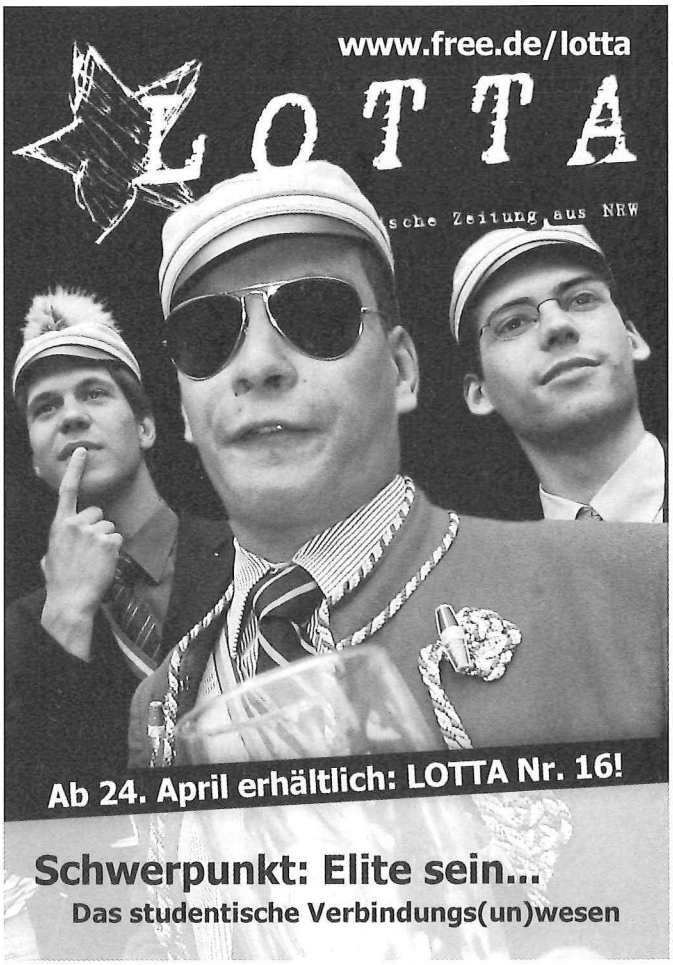
BITZCORE
Postfach 304107·20324 Hamburg · Germany · Fax +49-40-421 03 131 · info@bitzcore.de
Für mehr Infos zu unseren Bands wie Turbonegro, Turbo A.C.'s, The Punkels, The Briefs, Flaming Sideburns, Cock Sparrer uvm.: www.bitzcore.de
Exklusives Merchandise und Shop:
www.bitzcore.de or www.turbonegro.com

©Chiaki Nozu

TRINKERKOHORTE
GO FOR IT...! LP/CD

* * * out now * * * out now * * *
15 englische Songs Partypunkrock,
welche vor Spielfreude nur so strotzen!
www.trinkerkohorte.de

in Zusammenarbeit von
Meuterei Berlin & Streetmusic Berlin
www.meutereiberlin.de
www.streetmusic.de



Antifaschistisches Blatt
info
Nr.62 | Frühjahr/2004

Finanzen der extremen Rechten

Anti-Antifa aufgedeckt

Die Geschichte der Querfront

Kostenloses Probeexemplar:

Antifaschistisches Infoblatt
Gneisenaustr. 2a | 10961 Berlin
e-mail: aib@mail.nadir.org
web: www.nadir.org/aib

Einzelexemplar 3,10 Euro
Abo 15,50 Euro (fünf Ausgaben)

46 SHORT - Just a Liability - CD

(GoKart Records, PO Box 20, Prince St. Station, New York, NY 10012, USA, www.gokartrecords.com)
Klasse Old School Ami Punk, erinnert angenehm an alte Scheiben von Adolescents, Zero Boys und Konsorten. Ein wenig Circle Jerks und Aggression ist ebenfalls rauszuhören; insgesamt eine sehr angenehme Produktion. Kurze, knackige Songs und als Bonus Track ein meisterliches Abgekotze über ner Kloschüssel - was will man mehr? Björn.

69-HARD: Blues from hell CD

(Idle Hands)
Straight nach vorne gallopierender Punk´n Roll, so zwischen KINGS OF NUTHIN´ und nem halbem Whiskeyglas BONES. Das war der erste Song. Dann derber Blues-Hard-Rock. D.A.D. (Chöre) meets MOTÖRHEAD (verdammt rau). Wo kommen die Jungs her? Ach ja, Schweden. 11 Songs. ATAKEKS

ANN BERETTA -Three Cord Revolution --CD

(Golf, c/o Plastic Head Records, PO Box 6, Wallingford DO. Oxon OX10 9FB, UK, www.plastichead.com)
Tralala 77er Punk aus den USA mit bemüht melodiösen Vocals, die nach einigen Tracks gewaltig anfangen zu nerven. Ebenfalls gewaltig nervt das ständige Geknacke - hoffentlich ist nicht die gesamte Auflage so eine Fehlpressung. Unspektakulär ist das treffende Wort für die Musik; kein Wunder, dass das Label auf dem Waschzettel unter "Selling Points" nur den einzigen nichtssagenden Satz "This is a well established act" zu vermerken hat. Björn.

AKTION STEINREICH -cella mobile- CD

(R. Freyhold, Bleckenburgstr. 4, 39104 Magdeburg, 0391-5430535)
Ruhiger, leicht melancholischer Mix aus poppigen Melodien u. einer winzigen Prise Punk. Hat teilweise sogar was von Esoterik-Sound. Dazu gesellen sich skurrile, leicht schräge Texte a´ la "Es hat sich noch keine tot gelacht, doch schon eher einer verrückt gedacht." Naja... Ich würde mal sagen: Thema verfehlt. Denn beim PLASTIC BOMB ist die CD ziemlich fehl am Platz. 11 gewöhnungsbedürftige Songs. Ich hab´s nicht bis zum Ende geschafft. Schrecklich. Micha.-

Alkaline Trio/ One Man Army -Split

BYO Records
Der fünfte Teil der allseits beliebten Split Series geht mit disen beiden Bands in etwas ruhigere Gefilde. Die 6 Tracks vom Alkaline Trio sind doch ein wenig zu ruhig geraten. Einpaar Lieder klingen wie Bad Religion ohne Punk und der Rest klingt wie Smiths. Also hier wurde geklaut und das noch nicht einmal gut. Die On Man Army ist da schon etwas anders. Alleine die Stimme des Sängers ist unverkennbar und rettet auch manch ein richtig schlechtes Lied. Hier und da schimmern ein wenig die Buzzcocks durch. Auf dieser Scheibe ist die One Man Army der klare Sieger.
Helmut

APERS "The wild & savage Apers" CD

Stardumb Records, POBox 21145/ NL-3001 AC Rotterdam, www.stardumbrecords.com)
Dies ist kein neues Album dieser holländischen Garage-Pop-Punkrocker, sondern "singles & outtakes 1997-2002". Ich liebe die Queers ja, und da kann man die Apers nicht richtig scheiße finden (auch wenn die nicht ganz so geniale Hits und natürlich nicht ganz so souverän sind). Das Zeug hier macht mir echt Spaß. Fängt eher mittelmäßig an, weil die früheren Demoaufnahmen oft etwas sehr rauh und einfach sind, aber am Ende der chronologisch sortierten und sich stetig steigernden 25 (!) Songs bin ich zufrieden, jede Menge gute Mucke! Reichlich "rare" Songs, Samplertrax, Coversongs etc, dazu nettes Booklet mit Kommentaren, Anekdoten und Fotos, Cover und endlos Flyern, das Teil ist ja wohl gelungen! Vasco

ABFALL -mach selber -MCD

(Jakob Surkemper, Johannisstr. 51, 58452 Witten, 02302-202178)
Die CD von ABFALL kommt im Bonsai-Format. Das Teil ist eine 3"-CD, die garantiert in jede Tasche passt. "Klein, aber oho", will ich meinen. Denn die Band aus Witten spielt einen guten Mix aus einfachem, gut abgehendem Deutschpunk und dem Hardcore-Punk von Bands wie RAWSIDE mit schön derbem Gesang. In den Texten geht es darum seinen Weg zu finden, auf Rechtsradikalismus zu kotzen, um Rückverdummung und Krieg, Hass und Vergeltung, wobei viel Blut Unschuldiger vergossen wird. Politisch, kritisch - kein Tiefgang, mehr ein Aufschrei. Die meisten Songs sind in Deutsch, einer ist in ehrlich gesagt sehr miesem Englisch. Ansonsten: gut, klein und handlich. Für den kleinen Hunger zwischendurch, statt immer nur Snickers und Mars. Micha.-

AS A FRIEND HIM -Ich dreh´mich !-CD

(Motorious Records, P.O. Box 606331, 22255 Hamburg)
Mit Punk hat dieses stimmungsvolle Duo wohl nur soviel gemeinsam, dass hier hemmungslos dem Dilettantismus gefröhnt wird und alles selbstgemacht ist. Total durchgeknallter Zwei-Mann-Disco-Synthesizersound mit fröhlichen Ballermann-Texten für gedieg ne, alkoholgeschwängerte Kellerbar-Parties. Und die Heimat Hamburg wird ebenfalls in manchem Lied zur Feier eingeladen. Man muss schon einen skurrilen Humor mitbringen, um hier unter dem Verlust jeglichen Schamgefühls

abzufeiern. Schlaffke würde das sicher gefallen. Micha.-

ATOM SPY -smash-up-CD
(http://www.atomspy.net/)
Die Berliner spielen zum Teil recht vertrackten Noise-Rock / Hardcore, der mich etwas an HELMET erinnert. Heavy, düster, bedrohlich und verdammt rockig sind die 5 Songs dieser CD. Der meist gewollt monotone, sich ständig wiederholende Grund-Rhythmus verleiht den Stücken eine unheimliche Wucht und Tiefe. Wer NOMEANSNO mag, sollte hier mal reinhören. Micha.-

ABRISS WEST "Aufstand" CD
(Alexander Hoffmann, Schonheider Str. 56, 08209 Auerbach, 5,-Euro plus Porto)
Diese CD von ABRISS WEST ist in voller Eigenregie aufgenommen und produziert worden. 100 %ig steht hier hinter dieser CD der Do it Yourself-Gedanke. Wer seine Band ABRISS WEST nennt, der hat sich bereits Gedanken zu seiner bundesdeutschen Umwelt und Gesellschaft gemacht. Demnach findet man hier ausschließlich politische Texte, die sehr gut ausgearbeitet worden sind und einem doch eine Menge Denkanstöße geben kann. Musikalisch spielen sie einen sehr kraftvollen und ansprechenden Hardcore. Mir sind solche Bands, die für das einstehen, an was sie glauben, tausend mal lieber als jede Melody-Punk Band. Get up your ass und hol´ dir lieber mal solche eine Scheibe wie die von ABRISS WEST!! Helge

ACAO DIRETA "Revolta, Repudio, Confronto, Resistencia" LP
(D.P.G. Records, c/o Arne B., Postfach 919121, 30421 Hannover, RiotandDance@gmx.net)
ACAO DIRETA sind wahrscheinlich zur Zeit die geilste Hardcore Band aus Brasilien! Hört Euch diese schweinegeile LP an und Ihr werdet sofort wissen, von was ich spreche. In den letzten Jahren sind immer wieder geile Bands aus Brasilien aufgetaucht, wie OHLO SECO, COLERA, RATOS DE PORAO, AGROTOXICO oder CALIBRE DOZE, aber diese neue LP von ACAO DIRETA hat mich voll weggeblasen. Ein Hardcore-Hammer folgt dem anderen, unerbittlich kriegt man hier ständig einen vor den Latz geknallt. Voll Aggro, das Teil! Der Titel der LP heißt übersetzt übrigens "Rebellion, Niederschlagung, Konfrontation, Widerstand", was schon darauf hin deutet, das die Band in ihren Texten politisch und sozial sehr kritisch an die Sache gehen. Sie setzen sich inhaltlich mit Themen wie sozialen Problemen, Globalisierungsfolgen, Krieg, Intoleranz, Existenzkampf und der generellen Dekadenz der Menschheit auseinander. Die ersten 550 Stück dieser LP kommen mit einer Bonus 7", auf welcher auch noch einmal 2 superfette Hardcore-Kracher zu hören sind. Hey, Arne, besten Dank für dieses geile Stück Vinyl! D.P.G. Records hat diese LP übrigens in Kooperation mit Epistrophy heraus gebracht! Ich wiederhole mich: Hammerplatte!!! Helge

AUDIO KARATE -Lady Melody-CD
(kungfurecords.com)
Scheiss Titel, scheiss Artwork, scheiss Mucke ! Bissloser Popschrott, produziert von Bill Stevenson (Descendents). Völlig schnulziger Teenie-Melodypunk an der Grenze zu Jammerei und Weltschmerzgetue. Belanglos bis unerträglich. Micha.-

ALTENBURG 76 "Preussen Disneyland" 7"
(Pleytegeyer Prod., Florian Geyer, Heinrich-von-Kleist-Str. 4, 14482 Potsdam, fgeyer@rz.uni-potsdam.de)
Wow, nachdem ich den ersten Song auf dieser 7" gehört habe, habe ich meinen Verstand fast gegen die Wand geschmissen. Keine Ahnung, was ich bei dieser Band erwartet hatte? Bei dem Bandnamen und dem Cover vielleicht eine thüringische Skindhead-Band? Ich Trottel, kann ich nur sagen!!! Das hier ist VOLLE LUTSCHE HARDCORE, du fucking Loser!!! Der Name der Band bezieht sich auf die Revolte während der 1000-Jahr Feier der thüringischen Stadt Altenburg, die das DDR-Politbüro nötigte, Rockmusik Open-Airs wegen des subversiven Charakters zu verbieten. Und der Titel dieser 7" bezieht sich wiederum auf die Bemühungen der Stadt Potsdam, die Erinnerung an den autoritären Militärstaat Preussen zu revisionieren, um daraus einen familienfreundlichen Themenfreizeitpark Sanssouci mit "langen Kerls" zum Anfassen zu machen. Daher sieht man auf dem Coverbild ein Fratze unter einer Pickelhaube, die sich jeweils zu Hälfte aus Mickey Mouse und Adolf Hitler zusammen setzt. Von der Mucke her liegen ALTENBURG 76 voll im derben Bereich des Hardcores. Langsame treibende und schreiende Elemente gepaart mit rasend schnellen Hardcore-Attacken. ALTENBURG 76 und DIAVOLO ROSSO schwimmen so ziemlich auf der gleichen Welle. Diese 7" hat mir sehr gut gefallen! Helge

ALTENBURG 76 / ATLAS LANZE Split 7"
(Pleytegeyer Prod., Florian Geyer, Heinrich-von-Kleist-Str. 4, 14482 Potsdam, fgeyer@rz.uni-potsdam.de)
Infos zu ALTENBURG 76 siehe eine Review vor dieser heir. 3 weitere neue Songs, die aus der selben Aufnahmesession stammen, genau so wütend und rauh und räudig. Miese kleine Hardcore-Mörder-Songs! Argh! ATLAS LANZE kommen aus Landau und spielen im selben Proberaum wie TREND, die uns bei PLASTIC BOMB auf dem Lable sind. Aber bei ATLAS LANZE verbiegen sich die Dämmstoffe im Proberaum ganz anders als bei TREND. Auf ihrer Split Seite bieten ATLAS LANZE gleich 7 Songs zum besten. Irgend jemand meinte zu dieser Band, das sie "eine Vorliebe für infantiles youth-crew geprägtes Gedresche mit abgefahrenen Comic / Martial Arts Texten" haben. In der Tat, man hört sehr heftigen und schnellen Hardcore, der mich an frühe 80er Jahre Ami-HC Bands wie NIHILISTICS oder SIEGE erinnert.

ANTI-CONTROL "Picture of a world falling apart" LP
(SWC Records, Eric Greulich, Friedrich-Gauß Str. 2, 97424 Schweinfurt, swcrecords@gmx.de)
ANTI-CONTROL fallen sofort durch ihr ausgefeiltes LP-Coverartwork auf, denn sie setzen politische Themen sehr gut um. Speziell die Anti-Kriegs Thematik haben sie sehr gut eingefangen. Allerdings stammen sie musikalisch nicht, wie viele andere Bands, die sehr politische Texte haben, dem Crustcore-Bereich, sondern spielen sehr geilen Old School Hardcore. Die Texte sind allesamt auf englisch und zum Glück kann man die Mucke von ANTI-CONTROL nicht einer bestimmten Sparte zuordnen. Seid aber gewiß, das sie durchweg knallige und schnelle Songs spielen. Kein Gegrunze, d.h. man kann die Texte noch wirklich verstehen. Für eine deutsche Hardcore Band erstaunlich gut. Helge

BARRICADE "Weakness dreams" CD
(Strilek Records / Tschechien; www.strilek.net)
BARRICADE stammen aus Tschechien und kommen auf der Cross-Over-Metal-Schiene daher. Zum einen Teil spielen sie Alternativ-Rock, auf der anderen Seite tendieren sie auch zum New School Metal. 11 Songs, prall und fett im Studio aufgenommen. Insgesamt eine sehr angenehme Band, deren Musik ich im "normalen" Radioprogramm gerne bevorzugen würde. Das liegt vor allem an der Stimme des Sängers, die das gewisse Etwas hat. Sehr rauchig und schön derb. Am Ende der CD findet man noch einen Anthrax Cover-Song. Für Punk Rockers ist dat hier aber nüscht! Helge

BAD BLOOD / VALDEZ -Split 7"
(Campary Rec. / www.mailorders.de)
Als ich vor ein paar Wochen Armin von CAMPARY RECORDS zuhause besucht habe, da hat er mir einige Songs von BAD BLOOD aus Bristol vorgespielt. Und ich war spontan reichlich begeistert. Auch auf dieser Single spielen die Engländer relativ typischen Punk wie er meist von der Insel kommt. Die beiden Songs "Oppression" und "Alternative" siedeln sich irgendwo zwischen VARUKERS, RESTARTS und PETER & THE TEST TUBE BABIES an. Gerade "oppression" mit seiner Test Tube Babies Gitarre ist ein klasse Song. Ich mag dieses Bodenständige und Ehrliche, was man den meisten englischen Bands anhört. Das gilt auch für VALDEZ, die leider nur 2 Livesongs in schwankender Qualität beisteuern. Ihr roher England-Punk wird etwas von Sound verstümmelt, was den Hörgenuss trüb. Aber auch diese furchtbare Gitarre tut den Ohren keine Gefallen. Das Fazit ist einstimmig: BAD BLOOD - ja; VALDEZ - nein. Und das Coverartwork ist leider auch lausig. Micha.-

BALZAC -came out of the grave- CD
(G-Force Records / Nasty Vinyl / SPV / www.plasticbombshop.de)
Japan´s wichtigste und interessanteste Horror-Punkband kommt nach Europa auf Tour und schickt ihr aktuelles Album vorweg. Es brilliert mit einem sehr abwechslungsreichen Sound, ständig variierendem Tempo, unüberhörbaren MISFITS-Parts vor allem bei den Chören, aber auch knallharten Industrial-Einflüssen. BALZAC gestalten durch diesen Facettenreichtum die Platte über die komplette Spielzeit spannend. Das schafft auch nicht jede Band. Als Bonus besitzt die CD einige Livesongs in ansprechender Qualität. Knallharter Horror-Punksound in bestechender, kraftvoller Soundqualität wird in den 20 Tracks geboten. Das Bild von der Lederweste mit dem riesigen BALZAC-Logo hinten drauf und den Monsterspikes ist grossartig. Die Jacke hätte ich auch gerne. Gibt´s die nicht auch als Promo-Artikel? Ähem... Super Platte jedenfalls, was soll ich noch lang rumlamentieren. Micha.-

BLOOD SUCKING ZOMBIES FROM OUTER SPACE -see you at disneyland-CD
(www.fiendforce.de / www.mailorders.de)
Eine Band die aus dem Genre Horrorpunk kommt und mal nicht nach den MISFITS klingt ist schon mal eine kleine Rarität. Die BLOOD-SUCKING ZOMBIES verblüffen mit einem kernigen Psychobilly-Akzent, dem Einsatz eines Keyboards und Gothic-Einflüssen. Eine wahrhaft ungewöhnliche Symbiose, welche die Band weg bringt von der Düsternis des Horrorpunk-Klischees. Heraus kommt eine virtuose Mischung, die seinesgleichen sucht. Ich prophezeie aber mal, dass sie damit nicht überall auf offene Ohren stossen. Denn die Puritaner werden hier sicher die Nase rümpfen ob dieser entarteten Soundkreation. Und die BLOODSUCKING ZOMBIES laufen durchaus Gefahr sich zwischen alle Stühle zu setzen. Goth-Punkabilly tauft es das Label und zieht Parallelen zu den NEKROMANTIX und USE TO ABUSE. Da ist was dran. Die Scheibe gefällt mir grösstenteils recht gut. Manchmal wirkt es mir allerdings etwas zu dick aufgetragen, zu künstlich. Die Cd enthält übrigens einen Videoclip. Micha.-

BRAYING BOREDOM -Aufziehvogel-CD
(www.elfenart.de)
Zum ersten Mal bin ich auf BRAYING BOREDOM durch ihre Split-Scheibe mit EINLEBEN aufmerksam geworden. Es geht musikalisch auch etwas in diese Richtung. Hier ein wenig VERBRANNTE ERDE, da etwas D.U.C. und BOXHAMSTERS oder EINLEBEN. Melancholisch, melodisch und irgendwie sehr zerbrechlich wirkend. Allerdings mit einem seltsamen Hippie-Touch, der irgendwie durch den Gesangsstil des Sängers und diese Blumenkinder-Gitarre Einzug hält. "Aufziehvogel" ist durchaus eine Platte mit Tiefgang, die auch Zwischentönen und gerade den ruhigeren Momenten viel Platz bietet. Klingt mir aber eine Spur zu sentimental. Micha.-

BALLBOY "A guide for the daylight hours" CD
(Sputnik Records/ Cargo, www.ballboy.org, www.sputnikmusik.tk)
Unglaublich! Perlender, gefühlvoller Gitarrenpop mit Texten zwischen Humor, Peosie und Alltag, leicht melancholisch und verschmitzt zugleich. Wer Bands aus den 80ern kennt, dem wird es vielleicht helfen, wenn ich sage, daß Ballboy (3 Jungs und ein Mädel aus Schottland) mich an Wedding Present erinnern (nur etwas weniger schrammelig), oder an House of Love (aber etwas weniger verträumt), oder Bradford, Cardiacs, Charlatans, etc etc, eben aus dieser Nach-Smiths-Era. So klangen die meisten Sonntag Nachmittage, und manche Samstag abende auch! Zeitlos schön, very british. Ballboy sehen sogar so aus (Ringelshirt, Brille, Polos,...), die Texte sind ähnlich ironisch-bitter (schön poetisch-humorig-kritisch), das Artwork paßt, und es gibt sogar ein etwas schräges Bonus-Booklet. Wozu diese ganzen selbstmitleidigen, egoistischen und verspannten Emo-Sachen, wenn es das ganze in unaffektiert und schön gibt? Und die schäbbige Journallie kann über Ballboy ruhig von Strokes, Johnny Cash, REM und Pulp faseln, hier regiert zeitlose, unmoderne, wunderbare Gitarrenpopmusik für nicht so stumpfe Mitmenschen! Vasco

Los BANDITOS "Ekstase" CD
Kamikaze Records, Postfach 1607, 49114 Georgsmarienhütte, www.kamikazerecords.de
Das neue Album der 60s/Surf/Beat/Lounge-Kings aus dem wilden Osten. Und wieder rundum gelungen. Wenn man auf so Mucke steht, Fuzzguitar, Waberorgel, schräg-skurrile 60s-Sounds, rauhe instrumentale Songs aus der Ideenwelt der 60s-Science-Fiction-Serien, schräge Porno-Surfmucke, und das alles in einer netten Digipack-Aufmachung, die wohl entfernt an Klassikplatten erinnern soll (mit passenden Songtiteln wie Felbeszakadi Koncert, Zauberflöte, Abschied in Bistrija etc), der wird hier richtig bedient! Magic Touch ist ziemlicher B52s-Style, Heisse Reifen klingt volles Rohr nach knalligem Duane Eddy-Bass und diese früh60s-Teenie-Instrumental-Tanz-Dinger, und was ist das hier für ne Derrick-Coverversion... Also, so Mucke hat bei uns hier in Dortmund immer ein dankbares Publikum gehabt, in Läden wie Subrosa, Sissikingkong und natürlich im Cosmotopia ist sowas immer ein Garant für ne feine Tanzparty, zurecht!! Ziemlich souverän, verspielt, ansteckend, augenzinkernd und charmant, macht Spaß! Vasco

BARNEYS BOOGIE TRAIN s/t CD
Rockworkx, Münsterstr. 115, 33775 Versmold,

www.rockworkx.de
Das Booklet kommt wenig vielversprechend daher, etwas bieder und altbacken. Mucke kommt dann entsprechend. Die spielen Rockybilly/RnR, 50s sind hier das Gesetz, solide, und sehr kraftvoll und dynamisch. Aber irgendwie klingt es doch oft nach Volksfest- und
Frühschoppenband, etwas zu sauber, zu bieder, und diese bluesigeren Sachen dabei erwärmen mich eh nie besonders. Mir fehlt da der "subkulturelle" Bezug im Sound. Der Name sagt eigentlich schon alles. Vasco

BONES "Do you wanna..." CD-Single
People Like You Records, Schäferstr.33a, 44147 Dortmund, www.peoplelikeyou.de
Der Titelsong ist ein richtig stimmungsvoller, poppig-rockiger Hit in bester Bones-Manier vom
neuesten Album (Straight flush ghetto, auch PLY, klar). Trotz aller RnR-Überfütterung und jeder Menge Klischees hab ich an den Bones noch immer Spaß, tolle Songs, ich mag einfach deren stimmungsvollen, schweißtreibenden, ansteckenden Stil. Und der zweite Song hier, Chevy Devils, ist echt noch besser als Do you wanna, ist unveröffentlicht, und knallt richtig gut. Hit!! Hätten ruhig noch ein oder zwei oder mehr Songs drauf sein können! Vasco

BENUTS- Sex sells CD
(Wolverine Records, www.mailorders.de)
Wer mich kennt, weiß das ich ein humorloser alter Sack bin. Und humorlos bin ich angesichts dieses Fun-Skas allemal. Ich bin ja schon glücklich, dass die Münchener nicht in Deutsch singen. Dummerweise ist das Englisch ungefähr auf meinem Niveau, dass ich dennoch all die öden Geschichten vom Skanken, den Partys, den Mädchen und dem Bier verstehe. Und das schmälert für mich den Genuß dieser an sich musikalisch versierten Skaband aus München. Bin ich einfach zu alt für Grimassenschneider ? Bleibt positiv anzumerken, dass ich die CD nicht so schlecht finde, wie den Vorgänger, wenn ich auch immer WDR 5 dieser CD vorziehe. Swen

The Bones - "Straight Flush Ghettto" CD
People like You Rec.
Meine Lieblingsposer lassen es wieder gewaltig krachen. Der dritte Longplayer der Schweden ist wieder eine super Mix aus Schweinerock wie die Backyards Babies ihn spielen und der richtigen Prise Punkrock der Ramones. Die vier warten auch nicht lange und gehen direkt nach vorne. Natürlich erfinden die Bones ihren Sound nicht neu, dass müssen sie auch nicht, sondern greifen auf bewährtes zurück. Das sind 16 Melodien und Texte die zum Pogen und zum Mitsingen einladen. Die Texte triefen zwar nur vor Klischees aber das erwartet man ja. Also eine glatte Eins für das Teil . Helmut

BEATSTEAKS- Smack Smash CD
(Epitaph/Wea)
Uijuijui. Die Berliner Jungs haben ja hart dran gearbeitet, dass die Kinder sie lieben. Jetzt tun sie's. Kein Wunder. Ihr Gute-Laune-Grungerock ist mit so schönen CLASH-Anleihen versehen und dermassen druckvoll rübergebracht, dass ich mich dieser Platte nicht entziehen könnte. Ich gönne ihnen den Erfolg. Die BEATSTEAKS haben sich die tumben Kinder aber nicht verdient. Schließlich sind sie jetzt besser als wo sie noch Punk waren. Swen.

BONES MAKI & the SUN DODGERS - Ride again CD (Rythm Bomb)
Hier gilt das gleiche, wie für die CHROME DADDIES. Nur würde ich Hillbilly durch Elvis the Pelvis ersetzen mögen. Swen.

BRAINLESS WANKERS- Consider yourself rocked CD (Rockhit Records)
Ah ja. Klassischer Fall von netten Jungs, die ganz viel positive Energie haben und dieses neue Ding Punkrock ála DONOTS, BEATSTEAKS und SKIN OF TEARS machen. Zwei davon sind im Original schon ziemlich langweilig geworden, wenn auch ebenfalls nette Jungs geblieben. Den Kindern gefällt's. Warum auch nicht. Besser als wie wenn sie Hip Hop oder anderen seelenlosen Kram hören. BRAINLESS WANKERS haben manchmal einen schönen Bläser in ihrem Set. Gleich ganz schön im 'idols are dead' -Song. Die Produktion ist auch fett, die Jungs sehen aus wie von ner Klamottenfirma gesponsert.. nur kann man mit so einem Namen ähnlichen Erfolg haben ? Swen.

BLITZKID / MISTER MONSTER -"exhuming graves and making dates -Split 10"
(www.fiendforce.de / Cargo / www.plastic-bombshop.de)
Wem das alberne Hickhack um die aktuelle MISFITS-Besetzung und die teilweise hanebüchenen politischen Äusserungen eines Teils der Band mittlerweile schwer auf die Nerven geht, der darf sich mit dieser chicken Split-10" darüber hinwegtrösten. Denn die beiden Horror-Punkbands BLITZKID und MISTER MONSTER blasen mit ähnlichen musikalischen Elementen wie die MISFITS zur Attacke. Astreine Punkrock-Songs und ein ebenso schöner, hymnischer wie auch melancholischer Gesang machen die 7 Songs der 10" zu echten Gewinnern. Dazu trägt natürlich auch das optisch reizvolle Coverartwork von James Rowe bei, der unter anderem bereits für die MISFITS, STATIC X und die INDEPENDENTS tätig war. Positiv abgerundet wird die Hitscheibe durch das schleimig-grüne Vinyl. Besorgt euch die limitierte Auflage solange ihr noch die Chance dazu habt ! Micha.-

BOOTNIC - Cau Dy Geg - CD
(Bootnic, Tyncreigiau, Llaneilian, Amlwch, Ynys Mon, LL689LY, UK, sambootnic@hotmail.com)
Melodic Punk aus Wales von einer Band, die ausser walisischen Texten und ausgefallenem Bühnenoutfit nichts spektakuläres rüberbringt. Könnten in ihrem Kaff vielleicht die neuen Blink 182 sein, außerhalb sollte sich aber lieber der Mantel des Schweigens ausbreiten, denn das Gebotene ist wirklich basic 1-2-3 Tralala - Gymnasiasten - Pseudopunk. Björn.

BOXHAMSTERS: Demut und Elite CD
(L´Age D´OR)
Erwachsenwerden ist mitunter eine fiese Angelegenheit. Und so richtig fertig bin ich damit noch lange nicht. Vermutlich mag ich die neue BOXHAMSTERS-LP vor allem wegen der beiden Songs, die sich mit diesem Prozess beschäftigen. "Beende Deine Jugend" und auch "Eishai" erzählen (jedenfalls für mich) vom krampfhaften Versuch des Festhaltens am Vertrauten und von der Veränderung, die zum Leben gehört, und die zu akzeptieren bitter nötig ist: "Die Zeit läuft weiter und soll ich Dein schärfster Richter sein? Halt sie nicht an, spring einfach auf, sonst bleibst Du ganz allein..." und "Lauf nur um Dein Leben, lass die Säufersonne scheinen, träumst Du und siehst nicht einmal wie die Sterne um Dich weinen." Erfreulicherweise beschränken sich die Hessen aber inhaltlich nicht nur auf das Persönliche, sondern setzen sich zum Beispiel in "Dien Bien Phu", einem Song über die Fremdenlegion, auch mit den Gemetzeln dieser Welt auseinander: "Einmal geht es auf die Reise nach Hause auf die Weise wo keine Schwestern weinen und keine Mami winkt. Einmal geht es auf die Reise nach Hause auf die Weise mit buntem Blech geehrt oder einfach ganz in Zink." Noch direkter ist "Winnetou IV", der zornige Punk-Song des Albums, der mit seiner beinahe reaktionären und durchaus schon anti-amerikanischen Botschaft aber mindestens kritisch zu betrachten ist. Musikalisch bewegt man sich zwischen melancholischem Indie-Rock und recht frischem Punk, wobei die schnellern Stücke mir allemal besser gefallen. Insgesamt eine wirklich gelungene Platte, die ich den alten Herren gar nicht mehr zugetraut hätte und die im Übrigen auch ganz gut zu dem Hamburger Label für interessante Mucke und kluge Texte passt. ATAKEKS

CHANGE, The: The Change CD
(Fight Fire with Fire)
Moderner Hardcore-Punk in fettem Soundgewand. Fix, wütend, und nicht unoriginell. Klingt stellenweise ziemlich nach GOOD RIDDANCE in ihren härteren Momenten. Allerdings kommen THE CHANGE noch um Einiges wuchtiger rüber. Könnte sich auch für Freunde von neueren HC-Bands wie TEAR IT UP lohnen. Der

Schreihals am Mikro macht das schon ganz ausgezeichnet. Die Texte der Schweden bleiben dann jedoch etwas hinter der Musik zurück: Bisschen Hardcore-BlaBla (nicht aufgeben etc.), bisschen Emo (wo ist meine Freundin hin? usw.)... Tja, das gibt insgesamt eine solide 2-. So gerade noch. ATAKEKS

CHIMAERA - Passion sets the Killing - CD
(Genet Records, PO Box 29, 9000 Gent 12, Belgium, www.genetrecords.com)
Belgischer Brutalcore mit starkem Metal Einschlag, kreischendem Sänger, netten Prügelattacken und gnadenlosem Double Bass Gemetzel. Einzige Minuspunkte: Der dämliche Bandname (klingt wie Cinderella), das nichtssagende Frontcover und der Typ mit dem Manowar Shirt. Björn.

THE CRUMBS - Last Exit - CD
(TKO Records, 3126 W. Cary St. #303 Richmond, VA 23221 USA, www.tkorecords.com)
Grooviger 77er Punk aus Miami a la Dead Boys, Eater und Stooges mit klasse Rock´n Roll Punk Speedattacken. Unglaublich, dass dieses Album 2004 aufgenommen wurde, denn es klingt wirklich orginalgetreu nach 1977. Sehr sympathisch und live sicherlich ein ganz großes Highlight. 40 Minuten pure Freude & Nostalgie; für´s entspannte Autofahren ebenfalls sehr empfehlenswert. Björn.

COLERA -grito suburbano (the best of)-LP + 7"
(www.dirtyfaces.de / www.mailorders.de)
Die brasilianische Punk-Legende existiert seit über 20 Jahren u. hat in der Zeit ohne Ende grossartige Hardcore-Punksongs hervorgebracht. Immer sehr bodenständig, kämpferisch u. trotzdem auch stets mit Melodie ins Ohr des Zuhörers gerotzt. Auf dieser LP findet ihr ihre besten Stücke, darunter auch einige echte Hymnen wie z.B. "pela paz" o. "Eaeo". Alle Stücke sind in portugiesischer Sprache. Auf der beiliegenden Bonus-Single findet ihr Live-Bonusstücke von einem Konzert in Sao Paulo, Brasilien von 1999 in sehr guter Qualität. Die Aufmachung ist ebenfalls 1A - schön gestaltetes, vollfarbiges Klappcover, viele Fotos, Bandstory, Discography, Texte und und und. Eine rundum gelungene Veröffentlichung in Sachen Brazilian Hardcore-Punk !! Micha.-

The CARNATION- Gothenburg rifle association CD (Sounds of Subterrania)
Da hat der Herr Gregor Samsa eine echte Hitschnitte an Land gezogen. Bei nem Namen wie THE CARNATION denkt man ja eher an Brüll-Emo-SxE. Aber weit gefehlt THE CARNATION machen eleganten Mod-Sound. Paul Weller mit echter Newtown Neurotics-Kante. Absolut stilecht was die Schweden da abliefern. Und wenn sie teilweise sogar soulig werden rubbelt's mir die Haut hoch zu ner Gänsepelle. Ihr 'New sensation' -Song war mir ja so ne Ecke zu viel 1980er Gitarren-New Wave. Auf diesem Album paßt er sich aber hervorragend in ein Gesamtgefüge einer mit euphorischer Welle startenden CD, die das Tempo und den Schwung zwar nicht halten kann, aber dich auch in ruhigeren Gefilden bei Laune hält. CARNATION sind sicher was besonders schönes in diesen Tagen. Swen.

Champion Times Slipes Away CD
Champion bieten glatt produzierten und ausgefeilten melodischen Hardcore, dazu eine angemessene Produktion, die etwas dreckiger hätte ausfallen können. Nach 14 Songs fehlen leider die Überraschungsmomente... die Songs plätschern etwas lustlos dahin. Die Coverversionen von Dag Nasty und Alone In A Crowd prickeln überhaupt nicht. Texte sind eher persönlich gehalten. Wer Bands wie Battery mag sollte trotzdem mal reinhören. Peter.

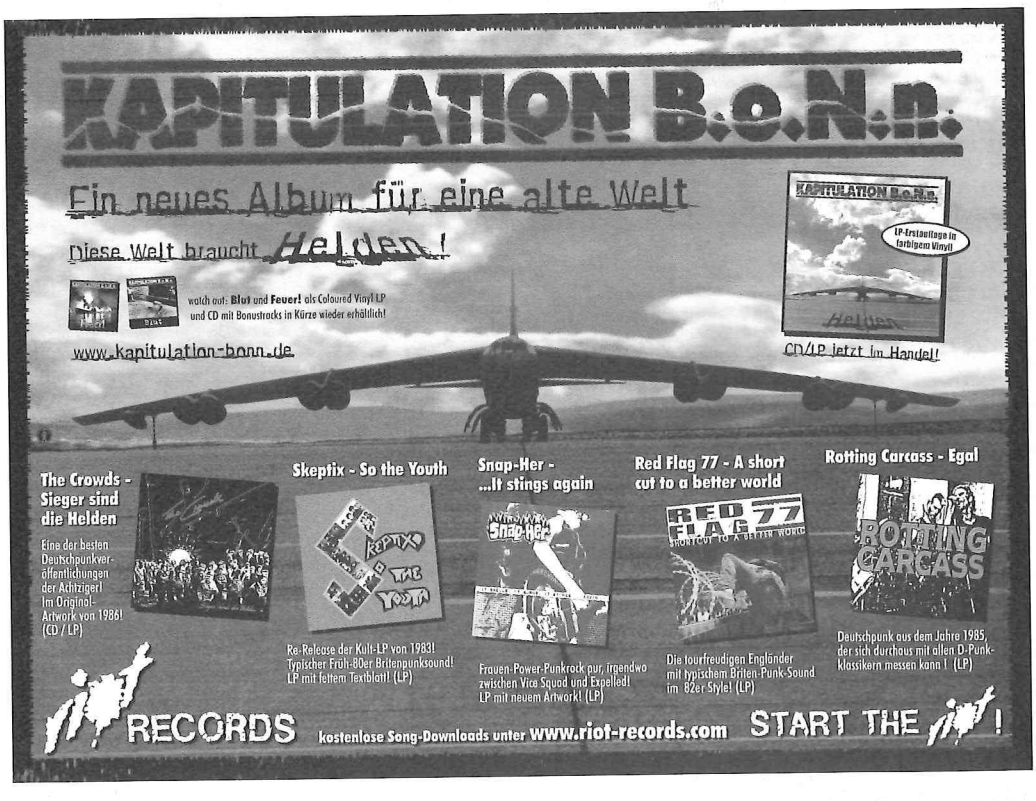
CASHLESS- One Hit Wonder from the streets MCD (Marius Bertelsbeck, Brinkkamp 8, 48249 Dülmen, www.cityrat-records.de)
Mich dünkt, ich hätte diese hervorragende CD schon mal gewürdigt. Auf unserer CD-Beilage haben sie auf jeden Fall schon mal ein echtes Highlight abgeliefert. So auch mit diesen 6 Songs. Ein kurzes, aber erlesenes Feuerwerk. VADERS, BACKSLIDE, VOICE OF A GENERATION... das paßt alles. Sehr schön... Swen.

CHROME DADDIES- Gear up Daddy CD
(Rythm Bomb)
Puh, vermutlich zünden die Holzkreuze vor deiner Tür an, wenn sie nicht gerade ihrer Leidenschaft, dem Hillbilly und Country & Western fröhnen. Das ganze kommt so authetisch rüber, daß ich nur das Kratzen vermisse. Also wenn ich Holzkreuze anzünden würde, mit meinem Baby Samstag zum Square-Dance gehen und Sonntags in die Kirche gehen würde, dann würde ich dem ganzen sicher einiges abgewinnen können. Swen.

COPY CATS- Living in a pumpkin LP
(www.copy-cats.de)
Silke weiss wie man die Punkrock Presse besticht. Lecker Weingummi. Thanx. Das nenne ich auf Bedürfnisse eingehen. Aber auch sonst haben sich die Copy Cats in sich. Als reine Partyband gestartet, haben die Frankfurter jetzt nur noch drei Covers im Programm. Und die Eigenkompositionen halten allemal den Standard, den sie mit ihren Coverversionen anno dazumal gesetzt haben. Und wer weiß, wie ich diese Veröffentlichungen liebte, der weiß wie gut diese LP zu bewerten ist. Klasse 77er Punkrock. Schnörkellos gespielt, mit super Sängerin und der hörbaren Liebe zu dem, was sie tun. Mehr braucht's auch nicht um mich glücklich zu machen. Swen.

CHARGER 69 "Trash deluxe!" CD
Stardumb Records, POBox 21145, NL- 3001 AC Rotterdam, www.stardumbrecords.com
Gefällt mir sehr gut, kurz und knackig gibt es hier 12 Songs in 24 Minuten, stampfend-treibender RnR-Garagepunk, der sich auch in Solingen immer wohlgefühlt hat. RnR-Klischees werden nicht allzu schlimm bemüht, viel Energie in den guten, schwitzig-bluesigen, knalligen Songs, und eine stilsichere Aufmachung (mit nettem Kotzville-Comic im Booklet) machen aus dieser CD einen Stimmungsheber. Vasco

COSMIC BALLROOM "Stoned, broke & ready to rumble" CD ZYX Music, Benzstr.1, 35799 Merenberg, www.cosmicball-



room.com
Wie überraschend: tätowierte, geschminkte Schweden wollen uns mit "kick ass Rock´n´Roll" beglücken. Also, wer noch immer nicht genug von gut produziertem, gut gespielten, gut arrangiertem Poserrock a la Backyard Babies, Hardcore Superstar oder Hellacopters hat, der sollte hier mal reinhören, die machen ihren Kram nämlich gut, außerdem gibt es noch ein Video. Und das auf dem (meistens) Asitanzlabel Zyx. Braucht kein Mensch, oder ist da wer noch nicht überfüttert von diesem ganzen Poserzeug und Rockstargetue? Na dann.Vasco

CRIME KAISERS s/t CD
Red Lounge Records, Im Speitel 1, 76229 Karlsruhe, www.redloungerecords.de
Ei ne ganze CD von den Crime Kaisers, nach zig Singles, split-Eps, Samplertrax etc, deren Songs hier (fast) alle als Bonustrax drauf sind, dazu noch ein Video (How does it feel, ganz lustig und gut, aber etwas albern). Wenn man jetzt noch ein etwas ausführlicheres Booklet beigelegt hätte, dann gäb es hier echt maximum value für money. Man ist also in Sachen Quantität sehr gut bedient hier, und eigentlich auch in Sachen Qualität. Sie spielen einen PunknRoll, der durch die Orgel oft etwas Beat/60s-Appeal kriegt. Klingen aber meistens doch nach garagigen Tubronegro (& co) für meine Ohren, dabei am besten bei krachigeren, schnelleren Songs, meistens von Singles, z:b bei I don´t like the way you are (Hit). Gut. Vasco

CEMENTERIO SHÖW / L´AMICO DI MARTUCCI Split 7" (Tought Crime Records, thoughtcrime@berlin.sireco.net)
Crust as Crust can! CEMENTERIO SHÖW aus Spanien sind derbe, dreckig und rasend schnell. Nichts für weiche Gemüter! LADM stammen aus der Nähe von Venedig und sind aus OHUZARU hervor gegangen. Die Italiener gefallen mir sehr gut, denn ich finde sie stehen in der Tradition der großen italienischen Hardcore-Bands der 80er Jahre. Speziell DECLINO kommt mir hier in den Sinn. Auf LADM sollte man in der Zukunft ein Auge haben. Da entwickelt sich eine sehr geile Hardcore Band. Helge

CHARGE 69 -universale-LP
(Knock Out Rec. / www.mailorders.de)
Von den Franzosen ist man melodiösen Punkrock gewohnt, der nicht mit Hymnen & Hits geizt. Hier bekommt man 14 solide Punkrock-Songs vorgesetzt, die grösstenteils zu alter Stärke zurückfinden. Lieder wie "retour aux sources", "tatouages" o. "quand je serai mort" mit ihren eingängigen Melodien sind zweifellos Hits. Zwischendurch kommt mit "retrouvailles" auch mal ein angenehmer Reggae-Dub-Punk-Song. Wer auf den 77er-Pogo-Punkrock steht, wie er in den späten 70ern aus England rüberkam, und auch die bisherigen Platten von CHARGE 69 mochte, wird auf "univers $al€" den ein o. anderen guten Song für sich entdecken. Kann ich mir ab und zu gut anhören. Micha.-

CHAOSBREED "Brutal" CD
(Century Media)
Wow, das hier ist wirklich "BRUTAL"!!! CHAOSBREED aus Finnland sind die absoluten Berserker. Einst gab es VENOM, SLAYER, ENTOMBED...und heute sind hier CHAOSBREED am Start. Das ist das fieseste Massaker, was du dir vorstellen kannst. Nur für Death-Metal Schlaumeier! Helge

CHUCK NORRIS 7"
(Throw Into Disorder Rec., Patrick Weidemann, Jossastr. 4, 36272 Niederjossa, mail@haterock.de, 5,-Euro inkl. Porto)
Hammer! Nach CHARLES BRONSON und BRUCE LEE kommt nun der nächste Schauspieler, und diesmal wird es noch einen Tacken härter...tä-tähh...CHUCK NORRIS!!! Aber mal Spaß beiseite, CHUCK NORRIS aus Brasilien sind ein echt feister Hardcore-Brocken, der es in sich hat! Megafette 14 Songs befinden sich auf dieser 7", und dazu in einer Soundqualität, die mehr als knackig und satt ist. Die Texte sind übrigens allesamt auch auf englisch übersetzt. Mit dem hektischen Sound und dem Schreigesang muß man sich anfreunden, aber wer zum Beispiel die Holländer OLHO DE GATO geil findet, der sollte hier auf jedenfall ein Ohr reinhängen. Feine 7"!!! Helge

DAUGHTERS "Canada Songs" CD
(Reflections Records / NL)
Das Reflections Plattenlable hat sich ja inzwischen einen Namen für seine guten Old School und New School Bands gemacht. Mit den DAUGHTERS haben sie sich einen absoluten Exoten an Land gezogen. Mann, wat sind die schräg!!! In 15 Minuten semmeln die DAUGHTERS aus Rhode Island (USA) sage und schreibe 14 Songs runter. Die Mucke kann und muß man als "Cacophony" bezeichnen. Alles läuft schräg zu- und ineinander über. Artcore auf Metal-Crust-Basis. Kann man auch nicht wirklich länger als 15 Minuten aushalten. Argh! Und wie üblich auf Reflections Records in superfetter Aufmachung! Helge

DESPERADO CD-EP
(Dead Letter Records, P.O.Box 908, 7049 Norwegen, www.deadletterrecords.net)
Garage-Punk Einflüsse haben auch vor Norwegen nicht Halt gemacht. Die 6 Songs von DESPERADO hören sich an wie eine Mischung aus REFUSED und Schrei-Emocore. Beizeiten ganz schön schräg, aber auch mit sehr viel Power. Wie die kleinen Hardcore-Brüder von Turbonegro, sozusagen. Helge

DESTINY "The Tracy Chapter" CD
(Lifefore / Soulfood)
New School Metalband aus Husum. Die Band vergleicht ihren Sound mit Bands wie POISON THE WELL, DEFTONES oder SHAI HULUD. Mag stimmen. Sehr fett aufgenommen, sehr brutal, eben New School. Aber keiner aus dem PLASTIC BOMB Büro kann sich für einen derartigen Sound begeistern. Für ihren Bereich bestimmt eine der kommenden Bands. Helge

DISCHARGE "Tour Edition" CD
(Discharge Tour Edition 01)
Die Jungs waren nun ja mal wieder hier auf Tour gewesen. Diesmal ein paar mehr Konzerte, wie eine richtige Tour, nicht nur 2 Konzerte an einem Wochenende. Mit dem alten Sänger Cal war das ja nicht möglich gewesen, denn wie in einem akutellen Interview von Discharge im Maximum Rocknroll zu lesen war, hatte Cal mit Liveauftritten von Discharge so seine Probleme. Ins Studio gehen und den Ruhm ernten, ja, das war was für ihn. Aber auf alles weitere hatte er keinen Bock. Nun gut, dann wird halt ein neuer Sänger geholt. Wie wir nun alle hinlänglich wissen, ist Rat von den VARUKERS der neue Sänger. Inzwischen habe ich DISCHARGE im Februar in Amsterdam und im April in Essen live gesehen und mußte mich erst einmal an die "neuen" Discharge gewöhnen. Ich muß von vorne herein sagen, das ich VARUKERS über die letzten 20 Jahre im geil war und sie mir immer live angesehen habe, wenn sie in der Nähe waren. Rat steht für Hardcore-Punk und hat all meinen Respekt. Allerdings mußte ich mich bei den akutellen Discharge-Konezerten doch etwas umstellen, denn Rat singt einfach anders als Cal. Wie üblich steht und fällt eine Band mit dem Sänger, und da es sich bei DISCHARGE um eine absolute Kult-Band handelt, ist man voll auf den Sound fixiert, den man von den alten Platten kennt. Und nun haben DISCHARGE zur Tour diese "Tour Edition" CD heraus gebracht, wo sie ihre alten Klassiker neu eingespielt haben, diesmal schon mit Rat am Mikro. Es gibt Klassiker wie "State violence, state control", "Never again" zu hören, aber auch mit "Hype overload" und "Corpse of decadence" zwei Hits von der letzten CD. Insgesamt gibt es 9 Studiosongs und 4 Livesongs zu hören. Die Studiosongs sind vom Sound sehr sauber, aber wahrscheinlich in sehr kurzer Zeit aufgenommen. Fast so, als ob sie alles in einem Take aufgenommen haben. Sehr autentisch auf jedenfall. Die 4 Livesongs sind sozusagen ein Promo für die in Kürze erscheinende "The beginning of the end" Live-DVD. Hier ist der Livesound megageil, so wie ich ihn mir in Amsterdam (Breisound) und Essen (zu viel Basstöne auf der ganzen Linie) gewünscht hätte. Sehr geiler Livesound, so wie ich Discharge von der Platte kenne. Und hier kommt der Gesang von Rat ebenfalls sehr geil rüber! "Hell on earth" ist der totale Abräumer. Insgesamt aber irgendwie ein Zwitter, diese neuen Discharge. Ich tu´ mich schwer, wenn ich ehrlich bin. Dennoch liebe ich Discharge wie kaum eine andere Band. Helge

DOWNSLIDE "Nowhere to hide" CD-EP
(Crucial Response Records)
Auf dem Booklet steht dick fett "Straight Edge 2004" drauf. Ist man bei Crucial Response auch nicht anders gewohnt. Mit DOWNSLIDE gibt es eine Fortsetzung der guten holländischen S.E.-HC-Bands auf Crucial Response zu hören. 7 Songs sind auf dieser CD-EP, die dick und fett aufgenommen worden ist. Angry youthfull hardcore...so würde es wohl in einer Review eines Ami-Fanzines lautet. Das hier weiß zu gefallen, denn der Sound von DOWNSLIDE ist schön dreckig und nicht so poliert wie manch andere Old School Hardcore Aufnahme. Helge

DOWN THE DRAIN "RYC-Hardcore" CD-EP
(Mental Disorder Records, PF 200155, 41201 Mönchengladbach; downthe-drainftw@aol.com)
Na, das ist doch mal ein ordentliches Brett, welches DOWN THE DRAIN hier auffährt. Gut 2 Jahre gibt es diese Band aus Mönchengladbach, und den 5 Songs auf dieser CD-EP kann man gut anhören, das die Jungs auf einen Mix aus Hardcore, Punk und Oi stehen. Insgesamt fällt zuerst der sehr geile Studiosound auf, der sich wirklich gewaschen hat. Knackig und sehr prall aufgenommen. Teilweise erinnern mich die Songs sehr an New York Hardcore. Für ein Erstlingswerk sehr geil geworden. Leider ohne Textbeilagen. Helge

DANKO JONES "Dance" MCD
Bad Taste Records, Box 1243, S-22105 Lund, www.badtastere-cords.se)
Naja, die mögen ja bei manchen Leuten dufte angesagt sein, aber mir sagt dieses ganze überproduzierte retro-moderne Hardrock-Zeugs aus Skandinavien schon lange nix mehr. Alles wie immer bei diesen CD-Singles, Titelstück vom Album, zweites Stück unveröffentlicht, und der beste der drei Songs ist natürlich das Ramones-Cover (The return of Jackie and Judy), da gibt es wenigstens gute Laune. Vasco

DIRTSHAKES "Return to boomfeeldeliah" CD
Valve Records, Putzfeld 10, 42655 Solingen, www.valve-records.com
Hier gibt's (fast?) alles, was sie bisher gemacht und auf 3 Platten oder Samplern oder noch gar nicht rausgebracht haben, auf einer CD, macht 16 mal knallig-rockigen, schwitzig-treibenden, soulig-krachenden Garagepunknroll, wie er von Jenz Bumper mit Bruder und Mitstreitern nicht anders zu erwarten ist und schon reichlich live für knorke befunden wurde (so hoffe ich mal für Dich!). Ansteckend und schweißtreibend! Es gibt hier auch noch jede Menge Video-Zeugs drauf, Clips und so, aber mein Rechner will nicht, schade (kann mich an das The 80ies werent that cool-Video erinnern, war ziemlich lustig und gut!). Coole Mucke!! Vasco

DAYS IN GRIEF -portrait of beauty-CD
(www.eatthebeatmusic.de / Sony)
Leidenschaftlicher Emo-Hardcore, der von Kraft und Ausdruck an REFUSED erinnert und diese mit dem Anflug von Melancholie a´ la

WESER LABEL präsentiert:

DIE MIMMI'S

Eine musikalische Achterbahnfahrt der deutschen Punkrockgeschichte auf 3 CDs, einzeln erhältlich. Spezial: Digipak mit eingeschweißtem MIMMI'S AUFNÄHER + Bandgeschichte im Booklet, niedergeschrieben von dem, der es wissen muss: dem Yamaha Schlagzeug BD-522D. Auf diesen CDs befindet sich das Gesamtwerk der Mimmi's mit allen Single-, Sampler- und LP-Beiträgen.

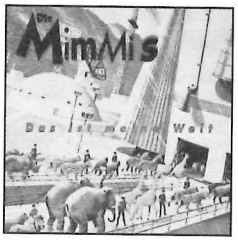
»Was'n hier los« CD

Zeitraum: 1982-1985
Katalognummer: 41782
Titelanzahl: 32
Zeit: 79:35

»Alles zuscheissen« CD

Zeitraum: 1986-1990
Katalognummer: 41902
Titelanzahl: 27
Zeit: 74:58

»Das ist meine Welt« CD



Zeitraum: 1991-1994
Katalognummer: 41922
Titelanzahl: 17
Zeit: 49:33

»Deutscher Meister wird der SVW« Version 2004 MCD

Megaheiß:

Katalognummer: 44822
Titelanzahl: 6
Zeit: 11:41

Tourdaten: 27.05. BREMEN - Bremanale · 7.08. NEU TRAMM - RAum 2 · 8.08. ROSTOCK - MS Stubnitz · 27.08. KÖLN - MTC · 28.08. BAD NAUHEIM - Summertime Open Air - *Tournee wird fortgesetzt ...*

Weser Label
Superrock Records/Sturmflut Musikverlag
P.O.BOX 210355 · 28223 BREMEN · *Tel.:* 0421-38637-0
E-Mail: office@weserlabel.de
www.weserlabel.de

Im Vertrieb von: INDIGO

SAMIAM kombiniert. DAYS IN GRIEF stehen nicht für schnulziges Emo-Geweine an der Grenze zum Selbstmitleid. Sie stehen viel mehr für Aggressivität, Melodien, echte Emotionen und sind alles in allem ein Vulkan in Sachen Leidenschaft. Gut gespielt, perfekter Sound, abwechslungsreiche Songs und interessante, klischeelose Texte. Was will man mehr...? Micha.-

DISASTERS -smile till you die-7"
(campary-rec@web.de / www.mailorders.de)
Armin von CAMPARY RECORDS schafft es immer wieder ein paar wirklich gute Newcomer zu entdecken, die direkt von 0 auf 100 durchstarten. Mal abgesehen davon, dass hier die Hälfte der Leute am Werk ist, die auch in seiner Band SCHWARZE SCHAFE spielen/aushelfen. Da fällt das mit dem "Entdecken" nicht so schwer. "Smile till you die" ist eine super Platte der Band aus Krefeld und Düsseldorf. Musikalisch liegen die 3 Songs irgendwo zwischen Pogo-Punk und 77er-Punkrock. Die Stimme der Sängerin kann auf der ganzen Linie überzeugen ! 2 Songs kommen mit englischen Texten, einer ist in Deutsch. Macht unterm Strich 3 Hits. Besonders "your way" besticht durch seine Energie. Sehr empfehlenswerte Single, aber hallo !! Micha.-

DAILY SOAP- Eggs eye ted MCD
(Audioterrorist Booking, c/o Hermann Petzborn, Isarstr. 6, 85354 Freising, www.dailysoap.de)
Sehr guter Melodic-Punkrock aus Oberbayern. 7 Songs, abwechslungsreich, sonnig und durchaus zum mitwippen animierend. So What, Skin Of Tears und Kollegen lassen grüßen. Swen.

DEAD KENNEDYS- Live at the deaf club CD
(Decay Music/PHD)
Daß mich mal eine Dead Kennedys-Liveplatte so in ihren Bann ziehen könnte, hätte ich wohl nie gedacht. Nicht dass die DEAD KENNEDYS zu meinen Alltime-Faves für alle Ewigkeiten gehören, aber eben ein Livealbum war uns aus guten Gründen erspart geblieben. Dieses frühe Dokument aus dem Jahre 1979 ist aber Beleg für den Ausnahmezustand, den die DEAD KENNEDYS schon früh darstellten. Daß alle Songs etwas langsamer sind als die späteren Studioversionen macht die Sache ausnahmsweise interessanter. Hier gibt's sozusagen die Urversionen von ‚Kill the poor', ‚California über alles' und ‚Police truck'. Und die sind schon absolut fesselnd. Eine der wichtigsten Bands aller Zeiten und ein Tondokument das in sehr guter Livequalität ein Muß für alle Freunde der Band ist.... auch wenn man natürlich erwähnen muß, dass diese CD so nie auf A.T. erschienen wäre und Jello Biafra davon nix sieht. Swen.

DESCENDENTS- Cool to be you CD
(Fat Wreck Chords)
Solange ich solche Bands wie die DESCENDENTS hören kann, kann's gar nicht so schlecht sein. Die alten Herren ALL mit ihrem charismatischen Milo am Gesang, hauen mich auch auf 'Cool to be you' restlos aus den Socken. Neben den Hits von der Vorab-Maxi 'Nothing with you' und "american' haben sie echt mitreissende hymnische Songs wie 'She don't care' und 'Cool to be you' hier drauf. Offensichtlich werden hier persönliche Enttäuschungen und auch weltpolitische Ereignisse auf die DESCENDENTS-Ureigene Art und Weise verarbeitet. Im Vergleich zu der 'Everything sucks'-Platte treten sie doch auch die Bremse, aber scheiß drauf: Sie treten Arsch oder was auch immer. Brillenpunks rule okay ! Swen.

DEAD KENNEDYS: Live at the Deaf Club CD
(Decay Music)
Nach "Mutiny on the bay" ist das hier die zweite Live-Platte die von JELLOs Ex-Kollegen auf ihrem Label veröffentlicht wird. Da ist die Frage ob es den Herren inzwischen nur noch darum geht soviel Kohle wie möglich aus ihrer (politischen) Vergangenheit zu ziehen, zunächst mal wohl durchaus berechtigt. Andererseits muss mensch ihnen zu Gute halten, dass "Live at the Deaf Club" nicht nur eine qualitativ sehr gute, sondern auch, was die Songauswahl betrifft, eine sehr interessante Aufnahme ist. "Gaslight" zum Beispiel ist vorher überhaupt noch nicht veröffentlicht worden und von "Straight A´s", "Short Songs" und "Forward to death" kannte ich bislang keine Live-Versionen. Auch die Cover-Stücke wie "Back in the USSR" und "Have I the right?" machen wirklich Spaß. Auf Hits wie "Kill the poor", "California über alles" und "Holiday in Cambodia" wurde aber ebenfalls nicht verzichtet. Klar. Übrigens sind die KENNEDYS bei diesem Konzert, das sie im März 1979 zusammen mit den GERMS in San Francisco bestritten, noch zu fünft gewesen und waren noch nicht ganz so fix wie zu späteren Zeiten. Dafür klingen sie noch wesentlich punk-rockiger. So ist "Live at the Deaf Club" letztlich doch eine lohnende Anschaffung, an der es, bishin zum gelungenen Artwork (inkl. satirischem Booklet), überhaupt nix auszusetzen gibt. ATAKEKS

EXPLOITED, The: Twenty Five Years of Anarchy and Chaos (The Best of) CD
(Dream Catcher/ Rough Trade)
Ja, die ersten zehn Songs machen richtig Spaß, von "Army Life" und "Exploited Barmy Army" über "Punk´s not dead" und "Dead Cities" bishin zu " Computers don´t blunder" und "Troops of Tomorrow". Allerdings waren diese Stücke zum größten Teil auch schon auf der ziemlich empfehlenswerten Singles-Collection und die frühen LPs sollte mensch eh besitzen. Ab Song 11 konzentriert sich diese "Best of"-CD dann auf das neuere Zeug mit dem ich nicht mehr soviel anfangen kann. "The Massacre" , "Beat the Bastards", "Fuck the System" etc. Irgendwie habe ich den Eindruck, dass die Texte von WATTIE mit zunehmendem Alter immer simpler werden. Abdrucken hätte man sie aber trotzdem können. Überhaupt ist das Booklet nicht gerade umfangreich ausgefallen. Was soll´s? Für junge Leute, die von dem durchschnittlich schlauen Schotten und seinen Kollegen noch nicht viel kennen, ist das hier schon ein okayer Überblick. Das Cover ist aber wirklich schweinehässlich... ATAKEKS

ELECTRIC EEL SHOCK- Go europe CD
(Bitzcore)
Boah ! Stehst du auf Danko Jones und findest die Stonerrock-Platten auf People Like You gut ? Dann ist das genau die richtige Kombo für dich. Langweilige Japaner drücken auf's Bremspedal. Musik für Biker und ähnliche Pappnasen. Swen.

DIE ELENDEN- Elend für alle CD
(www.dieelenden.de)
Merkwürdiger Mix aus Aeronauten und Kassierern. Manchmal denkt man, ach wie peinlich und manchmal vermutet man auch Gehirn. Insgesamt viel zu durchwachsen um mit eleganten Prolls wie SUPERPUNK auf einer Bühne zu spielen. Karnevalsmucke für Alternativ-Friseusen und BWL-Studenten. Swen.

DOWN AND AWAY- Set to blow CD
(www.rockstarrecords.de)
Grundsolider Strassenpunk für Kettchen- und Chucks-Träger. 15 x die gelungene VOAG meets Rancid-Punkvariante. Alles über Beschiss, die Strasse oder den Hinterhof. Das ganze freiweg von der Leber gespielt. Es gibt Leute, die hören sich den ganzen Tag nix anderes an. Kann man ja auch, wenn das Wetter schön ist. Swen.

DEADLINE / CATTY WITCH -Split CD
(MCR Japan)
Zwei Bands, bei denen auf den singenden Frontfrauen das Hauptaugenmerk liegt. CATTY WITCH kommen aus Japan und spielen soliden Punkrock. Ihr Sound ist schwer von altem England-Punk beeinflusst und kann sich wirklich hören lassen. Von ihnen gibt es von gutklassige Tracks. Allerdings verschwindet die Sängerin ganz klar hinter der Klasse von Liz von DEADLINE. Ihre 5 Songs ("TV dreams", "no way out", "deadline", "liar" und "it girl") sind ein viel grösseres Kaliber, leider aber alle bereits in Europa auf ihren LPs und CDs veröffentlicht. Sie sind halt dazu gedacht nun Japan zu erobern. Als Appetithappen sozusagen. Diese Stimme ist einfach Wahnsinn ! Als Bonus gibt es je ein Video von jeder Band. "Kiss my black ass !" von CATTY WITCH und "last night" von DEADLINE. Die Japaner werden begeistert sein. Micha.-

DRITTE WAHL -tooth for tooth- CD
(www.dritte-wahl.de / www.mailorders.de)
Eine wirklich ungewöhnliche Scheibe kommt von DRITTE WAHL aus Rostock. Es handelt sich dabei nicht um ein neues Album. "Tooth for tooth" bietet vielmehr alte Songs der Band mit englischen statt deutschen Texten. Jemand aus Leeds hat sie ihnen übersetzt. Und nun liegt da diese Platte. Und ich bin ein wenig ratlos. Was soll ich damit??! DRITTE WAHL lebten bisher dadurch, dass man ihre deutschen Texte verstehen und mitsingen konnte. Ich schätze mal, dass in Deutschland kaum jemand gross die Lieder mit englischen Texten hören möchte. Und ob sich das Ausland damit erobern lässt... da melde ich Zweifel an. Zumal die neuen Interpretationen der Songs auch musikalisch nicht gerade besser rüberkommen als die Originale. Ist alles sehr rockig, aber fett produziert. Die Scheibe beinhaltet zusätzlich ein einiges neues Stück in Englisch und eine Version des VIBRATORS-Klassikers "troops of tomorrow" in Deutsch. Tja, wer zuviel Geld hat, kauft sich diese Scheibe. Erscheint am 14.6. als LP und CD. Micha.-

EYE FOR AN EYE -Dystans- CD
(www.parazer.pl)
Was hat diese Frau für eine Power in der Stimme??!!!! EYE FOR AN EYE kommen aus Polen und spielen schnellen, mitreissenden Hardcore-Punk, der auch mal das Tempo drosselt, um Luft zu holen. Aber die Ruhr vor dem Sturm währt nie lange, denn dann hämmert die energische Stimme dieser äusserst kraftvollen Sängerin die Lieder sofort wieder nach vorne. Die hat kein brutales Organ wie APATIA No, sie geht mehr in Richtung HOMO MILITIA. Dazu kommt eine Gitarre, die knallharte Riffs sägt und ein alles in allem perfekter, druckvoller Sound. Keine Soli, kein Metal, kein Moshbombast, sondern purer, gradliniger Hardcore-Punk. Die Band kannte ich bisher überhaupt nicht, was sich nun glücklicherweise änderte. Falls ihr die Chance habt, dann holt euch diese 14 hammergeilen Songs. Die CD gehört zu den wenigen Besprechungsplatten, die ich für mich zuhause behalte. Micha.-

THE ED RANDOM BAND- Boxer CD
(Wolverine Records)
liggitigit... der Sänger hat nen Fotzenbart. Also dafür gibt's Abzüge in der B-Note. Musikalisch kennt's nur eine Richtung vorwärts im Galopp. LIVING END, BONES lassen vom Punkrock grüßen. Standbass gibt wieder Bonuspunkte.12 Songs zu denen mir nicht ehr einfällt, als das das Klima im Norden ja auch schon schlechtere Bands hervorgebracht hat. Swen.

ENIAC- Oh? CD
(X-Mist)
Hamburger Noiserockband, die auch auf den Pfaden von 2 BAD, LES SAVY FAV und KURT rumhampeln. Das ganze ist schon ideenreich und nicht so stereotyp wie viele dieser vergessenen Kombos, die mir musikalisch so auf

VIRUS! präsentiert:
http://www.massaka.net/virusaktuell.html

OBERHAUSEN "Druckluft"
am Förderturm 27, 46049 Oberhausen,
www.drucklufthaus.de

"LEBEN, LACHEN, KÄMPFEN"
- DAS PLASTIC BOMB FESTIVAL -

Freitag, 11.06.2004
NO RESPECT
Motormuschi
pascow
Heimatglück
der raketenhund.

Samstag, 12.06.2004
THE VAGEENAS
BACKSLIDE
TREND
The Vaders
DIE SCHWARZEN SCHAFE
+ Überraschungsband !!

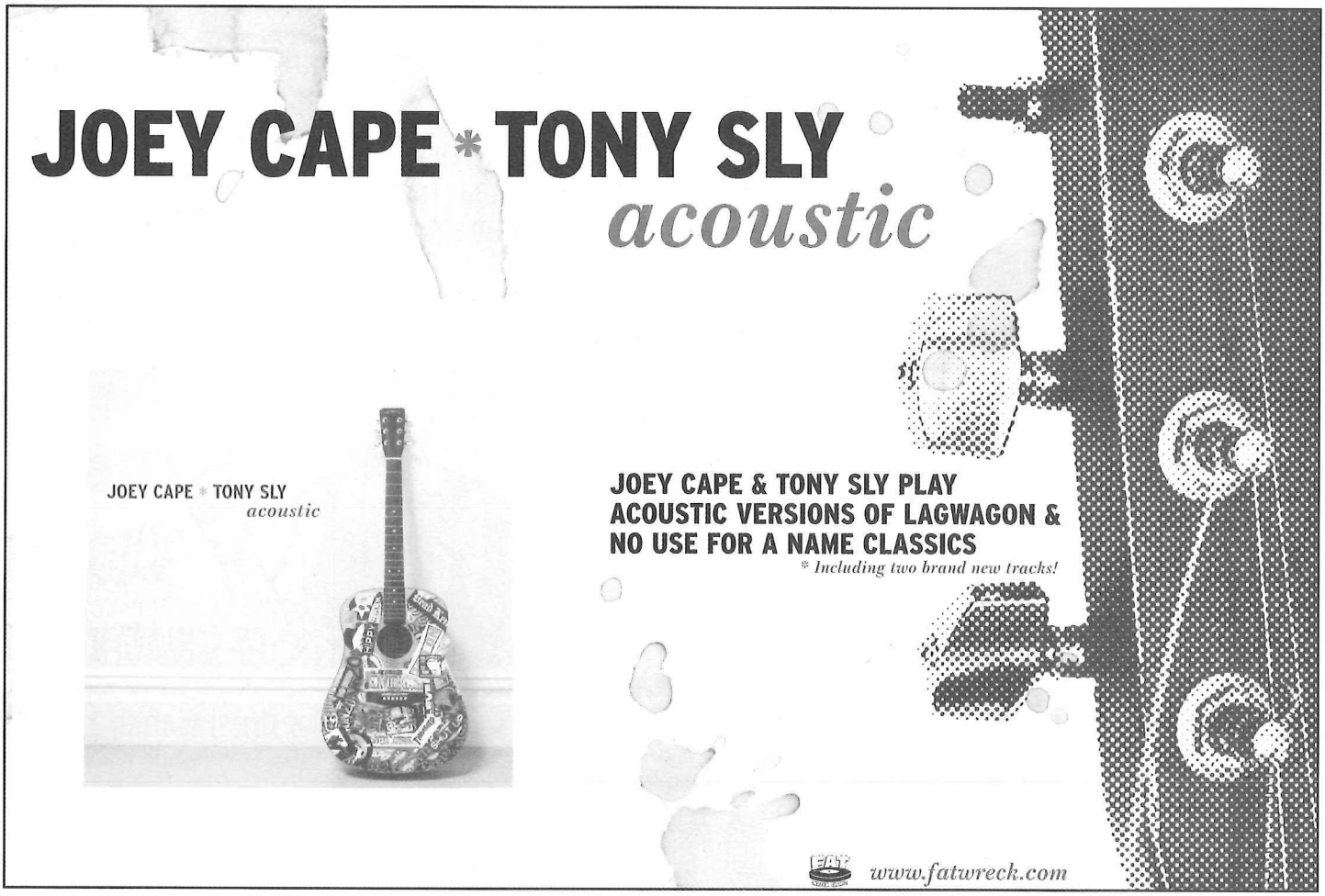
Vegetarisches Essen, Verkaufsständen, gratis Zelten, Punkrock-Disco...

Eintritt: 8 € (pro Tag) oder 15 € (beide Tage)

ACHTUNG: Jeder Zuschauer erhält an der Kasse gratis eine 70 min. CD, den brandneuen PLASTIC BOMB-Labelsampler

Vorverkauf: Plastic Bomb, c/o Micha, Postfach 100205, 47002 Duisburg
2 Tage = 15 € inkl. Porto
1 Tag = 8 € + 0,50 € Porto (schickt ´nen 10er, den Rest gibt´s in Briefmarken zurück)

Infos + Wegbeschreibung: www.plasticbomb.de
www.mailorders.de, micha@plastic-bomb.de



den Tisch kommen. Im entscheidenden Moment fehlt ENIAC aber das rockende Element, das diese CD auch für den Nichtfachmann wie mich interessant macht. Ich muß halt Musik auch gut finden, wenn ich mich dafür nicht so sehr anstrengen muß, das ich danach Kopfschmerzen habe. Aber alle Freunde von Flash-animierten Internetseiten mit Schrift, die so klein ist, dass man sie kaum lesen kann, ist es das bestimmt wert. Swen.

EMPATHY - Burning from the Inside - CD

(Genet Records, PO Box 29, 9000 Gent 12, Belgium, www.genetrecords.com)
Abwechslungsreicher Metalcore aus Belgien. Präzise Gitarrenarbeit, ausgefeiltes Drumming und ein fähiger Shouter katapultieren Empathy weit über den Durchschnitt. Hier wird nicht stumpf rezitiert oder auf einem typischen Stil herumgeritten, sondern clever arrangiert und alle musikalischen Sahnehäubchen hübsch zusammengefügt. Das mosht; die Jungs können echt spielen! Björn.

EVIL BEAVER - Pleased to eat you - CD

(Frooty Nation / Mordam. www.RideTheBeaver.de)
Durchgeknalltes Frauenduo aus L.A. auf den Spuren von L7 und Peaches. Lässt man sich nicht gleich vom Manowar - mässigen Frontcover verschrecken, finden sich musikalisch 9 Heavy Rock & Punk Perlen wieder, ergänzt durch Experimental und Alternative Parts. Was besonderes, aber nicht sehr leicht zugänglich. Björn.

ENSIGN- Love the music, hate the kids CD

(Join the Team Player)
Also beim ersten Hören hatte ich einen schlechten Tag. Da hätte ich das Tel in der Luft zerissen. Jezze ist meine Laune aber besser und die mit dem genialen Titel 'Love the music, hate the kids' kommt insgesamt deutlich besser bei mir an. Dass Ensign ihre alten Helden covern ist ja nicht unbedingt innovativ und für die BAD BRAINS und BAD RELIGION Coverversionen gehören ihnen die Finger abgeschnitten, aber summa summarum bieten die 19 Songs von DESCENDENTS, MISFITS, HÜSKER DÜ, SICK OF IT ALL, VERBAL ASSAULT, INFEST und DISCHARGE doch ein recht kurzweiliges Vergnügen, zumal sie sich alle nach ENSIGN anhören und ansonsten gar nicht versuchen an die Originale ranzukommen. Swen.

ELECTRIC FRANKENSTEIN / BAD DOG BOOGIE Split " Doktor Frankendragster " CD

(www.nicotinerecords.com)
ELEKTRIC FRANKENSTEIN haben ja lange von ihrem einen guten Song gelebt, uns danach mit tausenden Platten genervt. Das machen sie jetzt auf kleiner Flamme weiter. Rock'n'Roll-Punk zum abgewöhnen. Ausgelutscht, selbstverliebt und ohne Ideen. Hier läuft gerade der dritte Song und ich hab' das Gefühl schon zwei Stunden diesen Müll zu hören... also schnell weiter gezappt. BAD DOG BOOGIE aus Turin sehen auch so aus als ob sie schon lang nix mehr auf die Fresse bekommen haben. 'Mike Tyson (King of Rock'n'Roll) öffnen sie. Das ist für eine Nummer ganz witzig, vor allem wenn man dabei an den sympathischen Schwachkopf Henk von Kangaroo Records denkt, der sich Mike Tyson auf den Rücken tätowieren und seinen Sohn auf den Namen hat taufen lassen. Haben insgesamt auf jeden Fall noch etwas Leben im Blut, die Typen, die sich Mr. 8Ball, El Bastardo, Cochese, Lil' Bastard und Devil Rod nennen. Swen.

ERROR- s/t MCD

(Epitaph/www.mailorders.de)
Ein gelangweilter BRETT GUREWITZ trifft auf ein paar Soundtüftler Atticus Ross, der für BOMB THE BASS programmierte, und seinen Bruder LEOPOLD ROSS, der u.a. Remixe für TRANSPLANTS und RANCID machte. Rauskommt ein großer Elektronik-KrachSpaß zwischen FRONT 242, MILEMARKER und ATARI TEENAGE RIOT. 6 Lieder, die Abwechslung in meinem Allltag als gelangweilter Punkrocker bedeuten. Schöne Coverversion von 999's Homicide. Swen.

ENFORCER "Trail of darkness" CD-EP

(Crucial Response Records)
Die Vinylversion (7") dieser 7 Songs hatte ich bereits in der letzten Plastic Bomb Ausgabe besprochen. ENFORCER stammen aus Oslo, Norwegen, und haben mich ob ihres Sounds sehr überrascht. Die Band ist ganz klar eine Straight Edge Bands, aber als der Sound von ENFORCER aus den Boxen explodiert, dachte ich mir ernsthaft, ob dies nicht vielleicht eine Platte von meinem Kollegen Micha Meyer (Farewell Records) ist...denn die Mucke hört sich stark nach EXTREME NOISE TERROR auf ihrer ersten Split LP von 1986 an. Mir gefällt es sehr gut, kann ich nicht anders sagen. Schweinehart! Helge

ENSIGN / FIG.4.0 Split 7"

(Householdname Records / UK)
Dies ist eine feine Hardcore-Single mit zwei stark aufspielenden Bands. ENSIGN von der Ostküste Amerikas sind ja bereits durch eine Reihe anderer Veröffentlichungen bekannt. Hier auf dieser 7" hauen sie drei Hardcore-Hammer auf ihrer Vinylseite raus, die sich echt gewaschen haben. Der Sound ist wirklich sehr gut, für Vinyl ausordentlich gut. FIG.4.0 aus England gefallen mir da aber da doch noch eine Ecke besser. Sie hören sich mehr nach alten Ami-HC Bands der frühen 80er Jahre an. Volle Lotte Hardcore, schön schnell, sehr rauh und ungeschliffen. Feine HC-Siebener! Helge

FERNISWOLF "Inter Labia Verenda" CD

(Thomas Nix, Buchenhöhe 1, 50169 Kerpen, puenke@yahoo.de)
FERNISWOLF sind sozusagen die nette Punk Band von nebenan, die auf hiesigen Newcomer-Festivals in ihrem Heimatkreis die traditionellen konservativen Werte ihrer Mitbürger kräftig durchschütteln. In allem, was sie machen, kommen sie sehr sympathisch rüber. Die CD ist satte 57 Minuten lang, allerdings befinden sich nur 7 Songs auf dieser CD. Songwriting haben sie drauf, keine Frage. Wie gesagt kommt das Wort "nett" immer wieder auf, wenn ich vorstelle, wie ich diese Band beschreiben sollte. Vielleicht sollte ich noch sagen, das sie diese CD in 100%iger Do-It-Yourself Manier heraus gebracht haben. Punk Rock, Melodie-Core, Ska-Elemente ... all das findet man auf dieser CD. Ich vermisse ab und zu das dreckiger, was Punk Rock auch ausmacht, aber Geschmäcker sind halt unterschiedlich. Helge

FLICTS "Cancoes de Batalha" CD

(True Rebel Records, Bismarkstr. 12, 20259 Hamburg, info@true-rebel-records.de)
Dem Titel dieser CD kann man unschwer entnehmen, das es sich hierbei um eine brasilianische Punk Rock Band handelt. Übersetzt heißt es soviel wie "Kampflieder". Brasilien hat inzwischen eine der größten Punk Rock Szene überhaupt, super viele Bands und dementsprechend auch immer überraschend gute Bands, wie eben die FLICTS aus Sao Paulo. Die FLICTS spielen Streetpunk in der Tradition von SHAM 69, COCKNEY REJECTS oder auch THE JAM. Die 15 Songs sind sehr geil aufgenommen und das 16-seitige CD-Booklet besticht ebenfalls durch seine hervorragende Aufmachung. Alle portugiesischen Texte sind auch auf englisch verfaßt, so das man ganz gut klar kommt. Feine Streetpunk CD. Helge

FUN PEOPLE "Angustia. No. No." 10" und "Best of" CD (Maximum Noise Records, Ralf "Ballo" Ballschmieter, Glockengiesser Str. 1A, 27356 Rotenburg/Wümme, gasrecords@gmx.net , 6,- für die 10", 7" für die CD, plus Porto)
Wer in den letzten paar Jahre ein bißchen aufmerksam gewesen ist, dem dürfte der Name FUN PEOPLE aus Argentinien wohl aufgefallen sein. Immerhin gibt es diese Band schon seit 15 Jahren, dazu sind einige Platten von FUN PEOPLE in Europa heraus gekommen. Und auf Tour waren sie hier ebenfalls schon gewesen. Die 10" beinhaltet sozusagen die komplett neue Studioplatte, die ein echter Hit ist. Sehr geile melodische Songs wechseln sich mit kraftvollen Punk Rock Songs ab. Das Markenzeichen von FUN PEOPLE ist der extrem gute Sänger, dessen Stimme als auch durch die spanische Sprache immer sehr melancholisch rüber kommt. 14 neue Songs, allesamt wirklich sehr gut. Nicht umsonst sind FUN PEOPLE die beliebteste Punk Band in Argentinien. Auf der "Best of" CD gibt es sage und schreibe 40 Songs zu hören, mit allen Hits dieser Band. Nuff said, now it´s up to you! Helge

FIFTY FOOT COMBO SINGLE CD + Labelsampler CD (Drunkabilly)
Also was die 3-Song Single-CD der FIFTY FOOT COMBO betrifft, muß ich gestehen: Ganz netter Surf-Sixties-Trash. Was die Doppel CD aber richtig zum Hüpfer macht, ist

die Bonus-Label-CD. Da hat das Belgische Label einiges an feuchtfröhlichem Stilbruch zu bieten. Bier, Trash, Surf, Garage und noch mal Bier. Dat iss wohl die Formel zu der hier alles paßt. O'HARA'S, THE GECKO BROTHERS, SPEEDBALL JR., CENOBITES, PHANTOM ROCKERS, THEE ANDREW SURFERS.... alles Namen, die mir gar nix sagen. Aber in dieser Zusammenstellung ist das ein echter Genuß, der Lust auf mehr macht. Swen.

FLYSWATTER- s/t CD
(Pirate Records/Sony)
Mal gehen sie schnell zur Sache, mal etwas Richtung Samlam. So ganz großes Gefühl zwischendrinn. Nicht schlecht das ganze Hochglanzpunk für Kinder die Videos gucken. Swen.

FROM MONUMENT TO MASSES- The impossible leap in one hundred simple steps CD
(Dim Mak Records)
Ach ja. Amazing isses nicht. Aber als Hintergrundmusik in nem netten Frühstückscafe würde es mich auch nicht stören. Wirklich nicht. Samples hinter nem angenehmen Soundteppich. Swen.

THE FOAMERS- s/t CD
(Household Name Records)
Aber Hallo. HOUSEHOLDNAME ist ja bisher ein supersympathisches Label mit Klasse Platten, von denen aber in D-Land niemand richtig Kenntnis nimmt. DA SKYWALKERS, FIVE KNUCKLE und ADEQUATE SEVEN sind meiner Meinung nach Bands, die es ruhig auch hier Gehör finden dürften. Tja, werden die FOAMERS ein anderes Schicksal haben. Es wäre wünschenswert, denn die FOAMERS haben alles, was eine vom PLASTIC BOMB geliebte Bands haben sollte. Positive Energie ála 7 SECONDS, den von CONFLICT getragenen kämpferischen Geist und Texte, sowie hymnische Songs wie es sonst nur ANTI-FLAG hinkriegen. Und meiner Meinung nach reichen sie letzteren locker das Wasser. Diese s/t CD bietet so unglaublich viel Abwechslung und Hits, wie es eben nur eine echte Durchstarterband kann. Swen.

FREIBOITER "Rockcity" CD
Red Giants Records, Stuttgarter Str.33, 73734 Esslingen, www.freiboiter-stuttgart.de
Tja... mir gefällt die Aufmachung, die Band scheint sehr sympathisch, Spaß, Antifaschismus, Stil, Bewußtsein, Energie, alles klasse in meinen Augen... nur in meinen Ohren nicht so ganz leider. Der Sound, hymnischer Streetpunk, ist mir persönlich etwas zu holprig-scheppernd, mir fehlen auch die Hits, die hängenbleiben. Nicht scheiße, aber es kommt hier wenig rüber bei mir. Live kommt da bestimmt deutlich mehr rüber, und sympathischer als so manches, was so in dem Bereich so rumkraucht, sind die alle Mal. Vasco

FREDDY`S DINER -Oligarchie-CD
(tombolino@gmx.de / www.freddys-diner.de)
Ich hätte drauf gewettet, dass die Band aus Berlin kommt. Keine Ahnung wieso. Aber Hauptsache Wette gewonnen. FREDDIE`S DINER spielen flotten Punkrock, der ein wenig an eine rockige Variante aus N.O.E., NO EXIST und FLUCHTWEG klingt. Es ist nicht immer alles 100%ig Punk, sondern rock´n´rollt auch mal gewalt, was dezente Parallelen zu End-70er-Jahre Deutschrock erkennen lässt. Der Sänger hat eine schön rauchig-raue Stimme. So soll es sein. Die Geige gibt dem ganzen einen besonderen Anstrich. 11 Songs mit alternativem Strassenfest-Flair. Micha.-

FUCK U IS MY NAME - s/t 7"
(X-Mist, www.x-mist.de)
Hier wird an die gute, alte Noiserock- und No Waveschule angeknüpft. Wer auf NOMEANSNO, die BUTTHOLE SURFERS oder FLIPPER steht und zusätzlich noch eine ordentliche Portion angepisster Wut verdauen kann ist mit FUIMN bestens bedient. -hubba-

GENERATION X - Day by Day/ Paranoid 7"
(Empty Rec./ www.empty.de)
Auf der A-Seite befindet sich eine Liveversion von "Day by Day" die bereits auf der ebenfalls auf Empty erschienenen Live LP vertreten war. Das Schmankerl soll die B-Seite sein: Eine Version des Black Sabbath Hits "Paranoid", das Generation X gerne mal zum Soundcheck anstimmten und das wohl von irgendeinem fuchsigen Mischer mitgenschnitten wurde. Wer wie ich die guten alten Black Sabbath zu schätzen weiß sollte die B-Seite besser gar nicht erst anspielen. Der Song wird ja eh schon von jeder armseeligen Kirmesrockkapelle verhunzt... aber das hier... das hier ist noch lausiger als die Proberaumversion von Slime! Alles in allem also ein völlig überflüssiges Stück Vinyl. Allerhöchstens für Die-Hard-Generation-X-Fans (gibts die überhaupt?) oder Sammler interessant. -hubba-

GUTTER DEMONS -human remains- 7"
(http://fantoomrecords.nl/)
In Zeiten, wo sich Bands wie die NEKROMANTIX und HORRORPOPS auf Hellcat Records tummeln, erlebt der Punkabilly eine echte Renaissance. Auch die Single der GUTTER DEMONS wird Psychobillies wie Punks gleichermassen begeistern. Die 3 schwungvollen Tracks strotzen vor Energie und treten gewaltig in den Arsch. Hervorzuheben ist ausserdem das exzellente Coverartwork, das Hochglanzvollfarbcover und natürlich das rote Vinyl. Hier gibt´s nichts zu meckern. Eine Killer-Single !!! Micha.-

GUMBLES "In Duff we trust!" CD
DSS, Postfach 739, A-4021 Linz, www.dssrecords.com
Gut gelaunter, feuchtfröhlicher, erklärt antifaschistischer, deutschsprachiger Oi-Punk aus Ösiland, punkrockig, abwechslungsreich und schwungvoll. Wer auf rauhen, melodischen, dabei aber nicht zu stumpfen Sound steht, Marke 4 Promille, der liegt hier goldrichtig! Auch die Texte kommen meistens nicht zu peinlich rüber, auch wenn sie die üblichen Themen nicht weiter verlassen (Saufen, Punx&Skins united, Scheiß Nazis, Scheiß Kommis (wo denn?), Kumpels, Spießer, ...). Stimmungsgeladener Oi/Punk, Freunde des Genres sollten begeistert sein! Vasco

GIGLINGER - Big Muff - 7"
(Legal Records, Tapulikaupungintie 15 A 13, 00750 Helsinki, Finnland, legalrec@welho.com)
Total missratene Mischung aus HC, Punk und Elektronik. Soll wohl wie DK meets Ministry klingen, hört sich aber tatsächlich wie unerfahren programmierter Home-made Computerschrott an. Wer´s mit Drumcomputern o.ä. Equipment nicht drauf hat, sollte lieber die Finger von der Produktion einer solchen Musik lassen. Björn.

GRINDOLLS- Hate, love and greed CD
(Christian Rduch, Bolandshof 1, 46539 Dinslaken, www.grindolls.de)
Ambitioniert vorgetragener Gute-Laune-Rock'n'Rollpunk. Das Gaspedal ähnlich am Anschlag, wie es die Devil Dogs in seligen Zeiten hatten. Der Titel ist bis auf das Hate, das ich durch Fun ersetzt hätte, Programm. Super Produktion in Richtung Melodicpunk und eine Screeching Weasel Gitarre. Braucht sich bestimmt nicht als Vorband zuverstecken. Swen.

GOD FORBID "Gone Forever" CD
(Century Media)
Schenkt man dem Promoinfo Glauben, bekommt man hier einen Mix aus Trash, Hardcore und traditionellem Heavy Metal zu hören. Und das sie wie kaum eine andere Band Fans aus dem Metal als auch dem Hardcore Bereich ziehen...na ja, das sehe ich nicht so. 100% Metal, punkt. Hardcore-Fans dürften sie wohl nur aus dem Dunstkreis von Bands a la Madball ziehen. Not my cup of tea! Metal Crap! Helge

HEAVEN SHALL BURN "Antigone" CD
(Century Media)
Promoinfo: "Melodischer Death-Metal und brutaler Metalcore". Stimmt. Setzen, sechs! Helge

HAMBURG PUNK Vol. 2: PRAK -7"
(www.klartext-rec.de / www.mailorders.de)
Nachdem der erste Teil der zwölfteiligen Singleserie mit Hamburger Bands schon vor etlicher Zeit erschien, folgen auf einen Schlag nun eine ganze Reihe weiterer

www.fireandflames.com

Fire and Flames Music
FEEL THE HEAT

Visit our website for Tourdates, Band pages, Mp3s and more.

Visit our Online Shop for these and hundreds of other music titles.

Brigada Flores Magon - "Rock or Die" FFM004
The newest release from the French Redskin legends, now in LP format. The finest polit-oi and rock n roll!

Jeunesse Apatride "Black Bloc N Roll" FFM003
Excellent new band from Montreal, melodic oi sung by two female singers with voices that will knock your breath away.

Opcio K-95 - "Terra Cremada" FFM005
Barcelonas best oi band is finally back with a new production. Anthemic, strong, and full of class pride.

Banda Bassotti - "Amore e Odio" GFR056
The newest release from these Italian oi and ska masters. Distributed in Germany via Fire and Flames.

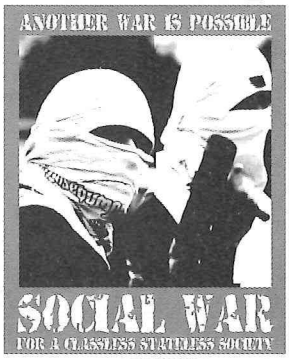
Presented by Fire and Flames Music and RASH Berlin:
BRIGADA FLORES MAGON AND JEUNESSE APATRIDE ON TOUR IN GERMANY THIS SUMMER.
See Fire and Flames Online for details.

Fire and Flames riotwear

"All the finest clothings for the elegant revolutionary"

ANTIFASCIST ALWAYS

Ultraviolent skinhead



Also available: Mob Action, Partisanowear Catalunya, Red Stuff, Edition No Name, Nazihunter Streetwear, and other great antifascist clothings.

Visit our Catalog to see these, as well as hundreds of other pins, patches and other items.

THE POWER IS YOURS REDSKINS

www.fireandflames.com

EPs. MOTORMUSCHI machten den Anfang, Teil 2 geht an PRAK. Sie spielen schnellen, aber auch melodiösen Pogo-Deutschpunk mit kritischen und politischen Texten. Geht ziemlich in die Richtung, in die DRITTE WAHL früher unterwegs waren. Wie jeder Teil dieser Serie ist auch diese 7" auf nur 300 Stück limitiert. Micha.-

HAMBURG PUNK Vol. 3: RIOT OF RATS -7"
(www.klartext-rec.de / www.mailorders.de)
Wütender Deutschpunk zwischen CASUALTIES und PESTPOCKEN mit männlichem u. weiblichem Gesang. Vor allen die weibliche Stimme ist teilweise unglaublich schrill und verdammt gewöhnungsbedürftig. Spikes und Nieten dominieren die Szenerie. Die Texte sind zur Hälfte in Deutsch und in Englisch. Sie befassen sich mit dem Alltagswahnsinn, einer Realität aus Beton, skrupellosen Menschen, Punkrock und einer schönen neuen Welt, in der Kohl, Stalin u. Hitler geklont werden. Derber Pogosound für Sound-Minimalisten. Micha.-

HAMBURG PUNK Vol. 4: POMMES BRUTAL -7"
(www.klartext-rec.de / www.mailorders.de)
Die Band wird des öfteren mit DACKELBLUT verglichen. Der Vergleich greift aber nur selten. Zwar hört man die melancholischen Einflüsse der legendären Hamburger Truppe an manchen Stellen deutlich raus, zum Beispiel bei "Station 1". Insgesamt ist das Ganze aber oft mindestens doppelt so schnell wie bei DACKELBLUT und mündet bei Songs wie "Nachtisch" in ein wildes Punk-Geknüppel. POMMES BRUTAL explodieren nicht nur in der Friteuse, sondern auch auf dem Plattenteller. Punk mit Melodie, Melancholie, Härte und Gefühl. Für mich persönlich einer der besten Teile der Serie bisher. Micha.-

HAMBURG PUNK Vol. 5: LEISTUNGSGRUPPE MAULICH -7"
(www.klartext-rec.de / www.mailorders.de)
LEISTUNGSGRUPPE MAULICH sind eine der bekannteren, relativ neuen Bands aus Hamburg und konnten in der Vergangenheit bereits mit 2 gelungenen LPs überzeugen. In diesem Stil geht es auch auf dieser EP zur Sache. Knallharter Punk mit 2 Bässen u. viel Wiedererkennungswert. Typisch Hamburger Melancholie trifft auf EA80, Boxhamsters und Deutschpunk-Gewitter. Textlich sind sie gewohnt klischeelos. 5 gute Songs mit viel Ausstrahlung. Micha.-

HAMBURG PUNK Vol. 6: WENN SCHON DENN SCHON -das geht schief -7"
(www.klartext-rec.de / www.mailorders.de)
Melodischer, poppiger Punkrock mit dem Sänger von TORPEDO MOSKAU und NOISE ANNOYS. Nur 2 Songs mit eher belanglosen deutschen Texten. Musikalisch ist das recht nett, mit einem klein wenig Hitcharakter. Aber unterm Strich ist das alles in allem auch keine sonderliche Glanzleistung. Auch wenn´s ein wenig in Richtung NOISE ANNOYS geht, nur viel langsamer. Nix Halbes, nix Ganzes... Micha.-

HAMBURG PUNK Vol. 7: SITTICH & THE SICKS SICKS SICKS -7"
(www.klartext-rec.de / www.mailorders.de)
Sittich aus dem MOTORMUSCHI-Umfeld besitzt ein ziemlich derbes Organ und singt hier 3 richtig geile Punksmasher mit englischen Texten, darunter auch das geniale Cover "daddy is my pusher". Musikalisch unterstützt wird er dabei unter anderem von Björn von MOTORMUSCHI. Das Ganze erinnert stark an gradlinigen, rudimentären Hardcore/Punkrock, wie er Ende der 70er bis Anfang der 80er aus den USA kam. Eine gute Single mit 3 Songs, unter denen mindestens 2 waschechte Hits sind !!! Micha.-

Black Butcher Records

BBR 039
Ska War/Sir Randha Split CD
Frankreich gegen Italien.12 tanzbare Skasongs die abrocken und Gummi geben.

BBR 035
THE ZWOOKS
Lessons learned CD
Der dritte Longplayer.
Trad.Ska der Extraklasse

BBR 038
THE SKATOONS
Einmal Ska und zurück CD
Fetter Ska in deutscher Sprache Made in HH

BBR 026 Grido de Rua
...Finche resta lontano
Flotter Ska aus Italien.
Offbeat mit der richtigen Menge Politik.

Gebt uns Eure scheiss Kohle
www.Madbutcher.de/SHOP

A Division of BLACK BUTCHER RECORDS Mad Butcher Rec.

Mad Butcher Records
Kurze Geismarstr. 6
D - 37073 Göttingen
Tel. ++49-5528-2049282
Fax. ++49-5528-2049283
mike@madbutcher.net
www.madbutcher.de

We support:
Cable Street Beat
Strictly Antifascist

HEPCAT- Out of nowhere CD
(www.epitaph.com)
Dass die Herren Hepcat wieder auf der Straße sind, pfeiffen ja mittlerweile die Spatzen vom Dach. Als kleinen Aufwärmer gibt es hier das 93er Debut-Album noch einmal. Und HEPCAT haben als einzige legale Studio 1-Klones schon alles drauf, was ihnen die Meister Skatalites beigebracht haben. Relaxte Reaggae-Tunes, eine gehörige Portion Witz und eine noch größere Respekt vor den Meistern. Eindrucksvoll beweisen sie das in der angejazzten Version von 'Train to skaville' und in der ziemlich originalgetreuen Version von Bob Marley's 'Hooligan'. Daneben klasse Eigenkompositionen, wie wir sie meistens auch vom 'Right on time' schon kannte. Auf die Rückkehr von HEPCAT freuen wir uns wirklich. Swen.

HOUSEMARTINS "The best of the Housemartins" CD (+DVD)
Go! Discs / Mercury
Ich kann es kaum glauben, eine meiner ewigen
Lieblingsbands bekommt eine ordentliche Best of!! Eigentlich völlig überflüssig, weil sie nur zwei Alben (und Singles) gemacht haben, und das alles bekommt man eh schon für günstiges Geld bereits überall auf CD. Und trotzdem, alleine schon für die beiliegende Bonus-DVD mit 8 Videos lohnt sich das ganze!!! Und wer nichts von den Housemartins hat, der sollte hier
zugreifen. Er bekommt 14 Hits dieser Gitarrenpop-Band (aus denen die viel glatteren Beatiful South und das Tanzmusik-Flagschiff Fat Boy Slim hervorgegangen sind!). Die waren super drauf, Sozialisten mit viel Spaß und auf Aggro, und die Mucke war einfach ansteckend, super kraftvoll, mitreissend, diese unglaublich einfachen und unglaublich großartigen Songs (Happy Hour, Five get over excited, das Acapella-Stück Caravan of love, Sheep, Me and the farmer, um nur die größten Singlehits zu nennen). Im dezenten, recht liebevollen Booklet gibt es die Cover zu bestaunen, nette Kommentare zu allen Songs, Bilder etc. Eine wirklich rundum lohnende Anschaffung!! Britpop from the streets: heartfilled, working class, soulful, oldschool!! Vasco

HUNNS feat Duane Peters & Corey Parks -long legs-LP/CD
(www.peoplelikeyou.de / www.mailorders.de)
Es macht sich absolut positive bemerkbar, dass bei den HUNNS Corey Parks von NASHVILLE PUSSY eingestiegen ist. Ihr Gesang ist ein super Kontrast zur rotzigrauen Stimme von US BOMBS-Sänger Duane Peters. So kommt es, dass "long legs" die bisher klar beste Veröffentlichung der Band ist. Neben einigen sehr gut eigenen Punkrock-Songs kommen auch exzellente Coverversionen zu Tage, unter anderem das grandios interpretierte "did you no wrong" (SEX PISTOLS). Auch der US BOMBS-Song "war of the worlds" kommt hier zu neuen Ehren. Auf der CD befinden sich 3 Bonustracks und Videomaterial. Micha.-

HACK MACK JACKSON - Everybody wants to go to Heaven but nobody wants to die CD
(Triggerfish Music/ www.triggerfish.de)
Neustes Machwerk der Düsseldorfer Countrydreckspatzen Hack Mack Jackson. Die neue CD wurde Stilecht im Laufe zweier Tage live im Studio eingespielt und klingt entsprechend rotzig. Die Scheibe sowohl neue Versionen bereits veröffentlichter Stücke wie Lassofieber, the AA took my baby away und dem Überhit Heaven in Hell, als auch bisher unveröffentlichte Stücke sowie eine Handvoll reudiger Coverversionen. Alles in allem ein weiters großartiges Stück Lo-Fi-Country mit großem Herz, einer ordentlichen Prise Humor und jeder Menge trinkfreudiger Seele. -hubba-

HAUSVABOT -Extremsituationen -7"

★ WOLVERINE RECORDS ★
Fine Punk, Ska and Rockabilly Entertainment since 1992 proudly Presents:

THE ED RANDOM BAND

Punk 'N' Roll

BOXER

Boxer CD

GENIALSTER STREET-PUNK'N'ROLL
MIT EINEM SCHUSS ROCKABILLY!
LIVING END MEETS TURBO ACS
MEETS BOMBSHELL ROCKS!
WWW.EDRANDOM.DE
LIVE: 12.06. HAMBURG / LOGO
18.06. KIEL / PUMPE - KIELER WOCHE -
26.06. KARLSRUHE / USTA-FESTIVAL
03.07 TINNINGSTEDT / GYFU-FESTIVAL
BOOKING: WWW.DIEINSTYLE.DE

STILL HOT:
SAMPLER
IT'S NOT JUST BOYS FUN 2-CD
PER ULTIMATIVE GIRL PUNK
SAMPLER

THE BULLOCKS
READY, STEADY, CASH CD
FINEST 77 PUNK ROCK!

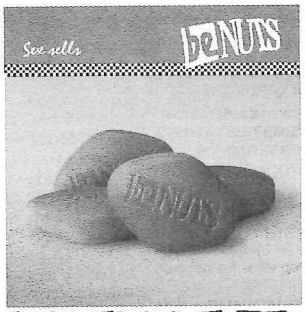
COMING UP:

PUNK-A-BILLY COMPILATION

PUNK CHARTBUSTERS VOL.5

beNUTS

SKA



SEX SELLS CD

Brandneue CD der Münchner 3rd Wave Ska Band!
13 Ska-Hits mit RaGGa und Punk Einflüssen!
www.Benuts.de
Live:
11.06.2004 Nürnberg, Löwensaal (+Ska P)
08.6. München - Muffathalle (+ SKA P)
10.6. München - Stustaculum
11.6. Nürnberg - Löwensaal (+ SKA P)
13.6. München - Streetlife-Festival 19.6. Buchloe - Umsonst & Draussen (tBC)
26.6. Augsburg - Lehmbau Open Air 17.7. Paderborn - Wiesenklang (tBC)
23.7. Saulorf - Bodensee Reggae Festival (tBC)

Wolverine Records
Kaiserswerther Str. 166
40474 Düsseldorf Fon:0211/719493

SOUL FOOD

WOLVERINE RECORDS

Directorder and free MP3s under:
www.wolverine-records.de

(www.hoehnie-records.de / www.anr77.de, www.eisbaer-records.de / www.mailorders.de)
Mein lieber Scholli, hier geht´s richtig zur Sache. Knallharter, schneller Deutschpunk mit angepissten Texten kommt direkt aus Berlin auf den Plattenteller gesegelt. Enorm drukkvoll, gradlinig u. auch abwechslungsreich. In den 6 Songs geht es thematisch beispielsweise um Kriegspropaganda und verschwommene Wahrheiten, um die Kriegsgeilheit der USA, die Gestaltung des eigenen Lebens und um sozial verkrüppelte Machtmenschen. Meiner Meinung nach gehören HAUVABOT zu den besten Pogopunk-Band hierzulande ! Micha.-

Hatepinks - "Sehr Gut Rock und Roll " CD
Lollipop Rec.
Seltsamer Name, sowohl Band als Album, für eine französische Punkcombo. Aber nicht desto trotz spielen die 4 Jungens richtig guten Punk der an Bands wie Briefs, Pushers oder New Bomb Turks erinnert. Die 13 Stücke lassen keine Langeweile aufkommen und die 23:25 min. vergehen wie im Flug. Von den Jungens wird man hoffentlich noch was hören. Helmut

IN THE WAKE OF THE PLAGUE - Same - 7"
(In the Wake of the Plague, 548 Broderick St., San Francisco,, CA 94177, USA, inthewakeoftheplague@hotmail.com)
Fünfmal gnadenloses Todes - Crust Geballer mit äußerst eindrucksvollem Sänger. Erinnert an ne Mischung aus ENT in ihren besten Zeiten und heavy Dampfwalzen - Alarm. Auf jeden Fall Güteklasse 1A, verpackt in stabilem Farbcover. Björn.

THE ICARUS LINE- s/t CD
(V2)
Was für ne Scheiße. 3 vollgeschriebene Seiten Promowisch, wenn das Wort Scheiße gereicht hätte. Um es lang zu machen: gequirrlte selbstverliebte Rockscheiße zwischen PEARL JAM und JESUS LIZARD. Danke ! Swen.

INCORRECT - Face the Demons - CD
(www.incorrect.de)
Schneller, geradliniger Punkrock aus Berlin ohne viel Schnörkel - erinnert mich angenehm an das alte Ceresit 81 Demo Tape. Leider sind Sänger und Schlagzeuger total monoton, so dass das Ganze trotz netter Gitarrenriffs nur Durchschnitt bleibt. Da sind einfach keine Überraschungsmomente drin, alles wird brav nach Schema F runtergespielt. Schade eigentlich. Björn.

INFAMY 7"
(Sjakk Matt Plater, Tarjei Moksnes, P.O. Box 7008, 0306 Oslo, Norway, sjakkmatt666@hotmail.com)
Norwegen Hardcore _ ARRRGGGHHH!!!! Die haben es immer drauf, keine Frage. Und wer vorher schon in Klassiker Hardcore Bands wie ANGST, JIN RIK SHA und CROSSBREED gespielt hat, kann kaum etwas falsch machen. INFAMY bieten eine derart herbe Hardcore-Version zum besten, das es nur so kracht! 6 Songs _ 6 mal Ohrenbluten! Geht auch schon ziemlich in die Crustige Ecke. Hammer Hardcore-7" auf einem guten neuen norwegischen Lable. Helge

INTENSITY / E 150 Split 7"
(Tought Crime Records, thoughtcrime@berlin.sireco.net)
Wow, INTENSITY hat mich ganz hart und unerwartet erwischt. Hardcore at it´s finest, möchte ich sagen. Aus Schweden stammen sie...aha, DS 13 kommt da gleich in Erinnerung...und jau, das passt wie die Faust auf´s Auge. Bei Bands wie den SATANIC SURFERS haben sie gespielt...na, das haut gar nicht hin, weil hier bei den Songs von INTENSITY tendiert der Melody-Faktor gegen Null. Malmö Hardcore Rules Ok! E 150 auf der Flipside kommen aus Spanien und haben schon eine ganze Reihe von Platten heraus gebracht. Ich finde den Sound der Spanier eher unruhig, weil sie so unheimlich hektisch zur Sache gehen. LOS CRUDOS kommen mir da in den Sinn. Mit "Ain´t no feeble bastard" covern sie auch noch einen Discharge Song. Ingesamt eine sehr gute HC-Siebener! Helge

INNER CONFLICT: Anschlusstreffer LP
(Twisted Chords)
Die Kölner mit ihrer bislang besten Platte. Melodischer, wütender Punk-Rock mit kleineren Hardcore-Attacken und einer klasse Sängerin, wobei auch das Jungsgebrüll zwischendurch keinesfalls verkehrt ist. "Anschlusstreffer" ist schon recht abwechslungsreich geworden, geht aber auch schön direkt nach vorne. Dazu kommt eine ganze Reihe wirklich guter, wenngleich eher persönlicher Texte (vor allem die deutschsprachigen). INNER CONFLICT sind mit Sicherheit vor allem denen zu empfehlen, die Musik von SPILLSBURY bis LA FRACTION und HEIMATGLÜCK mögen. Fein, fein. ATAKEKS

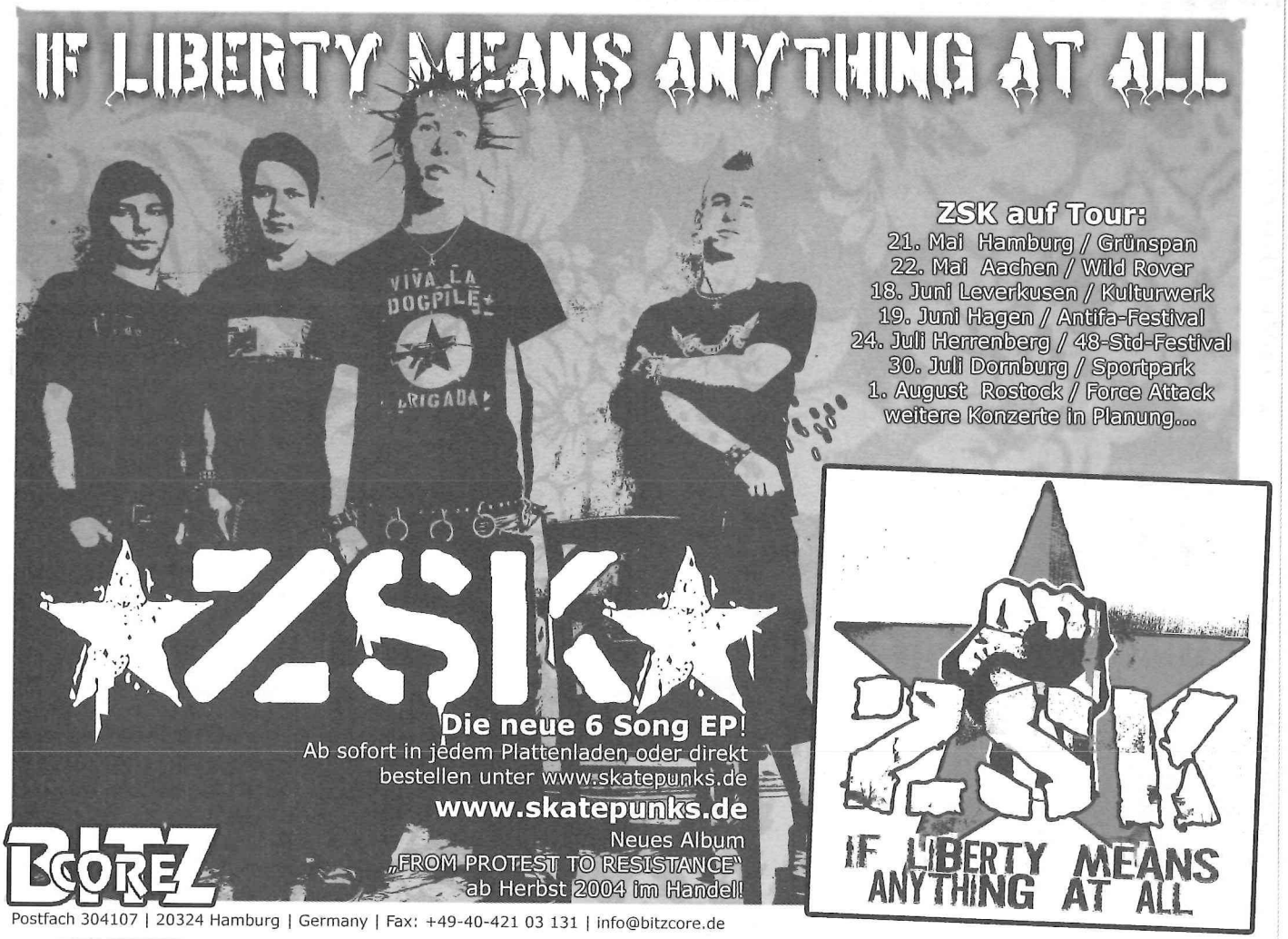
The JANCEE PORNICK CASINO "Wrestle that dude!" CD
(Red Baron Records, Neusser Str. 379A, 50733 Köln, info@redbaronrecords.de)
Hier hat wohl jemand zuviel einem heftigen Bad Taste-Feeling gefröhnt...!?! Sixties, Fiffties und dazu auch noch einen guten Touch Punk Rock _ so muß man die 7 Songs von den JANCEE PORNICK CASINO bezeichnen. Wer "Viva Las Vegas" von Elvis covert, an dessen Verstand muß man wohl grundsätzlich zweifeln. Aber halt, das alles hier bewegt sich dennoch auf einem sehr angenehmen schrägen Level. Wenn du dich auch nur ansatzweise mal für Psycho- oder Rockabilly interessiert hast, wirst du hier deinen Spaß an dieser Kapelle haben. Die Jungs haben es musikalisch voll drauf und auch die geile fette Aufnahme trägt zu einem sehr guten Hörgenuß bei. Und wer sich am DERRICK-Titeltrack versucht, ist zwangsläufig mein Freund! Helge

JACKASS - Plastic Jesus CD/LP
(BYO/ P.O. Box 67609/ Los Angeles, CA 90067/ USA, www.mailorders.de)
Vorweg: Nein, diese Platte hat nichts mit den dekadent-gelangweilten MTV-Blödspackos mit Hang zur Selbstverstümmelung zu tun. JACKASS spielen sehr flotten, arschglatten Country mit jeder Menge Rockabilly-, Punk- und Popeinflüssen. Als Vergleich fallen mir am ehesten die Genre-Kollegen von SPEEDBUGGY ein. 13 schmissige Songs inklusive eher mäßiger MADONNA Coverversion (Music) und äußerst genialer BACKSTREET BOYS Coverversion (I want it that way). Durchaus eine sehr schöne Platte, wenn auch für meinen Geschmack etwas zu poppig und trotz einiger Hits ein wenig zu eintönig. Einfach etwas zu viel Party und leider etwas zu wenig Blues. -hubba-

JACKASS- Plastic Jesus CD
(www.byorecords.com / www.mailorders.de)
Bei JACKASS muß ich kein Prophet sein, um ihnen eine treue Fangemeinde in unseren Breitengraden zu versprechen. Das Gründungsmitglied von BAD RELIGION Pete Finestone macht hier genau das, was unsereins so gerne an Country hört. Ob's die MIKE NESS Solosachen, MOJO NIXXON, REVEREND HORTON HEAT oder natürlich auch JOHNNY CASH sind.. das geht mir alles durch den Kopf. Dabei ist das Album abwechslungsreich und durchweg auf hohem Niveau. Das ist alles andere als gegorene Redneckpisse. Hier treffen Herz, Verstand und Talent aufeinander. 13 endlos geile Songs. Swen.

JEUNESSE APATRIDE- Black Block'n'Roll CD
(Fire and Flames, Rote Str. 3, 37073 Göttingen, fireandflames@fireandflames.com)
Ganz großartige CD. JEUNESSE APATRIDE rotzen astreinen Streetpunk runter. Streetpunk, der den Namen noch verdient. Keine glattpolierte Rock'n'Roll-Scheiße, sondern rotziger, rüder Sound mit einer geilen Sängerin. Mir rubbelt der Sound dieser RASH-Band auf jeden Fall gut die Pelle hoch. Daß diese Skinheads noch auf der richtigen Seite stehen und ihre Wurzeln nicht treten, macht die Sache um so runder. Phantastisches Album... ich kann mich nur immer wiederholen. Swen.

JUMBO QUEEN- 'The dumb & naked skull' MCD
(Streat Beat)
4 x quietschende Gitarren



auf Rockteppich. Turbonegro meets Crime Kaisers. Heißer Scheiß aus Bielefeld halt. Nix für mich. Wenn ich Rock hören will, dann leg' ich lieber direkt Roky Erickson oder die Stones auf. Flammenhemdfreunde und Peter Pan Lamerocker sehen das sicher ganz anders. Und an solche Leute richtet sich diese CD. So ist die Welt. Für jeden Topf gibbet nen Deckel und für jedes Plessierchen sein Tierchen. Und diese ist für Menschen, die die letzte Turbonegro-Platte gut fanden. Swen.

KALLES KAVIAR- Early Bird CD
(www.leechredda.com)
Ausnahmsweise mal ein Zitat aus dem Info, weil dem tatsächlich nichts hinzuzufügen wäre: "...herausgekommen ist eine atmosphärische, groovige, dampfende- ein scharfe Scheibe, auf der Rocksteady und Reggae neben dem traditionellen Ska wesentlich mehr Gewicht haben als noch auf der ersten CD." Jepp , KALLES KAVIAR waren ja schon immer gut. Jetzt werden sie aber zur echten Bereicherung des europäischen Ska's. Die ganze Platte wirkt im Gegensatz zu beispielsweise dem Schaffen von RUDE RICH oder der COURT JEST
ERS CREW wesentlich harmonischer. Allein die Beats kommen dermassen überzeugend, aus einem Guß... sie gehen sofort ins Blut. Auch gesangstechnisch haben sie echt einen Vorsprung rausgearbeitet. Und das Schöne ist, der Vortrag ist mit solcher Leichtigkeit vorgetragen, daß man die Arbeit wirklich nie hört. Klasse ! Swen.

KATZENSTREIK-...solves your problems CD
(www.unterm-durchschnitt.de)
Katzenstreik sind definitiv eine gute Wahl wenn es darum geht die Last der Welt zu tragen. Das machen sie aufopferungsvoll und gottseidank auch mal mit 'nem zwinkernden Auge der Selbstironie. Der Grat zur Peinlichkeit ist ja gerade bei solcher Musik sehr schmal. Im Vergleich zu TAGTRAUM gehen sie alles etwas politischer an. Den Hang zum Emo haben sie aber auch. Das Artwork der CD ist auch sehr schön und stimmig. Eine wirklich rundum gelungene Platten von netten Menschen für ebensolche. Swen.

KILL YOUR IDOLS -live at CBGB´s- CD
(www.asscardrecords.com)
Das CBGS in New York hat schon viele Bands fasziniert und strömt scheinbar auch heute noch seinen unnachahmlichen Reiz aus. Nachdem kürzlich REJECTED YOUTH eine Single mit Liveaufnahmen von dort herausbrachten, sind nun KILL YOUR IDOLS einen ähnlichen Schritt in Form einer CD gegangen, die auf dem deutschen Label ASSCARD RECORDS herauskam. Die Aufnahmen sind übrigens schon 4 Jahre alt. KILL YOUR IDOLS waren und sind eine exzellente Livebands, die eine unheimliche Kraft ausstrahlt und einfach präsent ist auf der Bühne. Ihre 16 Songs sind ein Bastard aus NEGATIVE APPROACH und altem POISON IDEA-Brachialsound. Die Soundqualität bewegt sich im grünen Bereich. Sie ist etwas roh, was aber hervorragend zur Band passt, da sie dadurch noch geballter und brutaler rüberkommt. Ich könnte mir KILL YOUR IDOLS -Aufnahmen gar nicht im glattgespülten, perfekten Soundgewand vorstellen. Dennoch muss man wahrscheinlich schon Fan der Band sein, um diese Platte zu kaufen. Denn wie bei allen Liveaufnahmen steht auch hier die Frage im Raum: Wer braucht so was wirklich? Ich hör mir Liveplatten einmal an und dann peng. Wer sich einfach mal eine halbe Stunde lang wegpusten lassen will, liegt hier aber genau richtig. Micha.-

KOLOKOL "Tilbake til Start" 7"
(Sjakk Matt Plater, Tarjei Moksnes, P.O. Box 7008, 0306 Oslo, Norway, sjakkmatt666@hotmail.com)
Diese 7" von KOLOKOL aus Skien in Norwegen ist der absolute Überhammer in Sachen Hardcore! Seit ANGST und SO MUCH HATE ist KOLOKOL für mich die beste Hardcore Band aus Norwegen! Ich bin schwer beeindruckt und absolut begeistert. Ein Hammer, echt! Pralle und sehr straight Hardcore Songs, getragen vom sehr rauhen und räudigen norwegischen Gesang. Legt Euch diese Platte zu, sobald Ihr sie seht. Da macht Ihr nichts falsch. Die 6 Songs werden Euch die Unterhosen ausziehen. Wer sich da nicht gleich pogo-mäßig bewegt, muß entweder taub oder gefühlstot sein. Scheiße, sind DIE geil! Helge

KILAUEAS / KUNG FU DRAGON - Split 7"
(Swamp Room/ www.swamp-room.de)
Die KILAUEAS liefern ein sehr schönes a capella Surfstück ab, KUNG FU DRAGON eher langweiligen Schweinerock. Geht also zu 50% in Ordnung. Swamp Room Single Club. -hubba-

LAKE PUSSY - Die Pretty 7"
(Caustic Rock Rec./ www.lakepussy.de)
Cockney Rejects-/ Cock Sparrer-Punk aus München mit fürchterlich schlechten Chören und miesem Gesang. Wer vergleichbares in gut hören will sollte sich besser die Originale kaufen. -hubba-

THE LAST DAY´S WASTE-Drink and Drive EP 7"
(Try my Ass Rec./ www.thelastdayswaste.de.vu)
Der Wrestler auf dem Cover ist zwar ein alter Hut, zeugt aber durchaus von Stil. Musikmäßig gibts wütenden, dreckigen in die Fresse Punk

LAST MINUTE NEWS NACH REDAKTIONSSCHLUSS

Berlin - wie seit dem 03.05. auf der Internetseite http://www.appd.de/ der Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD) zu lesen ist, scheiterte die Partei wieder einmal an den Formalitäten der Unterschrifenabgabe um an der Europawahl teilzunehmen, obwohl weit über 4000 der benötigten Unterschriften laut Parteiführung gesammelt seien. Die Parteiführung vermutet "Schiebung" und einen antidemokratischen "Komplott aus Wahlleitung und exstaatlicher Bundespost", so heißt es auf der Internetseite der Partei - damit kann man auch den 2. Versuch der Partei, an einer Wahl nach der legendären 1998er Bundestagswahl teilzunehmen, als gescheitert ansehen. Bereits zur Bundestagswahl 2002 waren im Raum Berlin die benötigten 2000 Unterschriften gesammelt worden, allerdings beim Bundeswahlausschuss durch den Verantwortlichen Christo Großmann(seit Januar diesen Jahres Parteivorsitzender) zu spät eingereicht worden, was zum offenen Bruch in der Berliner APPD führte. Nun hat Großmann die falsche Postfachadresse angegeben, so das tausende von gültigen Unterschriften nicht bei der Partei ankommen konnten. Großmann gibt der Post die Schuld an seinem Versagen. Die APPD ruft nun alternativ dazu auf, am 13.06. gar nicht zu wählen und damit zur Europawahl das "Nichtwählerpotential zu stärken".
Die Leitung der APPD/NRW kündigte für sich selber Konsequenzen an, welche in den nächsten Tagen auf http://www.appd-nrw.de dokumentiert werden.

mit englischen Texten und inhaltlich erfahren wir mal wieder wichtiges zum Thema Szeneverhaltensregeln. Besoffen Auto zu fahren ist demnach nicht in Ordnung, Straight-Edge-Nazis sollen sterben und der gewählte Kleidungskodex bitte Inhalte nach sich ziehen. Sorry, solch pubertäre, szenefixierte Erbsenzählerei entlockt abgewichsten über-30-Opas wie mir gerade mal ein müdes Gähnen... Könnt ihr euren besoffenen Kollegen nicht einfach die Autoschlüssel abnehmen und sie daran hindern Samstag abends im Suff besoffene Fußgänger umzumähen? Habt ihr wirklich keine anderen Sorgen als diesen ewig frischaufgebrühten Szenequatsch? -hubba-

LOW 500 -High Commissioner 7"
(Poser Records/ www.low500.com)
Der hitverdächtige Titeltrack klingt stark nach rotzigem End-70er/ Früh-80er New Wave mit FEHLFARBEN-mäßiger Gitarre, STAN RIDGEWAY-mäßigem Gesang und schön stumpf-monotoner Orgel. Das nachfolgende "Panic Attack" hingegen erinnert mehr an eines der ruhigeren IGGY POP Stücke. Die B-Seite der Single stinkt im Vergleich zur hitverdächtigen A-Seite leider etwas ab. -hubba-

LAST UNDER THE SUN "Windfall" CD
(Iron Man Records, PO Box 9121, Birmingham, B13 8AU, UK, info@lastunderthesun.co.uk)
Na, das tut doch mal wieder richtig gut solch eine Band aus England zu hören. Hier in Deutschland wird unser England-Bild zu sehr von Nieten- und Iro-Punkbands geprägt, die meistens aus den 80er Jahren stammen. Aber es gibt immer wieder sehr geile Bands aus England, wie FOUR LETTER WORD, K-LINE oder STEEL RULES DIE. Und LAST UNDER THE SUN wissen ebenfalls sehr durch ihren flüssigen und sehr melodiösen und teils melancholischen Sound zu gefallen, so wie einst die genialen H.D.Q.! 8 Songs sind auf dieser CD, die nun schon bereits mehrfach bei mir gelaufen sind. Das sind so die Momente, wo man sich wirklich sehr über eine Platte oder CD freut, die man zum Besprechen zugeschickt bekommt. Danke! Helge

L.A.K. / INERDZIA-Split 7"
L.A.K. -Punkrock- MCD
(Frank Baumann, Budapesterstr. 52, 20359 Hamburg, f.trautmann@gmx.de)
Schwungvoller Punk mit jugendlichem Charme und klischeelosen deutschen Texten bekommt man von L.A.K. serviert. Nett, gefällig, mit Inbrunst gesungen, in sehr guter Soundquali - da gibt´s Schlechteres. Ist aber dennoch nicht so ganz mein Ding, da mir etwas die Härte fehlt. L.A.K. würden ganz gut auf ein Label wie VITAMINEPILLEN RECORDS passen. INERDZIA kommen aus Italien. Das Trio mit Sängern fährt unter dem selbst gewählten Banner "Oi! Core against racism". Auch ihre beiden Songs, unter denen sich eine Liveversion des Klassikers "real enemy" (BUSINESS) befindet, sind okay. Aber mehr nicht. Also nicht zwingend. Dafür besitzt die Single eine klasse Aufmachung: Vollfarbcover, Textblatt, rotes Vinyl, 2 beiliegende Aufkleber. Die beiden Stücke von L.A.K. gibt es zusammen mit einem dritten Song auch noch auf einer Maxi-CD, die ebenso wie die Single zu einem sehr erschwinglichen Preis erhältlich ist. Micha.-

LAX ALEX CONTRAX "Freistil" CD
Valve Records, Putzfeld
10, 42655 Solingen, www.valve-records.com
Im Bergischen Land scheint auch die Sonne, wie man an Lax Alex Contrax schon länger hören konnte. Nun sind sie aber weg vom Ska hin zu einem Mix aus Ska, Pop, Punk und so manchem anderen, vornehmlich radiotauglichem, und meistens auf deutsch mittlerweile. Kommt ganz angenehm und souverän. Frau aus Silikon kommt recht sympathisch und entspannt-rockig, Party Express kommt modern, reggae-dancehall-mäßig, schön sonnig (besonders der radiotaugliche Remix), dann geht's wieder beschwingt-skapunkig-poppig weiter, dann roots/dancehall-mäßig und bedächtiger, mal Ska fast wie Busters (Seid Ihr dabei), etc. Eine Version vom Major Tom ist eine nette Hommage an die NDW, ist aber nicht ganz gelungen, wirkt leider etwas zerfahren auf mich. Insgesamt aber nette Mucke, der fröhliche, bedächtige Ton, die schönen Bläser, gefällt mir gut. Erreicht zwar nicht die Dynamik und Spielfreude einer Band wie Court Jesters Crew bzw. den noch ähnlicheren Soulfood International, nicht die abgeklärte Souveränität von den Bosstones, ein bisschen einschleimend-trendy schimmert es hier und da auch leicht durch, aber ist wirklich ein schönes Album, schöne Mucke. Vasco

LESS KRO "A.C.T.I.O.N." CD
Mosaic Music, http://more1664.free.fr
Wer SkaPunk und "3rd Wave Ska" mag, der ist hier richtig. Kraftvoll, mit viel Energie und Stimmung. Mir ist das zu durchsichtig und zu typisch. Ist nicht so peinlich oder albern, wie so viele Kiddie-Skapunk-Bands, und Less Kro aus dem französischen Lyon wissen schon, was sie da machen, aber es ist einfach nicht mein Geschmack, Skarface mag ich ja musikalisch auch nicht besonders. Vasco

LOADED- Fearless street CD
(www.dirtyfaces.de)
Ein auf den ersten Blick überraschender Wechsel von Münster nach Bochum. Aber mit ihrem neuen Album sind LOADED auch definitiv mehr Punk als Ska. So liegt der Wechsel auch nah. Und LOADED werden ihrem Ruf als Party-Band auf dieser CD so gerecht wie noch nie auf einer Platte. 14 grandiose Skapunksongs von denen 'Somebody's got dead' ja auch schon auf dem letzten CD-Sampler von uns waren. Tolle Platte ! Swen.

LOISIRS- Glamaroso CD
(http://loisirsmyralee.free.fr , im Vertrieb von X-Mist)
Ganz netter Robocop Krauss-Abklatsch aus Frankreich. Ein bissken härter zuweilen, so dass der X-Mist-Vergleich KRAUSS trifft KURT schon zutrifft. Eine Prise Screamo ist auch drin. Kriegt aber immer gerade die Kurve bevor es nervig wird. Swen.

LOWLIFE- Love, pain or vengeance CD
(www.lowlife-hardcore.de)
Astreiner Brüllcore-Vortrag. Zwar ohne große Überraschung, dafür aber auch ohne negative. Die Metalkante können se nicht verleugnen, so daß Gitarre und Bass streckenweise in schönster Suicidal-Manier (zur Join the Army-Zeit) vor sich hintackern. Mit 'Unbreakable' und 'Lost in reality' sind ihnen zudem noch zwei kleine Hits geglückt. Gute Sache das. Swen.

MASKAPONE- Heroes, beer and broken hearts CD (Nasty Vinyl / www.mailorders.de)
Eine Band, die ich direkt nach der BENUTS-CD hörte... und im ersten Moment dachte ich: "Nicht schon wieder ne deutsche Skaband mit witzigen Texten. Aber das spielt in einer anderen Dimension. Der Witz ist Humor der intelligenteren Sorte. Das sind keine Stampfer, sondern elegante Vertreter des Genres. Klar geht's auch um Party und Bier.. oft... aber anstatt ‚ach wie toll hab' ich gestern gesoffen, gibt es Homagen an Bierbrauer oder an einen Gewichtsheber, der wegen der Prohibition Bierfässer nach L.A. um die Prohibition zu umgehen.... abgerundet wird das durch flotten und filigranen Ska. Ein Beweis dafür das es in allem schlechten auch immer wieder gutes zu finden gibt. Tolle Band. Swen.

MR. BURNS -where is your freedom?- LP
(www.klartext-rec.de / www.mailorders.de)
Im hohen Norden tut sich so einiges. MR. BURNS spielen rasanten, an der Schnur gezogenen Straight-Ahead-Punkcore, der an HÜSKER DÜ, MANIFESTO JUKEBOX und TURBOSTAAT erinnert. Punk, der mit leidenschaftlich mitreissenden, euphorischen Songs und einem beeindruckend furiosen, wilden Charakter richtig auf die Tube drückt. Brilliant auch die WAT TYLER-Coverversion von "hops & barley". Hier stimmt einfach alles - Texte, Musik, Geschwindigkeit, Herz, Spirit, Artwork, Leidenschaft. Die Band gibt sich keine Blösse. Die LP kommt im Klappcover und ist mit ihren 15 Songs jeden einzelnen Cent auch wirklich wert ! Micha.-

MY FAVORITE CHORD -romance is dead- CD
(www.asscardrecords.com)
Sekunden vor Redaktionsschluss kratzt eine angenehme Überraschung in Form dieser CD der Aussenwand meines CD-Players und begehrt Einlass. MY FAVORITE CHORD kommen aus Münster wie auch aus Dortmund und spielen begeisterten wie auch begeisternden Emo-Punk voller Leidenschaft und positiver Energie. Keine Spur von Trübsal und Weltschmerz. Eher eine fröhliche, emotionale Aufbruchstimmung mit viel Pop-Flair, Melodien und manchmal ziemlich nah an den DONOTS. Die Übergänge zwischen Punk, Pop und Emocore sind so fliessend, dass man sie überhaupt nicht heraushört. Manchmal ist es mir ein wenig zu seicht. Ein spartanisches, aber einigermassen ansprechendes Artwork rundet eine gute Platte ab. Wie gesagt, wer die DONOTS mag, sollte hier ein bis zwei Ohren riskieren. Ist nicht 100% mein Sound, aber für heute Abend ist das durchaus einer meiner favorisierten Akkorde. Micha.-

MIMMI`S -was´n hier los- CD
MIMMI`S -alles zuscheissen- CD
MIMMI`S -das ist meine Welt- CD
(www.weserlabel.de / www.plasticbombshop.de)
Die MIMMI`S gehörten zu den grossen deutschen Funpunk-Bands. Sie existierten mit kleinen Unterbrechungen von 1982-1994. Ihren Höhepunkt an Popularität erlangten sie Ende der 80er/Anfang der 90er durch die "Festival der Volxmusik"-Tour mit SCHLUSSMUSKEL und den ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN. Nun gibt es das Schaffen der Band geballt auf 3 Digipack-CDs. Zentrale Punkte sind dabei die 3 Longplayer der Band "Was´n hier los", "Alles zuscheissen" und "Das ist meine Welt". Sie werden jeweils um etliche Sampler- und Singletracks sowie anderes, teilweise sogar unveröffentlichtes Material ergänzt. Insgesamt ist das Vermächtnis der Band satte 76 Stücke fett ! Sehr interessant ist die ereignisreiche, detaillierte Story der MIMMI`S, die in den Booklets der 3 CDs erzählt wird. "Was´n hier los" beinhaltet die Zeit von 1982-1985, "Alles zuscheissen" von 1986-1990 und "Das ist meine Welt" von 1991-1994. Wer die komplette Bandgeschichte lesen möchte, muss sich demnach alle 3 CDs kaufen. Wer noch nichts von den MIMMI`S kennt, dem sei zum Kennenlernen die mittlere Phase mit der "Alles zuscheissen"-CD empfohlen, da sie meiner Meinung nach die besten Stücke und die meisten Hits enthält. 2004 haben sich die MIMMI`S übrigens mit neuer Besetzung wieder reformiert, geben Konzerte und arbeiten an einer neuen Platte. Fabsi kann´s einfach nicht lassen. Und das ist auch gut so. Bleibt allerdings zu hoffen, dass die neuen Sachen um einiges besser sind als die unlustige Scheibe von "Fabsi & der Peanutsclub". Micha.-

THE MAHARAJAS- Unrelated Statements CD
(Low Impact)
Was für eine schöne Überraschung aus Schweden. Von dem Label kannte ich bis dato nur die Sewergroves und die Strollers. Letzte sind mir nur durch ihren Überhit 'It's all over now' bekannt. Die MAHARAJAS machen stilvollen 60ies Beat. Mit der nötigen Härte und super vielen Hits. Stilecht und restlos zum mitwippen anregend. Swen.

MISCONDUCT - ... united as one - CD
(Golf, c/o Plastic Head Records, PO Box 6, Wallingford DO. Oxon OX10 9FB, UK, www.plastichead.com)
In Sachen Druck und Power ist auf die Schweden von Misconduct immer Verlass. Auf dem neuen Album geht es etwas melodischer zur Sache als bei den Vorgängern, und es wird deutlich, dass sich beim Songwriting richtig viel Mühe gegeben wurde. Gut, dass Misconduct nicht stehen geblieben sind, denn so ergibt sich ein einprägsames und abwechslungsreiches Machwerk, das einfach nur gute Laune macht. Björn.

MORDA - Eighty Six - CD
(Genet Records, PO Box 29, 9000 Gent 12, Belgium, www.genetrecords.com)
Fette Mischung aus Metzel & HC aus Belgien mit netten Double Bass Attacken und

fähigem Zusammenspiel. Klasse Breaks, super Arrangements, da wird nichts langweilig. Und sogar der Sänger nervt keineswegs mit penetrantem Geschrei, sondern fügt sich perfekt in die etwas doomige Gesamtatmosphäre ein. Einige Parts erinnern sogar an Unleashed in ihren besten Zeiten, jedoch hat man zu keiner Zeit das Gefühl, die Band würde lediglich kopieren. Björn.

MINDGRAB "Unlike you" CD
(Mad Mob Records, Berlin, info@coretexrecords.com)
Wer als Band auf Mad Mob seine CD veröffentlichen will, der hat bestimmte musikalische Kriterien zu erfüllen. New York Hardcore muß die Band spielen und das mit einer ziemlich fetten Metall-Kante im Gepäck. MINDGRAB aus Aachen erfüllen diese Voraussetzung zu 100%. In der letzten Zeit ist mir ein solcher Sound eigentlich ziemlich am Arsch vorbei gegangen. Bei MINDGRAB ist mein Interesse aber gleich durch den dichten Sound und vor allem durch den sehr guten Sänger geweckt worden. Hier paßt alles zusammen _ der Sound ist stimmig, super aggressiv und auch die megafette Aufnahmequalität trägt dazu bei, bei den Songs den Körper automatisch in Bewegung zu setzen. MINDGRAB sind fucke heavy und metzeln soundmäßig alles nieder, was sich ihnen in den Weg stellt. Helge

Jungs aus Frankreich sind um etliches härter. Sie bezeichnen ihren Sound selbst als einen Mix aus RANCID und DISCHARGE. Auf jedenfall hören sie sich ziemlich angepißt an. Mir kommen Soundmäßig eher Bands wie VISION, PROPAGANDHI oder MISCONDUNT in den Sinn, wenn ich die 17 Songs auf dieser CD höre. Übrigens sind auf dem spanischen Lable Potencial Records die "Soul Starvation" Songs zusammen mit den Songs der ersten CD von 2002 "Prime Time" und einem Clash-Coversong als Bonus heraus gekommen. Diese Band kann ich Euch nur wärmstens empfehlen, daher: wer Kontakt mit der Band aufnehmen will, hier die Email Adresse: mumistrunk@yahoo.fr ! Helge

MURDER DISCO EXPERIENCE / JILTED "Music vs Military" Split LP
(Agipunk, Italy; agipunk@fastwebnet.it)
Wow, das haben MURDER DISCO EXPERIENCE aus Stuttgart soundmäßig aber einen gewaltigen Schritt nach vorne gemacht. Inzwischen haben sie in der näheren Vergangenheit bereits zwei Singles heraus gebracht, aber die Songs von dieser Split LP bedeuten eine deutliche Steigerung. Nach wie vor spielen sie ihren politischen Hardcore mit leichten Crustanleihen. Diese Split LP auf dem guten Agipunk Label aus Italien ist wirklich sehr fein aufgemacht, kommt im Klappcover daher und macht einfach was für die Augen

Gitarrengewichse, aber MOTHER TONGUE sind eigenwillig und sperrig genug um bis zum Schluss interessant zu bleiben, sei es dass das Schlagzeug plötzlich in ein unvorhersehbares Stakkato verfällt, wie in "Burn Baby" oder dass mensch in "Vesper" auf einmal von melancholischen Geigenklängen umgarnt wird . Schön. Wenn schon Rock, dann so. ATAKEKS

MR. AIRPLANE MAN: C´ Mon DJ CD
(Sympathy for the record industry)
Diese beiden Damen, die im Wesentlichen MR. AIRPLANE MAN sind, rocken gern 60´s-lastig, ein bisschen bluesig und etwas psychedelisch durch die Welt. Das klingt dann stellenweise als hätten die MC5 San Franciscos beste LSD-Kapelle ordentlich durch den Dreck gezogen, manchmal aber auch nur nach JEFFERSON AIRPLANE (der Name ist kein Zufall). Vielleicht noch ne Prise VELVET UNDERGROUND? Ja, klar... Gut, dass sind dann im Ergebnis 13 schöne Songs. Texte? Keine Ahnung, liegen nicht bei. ATAKEKS

NIGHTINGALES, The: Cartoon of a Band CD
(Tug Records)
Netter quietschvergnügter 60´s bzw. 70´s-Rock mit Orgel. Aus Finnland, by the way. Und da ticken die Uhren bekanntermaßen ohnehin

men. Halt nicht jedermanns Sache: die Extremfraktion wird´s abfeiern, der Rest eher abschalten. Björn.

NIXON NOW / NOMAD RIDERS - Split 7"
(Swamp Room/ www.swamp-room.de)
Erschienen in der Swamp Room Single Club Reihe. Einmal mächtiger, kaputter Rock inklusive schönem Wah Wah Gitarrensolo (NIXON NOW), einmal schweinecooler, swingender, kaputter Barblues der dann gegen Ende doch noch anfängt zu rocken (NOMAD RIDERS). Geht durchaus in Ordnung. -hubba-

NOTHING GOLD CAN STAY - Hate is the opposite of Love - CD
(Genet Records, PO Box 29, 9000 Gent 12, Belgium, www.genetrecords.com)
Ein kreischender Sänger mit störendem Akzent, ein unentschlossener, völlig aufgesetzter und penetrant auf Melodie bedachter Stimmenchor - die Vocals - Fraktion dieser österreichischen Emo HC Truppe reisst wahrlich nicht vom Hocker. Auch der musikalische Ideenreichtum ist sehr begrenzt: jeden Riff scheint man schon mal besser (und vor allem besser produziert!) gehört zu haben. Da ist kein Druck, keine Aggression zu spüren; alles klingt heruntergespielt, und beim Gitarristen hat man den Eindruck, als könnte sein

MISCONDUCT "...united as one" CD
(Golf Records / Plastic Head)
Noch eine schwedische Band, die mir mit ihren neuen CD sehr gut gefällt. Old School Hardcore, gemixt mit einer erheblichen Portion Melody. Zum Glück geht die ganze Angelegenheit aber mehr in Richtung New York Hardcore. Vor allem der Gitarrist weiß eine sehr gepflegte Saite zu spielen _ sein Stil hat echt Klasse. Er erinnert mich in seinem Stil sehr an GORILLA BISCUITS. Hier heißt es: Fäuste in den Himmel, die Texte aus voller Kehle mitbrüllen und dann voll die Sau raus lassen. Ich steh´ auf so´n Sound wie von MISCONDUCT, muß ich gestehen. Auch VISION finde ich sehr geil, d.h. zwischen den beiden Bands kann man eine musikalische Verbindung vom Sound her sehen. 14 Songs, volle Lutsche Old School und damit für mich ein Gewinner! Das hier hat Power. Helge

MUM IS TRUNK "Soul Starvation" CD
(Dialektik Records, France; chantal.dialektik@wanadoo.fr)
Erneut eine herausragende Hardcore Band aus Frankreich. MUM IS TRUNK gibt es inzwischen seit 1996 und "Soul Starvation" is bereits die zweite CD. Vom ersten Song an weiß diese CD zu gefallen. Hier stimmt irgendwie alles. Auf die ersten paar Minuten hört sich der Sound etwas wie Melody-Core an, aber die

her. Textlich nehmen sie direkten Bezug zu dem Scheiß, den die amerikanische Regierung seit Bush verzapft. So ist es kein Wunder, das Songs "Axis of Evil", "Texas Cowboy", "Empire", "Corporate politics" u.ä. heißen. Der Sound ist schön fett und satt! Ist aber auch nicht wirklich ein Wunder, denn überall, wo Kelly mitspielt (Defiance, Detestation, Cluster Bomb Unit etc), hören sich die Bands immer sehr geil an! JILTED dagegen sind Vertreter der härteren Gangart, denn sie fegen mit ihrem Crustcore ganz schön dein Dachstübchen aus. Diese Band aus Alessandria hat ebenfalls sehr politische Texte, die auf dem Textblatt allesamt auf englisch übersetzt worden sind. Insgesamt eine sehr gute Split LP. Helge

MONOTYPES: There´s hope CD
(Dilemma Records)
Witziges Cover, bzw. Booklet. Aber Ansätze von Bierbäuchen allein machen noch keine gute Platte. 60´s-lastiger Indie-Gitarren-Pop, der stellenweise vielleicht auch für Mods geeignet wäre, mir aber komplett am Arsch vorbei geht. ATAKEKS

MOTHER TONGUE: s. t. CD
(Noise-O-Lution)
Eine Wiederveröffentlichung des 94-er Debut-Albums dieser Ami-Rocker. Gewaltig, manchmal richtig finster und wütend. Da stecken die späten 60-er drin (MC 5), aber manchmal auch seltsame Begegnungen zwischen SONIC YOUTH und KYUSS. Das ist zwar nicht wenig

ganz anders. Gerade noch haben sie die BEATLES im Gepäck und dann hört man plötzlich einen ganzen Kindergarten. Das Piano könnte mitunter auch in irgendeinem Saloon aufgenommen worden sein und die zwischenzeitlichen Bläserklänge lassen an einen sympathischen, kleinen Zirkus denken. Die NIGHTINGALES machen live bestimmt noch viel mehr Spaß als auf CD, der Tonträger geht aber auch schon voll in Ordnung. ATAKEKS

NARCISSUS "Crave and collaps" CD
(Century Media)
Century Media steht für Metal, keine Frage. NARCISSUS steht für 100% Metal. Wo der im Promoinfo beschriebene "Hardcore"-Aspekt dieser Band sein soll, entzieht sich meiner Kenntnis. Ich finde die Mucke sehr VOIVOD-mäßig (zu ihren schrägen Zeiten). Und "Emocore" ist dies hier am wenigsten. Thanks, but no thanks! Helge

NORMA JEAN - Bless the martyr and kiss the child - CD
(Golf, c/o Plastic Head Records, PO Box 6, Wallingford DO. Oxon OX10 9FB, UK, www.plastichead.com)
Schräger, fetter Slow Motion HC Metal Powerviolence Mix mit bis an die Schmerzgrenze gehendem Brüll- und Kreischgesang,der zwischendurch überraschenderweise jedoch auch ruhigere und melodiösere Parts bietet. Fans des Relapse Labelprogramms werden auf ihre Kosten kom-

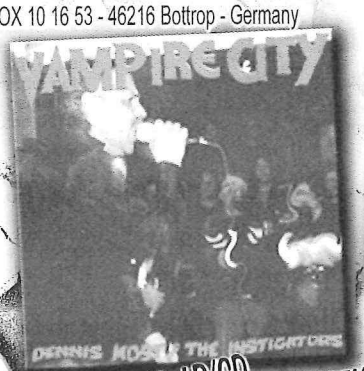
Gitarrenspiel lang sauberer und besser gespielt werden. Nee, das kickt einfach nicht. Die Krönung: Der Bandname ist auf der Traycard sogar noch falsch geschrieben - au weia! Björn.

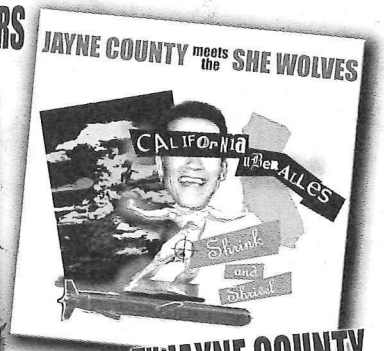
ORAL FLIPPERS- Grüße aus dem Jammertal CD (www.cafe-vinyl.de)
Die Jungs aus dem Jammertal Giessen wissen den Cocktail aus Motormuschi, Razzia und Turbostaat um eine angenehme Variante zu bereichern. Im Gegensatz zu Oma Potter und Turbostaat geht mir der Sänger nicht so auf den Sack, sondern weiß zu überzeugen. Mancher Song schifft zwar hart an der Kettcar-, Tomte-Kotzgrenze, aber diese Jungs kriegen die Kurve zum Guten. Ja, das ist wirklich eine Ausnahme-CD... werde wohl zur nächsten CD-Beilage mal bei den Jungs anklopfen, ob sie da nicht mal mitmachen wollen. Ich denke, die könnten hier den einen oder anderen überzeugen. Swen.

OUTLIE- Companions to devils and saints CD
(www.dynamic-discord-agency.com)
Daß hier GOOD RIDDANCE- und LONELY KINGS- Leute am Start sind, hört man leider überhaupt nicht. Hört sich leider so wie ausgelutschte BAD RELIGION an. Melodien, aber kein Biss. Läuft so rein und plätschert raus. Kann man auch nix machen. Swen.

PETIT VODO - A little big pig with a pink lonely heart CD (Lollipop/ 7 Impasse

coming soon: 7" EP CHEFDENKER/SUPERFREUNDE New CD/LP: AUTOMATICS NEW Album: DeRITA SISTERS
12"LP VIRAGE DANGEREUX
TRASH 2001 Records - P.O.BOX 10 16 53 - 46216 Bottrop - Germany





OUT NOW!
+4 Bonustracks incl. great coversions from TEARS FOR FEARS & THE UNDERTONES
LP/CD ROTTEN APPLES >Real Tuff<
LP incl. CD PLAY IT LOUD! Vol.1
Nice Price! 1rst Labelsampler! 12LP incl. CD Great gatefolder! 11 Bands & 18 Tracks
BRANDNEW!! LP/CD DENNIS MOST AND THE INSTIGATORS >Vampire City<
OUT Now! 7" JAYNE COUNTY
TRASH2001 records www.trash2001.de
www.TRASH2001.de
www.TRASH2001.de

Monsegeur/ F-13016 Marseille/ www.chez.com/lollipoprecords)
PETIT VODO, der seine Platten weitestgehend im Alleingang aufnimmt und hierbei natürlich sämtliche Instrumente selbst einspielt, spielt sehr kaputten White-Trash-Blues Marke JON SPENCER. Mal mit Country- oder Surfelementen, mal mit elektronischen Lo-Fi-Spielereien. Alles sehr Schräg und experimentierfreudig. Sehr charmant kommt auch das Englisch mit leichtem französischen Akzent rüber. Auf alle Fälle geile Musik die aus verstaubten Köpfen das von mir bereits in der Pubertät über alles geschätzte "Mach endlich den Krach aus!" herauskitzelt. -hubba-

POISON IDEA - Feel the Darkness - CD
(Golf, c/o Plastic Head Records, PO Box 6, Wallingford DO. Oxon OX10 9FB, UK, www.plastichead.com)
DER Klassiker aus Portland, wiederveröffentlicht auf Golf Records. Feel the Darkness ist für mich das mit Abstand ausgereifteste Werk von Poison Idea. Songs wie "Alans on Fire", "Plastic Bomb" und "Feel the Darkness" gehen in die Tiefe und haben einzigarte Hitqualitäten. Wütender, unkontrollierter Punkrock aus dem Herzen. Das Teil braucht eigentlich jeder Punkrocker! Björn.

PULLEY- matters CD
(www.epitaph.com)
Eines der Epitaph-Urgesteine. Vergleichbar in ihrer Rolle mit BRACKET auf Fat Wreck. Schöne, nette Songs.. tun niemanden weh. Aber selbst wenn sie es tun würden, würde es niemand mitkriegen. Paßt schon. Swen.

THE PEACOCKS- It's time for CD
(www.leechredda.com)
Der vierte Streich des weltbesten Poppunkabilly-Trios steht den vorherigen in keiner Weise hinterher. 13 Songs die haargenau das halten, was ich mir von einem PEACOCKS-Album erwarte. Eine so würdige Mischung von Punk & Rock'n'Roll haben vielleicht sonst noch LIVING END zu ihren frühen und besten Tagen hingekriegt. Gute Bands des Genres kriegen vielleicht drei Songs pro Album von der Güte hin. Bei den PEACOCKS kannst du mal eben jeden Song vom Album anspielen und denkst, es ist einer ihrer Hits. Hätten GREEN DAY jemals einen Standbass gehabt, vielleicht wären sie an diese unerreichte Leichtigkeit der Schweizer rangekommen. Eine Band, die übrigens lang vor jedem Trend diese Mucke vorangetrieben hat. Also Ehre wem Ehre gebührt. Swen.

POPPERKLOPPER -Horoskop- 7"
(www.brachial-booking.de)
Der Titelsong gleich zu Anfang ist ein Knaller und zeigt die POPPERKLOPPER von ihrer besten Seite. Der Song könnte glatt auf einem ihrer frühen Alben drauf sein. Anschliessend folgen 3 englische Stücke, von denen auch "can´t you see" ein echter Hit ist, da er mit seiner Einfachheit, einer geilen Gitarre und einem einprägsamen Refrain ausgestattet ist. Auch die B-Seite mit "son of a bitch" und "nothing´s alright" weiss recht gut zu gefallen. Insgesamt sind die 4 Songs weitaus besser als ich es erwartet hatte. Denn die Band hatte sich meiner Meinung nach zuletzt zu sehr in die Richtung Punk-Rock´n´Roll entwickelt. Hier wird der knallharte, treibende Deutschpunk gekonnt mit einigen, dezenten rockigeren Passagen und Melodien abwechslungsreich gestaltet. Rot-schwarz geflektes Vinyl. Micha.-

PUNKER LEWIS- Weil die Sonne dich frisst CD
(Audioterrorist Booking, c/o Hermann Petzborn, Isarstr. 6, 85354 Freising, www.punkerlewis.de)
PUNKER LEWIS aus Süden unserer Republik stehen Kettcar nicht so, dafür den Ramones eher nah. Na ja, ich weiß nicht, wen das eher erfreut. Die Jungs zählen sicher zu den Guten auf dieser Welt, was man immer wieder an den Texten raushört. Aber sie haben ein ähnliches Problem wie SUPERNICHTS oder der Dicke Polizist aus Köln. Es blitzt immer wieder auf, dass die sicher ähnliche Filme mögen und Musik hören, aber den Dreh' manchmal nicht kriegen, das umzusetzen. Mancher Witz wäre besser kürzer gewesen und nicht so ausgetreten. So nervt's. Ärgerlicherweise singen sie in Deutsch. Da versteh' ich nun mal alles sofort... aber macht euch ein eigenes Bild über den Song auf unserer CD-Beilage. Swen.

THE PUNCH & JUDY SHOW- Terve Tuola MCD
(www.leechredda.com)
Hm, Hardcore mit Ska-Anleihen. Ein bissken zwischen BOTTOM 12 und HEROS & ZEROS. Irgendwie mit Potential aber für mich eher auf Demo-Stand. Aber Benno wird sich auch bei dieser Veröffentlichung etwas gesagt haben. Swen.

PUTTERS - Sellin´ Hollywood to Puerto Rico 7"
(Empty Rec./ www.empty.de)
Empty haben mal wieder was altes ausgegraben: Die allerletzten, 1994 eingespielten Studioaufnahmen der Putters aus Seattle! Darauf hat die Welt gewartet, und ich frage mich wie ich seither ohne diese drei durchschnittlichen 3 bis 4 Akkorde Stücke auskommen konnte... Einseitig bespielte 3 Song-7" mit kopiertem Cover. Mal ehrlich: Da schreit doch eigentlich kein Hahn nach. -hubba-

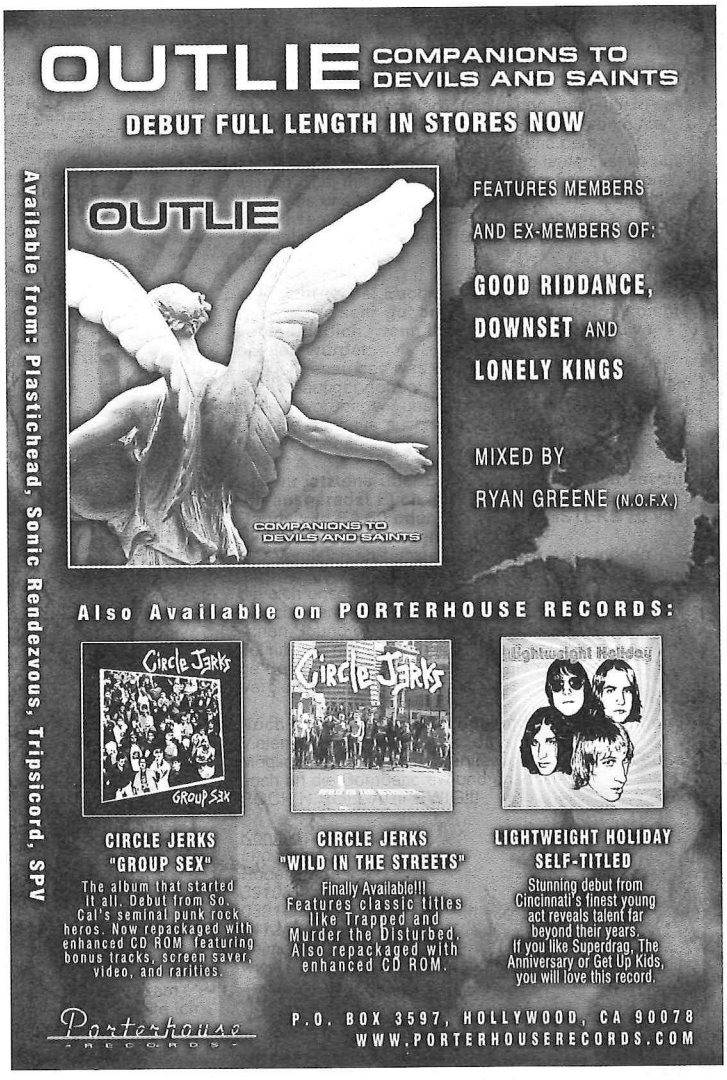
REGATTA 69-Honor my offer CD
(Meuterei Berlin, c/o Zebisch, Schönhauser Allee 171, 10435 Berlin, www.meutereiberlin.de)
Hoffnungslos überladener Ska mit tausend Einflüssen. Hört sich an, als ob alle ihre Ideen jetzt und sofort einbringen mussten. Kein Song schafft es ins Ohr. Und wenn dann nur um im Schädel Kopfschmerzen zu verursachen. Swen.

ROTTEN APPLES -real tuff- LP/CD
(www.trash2001.de / www.mailorders.de)
Silvie von den COCKROACH CANDIES, die jetzt bekanntermassen in den USA wohnt und lebt, hat mir die Aufnahmen dieser grandiosen All-Girl-Band bereits vor etlichen Monaten zugeschickt. Und ich war sofort vollkommen begeistert ! Die Sängerin mit ihrer leicht rauen, heiseren Stimme hat dermassen viel Power in ihrem Organ, dass es dich förmlich wegbläst. Musikalisch würde ich das ganze Mal als eine Mischung aus den HIVES, BRIEFS und MUFFS bezeichnen. Aber trotz dieser hochkarätigen Vergleichen besitzen die ROTTEN APPLES viel kreative Eigenständigkeit und begeistern mit gradlinigen, aber dennoch ungewöhnlichen Punkrock-Songs. Einziger Wermutstropfen ist das poppige, schrecklich hässliche Coverartwork. Aber die Mucke ist 1A. Im Vergleich zur inzwischen ausverkauften USA-Pressung auf EMPTY RECORDS befinden sich auf der CD noch 4 Bonustracks, darunter je eins von den UNDERTONES und TEARS FOR FEARS. Erstmals ist das Album auch auf Vinyl erhältlich. Achtet darauf, wenn die Band dieses Jahr nach Deutschland auf Tour kommt ! Und kauft euch vorher ihre mehr als geile Scheibe !!! Micha.-

RUDE RICH & THE HIGHNOTES- Soul stomp CD
(www.grover.de)
Super entspanntes Album der Holländer. Durch ihre Zusammenarbeit mit Derrick Morgan hatten sie ja schon ein erstes Augenmerk auf ihre Arbeit als Soundtüfftler gesehen. So sehen sie sich selbst in klarer Skatalites Tradition. Da gibt's auch nichts dran zu rütteln. Entspannte Raggae-Tunes. Tolle Arangements in ihrer Fülle den karibischen Beats entsprechend. Studio 1 1/2 trifft's vielleicht ganz gut. Den direkten Vergleich mit SLACKERS / HEPCAT verlieren sie zwar, weil das notwendige eigene Potential etwas fehlt... aber ich denke als Begleitband für die entsprechenden Künstler haben sie bei Grover bestimmt einen Platz. Die hier vorgetragenen Covers von PRINCE BUSTER, HEPTONES und Kollegen lassen da schon einiges vermuten. Swen.

The REAL LOSERS "Go nutzoid!" 7"EP
Wrench Records, BCM Box 4049, London WC1N 3XX, England
Reiner Sprehe hat mal in Leeds gewohnt und fand es da sehr nett. Die Real Losers aus Leeds sind bestimmt auch nett, könnte mir jedenfalls ne nette Live-Party vorstellen. Krachiger LowFi-Punkrock mit 60s-Garage-Appeal, nicht ohne Charme, gefällt mir ganz gut. Der Titeltrack ist hypnotisch-manisch und irgendwie lustig, aber auch So sick by you und die beiden anderen Songs kommen schön rau, lowfi-punkig-garagig. Nett! Vasco

ROTORFON -ich hab noch einen



HANGOVER HEARTATTACK

A TRIBUTE TO POISON IDEA

V.A.: HANGOVER HEARTATTACK -A TRIBUTE TO POISON IDEA

Bester Tribut-Sampler ever! Alleine die superliebevolle Aufmachung rechtfertigt schon den Kauf. Ähnelt der Gestaltung des BERLIN-Samplers „Wenn kaputt...".
Die LP im fetten Klappcover und mit 24-Seiten Beiheft. Und die ersten 500 Platten in farbigem Vinyl mit extra-Poster und Button.
Die CD kommt im Digipack mit einem (ca.) 100!-seitigen Booklet, inclusive Tourtagebuch, Interviews, Privatphotos, einer Bandgeschichte (geschrieben von KILL YOUR IDOLS). Und dann die Bandliste: WOLFBRIGADE, KILL YOUR IDOLS, BONEHOUSE, RATOS DE PORAO, PAINTBOX, AGRO-TOXICO, DIAVOLLO ROSSO, BARCODE, TOE TO TOE, PATH OF DESTRUCTION, MATA RATOS u.v.m. Ein wahrhaft würdevoller Tribut für die dicksten Götter des HC-Punk. Farewell Rec / Plastic Bomb Rec.

Distributed by: EFA SONIC RENDEZVOUZ (Benelux) HAVOC (USA) HG:Fact (Japan)

FAREWELL RECORDS / Plastic Bomb
Postfach 100 205
D-47002 Duisburg
-Germany
www.mailorders.de / www.plasticbomb.de
Infos: farewellrec@plastic-bomb.de

Koffer in Berlin -CD (www.rotorfon.de / Carusopunk@web.de)
Diese Stimme ist unter tausenden immer wieder herauszuhören. Hier ist niemand anders als Eugen von den SKEPTIKERN am Mikro. Und die e-mail Adresse carusopunk@web.de ist sicher kein Zufall. "Arien für Punkrocker" und "Chanson-Punk" sind Begriffe, die einem da spontan in den Sinn kommen. Bisher waren ROTORFON als ROTER MOHN unterwegs, mussten sich aber aus rechtlichen Gründen umbenennen. Es werden Hits aus den 20er, 30er und 40er Jahren des letzten Jahrhunderts wiederlebt, was sicher eine spannende Idee und eine interessante Umsetzung ist. Die Art Texte zu schreiben war damals noch eine komplett andere als heute, viel lyrischer, und sie wirkt im Gewand moderner Musik sehr exotisch. "Ich hab noch einen Koffer in Berlin", "Sing Nachtigal sing" und die "Capri-Fischer" sind sicher die bekanntesten Stücke und werden flankiert von "Wenn die Sonne hinter den Dächern versinkt", "Was du mir erzählst von Liebe und Treu", "Wir gehen so leicht am grossen Glück vorbei" und anderen. Eine durch und durch ungewöhnliche Platte ! Micha.-

REAL TURDS s/t 7"EP
Red Lounge Records, Im Speitel 1, 76229 Karlsruhe, www.redloungerecords.de
Wie soll ich eine Band mit einem Song namens "Leibstandarte Traci Lords" schlecht finden? Unmöglich! Dabei ist die Mucke garnicht so spektakulär. Gesang erinnert mich lustigerweise an Youth Brigade und Bouncing Souls, die Mucke ist aber ganz anders, saftig-knallige Punk´n´Roll-Mucke mit ziemlichem 60s-Einschlag (wegen Orgel mainly). Das seltsam stampfende und harmonisch-poppige Wild in the streets, leicht mid-70s-bubblegum-mäßig, ist auch gelungen, das etwas 60s-mäßigere I´m real turd ist auch ganz gut, etc, aber insgesamt fehlt mir doch irgendwie der letzte Kick. Vasco

RAMONEZ 77 -Mr. Ramone -7"
(www.klartext-rec.de / www.plasticbombs-hop.de)
Die RAMONES sind tot, es leben RAMONES 77 !!! Ältere Semester werden die Band noch durch ihre grandiose "it´s a better ramones for you"-12" aus den 80ern kennen. Auf dem Force Attack-Festival vor ein paar Jahren gefielen sie mir schon sehr gut. Der positive Eindruck wird durch diese tolle Single verstärkt. Klar, es ist alles geklaut. Die RAMONES standen hier nicht nur im Namen Pate. Aber es ist verdammt gut geklaut. Die Hamburger Jungs spielen erfreulich frischen Punkrock im absolut typischen 1:1-RAMONES-Sound. Songs wie "Mr. Ramone", "cretin boy" und "beat on the bush" suchen dabei die Nähe zu bekannten Vorbildern, sind aber letztendlich doch eigene Songs oder zumindest eigene Interpretationen. Und letzterer Songs sorgt mit Textzeilen wie "beat on the bush - allah oh yeah..." auch für leises Schmunzeln. Tolle Single von Witty Ramones, Sumo Ramone, Dieter Ramone, Biewi Ramone und Luey Ramone !! Micha.-

RIISTETYT -skitsofrenia- LP
(www.hoehnierecords.de / www.mailorders.de)
Neuauflage des Mini-Albums, das die finnische Hardcore-Punk-Legende im Original 1983 veröffentlichte. Für manche ist das ihre beste Scheibe. Ich persönlich ziehe andere vor, weil mir hier manchmal das Gitarrengefrickel zu nervig ist. Und manche Songs sind auch einfach langweilig. Trotzdem ist "skitsofrenia" eine gute Scheibe, keine Frage. Kenner werden dieses schön stumpfe Finnen-Gehobel sicher zu schätzen wissen. Die Texte der 11 Songs sind im Textblatt sowohl auf Finnisch als auch in der englischen Übersetzung abgedruckt. Micha.-

REDLINE "A portrait of a mirror image" CD
(GSR / Cargo)
Metal-Hardcore aus New Jersey, ziemlich rauh, ziemlich 80er Jahre mäßig. Hat alles, was Metal-Core braucht. Allerdings geht es in meine Ohren nicht rein. Helge

SCUMPIES -Punkrockfabrik-CD
(www.scumpies.de)
Die SCUMPIES gehören zur ambitionierten, jüngeren Generation und spielen flotten Punkrock, der Richtung ZSK und PASCOW geht. Textlich zieht man kritisch zu Felde und beschäftigt sich mit Alltagsproblemen wie grassierenden Faschismus, dem Anderssein, Punkrock, den USA und der angeblich heilen Welt. Melodien werden mit engagiertem, schwungvollem Punk kombiniert. 15 Songs, recht punkiges Artwork... Wer ZSK mag wird hier gut bedient. Micha.-

SHORTAGE "Control 1.0" CD
(Circulation / Twilight)
Hier heißt es im Promo der Berliner Band, das hier die "Unbarmherzigkeit von EARTH CRISIS auf die Durchschlagskraft von HATEBREED" trifft. Mag stimmen. Fett aufgenommen Metal-Core. Für seinen Bereich bestimmt eines der Highlights im Jahr 2004, aber leider überhaupt nicht mein Fall. Auch keiner der anderen aus unserem Büro kann sich an einem derartigen Sound ergötzen. Helge

SIDEKICK "Words and action" CD
(Step Off Records / Dead Serious Records)
New York Metal Hardcore der Marke Madball, aber aus deutschen Landen. 5 Studio Songs, 4 Live Songs und noch zwei Video-Tracks befinden sich hier auf dieser CD. Die Mucke ist wie gesagt NYC Metal HC, aber oftmals einfach zu langatmig, weil zu moshig. Sie machen halt das, was anscheinend in dieser Szene zur Zeit angesagt ist. Brüllen, Macho-mäßig in allen Belangen. Leider nicht unser Ding hier beim Plastic Bomb. Helge

SOLID DECLINE "Back in line" 7"
(Heart First Records, www.heartfirst.net)
SOLID DECLINE aus Berlin sind die Nachfolgeband von Y, die es 9 Jahre lang gab und die es auf eine ganze Reihe von Veröffentlichungen brachten. Bei S.D. handelt es sich um die gleichen Leute wie bei Y, aber sie haben ihren Sound geändert, daher hat es auch Sinn gemacht den Bandnamen zu ändern. Ich muß ehrlich gestehen, das ich mit Y in den vergangenen Jahren nichts anfangen konnte. Mit SOLID DECLINE ist das wieder anders. Hardcore in der Tradition von frühen EXTREME NOISE TERROR, außer das die Aufnahmequalität hier um Längen besser ist. Schnell, aber kein sinnloses Gebolze, harter rotziger Gesang, aber kein reines Gegrunze. Insgesamt sehr sehr stimmig. Kein Wunder, das diese 6 Songs nun auf Heart First erschienen sind. Wärmstens zu empfehlen für alle, die auf eine gute Crustcore-Scheibe stehen! Helge

SOLID DECLINE / STRONG INTENTION Split 7"
(Vendetta Records, www.vendettarecords.de)
Wie gesagt handelt es sich bei SOLID DECLINE um die Leute von Y, die ihren Sound geändert haben und korrekterweise sind dann gleich einen neuen Namen gegeben haben. Die drei Songs auf der S.D.-Seite stammen aus der gleichen Aufnahme-Session wie von der 7" auf Heart First Records, daher kannst du hier gewiß sein, das du eine megafette Aufnahme zu hören bekommst. Und die drei Songs haben es ebenfalls echt in sich, gefallen mir fast noch besser als die auf der 7", was aber auch an der wirklich Klasse Gitarrenarbeit liegt. STRONG INTENTION stammen aus der Gegend von Boston und haben auch schon eine ganze Menge Platten heraus gebracht. Crust as Crust can, möchte ich sagen. Allerdings hören sich S.I. bei dieser Aufnahme sehr metallisch an. Death Crust, oder was? Helge

STEEL RULES DIE "The Hemingway Solution" CD (Reflections Records)
Wow, das ist eine sehr geile Band, die mich sehr überrascht hat. Aus England stammt diese Band, die sich das sehr gute holländische Plattenlable Reflections an Land gezogen hat. STEEL RULES DIE stehen für meinen Geschmack für sehr geilen emotionalen Punk Rock. Die Stimme erinnert durch die Rauhheit sehr an Bands wie LEATHERFACE oder frühe JAWBREAKER, während von der Mucke her es sehr tendenziell in Richtung HOT WATER MUSIC geht. Ich habe jetzt drei Bandnamen erwähnt, das soll reichen. Wenn Ihr diese Bands geil findet, dann kann ich Euch wärmstens STEEL RULES DIE empfehlen. Hört Euch diese CD an und Ihr werdet sehr sehr viel Spaß haben. Großartig! Helge

SCOUNDREL-s/t-MCD
6-Song-CD dieser Bands, die zwischen melodischem Punkrock und Ska-Punk pendelt. Die Melodien sind nicht wirklich neu, geschweige denn aussergewöhnlich. Der Sänger ist ein Schwachpunkt, weil er meiner Meinung nach überhaupt keine Stimme besitzt. Nette, gefällige Musik, da gibt´s hunderte Bands dieser Art. Ich will hier niemanden verletzten, aber SCOUNDREL werden nie über einen Vorband-Status herauskommen. Micha.-

SEKRETSTAU -Festung Europa -7"
(TomFlex@t-online.de / www.mailorders.de)
Was für eine Hammerscheibe !!! Wer auf alten Ost-Punk steht, speziell auf SCHLEIM-KEIM, der wird diese Single gnadenlos abfeiern. Gerade der extrem verzerrte Gesang erinnert total an Otze von SCHLEIM-KEIM. Knallharte Texte werden untermauert von absolut schnellen, harten Punksongs. Da stört es auch nicht, dass die Songreihenfolge hinten auf der Single nicht stimmt. 6 lupenreine Deutschpunk-Pogosmasher wehen einen Hauch von Chaostage und Strassenpunk-Flair über den Plattenteller. Weisses Vinyl, limitiert auf 500 Stück. Get it !!! Micha.-

SHUTCOMBO -s/t- LP
(Matatu Rec.)
Auch wenn die SHUTCOMBO gar nicht von der Küste kommt, so verspüht die Band doch gelegentlich einen ebensolchen unüberhörbaren Charme. Im Kielwasser von Bands wie TURBOSTAAT, EINLEBEN und EL MARIACHI mixen sie flotteren Punk mit emotionalen Momenten. Deutschsprachiger Punk, ebenso mit enthusiastischen Passagen wie auch nachdenklichen, melancholischen Augenblicken. Die Band ist mit Elan bei der Sache und verspürt eine einnehmende positive Energie. Das Jammer überlässt man lieber anderen. Auch in einer eher kaputten und trostlosen Welt können lebendige, positive Akzente gesetzt und der Wunsch nach Veränderung artikuliert werden. Einen dieser besagten Akzente setzt die SHUTCOMBO in die Realität. Auf das noch viele weitere folgen. Micha.-

STROHSÄCKE / WORHÄTS -Split 7"
(www.attackrecords.de)
Die STROHSÄCKE spielen ehrlichen Punk in mittlerem Tempo mit einem Sound, der genau die Mitte findet zwischen krachig und sauber. Erinnert mich manchmal etwas an CHAOS Z. Textlich geht es im ersten Song darum sich von niemandem in sein Leben reinquatschen zu lassen. Sollte eigentlich logisch sein, brauch ich da ´nen Text drüber? Naja, etwas Nachdruck kann ja nicht schaden. Auch die WORHÄTS kommen wie die STROHSÄCKE aus Berlin. Sie spielen dreimal ruppigen, sägenden Pogopunk. Besonders den Text von "Schuldig" finde ich nett. Es wird einem früh beigebracht sich schuldig zu fühlen, wenn man nur sein eigenes Leben leben will. 6 gute Songs, schönes Artwork. Micha.-

SCHIZO s/t 7"EP
Red Lounge Records, Im Speitel 1, 76229 Karlsruhe, www.redloungerecords.de
Was ist das denn? So ne Mucke war der Grund, warum ich Punkrock gehört habe! Wabernde Gitarrensoli, drogengeschwängert, hypnotisch, wah-wah, hippiesk, Drogenorgeln, etc... bah! Hat viel von Bluesrock, aber auch von Krautrock, Bombastrock, Psychedelic Rock und was in den 70ern noch so an Scheißrock gemacht wurde. Der Name, das Cover, die Songtitel... ich hätte es wissen müssen; ekelhaft! Vasco

SCHROTTGRENZE "Demos 1994-2003" CD
Rocktypen, Eidelstedter Weg 55, 20255 Hamburg, www.schrottgrenze.de
Für mich war Feiertag, als diese CD bei mir eintrudelte. Diese CD beweist aufs genaueste, warum ich so ein erklärter Schrottgrenze-Fan bin: jede Menge kraftvollster Musik, mit viel Seele, viel Energie, unglaubliche Melodien, alles was man will, Hit Hits Hits! Es gibt Songs vom nie veröffentlichten vorletzten Album, Demoversionen bekannter Hits, unveröffentlichte Songs aus der Frühphase, ein paar Livesongs, etc etc. 23 Songs, macht 24 Tophits aus fast 10 Jahren Bandgeschichte, Hammer!! Die Demoversion vom unglaublich kraftvoll-melodischen Belladonna, die unglaublich mitreissende Gitarrenversion von Ralf-Christian, die unwiderstehliche, authentische, poppige und dabei vor Energie strotzende Version von Ohne Dich der Münchner Freiheit, etc etc. Ein Booklet im besten, persönlichen old-school-Punkrock-Outfit mit Fotos, Infos etc, hier stimmt echt alles! So eine authentische, kraftvolle, beseelte Band, die so konsequent "markt-nonkonform" und "un-cool" (Namen, deutsche Texte, vielschichtige und unkomplizierte Mucke zugleich, ohne großes Label etc) und so wenig berechnend und so unaufdringlich und so sympathisch un-trendy daher kommt, mit solchen unglaublichen Hits am Fließband... mein Gott, die kann man nur lieben! Diese Ohrwürmer, herzerweichend und mitreissend... aber beeilt Euch, diese Perle ist nämlich nur auf 333 Stück limitiert!!! Vasco

SHOTS IN THE DARK "Shots from the ghetto" CD Conehead Records, Kettwiger Str.38, 40233 Düsseldorf, www.coneheadrecords.de, www.shotsinthedark.org)
Sechs Italiener mit Dame zelebrieren hier "Original Ska", die reichlichen Coversongs der Skatalites, Lee Perry und Konsorten weisen den Weg. Neben einigen eigenen Songs (in Englisch) gibt es weitere Cover, z.B: Hooligan Ska von Bob Marley, instrumentale Stücke und verschiedene Sänger wechseln, und bei allem spürt man die Verehrung für die alten jamaikanischen Klänge. Diese italienischen Skins sind zwar noch nicht so souverän, geschmeidig und packend, wie z.B. Slackers oder Rude Rich & the High Notes, aber im Laufe der 17 (!) Songs wird der Sound immer gefälliger, (fast) ganz am Ende gibt es mit Swing Easy auch noch ein sehr schönes, entspanntes, poppiges Dub-Stück. Ganz schönes Album. Vasco

STINGERS ATX "All in a day" CD
Grover Records, Postfach 3072, 48016 Münster, www.grover.de
Ein neues, komplettes Album der Texaner, super! Sind zwar nicht ganz so genial wie die recht ähnlichen, ganz ganz großen Slackers, aber sie kredenzen uns auch hier wieder 12 mal stilsicheren und formvollendeten Reggae&Original Ska-Sound, der keinen Freund des Genres kalt läßt, toll! Lets be in love ist ein ziemlicher Hit, wunderschön, harmonisch-schwungvoll, swingt und wippt, und es geht echt so weiter, In Disguise, Can´t wait, Come home, etc, NUR Hits, unglaublich! Mal langsamer, mal beschwingter, immer hitverdächtig! Also, wer Hepcat oder Rude Rich, vor allem aber die Slackers (sogar der Gesang ist SEHR ähnlich) mag, der sollte hier unbedingt zugreifen! Sehr, sehr gut! Vasco

STOMPER 98 / TOXPACK split-7"EP
DSS Records, Postfach 739, A-4021 Linz, www.dssrecords.com
Die Lieblinge der Skinhead&Oi!-Szene, die Göttinger hier mit zwei Songs, wobei "Kämpfe und siege" ("gegen sie und ihre heile Welt", nun denn) nicht ganz so knallig, kraftvoll und mitreissend kommt, wie "Stadiongeflüster", mit Saxofon, gutem Text, Chorgesängen und viel Schwung und Energie. Toxpack dann (die neuen Stars des deutschsprachigen Oi!) mit ebenfalls zwei Songs, im bekannt metallisch-hymnischen Oi/Streetrock-Stil, Gesang und Mucke erinnern etwas an Troopers. Viel brachiale Gewalt, ein Titel wie Vergeltung sagt alles. Aber auch hier finde ich den zweiten Song am besten, Modewahn kommt richtig schwungvoll und voller Energie rüber, rockt! Gute EP. Vasco

SCHROTTGRENZE- Demos 1994-2003 CD
(Rocktypen/Meisterbetrieb, www.mailorders.de)
Zum 10jährigen haben sich SCHROTTGRENZE ein eigenes Demos & Outtakes-Album gegönnt. In 333er-Auflage gibt es erste Gehversuche von den ersten Demos und zig' Vorversionen aus allen Schaffensphasen dieser genialen Combo.
Die zwar nicht rasante, aber steile Entwicklung, die die Band in den 10 Jahren genommen hat, ist unüberhörbar. Manche Versionen, wie die von ‚Lila will heim' find ich fast schon besser als die Endversion, aber darüber kann der geneigte Zuhörer gewiss streiten. Das ‚Tod im Turm' auf dem unsäglich schlechten Tollschock 3-Sampler versauerte ist eine Schande.
Fans wie ich müssen das natürlich haben. Für alle anderen isses ehrlich gesagt uninteressant. Allen anderen empfehle ich die Belladonna 12"/MCD oder ihre V&R-CD. Swen.

SENSELESS- One for the road MCD
(City Rat Records)
Äußerst angenehmer Strassenpunk. Oi, Oi mit ner winzig kleinen Ecke Melodie-Core drin. Ansonsten trinkfest, rotzig und mit durchaus echten Hitqualitäten versehen. Also da geht wirklich einiges. Swen.

STINGERS ATX- All in a day CD
(Grover/www.mailorders.de)
Ganz phantastische neue Scheibe dieser Texaner. Eine der wenigen echten Hoffnungen neben den SLACKERS. Toller Ska/Rocksteady. Super Produktion von Victor Rice. Alles phantastisch. Swen.

STROMSPERRE -Ende vom Anfang-LP
(www.rottentotten.de / im Plastic Bomb-Vertieb)
Alter Deutschpunk aus den Jahren 1981-1983, zu der damaligen Zeit auch gerne "Hardcore-Punk" genannt. Aufgenommen live auf Konzerten. Die Qualität ist schwankend, aber unterm Strich eigentlich sehr in Ordnung. Mit Hits wie "Krieg dem Bonzen Krieg", "Spass muss sein", "Arbeiter Bauern", "Yänk$ out", "Befreiungskampf", "Blockade" und anderen. Kommt mit Aufklebern u. einem sehr geilen, vielseitigen A4-Beiheft, in dem ihr Infos, Interviews, Texte, Storys, Berichte, Fotos und vieles mehr findet. Limitiert auf 500 Stück. Micha.-

SEVERANCE - Let´s talk about us - CD
(Genet Records, PO Box 29, 9000 Gent 12, Belgium, www.genetrecords.com)
Penetrant anmutende und unschlüssig umgesetzte HC Rock Mixtur aus Belgien mit arg bemühtem, oberlangweiligen und stark akzentbehaftetem Sänger (lasst doch bitte das Englisch - Singen sein, wenn Ihr´s nicht könnt...!) und einer unspektakulären Gitarrenfraktion. Grooven soll´s wohl, tut´s aber kein Stück, und schon nach wenigen Songs stellt sich genervte Langeweile ein. Wen soll so ´ne Mixtur vom Ofen hervorlocken?

SISTER MARY ROTTEN CRUTCH - Funkload O´ Pretty - LP
(Moo Cow Rec, 38 Larch Circle, Belmond, MA 02478, USA / über Green Hell)
Rot weiss gesprenkeltes Vinyl - oh wie hübsch! Das Cover mit dem Grabbelkopp am Schlüpper könnte ein gemeinsames Werk von GG Allin und Peaches sein...! Die Musik: Rotziger, Chaos UK - mässiger Streetpunk aus Kansas City mit Frauengesang und Texten wie "Little Slut", "Ain´t fucking you" und "Fuck you and your neighbourhood". Musizieren kann keiner so richtig gut, das ist aber nicht weiter schlimm. Auf 500 Stück limitiert, und in diversen Vinylfarben erhältlich. Björn.

SHEER TERROR- Love songs for the unloved CD (Join the Team Player)
Mit Sicherheit nicht das beste SHEER TERROR Album, daß ich Mitte der 90er schon mal als 10" oder Doppel-10" in den Fingern hielt. Aber schlecht ist das was Paul Bearer anfasst ja auf keinen Fall. Der sympathische Urasi, der so schön rumpöbeln kann, bringt hier klassischen New York Hardcore. Immer nett und freundlich. Manchmal ist mir das zu doublebasslastig, wie bei 'Broken', aber der Titelsong, College Boy und die Bonustracks sorgen doch für schöne akkustische Begleitung für einen schönen Abend. Swen.

SHOT DEAD - Same - LP
(Moo Cow Rec, 38 Larch Circle, Belmond, MA 02478, USA / über Green Hell)
Cooler Bandname und volle Pullen nach vorne - Baller - Old School HC aus Boston. Total aggressiv, klasse Riffs ohne unnötiges Geschnörkel, das knallt echt gut. Insgesamt 8 mittellange Songs - da kommt schon eine ordentliche Spielzeit zusammen. Björn.

STUNTFACE - The Incredible Unstoppable Titan of Terror - CD
(Good Clean Fun Records, 48 Cardigan Rd., Haverfordwest, SA61 2QN, UK, www.goodcleanfunrecords.co.uk)
Aus der Musik dieser nordwalisischen Punk Truppe lassen sich deutlich Einflüsse von No FX, Misfits und Rancid heraushören. Leider fehlen komplett die Hits; die Songs rauschen an einem vorbei, es fehlt einfach das gewisse Etwas. Kein Wunder: der Gesang ist nix besonderes, und die Songs strotzen vor Durchschnittlichkeit. Ein wenig mehr Mühe wäre heutzutage wirklich angesagt. Björn.

STRANGLERS: A Collection 3CD
(Eastworld/ PH Records)
Vier Alben auf drei CDs: "About Time", "Written in Red", "Coup de Grace" und "Friday the thirteenth", eine okaye Live-Aufnahme aus den 90-ern. Also alles eher Spätwerke, die mit Punk nicht mehr viel an der Mütze haben. Eher ne Mischung aus SIMPLE MINDS und THE CURE oder so. Nette (Indie-) Rock-Musik mit Orgel. Mir reicht die "No more heroes"-LP. ATAKEKS

TENFOLD LOADSTAR: Mellow Garden CD
(L´Age D´Or)
Eingleisigkeit kann man diesem Hamburger Label wirklich nicht vorwerfen. Nach dem Power-Elektro-Pop von SPILLSBURY, der "Best of"-Platte unserer Surf-Swing-Indie-Punk-Rock-Freunde von den AERONAUTEN und der außerordentlichen coolen Mini-LP von VON SPAR, schneit mir nun eine gar wundervolle Mischung aus Country, Folk und Elektro-Pop ins Haus. Dabei überzeugen TENFOLD LOADSTAR nicht nur durch die

gleichermaßen sanfte wie betörende Stimme von Caro Garske, sondern auch durch exzellente Melodien und schöne, nie überladene Arrangements. Lediglich das Fehlen der Texte im Booklet macht sich negativ bemerkbar. 14 Songs, alle klasse. Vor allem die Nr. 5. ATAKEKS

TRUAX, THOMAS: Full Moon over Wowtown CD (Breakin´ Beats)

Ziemlich abgefahrener Songwriter-Kram, der mal an NICK CAVE, mal an CATHAL COUGHLAN erinnert, teilweise aber auch einfach verdammt krachig und sperrig ist. Auf dem Photo hat der Typ was von BLIXA BARGELD. Irgendwie passt das auch. Leider liegen keine Texte bei. ATAKEKS

TEXAS MOTHERFUCKERS / The RIOTS split-7"EP

Tear it up Records, Postbus 7616, NL-5601 JP Eindhoven, www.tear-it-up-records.nl
Texas Motherfuckers kommen aus Schweden und spielen RnR-Punk, ach was. Die klingen dabei aber schön dreckig und böse, erinnern mich mehr an Antiseen als Nine Pound Hammer, gefällt mir. The Riots aus Holland kommen ähnlich, aber dabei garagiger und krachiger, auch ok. Zwei Bands, je zwei Songs, Aufmachung ist auch nett, hier gibt's nichts zu meckern. Vasco

TYPHOON MOTORDUDES-common loser-CD

(www.typhoonmotordudes.de)
Toll aufgemachte CD in einer DVD-Box, mit beiliegendem Textblatt, Button, Aufkleber u. Aufnäher. Es gibt hiervon nur 200 Stück, die extra für die Tour der Band in Brasilien u. Argentinien hergestellt wurden. Sozusagen in Ermangelung einer "richtigen" CD hierzulande. Dementsprechend wird noch ein Label gesucht, welches die Aufnahmen herausbringen möchte. Ich kann hier nur jedem Label raten sich die Aufnahmen mal anzuhören. Die Band aus Kiel spielt schweinegeilen Punk-Rock´n´Roll. Richtig schön kick.-ass und gib-ihm. Sie nehmen die positive Stimmung u. Leichtigkeit von Bands wie der TERRORGRUPPE und kombinieren sie mit Highspeed-Rock´n´Roll a la ZEKE. So entstehen wirklich verdammt grosse Hits mit super Refrains u. schönen Gitarren. Die Soundquali ist zudem 1A. Punk-Rock´n´Roll muss scheinbar aus dem Ausland kommen, um in Deutschland akzeptiert zu werden. Der Prophet gilt nicht viel im eigenen Land. Ich hoffe, dass sich das mit den TYPHOON MOTORDUDES ändert ! Micha.-

TURBOLOVER- Zum letzten Fisch CD

(Bad Dog Records)
BIERPATRIOTEN und GOYKO SCHMIDT treffen sich zum gemeinsamen musizieren. Au Backe ! Resultat ist ein Coverartwork mit 4 schneidigen Oberkörper-Freis und eine der schlimmsten Hank Williams Coverversionen der Musikgeschichte. Der Rest ist Bierzelt-Schunkel-Rumpel Oi!-Punk für die schlichten Gemüter unter der Sonne. Swen.

TUNEFUL CHAOS "Colecionando regras" CD

www.frecords.net, www.tunefulchaos.com.br
New School Mucke, melodischer Punkrock "moderner" Spielart, sprich: "pseudo" und leicht posermäßig, ziemlich oberflächlich und relativ inhaltsarm. Es gibt natürlich auch gute Beispiele (hoffe ich mal...!). Tuneful Chaos sind leider keine absoluten Gegenbeispiele, aber sie sind deutlich sympathischer und echter, als die meisten anderen Schlabberhosen-Piercing-Rucksack-Vertreter, an die ich so denke. Und so gibt es hier zwar die typische perfekt-kraftvoll produzierte Mucke mit netten Melodien, die aber gut rüberkommt. Wer so Mucke mag, der ist hier richtig gut bedient, melodischkraftvoller Melody-Punk mit Emo-&HC-Einflüssen, mit vielen Breaks und Uptempo-Parts etc, und sie singen dabei meistens Portugiesisch und nur manchmal Yankee-Englisch. Und manche Songs (Nr.4 z.B.) gehen auch ganz gut ab, ich geb´s ja zu. Vasco

TEN FOOT POLE -Subliminable Message- CD

(GoKart Records, PO Box 20, Prince St. Station, New York, NY 10012, USA, www.gokartrecords.com)
Intelligenter und vielseitiger Melodic Politpunk aus den USA von einer Band, die durch ausgedehntes Touren sicherlich bei vielen Leuten schon einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Irgendwie die punkige Version von Good Riddance. Die Slow Mosh Parts rocken gewaltig, die schnellen sind 101%ig perfekt gespielt, so muss das sein! Dieser Band nimmt man ihre Musik und Texte voll ab. So was sollten die Ami HC Kids mal besser hören als diesen dämlichen MXPX Christenkack. Björn.

THE RENDERINGS- Die for Rock'n'Roll CD

(Ihr Idioten Records, Im Brühl 2, 69168 Schatthausen, www.the-renderings.de)
Oh Mann. Beim Titel ‚Die for Rock'n'Roll' wollte ich die CD schon wegschmeissen. Geboten wird aber weder lausiger Garagepunk noch glattpolierter Schwedensound. Die RENDERINGS machen wohl eher Skinhead-Rock'n'Roll. Schön spröde produziert und trocken vorgetragen. Ein Bastard aus ANTI HEROS, USE TO ABUSE und UNDERTONES. Das ganze im coolen Midtempo. Eine sehr gute Scheibe. Swen.

TRINKERKOHORTE -go for it... LP/CD

(www.streetmusic.de / www.mailorders.de)
Die Berliner Oi!-Punkband hat wieder 15 schmissige Knaller rausgerotzt. Alle Texte sind diesmal in Englisch. Spass, Party und kerniger Punkrock stehen klar im Vordergrund. Und wer einen Lied über den Hund von Joe Strummer schreibt, kann eigentlich gar keine schlechte Musik machen. "No hurry" am Schluss hat sogar einen schönen Irish-Folk-Einfluss. Feine Sache. Micha.-

TEENAGE MUSIC INTERNATIONAL- Get it now ! CD (Kamikaze)

Bei Kamikaze gibbet nur Himmel oder Hölle. Dies hier ist beides. Ast- und stubenreiner 60ies Beat. Sowohl schöne Beat und Soul-Covers, wie auch geniale Eigenkompositionen, die glatt auch Covers sein könnten, halten sich hier die Waage. Gerade auch die deutsch gesungenen Schmonzetten triefen nur so vor 60er-Jahre-Zeitgeist. Eine Huldigung mit Augenzwinkern. Der Renner auf jeder Party, wo auch die PUNKLES laufen dürfen. Swen

TOE TO TOE "Old scares, new glories" CD

(True Rebel Records, Hamburg, info@true-rebel-records.de)
These australian old-school-hardcore-fanatics are back with a blast, würde man wohl so auf englisch formulieren. Von der einstigen Hardcore-Speed Band, die Platten auf Kangaroo Records (merke: dort kommen nur Bands unter, die kompromislos schnellen Hardcore _ Sound spielen!) heraus gebracht hatten, sind sie über die Jahre zu New York Hardcore Fetischisten geworden. Man muß allerdings sagen, das TOE TO TOE mit ihrem Sound immer ein glückliches Händchen hatten, denn sie verbanden in ihrem Sound extreme Härte mit guten Hooks und einem wirklich guten Sänger. Vor ein paar Jahren hatten sie TOE TO TOE aufgelöst, nun sind sie aber wie zurück. Ok, von der alten Band ist nur noch der Sänger Scott Mac am Start, aber er ist ja auch mit seiner Stimme das Markenzeichen für TOE TO TOE. 7 neue Songs gibt es hier auf dieser neuen CD zu hören, die im wahrsten Sinne Old School Hardcore sind. Fetter Sound, megaharte Beats, bissiger Gesang, einfach nur ein hartes geiles Hardcore Brett. Du kannst mich mit vielen anderen Bands, die einen solchen Metal New York Hardcore spielen, jagen, aber bei TOE TO TOE kann ich immer voll mitgehen. Am Ende der CD spielen sie mit "Warhead" auch noch einen UK SUBS Coversong. Feine CD! Ein Harcore-Klunker auf diesem Hamburger Plattenlable! Helge

TO WHAT END? "The purpose beyond" CD

(Crimes Against Humanity Records / USA; info@cahrecords.com)
Wer sich in der Crust-Hardcore Szene auskennt, der wird TO WHAT END? inzwischen kennen. Und wenn er TWE? noch nicht kennt, der sollte sich diese CD der schwedischen Band unbedingt reinziehen. Neben DISFEAR und WOLFBRIGADE der vielleicht beste schwedische Hardcore-Brocken, den es zur Zeit gibt. Knallhart, superfette Aufnahme, extrem gut. Der duale Mann/Frau-Gesang ist sehr stimmig und fucken cool, fast schon so gut wie einst bei den congenialen NAUSEA. Diese 11 Songs ergeben eine wirklich dichte Einheit, die, wenn sie einmal aus den Boxen losgelassen wird, alles niedermäht! Louder! Helge

UNDERTONES, The: Listening in (Radio Sessions 1978-1982) CD

(Sanctuary)
Die ziemlich einzigartige Stimme von Mr. Feargal Sharkey, die brillanten Melodien und der geniale Gitarrensound machten die UNDERTONES Ende der 70-er zu den Königen des Power-Pop(-Punk) und mindestens die ersten drei JOHN PEEL Sessions sind natürlich absoluter Pflichtstoff ("Here comes the summer", "Family Entertainment" usw.). Später wurden die UNDERTONES dann etwas gemütlicher, aber auch keineswegs schlecht. Die Anschaffung lohnt. ATAKEKS

UNHOLD "Loess" CD

(Subversiv Records, Schweiz; unhold@swissunderground.com)
Die Schweizer wieder...als Death-Metal Band haben´se angefangen und nun sind´se sozusagen musikalisch geläutert. Ich mache jetzt mal den Banausen und sprechen den Bandnamen lieber auf deutsch als auf englisch aus, denn diese Version des Bandnamens macht einfach viel mehr Sinn. Und ich muß gestehen, der Sound des Unholds weiß wirklich zu gefallen. Wie schreibt die Band in ihrem Promoinfo: "Ein urtümlicher Hybrid aus Death-Metal und Noiserock der frühen 90er gepaart mit der unbeschönigenden Weltperspektive und entfesselten Wut des Hardcores. Keine falsche Hemmungen vor Harmonien und kein Ballast. Die geballte Faust und die nie heilende Wunde." Mit dieser Beschreibung kann ich sehr gut leben, denn sie trifft den Nagel auf den Kopf. Besonders der Song "Steelbath" hat es mir angetan _ was ein Mörder-Song! Sehr, sehr geil! Helge

UNKIND 7"

(Fight Records, Finnland; tomi.minetti@kolumbus.fi)
UNKIND sind wir für unbestritten eine der wirklich guten Hardcore / Crustcore Bands, was sie ja bereits über eine ganze Reihe von Veröffentlichungen bewiesen haben. Auf dieser neuen 7" sind drei Songs zu hören, die allesamt echte Killersongs sind. All killer, no filler, sagen die Amis doch, oder? Hier stimmt es auf jedenfall. Der Sound ist so richtig schön megafett und ballert dir direkt ganz tief in die Magengrube. Wer auch nur ansatzweise Spaß am Crust hat, der sollte hier unbedingt ein Ohr reinhängen. Helge

USK - Nobile quia Optimum - CD

(Damme Knappik, Joh.-Seb.-Bach-Str. 18, 72189 Vöhringen. www.usk-online.de)
Die "United Shit Kids" sind eine dreiköpfige Combo aus dem Schwarzwald; vor 10 Jahren gegründet, zwischendurch mal aufgelöst aber seit 2001 wieder vereint. Bei USK ist 100% Deutschpunk angesagt, der mir massig besser gefällt als so manche Schlachtrufe - Schnauzbartformation, da intelligentere Texte, sympathisch und ehrlich herausgerotzt. Richtig witzisch können die sogar auch sein: "Wurst" ist ein echter Knaller, der auf keiner Stumpfparty fehlen sollte. Nur das Motörhead Covern hätte man sich wirklich sparen können - Schuster, tu bei Deinen Leisten bleiben! Björn.

ULTIMATE WARRIORS - Same - 7"

(Zhengaya Records, paquita@gmx.com)
Auf 500 Exemplare limitiertes Krachjuwel von einer völlig durchgeknallten Krach Kapelle aus den USA. Spazz und Infest Fans wird´s gefallen, denn hier werden in rasendem Tempo nicht nur eigene, sondern auch Covers, u.a. von Cockney Rejects und Crippled Youth, dargeboten. Seite B ist ein Livemitschnitt und bietet vom Sound her eine so unterste Kajüte, dass sie wohl nur Die Hard Fans zu empfehlen ist. Björn.

UNUSED PAWNSHOP- Burning city CD

(www.leechredda.com)
Klassischer Fall von abewechslungesreicher Geht-Mir-Arm-Arsch-Vorbei-Ska-Musik. Sicher keine schlechte Band, aber Mucke für all die kleinen Schlabberbuchsenträger. Danke. Swen.

V.A.: 20 JAHRE LANZELOT RECORDS -7"

(treppenterrier@t-online.de)
Manch einer wird stutzen. LANZELOT RECORDS - nie gehört. Auf dieser Single findet man mit den FUCKERS, SM70, den CRAPSCRAPERS und SATANIC MALFUNCTIONS 4 Bands, die bereits in den 80ern auf diesem Label was rausgebracht haben. Alle Aufnahmen sind bisher noch nicht in dieser Form rausgebracht worden. Alle Bands spielen recht schrammeligen Punkrock. Nicht sonderlich spektakulär und aufsehenerregend. Mag sein, dass die Aufnahmen für manch einen historischen Wert besitzen. Mir gefällt überhaupt nicht, sorry... Nicht alles was alt ist, ist gleichzeitig auch Kult. Die Single beinhaltet einige Infos zu den Bands, viele ante Fotos, Abbildungen von Flyern, Discographien und so weiter. Micha.-

VAZ - Dying to meet you LP/CD

(X-Mist/ www.x-mist.de)
Harter, teils leicht depressiv klingender Noiserock irgendwo zwischen der "Goo" von SONIC YOUTH und AmRep-Sound Marke HELMET oder HAMMERHEAD. Bei letztgenannten waren die beiden - offensichtlich einem etwas merkwürdigen Verkleidungsfetisch verfallenen- Musikanten aus New York ehemals tätig waren. 14 Noisegranaten vom Feinsten, mit mächtig schrägen und verzerrten Gitarren und einem ziemlich fetten, teilweise fast schon metalmäßigen Schlagzeugsound. Die ersten handnummerierten 500 St. auf farbigem Vinyl mit Bonus Gimmick (der natürlich meinem Rezensionsexemplar nicht beilag...). Mit Abstand die geilste Rezensionsplatte die in den letzten Monaten meine Plattenspielernadel grküßt hat!!! - hubba-

V/A: "From the Bottom of the Barrel. Volume 3" - CD (Superhero Rec. SHR 010 / Wiener Str. 20 / 10999 Berlin // www.superherorecords.com)

Der Charakter dieser 25 - Lieder - Sammlung fällt nicht sofort ins Auge. Für einen Label - Sampler

Stuttgarter Str. 33, 73734 Esslingen // www.redgiantsrecords.de

sind einfach zu wenig Labelbands vertreten. Überhaupt zeichnet sich das Label Superhero Records in erster Linie durch die Veröffentlichung von Kollektionen aus, kann sich hier also nur unzureichend vorstellen. Im Vergleich zu anderen Produktionen fällt auf, dass der Punk- und Oi - Anteil zugenommen hat. REJECTED YOUTH sind hier dabei (wie im Übrigen auf jedem Sampler, der in letzter Zeit zu besprechen war) und gehören zu den Gewinnern, wie auch die WILDE 13 mit ihrem "CSSU" - Hit, THE SATELLITERS (frankophoner WahWah-Chanson-Blues-Rock), VOGELFREI (Hippie - Punk), HABERZETTLS (der RAMONES - Vergleich legt sich nahe), THE FLICTS mit ihrem klassischen Punk iberischer Tradition oder MONGREL (Melodic Core). CRACK WHORE SOCIETY müssen wegen des genialen Namens unbedingt auch Erwähnung finden, sie erinnern an den bluesigen Postcore des vorigen Jahrtausends, TOE TO TOE, NOT ENOUGH und HEADBREAK machen annehmbaren Moshcore (früher hätte man NY - HC dazu gesagt). Darüber hinaus finden sich noch weitere Bands, die die bekannten SLAYER - Riffs spielen. Die jungen Mädchen von heute, die noch alle Zähne im Mund haben, würden das sicher für Hardcore halten, doch Hardcore gibt es seit 1992 nicht mehr. Wir haben es damals beendet, keiner kam jemals zurück. Es war die letzte Jugendbewegung, die sich nicht ausverkauft hat. Im ganzen eine nette Sammlung, zwei Bemerkungen noch: TURBOLOVER (was heißt das, vorzeitiger Samenerguß?) könnten mir 'mal ihren Text erklären und eine Band (natürlich aus Mongo - Town) trägt denselben Namen des Weihnachtsprojektes des GRAVEYARD SCHOOL - Gitarristen Larry Gray, die SLUMLORDS. Ich find's komisch. (Walmaul)

V/A "Girls just wanna have punk" CD

F-Records, Caixa Postal 20208, CEP 04036-990, Sao Paulo, SP, Brasilien www.frecords.net
Pünktlich zum Frühling/Sommer kommt dieser sehr gelungene "Girlpunk"-Sampler, aus Brasilien. Großartig, rundum gelungen! Das geht von der geilen, stilsicheren Aufmachung (dickes, schön aufgemachtes Booklet mit Texten, Fotos und Infos&Kontakten zu allen Bands, coole Coverzeichnungen im Comic-Stil, etc) über die reichliche Mucke (24 Songs, nur Hits) bis zu den Bands, als da wären die Fat Wreck-Band Fabulous Disaster (sehr geiler, souverän-rockender Ami-Punkrock), die Brasilianer Killi (kraftvoller Pop-Punk, schöne Stimme, tolle Melodien), die Megaseller Dover aus Spanien (kräftig-rockig und sehr stimmungsvoll, wie immer super souverän), die brasilienerfahrenen Gee Strings aus Aachen/Köln (geiler, rotzig-mitreissender 77er / PunknRoll), das süße, ziemlich ramonesmäßige Girl-Trio Staples aus Rio de Janeiro, und die melancholisch-rockigen Bambix aus Holland, die in Brasilien eher noch bekannter sind als eh hier schon. Also reichlich cooler Punkrock mit ganz unterschiedlichen Frauengesängen, mal "härter" und mal melodischer, mal "süßer" und mal rauher, entsprechend der Mucke. Und die ist echt durchgehend gut bis sehr sehr geil! Gefällt mir rundum supergut, SO sollten Sampler immer sein!! Vasco

V/A - Global Hardcore Noise - Doppel 7"

(Cities in Dust, 548 Broderick St., San Francisco,, CA 94177, USA, inthewakeoftheplague@hotmail.com)
Unter dem Motto "Globalize this, motherfuckers" treten internationale 12 Hardcore, Crust und Thrash Bands auf dieser Doppel 7inch an, um dem angenehmen Lärm ein Denkmal zu setzen. Zumeist exklusives Material wird geboten von Bands wie SEE YOU IN HELL (Tschechei), IN THE WAKE OF THE PLAGUE (USA), BOXED IN (UK), AUDIO KOLLAPS (D), INEPSY (Kanada), EARTH TODAY (Finnland), GEORGE HARRISON (Russland), F.P.O. (Mazedonien), IN THE SHIT (Wales) und AK47 (Kroatien). Der Sound ist durchweg qualitativ höchwertig, ebenso wie die gesamte andere Aufmachung; es ist deutlich zu merken, dass hier nicht eine weitere lieblose Compilation auf den Markt geworfen, sondern mit viel Mühe und Detailgenauigkeit gewerkelt wurde. Björn.

V.A. HAIL THE NEW DAWN CD

(Golf / PHD)
10 Emo-Pop-, bzw. Pop-Punk-, bzw. College-Rock-, bzw. Emo-Core-Kapellen sind auf diesem nett aufgemachten Sampler mit jeweils zwei Songs vertreten. Allerdings stellt man schnell fest, dass das auf sozialistisch getrimmte Artwork schon das Interessanteste an "Hail to the new dawn" ist. Von ANBERLIN über BLUEPRINT bishin zu NORMA JEAN macht sich hier einfach nur gepflegte Langeweile breit. Dazu passt, dass es im Booklet bloß Hinweise auf die Veröffentlichungen der Bands, aber keine Texte gibt. Ist halt ein Labelsampler. Gähn. JIMMY EAT WORLD, GET UP KIDS, BLINK 182 oder Klassiker wie die DESCENDENTS sind da echt die bessere Wahl. ATAKEKS

V/A- KNOCK-OUT in the 7th round! CD

(Knock Out Rec./www.mailorders.de)
Mit Sicherheit der am aufwendigsten aufgemachte Labelsampler aus dem Hause KO-Records. Kommt im Digi-Pack mit Booklet, wobei ich pro Platte eine Seite Booklet ein wenig übertrieben finde, wenn da nur eine Coverabbildung und die Katalognummer zur Platte steht. Leider ist er musikalisch auf nicht berauschend. Der Auftakt mit SHARK SOUP macht zwar Hoffnung, aber das ist leider nur ein Intro. OXYMORON scheitern zwar nicht an BITZ ‚New Age', aber erfüllen die Hoffnungen nicht. Ganz lausig ist die SLAUGHTER & THE DOG-Beleidigung in Richtung STOOGES und bei EVIL CONDUCT habe ich das Gefühl, der Song ist 3 Minuten zu lang. ADICTS können gar nichts. SLAPSHOT ist eh dreckiger Patriotenmüll und Vanilla Muffins Freunde möchte ich auch nicht haben. Da ist EMSCHERKURVE 77 schon fast positiv zu erwähnen. Die Hudson Falcons hatte ich auch schon besser gehört. LOUSY, BONECRUSHER, RUMBLERS und DISCIPLINE gehen als okay durch. Einzig die VICTORY-Proleten von BLOOD FOR BLOOD und LOIKAEMIE treten so richtig Arsch. Insgesamt leider mehr Schatten als Licht. Aber der Preis macht es sicher auch bei einem Labelsampler. Swen.

V.A.: LEBEN, LACHEN, KÄMPFEN -Plastic Bomb Labelsampler- CD

(Plastic Bomb Records / www.plasticbombshop.de)
PLASTIC BOMB RECORDS existiert nun schon 10 Jahre, SOCIAL BOMB RECORDS erst ungefähr drei. Und in all diesen Jahren sind inzwischen 45 Veröffentlichungen auf Plastic Bomb und 7 auf Social Bomb erschienen. Nun haben wir uns zum Geburtstag entschlossen zum ersten Mal einen Labelsampler herauszubringen, der einige Highlights der vergangenen Dekade dokumentieren soll. Und ich war ehrlich gesagt ziemlich überrascht wieviel in meinen Augen verdammt gutes Material dabei zusammen kam. Manche Veröffentlichung ist schon so alt, dass ich gar nicht mehr genau wusste wie sie überhaupt klingt. Swen und ich haben uns also durch einen Berg alter und neuer Scheiben gehört, was ´ne Menge Spass gemacht hat. Das Ergebnis findet ihr in den 25 Songs dieser CD. Ich persönlich finde sie auch bei objektiver Betrachtung ausgesprochen gelungen. Hier mal ein paar Namen der mitwirkenden Band: RASTA KNAST, BACKSLIDE, MOTORMUSCHI, REAL McKENZIES, FORGOTTEN, WTZ, BASH!, NO RESPECT, HAMMERHAI, HEIMATGLÜCK, TREND, AFFRONT, CAVE 4, VAGEENAS, SCRAPY, die SCHWARZEN SCHAFE, PASCOW, VERSAUTE STIEFKINDER und und und... Wir haben uns nie wie andere Labels auf eine Sparte Punk limitiert. Für uns gehörte immer alles zusammen. Es war das grosse Ganze, was zählte. Und deshalb ist die CD sehr abwechslungsreich, beinhaltet viele interessante Facetten und ist unterm Strich dennoch eine sehr homogene Mischung. Die CD kann man wunderbar in einem Rutsch durchhören ohne über Ausfälle zu stolpern. Der Titel "Leben, Lachen, Kämpfen" ist ein Antifa-Motto aus den 80ern, dass ich mal als Schriftzug bei Sarahs Eltern, die auch sehr politisch denken, auf dem Küchenschrank entdeckt habe. Das Frontcover hat Zeichen-Hero Fritte gemalt, das restliche Artwork ist von mir. Ihr findet dort eine komplette Discography, Abbildungen von Covern aller PB-Releases sowie ein paar persönliche Linernotes. Ach ja, auf unserem zweitägigen PLASTIC BOMB-Festival im Oberhausener "Druckluft" wird der Sampler an der Kasse an alle zahlenden Gäste verschenkt. Wer nicht kommen kann, hat die Möglichkeit das Teil sehr günstig zu kaufen. Kostet in unserem Mailorder 4,90 Euro und dürfte woanders auch nicht viel teurer sein. Ich bin gespannt wie euch das Teil gefällt... Also Leute, wat soll ich sagen - zuschlagen !!! Wer nicht spurt muss die neue DAILY TERROR mindestens dreimal hintereinander am Stück hören ! Micha.-

V/A- Location is everything Vol. 2 CD

(Jade Tree/www.mailorders.de)
Jade Tree ist für mich ein Label, das ich ohne zögern weiterempfehlen kann. Fern vom Schubladendenken findet sich dort ein Horizont, der nicht immer meiner ist, aber der von einer Offenheit und Geschmack zeugt. Ob's Noiserock wie THESE ARMS ARE SNAKES, gitarrenlastige, ruhige Töne von JOAN OF ARC und JETS TO BRAZIL oder wavige Tunes wie CEX oder MILEMARKER sind... viele würden ab hier zu machen Aber du findest auch exzellenten boller-Hardcore wie FROM ASHES RISE, poppigen Streetpunk wie STRIKE ANYWHERE oder coolen 80iger Hardcore wie FURY. Ein sehr zu empfehlender Labelsampler. Swen.

V/A - Play it Loud Vol. 1 - LP + CD

(Trash 2001 Records, PO Box 10 16 53, 46216 Bottrop, www.trash2001.de)
Erste hauseigene Compilation des Trash 2001 Labels. Man hat keine Kosten und Mühen gescheut, um die Highlights der eigenen Schaffensperiode stilgerecht zu präsentieren: So finden sich, eingebettet in einem farbigen Klappcover, diverse musikalische Ergüsse aus dem Bereich Punk Rock, Punk´n´Roll und Oi! wieder, dargeboten von Bands wie CHEFDENKER, DERITA SISTERS, RED LONDON, ROTTEN APPLES, BARSEROS, RIOTEARS, THE REBELS und COCKROACH CANDIES. Insgesamt eine sehr nette und durchgehend hörbare Zusammenstellung - sogar mit einigen unveröffentlichten Tracks; der Clou des Ganzen ist eine im Klappcover versenkte CD; so hat man wirklich noch den letzten Nörgler-Kunden zufriedengestellt. Björn.

V.A. PUNK´N ROLL-A-LICIOUS CD

(Punk´n Drunk)
Was draufsteht ist auch drin. Die Creme der Punk´n Roll-Szene eben SOCIAL DISTORTION, TURBONEGRO, ZEKE, THE REVOLVERS, GLUECIFER, The TURBO A. C. ´s, BONES u.v.m. Nicht wenige der über zwanzig Tracks sind allerdings schon veröffentlicht. Trotzdem ist das ne ganz gute Zusammenstellung, nicht zuletzt für längere Autofahrten. Das Cover ist aber genauso Scheiße wie man es bei "Punk´n Roll" erwartet. ATAKEKS

V/A - Punch Drunk V - CD

(TKO Records, 3126 W. Cary St. #303 Richmond, VA 23221 USA, www.tkorecords.com)
Knapp 74 Minuten geballter Punk Rock Power von Bands des TKO Labels plus einige andere Highlights. Mit dabei sind u.a. THE GENERATORS, THE PARTISANS, TERMINUS CITY, REDUCERS SF, THE WRETCHED ONES, ANTISEEN, US BOMBS, BONECRUSHER, RADIO ONE und SLAUGHTER & THE DOGS. Bei insgesamt 28 Bands ist kein einziger Ausfall zu verzeichnen, einige Songs sind sogar bisher unveröffentlicht oder zuvor nur auf Vinyl erhältlich gewesen. Das Ganze zum Preis einer 7inch, da kann man wirklich nix falsch machen. Björn.

V.A.: Rock against Bush- V/A CD + DVD

(www.fatwreck.de/www.mailorders.de)
Die bis heute wichtigste Veröffentlichung auf FAT WRECK. So wird dieser Sampler angekündigt. Hintergrund ist das Engagement von Fat Mike bei punkvoter.com . Dieses Forum oder Zusammenschluss von Bands wie NO FX, GREEN DAY, JELLO BIAFRA, OFFSPRING und vielen mehr hat sich zum Ziel gesetzt bei der nächsten Präsidentschaftswahl das Zünglein an der Waage zu sein. Da kann man sich natürlich drüber streiten, ob Soldat Kerry unbedingt ne tolle Alternative ist. Klar ist allerdings das George Bush so ziemlich das dümmste, einfältigste, ignorantest und gefährlichste existierende Arschloch auf diesem Planeten ist. Darum ist es wohl klar, daß der Man weg muß. Erst mal.. auf der beiliegenden Bonus-DVD bekommt man auch noch mal all die Lügen der Bush-Administration zu hören. Dazu gibt es jede Menge Bonusmaterial und 4 Vdieos von NO FX, STRIKE ANYWHERE, BAD RELIGION und ANTI-FLAG. Aber das neben der Botschaft wichtigste für einen Review ist die Musik. Und die kann sich hören lassen. 26 Songs von ANTI-FLAG, EPOXIES, WORLD INFERNO/FS, SOCIAL DISTORTION, MINISTRY, JELLO BIAFRA & DOA, OFFSPRING, NO FX, DESCENDENTS, LESS THAN JAKE mit BILLY BRAGG, AGAINST ME!. Zum großen Teil unveröffentlichte Sahneschnitten. Fast ausnahmslos Hits und zum Teil für mich noch sehr neue geile Bands wie die SOVIETS und DENALI. Ein Sampler der auch ohne Botschaft hier hoch und runter laufen würde. Swen

V.A.: ROCK´n`ROLL HIGHSCHOOL ST. PÖLTEN Vol. 1 -CD

(www.rnr-highschool.com / mots-t-sux@gmx.at)
Ein paar Idealisten haben es sich Anfang des Jahrtausends zum Ziel gesetzt internationale Punkrock-, Ska-, Surf- und Rock´n´Roll-Acts in die österreichische Provinz nach St. Pölten zu holen und auch einheimischen Bands die Chance zu geben vor einem grösseren Publikum zu spielen. Das ist offensichtlich gelungen, denn unter dem Namen "Rock´n´Roll Highschool" schaffte es eine Handvoll Leute in 2 ½ Jahren nunmehr über 60 Konzerte zu organisieren. Das verdient verdammt noch mal Respekt ! Zumal es hier nicht vorrangig um Geld

geht, sondern um Spass und Idealismus. Auf dem vorliegenden Sampler sind einige der Bands mit Studioaufnahmen vertreten, die bereits in St.Pölten Auftritte feierten. Und sie kommen aus dem Spektrum der oben genannten Stile. Auch wenn sie grösstenteils aus dem Bereich Punk-Rock´n´Roll und Glampunk stammen. Es überwiegen unbekanntere Namen wie die PETTICOATS, KRACKHEADZ, GENERATION BREAKDOWN, ASSTRONAUTS etc., die aber (fast) alle durch die Bank gute Songs in sehr guter Soundquali bereit stellen. Unterstützt werden sie von etwas bekannteren Combos wie BAMBIX, HEROINES, REVOLVERS, LOMBEGO SURFERS und SKEPTIC ELEPTIC, die ebenfalls zeigen, dass sie exzellent das Haus rocken können. Die CD kostet 10 Euro inkl. Porto und kann bestellt werden bei: Rock´n´Roll Highschool, Postfach 7, A-3101 St. Pölten, Österreich. In Zeiten einer unkontrollierbaren Samplerschwemme ein echtes Highlight. Micha.-

VIA SATELLITE: Aux Ed CD

(Ass-Card/ Flight 13)
Der Sound ist angenehm rau und wenn der Sänger sich zwischenzeitlich die Lunge aus dem Leib schreit, dann rockt "Aux Ed" schon ganz ausgezeichnet. Außerdem haben VIA SATELLITE sehr nette Tempowechsel und Breaks auf Lager und frickeln weder zuviel noch zuwenig rum. So bewegen sich diese 10 Songs also irgendwo zwischen gutem Emo-Core und Post-Punk im Stile von JAWBREAKER. Die popigen Parts zwischendurch allerdings in denen der Sänger es tatsächlich mit Singen versucht, sind dann so gar nicht mein Ding und auch die Texte sagen mir leider überhaupt nichts. Für mein Empfinden eine der schwächeren Ami-Bands auf dem netten Dortmunder "Ass-Card"-Label, das z.B. mit MAN WITHOUT PLAN und SUPER HI-FIVE auch schon ein paar richtige Kracher veröffentlicht hat. ATAKEKS

V.A.: SOUTHERN HARDCORE -THE WAY IT IS- CD

(D-Fense Records, Bill & Shannon Clay, PO Box 72275, Newnan GA 30271-2275, USA)
Diese CD vereinigt je 5 Songs von 3 Bands aus den südlichen Staaten der USA. Der Titel klingt etwas komisch, denn es handelt sich hier weder um einen Sampler noch um eine repräsentative Auswahl an Südstaaten-Bands. Aber ich muss ja nicht alles verstehen... SKEPTIC? Machen den Anfang und überraschen mit extrem geilem Streetpunk. Ein schön dreckiger, aggressiver Sänger und die durch und durch bodenständige Spielweise der Band lassen Erinnerungen an den UK82-Punk aufkommen, der mit aktuellem US-Streetpunk durch den Fleischwolf gedreht wird. Geile Band, keine Frage. RANDOM CONFLICT posten in etwa ins selbe Horn. Ihr dreckiger, wummernder, schwerer Pogo-Punkrock-Sound steht auf einem soliden Fundament. Erinnert mich gelegentlich an Early-80s-US-Hardcore. Die BLODDY SODS spielen schnellen, mitreissenden Hardcore-Punk mit ordentlich Schmackes. Wirklich nicht übel. Und sonst? Der Typ mit dem Südstaaten-Flaggen-Shirt im Artwork ist ziemlich arm. Auch, dass Werbung für Redneck-Flachzangen wie HELLSTOMPER gemacht wird, enttäuscht. Insofern hab ich mir die CD trotz den überwiegend guten Mucke wohl zum letzten Mal angehört. Micha.-

VERBRANNTE ERDE -Fotoalbum-LP

(www.matatu-records.de / www.mailorders.de)
Schön finde ich an dieser Platte, dass sie musikalisch zwar melancholisch ist, aber kein bisschen düster. Keine Spur von Trübsinn und Jammerei, eher von einem sehnsuchtsvollen Grundton. Textlich ist es natürlich schon manchmal von Verzweiflung, Unverständnis und nicht immer fröhlichen Geschichten aus dem Leben gekennzeichnet. Klar, der Vergleich mit EA80 wird immer fallen. P.S.R. grüssen ebenfalls aus dem Hintergrund. Und irgendwie machen die 11 Stücke richtig Spass. Vor allem wenn das Gaspedal mal ordentlich durchgedrückt wird. Und lustige Titel wie "Pornobalken (the return of the Schenkelbürste)", "Schlagzeug als Gesichtsgitarre" oder "Das 2. was eigentlich das 1. ist" produzieren Lach- u. Denkfalten im Gesicht. Die gute Aufnahmequalität, das ständig variierende Tempo und die abwechslungsreichen Songs machen die Platte zu einem von Anfang bis Ende gelungenem Meisterwerk. Micha.-

VIIMEINEN KOLONNA "Irvikuva" LP

(Agipunk, Italy; agipunk@fastwebnet.it)
Das Anhören dieser LP ist wie eine Zeitreise in die Hardcore-Geschichte des Finnland-Hardcores!!! Und dabei handelt es sich um eine aktuelle Band. Nachdem ich mir diese LP mehrfach angehört hatte, war ich sehr überrascht einen derartigen Sound im Jahre 2004 zu hören. VIIMEINEN KOLONNA hören sich ungelogen wie die alten Finnen-Klassiker an, wie RIISTETYT, APPENDIX oder RATTUS. Ein echter Hammer, wenn Ihr mich fragt! Klar, der Sound hört sich sehr antiquiert an, aber hat dennoch seine Reize, vor allem für mich, der mit solchen Bands früher aufgewachsen ist. Schön zu hören, das das italienische Label Agipunk dieser Band eine Plattform gegeben hat. Helge .

The Wildhearts - " Must Be Destroyed" CD

Gut Records
So könnten Staus Quo auf 45 rpm klingen. Eine guter Mix aus Rock und Punk. Die Jungens spielen ihren Sound mit einer Kraft die einen, wenn man denn solch einen Sound mag, fesselt. Der Gesang wird mit netten Chören ,die zum Mitsingen einladen, unterstrichen. Die Portion Rotz und Dreck fehlt in keinem der 11 Songs. Gelungen... Helmut

WIENS NO.1 "... jetzt red ma amoi tacheles" CD

DSS Records, Postfach 739, A-4021 Linz, www.dssrecords.com

WILDE 13 / VOLXVERÄTZUNG: Nette Nachbarn / Abgenutzt - Split - CD

(Superhero Rec. SHR 011 / Wiener Str. 20 / 10999 Berlin // www.superherorecords.com)
Die WILDE 13 (http://wilde13music.de // boandlkramerbooking@web.de, Innstr.4, 83022 Rosenheim) bietet mit ihren vier Liedern gefälligen bis routiniert - flotten Genre - Punk mit deutschen und englischen Texten. Die Anwesenheit der fünf VOLXVERÄTZUNG - Tracks (www.volxveraetzung.de // Michael Losert, Siedlerstr. 14, 83342 Tacherting) dürfte sich darin begründen, die WILDE 13 besser aussehen zu lassen. Die Elemente ihres Old - School - Deutschpunks klingen zuweilen derartig eigensinnig, dass sich über die Zerrissenheit sogar der Verdacht aufdrängt, die Band bestünde lediglich aus jenen Tachertinger Punks, die als einzige über das nötige musikalische Equipment verfügen, eine Punk - Band unterhalten zu können. Auch wenn hier die erstmals seit METALLICA wieder zur Keksdose gedemütigte Snare zu hören ist, sorgt diese wenig homogene Mischung doch für verstörende Momente voller Düsternis, Abgefucktheit und Witz, fast wie in den 80ern. VOLXVERÄTZUNG werden garantiert binnen der nächsten sechs Monate in der Potse spielen, höchstwahrscheinlich im Verein mit einer zweiten, voraussichtlich nach einer Krankheit benannten Deutschpunk - Band. Zu empfehlen sind sie all jenen, die vom Anblick eines Sternburg - Etiketts keinen Kater bekommen. Die WILDE 13 hingegen soll auf Grund ihres Hits "(Sie fickt die) CSSU" all jenen empfohlen sein, die kürzlich singend nach Hause gekommen sind und in absehbarer Zukunft erneut planen oder befürchten dies zu tun. (Walmaul)

WILLYCRANES "Happy Motoruing / Gone Fighting" 2CD

ZYX Music, Benzstr.1, 35799 Merenberg, www.willycranes.com
Rock´n´Roll-Punk aus Schweden, wie überraschend. Ist aber zumindest richtig gut aufgemacht, das Teil hier. Zwei CDs, voll mit zwei ganzen Alben, mit je 11 Songs, dazu zwei Videos (voll Profimäßig, dabei ziemlich gut und lustig!) und einem kleinen Klappposter, und das alles in aufwendigem Klapp-Digipack. Kommen sogar richtig lustig und sympathisch rüber, scheinen sich nicht so wichtig zu nehmen, wie die vielen pubertär-coolen Posercombos. Und die Mucke ist sehr gefällig, knallig-rockig, stimmungsvoll und ziemlich "groovy" und "sleazy" und "asskickin" und so. Die "Happy motoring" scheint mir tatsächlich etwas fröhlicher und partymäßiger daher zu kommen, als die etwas härtere, rauhere, rockig-bluesigere "Gone fighting", scheint aber vielleicht auch nur so. Die scheinen Spaß an ihrer Mucke zu haben. Gutes Teil. Wenn ich nur nicht so furchtbar überfüttert an Cowboyhüten und inhaltsarmen RnR-Getue wäre... Vasco

WELLEN DER ENTSPANNUNG CD

(im dm-Markt als Werbegeschenk)
Als ich letztens zwei Packungen Totes Meer Badesalz zur Inschachhaltung meiner Schuppenflechte einkaufte, bekam ich diese CD plus drei Päckchen Kneipp Mandelblüte Badesalz von der routiniert höflichen Kassenkraft als "kleines Geschenk für Sie" in die Hand gedrückt. Nahezu 20 Minuten erstklassiges Meeresrauschen, Brandung, Möwengekreische. Der definitive Soundtrack zum Vollbad vorausgesetzt der CD-Player hat eine Repeat-Funktion. Augen zu entspannen, an die Algarve denken und wohlfühlen... -hubba-

WHITE BOY DASH - Here I come to save the day - CD

(Blunt Force Trauma, PO Box 164, Huntington Beach, California 92648, USA, www.bluntforetrauma.org)
Bevor er sich auf dieses Solo Projekt besann, tourte White Boy Dash schon mit Bands wie AVERSION und X-MEMBERS erfolgreich durch die große weite Welt. Nun hat er sich für diese Scheibe 3 Mitmusiker besorgt; herausgekommen sind 20 kurze Melodic HC Punk Knaller, atemlos, erfrischend und unbeschwert heruntergeprügelt. Einzig der Schlagzeuger ist mir auf Dauer zu monoton. Björn.

Fanzines wanted

Das Weird System-Fanzine-Archiv hat noch Lücken und deshalb suchen wir zum Kauf: alle möglichen Fanzines aus Deutschland von '77 bis 2004, speziell 70er/80er Jahre.

Am besten ganze Sammlungen (keine Einzelhefte) anbieten incl. Zustandsbeschreibung und Preisvorstellung (wir zahlen korrekte Tarife). Tel. für Rückruf angeben.

Weird System
Tel/Fax 040-280 30 40
info@weirdsystem.de

WIR SIND HELDEN: Die Reklamation CD & DVD

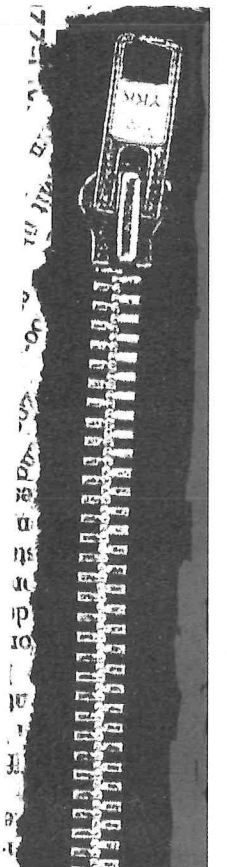
(Labels)
Musikalisch ist das jedenfalls verdammt eingängiger Indie-Gitarren-Pop und auch an den sprachlich brillanten und oft gesellschaftskritischen Texten gäbe es erst mal nicht viel auszusetzen. 13 Songs also und mindestens sechs davon sind zweifelsohne vorläufig nicht wieder loszukriegende Ohrwürmer. Enttäuschend ist allerdings das Drumherum. Im Gegensatz zu einer recht bekannten, in Punkerkreisen aber nicht unbedingt beliebten Hamburger Band namens TOCOTRONIC, die sich vor Jahren immerhin nicht scheute eine Auszeichnung als "Doitsche Nachwuchsband des Jahres" abzulehnen, lassen sich die Berliner nämlich mit den Preisen der Musik- bzw. Unterhaltungs- bzw. Verblödungsindustrie überschütten und sagen ganz artig "Danke" und noch mal "Danke" und sonst nix. Ist wohl doch alles nicht soo unheimlich wichtig, mit der Kritik, oder wie? Auch die DVD besteht zu großen Teilen nur aus Werbung für unsere -wie sagte ein Genosse aus der Hansestadt so schön- Popakademiestreber: Über 40 Minuten Doku wurden da mit Belanglosigkeiten gefüllt. Nur wie außergewöhnlich und total basisdemokratisch die Band ist, das wird ausführlichst und immer wieder breitgetreten. Zusätzlich gibt´s noch die Videos, von denen bloß eins richtig gelungen ist ("Guten Tag"), und nen Kurzfilm (fällt nicht ins Gewicht). Nix Konkreteres also, ganz im Gegenteil. Im Großen und Ganzen funktioniert für den Konsumenten alles wie gehabt: Nette Lala, hübsche Frau, bunte Bilder. Da verwundert es denn auch nicht, wenn stockbesoffene irtschaftswissenschaftstudenten auf Partys "Wir müssen nur wollen" grölen und das dann auch ganz genauso meinen. Damit wir uns nicht falsch verstehen: Zeilen wie "Meine Zähne gegen die von DR. Best und seinen Sohn" finde ich immer noch gut und wichtig. Bands die auf eine für jedermensch verständliche Weise den neoliberalen Mainstream attackieren gibt es viel zu wenige. Bloß fehlt es hier deutlich an der Konsequenz. ATAKEKS

THE WILD WEEKEND- s/t CD

(www.nicotinerecords.com)
Rock'n'Roll hat den riesen Nachteil, daß sich so viele drauf berufen. WILD WEEKEND haben zwar zweifelsohne Punk in ihren Songs, aber wenn man die DEVIL DOGS gehört hat, braucht man sie nicht mehr. Ein Problem das, zugegeben, 95% aller Rock'n'Roll-Punkplatten heutzutage haben. Für mich ein Problem, da ich solche Dutzendware beinhae täglich in der Post habe. Rockt mal die Party auf die ich bestimmt nicht gehe. Musik für schlecht tätowierte Rock'n'Roll-Ischen. Swen.

THE YELLOW PRESS 12"

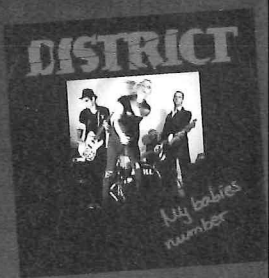
(X-Mist/ www.x-mist.de)
Ich frage mich echt warum in Promoflyern immer so ´ne Scheiße wie Ex-Bands oder noch besser "Yellow Press opened for such diverse acts as:..." stehen muß. Vor allem wenn sich die Band wie im Falle YP mit ihrem Sound definitiv nicht hinter anderen Bands verstecken muß. Egal... hier wird jedenfalls eigenständiger, stark bassbetonter Post-Punk-Sound mit der richtigen Ausgewogenheit zwischen Hitpotential, Verspieltheit und Experimentierfeude geboten. Alles natürlich in der gewohnt guten Qualität für die der Name X-Mist bürgt. Die Band ist übrigens im Mai/ Juni auf Tour. -hubba-



DISTRICT

The boys are back in town

Bad News / District 16.04.04, Zwischenfall Bochum



Die Fastenzeit war vorbei und der gereinigte Erzähler, der nur über Umwege zu diesem Konzertereignis gefunden hatte, befand sich noch eine Woche zuvor in der Probsteikirche zu Dortmund, um dort Zeuge der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach (1685-1750) zu werden. Allerdings war es nicht Bach, sondern der Geruch von Scheiße gewesen, der ihn gereinigt hatte. Die Industriellenwitwe, zu seiner linken, hatte dermaßen ihre Windeln zugeschissen, daß es ganz gemein zum Himmel stank. Doch der Vornehme wagte nicht dies kund zu tun, sondern flüchtete sich in seine Innenwelt und fand dort ein kleines Monster, von dem er eigentlich gehofft hatte, es sei längst verhungert. Jedoch hatte das kleine Monster sich lediglich versteckt gehabt und erfreute sich bester Gesundheit. "Schlag diesen widerwärtigen Bildungsbürgern doch endlich was aufs Maul und füttere mich. Füttere mich mit Punk-Rock!", hatte es gesagt, und der Erzähler sah sich mit einer Vergangenheit konfrontiert, die - allen Unkenrufen zum Trotz - noch längst nicht abgeschlossen war. Als er dann zwei Tage später erfuhr, daß seine alten Heroen District eine neue LP eingespielt hatten und sich anschickten die neuen Songs im Zwischenfall vorzustellen, war der Prozeß der Ich-Werdung, seltsamerweise durch einen Schritt zurück, abgeschlossen gewesen.

Ich betrete also den Zwischenfall um halb zehn, und alles ist, von kleineren Umbauten im Eingangsbereich abgesehen, wie immer. Man erkennt sich, man freut sich, das Bier ist blond und für die Haarfarben der Frauen gibt es eigentlich keine Worte.
Pascal scheint etwas angespannt zu sein; immerhin ist es der erste District-Gig seit drei Jahren, und man war wieder einmal so kühn gewesen das ästhetische Konzept komplett umzuwerfen. „Es klingt jetzt mehr nach Buzzcocks oder Undertones – London eben", bemerke ich, während wir uns vor der Show noch schnell das Masterband aus dem Studio anhören. Die Singelauskopplung *My babies number* ist genau das Gegenteil von den Hardcore-Shouter-Nummern ihre ersten Veröffentlichung *Old School – New School*. Das ist jetzt acht Jahre her. Man hatte in der Zwischenzeit einige Umbesetzungen gehabt und ist an den kleinen Katastrophen, die eben zum Band-Alltag gehören, offensichtlich gewachsen. Marcs Gesang klingt wie Bubblegum, allerdings wie ein ganz spezielles, das extra große Blasen zustande bringt, so androgyn klingt seine Stimme und ist dabei doch stets auf einen Punkt fixiert. Marcs Gesang macht süchtig. Der neue Bassist Mosy (ein smarter Typ im Anzug) ist sicherlich ein Zugewinn, und daß Pascal die Gitarre übernommen hat, rundet die Performance genau an der Stelle ab, an der die Sogwirkung entsteht. MEHR SEX – WENIGER BEEFBURGER!, müßte auf Burns T-Shirt stehen, so sehr hat er abgenommen, dieser frisch gebackene Adonis am Schlagzeug. Die Band ist also über Los gegangen und hat dabei einen nicht unattraktiven Deal bei *people like you* eingezogen. Das konnte auch nicht lange gut gehen, daß man ausschließlich vor den zugezogen Rock-Giganten aus Düsseldorf einen Kniefall machen mußte. Doch lassen wir das - der Lokalpatriotismus ist eine ganz unerträgliche Perversion an sich, das ist die Wahrheit und jeder, der das Gegenteil behauptet, der lügt.

Bad News eröffnen das Konzert um halb zehn, und um es kurz zu machen: es war wie immer. Keine Entwicklung, kein Vorankommen, was schade ist, denn ihr Songwriting gehört zu dem besten, was diese Stadt zu bieten hat. Ich hoffe nicht, daß an dieser Stelle alte Freundschaften zu Brüche gehen, aber ich habe nun einmal vor mir selbst die Verpflichtung die Wahrheit zu schreiben. Es ist traurig, daß da nichts mehr kommt. Na klar, den Leuten hat es gefallen und wenn man davon absieht, daß es die ewig alte Leier war, dann war es auch gut, aber ich persönlich erwarte von Künstlern einfach mehr. (Wenn ihr jetzt sagt, daß ihr überhaupt keine Künstler sein wollt, sondern einfach nur ein bißchen Spaß haben wollt, dann fickt euch.) Geschenkt. Geht zu ihren Konzerten, sie sind gut, wenn man sie zum ersten mal sieht. Außerdem ist der neue Bassist wirklich sexy!

Warum mußte ich nur Pascal kurz vor seinem Auftritt sagen, daß der Gitarrensound vor der Bühne unmöglich sei? So was macht man nicht, und es tut mir leid, daß ich mit meinem angesoffenen Geltungsdrang seine Nervosität zusätzlich gefördert habe. Gottseidank hat der Junge genug Live-Erfahrung um sich von solchen überflüssigen Dummheiten nicht aus dem Konzept bringen zu lassen. District kommen auf die Bühne und legen sofort los, worauf die Stimmung im Publikum augenblicklich überkocht. Eine Kettenreaktion, die man nicht oft erlebt. Schrieb ich anfangs, daß die Band mit ihrer neuen Platte die entgegengesetzte Richtung zu ihren vorherigen Veröffentlichungen eingeschlagen hat, muß ich an dieser Stelle erwähnen, daß dieser Umstand live gar nicht so sehr auffällt. Souverän betten die Jungs ihre alten Hits wie *tell the system i´m alive* oder *safety-pin stuck in my heart* in den neuen Kontext ein und lassen dabei ganz beiläufig alles zu einem Ganzen werden. District sind sicherlich ein Chamäleon, aber ein unsichtbares. Ein Satz, über den man ruhig nachdenken darf. Schmeckte das Bier bei Bad News noch bitter, geht es jetzt runter wie nix. Und ich tanze, oh ja, ich tanze, als hätte ich mein Leben lang nichts anderes getan. Für die Dauer des Konzertes bin ich nicht mehr der schwermütige Langeweiler, der ich leider geworden bin, sondern fühle mich, als wäre ich von einer Göttin wach geküßt worden. Einer ganz besonders geilen Sau, deren Schönheit sich nur in einem Viervierteltakt beschreiben läßt – danke Jungs!

Später leider wieder der ganz normale, alles zerstörende Alltags-Faschismus. Wir alle kennen ja Norbert und sind ihm dankbar dafür, daß er mit seinem Zwischenfall der alternativen Szene (ein schreckliches Wort) ein solides Forum geschaffen hat. Gerne drücken wir ein Auge zu, wenn er mit seinem BMW-Cabriolet vorfährt und auch wenn er in seine Kleidung mehr investiert, als wir im Monat zum Essen haben. Nur wenn er dem Gitarristen von Bad News hinterherrennt und ihn ein Arschloch nennt, weil er von ihm noch siebzehn Euro für die Getränke bekomme, dann hört der Spaß auf. „Von deiner Kunst profitiert immer nur einer", sage ich zu Andy und zeige auf Norbert. Der sofort: „Wie meinste das?!" Ich habe es ihm nicht erklärt, er hätte es auch nicht verstanden. Norbert hätte sich höchstwahrscheinlich auf den Vertrag zwischen ihm und der Band berufen. In der bürgerlichen Gesellschaft werden alle Unmenschlichkeiten mit Verträgen gerechtfertigt, die zwei gleichberechtigte Vertragspartner vortäuschen, was eine Lüge ist. *How can you look at me, if i was just another one of your deals?!* (Dire Straits, mögen wir doch alle, oder?) Doch vielleicht liest er das hier gerade, und deshalb nur für Norbert zum Abschluß noch ein kleines Adorno Zitat: „Der Bürger (und damit bist du gemeint Norbert), der Bürger aber ist tolerant. Seine Liebe zu den Leuten, wie sie sind, entspringt dem Haß gegen den richtigen Menschen."
Ich verbleibe bis auf weiteres, ihr Punker Pfeffer

Blitzkid & Mister Monster

Partners in Crime

„Trace of a Stranger", das Europa-Debut von Blitzkid, ist gerade auf dem Markt, da schiebt Fiendforce Records bereits neues Material der US-Horrorpunks hinterher. Kein Full-Length natürlich, sondern eine „Exhuming Graves and Making Dates" betitelte 10"-Split mit den Genrekollegen von Mister Monster. Auch eine Tour ist geplant. Grund genug, bei J-Sin Trioxin (Mister Monster), TB Monstrosity (Blitzkid) und Argyle Goolsby (Blitzkid) nachzuhorchen, wie die Reaktionen aus Europas bislang ausgefallen sind. Und natürlich wollten wir auch wissen, wie der Kontakt zu „Conservativepunk"-Gründer Michale Graves (ex-Misfits) ist, der sich in Punkkreisen alles andere als Freunde mit seiner rechtslastigen Bewegung gemacht hat.

Eine Split-Veröffentlichung erfolgt normalerweise, weil Bands gut befreundet sind oder aus Marketing-Kalkül. Wie war es bei euch ?

TB: Der Plan, für eine Veröffentlichung gemeinsame Sache zu machen entstand bereits 2001. Blitzkid und Mister Monster spielten beide auf dem Ghouls Night Out Festival (bekanntest Horrorpunk-Festival in Amerika – Anm.d.Verf.). Wir verstanden uns dort sofort blendend und haben Shirts und CDs getauscht. Danach hielten wir den Kontakt aufrecht und organisierten gemeinsam Shows.

J-Sin: Wir haben später sogar gemeinsam getourt und unsere Freundschaft vertiefte sich dadurch. Ich weiß noch, wie ich am ersten Tag der Tour Goolsby traf, ihm die Hand schütteln wollte, er jedoch sagte: `Gute Freunde schütteln sich nicht die Hand, sie umarmen sich`. Danach wusste ich, dass wir noch öfter zusammen rumhängen würden.

TB: Goolsby und J-Sin hatten dann auch die Idee, eine Split zu veröffentlichen. Und zwar in der alten Punk und HC-7"-Tradition, dass jede Band einen oder mehrere Songs der anderen covert. Wir wollten diesen Spirit der Frühzeit erreichen und gleichzeitig die Verbindung der beiden Bands demonstrieren.

Plastic Bomb: Das Comic-Artwork von James Rowe (u.a. Misfits, Vandals, Static X) zeigt beide Bands zusammen auf dem Cover. Wenn aber alles so leicht und natürlich erscheint, warum erscheint die Split dann erst jetzt?

J-Sin: Die Scheibe ist seit zwei Jahren fertig aber eben nie erschienen. Wir hatten Angebote von verschiedenen Labels aber die wollten es eben nicht so machen wie wir. Entweder wollten sie es auf CD pressen oder sogar nur eine gebrannte CD vertreiben. Fiendforce Records wollten das Projekt dann so durchziehen, wie wir es uns ausgemalt hatten. Eben als Sammler-Stück auf 10", mit Poster, farbigem Vinyl, etc.

Plastic Bomb: Dass ihr Stücke voneinander covert ist nicht neu. J-Sin hat einige Blitzkid-Songs schon alleine als Akustik-Versionen bei Konzerten vorgetragen.

J-Sin: Das war der Hidden-Track auf der speziellen CD für den Mister Monster Fanclub Skeleton Crew. Ein Medley aus den besten Blitzkid-Songs in Akustik-Versionen.

TB: Das war großartig und eine echte Ehre. Und beim letzten Antifest (der Nachfolger des Ghouls Night Out Festivals – Anm.d.Verf.) standen Goolsby, Billy Bones und ich mit J-Sin als Mister Monster auf der Bühne, was auch fantastisch war.

J-Sin: So gut hatte Mister Monster noch nie geklungen. Was dazu geführt hat, dass Goolsby jetzt nicht nur bei Blitzkid Bass spielt, sondern auch bei Mister Monster als fester Basser eingestiegen ist.

Plastic Bomb: Das hört sich an, als gäbe es zukünftig nur noch eine Band. Schließlich munkelt man, du J-Sin würdest bei Blitzkid auf deren Europa-Tour im Oktober als zweiter Gitarrist aushelfen?

J-Sin: Das ist wahr! Ich werde dabei sein und wohl auch fest in der Band bleiben. Es sieht so aus, dass TB neue Blitzkid Songs schreibt, wenn Mister Monster mit Goolsby und mir auf Tour sind. Während dann Blitzkid aufnehmen, kann ich wieder neue Songs schreiben und so weiter.

TB: Aber es werden immer zwei getrennte Bands bleiben. Ich freue mich schon sehr auf die vielen Möglichkeiten, die sich da bieten.

J-Sin: Ich werde immer mit meinen besten Freunden auf der Bühne stehen, was gibt es besseres. Und egal, welche Songs von welcher Band wir spielen, wir werden immer alles geben.

Eine Vermischung der beiden Bands würde auch am doch unterschiedlichen Sound scheitern. Mister Monster hat neben dem Misfits-Einfluss einen starken 50s Rock `n Roll-Anteil, während Blitzkid die Misfits-und Samhain-Anleihen mit California-Punk-Rock paart.

TB: Das ist genau richtig. Wir haben eher California-Punk, etwas Goth- und leichte Rockabilly-Einflüsse, während Mister Monster sich eine schöne Nische im 1950s Punk `n Roll geschaffen haben. Zwar gibt es bei uns Rock `n Roll-inspirierte Stücke, aber sie dominieren eben nicht so.

J-Sin: Am Sound von Mister Monster ist wohl meine Mutter Schuld. Sie hat immer nur 50s Musik gehört und bevor ich es wusste, war ich davon abhängig. Und das zeigt sich in meiner Musik. Man kann täglich Misfits hören aber trotzdem am Ende wie eine schlechte Kopie klingen. Glücklicherweise hat uns das nie jemand vorgeworfen. Wahrscheinlich, weil ich nicht versuche, die Misfits zu kopieren, sondern wohl nur von der gleichen Musik beeinflusst wurde, wie Glenn Danzig. Goolsby (Blitzkid) hört viel eher TSOL, ich dagegen die New York Dolls. Beides ist Punk aber eben in ziemlich unterschiedlichen Richtungen, was man dann an unseren Songs merkt. Auch UK-Punk hab ich nie gehört, außer The Damned. Aber vielleicht kann ich jetzt trotzdem die etwas düstereren und aggressiveren Seiten meines Songwritings bei Blitzkid ausleben. Was auch immer daraus entsteht, es wird einfach nur verrückt werden und ich kann es kaum erwarten.

Blitzkid und Mister Monster sind zwei Beispiele für eine Horrorpunk-Szene, die im Gegensatz zum Überbegriff Punk-Rock noch wirklich zusammen hält, sich gegenseitig unterstützt und in der jeder jeden kennt.

TB: Grundsätzlich absolut richtig. Alles ist sehr eng verstrickt. Von den Bands bis zu den Fans hilft sich jeder gegenseitig und es gibt keine Rockstar-Attitüden. Die Horror-Rock-Szene ist so, wie die heutige Punk- und Hardcore-Szene eigentlich sein sollte. Die Fans fahren sogar oft große Strecken um uns live zu sehen und zu unterstützen. Wo gibt's das schon noch?

J-Sin: Wobei natürlich auch immer mal wieder Bands kommen, die einfach nur ein bisschen Make-Up ins Gesicht schmieren, neue Texte zu ein paar Misfits-Songs schreiben und hoffen, damit landen zu können. Aber durch das gute Netzwerk kommt so was schnell raus und man merkt wer fake ist und wer nicht. Die Echten sind dabei, weil sie ihre Sachen lieben! Und dann kann man auch mal mit Bands touren, die sich eigentlich komplett anders anhören, wie z.B. die Death-Rocker The Order of the Fly, aber die selbe Energie, die selben Ansichten und die selben Vorlieben haben.

Im Oktober tourt ihr das erste Mal in Europa, als Support der Graverocker The Spook. Was erwartest du von der Tour?

J-Sin: Ich freue mich so sehr darauf nach Europa zu kommen. Ich war noch nie außerhalb der USA unterwegs, außer mal einen Tag in Tijuana/Mexiko. Ich hoffe einfach, dass ihr uns mit offenen Armen, blutigen Schreien, vorzüglichem Alkohol und guter Laune empfangt.

TB: Ich will unbedingt die Jungs von Destruction und Sodom treffen und ein paar Bier mit Schmier und Tom Angelripper trinken. Aber ich freue mich auf jede Show, jeden Fan, jeden Club. Und besonders auf The Spook. Die Jungs sind großartig und es ist eine Ehre für uns, mit ihnen zu spielen.

Plastic Bomb: Eine Band, die es nicht nach Deutschland geschafft hat, weil ihr Sänger Michale Graves (ex-Misfits) sich durch selten-dämliche rechts-konservative Kommentare und die Gründung einer entsprechenden Bewegung namens Conservativepunk unbeliebt gemacht hat, ist Gotham Road. Bei denen spielen die Ex-Mister Monster Musiker JV Bastard und Loki. Wie ist der Kontakt zu den beiden zur Zeit?

J-Sin: Loki ist seit Jahren weg, schon lange bevor er mit Graves zu tun hatte. Mit ihm verstehe ich mich gut. JV dagegen sagt er sei gegangen, weil er bei Mister Monster nicht mehr glücklich war, was ich nicht glaube. Er hat wohl auf den potentiellen Erfolg von Gotham Road gesetzt. Wie auch immer, das sind alte Geschichten. Was die politische Seite angeht: Ich rede mit ihnen nicht über Politik. Sie sind meine Freunde und dürfen an das glauben, was sie wollen. (Anm. von Micha: Oh Mann, super Spruch !) Allerdings heißt das keinesfalls, dass ich Michale Graves' – und nur er steht ja hinter „Conservativepunk" - Ansichten teile. Im Gegenteil. Ich sage aber auch nicht „Gotham Road sind Nazis" oder will sie vermöbeln. Für mich ist einfach wichtig, dass ich bzw. Mister Monster mit Conservativepunk nichts am Hut haben und auch nicht mit konservativem Gedankengut assoziiert werden wollen. Als ich das erste Mal von „Conservativepunk" hörte, hab ich sofort gelacht. Das ist, als würde man „Hip Hop Greaser" oder „Punk Rock Pop Princess" sagen. Das wiederspricht sich einfach. Oder als würdest du Starbucks (australische Kaffee-Kette – Anm.d.Verf.) DIY nennen.

TB: Mir wurde einmal gesagt, dass man Religion und Politik nie mit anderen diskutieren sollte, sonst wird das böse enden. Aber ebenso ist mir klar, dass die Idee von „Conservativepunk" unnötig ist und das Wort an sich ein Wiederspruch ist. Konservative sollen denken was sie wollen, aber mit Punk-Rock hat das nichts zu tun. Blitzkid distanziert sich ganz klar davon, auch durch unsere persönlichen Überzeugungen.

Zum Abschluss die Frage nach dem Grund für den derzeitigen Horror-Boom in Listeratur, Film und Musik. Wie erklärt ihr als Protagonisten diesen Trend?

TB: Horror ist etwas, das jeder Mann und jede Frau nutzen kann, um die makabren Seiten des Lebens zu ergründen oder kurzzeitig der Realität zu entfliehen. Die Natur des Menschen ist viel angsteinflößender ein Buch oder Film. Horror ist also für Menschen, die ein bisschen anders sind und das aber irgendwie genießen. Jemand, der eine dunkle Seite in sich hat und diese als genauso schön würdigt, kann auch seine helle Seite viel stärker herauskehren.

J-Sin: Ich fühle mich zum Horror hingezogen, weil ich die Romantik darin sehe. Es ist wie eine Liebesgeschichte, eine Welt, in der wir alle hoffen irgendwann zu leben. Wo Menschen ihr Leben opfern für die, die sie lieben, für diesen einen Menschen. Auch ich habe längst aufgehört für jede Frau erneut zu sterben oder von ihr umgebracht zu werden. Diese Tage sind vorbei. Aber Bücher, Filme und Songtexte entführen mich noch immer an den Ort, an dem man einen Menschen hat, mit dem man gemeinsam durch das Schlimmste gehen kann.

Joachim Brysch

Mister Monster: www.boowop.com
Blitzkid: www.blitzkid.net, www.blitzkid.de
Fiendforce Records: www.fiendforce.de

Aus Magdeburg kommt mit ANSICHT X eine der vielleicht interessantesten neuen Punk Bands unseres kleinen verschissenen Landes. Schon 2001 waren sie mir mit Ihrer "Bass Box" CD-R äußerst positiv aufgefallen. Ihren Song "Dann schrei" halte ich für einen der besten deutschsprachigen Punk Rock Songs der letzten Jahren. Selten einen so genialen Song gehört! Über die Zeit hinweg habe ich den Gitarristen Imo ein bißchen besser kennen gelernt und mit großer Freude konnte ich von ihm nun endlich die erste LP von ANSICHT X entgegen nehmen. Die LP ist vom Artwork extrem geil aufgemacht, da im Klappcover sämtliche Songs graphisch sehr geil mit Bildern versehen worden sind. Musik und Artwork ragen im Vergleich zu anderen deutschen Bands deutlich heraus, was wirklich sehr angenehm ist. Diese Qualität macht sich bemerkbar, so ist es wirklich auch kein Wunder, das die LP von ANSICHT X seit dem Erscheinen des letzten PLASTIC BOMB Mailorders die bestverkaufte deutsche LP in unserem Vertrieb ist. Was liegt da näher als endlich mal ein Interview mit ANSICHT X zu machen? Imo stand mir per Email Rede und Antwort.

Du hattest mir kürzlich am Telefon gesagt, das Ihr mit ANSICHT X nun schon seit einigen Jahren Musik macht, und das Ihr überrascht seid, das auf einmal solch ein Interesse an Eurer Band besteht. Kannst du uns mal ein bisschen zu der Geschichte Eurer Band erzählen?
Das müssten jetzt eigentlich schon 7 Jahre her sein, dass Annie (voc), Drygi(dr) und ich (g) ANSICHT X in Leben riefen. Befreundet sind wir sogar schon ca. 15 Jahre. Mit unseren ersten Bands ging das zufällig zum selben Zeitpunkt krachen und da haben wir nicht lange überlegt gemeinsam was Neues anzufangen. Am Anfang war alles ein bisschen konfus. Wir mussten ständig unseren Proberaum wechseln und einen Sänger fanden wir auch relativ lange nicht. Annie spielte damals nämlich noch den Bass. Es gab eine kurze Zeit mit Sänger und zweiter Gitarristin. Dann war die Sache auch schon mal fast gestorben. Das Annie vor etwa 4 Jahren ans Mikro gewechselt ist, war das Beste was uns passieren konnte. Ab da fing es an richtig Spaß zu machen. Als wir mit Olli dann auch noch einen Basser gefunden hatten war die Sache rund.

Am Anfang habt Ihr, wenn ich mich noch recht erinnern kann, mit nur 2 Leuten Eure erste Demo-CD eingespielt?
Das war zu der Zeit als die Band so gut wie tot war. Drygi hatte auch keinen Bock mehr und plötzlich standen Annie und ich alleine da. Wir wollten aber unbedingt weiter machen und versuchten neue Leute zu finden. Damit wir gleich was zum Vorspielen hatten haben Annie und ich dieses Demo aufgenommen. Mehr war es dann auch wirklich nicht, da es mit Drumcomputer und auf einem 4-Spur-Gerät eingespielt wurde. Ich wollte aber auch mal eine Meinung von einem Außenstehenden zu unserer Musik. Deswegen habe ich das Demo damals ohne Wissen von Annie an euch geschickt. Ich hatte die ganze Zeit schiss, das die Kritik unter "Wenn das der Führer wüsste ..." zu finden ist. Das war ja dann zum Glück nicht der Fall und vielleicht hat die gute Besprechung damals ein bisschen dazu beigetragen, dass Drygi auch wieder Spaß an der Sache bekam.

Ist es nun Bescheidenheit, das Ihr es noch nicht so fassen könnt, das Eure Musik jetzt so gut ankommt? Erzähl doch mal, wie Ihr Eure Musik selbst seht!
Weiß auch nicht so genau. Aber auf den Putz hauen ist definitiv nicht unser Ding. Wir freuen uns über jedes Feedback und zum Glück waren die Kritiken bisher ausschließlich positiv. Ich weiß, wir spielen nicht unbedingt den "modernsten" Punk und oft wird unsere Musik als Deutschpunk bezeichnet. Ich sehe das nicht ganz so und bin der Meinung, dass man nicht unbedingt Englisch singen muss um "guten Punk" zu machen. Aber auch wenn diese Einstufung einen miesen Beigeschmack hat, gab und gibt es eben auch gute Deutschpunkbands und vielleicht gehören wir ja dazu? Eins steht jedenfalls fest, wir machen die ganze Sache schon mit viel Herz.

Hat sich Euer Stil über die Jahre selbst entwickelt, oder hört sich Eure Musik so an, weil Ihr nicht anders könnt (-dickes Grinsen auf dem Gesicht!-)?
Na ja, da bist Du eigentlich schon na dran. Wir sind bestimmt keine absoluten Helden auf unseren Instrumenten, bedienen sie aber relativ solide. Ich glaube aber nicht, das wir andere Musik machen würden, wenn wir mehr drauf hätten. Vielleicht würden die Sachen dann noch etwas reifer klingen. Eigentlich stand von Anfang an fest, dass wir schnellen, gradlinigen und melodiösen Punk machen wollen. Ich finde aber schon, dass wir über die Jahre eine gewisse Entwicklung durchgemacht haben und die neuen Lieder durchdachter sind. Sicher sind wir im Laufe der Zeit auch spielerisch etwas besser geworden.

Magdeburg...?! Bislang haben wir hier in der West-Provinz noch nicht soviel wahr genommen vom Punk Rock aus Magdeburg, mal abgesehen von den üblen Druck der Rechten. Kannst du den Lesern berichten, was bei Euch geht oder nicht geht?!
Eine Punkband aus MD die überregional ziemlich bekannt war oder ist gibt es glaube ich nicht. Aber es gibt hier natürlich auch ein paar Punkbands unterschiedlicher Stilrichtungen, die ordentlich rocken. Konzis laufen eigentlich ziemlich regelmäßig. Da sind zwei ganz gute Läden, der "KNAST" und der "MIKROKOSMOS". Im letzteren geht da sogar mal unter der Woche was ab.

Blöde Frage, aber...hat der Handball-Punker Kretzschmar irgendeinen Einfluss auf die Akzeptanz von Punk in Magdeburg gehabt?
Ich persönlich habe ihn noch nie irgendwo gesehen was im weitesten Sinne für mich mit Punk zu tun hat. Und wenn man nicht da ist, wo mal einfach gesagt der Punk abgeht, kann man denke ich auch keinen Einfluss auf irgendwas haben. Aber darüber macht sich wohl hier auch keiner ernsthaft Gedanken.

Welche Veröffentlichungen gibt es inzwischen eigentlich von Euch?
Also wir haben zwei CD-R´s gemacht. Das sind die "BassBox" (2001) mit 16 Liedern und die "Liebe, Hass und Waschmaschinen" (2002) mit 3 Songs. Die aktuelle Veröffentlichung heißt "Lebenslabyrinth" und ist nur auf LP erschienen.

Die "Bass-Box" CD-R sah doch schon fast so aus wie eine richtige CD. Deshalb hatte ich sie im Plastic Bomb auch nicht unter den Demos besprochen, sondern extra bei den "richtigen" CD´s. Ich habe gesehen, das einige Songs nun auch auf Eurer ersten LP sind. Wann habt Ihr Euch entschieden die LP zu machen?
Sicher hatten wir uns schon damals ziemlich viel Mühe mit den Aufnahmen, dem Cover usw. gegeben. Die ersten Sachen waren dann aber doch "nur" so etwas wie Demos. Wir wollten auch erst mal auf uns aufmerksam machen und schauen ob sich überhaupt irgendwer für unsere Musik interessiert, bevor wir diesen Schritt mit der Platte machen. So eine große Vinyl-Scheibe ist doch schon irgendwie etwas Besonderes. Deshalb sollten auch die besten unserer alten Lieder mit dabei sein, die wir dann aber auch noch mal für die Platte neu aufgenommen haben.
Von ins Studio gehen haltet Ihr wohl auch nicht viel, oder? Euren Sound finde ich auf jeden Fall optimal.
Das erste Demo hätten wir vielleicht im Studio aufgenommen. Nach dem wir uns aber über die Preise erkundigt hatten war klar, dass bei unserem spielerischen Können und der Qualität die wir mit diesem Demo erzielen wollten wahrscheinlich nach zwei Liedern die Zeit abgelaufen wäre. Soll heißen, das Geld welches wir damals gemeinsam entsprechend unserer persönlichen Finanzlage investieren wollten wäre ausgegeben. Da mich durch die "Experimente" mit meinem analogen 4-Spur-Gerät dieser ganze Aufnahmekram schon immer interessiert hat, schlachtete ich dann kurzerhand mein Sparschwein und legte mir ein digitales 16-Spur-Gerät zu. Damit habe ich dann auch alle unsere oben genannten Veröffentlichungen im Proberaum aufgenommen. Für die beiden CD-R´s waren die Mikros noch geborgt. Inzwischen habe ich mir auch da eigenes Zeug zugelegt. So können wir Aufnehmen wann und wie lange wir wollen, was uns doch sehr entgegenkommt. Es ist dann allerdings immer wieder ein hartes Stück Arbeit und ewiges Rumprobieren bis ich den Sound so hinbekomme.

Habt Ihr für Eure Platte einen Vertrieb oder macht Ihr alles in D.I.Y.-Manier?
Das machen wir schon selbst. Ich versuche halt, dass die Mailorder sie in ihre Liste aufnehmen. Das klappt eigentlich auch ganz gut und es kommen inzwischen sogar Anfragen. Ich möchte in diesem Zusammenhang mal Pablo von "Strongly Opposed Records" aus Biel (Schweiz) und Gülli aus Frohburg grüßen und danken.
Bei wem, außer über den Plastic Bomb Mailorder, kann man denn Eure Platte noch bekommen?
Also das sind schon die einschlägigen und bei den meisten Punkern bekannten Plattendealer. Aber man bekommt die LP natürlich auch bei einigen kleinen Listen von Leuten die da sehr viel Enthusiasmus reinstecken und wie bereits erwähnt sogar in der Schweiz. Ich möchte jetzt hier keinen besonders in den Vordergrund stellen, weil wir allen danken die unsere Platte in ihren Liste aufgenommen haben. Man kann alles auf unserer Internetseite (www.ansichtx.de) erfahren und sich dann den Plattenhändler seines Vertrauens raussuchen.

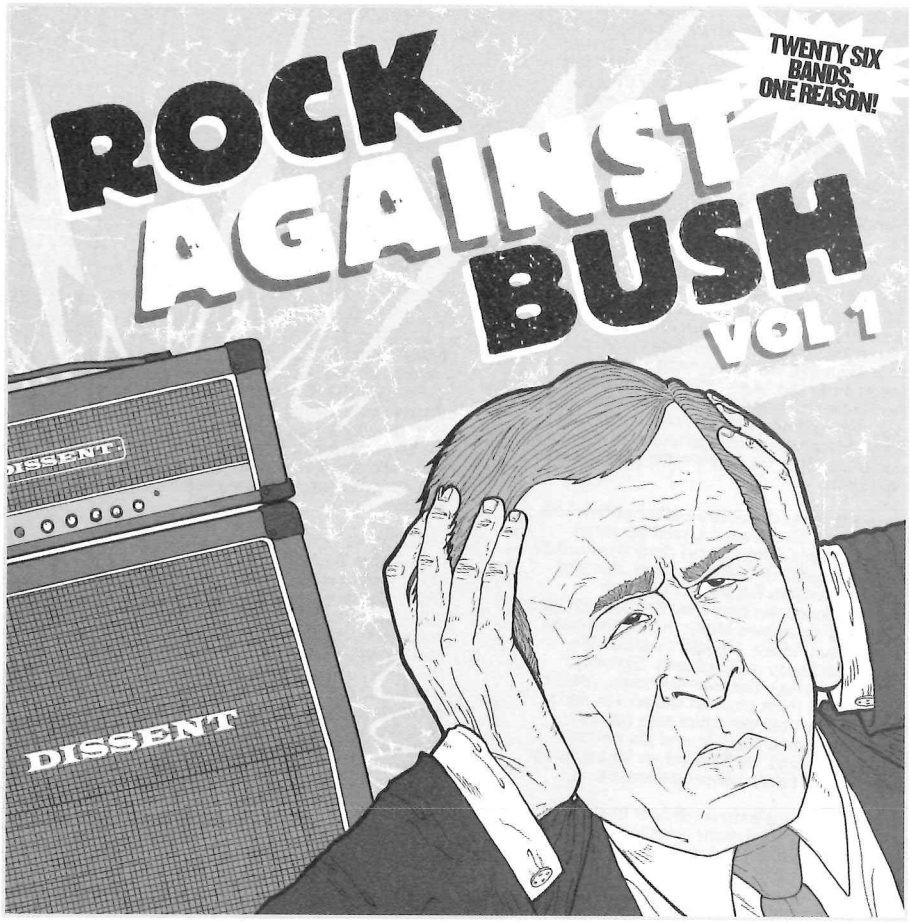
Ich weiß, dass Annie die meisten der Texte auf Eurer LP geschrieben hat. Die Texte sind sehr prägnant, äußern sehr viel Wut und Unverständnis über die Missstände unserer heutigen Gesellschaft. Wie schätzt Ihr Eure Einstellung als Mensch hinsichtlich Eurer Texte ein?
Die Texte die Annie schreibt treffen auf jeden Fall nicht nur ihr Lebensgefühl, sondern das der gesamten Band. Ihre Texte werden natürlich nur vertont, wenn wir alle damit einverstanden sind. Somit kann man sagen, dass wir als ANSICHT X und jeder als Einzelperson hinter den Texten stehen. Trotz aller Wut und dem Unverständnis über die Dinge die so laufen, ist es uns wichtig nicht mit dem erhobenen Zeigefinger zu kommen, was uns hoffentlich gelingt. Die Texte spiegeln also unsere Sichtweisen und Gedanken wieder, wenn diese dann auch bei den Hörern und Hörerinnen ankommen _ Klasse!

Wie sieht es bei Euch mit Konzerten aus? Nachdem Eure Platte sehr gut ankommt, wäre es doch nicht verwunderlich, wenn Ihr demnächst öfters Live spielen würdet.
Das ist genau das was wir wollen!!! Wir werden jetzt schon häufiger gefragt ob wir nicht hier und da spielen wollen, worüber wir uns sehr freuen. Vielleicht steigert sich die Sache ja auch noch ein bisschen, wir hätten nichts dagegen!!!

Als wir letztens über Eure LP sprachen, hattest du mir ausgeredet Euch in aller Öffentlichkeit mit Bands wie EA 80 oder den BOXHAMSTERS zu vergleichen. Warum eigentlich?
Der Vergleich ehrt uns eigentlich, denn wir mögen diese beiden Bands. Es könnte aber sein, das Leute die sich unsere Platte deshalb auf Verdacht kaufen enttäuscht wären. Auf alle Fälle dann wenn sie den typischen Sound dieser beiden Bands erwarten, den wir definitiv so nicht haben. Das war eigentlich meine einzige Befürchtung. Sonst habe ich nichts gegen Vergleiche, schon gar nichts gegen solche.

Noch irgendwelche abschließende Bemerkungen?
Vielen Dank an Dich Helge, dass Du uns die Möglichkeit zu diesem Interview gegeben hast! Grüße auch an die Bombencrew und ansonsten ROCK´N´ROLL AUF EWIG!!!

Kontakt:
Imo Schröder
Rödelstraße 12
39108 Magdeburg
0391/5617791
0172/5889031
animo42@freenet.de
www.ansichtx.de



26 TRACKS, INCLUDING 15 UNRELEASED SONGS BY:

AGAINST ME! · ALKALINE TRIO
ANTI-FLAG · THE ATARIS
AUTHORITY ZERO · DENALI
DESCENDENTS · EPOXIES
THE FRISK · THE GET UP KIDS
JELLO BIAFRA with D.O.A.
LESS THAN JAKE · MINISTRY
NEW FOUND GLORY · NOFX
NONE MORE BLACK · THE OFFSPRING
PENNYWISE · RISE AGAINST
RX BANDITS · SOCIAL DISTORTION
THE SOVIETTES · STRIKE ANYWHERE
STRUNG OUT · SUM 41 · WORLD/
INFERNO FRIENDSHIP SOCIETY

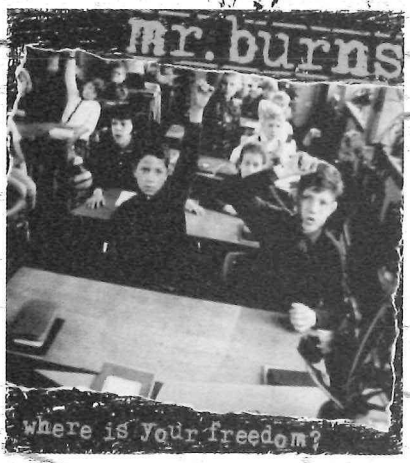
fatwreck.com FAT WRECK CHORDS punkvoter.com

LET'S SNIFF REAL PUNKROCK

RAMONEZ 77

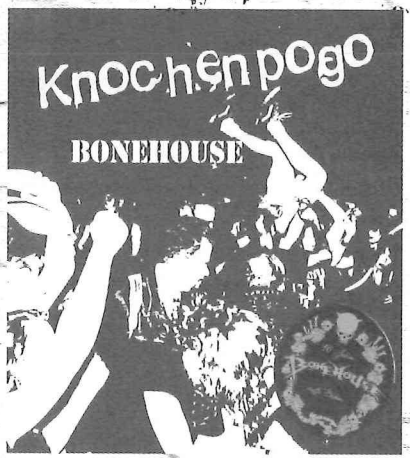
MR.RAMONE

EP – nach 16 jahren, back to front



CD/LP – neue hit scheibe. 100% punkrock zum pogen & feiern, da passt einfach alles.

–farbiges vinyl nur bei uns–



LP – zur "besten live band" gewählt. hier nun die beste live platte –hammer sound–

VINYL MAILORDER & LABEL

KLARTEXT RECORDS

POSTFACH 1231 24560 KALTENKIRCHEN

www.Klartext-rec.de

STILL HOT

HH PUNK-ROCK 77 300 EP SERIE VOL. 1-12

wir machen auch buttons für deine band 0,30 €

EX-MISFITS - "Conservative "Punks"

Jerry Only erwähnte im Gespräch in London, dass wahrscheinlich Joey Jordison (Slipknot und Murderdolls) den in Kürze aussteigenden Marky Ramone ersetzen würde. Damit dürften alle Gerüchte nach einer Reunion mit Glenn Danzig und Robo hinfällig sein und man darf sich weiter fragen, was Jerry noch tun wird, um die Misfits entgültig zu zerstören. Michale Graves (Ex-Misfits-Sänger) ist mittlerweile Sprecher für die unsägliche Bewegung conservative-punk.com. Unglaublich auf was für einen Schwachsinn manche Leute kommen?!! Weitere Mitglieder dieser tollen Bewegung sind Dave Smalley (Down By Law, Dag Nasty) und Bobby Steele. Ihre Slogans sind so geistreich wie "Fight terror - vote Bush!" oder "Anti Anti-Flag". Da fällt einem echt nix mehr zu ein...

MOTORMUSCHI wieder ohne Roger Hackers

Die Zeit war kurz und intensiv. Aber Roger Hackers, von den begnadeten LISA HELL ROSA bekannt, hat sein kurzes Intermezzo bei MOTORMUSCHI beendet. Die Angst vor besoffenen Prolls bei zu vielen Auftritten war zu groß. Schade ! Swen hat genau vor denen auch Angst und hätte gerne ein Wasser mit ihm auf der Plastic Bomb Party geschlürft.

KAPANGA haben Glück im Riesenunglück!

Es schien alles perfekt zu sein: KAPANGA spielen eine sehr gut besuchte Tour und am Mittwoch, den 18. Februar kamen sie ins sie ausverkaufte Göttinger JUZI. Nach Beenden des Konzertes und beim Verlassen der Bühne stolperte Gitarrist Miguel auf der Bühne. Er fiel von der Bühne und schlug mit der Stirn zuerst auf dem harten Steinboden auf, mit seinem rechten Arm versuchte er sich abzufangen. Hierbei hat er sich seinen rechten Arm und seinen Ellbogen gebrochen! Die Band war am Boden zerstört. Miguel hatte sich so schwer verletzt, dass er schnellstmöglich operiert werden musste. Er konnte auf gar keinen Fall die Tour weiter spielen. Die Tour schien beendet zu sein, nach nur 14 von insgesamt 46 Konzerten! Am Tag danach wurde verzweifelt nach Möglichkeiten gesucht, die Tour doch noch weiterzuführen. Es war wie ein kleines Wunder, als aus Argentinien die Nachricht kam, dass ein Ersatzgitarrist gefunden war. Flavio, der die Band noch nie zuvor persönlich getroffen hatte und die Musik eigentlich nur aus dem Radio kannte, erklärte sich bereit die Tour zu spielen und den Ausnahmegitarristen Miguel zu ersetzen. Am Samstag kam Flavio morgens um 9 am Flughafen Berlin Tegel an und die Band fing sofort mit dem Proben es 21 Lieder umfassenden Sets an! Miguel wurde am Sonntag von Berlin nach Argentinien geflogen und sich sofort einer Operation am Ellbogen unterziehen müssen! Ab Montag, den 23. Februar haben KAPANGA wieder Konzerte gespielt, was sowohl für Miguel als auch für den Rest der Band eine Riesenüberraschung und Erleichterung ist. Die Konzerte in Magdeburg, Hagen, Braunschweig und Coburg mussten leider abgesagt werden. Momentan wird gerade nach Ersatzterminen gesucht!

KARAMELO SANTO - News

Das fantastische 2. Album der Argentinier "Perfectos Idiotas" kommt endlich auch regulär nach Europa! Diese Tonkonserve überzeugt rundum und steht der großartigen "Los Guachos" in Nichts nach! Das neue Album ist so gut wie fertig aufgenommen und wird in Argentinien noch im Mai in die Läden kommen! Wir werden uns wohl noch bis zum Herbst gedulden müssen, aber darauf lohnt es sich auf jeden Fall noch etwas zu warten...

PANTEON ROCOCO - News

Die 12 Zapatistas aus Mexiko haben für die Aufnahmen ihres neuen Albums weder Kosten noch Mühen gescheut und sind quer durch Latein-Amerika gefahren, um ein Album einzuspielen, was mit Sicherheit gute Standards setzen wird! In ein paar Wochen dürfte es fertig gestellt sein - wir sind gespannt! Außerdem stehen die Chancen mehr als nur gut, dass sie wieder Europa's Bühnen unsicher machen !

JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS

CD Releaseparty. Jimmy Keith & his Shocky Horrors lassen am 24.07.2004 im Astakeller/Uni Duisburg, Lotharstraße ab 20 Uhr den Tanzbär steppen. Mit einigen Gästen (Support Sober Sisters) wird der Old Boys Rock des neuen Albums OLD, LOUD & SNOTTY gepredigt, dass es sich empfiehlt keine Kehle trocken zu lassen. Jimmy Keith bringen dem Punk den Rock`n`Roll zurück und dem Rock`n`Roll die Eier! Thats for shure - dude.

NEUES NAZIZENTRUM in SENDEN (bei ulm, bayern)

In Senden (Bayern) hat die örtliche NPD-Szene, unter dem 20 jährigem STEFAN WINKLER (Orts- und Kreisvorsitzender der NPD), sich innerhalb nur eines Jahres ein neues Nazizentrum aufgebaut. Sie konnten in dem vergangenen Jahr nahezu 20 Veranstaltungen durchführen. Alle diese Veranstaltungen waren in öffentlichen Räumen wie z.B. städtischen Festhallen und/oder öffentlichen Plätzen. Dazu kommt, dass die meisten Veranstaltungen noch vom Bürgermeister KURT BAIKER und seinem Stadtrat genehmigt wurden. Referiert und aufgetreten sind unter anderem diese bekannten Nazigrößen: GÜNTER DECKERT, ROLAND WUTKE (enger Wegbegleiter von MARTIN WIESE), BERHARD SCHAUB (Schweizer Holocoustleugner), HORST MALER, die rechten Liedermacher MICHAEL MÜLLER und FRANK RENNIKE (verurteilt wegen Volksverhetzung). Weiter zeichnet sich ab, das die Sendener Neonazis Kontakte zu dem rechten Terrorflügel um MARTIN WIESE (im Knast weil er ein jüdisches Denkmal in München sprengen wollte) und ROLAND WUTKE () haben.

HEDI & THE HOT SPOTS

DEMOLITION GIRL sind tot, es leben HEDI & THE HOT SPOTS ! Nach dem Split von DEMOLITION GIRL steht nun die neue Band der Sängerin Hedwig, die ihr in den Konzertsälen dieser Welt demnächst unter dem oben stehenden Namen antreffen werdet.

PLASTIC BOMB RECORDS

Auf PLASTIC BOMB RECORDS gibt es gerade 2 neue Veröffentlichungen zu bestaunen. Zum einen ist da unser allererster Label-Sampler namens "Leben Lachen Kämpfen". Nach 10 Jahren war es einfach mal an der Zeit einen guten Querschnitt all der Jahre auf CD zu bannen. Herausgekommen ist ein Sampler, mit dem wir musikalisch und

Dem nächsten **PLASTIC BOMB** liegt wieder eine **CD-Beilage** bei. Wenn ihr also ein Label oder eine Band habt und einen Song auf unserer CD unterbringen möchtet, dann kontaktiert uns. Der Spass kostet euch **55 Euro pro Minute** (+ Mwst.) und muss im voraus bezahlt werden, da wir keinen Bock haben, jedem einzelnen anschliessend hinterherzurennen. Abgerechnet wird 1/4 minütlich. Der Preis ist, unserer Meinung nach, sehr fair und soll allen, die kaum Kohle haben, die Chance geben, für wenig Geld mal was auf Platte zu bringen.
Wenn ihr Bock habt ein Lied zum nächsten PLASTIC BOMB-Sampler beizusteuern, meldet euch (bitte ausschliesslich !!!) bei:
PLASTIC BOMB, Postfach 100205, 47002 Duisburg, Tel.: 0203-3630334 oder swebo@plastic-bomb.de

optisch sehr zufrieden sind. Aber urteilt am besten selbst. Die CD wird in der Tradition anderer Labelsampler ebenfalls zum Niedrigpreis angeboten. Zweite Neuheit ist das Album der Duisburger Rock´n´Roller von JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS, die ein Ergebnis alter Freundschaften ist. Gradlinig, erdig, versoffen, ohne Schnörkel - um es mal auf einen Punkt zu bringen. Zur Zeit stark im kommen sind TREND, deren CD sich erfreulich gut verkaufte. Nach der Verletzung des Sängers und einer damit zusammenhängenden längeren Konzertpause sind TREND nun wieder aktiv auf den Bühnen dieser Welt. Mehreren Gigs, u.a. mit TURBOSTAAT, folgt Ende des Jahres eine grössere Tour mit der TERRORGRUPPE, MUFF POTTER und THE MOVEMENT. Vorher wird noch eine neue Single auf PLASTIC BOMB RECORDS erwartet. Weitere Veröffentlichungen sind in Planung, aber noch nicht spruchreif.

Neue Platten bei RADIO BLAST...

Nummer 1 ist die ANGELIKA EXPRESS - ich bin kein amerikaner 10". RADIO BLAST veröffentlicht den Zehner in Co-operation mit dem Label PAUL! und SONY MUSIC. Die 10" ist limitiert auf 500 Stk. "Die grossartigen Songs zwischen Pop, Mod und Punk sitzen wie die Anzüge der Herren perfekt³ (Prinz 03/03) Dem gibt es kaum etwas hinzuzufügen. Eine weitere EP mit deutschen Texten wird das selbst-betitlelte Debut einer neuen Band aus Frankfurt sein - 200 SACHEN! Ein äusserst energie-geladener Mix aus garagigen, poppigen, punkigen Ohrwürmern mit einer Sängerin Katta, von der noch einiges zu hören sein wird. Das gleichnamige Titelstück von 200 SACHEN wurde schon für den Abspann des Films "Autobahnraser" verwendet, und zur Zeit ist die band im Studio um für den Sportartikelhersteller Puma (hallo Kinderarbeit...?) bzw. die von Puma für die EM 2004 betreute italienische Fussballnationalmannschaft einen Song aufzunehmen.
Ungewöhnlich ist für RADIO BLAST die Scheibe "belladonna" von SCHROTTGRENZE. Mein Gott, wenn Label-Boss Tommi vor wenigen Monaten noch jemand gesagt hätte, dass SCHROTTGRENZE bald bei ihm landen werden... Dann hat er "belladonna" gehört, wenige Minuten später die Mail geschrieben und am selben Tag noch alles klar gemacht. " ´Belladonna´ ist eine der herausragendsten deutsch-sprachigen Platten und es wäre eine Schande sie nicht auf Vinyl zu veröffentlichen", sagt er dazu. Limitiert auf 500 Stk und irgendwann für viel geld auf ebay. Ausserdem kommt raus: das Debut von Vom Richtie's (TOTEN HOSEN) Seitenprojekt, den SPITTING VICARS, bei dem er zusammen mit Vince Incredible (Ex HDQ) und Geordie (Ex THE STAINS) den besten britischen Punkrock macht, den man seit langem gehört haben dürfte. Vor allem "oddball" hat das Zeug zu einem Hit, klingt nach einer Mischung aus DICTATORS' "who will save rnr" und SERIOUS DRINKING. Selbst die ungemasterte Demoversion der Songs hat schon hervorragende Kritiken bekommen. Lest selbst unter http://members.tripod.com/reviews7/id108.htm und zu guter letzt wollen wir hoffen, dass auch die BRIEFS / SHOCKS Split-Single veröffentlicht werden kann. Es ist schon unglaublich, was bei dieser Platte alles schiefgegangen ist. Aber bekanntlich will gut Ding Weile haben ... Und das eine Split dieser beiden Bands gut wird, will wohl keiner bestreiten.

Welt-Turbojugend-Tage in St. Pauli, Hamburg

Die ersten weltweiten "WeltTurbojugendTage" haben vom 21.05. bis 22.05. in St. Pauli, Hamburg stattgefunden ! Der TURBONEGRO-Fan konnte sich auf Parties, bei Karaoke-Contests, Turbonegro-Coverbands und Konzerten mit Bands wie Peter Pan Speedrock, Therapy?, Electric Eel Shock etc. vergnügen. Der Kult um die Band, die ihren Zenit längst überschritten hat, treibt verdammt seltsame Blüten.

PUNK-ISLAND

Über das Punk-Island Webzine (www.punk-island.de) könnt ihr die neue CD "CONSIDER YOURSELF ROCKED" der Berliner Trompetenpunks "Brainless Wankers" gewinnen. Dazu müsst ihr euch kreativ betätigen und ein selbstgemachtes Bild (gemalt oder Foto...) zum Thema "Punk-Island" abliefern. Das beste Bild gewinnt. Einsendeschluss ist der 1. Juni 2004 - Mehr Infos auf www.punk-island.de

SPERMBIRDS

Die Spermbirds, Deutschlands wohl bekannteste Hardcore-combo, lebt, und im Mai wird in den BluNoise-Studios das neue Album "Set An Example" eingespielt, welches schon am 5. Juli auf dem eigens gegründeten Label Common Thread Records im Vertrieb von Cargo erscheinen wird. Das Original-Line Up mit allen ursprünglichen Mitgliedern, inklusive Lee Hollis, hat zwanzig Songs fertig und wird mit schnellen Punkrockstücken voller Melodien und bissiger Texte erneut die Bühnen dieser Welt rocken. Am 4. Juli spielt die Band auf dem größten Open-Air der Tschechei, dem Rock For People in Prag, zu dem 15.000 Zuschauer erwartet werden. Auch im Juni sind Open-Airs und Promoshows in Köln und Berlin geplant. Als kleinen Appetithappen auf den Sound des kommenden Albums könnt Ihr Euch unter http://www.spermbirds.de/Spermbirds/Promotion.html zwei Demo-Songs downloaden. Diese sind aber wirklich nur Demo-Songs !!!! Dort findet Ihr auch aktuelle Bandfotos und alle News (z. Bsp. zeichnet Dave Sim, dessen Comic-Figur "Cerebus - The Aardvark" schon das Cover des Kult-Albums "Something To Prove" zierte auch das neue Cover?, werden Spermbirds wirklich in Südafrika touren, u.m.) zu Deutschlands ältester und vielleicht legendärster Punkrockband.

Großeinsatz der Polizei beim ZSK-Konzert

Am Freitag dem 19. März versammelten sich in Mönchengladbach schon am frühen Abend etwa 150-200 Menschen vor dem Jugendzentrum B.I.S. um das seit drei Wochen ausverkaufte ZSK-Konzert zu besuchen. Plötzlich erschienen mehrere Polizeibeamte die den Eingang des Jugendzentrums versperrten. Begründet wurde dies damit, dass es in der Innenstadt von Mönchengladbach kurz zuvor "Auseinandersetzungen zwischen rechten und linken Jugendlichen" gegeben habe. Nach Meinung des Einsatzleiters seien "die Täter in der Menge untergetaucht". Nachdem sich immer mehr Menschen vor dem Konzertort versammelten wurde die Polizei nervös und forderte Verstärkung an, die kurze Zeit später in Form von 10 weiteren Polizeiwagen eintraf. Der Einsatzleiter kündigte anschließend an, dass von allen KonzertbesucherInnen die Personalien aufgenommen werden sollten. Eine sofortige telefonische Rücksprache mit dem Anwalt von ZSK in Berlin ergab, dass diese Maßnahme völlig rechtwidrig und willkürlich war.
Trotz des wiederholten Hinweises auf die Unrechtmäßigkeit der Personalienaufnahme weigerte sich der Einsatzleiter die Eingangstüren freizugeben. Nach längerer Diskussion konnte immerhin erreicht werden, dass lediglich die männlichen Personen ihre Personalien notieren lassen mussten, da laut der Täterbeschreibung eine weibliche Täterin nicht in Frage kam. Mehrere Bereitschaftspolizisten mit griffbereiten Schlagstöcken am Gürtel notierten nun die Namen und Adressen der zumeist jugendlichen Besucher. Erst dann konnte das Konzert beginnen. Was mit den gesammelten Daten passieren soll, wollte die Polizei jedoch nicht sagen.
Die Band protestiert gemeinsam mit der Veranstaltungsgruppe gegen diesen übertriebenen Polizeieinsatz, der sich eindeutig gegen ein unliebsames, selbstorganisiertes Konzert und seine BesucherInnen richtete. ZSK lassen sich von solchen Maßnahmen gegen alternative Veranstaltungen nicht einschüchtern und fordern die Polizei auf die Daten der Konzertbesucher sofort wieder zu löschen.
Ein Video-Clip von dem Polizeieinsatz wird demnächst auf der ZSK-Webseite zu sehen sein.
Artikel bei Indymedia
http://de.indymedia.org//2004/03/77403.shtml
Stellungnahme der Veranstaltungsgruppe:
http://www.offbeatmg.de

TRASH 2001 RECORDS

Am 01.6. kommt der Longplayer "Vampire City" von DENNIS MOST AND THE INSTIGATORS auf CD & LP. Als kleine Überraschung kommt gleichzeitig auch eine neue Single von JAYNE COUNTY die mit ihrer Version des DEAD KENNEDYs Klassiker von "Califonia Über Alles" deutlich zeigt was Sie von Governor "ARNIE" und dessen Politik hält. Aber damit ist der Sommer nicht zu ende... Da kommt dann noch eine feine Split 7"EP mit CHEFDENKER / SUPERFREUNDE, das Album "Bringen Die Welt In Ordnung" von VIRAGE DANGEREUX wird auf 12" Vinyl geben, und im September geht weiter mit THE AUTOMATICS und dem Album "Forty Virgins In The Afterlife" auf LP/CD, einem neuen Album der DeRITA SISTERS und noch nen bischen mehr... aber das reicht wohl erst mal! http://www.trash2001.de

POPZILLAS

Die POZILLAS (siehe Interview in dieser Ausgabe) haben die Aufnahmen zu ihrem neuen Album "The Incredibe Adventures of Pandora Pop" beendet. Das gute Teil soll im Oktober auch der erste aufschlagen. In ewinem geheimen Laboratorium mehrere hundert Meter unter dem Meer arbeiten Spezialisten zur Zeit an einem Videoclip zur Single "Pandora pop". Die Tour im Mai musste jedoch wegen des tragischen Unfall des Drummers Mr. Bonsai gecancelt werden. Im Herbst werden die POPZILLAS dann versuchen in Italien zu touren.

NASTY NEWS

Das Hannoveraner Label ist nicht faul und streut in nächster Zeit wieder eine kleine Perlen unters Volk. Da wäre als erstes eine 3-Song-EP von CUT MY SKIN, der inzwischen gar nicht mehr so neuen Band von Patti Pattex. Die QUICKSTEPS liefern auf ihrer "trapped"-Cd soliden Ska. Und in Zusammenarbeit mit G-FORCE RECORDS, ebenfalls aus Hannover, wird eine neue BALZAC-LP/CD namens "came out of the grave" über die Plattenteller und durch die CD-Player gejagt. Wo die japanischen Horrorpunks nicht schon alles herkamen... "out of the light", "out of the blue" und nun "out of the grave". Etwas mehr Fantasie bei der Wahl ihrer Plattentitel könnten sie schon an den Tag legen. Rechtzeitig zur anstehenden Tour kommt auch noch eine Single. Ob die dann "out of the tour" heisst, wurde bisher noch nicht bestätigt. Ach ja, 2 alte Releases auf NASTY VINYL wurden nun zum Midprice neu veröffentlich. Der Klassiker "deutsche Fratze" von N.O.A. und der Hannover-Punk-Sampler "Jung kaputt spart Altersheime".

POISON IDEA

Auf FAREWELL RECORDS / PLASTIC BOMB erscheint in diesen Tagen die Neuauflage der wahrscheinlich besten LP der schwergewichtigen Portland-Punx POISON IDEA - nämlich das legendäre "feel the darkness"-Album. Die ersten 500 Stück kommen mit der "disconntent"-Bonussingle und sind ausschliesslich über den PLASTIC BOMB Mailorder (www.mailorders.de) erhältlich ! Auch eine brandneue POISON IDEA Scheibe, die erste seit etlichen Jahren, ist in Planung, die Mitte des Jahres erwartet wird ! So watch out !!! Der offizielle POISON IDEA-Merchandise läuft nun auch über PLASTIC BOMB. 3 verschiedene Motive für Shirts, Kapus, Gerlies etc. sind gerade in der Mache.

OX KOCHBUCH

Folgende Nachricht erreichte uns vom OX: "Hallo zusammen, Ja, es ist wahr: Wir arbeiten an Teil 3 des Ox-Kochbuchs! Vier Jahre nach Teil 2 und sieben Jahre nach Teil 1 wird im Herbst 2004 der dritte Teil unseres vegetarischen Kochbuchs von Punks nicht nur für Punks erscheinen. Und dafür brauchen wir eure Unterstützung, denn:
Wir wollen eure vegetarischen und veganen Rezepte!
Und das ist ganz einfach: Ihr schreibt euer Lieblingsrezept ohne Fisch, Fleisch und Geflügel auf, ganz gleich wie einfach oder kompliziert es ist (oder gerne auch ein ganzes Menü!), erklärt in ein paar wenigen Sätzen, was das Besondere an diesem Rezept ist, vermerkt, welche Musik (Band, Album/Song) man beim Kochen und Speisen idealerweise dazu hört, von wem das Rezept ist (von euch selbst, von Mutter, Vater, Oma, Opa, Tante, Freund/Freundin) und emailt, faxt oder schickt es uns per Post. Und mit ziemlich großer Wahrscheinlichkeit findet ihr euer Rezept dann im dritten Teil des Ox-Kochbuchs. Ganz besonders freuen wir uns übrigens über ausgefallene Beiträge, wie gezeichnete Rezepte, Fotostories, Collagen, etc.
So erreicht ihr uns:
- per eMail: kochbuch@ox-fanzine.de
- per Fax: 02104 - 810 830
- per Post: Ox-Fanzine, Abt. Kochstudio, Postfach 102225, 42766 Haan
Bitte: Wir freuen uns auch ganz besonders über Rezepte von Bands, Labels, Clubs und wer auch sonst noch irgendwie in unserer Szene aktiv ist. Deshalb: Leitet dieses Schreiben weiter an alle, die ihr kennt. Danke! Noch Fragen, Ideen, Anregungen? Schreibt uns! Und weiter unten findet ihr Links zu unserer Website, die euch, falls ihr sie nicht kennt, das
ox-Kochbuch etwas näher bringen. Schon jetzt vielen Dank für eure Hilfe und eure Rezepte!
Joachim Hiller (joachim@ox-fanzine.de)
Uschi Herzer (uschi@ox-fanzine.de)"

Die MIMMI`S

Nachdem kürzlich das Gesamtwerk der legendären Funpunkband DIE MIMMI`S in Form vom 3 Digipack-CDs und 76 Songs erschien, machte sich die Band um das frühere ZK-Mitglied Fabsi erneut auf grosse Deutschlandtour. Doch damit nicht genug. Noch in diesem Jahr soll tatsächlich auch eine neue Platte von den MIMMI`S scheinen. Es dürfte die erste seit knapp 10 Jahren sein !

News von Mad Tourbooking:

- Neueröffnung in München: Kings'n'Queens - Musikkneipe & Bar - täglich wechselndes Programm - alles für Rock'n'-Roller, Punks, HC-Kids, Metalheads & Indierocker
- es ist offiziell, TERROR http://www.terrorhc.com/ sind ab sofort Mitglied der Trustkill Records Familie. Die neue Platte "One With The Underdogs" kommt im August raus und wird 14 Songs enthalten, das Härteste und Energiegeladenste das es von TERROR bisher gab ! Mit extra Guestvocals sind auch Freddy Madball, Jamey Hatebreed und Lord Ezac am Start. Einen neuen TERROR Song gibts auf der Website von Trustkill Records http://www.trustkill.com
- SLAPSHOT mussten die gesamte Tour absagen.

- Ein paar gute Schnappschüsse von der Where The Bad Boys Rock Show in Bochum gibts auf der Foto Seite von People Like You Records http://www.peoplelikeyourecords.de/PICTURES/pictures_index.htm
- KILL YOUR IDOLS http://www.killyouridols.net haben ihrer Website ein neues Design verpasst. Solltet ihr mal reinschauen, da gibts haufenweise News, Tourstories, MP3´s, Bilder etc. Asscard Records http://www.asscardrecords.com aus Dortmund hat eine Live Platte veröffentlicht, aufgenommen im CBGB´s.
- RESISTANCE TOUR. Das Billing für die Resistance Tour 2004 nimmt erste Formen an. Soeben bestätigt: SICK OF IT ALL. Die Tour wird wieder zum Jahresende stattfinden, vom 10. bis 28. November.
- DEADLINE sind gerade von ihrer sehr erfolgreichen US Tour zurück. Ein Tourtagebuch und Bilder gibts unter folgendem Link http://www.stateofemergency.net/forum/viewtopic.php?t=1715
Alle Daten und weitere News & Infos unter http://www.madtourbooking.de

ABWÄRTS

Erstmals seit acht Jahren befinden sich Abwärts an der Arbeit zu einem neuen Album. Abwärts-Mastermind-Frank Z.hat ein neues Line-Up zusammengestellt, zu dem ua.Rodrigo Gonzalez als festes Mitglied zählt. In dessen Studio entsteht denn auch die neue Scheibe. Unter dem markanten LP-Titel 'NuProp' kündigt die Hamburger Band ein Konzeptalbum an zum Themenkomplex von Informationsoverkill und Machtgier in einer von Terroristenparanoia und Sicherheitswahn gezeichneten Welt. Musikalisch orientieren sich Abwärts weg von den rocklastigen Veröffentlichungen der 90er. Stattdessen steht das zweifellos härteste Album der Band überhaupt bisher an, geprägt von kurzen, schnellen Punk-Tracks einerseits und einem brachialen Industrial-Einfluss andererseits. Frank Z.: 'In Zeiten musikalischer Verwechselbarkeit und - gerade auch bei deutschen Bands - textlichen Belanglosigkeiten gibt es von Abwärts ein paar klare Ansagen'. Das Album erscheint Ende August auf Weird System. Bereits Ende Mai kommt vorab eine limitierte 3-Track-7inch-EP namens 'Terror-Beat'.

ALERTA ANTIFASCISTA RECORDS

Bei Timo von ALERTA ANTIFASCISTA tut sich auf dem Label in nächster Zeit so einiges. Gerade raus ist die LP von DONA MALDAD aus Caracass, Venezuela mit bestem Anarcho-Punkrock. Ausserdem ist die sehr gute Single von ESCAPADO aus Flensburg mit bestem Emo-Punk und die Split-Single von KOBAYASHI und KOYAANISQATSI mit intelligentem Polit-Punk draussen. Als Viertes könnt ihr inzwischen auch die CD "1 Plus 4 - Songs aus dem beschädigten Leben" käuflich erwerben, wo die ausverkaufte Debüt-LP mit Bonustracks drauf ist. Textlich wie musikalisch sehr abwechslungsreicher, kritischer, politisch motivierter Punk, der Klasse besitzt.
Weiter geht´s im Mai mit folgenden Erscheinungen:
- AGGRA MACABRA/DISPLACED - SPLIT LP
- KOBAYASHI/DISFACE - SPLIT 7"
- EL MARIACHI - WIR, WANN UND WOHIN LP/CD
- EKKAIA - NEW LP (spanish political dark and powerful emo hardcore-i the vein of tragedy...]
- ANFO - SACRO EGOISMO CD (ANFO is anti-homophobic, anti-sexist and anti-racist. the lyrics denounce critize the state and comunicate ideas against nations, boundaries, patriotism and war. in addition to this some members work in anarchopunk movements and participate in direct actions. the stance of this band is that of total rejection of goverment, dicrimination and all types of injustice and mistreatment of human and animals alike!!!]
- SICK TERROR/CATHODE - SPLIT 7"

THE SPECIAL GUESTS

Alle Ska-Verrückten sollten sich das Konzert der Berliner Ska-Truppe am Freitag, 28. Mai, nicht entgehen lassen. An diesem Tag spielen sie für Euch im Haus 13 (Berlin-Pfefferberggelände) ihr aktuelles Programm - natürlich mit vielen bekannten Stücken - aber: das eine oder andere neue Schmankerl ist auf jeden Fall dabei. Da sie vorhaben, reich und berühmt zu werden, haben sie beschlossen ein Video zu drehen. Die Vorbereitungen dazu sind bereits in vollem Gange. Publikumsaufnahmen vom Konzert im Haus 13 werden für dieses Video verwendet. Einlass ist 21.00 Uhr.

STREET DOGS

Diese US-Streetpunkband ist ein Geheimtipp und verkaufte in den USA bereits ohne Ende Platten. Kein Wunder, besteht sie doch aus dem begnadeten ersten Sänger der DROPKICK MURPHYS und anderen Mitgliedern der Bostoner sowie der BRUISERS. Auf ihrem Debüt-Album singt sogar der MIGHTY MIGHTY BOSSTONES-Sänger Dicky Barrett als Gastsänger mit. Geplant ist, dass die Band in diesem Sommer nach Deutschland kommt.

PLASTIC BOMB Festival steht an

Wenn ihr am 2.Juni-Wochenende noch nichts vorhabt, dann schaut mal in Oberhausen im "Druckluft" vorbei. Am 11. und 12.06. findet dort nämlich das 2-tägige PLASTIC BOMB-Festival statt. Folgende Bands werden dort ihr Bestes geben: 11.6. NO RESPECT, MOTORMUSCHI, PASCOW, HEIMATGLÜCK und RAKETENHUND. Am Samstag geht es nach einer kurzen Nacht wie folgt weiter: 12.6. VAGEENAS, BACKSLIDE, SCHWARZE SCHAFE, TREND, THE VADERS und eine Überraschungsband. Die bleibt natürlich geheim, sonst wär´s ja keine Überraschung. Nach den Konzert gibt´s noch Punkrock-Mucke vom Band. Cider wird kredenzt. Plattenstände sind am Start. Zelten ist begrenzt möglich. Und so weiter... Die Konzerte kosten 8 Euro pro Tag oder 15 Euro für beide Tage. Der Vorverkauf läuft bereits !!! Infos bekommt ihr bei micha@plastic-bomb.de Wir lassen uns nicht lumpen und verschenken an JEDEN zahlenden Zuschauer unsere 65-minütige PLASTIC BOMB RECORDS-Label-CD namens "Leben Lachen Kämpfen". Ach ja, wie es aussieht, wird es sogar erstmals ein Festival-Shirt geben, das auf 100 Stück limitiert ist. Beidseitig, farbig bedruckt für 10 Euro - fast geschenkt also. Kommt einfach vorbei. Es wird bestimmt ganz nett... Eine Wegbeschreibung, Zugverbindungen, Vorverkaufsmodalitäten und weitere Infos findet ihr im Internet auf der neu geschaffenen Homepage: www.plasticbombparty.de oder beimicha@plastic-bomb.de Achja, zeitgleich findet auf dem Gelände des "Drucklufts" Oberhausen auch eine Veranstaltung der Antifa Duisburg statt. Mit denen gibt es durchaus inhaltliche Differenzen. Nicht was den Antifaschismus angeht. Es betrifft eher ein anderes Thema, mit dem sich Antifas heute oft beschäftigen. Stichwort: Naher Osten. Ich sag´s nur gleich, damit es da nicht zu Missverständnissen kommt.

CRETINS

Die nimmermüden Nordlichter sind wieder fleissig unterwegs in Sachen Punkrock. Im Februar 2005 soll ihre neue Scheibe raus sein. Bis dahin könnt ihr euch schon mal auf der Homepage das Video zu "one last fix" ansehen. www.cretins.com

APATIA NO

Die Anarcho-Punk leben bekanntlich inzwischen in Deutschland, werden aber im Mai zu einer kleinen Tour in ihre Heimat Venezuela zurückkehren, um ein paar Freunde und die Familie wiederzutreffen.

HÖHNIE-PARTY in Peine

TOXOPLASMA geben nach fast 20 Jahren 2 Gigs in Originalbesetzung der göttlichen LP von 1983, einen in Berlin und einen in Peine! Hits wie "In meinem Kopf ist ein Vakuum", "Polizeistaat", "Ordinäre Liebe" oder "Asozial" infizierten eine ganze Generation von Kids und stehen heute noch als Synonym für deutschen Hardcore-Punk! Geiler geht's kaum! Die Finnen-Punk-Legende KOHU-63 hat es tatsächlich geschafft, nach 22 Jahren mal wieder eine LP aufzunehmen, die den Titel "Hochdruck im Irrenhaus" trägt, auf finnisch versteht sich! Jetzt mit Epe (ex-KAAOS) und Purtsi an den Gitarren, damit derber denn je! Wie die Finnen waren auch die Eifel-Punx von POPPERKLOPPER schon im UJZ zu Gast und haben kräftig abgeräumt! Nach einer Überdosis TURBONEGRO sind inzwischen Rock'n'Roll-Einflüsse unüberhörbar, spielen aber natürlich noch die alten Hits der ersten 3 Alben! BONEHOUSE (Kiel) mit Punk-Legende Kalle Stietzel am Schlagzeug wurden nicht umsonst von den Lesern des Plastic Bomb zur besten deutschen Live-Band gekürt! HC goes MOTÖRHEAD! Die sympathischen Pogo-Punx von HAUSVABOT sind längst kein Geheimtipp mehr in der sonst eher trostlosen Deutschpunk-Szene, mit der neuen EP "Extremsituationen" im Gepäck werden die Berliner dem Pogo-Pöbel tüchtig einheizen! Auch Konrad K. (ex-BRIEFTAUBE) will es nochmal wissen und hat mit jungen Punx von KASA + SYSTEMFEHLA eine schlagkräftige Truppe geformt: W.K.A. (= WIR KÖNNEN AUCH ANDERS) !! Beim Open-Air werden sie Ihr Debüt-Album "Jetzt reicht's" vorstellen, das Hits am laufenden Band liefert! Natürlich werden auch alte BRIEFTAUBEN-Fans bedient! Die Nachwuchspunx von VOGELFRAI aus Schleswig-Holstein - nicht zu verwechseln mit der gleichnamigen Oi-Band - spielen soliden Deutschpunk und glänzen mit der ASTA KASK-Coverversion "Menschliche Faktoren"! Damit wären wir auch schon beim Thema: Der Headliner ASTA KASK aus Schweden hat leider abgesagt, da Schlagzeuger Bjurre zur Hochzeit seines besten Freundes muss und seine Frau das über seinen Kopf hinweg entschieden hat - Sachen gibt's! Für adäquaten Ersatz aus dem Land der Elche wird gesorgt: im Gespräch sind THE PAST + CHARTA 77! Weitere noch geheime Überraschungsbands aus dem In- und Ausland werden am 05.06. in Peine auflaufen...

DONOTS

Anlässlich des zehnjährigen Bandbestehens werden die DONOTS am 5.6. unter dem Motto "Ten Years Of Noise" ein fulminantes Open Air-Konzert in ihrer Heimatstadt Ibbenbüren geben. Die Tickets kosten 14 Euro zzgl. VvK, erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Mehr Informationen unter: http://www.donots.com

MOTÖRHEAD entfachen Inferno

Inferno ist erneut ein kompromissloses MOTÖRHEAD-Statement mit zwölf packenden neuen Songs und den für diese Band typischen Rock-Riffs, schneidigen Soli, donnernden Schlagzeug-Grooves sowie der rauen Stimme ihrer Galionsfigur Lemmy. "Das überwiegende Material auf Inferno wurde von Phil und Mikkey geschrieben. Ich habe dann in einer Panikaktion die Texte dazu verfasst und anschließend die Ideen der beiden nach Leibeskräften versaut", erklärt Lemmy mit seinem ganz eigenen britischen Humor. "So funktioniert es ja immer bei uns. Wer MOTÖRHEAD kennt, weiß wie bei uns der Hase läuft." Ihre unmissverständlichen Botschaften verpacken MOTÖRHEAD in geradlinigen Songs wie ´Year Of The Wolf`, ´In The Black` oder ´Keys To The Kingdom`. Darüber hinaus fasst Lemmy Stücke wie ´The Killers`, ´Suicide` oder ´Smiling Like A Killer` mit den Worten zusammen: "Ich beschäftige mich auf Inferno mehrfach mit dem Thema ´Mord` aus unterschiedlichen Gesichtspunkten." Dass er dies in seiner intelligenten und oftmals hintergründigen Art tut, versteht sich von selbst.

Anklage wegen "barbarischer Handlungen"

Cergy - In Frankreich ist ein Elternpaar festgenommen worden, das eine "Anarchie"-Tätowierung auf dem Unterarm seines 16-jährigen Sohnes mit einem Bügeleisen ausgemerzt hatte. Wie die Polizei mitteilte, ereignete sich der Vorfall in Montmagny, westlich von Paris. Der Vater, der das Bügeleisen auf den Arm gedrückt hatte, soll nun wegen "barbarischer Handlungen" angeklagt werden, die Mutter wegen unterlassener Hilfeleistung. (AFP)

Atoms neue Band

Nach dem Rückzug von ATOM & HIS PACKAGE, spielt Atom nun Gitarre bei ARMALITE (da werden u.a. die M16 - Sturmgewehre der US Army hergestellt), zu finden unter www.atomandhispackage.com/armalite.html.

CAMPARY RECORDS

NAKED AGRESSION wollen nächstes Jahr wieder nach 10 Jahren auf Europa Tour kommen - vorher gibt es erstmal wieder die "Right Now" 7", die einzigste Europa Release der Band, wieder neu aufgelegt mit neuem Cover und Statements von Kirsten. Die HEIMATPOP 7" der Hamburger HEIMATGLÜCK wird auch ab September wieder erhältlich sein. DIE SCHWARZEN SCHAFE sind auch im Sommer im Studio um neue Songs aufzunehmen. BAD BLOOD aus Bristol waren gerade auf Tour und wollen gerne nochmal kommen. Von OI POLLOI wird es wohl erst mal eine split 7" mit einer Band aus Israel geben und die "In Defeance Of Our Earth" Lp wurde von Deek erstmal nach hinten gestellt - was beim guten Deek dann wohl längeres warten heisst....

STAGE DISASTER

Die fünf Musiker von DIE OPTIMALE HÄRTE haben sich anfang des Jahres ins Studio begeben und fünf neue Songs eingespielt. Da diese Songs englische Texte haben und weitaus melodieöser sind als das alte Material haben sie sich entschlossen diese Songs unter dem Bandnamen STAGE DISASTER zu veröffentlichen. Die Songs werden in Form einer Split CD mit der befreundeten Streetpunk Band THE DAMAGED aus den USA auf JAG-M Records zum 01.09.2004 rauskommen. Live werden die Jungs von STAGE DISASTER nun an auch unter diesem Namen spielen. Bis zum Veröffentlichungstermin der Split soll außerdem noch ein Song für den neuen Punk-Chartbusters und ein Song für die Ox- und Plastic Bomb Beilage eingespielt werden. Für weitere Infos und Booking kann man sich an Paffy unter 02632-989532, 0160-94198771 oder optimale-haerte@gmx.de wenden.

CHRIS SCHOLZ....

Unser Kölner Weltversteher Chris Scholz arbeitet derzeit an einem neuen Fanzineprojekt: Unbestimmtheitsrelation heißt es und lässt vermuten, dass CHEFDENKER hier durchaus Initialzünder gewesen sein könnten.

DUC...

... haben im Mai die Aufnahmen zu ihrem neuen Longplayer "Durch die Nacht" abgeschlossen. Erscheinen wird das gute

schoko music

LOADED
REBEL SOUNDS
präsentiert von

13.05. Berlin WILD AT HEART
14.05. Bischofswerda EAST CLUB
15.05. Annaberg-Buchholz ALTE BRAUEREI
20.05. Köln UNDERGROUND
21.05. Braunschweig DRACHENFLUG
28.05. Hohenems (A) FESTIVAL
30.05. Oschatz FESTIVAL
06.06. Fulda KREUZ
11.06. Hagen KUZ
12.06. Weyhe ROCK GEGEN RECHTS Festival
19.06. Schweinfurt STATTBAHNHOF
26.06. Fischamend (A) FESTIVAL
09.07. Lorsch DEPOT
04.09. Mutterstadt FESTIVAL

Neues Album auf CD & LP "Fearless Street" erhältlich bei
DIRTY GEAR
Schlesische Straße 26
10997 Berlin
Germany
www.dirtygear.de

THE PEACOCKS

13.05. Berlin WILD AT HEART
14.05. Bischofswerda EAST CLUB
15.05. Annaberg-Buchholz ALTE BRAUEREI
16.05. Rosswein JUGENDHAUS
17.05. Hannover CHEZ HEINZ
19.05. Osnabrück WESTWERK
20.05. Köln UNDERGROUND
21.05. Hamburg FUNDBÜRO
22.05. Bielefeld AJZ
25.06. Backnang STRASSENFEST
27.08. Leipzig SUMMER SAFARI
28.08. Copenhagen (DK) LOPPEN

Neues Album auf CD & LP "It's time for THE PEACOCKS" erhältlich auf
CRAZY LOVE RECORDS
LEECH RECORDS
WWW.CRAZYLOVERECORDS.DE
WWW.LEECHRECORDS.COM

SKADS

10.07. Unterschleissheim GLEIS 1
31.07. Spalt/Nürnberg CARIBBEAN Festival
07.08. Salmrohr/Trier OPEN AIR
14.08. Oberhausen DRUCKLUFT Open Air
auf Tournee im September

BAD MANNERS

19.08. Stuttgart UNIVERSUM
20.08. Chiemsee REGGAE Festival
21.08. Köln BÜZE Ehrenfeld

NEW YORK SKA-JAZZ ENSEMBLE

18.06. Toulouse (F)FOYER PANOUSE
19.06. Bordeaux (F) PLAINE DES SPORTS
20.06. Montpellier (F) ROCKSTORE
21.06. Lyon (F) FETE DE LA MUSIQUE
03.07. Arrosa (F) FESTIVAL EUSKAL ERIA
06.07. Köln GEBÄUDE 9
08.07. Weinheim CAFE CENTRAL
09.07. Hannover FAUST
13.07. Stuttgart tba
16.07. Utrecht (NL) TIVOLI
17.07. Rotterdam (NL) WATERFRONT
23.07. St Malo (F) L'OMNIBUS
26.07. Brignolles (F) FESTIVAL
27.07. Valence (F) FESTIVAL
30.07. Douarnenez (F) FESTIVAL
31.07. Cognac (F) FESTIVAL
weitere Termine in Vorbereitung

More dates, news & infos :
www.schoko-music.de

TEL 06222 - 385 600
www.schoko-music.de
E-Mail : info @ schoko-music.de

Stück als CD bereits diesen Sommer bei Elfenart Records (www.elfenart.de). Eine Vinyl-Veroffentlichung ist noch nicht konkret geplant, da die Gelsenkirchener hierfür noch kein passendes Label finden konnten. Weitere Informationen, sowie einen Vorgeschmack auf die neue CD, könnt Ihr auf der komplett neu renovierten Webseite der Band unter www.duc-online.de bekommen.

WEEKLY CAROUSE

Am 19.06. steigt auf dem Gelände der Stockumer Schule in Voerde (Niederrhein) ein Open Air anläßlich des 10. Geburtstages der lustigen Carousanten. Neben dem wöchentlichen Zechgelage werden Euch ESTRICH BOY, KREFTICH, NOT ENOUGH, FREE LIVING INSANITY, MORBID FINGERS und KNOCK A POTATOE einheizen. Einlass is um 13.30 und begonnen wird um 14.30. Wir hoffen mal, daß Euch die Tatsache, daß am selben Tag Deutschland bei der EM spielt, äußerst peripher tangiert. Die spielen glauben wir gegen Lettland. Wahrscheinlich wirds nicht so ne Packung geben wie gegen Rumänien, höchstens 4:0. Wir werden sehen. Für alle Fans der 1. WEEKLY CAROUSE Jahre können wir verkünden, daß sowohl Barmän (Ex-Sänger von WC) als auch Chricky (Ex-Drummer von WC), derzeitige Drum-Machine bei ESTRICH BOY, auf der Bühne bei ein paar ausgewählten Ur-Alt-Songs dabei sein werden. Das wird auf jeden Fall lustig werden. Die Songauswahl reicht von Demo-Songs, die sie nie wirklich vertont haben, bis hin zu Songs von unserer 2. Platte YOHIMBE. Wie Rudi Carrel zu sagen pflegte ... Laß Dich überraschen ! Im Rahmen des Open Air´s gibbet auch ein paar Gewinnspiele. Auf der offiziellen Seite zur Show - www.calivoerdia.de - müßt Ihr folgende Frage beantworten: Wie hieß die erste CD der lustigen Carousanten, die 1997 erschienen ist ? Unter www.plastic-bomb.de müßt ihr eure Kreativität beweisen ... die besten Beleidigungen gewinnen. Beide Gewinnspiele laufen aber nur noch bis Ende Mai. Ihr solltet Euch mit den Beleidigungen ein bisken beeilen ...

TOXOPLASMA

Die Punk-Legende um Sänger hat sich für 2 Konzerte in ihrer Originalbesetzung reformiert. Sie werden in Peine auf der Höhnie Party und in Berlin spielen. Das seit mehreren Jahren nicht mehr lieferbare, erste Album Toxoplasma (im Original 1983 erschienen auf Aggressive Rockproduktionen) erscheint erstmals wieder im September, und zwar in Zusammenarbeit der gruppe mit Weird System. Ganz im Stil des Labels kommt die Scheibe (auf Vinyl und CD) dann mit dickem Booklet inklusive ausführlicher Bandhistory sowie mit mehreren Bonustracks. Die CD soll wahrscheinlich noch einen Bonus-Videoteil mit 1983er-Liveaufnahmen enthalten.

Zwangspause bei RASTA KNAST !

Nach der hammergeilen dritten Brasilien-Tour hat sich Thomas nun endgültig bei RK verabschiedet, Gründe dafür sind Unistress und Privatleben. RK werden von daher erstmal Pause machen! Alle Konzerte sind bis auf weiteres gecancelt, sorry dafür!!! In der Zwischenzeit wird es ein "Rasta Knast - Live in Brasil" Album geben, einen TV-Clip vom brasilianischen Fernsehen auf der homepage, Phill widmet sich voll und ganz Antikörper (ab Mai auf Tour, check out unter: http://www.anti-koerper.de) und Martin wird als Gitarrist bei Agrotóxico auf der Europa-Tour mit dabei sein, zusammen mit Flicts. (Tour-Daten demnächst hier). Die Band schickt ein dickes sorry für die gecancelten Gigs.

NEUE RELEASES...

... auf dem US-Label SIDE ONE D/UMMY Rec.:
08.06. 2004 VANS WARPED TOUR COMPILATION (Doppel-CD
13.07. THE BRIGGS - Name tba (EP)
10.08. FLOGGING MOLLY - new studio album (CD)
24.08. ATTICUS "Dragging the lake...VOL 3"
14.09. 7 SECONDS

PLASTIC BOMB RECORDS

Wer Konzerte mit Bands auf PLASTIC BOMB RECORDS veranstalten möchte oder aus anderen Gründen mit ihnen in Kontakt treten möchte, findet hier ein paar Adressen: VAGEENAS (rene@vageenas.de), BACKSLIDE (flobollock77@web.de), VADERS (peter@thevaders.net), TREND (t_rend@gmx.de), PACOW (info@tanteguerilla.com), HEIMATGLÜCK (hallo@heimatglueck.de), MOTORMUSCHI (bjoern.brauer@efa-medien.de), SCHWARZE SCHAFE (camparyrec@web.de), REAL McKENZIES (mutti@muttis-booking.de), RAKETENHUND (torsten@80prozent.de).

VIRUS! präsentiert :
http://www.massaka.net/virusaktuell.html

OBERHAUSEN "Druckluft"
am Förderturm 27, 46049 Oberhausen,
www.drucklufthaus.de

"LEBEN, LACHEN, KÄMPFEN"
- DAS PLASTIC BOMB FESTIVAL -

Freitag, 11.06.2004
NO RESPECT
Motormuschi
PACOW
Heimatglück
der raketenhund.

Samstag, 12.06.2004
THE VAGEENAS
BACKSLIDE
TREND
The Vaders
DIE SCHWARZEN SCHAFE
+ Überraschungsband !!

Vegetarisches Essen, Verkaufsständen, gratis Zelten, Punkrock-Disco...

Eintritt: 8 € (pro Tag) oder 15 € (beide Tage)

ACHTUNG: Jeder Zuschauer erhält an der Kasse gratis eine 70 min. CD, den brandneuen PLASTIC BOMB-Labelsampler

Vorverkauf: Plastic Bomb, c/o Micha, Postfach 100205, 47002 Duisburg
2 Tage = 15 € inkl. Porto
1 Tag = 8 € + 0,50 € Porto (schickt ´nen 10er, den Rest gibt´s in Briefmarken zurück)

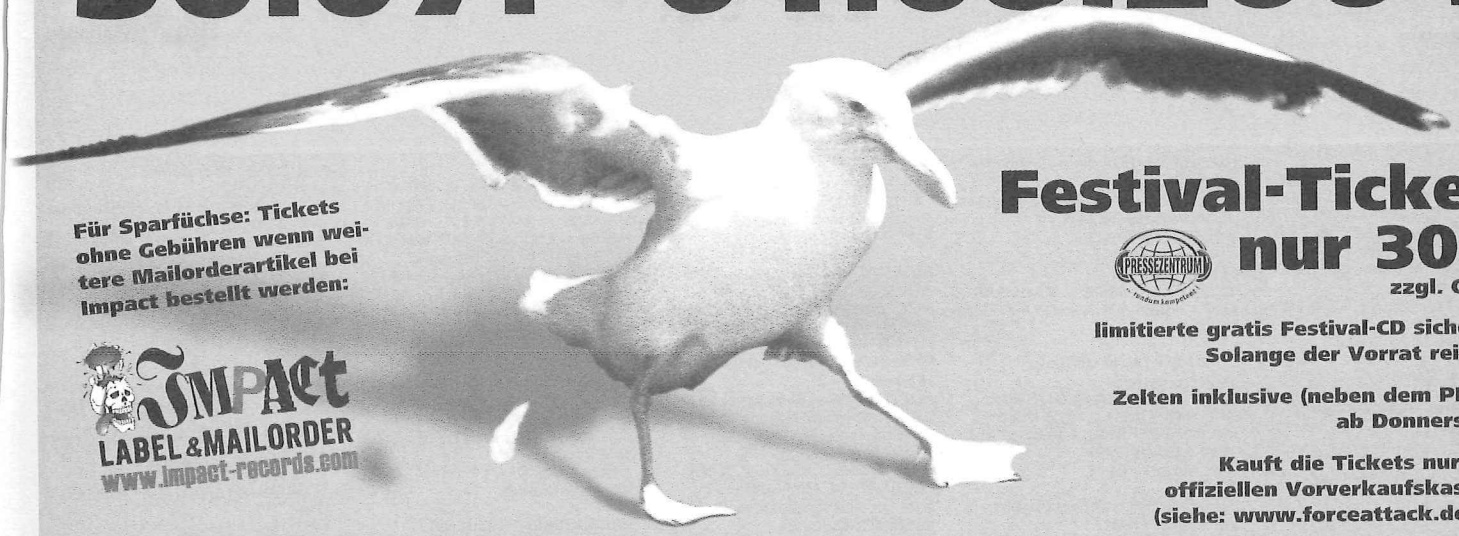
Infos + Wegbeschreibung: www.plasticbomb.de
www.mailorders.de, micha@plastic-bomb.de

dröönland production präsentiert: Die beste Punker-Party der Welt

FORCE ATTACK

Behnkenhagen bei Rostock

30.07.–01.08.2004



Für Sparfüchse: Tickets ohne Gebühren wenn weitere Mailorderartikel bei Impact bestellt werden:

IMPACT LABEL & MAILORDER
www.impact-records.com

Festival-Ticket nur 30€
zzgl. Geb.

PRESSEZENTRUM

limitierte gratis Festival-CD sichern! Solange der Vorrat reicht!

Zelten inklusive (neben dem PKW) ab Donnerstag

Kauft die Tickets nur bei offiziellen Vorverkaufskassen (siehe: www.forceattack.de) !!!

44 Leningrad · Antikörper · Aurora · Backslide · Barackca · Bonehouse · Boozed · Broilers Church Of Confidence · Crushing Caspars · Cut My Skin · Die Kassierer · Die Tornados Drei Flaschen in'na Plastiktüte · Esa Zecken · Freygang · Frontkick · Gumbles · Jan Feat. UdSSR · Jesus Skins · Loikaemie · Lokalmatadore · Müllstation · Mutabor · No Exit · OHL Popperklopper · Rasta Knast · Rawside · Regatta 69 · Rejected Youth · Riot Of Rats Rolando Random & Young Soul Rebels · RubberSlime · Skarface · Spitfire · The Backseats The Briefs · The Real Mc Kenzies · The Shocks · Volxsturm · ZSK Bier wie immer nur 1 € !

Dr. Martens Air Wair
Dr. Martens Stockist
Berlin · Hackescher Markt
Freecall 0800 20 70 700

EASTPAK U.S.A.
BUILT TO RESIST

Alle Infos und Tickets unter:
www.forceattack.de

ROSTOCKER SEIT 1878

SLIME sind tot – lang lebe

RUBBERSLIME

28.05. Johanngeorgenstadt – Open Air · 29.05. Gräfenhainichen – Ferropolis Punkfest · 05.06. Freiburg – Cräsch · 18.06. Köln – Büze Ehrenfeld · 19.06. Heidenburg (bei Trier) – Rack am Rong Open Air · 09.07. Wien – If The Kids Are United Open Air · 30.07. Behnkenhagen (bei Rostock) – Force Attack Open Air · 28.08. Bad Nauheim – Umsonst und draußen · 29.08. Vlotho – Umsonst und draußen · 10.09. Potsdam – Archiv 11.09. Berlin – SO 36 (AntiFa Solikonzert) · 08.10. Lübeck – Treibsand · 09.10. Norderstedt – Liveclub

CDs bei Konzerten und bei: www.emp.de · www.impact-records.de · www.nix-gut.de www.punk-shop.com · www.green-hell.de · www.nastyvinyl.de · www.klartext-rec.de www.flight13.com · www.vopo-records.de · www.mailorders.de · www.amoebenklang.de

MUTTIS BOOKING BÜRO

www.muttis-booking.de

Anti Flag & Slackers & Movement on Deconstruction Tour 04
27.05. A - Vienna - Arena Open Air
28.05. D - Munich - Zenith
29.05. CH - Zürich / Kloten - Eishalle
30.05. D - Pirmasens - Open Air
31.05. D - Cologne - Tanzbrunnen

The Slackers
25.05. Wiesbaden / Schlachthof
26.05. Schweinfurt/ Alter Stadtbahnhof
27.05. - 06.06. Deconstruction Tour
02.06. CH / Basel / Kaserne

The Movement
27.05. - 06.06. Deconstruction Tour
18.06. Geislingen / Helfensteinfestival
19.06. Regensburg / Jahninselfestival
10.07. Homberg / Burgberg-Festival
16.07. Münster / Skaters Palace
17.07. Bersenbrück-Talge / Talge Openair
24.07. Glaubitz / Open Air w/ Peepshows

Anti Flag
27.05. - 06.06. Deconstruction Tour
25.06. Schweinfurt / Alter Stadtbahnhof
26.06. Neuhausen ob Eck / Southside
27.06. Scheßel / Hurricane Festival

The Revolvers
28.05. D / Krefeld / Kufa
02.06. D / Heidelberg / Schwimmbad
05.06. D / Weinheim / Cafe Central
11.06. D / Hagen / Juz Plemke
18.09. D / Weizen / Querbeet-Festival

Snitch
25.06. D / Schweinfurt / Alter Stadtbahnhof
23.07. D / Bad Karlshafen / Sonic Bang
03.09. A / Imst / Until the day breaks

Epoxies
27.05. D / Erfurt / Engelsburg
28.05. D / Bochum / Zwischenfall
29.05. D / Tübingen / Tangente Night
30.05. D / Saarbrücken / Garage
02.06. D / Heidelberg / Schwimmbad
03.06. D / Schweinfurt/ Alter Stadtbahnhof
04.06. D / Dresden / The Church
05.06. D / Berlin / Wild at Heart
08.06. A / Wien / Chelsea
09.06. D / Leipzig / Conne Island
10.06. D / Hannover / UJZ Korn
11.06. D / Düsseldorf/ AK47
12.06. D / Hamburg / Logo

Peter Pan Speedrock
02.07. D / Roitzschjora / WFF Festival
03.07. D / Bonn / Rheinkultur
08.10. D / Speyer / Halle 101

I Defy
12.06. Dreieich / Lagerhaus
03.07. Roitzschjora / WFF
05.07. Bremen / Schlachthof

Heideroosjes
09.07. Jena / Rosenkeller
10.07. A / Wien / ITKAU Festival
14.08. Schüttdorf / Festival
21.08. Wadern / Rock am Bach

Muttis Little Monsters feat. The Real Mc Kenzies, Turbo Acs, Briefs,One Man Army
15.07. NL / Maastricht / Summer Party
19.07. B / Geel / De Boogaard
20.07. NL / Eindhoven / Effenaar
21.07. D / Trier / Exhaus Open Air
24.07. D / Köln / Esslgfabrik
25.07. D / Osnabrück / Ostbunker
01.08. A / Wien / Arena
04.08. D / Freiburg / Atlantic
05.08. D / Fulda / Kreuz

The Real McKenzies
(check also the dates of the Little Monsters Tour)
03.07. D / Roitschora / With Full Force
08.07. D / Straublng / Cafe Tiefenrausch
09.07. D / Bochum / Zwischenfall
23.07. D / Münster Breitefeld - Darmstadt / Arena
30.07. D / Rostock-Benkenhagen / Force Attack
31.07. D / Lindau / Umsonst und Draussen
02.08. A / Innsbruck / Treibhaus tbo w/ Briefs
03.08. D / Stuttgart / Universum w/ Briefs
06.08. D / Peine / UJZ Open Air w/ Briefs
07.08. D / Potsdam / tba w/ Briefs

The Turbo Acs & One Man Army
(check also the dates of the Little Monsters Tour)
21.07. Trier / Exhaus Open Air
22.07. Weinheim / Cafe Central
23.07. Glaubitz / Open Air w/ Briefs
26.07. Kiel / Alte Meierei
31.07. Lindau / Umsonst & Draussen
03.08. Straubing / Club Tiefenrausch
07.08. Peine / Festival

The Briefs
(check also the dates of the Little Monsters Tour)
23.07. Glaubitz / Open Air
30.07. Behnkenhagen / Force Attack *
31.07. Dresden / The Church
02.08. A / Innsbruck / Treibhaus tbo *
03.08. Stuttgart / Universum *
06.08. Peine / UJZ Open Air Festival *
07.08. Potsdam / tba *
* = w/ Real McKenzies

Peepshows
01.07. Rostock / Mau Club
02.07. Berlin / Wild at heart
03.07. Roitzschjora / WFF Festival
05.07. Hannover / Bei Chez Heinz
08.07. Köln / Underground
09.07. Osnabrück / Tor 3
10.07. B / St. Niklaas / Kompas
11.07. Münster / Metro
13.07. Kassel / K 19
14.07. CH / Zürich / Abart
15.07. CH / Luzern / Sedel
16.07. A / St. Pölten / Kulturwerkstatt
17.07. A / Wien / tba
19.07. Bayreuth / Glashaus
21.07. Bochum / Zwischenfall
22.07. Stuttgart / Universum
23.07. Fulda / Kreuz
24.07. Glaubitz / Open Air
25.07. Hamburg / Hafenklang

Bambix
11.07. A / Wien / If the kids are united
03.09. A / Imst /Until the day breaks Fest.

Loikaemie
12.06. Dreieich / Lagerhaus
19.06. Schweinfurt / Stadtbahnhof

Zeke
20.06. Rensburg / T-Stube
21.06. Kassel / K 19
24.06. Hannover / Glocksee *
02.07. Trier / Ex-haus *
03.07. Bonn / Rheinkultur Festival
05.07. Karlsruhe / Schlachthof *
06.07. Dresden / The Church *
07.07. Jena / Rosenkeller *
08.07. Bochum / Zwischenfall *
09.07. Hamburg / Molotow *
17.07. Bielefeld / Kamp *
*= + SPEEDEALER

upcoming tours: Pipedown, Fabulous Disaster, Texas Terrie, Church of Confidence, Slackers, Banda Bassotti..

AACHEN
12.06. DER RAKETENHUND, SPANKING THE MONKEY - Wild Rover Aachen- 19:30 Uhr
17.06. - TAGTRAUM, WILSON JR. + 1 - Musikbunker Aachen (kleiner Raum) - 20 h
19.06. SWANTJE + support - Wild Rover Aachen- 19:30 Uhr
03.07. D.H., LONGING FOR TOMORROW - Wild Rover Aachen
Infos: www.backtoprovinz.de.vu

BERLIN - La Casa
www.la-casa.tk
30.05. Argies + Skannibal Schmitt + The Ordinary Boys

BIELEFELD / AJZ
23.6. THE EX + FROM ASHES RISE
9.7. PCP

BERLIN / Köpi
12.6. Radio Bikini im Koma F
17.6. Rifu + Dagcare Swindlers
26.6. From Ashes Rise + Suicide Blitz
1.7. Protestera
2.7. X-Possibles + Stockyard Stoices
2.8. Extincion Of Mankind
7.8. No Rest
22.10. Soon In Here (israel)

BERGKAMEN / Juz Yellowstone
18.06. RIFU, DAYCARE SWINDLERS, TANGLED LINES, THE 4 SIVITS
09.07. FTX + KAFKAS + MORT +DICHTER
17.09. HORROR BUSINESS FESTIVAL mit u.a. COMMON ENEMY, u.a.
08.10. NO REST + FLAT STANLY + STRAIGHT CORNER + SCREAMIN SILENCE

BINGEN / JUZ
18.09. GROOVIE GHOULIES

BONN
4.6. DIRTY DEEDS (AC/DC Coverband) / Rheinaue Wirtefest
Eintritt frei !
30.6. IGGY POP & THE STOOGES / Museumsplatz
3.7. TREND + TURBOSTAAT + ZEKE + MOTHER TONGUE + BLACKMAIL + PETER PAN SPEEDROCK + BULLETPROOF + DOVER + DIZZY + THREE AGAINST GRAVITY + THE DARKNESS + LEBENSWEGE + MADELEINE + AZAD u.a. / Rheinause
Eintritt frei !

BRÜHL / Juz
5.6. DAYCARE SWINDLERS + NO CASH
3.7. RIFU

BOCHUM / Zwischenfall
30.05. Oma Hans + BlondieSS
03.06. Leatherface
16.06. No Redeeming Social Value
28.06.04 Alice Donut
08.07. Zeke
09.07. Real McKenzies
21.07. Peepshows

BOCHUM / Bhf Langendreer
06.06. La Vela Puerca
30.06. No Means No
04.07. Panteon Rococo

BRAUNSCHWEIG
(broitzemer-str. in der halle am westbahnhof)
4.6.: cumshot - las barakistas - ten years a day - bored beyond belief
Infos: www.fire-abend.de

CHEMNITZ / AJZ
30.5. THE NOW DENIAL + NEVER PROMISE + AGNES KRAUS + MAY SIXTEEN + KOEXISTENZ

DUISBURG / Uni Asta-Keller
(Alejnikov-Konzerte)
19.06. FRUSTKILLER + NOT REALLY
24.07. JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS & Friends (CD Release Party)
20.11. DIE SCHNITTER
Infos: www.alejnikov.de

DÜSSELDORF / Bürgerhaus Bilk
11.06. Smut Peddler
Eintritt ist immer frei.

DÜSSELDORF / Kulturbahnhof
21.06. MDC aka Millions Of Dead Cops
Infos: www.beerandmusic.de

DÜSSELDORF / JUICY BAR
18.06. Beer & Music Summer Fest mit Lower Class Brats & DJs & Freibier etc.
Infos: www.beerandmusic.de

DÜSSELDORFSTONE im RATINGER HOF**
01.07. The Dickies + Kings Of Nuthin'
Infos: www.beerandmusic.de / 0211-7004561 / 0177-7999339

DÜSSELDORF / Frankenheimhalle
29.5. "5 Jahre Lost Boyz"-Festival mit 4 PROMILLE + LOS FASTIDIOS + STAGE BOTTLES + EVIL CONDUCT + LOS PLACEBOS + BAD BONE JUNCTION u.a.

DÜSSELDORF / Spektakulum
5.6. SFH + RANDGRUPPE

DÜSSELDORF / AK47
11.6. EPOXIES
10.7. 1982 + PAPAYA JUICE ADDICTS + SL SADIE
4.9. CRIMES

DRESDEN / Chemiefabrik
28.5.the disasters+ lonesome dragstrippers
29.5.verbrannte erde + klotzs + shutcombo + tischlerei lischitzki
11.6.Red Union+The Cutes+Drosophila
1.7.The X-Possible+Stockyards Stoics
23.7.Bashl+Analogs
7.8. EX NÖR SEX +KASA+ ZECK-ATTACK
20.8.Argies
3.9. JAN feat. UDSSR
10.9.TOWERBLOCKS+ANGEL`S POETRY
11.9. DISTEMPER + 1982 + RONALDO RANDOM & THE YOUND SOUL REBELS
17.9. SLUTS + WKZ

DRESDEN
18.-20.6.Bunte Republik Neustadt legendäres Stadtteilfest in Dresden
Live on Stage im Alaunpark Eintritt Frei
18.6.AG Freizeit+ 1 1/2 Mensch+Cheap Stuff+Backseats
19.6.Lousy+M.A.M.A.+Gorilla Monsoon+Strongbow+Albertine

DESSAU / Global Village
10.7. "Dessau Allstars": Die Tornados, FAUST, Jahlula, Anti-X, Fake Radio Message u.v.a.
Infos: www.beat-club.org
7.8. "Hipshakin' Groove Club - Sommer-Special" DJs, Bands & more
Infos: www.beat-club.org

ESSEN / Zeche Carl
20.6. SELECTER + ROTTERDAM SKA JAZZ FOUNDATION + LOS PLACEBOS u.a.

Gräfenhainichen (bei Dessau) / Ferropolis
29.5. Fuckin' Faces, Rubberslime, Popperklopper, Wir können auch anders, Sonne Ost, Haberzettl's u.v.a.
Infos: www.beat-club.org
12.6.2004 "Sound Prospector", 66 DJs, Performer & Live-Acts on 6 Floors
Infos: www.soundprospector.de /// www.leveltrauma-rec.de

GREVENBROICH
4.6. DER DICKE POLIZIST + PARASITEN/ Kultus G.O.T.
26.6. DIMPLE MINDS + SFH + MASSENDEFEKT + D-SAILORS + SCHWARZ AUF WEISS / Turnhalle Grebenbroich nachmittags Kickerturnier

GÜTERSLOH / Weberei
30.05. Rude & Visser aka Mr Review
04.06. D-Sailors + Schrottgrenze +Freygolo
Infos: www.csb-gt.de.vu

GIESSEN / AK44
29.05.HC - DISCO (Alte und neue HardCore Hits)
04.06. FROM ASHES RISE + NOVEMBER 13th + THE LAST MILE
09.06. JUGGLING JUGULARS + T-30
22.06. RIFU + SDL
Infos. ak44-giessen@gmx.de / www.ak44.de.vu

HAMBURG
28.5. Happy Punkrockbar / Lobusch
28.5. Kevin Devine / Molotow
30.5. Protestera ; Hafenklang
30.5. Amen 81 + Trend / Störtebecker
31.5. Widespread Bloodshed + Poostew
2.6. Bad Religion / Docks
2.6. Deadline + Smalltown Riot /Hafenklang
2.6. Datsuns / Logo
3.6. Mutabor / Knust
3.6. Mururoa Attäck + Suffrakete Punkhorst + Anal OHG / Lobusch
3.6. Bats & Mice & Amanda Rogers / Astra Stube
7.6. SDL (Punk aus China !) + Vialka + P.A.I.N. / Hafenklang
12.6. Epoxies + Ed Ransom Band / Logo
12.6. Boxhamsters / Fabrik
15.6. Balzac / Molotow
15.6. Dillinger Escape Plan / Logo
16.6. Distillers / Fabrik
17.6. Hatebreed + Sworn Enemy + E-Town Concrete + Maroon / Markthalle
19.6. Daisy Chain / Lobusch
20.6. Boxhamsters / Fabrik
24.6. Agnostic Front + Blood For Blood + Mad Sin + Terror + Kings Of Nuthin´ + Street Dogs / Markthalle
26.6. No Means No / Fabrik
29.6. Against Me / Hafenklang
30.6. Unusual Suspects / Lobusch
9.7. Zeke / Molotow
13.7. Stray Cats / Stadtparkbühne
25.7. Peepshows / Hafenklang
13.8. No Rest / Lobusch
28.8. Bomb Blast Men + Extinction Of Mankind / Lobusch
28.08. LABEL PARTY von KLARTEXT RECORDS ; STÖRTEBEKER / HAFENSTRASSE mit RAMONEZ 77 + BONEHOUSE + LEISTUNGSGRUPPE MAULICH
4.9. Project Hopeless / Lobusch
11.9. Dritte Wahl / Tipsy Apes Open Air (Harburg)
14.9. Groovie Ghoulies / Logo
15.10. Adam West / Logo
Infos: www.hamburgpunk.de

HAGEN / Konzertmuschel im Volkspark, Hagener Innenstadt
19.6. Antifa Open Air: ZSK, SPANKING THE MONKEY, FIRTS8, STUPID SONS, SEMIKOLON
Beginn: ca. 15 Uhr
Umsonst & Draußen

HERZOGENRATH / Juz Hot
04.06. LEATHERFACE, FOR THE DAY, SUGARBOMBS
Infos unter www.punkimhot.de

JÜLICH / Kulturbahnhof Kuba
5.6. SCHROTTGRENZE + D-SAILORS + FREYGOLO

KIEL
1.6. MR.BURNS + LEATHERFACE

KÖLN / Live Music Hall
7.6. SKA-P
21.12. TERRORGRUPPE + TREND + MUFF POTTER + MOVEMENT

Köln / MTC
22.12. KEINE AHNUNG

KÖLN / Essigfabrik
24.7. BACKYRD FREAKSHOW + REAL McKENZIES + BRIEFS + TURBO ACs + ONE MAN ARMY

KÖLN / Büze Ehrenfeld
18.6. RUBBERSLIME + NI JU SAN + LAK
30.7. SUPERNICHTS + GRABOWSKI + 1982 + SELFMADE MILLIONAIRES + BETONTOD + KARMA KOLA
31.7. THE SCHÖNE HUBÄTZ + ESTRELLA NEGRA + THE NOPES + HI OCTANE ROCKERS + SL SADIE

KÖLN / Underground
31.10. GHOULS + RÄMOUNS (Halloween-Party)

KREFELD / Kufa
28.05. Revolvers, Precaution

LEVERKUSEN / Kulturausbesserungswerk
8.6. JUGGLING JUGULARS

Leipzig / Werk 2
27./28.8. "Summer Safari - a fabulous 60s Ska Surf Soul & Beat Weekender"
Infos: www.summer-safari.de

LEIPZIG / Mellory (Nikolaistr.)
19.6. Backseats + Die Tornados + Vampires + Sperrzone + Eddie Star & The Orbits + Pumpfix + N.O.K. +Ziemlich Peinlich + VEB

MOERS / Südring
28.05. Gatecrash + Sondaschule
13.06. KNIFEFIGHT, DEAD STOP, JUSTICE, HARSH TRUTH, NOTHING DONE
Infos: http://www.die-volksschule.de

MÜNCHEN / Backstage
05.06. ARGIES
01.07. Maxeen+Piebald+Brand New Jersey
04.07. F-MINUS
06.11. Adam West

MÜNCHEN / Feierwerk
11.6. VARUKERS + FILAMENTS + POLICE SHIT + REICH & SCHÖN + STARTS
Eintritt: 14 Euro

Mülheim-Ruhr (AZ)
30.05. OIRO+VAN NORDEN +SUPABOND
11.06. silent trip + leechee + smooth flight
17.06. anti control + i wank hard
03.07. WOYZECK + KLAUS DER GEIGER
09.07. LOTUS, ANOMALIE
20.08. Konzert tbc.
28.08. DIE ASOZIALEN SUPERHELDEN & Gäste
Infos: www.alejnikov.de

NÜRNBERG / K4
04.06. Argies
17.06. Against Me!
28.06. STOCKYARD STOICS + X-POSSIBLES
Infos: http://www.musikverein-concerts.de

OBERHAUSEN / Druckluft
11.6. NO RESPECT + MOTORMUSCHI + PASCOW + HEIMATGLÜCK + RAKETENHUND
Beginn: 19 Uhr (pünktlich), Eintritt: 8 €
12.6. VAGEENAS + BACKSLIDE + TREND + SCHWARZE SCHAFE + VADERS
Beginn: 19 Uhr (pünktlich), Eintritt: 8 €
25.6. KOYAANISQATSI + ALLES SCHWINDEL + DISTROY
26.6. CUT MY SKIN + DOG ON A ROPE + GINSENGBONBONS + TOURETTE SYNDROM + KRUSH + 1 weitere
Einlass: 14 Uhr, Beginn: 15 Uhr
Eintritt: 8 €, Zelten gratis
31.7. MDC + DYNAMITE CLUB

RENDSBURG / T-Stube
28.5 Kafkas + Gäste
29.5 The Bad Days + Gob Squad
5.6 Motormuschi + Support
20.6 Zeke + Support

Rosslau (bei Dessau) / Wasserburg
25./26.6. "This is Ska - Open Air": The Skatalites u.v.a.
Infos: www.this-is-ska.de

SCHOPFHEIM / Cafe Irrlicht
29.5. BACKWOOD CREATURES + SLARTYBARTFAST
5.6. TV SMITH + GARDEN GANG
26.6. STOCKYARD STOICS + X-POSSIBLES

SCHWEINFURT / Stattbahnhof
03.06. EPOXIES + DIE YOUNG STAY PRETTY
17.06. CURL UP AND DIE + PILOT TO GUNNER
19.06. LOIKAEMIE,LOADED,UPPERCUTS
25.06. ANTI FLAG
01.07. WALLS OF JERICHO + MAROON
02.07. d.h., THE CLAM, KILLERAFFENTHEORIE
15.07. TERROR + SWORN ENEMY
31.08. DEATH BY STEREO
Infos: www.stattbahnhof-sw.de

VOERDE / Stockumer Schule
19.6. WEEKLY CAROUSE(10-Jahres-Party) + ESTRICH BOY, KREFTICH, NOT

ENOUGH, FREE LIVING INSANITY, MORBID FINGERS, KNOCK-A-POTATOE.
Infos: www.calivoerdia.de

VIERSEN / Rock-Kultur-Werkstatt
28.05. SFH / Scallwags / HiJack / Rock-Kultur-Werkstatt

WERMELSKIRCHEN / AJZ
2.7. NI JU SAN + MASSENDEFEKT + SECRET SUCKS + FLAMING MOE

WIEN
27.05 Pennywise, Snapcase, Anti-Flag, The Slackers, Beatsteaks, Pulley, The Movement, Strike Anywhere - Arena
28.05 Ovo, Vialka, SDL - EKH
29.05 Surfaholics, Rodriguez - Shelter
29.05 Clockwork Crew, Warfare 223, Smelly Anchors,Styrian Bootboys - Konkav
31.05 Wisecräcker, Club 99 - Arena
01.06 Valse Triste,Ruidosa Inmundisia-EKH
04.06 Sonny Vincent - Arena
05.06 The Slapbacks - Shelter
08.06 The Epoxies,Skeptic Eleptic-Chelsea
11.06 Juggling Juglars - EKH
13.06 The Saddest Landscape, The Pine - Tüwi
15.06 Throwdown, Curl up and Die, TER + SHOCKS + HAMMERHAI + CREETINS + FOR THE DAY + DEPRAVED
VVK 10,- €, AK 14,- €
Einlass 13:00 Uhr, Beginn 14:00 Uhr
Tickets / Infos : www.karamba-festival.de

SCHIFFSTOUR "Rheinratten auf grosser Fahrt"
14.8. POPPERKLOPPER + THE GREAT ROCK'N'ROLL SWINDLE (1982) + SCHWARZE SCHAFE
Abfahrt: Düsseldorf (Medienhafen) 18 Uhr
Rückkehr: selbe Stelle 24 Uhr

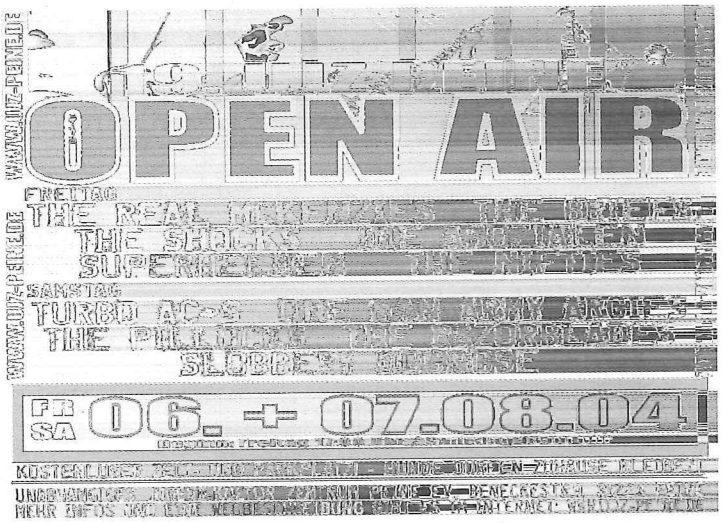
HÖHNIE-FESTIVAL
5.6. in Peine mit TOXOPLASMA + HAUSVABOT + KOHU 63 + BONEHOUSE + W.K.A. + andere

DECONSTRUCTION TOUR
Mit Pennywise + Anti Flag + MxPx + Slakkers + Pulley + Beatsteaks + Strike Anywhere + Yellowcard + Movement + 1208 + Red Tape + vert. Skater/ BMX and freestyle
27.05. A-Wien, Arena Open Air
28.05. Munich, Zenith /
29.05. CH-Zurich / Kloten, Eishalle
30.05. Pirmasens, Open Air

BLOOD + CATARACT + HEAVEN SHALL BURN + DEADSOIL + DESTINY

BACK TO FUTURE - open air
23.-24.07. glaubitz mit METEORS + BONES + BRIEFS + TURBO AC'S + STAGE BOTTLES + DOWN AND AWAY + LOUSY + SHOCKS + 138 + LOKALMATADORE + ONE MAN ARMY + FREIBOITER + MAD SIN + MOVEMENT + PEEPSHOWS + COMMANDO + TONY MONTANAS + ASTRO ZOMBIES + TORNADOS + FIREAAMD + RUN TIME ERROR + FRONTAL DANEBEN + SITTENSTROLCHE

MUTTIS LITTLE MONSTER Tour
BRIEFS + REAL McKENZIES + TURBO Acs +



OLGAS-ROCK
10.07.2004 - Umsonst & Draußen
Olga-Park - Vestischestraße 45 - 46117 Oberhausen
Beginn: 13.00 Uhr

rocko e.V.

MUFF POTTER - SPILLSBURY
SOMETREE - SONDASCHULE - CHUNG
VON SPAR - DESESPERADO - NO ONE'S CHOICE
+special guest+ Folkclub+ Plattenbörse+ Chill Out

www.olgas-rock.de

Remember the Nights - Shelter
18.06 No Means No - Flex
18.06 Grrzzz, Diskonto - EKH
19.06 Emscherkurve77, Stomper 98, Riot Company - Zählwerk
19.06 Heaven Shall Burn, Analena, Embers, The Path - Tüwi
20.06 The Tiger Mess - Cafe Carina
24.06 Protestera, Rifu - EKH
25.06 Balzac - Arena
26.06 Side Effect - Donauinselfest, FM4-Bühne (16:00)
27.06 Elvis Jackson, Guadalajara - Donauinselfest, Menschenrechtsbühne
27.06 Maxeen - Arena
27.06 3 Feet Smaller - Donauinselfest, FM4-Bühne(16:30)
30.06 Ignite - Arena
01.07 Grand Magus, Orange Goblin -Arena
01.07 Shai Hulud, Many Men Have Tried - Shelter
02.07 MDC, Daisy Chain, Crümpl - EKH
03.07 Argies - Arena
03.07 From Ashes Rise, Todesstern - EKH
04.07 The Dickies, The Hynkels - Arena
13.07 Leftöver Crack - Arena
13.07 Terror, Permanent Style - Shelter
16.07 Ginos Eyeball, Mentally Disturbed Disturbed, Astpai - Unplugged
01.08 Turbo ACs, Real Mc Kenzies, One Man Army, The Briefs - Arena
06.08 Extinction of Mankind - EKH
02.09 Facedowninshit - EKH
22.09 Groovie Ghoulies - Arena
28.09 No Rest - EKH

"Leben, Lachen, Kämpfen" -Das PLASTIC BOMB FESTIVAL -
Oberhausen "Druckluft"
FREITAG, 11.06. NO RESPECT + MOTORMUSCHI + PASCOW + HEIMATGLÜCK + RAKETENHUND
SAMSTAG, 12.06. VAGEENAS + BACKSLIDE + TREND + SCHWARZE SCHAFE + VADERS + Überraschungsband
+ Vegetarisches Essen, Verkaufsstände, gratis Zelten, Cider, Punkrock-Disco
Beginn: jeweils 19 Uhr (pünktlich !)
Eintritt: 8 € pro Tag / beide Tage 15 €
(Jeder Zuschauer bekommt eine 70-min. Gratis-CD "Leben Lachen Kämpfen", den Plastic Bomb-Labelsampler !)
Vorverkauf: Plastic Bomb, c/o Micha, Postfach 100205, 47002 Duisburg
8 € + 0,50 € Porto pro Tag (10er schicken, Rest gibt's in Briefmarken zurück) / 15 € inkl. Porto für beide Tage
Infos: micha@plastic-bomb.de

KARAMBA - Punkrock Openair - Altes Freibad, Herzogenrath (bei Aachen)
24.07. mit MUFF POTTER + DIE SCHNITT
31.05. Köln, Tanzbrunnen
03.06. Lille, Zenith
04.06. NL-Zwolle, Ijsselhal

FIREABEND Open Air
25.-27.6. an der Wendessener Mühle / WF BONEHOUSE + R.S.O. + JIMMY PELZ FISTFUCK USA + VODKA & THE BLACKOUTS + X-BREED + NIHILISTS + DIE ASOZIALEN SUPERHELDEN + SCUMSHOT + 20 YEARS OF HATE + EXCREMENTORY GRINDFUCKERS + TANZENDE KADAVER + NIFTIES + CUMSHOT + HOT-SHEAD + GIRAFFE-MEN u.a.
Infos: www.fire-abend.de
Beginn FR.: 18 Uhr
Beginn SA.: 14 Uhr
Beginn SO.: 13 Uhr

LET THERE BE ROCK Festival
Incorrect + Bockwurschtbude + Kahl Moix + Second Rate + No Exit + Harnleita + Public Revenge + Cörperclaus + Obnoxious Heroes + Plan9 + Sittenleere + Agitate u.a.
09. + 10.07. Heckelberg
Infos: www.letthereberock.de.vu
www.exil-eberswalde.de

SOMMERTIME Open Oir
28.8. in Bad Nauheim mit RUBBERSLIME + DIE MIMMIS + PASCOW + A.C.K. + 4 lokale Bands
Infos: www.brachial-booking.de

SCHLACHTRUFE FESTIVAL
16. + 17.7. Berlin / Casino mit TOXOPLASMA + DAILY TERROR + DRITTE WAHL + TROOPERS + OHL + NORMAHL + DER DICKE POLIZIST + PROJEKT SCHWARZ ROT

"VOLLALARM"-Festival
Oberhausen "Druckluft"
25.6. KOYAANISQATSI + ALLES SCHWINDEL + DISTROY
Eintritt: 5-6 €, Zelten gratis
26.6. CUT MY SKIN + DOG ON A ROPE + GINSENGBONBONS + TOURETTE SYNDROM + KRUSH + 1 weitere
Einlass: 14 Uhr, Beginn: 15 Uhr
Eintritt: 8 €, Zelten gratis

FERROPOLIS PUNKROCK Festival
29.5. Ferropolis (bei Gräfenhainichen/ Dessau: an der B107)
Fuckin' Faces + Rubberslime + Wir können auch anders + Headbreak + Die Haberzettls + Sonne Ost + Amüsierpöbel + Die Schuttratten
Beginn: 17 Uhr
Tickets: 11 (VVK)/ 15 (AK)
Infos: www.vinyl-junkies-rec.de

MAD HELLFIRE FEST
2.10. Berlin / SO36 mit MOST PRECIOUS ONE MAN ARMY
19.07. B-Geel, Bogaard
20.07. NL-Eindhoven, Effenaar
21.07. Trier, Exhaus Open Air
23.07. Glaubitz, Open Air
01.08. A-Wien, Festival
05.08. Fulda, Kreuz

PEINE / UJZ Open Air
06.08. REAL MC KENZIES + BRIEFS + SHOCKS + DIE ASOZIALEN SUPERHELDEN + NIFTIES
Beginn: 17 Uhr
07.08.TURBO AC´S + ONE MAN ARMY + ARGIES + PILLOCKS + RAZORBLADES + SLOBBERY DOGNOSE
Beginn: 16 Uhr
Kostenlose Zelt- und Parkmöglichkeiten vorhanden, Hunde dürfen gerne zuhause bleiben!!! Infos und Wegbeschreibung unter www.ujz-peine.de

Antifa Festival - umsonst & draußen
19.6. ZSK + First8 + Spanking the Monkey + Stupid Sons + Semikolon
Beginn: 15 Uhr in Hagen / Volkspark (Innenstadt, 5min vom Hbf entfernt)
Infos: http://www.hagen-rocks.de

28. Stemweder Open Air Festival
13.8. Waldbühne: Good Witch Of The South + Concrete Jungle + Spillsbury + Tigerbeat + EA 80 + Movement
Nu Stage: Underline + Alev + Nullbock + Coanteen
24.8. Waldbühne: Sommerset + One Man And His Droit + Die Elenden + Scorefor + King Khan and his Sensational Shrines + Motormuschi + Panteon Rococo + Urlaub in Polen
Nu Stage: Cheeky Rascals + K*rings Brothers + Mystery + Bored Beyond Belief + 0eight15teens

HOLZROCK Open Air
24./25.7. Ort: 79650 Schopfheim (dreiländereck deutschland-frankreich-schweiz ; ca 70 km von freiburg entfernt)
Samstag: Beatnik - Crew + Bullocks + Guts Pie Earshot
Sonntag: Western Special + Serial Off + Irie Revoltes + Shocks
Eintritt: 7.-/8.- euro pro Tag / Festivalkarte 12.- Euro
Infos unter http://www.holzrock.irrlicht.org
- Camping: Kostenloser Zeltplatz direkt am Festivalgelände
- Parkplätze: ausreichen, ausgeschilder, kostenlos
- Infostände (keine Kommerzstände)
- Faire Preise !!!!!
- Veganes und nicht veganes Essen
- Kinderprogramm an beiden Tagen
- Keine Hunde !!!!!

ARGIES
28.05. Grossröhrsdorf "WebHaus"
29.05. Potsdam "Archiv"
30.05. BERLIN, La Casa
01.06. Chemnitz "Subway to peter"
02.06. Leipzig "Zorro"
03.06. Erfurt "AJZ"
04.06. NüRNBERG, K4
05.06. MüNCHEN, Backstage
06.06. Zürich "Rüdiger squat"(ch)
01.07. St. Pölten "Warehouse"(a)
03.07. Wien "Arena"(a)
04.07. Retz "Altes Kino"(a)
09.07. (A) WIEN, If The Kids Are United Festival
12.07. Halle "Reilstrasse 78"(d)
13.07. Göttingen "Juzi"(d)
15.07. STUTTGART, Universum
16.07. (A) BLUDENZ, Woodrock Festival
17.07. Amriswil "Soundjäck"(ch)
18.07. Blieskastel "P-Werk"(d)
27.07. Schwerte "Kunterbunt"(d)
29.07. Kiel - Alte Maierei(d)
30.07. Düsseldorf "AK47"(d)
31.07. BERLIN, Wild At Heart
04.08. Mannheim "JUZ"(d)
06.08. Arnstadt "P20"(d)
07.08. PEINE, UJZ Festival
20.08. DRESDEN, Chemiefabrik
21.08. BöHLEN, Endless Summer Festival

AUTORITÄR
3.6. Potsadam - Archiv + Dead In The Water
27.8. Salzgitter - Forellenhof - Power It Up Festival
9.10. Frankfurt - Hombre Lobo Festival

A.C.K.
05.06. Peine / UJZ (Höhnie Party)
12.06. Stavenhagen / Tankhaus-Openair
10.07.(A) Wien / If the kids are united Fest
28.08. Bad Nauheim / Sommertime Open Air
Bokking & Infos: www.brachial-booking.de

ABDUCTEE S.D.
27.5. Berlin - Köpi
28.5. Bremen - G16
29.5. Flensburg - ALERTA ANTIFASCISTA FESTIVAL
30.5. Potsdam - Black Fleck
31.5. Leipzig - Zoro

AUDIO KOLLAPS
07.06. Hannover / Stumpf + Sick Terror

ANTI CONTROL
10.6. Degerloch / OBW 9 + JUGGLIN JUGGELARS
11.6. Offenburg / Kessel
12.6. Rauenstein + CONFRONTATION + BONEHOUSE
17.6. Mülheim-Ruhr / AJZ
18.6. Hannover / Korn (?)
Infos: swcrecords@gmx.de

AGAINST ME
(präsentiert von PLASTIC BOMB)
08.6. Esslingen - Komma w/ Grabass Charlestons
09.6. Freiburg - KTS w/ G.C.
17.6. Nürnberg - K4 w/ G.C.
18.6. Regensburg - Jahninsel Festival
19.6. Munich - Kafe Kult
20.6. Dresden - AZ Conni
21.6. Leipzig - Zoro
22.6. Berlin - Bastard
23.6. Flensburg - Volksbad
25.6. Fusion Festival
26.6. Braunschweig - Nexus
27.6. Göttingen - JUZ
29.6. Hamburg - Hafenklang

ASOZIALE SUPERHELDEN
25.06. Potsdam Archiv
26.06. Berlin La Casa
27.06. Wolfenbüttel FireAbend Open Air (16.00!!!)
06.08. Peine UJZ Open Air
info: www.dieasozialensuperhelden.de

ANTI-FLAG
(Deconstruction Tour)
27.05. (A) Wien - Arena Open Air
28.05. Muenchen - Zenith
29.05. (CH) Kloten-Zuerich - Eishalle Schluefweg
30.05. Pirmasens - Open Air
31.05. Koeln - Tanzbrunnen
Booking: www.destiny-tourbooking.com

ADAM WEST
13.10. NL-Den Helder, De Bliksem
14.10. NL-Rotterdam, Waterfront
15.10. Hamburg, LOGO
16.10. Berlin, Wild At Heart
17.10. NL-Eindhoven, Altstadt
27.10. Tübingen, Haus Epple
29.10. CH-Schaffhausen, Tap Tab
30.10. CH-Aarau, KiFF
03.11. Frankfurt / Main, The Cave
05.11. Stuttgart, UNIversum
06.11. München, Backstage
10.11. CH-Winterthur, GASWERK
12.11. Chemnitz, AJZ
13.11. Dresden, The Church

ANGELIKA EXPRESS
27.05. A-Salzburg, Rockhouse
29.05. A-Kleinreifling, Seewiesenfest
30.05. A-Feldkirch, Sonderbar
09.06. Abensberg, Festival
19.06. A-Fürstenfeld, Campusrock Festival
25.06. A-Wien,

Donauinselfest
26.06. A-Krems, Festival
02.07. Erlangen, E-Werk
03.07. CH-St Gallen, Festival
10.07. Homburg, Burgbergfestival
16.07. Dornstadt, Obstwiesenfestival
17.07. Scheyern, Festival
17.07. Gretsride, Sonnenroth-Festival
31.07. Treburg, 11. Treburer Open-Air
07.08. Bad Winsheim, 27. Weinturm Open Air
08.08. A-St Pölten, Stereo am See
20.08. Nordhausen, Poeton Festival
21.08. CH-Luzern, Funk am See Festival

AGNOSTIC FRONT
18.06. Mannheim - Alte Feuerwache + SWORN ENEMY + MAROON
19.06. (NL) Maastricht - Midsummer HC Party
23.06. Koblenz - Suppkultur + BLOOD FOR BLOOD + TERROR
24.06. Hamburg - Markthalle + BLOOD FOR BLOOD + TERROR + STREET DOGS + MAD SIN + KINGS OF NUTHIN
25.06. Herne - Gysenberg Halle - Pressure Festival
26.06. (B) Desselt - Grasspop
28.06. Freiburg - Craesh
02.07. (CH) Luzern - Schueuer + THE BONES + STREET DOGS
03.07. Roitschjora - With Full Force Festival
04.07. Muenster near Darmstadt - Live Arena

ÄRZTE
28.05. MANNHEIM, Rosengarten
29.05. Alsfeld, Hessenhalle
03.06. Düsseldorf, Philipshalle
04.06. Düsseldorf, Philipshalle
05.06. Dortmund, Westfalen Halle
07.06. Münster, Halle Münsterland
08.06. Göttingen, Lokhalle
09.06. Hamburg, Color Line Arena
11.06. Stralsund, Open Air
12.06. Kiel, Ostseehalle
13.06. Bielefeld, Seidenstickerhalle
15.06. Magdeburg, Bördelandhalle
22.06. Leipzig, Arena
23.06. München, Olympiahalle
25.06. Karlsruhe, Europahalle
26.06. Losheim, Open Air
17.07. Ludwigsburg, Open Air
18.07. CH-Bern, Gurten Festival
06.08. Dresden, Elbufer
08.08. Berlin, Waldbühne

BACKFIRE
07.08. Leisnig - Sucks´ n´ Summer Festival

BLOOD FOR BLOOD
23.06. Koblenz - Suppkultur + AGNOSTIC FRONT + TERROR
24.06. Hamburg - Markthalle + AGNOSTIC FRONT + TERROR + STREET DOGS + MAD SIN + KINGS OF NUTHIN
26.06. (B) Desselt - Grasspop
27.06. Herne - Gysenberg Hall
28.06. Hannover / Chez Heinz
30.06. Osnabrueck - Tor 3 + STREET DOGS PUNISHABLE ACT
01.07. Weinheim - Cafe Central + PUNISHABLE ACT
03.07. Roitschjora - With Full Force
06.07. Muenchen - Orangehouse + STREET DOGS
09.07. Eisenach - Fuck´n´Roll Festival
10.07. Schweinfurt / Alter Stadtbahnhof
11.07. (CH) Zuerich - 033
12.07. Luzern - Sedal
13.07. Stuttgart - Universum
16.07. (B) Dour - Dour Fest
16.07. (NL) Maastricht - TBA

BLOOD OR WHISKEY
28.6. Wiesbaden / Schlachthof
30.6. Münster / Jovel Music Hall

BAD RELIGION
29.05. München, Elser Halle
30.05. Essen, Grugahalle
31.05. Berlin, Huxleys
02.06. Hamburg, Docks
03.06. Hannover, Capitol
04.06. Nürburg Ring, Rock Am Ring
06.06. Nürnberg, Rock im Park

BACKSLIDE
12.06. Oberhausen "Druckluft" (Plastic Bomb-Festival)
30.07. Rostock-Behnkenhagen, Force Attack Festival

BALZAC
4.6. Hagen / JUZ Pelmke
5.6. Frankfurt /Au-Fest
6.6. Koblenz / Circus Maximus
8.6. Halle / La Bim
9.6. Göttingen / Juzi
11.6. Dresden / Church
12.6. Leipzig / Conne Island
13.6. Berlin / Wild At Heart
14.6. Hannover / Chez Heinz
15.6. Hamburg / Molotow
16.6. Münster / Gleis 22
18.6. DK-Kopenhagen / Stengade
19.6. Lübeck / Treibsand
22.6. Solingen / Cobra
28.6. Konstanz / Kontrast
29.6. Stuttgart / universum
Infos: www.balzac-europe.com

PLASTIC BOMB PRÄSENTIERT:
BIONIC ELBOWS, THE PHARAO´S, HELLPETROL & NCA?
12.06. Kraftstation, Remscheid
18.06. Büze, Köln-Ehrenfeld
19.06. AJZ Bahndamm, Wermelskirchen

BONEHOUSE
5.6. Peine / UJZ
12.6. Rauenstein (Nähe Coburg/Eisfeld) / Kulturhaus + ANTI-CONTROL + CONFRONTATION
Infos: 03675-703376
26.6. Braunschweig / Fireabend Festival
30.7. Rostock / Force Attack

BEATSTEAKS
04.06. Nürnberg "Rock im Park"
05.06. Nürburg Ring "Rock am Ring"
12.06. Bielefeld MTV Campus Invasion
26.06. Neuhausen ob Eck "Southside Fest"
27.06. Scheeßel "Hurricane Festival"
02.07. Löbnitz (bei Leipzig) "With Full Force Summer Open Air" -
Flugplatz Roitzschjora
03.07. Oldenburg "Open Air an der Weser Emshalle" + "Die Ärzte"
09.07.(A) Imst "Forestglade West Festival"
10.07.(A) Wiesen "Forestglade Festival"
16.07. Darmstadt "Stadion am Böllenfalltor" + "Die Ärzte"
17.07. Ludwigsburg "Ludwig Jahn Stadion" + "Die Ärzte"

BRIEFS
19.07. B-Geel, Bogaard
20.07. NL-Eindhoven, Effenaar
21.07. Trier, Exhaus Open Air
23.07. Glaubitz, Open Air
28.07. NO-Oslo, Garage
30.07. Rostock-Benkenhagen, Force Attack
01.08. A-Wien, Festival
05.08. Fulda, Kreuz
06.08. Peine, UJZ Open Air

BONES
26.06. Tuttlingen - Southside Festival
27.06. Herne - Gysenberg Halle - Pressure Fest
28.06. Wiesbaden - Schlachthof + DROPKICK MURPHYS
29.06. (LUX) Esch-Alzette - Kulturfabrik + DROPKICK MURPHYS
30.06. Muenster - Jovel + DROPKICK MURPHYS
01.07. Freiburg - Cräsh
02.07. (CH) Luzern - Schuer + AGNOSTIC FRONT + STREET DOGS
03.07. Roitschjora - With Full Force Festival
08.07. Osnabrueck - Tor 3
09.07. Muenster near Darmstadt-Live Arena
10.07. (B) Gierle - Sjock Festival
11.07. Köln - Prime Club
16.07. Bingen - Biger Open Air
17.07. Dortmund - Skateboard Mastership
21.08. (CH) Verscio/Locarno - Tilgion Open Air Fest
01.10. Bergen / Ruegen - Mah k ina
02.10. Berlin - Kulturbrauerei + MAD SIN

BLUEKILLA
19.06. Hannover, Faust e.V.
28.08. Bautzen, Steinhaus
08.10. Altenmarkt, Café Libella
15.10. Heiligenhaus, Der Club
20.11. Düsseldorf, Spektakulum

BENUTS
28.5. Osnabrück - N8 (ex Works)
29.5. Berlin - Zosch
30.5. Hamburg - Knust
08.6. München - Muffathalle + SKA P
10.6. München - Stustaculum
11.6. Nürnberg - Löwensaal + SKA P
13.6. München - Streetlife-Festival
19.6. Buchloe - Umsonst & Draussen
26.6. Augsburg - Lehmbau Open Air
17.7. Paderborn - Wiesenklang
23.7. Sauldorf - Bodensee Reggae Festival
31.7. Marburg - Cafe Trauma Sommerfest
07.8. Freising - Vöttinger Weiher
23.8. München - Umsonst & Draussen
15.10. Freising - Lindenkeller

BABOONZ
31.07. Weiden SUNSTROKE Festival

BAD MANNERS
19.08. Stuttgart UNIVERSUM
20.08. Chiemsee REGGAE FESTIVAL
21.08. Köln BÜZE EHRENFELD

BRACES
27.05. Münster JUWI Fest
26.06. Rosslau THIS IS SKA Festival

Brigada Flores Magon
21.08. Berlin, Tommihaus
22.08. Hamburg, TBC
24.08. Bremen, TBC
26.08. Giessen oder Frankfurt TBC
27.08. Prague, Club 007
28.08. Königswusterhausen Festival
03.09. Düsseldorf, Flingern Festival
04.09. Stuttgart
05.09. Munchen

BATS & MICE
30.05. (CH) Rorschach - Hafenbuffet
31.05. (B) Athus - Le Marignan + Yellow Press
01.06. Oldenburg - Alhambra
02.06. (NL) Utrecht - Acu
03.06. Hamburg - Astra Stube
04.06. Magdeburg - Mikrokosmos
05.06. Blieskastel - P-Werk / Summer Slam Festival

BAMBIX
11.07. A / Wien / If the kids are united - Festival
03.09. A-Imst, Until the day breaks Festival

BUSINESS
04.06. Münster, Triptychon
05.06. Leipzig, Conne Island
06.06. Fulda, Kreuz

BOXHAMSTERS
9.6. LEIPZIG: conne island
10.6. BERLIN: tommy weissbecker haus

BORN FROM PAIN
28.05. Zedtwitz - Fernverkehr + MAROON
29.05. (CH) Zug - Industrie 45 + MAROON
08.06. Bielefeld - Forum + HATEBREED

17.06. Ibbenbueren - Scheune + TERROR
24.06. (NL) Haarlem - Patronat
27.06. (NL) Hengelo - Innocent
03.07. Roitschjora - With Full Force Festival
05.07. Freiburg - Cafe Atlantik + SWORN ENEMY
10.07. Jena - Kasablanka
07.08. Leisnig - Sucks´n´ Summer Festival

BUSINESS
04.06. Muenster - Tryptichon
05.06. Leipzig - Conne Island + TOXPACK + DEADLINE + SMUT PEDDLERS
06.06. Fulda - Kreuz + DEADLINE

BATMOBILE
06.11. Leipzig, Conne Island

BIERBEBEN
29.05. Berlin, Maria

BRAINLESS WANKERS
27.05. Münster, JUWI Fest
29.05. Kassel, Spot
19.06. Heilsbronn, Salon Huber Open Air
03.07. Lingen, Abifestival Open Air
23.07. Bad Karlshafen, Sonic Bang Festival
21.08. Wadern, Rock am Bach - Festival

CALIBAN
26.06. Herne - Gysenberg Hall - Pressure Festival
02.07. Roitschjora - With Full Force Festival
24.07. (B) Leffinge - Goodlifefest
06.08. Leisnig - Sucks´n´Summer Festival

COMA
12.7. Leipzig - Zoro
14.7. Potsdam - Black Fleck + 4 Sivits
16.7. Lübeck - veb

CLUB 99
29.05 Ilsenburg, Ska-Open-Air

CUT MY SKIN
26.6. Oberhausen / Druckluft-Vollalarm
9-10. 7. Heckelberg / Let There Be Rock - Open Air Festival
30.7. Rostock - Behnkenhagen / Force-Attack-Festival ,

CATARACT
02.10. Berlin - SO 36 - MAD Hellfire Fest + MOST PRECIOUS BLOOD + HEAVEN SHALL BURN + DEADSOIL

CONFLICT
04.07. Roitschjora - With Full Force Festival

DAILY TERROR
16.07. Berlin - Casino Schlachtrufe Festival

DEADLINE
28.05. Cottbus - Gladhouse
29.05. Dresden - Groove Station + SMUT PEDDLERS + MAD SIN
31.05. Berlin - Wild at Heart
02.06. Hamburg - Hafenklang
03.06. Duesseldorf - Kultur Schlachthof
04.06. Muenster - Tryptichon + BUSINESS
05.06. Leipzig - Conne Island + BUSINESS + TOXPACK + SMUT PEDDLERS
06.06. Fulda - Kreuzsaal + BUSINESS

DEADSOIL
27.06. (NL) Hengelo - Innocent (Netherlandss) + SHATTERED REALM + MAROON
01.07. (NL) Tilburg - O13 + TERROR
02.07. (NL) Arnheim - Goudvishal +TERROR
03.07. (NL) Bergum - Kiehol +TERROR
02.10. Berlin - So36 - MAD Hellfire Fest + HEAVEN SHALL BURN, CATARACT, MOST PRECIOUS BLOOD

DUMBELL
05.06. Leipzig, Moritzbastei

D.H.
25.06. Zittau, Café Emil
28.07. Köln, BWP
30.07. Esslingen, Komma

DEATH BY STEREO
21.08. Torgau - Endless Summer Festival
25.08. Bochum - Zwischenfall
27.08.(B) Ieper - Ieper Fest
28.08. (NL) Den Bosch - Willem II
29.08. (NL) Utrecht - Helling
30.08. Saarbruecken - Foerster Juz + MOST PRECIOUS BLOOD
31.08. Schweinfurt - Alter Stadtbahnhof
01.09. Hannover - Chez Heinz
02.09. Stuttgart - Universum
03.09. (A) Voralberg - Transmitter Festival
04.09. (CH) Winterthur - Reconstruction Tour
10.09. Chemnitz - Ajz Tahlshok
11.09. Eisenach - Havanna Bar + MOST PRECIOUS BLOOD
12.09. Fulda - Kreuzer
22.09. Marburg - KFZ
25.09. (NL) Katwijk - Scum
26.09. (NL) Amsterdam - Melkweg

D-SAILOR
04.06. Gütersloh - Alte Weberei
05.06. Jülich - Kuba (Releaseparty)
26.6. Grevenbroich - 10 Jahre Planlos

DICKIES
30.06. Weinheim, Café Central
01.07. Düsseldorf, Stone im Ratinger Hof
02.07. Weinheim, Café Central
03.07. A-Bregenz, Between
04.07. A-Wien, Arena

DAYS IN GRIEF
31.05. Peissenberg - Sowieso
01.06. Trier - Exhaus
02.06. Bremen - Schlachthof +Leatherface (ohne D.i.G.)
03.06. Karlsruhe - Substage
04.06. Öhringen - Fiasko
05.06. Berlin - Magnet (Uncle Sallys Party)
06.06. Hannover - Bei Chez Heinz
07.06. NL- Amsterdam

DONOTS
04.06. Nürnberg, Rock im Park
06.06. Nürburg Ring, Rock Am Ring
18.06. Dischingen, Rock am Härtsfeldsee
19.06. A-Fürstenfeld, Campusrock Festival
02.07. Löbnitz, With Full Force
03.07. A-Wolfsberg, Southern Comfort
16.07. Weilburg, Pop am Fluß
30.07. Erlangen, Summer Break
31.07. Trebur, Open Air
14.08. A-Salzburg, Frequency
21.08. Erndtebrück, Rothaarfestival + Kettcar

DR. RING-DING
08.06. Stuttgart, Röhre

DOWN & AWAY
04.09. Primstal / Primsrock

DER DICKE POLIZIST
16.07. Berlin - Casino Schlachtrufe Festival

DESTINY
24.06. Frankfurt - 025
24.07. (B) Leffinge - Goodlife Fest
06.08. Leisnig - Sucks´n´ Summer Fest

DISCHARGE
20.06. Maastricht - Mid Summer HC Party
02.07. Ulm - Beteigeuze
03.07. Roitschjora - With Full Force Festival

DISCIPLINE
28.05. Magdeburg - Sackfabrik
29.05. Norderhastedt - Live-Club
27.06. Herne - Gysenberg Hall
27.06. Herne - Gysenberg Hall
04.07. Muenster near Darmstadt - Live Arena

DO OR DIE
10.07. Eisenach - Fuck´n´Roll Festival
07.08. Leisnig - Sucks´n´SummerFest

DRITTE WAHL
06.07. Chemnitz - Open Air Festival
17.07. Berlin - Casino Schlachtrufe Festival
13.08. Neuwürschnitz - Open Air Festival
10.09. Heide - Live Norderstaedt

DISTILLERS
12.6. Luckau / MZA-Gelände
14.6. Köln / Live Music Hall
16.6. Hamburg / Fabrik

DISASTERS
27.05. Chemnitz, Subway to Peter
28.05. Dresden, Chemiefabrik
29.05. Plauen, Schuldenberg
30.05. Erfurt, AJZ

DUC
05.06. Marl/Cafe Schmiede (Lipper Weg 13) mit Der Pakt & Kellketter

EMSCHERKURVE 77
19.06. A-Wien, Sargfabrik
26.06. Herne, Gysenberg Halle

EL MARIACHI
29.05. Flensburg/ Kühlhaus-Alerta Antifascista Festival Pt. III
07.08. Nürnberg/ Kunstverein,Sommerfest
14.08. Dorfen(bei München)/ Juz
17.09. Giessen/AK44
18.09. Koblenz

END ON END
27.07. Würzburg
28.07. Nancy (F)
29.07. Reims (F)
30.07. Lyon (F)
31,07, Strasbourg (F)
01.08. Freiburg
02.08. Karlsruhe
03.08. Bonn
04.08. Athus (B)
05.08. Amsterdam (NL)
06.08. Braunschweig
07.08. Kopenhagen (DK)
08.08. Kiel
09.08. Hamburg
10.08. Berlin
11.08. Dresden
12.08. Leipzig
13.08. Prag (CZ)
14.08. Budapest (HUN)
15.08. Wien (A)
16.08. München
17.08. Saarbrücken
18.08. Darmstadt

EPOXIES
27.05. Erfurt - Engelsburg
28.05. Bochum - Zwischenfall Ox-Party
29.05. Tuebingen - Tangente Night
30.05. Saarbruecken - Hellmut
01.06. B Kortrijk - The Pits*NEW!!!
02.06. Heidelberg - Schwimmbad
03.06. Schweinfurt - Alter Stadtbahnhof
04.06. Dresden - The Church
05.06. Berlin - Wild At Heart
08.06. A Wien - Chelsea*NEW!!!
09.06. Leipzig - Conne Island
10.06. Hannover - UJZ Korn
11.06. Duesseldorf - AK47
12.06. Hamburg - Logo
Booking: www.muttis-booking.de

Eläkeläiset
06.08. Wacken Open Air
07.08. Potsdam, Open Air

ED RANDOM BAND
12.06. Hamburg - Logo
18.06. Kiel - Pumpe

E-TOWN CONCRETE
17.06. Hamburg - Markthalle + HATEBREED + SWORN ENEMY + MAROON
19.06. (NL) Maastricht - Mid Summer Hc Party
24.06. Weinheim - Café Central
25.06. (B) Kontich - Lintfabrik
27.06. Herne - Pressure Fest
28.06. Backnang - Strassenfest
02.07. Roitschjora - With Full Force

EVERGREEN TERRACE
18.06. Rudolstadt - Saalgaerten + SHATTERED REALM
19.06. (NL) Maastricht - Midsummer HC Party
20.06. (B) Temse - Joc De Nartist
21.06. Saarbruecken - Hellmut
24.06. Frankfurt - O25 + DESTINY + MAROON
25.06. Herne - Gysenberg Hall - Pressure Festival

THE FILAMENTS
11.06. München - Feierwerk - Ernte Punk Fest + VARUKERS
12.06. (CH) Schaffhausen - tba
18.06. (CH) Bern - tba

FEHLFARBEN
16.7. Trier / Ex-Haus Sommerbühne
21.8. Fresenhagen / Rio Reiser Haus
29.8. Wiesbaden / Schlosspark Freudenberg

FLAMING SIDEBURNS
27.5. Hannover / Musikzentrum
28.5. Jena / F-Haus
29.5. Neuensee / Wald
30.5. Koblenz / Suppkultur
31.5. Moers / Volksschule
1.6. Bielefeld / JZ Kamp

F-MINUS
03.07. Manheim - JUZ
04.07. München - Backstage
05.07. Freiburg, Atlantic Cafe
07.07. Bochum - Zwischenfall

GUERILLA
11.09. Schwäbisch Hall
18.09. Stuttgart / Fasanenhof
infos: http://www.guerilla-action.de

GEE STRINGS
19.06. Darmstadt, Goldene Krone
18.09. Fürth, Kunstkeller 027 e. V.
24.09. NL-Groningen, Simplon

GIGANTOR
04.06. Hagen, KUZ PELMKE
05.06. Frankfurt / Main, AU-Festival
09.06. Göttingen, JUZI
14.06. Hannover, Bei Chez Heinz
19.06. Lübeck, Treibsand

GLUECIFER
06.08 Dresden - Elbufer
07.08 Dresden - Elbufer
08.08 Berlin - Waldbuhne

GRAF ZAHL
05.06. Neuwürschnitz, Notloesung Open Air
20.06. Würzburg, Umsonst & Draußen
25.06. Neu-Isenburg, Open Doors Festival

GRÄTENKINDER
28.05. Karlsruhe, Ex Steffi
29.05. Eckersmühlen, Posthorn
02.06. Halle, Tanzclub Volkspark
03.06. Magdeburg, Mikrokosmos
04.06. Frankfurt / Main, Clubkeller
05.06. Berlin, Garage Pankow

GROOVIE GHOULIES
14.09. Hamburg, LOGO

HIGGINS + PSEUDO HEROES
28.05. Aalst / Negasonic Music Club (B)
29.05. Tielburg / little devil (NL)
30.05. Amsterdam / de Pits (NL)
31.05. Niemwegen / tba (NL)
01.06. Homburg / AJZ (GER)
01.10. Aalen / Rock It (GER) + the Imprudence ohne PSEUDO HEROES
Infos: http://www.thehiggins.de

HEIMATGLÜCK
10.6. Oldenburg / Alhambra
11.6. Oberhausen "Druckluft" (Plastic Bomb-Festival)

HEIDEROOSJES
09.07. Jena, Rosenkeller
10.07. Wien, If The Kids Are United Open Air
21.08. Wadern, Rock am Bach - Festival

HIVES
26.6. Neuhausen / Ob Eck / Flugplatz (Southside Festival)
27.6. Scheeßel / Eichenring (Hurricane Festival)

HEROINES
28.05. Bremen, Breminale Zelt-Festival
16.07. Flörsheim, Open Air
17.07. Lemgo, Lemgo Rockt-Open

HATEBREED
04.06. (CH) Vevey - Rocking Chair
05.06. Voelklingen - Mini Rock Festival + JANEZ DETD.
08.06. Bielefeld - Forum + BORN FROM PAIN
09.06. (CR) Prag - Matrix
10.06. (A) Wien - Aerodrome Festival
17.06. Hamburg - Markthalle + SWORN ENEMY + E-TOWN CONCRETE + MAROON
19.06. (B) Bergum - Waldrock
20.06. (NL) Maastricht - Midsummer HC Party
21.06. Muenchen - Georg Elser Halle + SWORN ENEMY+MAROON
24.06. Stuttgart - Universum
26.06. Herne -Gysenberg Hall - Pressure Fest
27.06. (B) Desselt - Grasspopp Metal Meeting
30.06. Hannover - Musikzentrum + MAROON
01.07. (DK) Roskilde - Festival
02.07. Roitschjora - With Full Force Festival

HEAVEN SHALL BURN
04.07. Roitschjora - With Full Force
02.10. Berlin - SO 36 - MAD Hellfire Fest + MOST PRECIOUS BLOOD + CATARACT +DEADSOIL

HILLYBILLY MOON EXPLOSION
28.5. CH -Zürich / Mascotte (Record Release Party)
27.7. CH -Luzern / Big Balls Festival
1.8. CH -Talwil / Park im Grünen
28.8. CH -Will / Remise

IGNITE
26.06. Herne - Gysenberg Hall
27.06. (B) Halen - Summertime Festival
28.06. (NL) Haarlem - Patronat + PUNISHABLE ACT
29.06. Wangen - Tonne + PUNISHABLE ACT
30.06. (A) Wien - Arena
03.07. Roitschjora - With Full Force
04.07. (N) Dordrecht - Biebelot + PUNISHABLE ACT

JANEZ DETD.
05.06. Voelklingen - Mini Rock Festival + HATEBREED

Jeunesse Apatride
11.06. Berlin, La Casa
12.06. Göttingen, Juzi

JAN Feat. UDSSR
30.07 Behnkenhagen, Force Attack
14.08 (A) Heidenreichstein, Station Open Air

JIMMY KEITH & HIS SHOCKY HORRORS
23.7. Duisburg / Joch`n`Roll Fest Open Air Biegerpark
24.7. Duisburg / Asta Keller (CD-Release-party) + SOBER SISTERS

JUGGLING JUGULARS
04.06. Lübeck / Alternative
05.06. Verden / JUZ Aller (bei Bremen)
06.06. Berlin / Kastanie
07.06. Neuruppin / JWP Mittendrin
08.06. Leverkusen / Kulturausbesserungswerk
09.06. Giessen / AK 44
10.06. Stuttgart / OBW 9
11.06. Wien / EKH
Booking & Infos: www.twisted-chords.de

KASSIERER
18.06. Arnsberg - Zero Club
24.06. Fulda - Kreuz
25.06. Leipzig - Kulturbunthaus
26.06. Bochum / Bf Langendreer
30.07. Nordhastedt - Live Club
31.07. Benkenhagen - Rostock - Force Attack Festival
04.11. Ulm - Beteigeuze
05.11. (A) Wien - Arena
06.11. Ingolstadt - Ohrakel

KETTCAR
21.08. Siegen, Rothaarfestival

KILLING JOKE
04.08. Leipzig, Moritzbastei
06.08. Berlin, Columbiafritz
09.08. Hildesheim, M'Era Luna Festival
10.08. Düsseldorf, Tor 3

KING KHAN & HIS SENSATIONAL SHRINES
24.06. Kiel, Kieler Woche
16.07. Bad Aibling, Sorf Open Air
17.07. Bingen, Binger Open Air
14.08. Stemwede, Umsonst & Draußen

KINGS OF NUTHIN
18.06. Zedtwitz - Fernverkehr
19.06. Berlin -Silverwings Eis am Stiel Party
20.06. (CR) Prag - tba
24.06. Hamburg - Markthalle + AGNOSTIC FRONT + MAD SIN + TERROR + STREET DOGS + BLOOD FOR BLOOD
25.06. Wolfsburg - Kaschpa
26.06. Chemnitz - Atomino Summertrash
27.06. Backnang - Strassenfest
29.06. (CH) Winterthur - Gaswerk
01.07. Duesseldorf - Stone im Ratinger Hof
02.07. Roitschjora - With Full Force
05.07. (A) Wien - Arena
06.07. (A) Salzburg - Rockhouse
07.07. (A) Graz - After Dark
09.07. Immenstadt - Rainbow
12.07. Freiburg - Cafe Atlantic
13.07. Marburg - KFZ
14.07. (NL) Hengelo - Innocent
17.07. Lindau - U&D Festival

LAST RESORT
04.07. Roitschora - With Full Force

LIAR
30.07. Bielefeld - Falkendom + MAROON
01.08. Bremen - Wehrschloß + HEAVEN SHALL BURN + CALIBAN

LOKALMATADORE
04.07. Roitschora - With Full Force

LAG WAGON
04.06. Rock, Im Park
05.06. Rock, Am Ring
08.06. Berlin, KATO
10.06. Muenster, Skaters Palace
11.06. Lindau, Club Vaudeville
12.06. CH-Zuerich, Rohstofflager

LOS FASTIDIOS
29.05. Duesseldorf - Frankenheim Halle - 5 Jahre Lost Boys Flingern Festival
01.10. Weinheim - Cafe Central

LURKERS
15.10. Stuttgart - Universum
20.10. (NL) Hengelo - Innocent

LEATHERFACE
01.06. Bremen, Schlachthof
01.06. Kiel, Alte Meierei
03.06. Bochum, Zwischenfall
04.06. Herzogenrath, Hot
05.06. Frankfurt, AU-Festival

LATTE KOHLER TOR
28.07. bremen - g18
29.07. mühlheim - az
30.07. köln - tbc
31.07. trier - ex-haus
01.08. freiburg - kts
02.08. darmstadt - ötinger villa
03.08. frankfurt / giessen - tbc
04.08. göttingen - juzi
05.08. braunschweig - nexus
06.08. leipzig - liwi
07.08. berlin - tbc
Infos: www.lattekohler-tor.de

LOWER CLASS BRATS
18.06. Düsseldorf, JUICY BAR
25.06. Potsdam, Archiv
09.07. Stuttgart, UNIversum
11.07. Erlangen, Club Scheune
14.07. Bochum, Zwischenfall

LOADED
28.05. Hohenems (A) FESTIVAL
30.05. Oschatz FESTIVAL
06.06. Fulda KREUZ
11.06. Hagen KUZ Pelmke
12.06. Weyhe ROCK GEGEN RECHTS Festival
19.06. Schweinfurt STATTBAHNHOF
26.06. Fischamend (A) FESTIVAL
09.07. Lorsch DEPOT
04.09. Mutterstadt FESTIVAL

LOS PLACEBOS
28.08. Dinslaken, Kulturkantine

MUFF POTTER
20.06. kiel, kieler woche
26.06. losheim, die ärzte open air
03.07. lingen, abi-festival
10.07. oberhausen, olgas rock festival
17.07. paderborn, wiesenklang festival
24.07. herzogenrath, karamba open air
31.07. dornburg, out of ordinary festival
06.08. isny, rock im zirkuszelt

MOTORMUSCHI
4.6. Rendsburg / T-Stube
11.06. Oberhausen "Druckluft" (Plastic Bomb-Festival)
13./14.8. Stemwede / Open Air

MAD SIN
03.07. Roitschora - With Full Force
14.07. Tuttlingen - Honbergsommer Open Air
22.07. Bladel - Summerfestival
07.08. Grossefehn - Omas Teich Festival
02.10. Berlin - Kulturbrauerei +BONES
23.10. Kiel - Traumfabrik

MARK FOGGO AND THE SKASTERS
30.07. (CH) Feldkirchen - Tba
16.10. Chemnitz - Ajz Tahlshock

MOTÖRHEAD
4.6. Nürburg (Rock am Ring)
5.6. Nürnberg / Zeppelinfeld
12.6. Luckau / MZA-Gelände
25.6. (CH) Frauenfeld / Festival
26.6. (B) Dessel / Boeretang
5.8. Wacken / Festival
7.8. (CH) Laax / Festival
1.12. Osnabrück / Halle Gartlage
3.12. Erfurt / Thüringenhalle
4.12. Magdeburg / Amo
5.12. Wiesbaden / Schlachthof
7.12. Düsseldorf / Philipshalle
8.12. Hannover / Capitol
9.12. Dresden / Alter Schlachthof
10.12. Stuttgart / Messe CCB

MAROON
28.05. Zedwitz - Fernverkehr + BORN FROM PAIN
29.05. (CH) Zug - Industrie 45 + BORN FROM PAIN
30.05. Donaueschingen - Delta Animal House
16.06. Fulda - Kulturkeller + TERROR
17.06. Hamburg - Markthalle HATEBREED + SWORN ENEMY +E-TOWN CONCRETE
18.06. Mannheim - Festival + SWORN ENEMY + AGNOSTIC FRONT
19.06. Lichtenstein - JZ Riot
20.06. Stuttgart - Universum + SWORN ENEMY
21.06. Muenchen - Georg Elser Halle + SWORN ENEMY + HATEBREED
24.06. Frankfurt - O25 + EVERGREEN TERRACE + DESTINY
26.06. Herne - Gysenberg Halle - Pressure Festival
27.06. (NL) Hengelo - Innocent + SHATTERED REALM + DEADSOIL
30.06. Hannover - Musikzentrum + HATEBREED
01.07. Schweinfurt - Alter Stattbahnhof + WALLS OF JERICHO
02.07. Roitschjora - With Full Force Fest
25.07. (B) Leffinge - Goodlife Summerfest
30.07. Bielefeld - Falkendom + LIAR
07.08. Leisnig - Sucks`n`Summer Festival
21.08. Hohenstein - Voice of Art Festival
02.10. Konstanz - Contrast

MURUROA ATTÄCK + SUFFRAKETE PUNKHORST
3.6. Hamburg / Lobusch
4.6. DK-Roskilde / Paramount DIY
5.6. DK-Fredericia / Ungedommenshus
6.6. Kiel / Alte Meierei
11.6. NL-Hengelo / De Brouwerij
12.6. NL-Nijmegen / De Onderbroek
13.6. Hannover / Kopernikus
4.9. Berlin / KVU (o. SUFFRAKETE PUNKHORST)

MR. BURNS
01.06. Kiel, Alte Meierei

MAX GOLDT
27.05. Düsseldorf, ZAKK
28.05. Ludwigshafen, Das Haus
29.05. Ludwigsburg, Scala
04.06. Würzburg, Bockshorn
05.06. Darmstadt, Centralstation
06.06. Heidelberg, D.A.I.
07.06. Hannover, Schauspiel
21.06. München, Volkstheater
14.09. Bonn, Pantheon
15.09. Oberhausen, Ebertbad
16.09. Soest, Bürgerzentrum Alter Schlachthof
17.09. Wuppertal, Rex
18.09. Stuttgart, Theaterhaus
30.09. Hameln, Sumpfblume
01.10. Hamburg, Polittbüro
02.10. Hamburg, Polittbüro
26.10. Schwerin, Speicher
27.10. Bremen, Theater am Leibnitzplatz
28.10. Oldenburg, Kulturetage
01.11. Leipzig, Schaubühne Lindenfels
02.11. Leipzig, Schaubühne Lindenfels
03.11. Annaberg-Buchhholz, Alte Brauerei
08.11. Frankfurt, Mousonturm
09.11. Frankfurt, Mousonturm
10.11. Fulda, Kulturkeller
26.11. Dresden, Staatsschauspiel
06.12. Erlangen, E-Werk
07.12. München, Schlachthof
08.12. München, Schlachthof
09.12. Augsburg, Reese Theater
13.12. Hannover, Pavillon
14.12. Duisburg, Hundertmeister
15.12. Düsseldorf, ZAKK
16.12. Köln, Limelight

MONOCHORDS
28.05. Rohr, Rock im Kloster Festival
03.07. Hoyerswerda, Populario Festival
17.07. Bad Aibling, Sorf Open Air

MDC
20.06. Karlsruhe - Schlachthof
21.06. Duesseldorf - Kultur Schlachthof + STREET DOGS
22.06. Berlin - Wild at Heart
29.06. Dessau - Beat Club
03.07. (A) Bregenz - Between

MOVEMENT
27.05. A-Wien, Arena Open Air
28.05. München, Zenith
29.05. CH-Zürich, Kloten - Eishalle
30.05. Pirmasens, Open Air
18.06. Geislingen, Helfensteinfestival
19.06. Regensburg, Jahninselfestival
10.07. Homberg, Burgberg-Festival
17.07. Bersenbrück-Talge, Talge Openair
24.07. Glaubitz, Open Air

MISCONDUCT
02.07. Roitschjora - With Full Force Festival

MOST PRECIOUS BLOOD
27.08. Stuttgart - Universum
28.08 Osnabrueck - Tor 3
29.08. (B) Ieper - Ieper Festival
30.08. Saarbruecken - Juz Foersterstrasse + DEATH BY STEREO
03.09. (A) Voralberg - Transmitter Festival
11.09. Eisenach - Havanna Bar + DEATH BY STEREO
15.09. Bremen - tba
17.09. Cottbus - Gladhouse
18.09. Leisnig - AJZ
02.10. Berlin - SO 36 - MAD Hellfire Fest + CATARACT + HEAVEN SHALL BURN + DEADSOIL +DESTINY
10.10. (B) Hasselt - Musikodrom + DEATH BY STEREO NEW

NOFX, SWINGIN' UTTERS + EPOXIES
22.05. Köln - Palladium
23.05. Osnabrück - Hyde Park
24.05. Filderstadt - Filharmonie
Booking: www.destiny-tourbooking.com

NO CASH
29.05. Flensburg Kühlhaus ALERTA ANTI-FASCISTA Festival
02.06. Bremen Schlachthof
04.06. B- Aalst Negasonic
05.06. Brühl JUZ +DAYCARE SWINDLERS
08.06. Passau JUZ
09.06. München Café Marad
11.06. CH- Schwyz Himmel
12.06. A- Bregenz Between
13.06. D- Bochum Wageni + DAYCARE SWINDLERS
Info: www.no-cash.net

NO RESPECT
11.06. Oberhausen "Druckluft" (Plastic Bomb-Festival)
25.6. Nordhausen / Festhalle Sundhausen
26.6. Leipzig / Roter Stern Sommerfest
1.10. Quedlinburg / JUZ Reichenstrasse
2.10. Halle-Saale / Ludwigstr. 37

NORMAHL
04.06. Eichstätt - Open Air
09.06. Kaiserslautern / Kammgarn
12.06. Dornstadt - Woodstock Open Air
17.09. Zedtwitz / Fernverkehr

NINA HAGEN
31.5. Leipzig / Gewandhaus
19.6. Twistringen / Festival
2.7. Unterempfenbach / Festival
16.7. (CH) Montreux / Festival
24.7. Hamburg / Kampnagel
25.7. (CH) Luzern / Festival
31.7. Gützow / Festival
1.8. Wolfburg / Festival
4.9. Hannover / Parkbühne
18.9. Potsdam / Nikolaisaal

NECK
09.06. (CH) Geneve - Moloko
10.06. (CH) Thun - Mokka
11.06. (CH) Chur - Safari Beatclub
12.06. (CH) Ramsen - Rude Sound Festival
03.07. Roitschora - With Full Force
16.07. Bingen - Open Air Festival
04.09. (CH) Winterthur - Reconstruction Festival

NO MEANS NO
19.06. Regensburg, jahninsel festival
20.06. BIELEFELD, Forum
22.06. Dresden, Starclub
26.06. Hamburg, FABRIK
30.06. Bochum, Bahnhof Langendreer

NO REDEEMING SOCIAL VALUE
15.06. Leipzig - Conne Island
16.06. Bochum - Zwischenfall
17.06. (B) Brussels - DNA
19.06. (B) Athus - Café Le Marignan
20.06. (NL) Maastricht - Midsummer HC Party
21.06. Düsseldorf - Kultur Schlachthof

NEW YORK SKA-JAZZ ENSEMBLE
06.07. Köln GEBÄUDE 9
08.07. Weinheim CAFE CENTRAL
09.07. Hannover FAUST
13.07. Stuttgart tba
16.07. Utrecht (NL) TIVOLI
17.07. Rotterdam (NL) WATERFRONT
30.07. Douarnenez (F) FESTIVAL

OHL
16.07. Berlin - Casino Schlachtrufe Festival
31.7. Rostock / Force Attack

OMA HANS
28.05. Osnabrück, Westwerk
29.05. Saarbrücken, JuZ
30.05. Bochum, Zwischenfall
31.05. Karlsruhe, Schlachthof
02.06. Bremen, Schlachthof
04.06. Frankfurt / Main, AU-Festival

ONE MAN ARMY
21.07. Trier, Exhaus Open Air
22.07. Weinheim, Café Central
23.07. Glaubitz, Open Air
26.07. Kiel, Alte Meierei
31.07. Lindau, Umsonst & Draussen
01.08. A-Wien, Arena
03.08. Straubing, Club Tiefenrausch
05.08. Fulda, Kreuz
07.08. Peine, Festival

PANTEÒN ROCOCÒ
03.06. Hafenklang - Hamburg + ABUELA COCA
01.07. (NL) Amsterdam / Melkweg
02.07. Mainz / AStA Sommerfest
03.07. Rudolstadt / TFF Rudolstadt

04.07. Bochum / Bahnhof Langendreer
06.07. Berlin / Kesselhaus
07.07. Bremen / Schlachthof
08.07. Leipzig / Conne Island
09.07. Bielefeld / JuZ Kamp
10.07. Hagen / KUZ Pelmke
12.07. Hamburg / Fabrik
16.07. Konstanz / Kulturladen
17.07. (CH) Bern / Gurtenfestival
17.07. Reutlingen / Cafe Nepomuk
18.07. Fulda / Burg Herzberg Festival
21.07. (CH) Nyon / Paléo Festival
27.07. Hannover / Faust
07.08. Bad Windsheim / Weinturm Open Air
13.08. (A) Wieselburg / Hiesige & Dosige Festival
info: Rocky Beach Club - +49 (0)30 62722272 - info@rockybeachclub.com

PEEPSHOWS
01.07. Rostock, Mau Club
02.07. Berlin, Wild At Heart
03.07. Roitzschjora, With Full Force Fest
05.07. Hannover, Bei Chez Heinz
08.07. Köln, Underground
09.07. Osnabrück-Georgsmarienhütte,Tor 3
19.07. Bayreuth, Glashaus
21.07. Bochum, Zwischenfall
23.07. Fulda, Kreuz
24.07. Glaubitz, Open Air

PROJEKT SCHWARZ ROT
17.07. Berlin - Casino Schlachtrufe Festival

POPPERKLOPPER
05.06. Peine / UJZ (Höhnie Party)
31.07. Rostock / Force Attack Festival
14.08. Düsseldorf / Auf einem Rheinschiff (MS Riverstar Medienhafen)

PLANLOS
26.06. Grevenbroich, 10 Jahre PLANLOS
17.07. Odenthal, Rock im Thal - Open Air
18.09. Nürburgring, Camping am Nürburgring

PIXIES
25.06. Scheeßel, Hurricane
26.06. Neuhausen Ob Eck, Southside Festival
29.06. Berlin, Wuhlheide

PSYCHOPUNCH
21.08. Abtsgmünd, Summer Breeze

POPZILLAS
23.07. Wiggeringhausen, Szeneschützenfest

PEACOCKS
27.08. Leipzig SUMMER SAFARI
28.08. Copenhagen (DK) LOPPEN

PUNISHABLE ACT
28.06. (NL) Haarlem - Patronaat + IGNITE
29.06. Wangen - Tonne + IGNITE
30.06. Osnabrueck - Tor 3 + BLOOD FOR BLOOD + STREET DOGS
01.07. Weinheim - Café Central + BLOOD FOR BLOOD NEW
02.07. (B) Kontich - Lintfabrik +SWORN ENEMY
04.07. (NL) Dordrecht - Bibelot + IGNITE

PASCOW
11.06. Oberhausen "Druckluft" (Plastic Bomb-Festival)
28.8. Bad Nauheim / Summer Time Open Air

PETER PAN SPEEDROCK
02.07. Roitzschjora, With Full Force Fest
03.07. Bonn, Rheinkultur
08.10. Speyer, Halle 101

RAKETENHUND
11.6. Oberhausen - Druckluft (PlasticBomb-Party)

RANSOM
03.06. Hamburg "Logo" + "December Peals"
25.06. Potsdam "Am Neuen Palais" (Uni Party)
10.07. Dannenberg "Rock Soccer Festival"
23.07. Bad Karlshafen "Sonic Bang Fest
24.07. (CZ) Tabor "Summer Krmelec Open Air"
30.07. Obertal "Open Air"
14.08. Villmar "Tells Bells Festival"
21.08. Sarstedt "Klecks Open Air"

REJECTED YOUTH
23.07. Wien - tba (A)
24.07. Salzburg - tba (A)
26.07. Nancy - Le Brasseur (F)
27.07. Amsterdam - tba (NL)
28.07. Groningen - tba (NL)
29.07. Hamburg - tba
30.07. - 01.08. FORCE ATTACK OpenAir Behnkenhagen
31.07. Flensburg - tba
03.08. Hannover - tba
04.08. Bremen - tba
05.08. Nijmegen - tba (NL)
06.08. Koblenz - tba
07.08. Homburg - AJZ
03.12. - 05.12. PUNK & DISORDERLY Berlin / Casino
http://www.punk-disorderly.de
infos . http://www.rejectedyouth.de

ROBOCOP KRAUS
02.07. Essen, Campusfest
03.07. Nordhausen, Noise Garden Festival
16.07. Neuhaus an der Pegnitz, Sportfreunde Stiller Open Air
17.07. Gräfhainichen, Melt Festival
24.07. München-Puch, Open Air

RIFU
16.06. Potsdam + DAYCARE SWINDLERS
17.06. Berlin Köpi
18.06. Bergkamen Yellowstone
19.06. CH- Schwyz Himmel
20.06. Augsburg Provino Live Club
21.06. München Sunny Red
22.06. Gießen AK 44
23.06. Stuttgart OBW
24.06. A- Wien EKH + PROTESTERA
25.06. Nürnberg KV
26.06. Frankfurt Au + DAYCARE SWINDLERS
27.06. Chemnitz AJZ + PROTESTERA
28.06. Leipzig AZ Zoro
29.06. Bremen Schlachthof
30.06. Bochum Wageni
02.07. Braunschweig Nexus
03.07. Brühl JUZ
Info: www.dsign.no/rifu

ROCKO SCHAMONI u. LITTLE MACHINE
07.06. Berlin, Kammerspiele / Deutsches Theater
08.06. Leipzig, Schaubühne Lindenfels
09.06. München, Volkstheater
10.06. Heidelberg, Karlstorbahnhof
11.06. Göttingen, Literarisches Zentrum
13.06. Minden, Stadttheater

RUBBERSLIME
28.05. Gräfenhainichen, Open Air
29.05. Johanngeorgenstadt, Open Air
19.06. Heidenburg (bei Trier), Rack am Rong Open Air
09.07. A-Wien, If The Kids Are United Open Air

REVOLVERS
28.05. Krefeld, Kufa
29.05. B-Messancy, Rider`s Parc
02.06. Heidelberg, Schwimmbad
05.06. Weinheim, Café Central
11.06. Hagen, Juz Plemke
18.09. Weizen, Querbeet-Festival

RANTANPLAN
02.07. Braunschweig, Rolling Stone
03.07. Rheine, Little John
08.07. Hildesheim, Schmelz
09.07. Krefeld, Kulturfabrik
10.07. Weinheim, Café Central
16.07. Recklinghausen, get up, stand up
17.07. Zittau, Sommerfestival
03.09. Buxtehude, Garage
04.09. Kiel, Pumpe

REAL McKENZIES
03.07. Roitschora, With Full Force
21.07. Trier, Ex-Haus Open Air
30.07. Rostock-Benkenhagen, Force Attack
31.07. Lindau, Umsonst und Draussen
05.08. Fulda, Kreuz
06.08. Peine, UJZ Open Air

SKANNIBAL SCHMITT
28.05. Arnstadt - P20
30.05. Berlin - La Casa

SCHWARZE SCHAFE
12.06. Oberhausen "Druckluft" (Plastic Bomb-Festival)

SHE-MALE TROUBLE LIVE:
02.07. Jena "JG Stadtmitte Festival"
30.07. Dornburg "Out Of Ordinary Festival"
WWW.SHE-MALETROUBLE.COM

SLACKERS
28.05. Munich, Zenith
30.05. Pirmasens, Open Air
31.05. Cologne, Tanzbrunnen

SPERMBIRDS
05.06. Berlin, KATO

SHUTCOMBO
29.5. Dresden / Chemiefabrik
2.6. Chemnitz / Subway To Peter

SKAOS
10.07. Unterschleissheim GLEIS 1 Open Air
31.07. Spalt/Nürnberg CARIBBEAN Fest
07.08. Salmrohr/Trier OPEN AIR
14.08. Oberhausen FESTIVAL

SCHWARZ AUF WEISS
12.06. Weye (bei Bremen), Sporthalle
26.06. Grevenbroich, Festival
24.07. Schriesheim, Rock am Busch Fest
31.07. Remschei, Open RS Festival

SMOKE BLOW
12.06. Kiel, Ostseehalle

SHATTERED REALM
18.06. Rudolstadt - Saalgaerten + EVERGREEN TERRACE
20.06. (NL) Maastricht - Midsummer HC Party
25.06. (B) Charleroi - tba
26.06. Herne - Gysenberg Halle - Pressure Festival
27.06. (NL) Hengelo - Innocent + MAROON + DEADSOIL

SKA-P
5.6. Hannover / Bad + HAMMERHAI
7.6. Köln / Live Music Hall
8.6. München / Muffathalle
10.6. Stuttgart / Kulturhaus Arena
11.6. Nürnberg / Löwensaal
13.6. Fulda / Kulturzentrum Kreuz
4.7. Heilbronn / Gaffenberg
7.7. Konstanz / Festplatz Klein Venedig
9.7. (A) Wiesen / Zipfer Zone
10.7. (A) Imst / Festivalgelände
15.7. (CH) Bern / Gurten

SONNY VINCENT
29.05. CH-Genf, L'usine
30.05. CH-Zürich, Bogen 13
02.06. A-Wörgl, Komma
04.06. A-Wien, Arena
11.06. Münster, Gleis 22
12.06. Berlin, KATO

SOULFLY
27.05. Nürnberg, Löwensaal
28.05. Berlin, Columbiahalle
29.05. Wiesbaden, Schlachthof
30.05. München, Elser Halle

SEWERGROOVES
27.05. Hannover, MusikZentrum
28.05. Jena, F-Haus
29.05. Neuensee bei Lichtenfels, Rock im Wald-Festival
30.05. Koblenz, Suppkultur
31.05. Werden, Open Air Werden
01.06. Bielefeld, KAMP
24.06. Berlin, Rosi's
25.06. Dresden, The Church
26.06. Herzogenaurach, U-Turn Festival

SETTLE THE SCORE
26.06. Herne - Gysenberg Halle - Pressure Festival
06.08. Leisnig - Suck ´n´ Summer Festival

SICK OF IT ALL
12.6. Luckau / MZA Gelände
17.6. Saarbrücken / Garage
18.6. Freiburg / Haus der Jugend

SMUT PEDDLERS
28.05. Cottbus - Gladhouse
29.05. Dresden - Groove Station + DEADLINE + MAD SIN
05.06. Leipzig - Conne Island + BUSINESS + DEADLINE + TOXPACK NEW
06.06. Berlin - Wild At Heart
10.06. Stuttgart - Universum
11.06. Duesseldorf - Buergerhaus Bilk - free entrance

SOMMERSET
13.08. Enkirch/Mosel / Fallig Open Air
14.08. Stemwede / Stemwede OA
14.08. Aurich / Schlachthof
21.08. Wadern / Rock Am Bach
04.09. Saalfeld / Klubhaus

SPLODGENESSABOUNTS
03./04./05.12. Berlin - Casino - Punk & Disorderly - The Festival

STREET DOGS
17.06. (NL) Amsterdam - Melkweg
18.06. (B) Kontich - Lintfabrik
20.06. (NL) Maastricht- Mid Summer Hardcore Party
21.06. Duesseldorf - Kulturschlachthof +MDC
22.06. Marburg - Kfz (Germany)
24.06. Hamburg - Markthalle + AGNOSTIC FRONT + BLOOD FOR BLOOD + TERROR + MAD SIN + KINGS OF NUTHIN
25.06. Herne - Gysenberg Hall
30.06. Osnabrueck - Tor 3 + BLOOD FOR BLOOD + PUNISHABLE ACT
02.07. (CH) Luzern - Schuer + AGNOSTIC FRONT + THE BONES
03.07. Weinheim - Cafe Central
04.07. Roitschjora - With Full Force Festival
05.07. (A) Wien - Arena
06.07. Muenchen - Orangehouse +BLOOD FOR BLOOD
09.07. Muenster near Darmstadt - Live Arena +THE BONES
14.07. Tuttlingen - Honbergsommer Open Air
16.07. (NL) Maastricht - Summer Fest

STRAY CATS
13.07. Hamburg, Stadtpark
20.07.München, Colosseum

STRANGLERS
26.6. München / Tollwood
3.7. Düsseldorf / Festival

DIE STERNE
13.06. A-Zwentendorf, Nuke Festival
02.07. Mainz, Kulturlounge Schick & Schön
03.07. Augsburg, Frischluft 2003 / Uni O.A.
04.07. Waltrop, Waltroper Parkfest
05.07. Hamburg, Loveboat

SICK TERROR
4.6 Flensburg + cathode
5.6 Bielefeld (AJZ bielefeld) + cathode
6.6 Potsdam (black fleck) + From Ashes Rise, Valse Triste
7.6 Hannover
8.6 Heilbron (Keller)
9.6 (B) Brussel (Bunker)
10.6 NL) Amsterdam
11.6 NL) Utrecht (ACU)*
12.6 (NL) Hoogeveen (het podium)

SUPERPUNK
03.07. Geierswalde, Popularío-Festival
30.07. Mainz, Schick & Schön
31.07. Marburg, Café Trauma
10.09. Flensburg, Volkshaus
11.09. Kiel, Pumpe
12.09. Bremen, Schlachthof
13.09. Hannover, Bei Chez Heinz
14.09. Dortmund, FZW
15.09. Duisburg, Hundertmeister
16.09. Düsseldorf, Unique
17.09. Ludwigshafen, Das Haus
18.09. Karlsruhe, Schlachthof
19.09. Wiesbaden, Schlachthof
20.09. Stuttgart, Schocken
27.09. München, Harry Klein
28.09. Erlangen, E-Werk
29.09. Jena, Rosenkeller
30.09. Dresden, Star Club
02.10. Magdeburg, Projekt 7
03.10. Hamburg, Knust

SHE-MALE TROUBLE
29.05. Neuensee "Rock Im Wald" + "The Flaming Sideburns" + The Sewergrooves" + "Ojo Rojo" + "Alices Gun"
04.06. Eichstätt "Rock

Im Wald" + "Mellow Mark" + "Normahl" + "Exilia" + "Pangäa" + "Racer"
26.06. Leipzig "Vereinsfest Roter Stern Leipzig" + "No Respect"
30.06. (CR) Prag (Open Air Festival)
02.07. Jena "JG Stadtmitte Festival"
10.07. (A) Wiesen "Forestglade Festival" + "Beatsteaks" + "Wir Sind Helden" + "Cypress Hill" + "Black Rebel Motorcycle Club" ....
30.07. Dornburg "Out Of Ordinary Festival"

SLAPSHOT
20.06. (NL) Maastricht - Mid Summer HC Party
22.06. Marburg - KFZ
25.06. Herne - Gysenberg Hall

SDL (China)
27/05 (A) Linz @ Kuba
28/05 (A) Wien @ EKH
29/05 Nürnberg @ K4
30/05 Dresden @ AZ Conni
31/05 Leipzig @ Zoro
01/06 Berlin @ Octopussy
02/06 Rostock @ JAZ
04/06 (DK) Kopenhagen @ Ungdomshuset
05/06 (DK) Aalborg @ 1000Fryd
06/06 Flensburg @ Kühlhaus
07/06 Hamburg @ Hafenklang
10/06 Oldenburg @ Alhambra
11/06 (NL) Amsterdam @ OCCII
12/06 (NL) Utrecht @ ACU
13/06 (B) Louvain La Neuve @ 111
15/06 (B) Gent @ Squat
22/06 Giessen @ AK 44
23/06 Mannheim @ JUZE
24/06 Freiburg @ KTS

SEWERGROOVES
24.06. Berlin, Rosi's
25.06. Dresden, The Church
26.06. U-Turn Festival, Herzogenaurach

SCHROTTGRENZE
04.06. Gütersloh, Alte Weberei
05.06. Jülich, Kuba

SLAPSTICKERS
11.06. Brühl, Rathausinnenhof
26.06. Rosslau, This Is Ska-Festval
17.07. Bad Aibling, Festival
17.09. Buxtehude, Garage
16.12. Bonn, Harmonie

SKALINERS
12.06. CH-Schaffhausen, FESTIVAL

SHARK SOUP
26.06. Herzogenaurach / U-Turn Festival
03.09. Frankfurt / tba
04.09. Düsseldorf / AK-S Kiefernstr. Fest
17.09. Erlangen / E-Werk
Infos: http://www.shark-soup.com

SKALADDIN
18.09. SCHWALMSTADT, Die Bar
22.09. CHEMNITZ, Subway To Peter
23.09. BERLIN, Wild At Heart
24.09. HERMSDORF, Jugendhaus

SWORN ENEMY
17.06. Hamburg - Markthalle + HATEBREED + MAROON
18.06. Mannheim - Festival + MAROON + AGNOSTIC FRONT
19.06. (NL) Maastricht - Midsummer HC Party
20.06. Stuttgart - Universum
21.06. Muenchen - Georg Elser Halle MAROON+HATEBREED
27.06. Herne - Gysenberg Hall - Pressure Fest
28.06. (NL) Amsterdam - Melkweg + WALLS OF JERICHO
02.07. (B) Kontich - Lintfabriek + PUNISHABLE ACT
03.07. Roitschjora - With Full Force Festival
05.07. Freiburg - Café Atlantic + BORN FROM PAIN
06.07. Berlin - Magnet + TERROR + WALLS OF JERICHO
09.07. Eisenach - Fuck´N´Roll Festival
10.07. Bielefeld - Falkendom
11.07. (B) Lurnai - Au Bon Acceuil
12.07. (NL) Arnheim - De Stoertebecker
15.07. Schweinfurt - Alter Stattbahnhof + TERROR
16.07 (B) Dour - Festival

TERROR
15.06. Muenchen - Backstage + WALLS OF JERICHO
16.06. Fulda - Kulturkeller
17.06. Ibbenbueren - Scheune + BORN FROM PAIN
19.06. (NL) Maastricht - Mid Summer HC Party
23.06. Koblenz - Suppkultur + AGNOSTIC FRONT + BLOOD FOR BLOOD
24.06. Hamburg - Markthalle + AGNOSTIC FRONT + BLOOD FOR BLOOD + STREET DOGS + MAD SIN + KINGS OF NUTHIN
25.06. Herne - Gysenberg Hall - Pressure Fest
26.06. (B) Athus - Le Marignan
01.07. (NL) Tilburg - O13 + DEADSOIL
02.07. (NL) Arnheim - Goudvishal + DEADSOIL
03.07. (NL) Bergum - Kiehol + DEADSOIL
04.07. Roitschojora - With Full Force
05.07. Bremen - Schlachthof
06.07. Berlin - Magnet + WALLS OF JERICHO + SWORN ENEMY
07.07. Weinheim - Cafe Central
08.07. Wangen - Tonne
13.07. (A) Wien - Shelter
14.07. Karlsruhe - Gotec
15.07. Schweinfurt - Alter Stattbahnhof + SWORN ENEMY
16.07. (B) Dour - Dourfest
17.07. (B) Herk - Rock Herk Festival

TROOPERS
17.07. Berlin - Casino Schlachtrufe Festival

THE SPECIAL GUESTS
28.05. Berlin; TSG Ska Summer Night Haus 13 (Pfefferberg-Gelände)
05.06. Altdöbern; open air; Park am Weinberg
02.07. Heidelberg; open air; Schwimmbad
21.10.- 24.10. kleine Schweiz-Tour tbc

TOXOPLASMA
05.06. Peine / UJZ (Höhnie Party)
17.07. Berlin - Casino Schlachtrufe Fest

TOXPACK
04.06. Münster - Skaters Palace + BUSINESS + DEADLINE + SMUT PEDDLERS
05.06. Leipzig - Conne Island + BUSINESS

TREND
30.05. Hamburg / Störtebecker + AMEN 81 + PROTESTERA
31.05. Bonn / Bla + OIRO + CRAVING
04.06. Marburg / KFZ
12.06. Oberhausen "Druckluft" (Plastic Bomb-Festival)
29.6. Bielefeld / Forum + NO MEANS NO
03.07. Bonn / Rheinkultur Festival
10.7. Katzenelnbogen / Festival

TERRORGRUPPE
04.07. Waltrop, Waltroper Parkfest
14.08. Schuettdorf, Jz
15.08. Rothenburg o.d.Tauber, Taubertal Open Air

U.K. SUBS
06.06. München, Backstage
08.06. Bielefeld, AJZ
09.06. Potsdam, Lindenpark

VAGEENAS
12.6. Oberhausen "Druckluft" (Plastic Bomb-Festival)
18.6. (CH) Bern / Reithalle
19.6. Konstanz / Contrast
10.7. (A) Wien "if the kids are united"-Fest

VARUKERS
11.06. Muenchen - Feierwerk - Ernte Punk Fest + THE FILAMENTS
18.06. (CH) Bern - Reitschule

VADERS
12.6. Oberhausen "Druckluft" (Plastic Bomb-Festival)
18.6. Erfurt / AJZ
2.7. Lingen / Festival
10.7. Zittau / Quasimodo
24.7. Glaubitz (bei Riesa) / Open Air + VOICE OF A GENERATION + ONE MAN ARMY + BONES + MOVEMENT
4.9. Haselünne / Kella
2.10. Emden / Alte Post + AGROTOXICO + SOUL INVADERS + FLICTS

WIRED FOR MONO
01.06. Dresden, The Church
02.06. Stuttart, Hi Club
03.06. Neu-Ulm, Salon Hansen
04.06. (F) Strasbourg, tba
06.06. Hamburg, Hafenklang
www.rockthistown.de

WISECRÄCKER
24.06. Aurich, Festival

WOHLSTANDSKINDER
12.06. Gödenroth, Firefuckers Festival
18.06. Dischingen, Rock am Härtsfeldsee
15.07. Dinslaken, Freilichtbühne

WALLS OF JERICHO
15.06. Muenchen - Backstage + TERROR
16.06. (A) Graz - Subway
18.06. (A) Wien - Born In Flames Fest
19.06. Karlsruhe - Gotec
20.06. (NL) Maastricht - Midsummer HC Party
27.06. Herne - Pressure - Gysenberg Hall - Pressure Festival
28.06. (NL) Amsterdam - Melkweg + SWORN ENEMY
29.06. Bielefeld - Falkendom
30.06. Trier - Ex-Haus
01.07. Schweinfurt - Alter Stattbahnhof + MAROON
02.07. (B) Kontich - Lintfabrik +PUNISHABLE ACT
03.07. (NL) Hardenberg - Unity Ralley
04.07. Roitschjora - With Full Force Festival
06.07. Berlin - Magnet +TERROR + SWORN ENEMY
08.07. (CR) Prag - 007
09.07. (CH) Wil - Remise
16.07. (B) Dour - Festival
17.07. (B) Herk - Rock Herk Festival

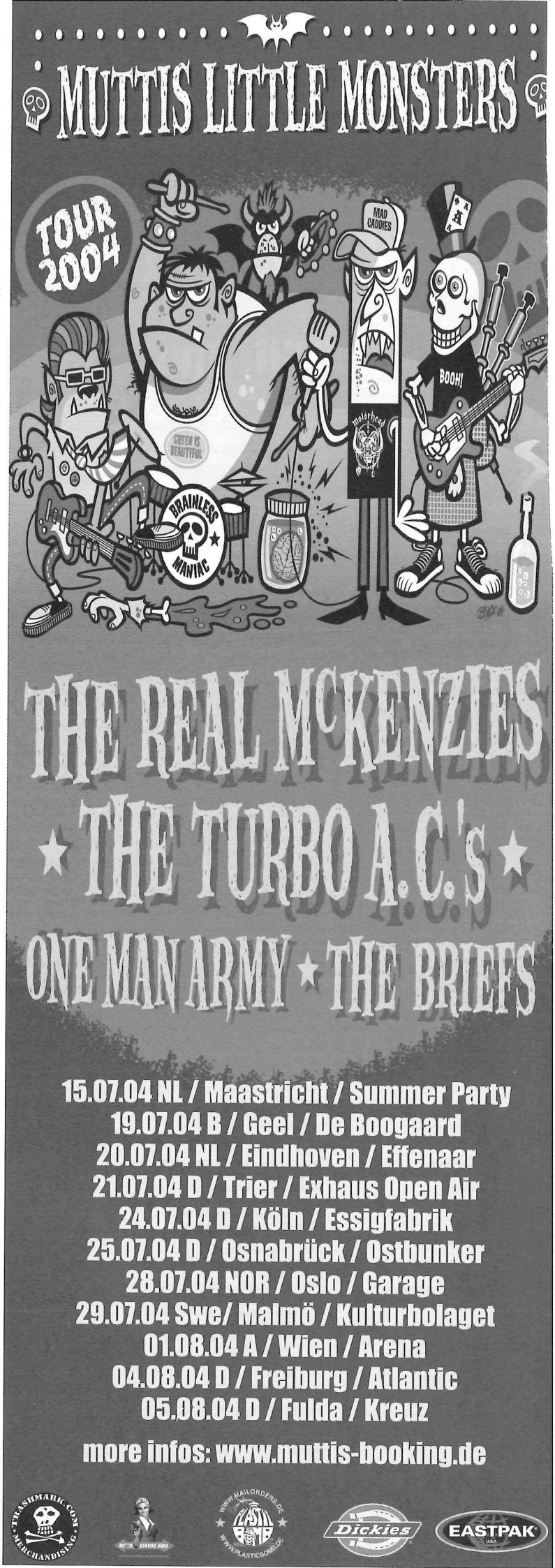
WIGLAW DROSTE
28.05. Berlin, Eiszeit-Kino
04.06. Postdam, Zelt
05.06. Hamburg, Nachtasyl
08.06. Burgdorf, Kulturzelt
09.06. Husum, Speicher
16.09. Bonn, Pantheon

WIR KÖNNEN AUCH ANDERS
28. 05 Halberstadt Zora
29. 05 Dessau Festival
05. 06 Peine AJZ

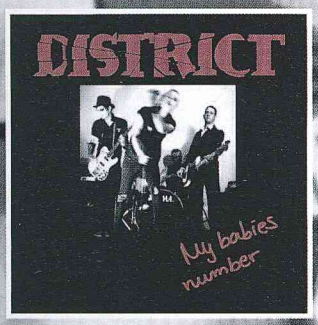
THE YELLOW PRESS
20.05. Mülheim/Ruhr, AZ
21.05. Bremen, Römer
22.05. Alborg/DK, 1000Fryd
23.05. Hamburg, Hafenklang
24.05. Halle, Reilstr.78
25.05. Dresden, AZ Conni
26.05. Leipzig, Conne Island
27.05. München, Kafe Kult
28.05. Fürth, Kunstkeller
29.05. Stuttgart, OBW9
30.05. Wiesbaden, tbc
31.05. Athus/B, Le Marignan
01.06. Münster, tbc
02.06. Berlin, tbc
03.06. Amsterdam/NL, OCCii
04.06. Blieskastel, P-Werk Summerslam-Festival
05.06. Reims/F, Burnout-Festival
06.06. Nancy/F, Les Brasseurs

ZSK
18.6. Leverkusen / Kulturausbesserungswerk
19.6. Hagen / Festival
30.7. Dornburg / Sportpark
1.8. Rostock / Force Attack

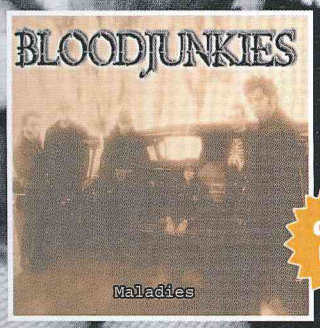
ZEKE
24.06. Hannover, Glocksee
25.06. NL-Groningen, Vera
27.06. Les Mans, Fury Fest
02.07. Trier, ExHaus
03.07. Bonn, Rheinkultur
06.07. Dresden, The Church
07.07. Jena, Rosenkeller
08.07. Bochum, Zwischenfall
09.07. Hamburg, Molotow
10.07. NL- Rotterdam, Waterfront
11.07. B-Gierle, Sjock Festival
16.07. NL-Maastricht, Summer Party Indoor Festival
17.07. Bielefeld, KAMP
18.07. NL- Eindhoven, Effenaar



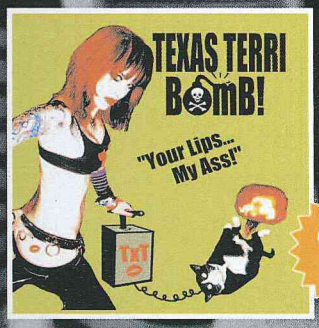
PEOPLE LIKE YOU RECORDS
PRESENTS
SPRING PUNK INVASION 2004
THE FINE LINE BETWEEN LOVE & HATE



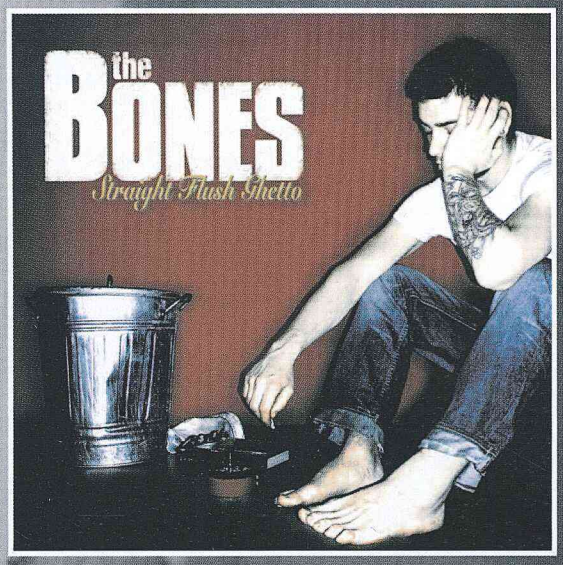
DISTRICT
MY BABIES NUMBER 7" VINYL ONLY
DISTRICT are back on the map.
A little bit more melodic, but strictly with "Punk as fuck" attitude. Unique voice from Ader (THE REVOLVERS) and as a perfect addition guitar player and songwriter Pascal Briggs (ex PUBLICTOYS) give DISTRICT more than a special charme. 2 new Songs.



BLOODJUNKIES
MALADIES CD/LP
Seemingly plucked from the pages of an un-written spaghetti western musical, BLOODJUNKIES swirl together themes of dark frontier imagery among layers of sophisticated melody and create a well-crafted collection of acoustic and electric performances. 17 songs, featuring members of Californias Punkrock Heroes: Damnation



TEXAS TERRI BOMB
YOUR LIPS...MY ASS! CD/LP
Hollywood's Texas Terri and the Stiff Ones play sleazy, street-strutting rock & roll that will violate your ears and mind. Frontwoman and ex-stripper Terri Laird recalls Iggy Pop, Lux Interior of the Cramps, and Wendy O... & more



BONES, THE
STRAIGHT FLUSH GHETTO CD/LP
The new album "Straight Flush Ghetto" is a worthy and grrreat follow-up to the big success of "Bigger Than Jesus". All brand new smashing tracks that'll hit you like a ton of bricks. Rip it up, it's partytime!!! 16 tracks, 4 kick-ass legends, 1 band!!!

DIE HUNNS
FEAT. DUANE PETERS & COREY PARKS
LONG LEGS CD/LP
the HUNNS delivery is much more street American rock'n'roll.Now with the addition of ex-NASHVILLE PUSSY COREY PARKS on bass, The HUNNS have become one of the best punk band playing anywhere in the world today.

www.peoplelikeyou.de

NEVER MIND OTHER LABELS

HERE'S

Dirty Faces Schallplatten

Laden-Label - Buttons - Onlinemailorder

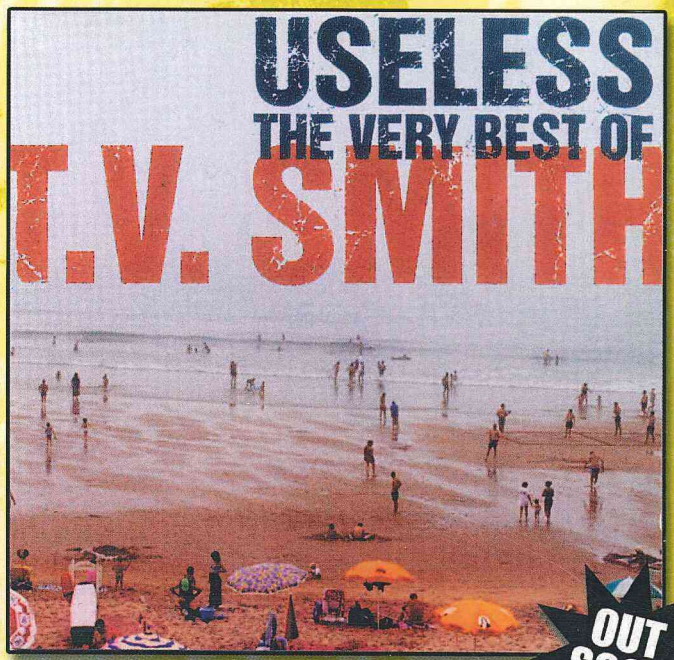
Universitätsstr 16 44789 Bochum

tel 0234-331624 fax 0234 3252640

www.dirtyfaces.de dirtyfaces@gmx.de

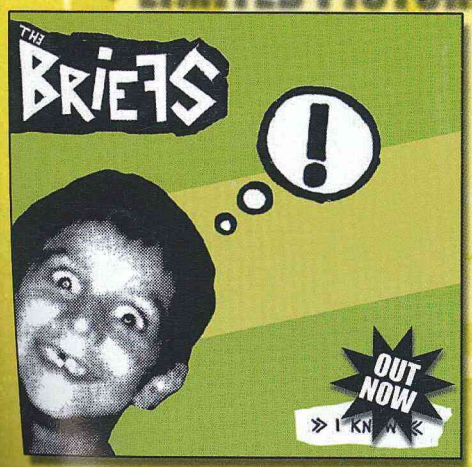
OUT SOON

NY REL-X - NEW ALBUM Lp + LIMITED PICTURE Lp



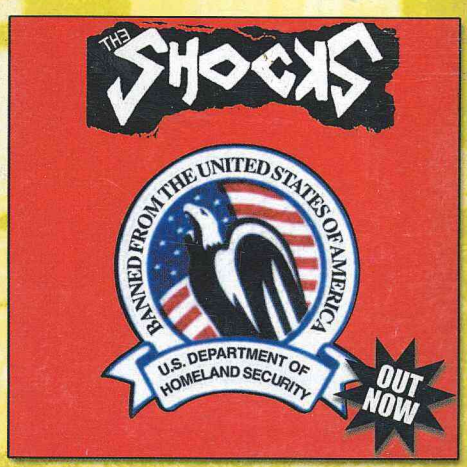
OUT SOON

TV SMITH - USLESS Lp



THE BRIEFS / THE SHOCKS split 7"

JACK&THE RIPPERS - NO DESIRE 7"



SHOCKS - BANNED FROM THE USA 7"